This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

B 1,579,959

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
ARTES SCIENTIA VERITAS
1817
LIBRARIES

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN · LIBRARIES ·
THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
ARTES · SCIENTIA · VERITAS
1817

LI

ROMANS D'ALIXANDRE

PAR

LAMBERT LI TORS

ET

ALEXANDRE DE BERNAY.

NACH HANDSCHRIFTEN

DER

KÖNIGLICHEN BÜCHERSAMMLUNG ZU PARIS

HERAUSGEGEBEN

VON

HEINRICH MICHELANT,

MITGLIED MEHRERER GELEHRTEN VEREINE IN FRANKREICH UND IM AUSLAND.

STUTTGART.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITERARISCHEN VEREINS.

1846.

830.8
L77
v4
S9

Druck von J. Kreuzer in Stuttgart.

VORWORT.

Wenn ein Herausgeber des Liedes von Alexander dem Grossen die Frage beantworten wollte weshalb das Mittelalter, ungeachtet seines eigenen Reichthums an Heldensagen, die der alten Welt entlehnt und aus ihnen einen neuen Sagenkreiss gebildet habe, der fast eben so mannigfaltig ist wie die von Kaiser Karl und von König Artus, so läge das weder ausserhalb seiner Aufgabe, noch hätte er zu fürchten dass er bei seinen Lesern keine Theilnahme fände. Dessen ungeachtet, und obgleich dieses Urbild eines Helden alles in sich schliesst was für ein Heldengedicht nothwendig ist, lassen wir die Frage doch unberührt, weil sie uns auf das Wesen jener Dichtkunst führen würde, wovon wir hier nicht sprechen wollen, und weil die Bekanntschaft mit den übrigen Dichtungen die aus dem Alterthum entlehnt sind, wie dem Florimont des Aymes von Varenne, dem trojanischen Krieg des Benedict von St. More, dem Atys und Prophilias von Alexander von Bernay, weiteren Stoff darbieten kann, der, wenn auch nicht unumgänglich nothwendig, doch geeignet ist neues Licht auf den fraglichen Gegenstand zu werfen, uns eine genauere Vorstellung von der Art und Weise zu geben wie das Mittelalter die alte Welt auffasste, und wie es, indem es dieselbe zu seinem Eigenthum machte, sich vollständig in ihr spiegelte.

Wir werden uns also darauf beschränken in aller Kürze den Ursprung unseres Gedichtes zu besprechen, sogar ohne dass wir seinen Entwicklungsgang, und die Umgestaltungen die es in den verschiedenen Zungen Europa's [1] erfahren hat, auseinandersetzten.

---

1) Ausser den verschiedenen deutschen Bearbeitungen giebt es eine spanische (Sanchez coleccion de poesias antiguas I.), eine dänische (Nyerup, almindelig morskablaesning, S. 40), eine schwedische (Geyer, swenska folsket historia 1, 220), eine altnordische (Einari, hist. litt. island. S. 107), eine holländische (Mone, altniederländische Volksliteratur, S. 83), eine englische (Warton, english poetry 3, 409. Weber, metrical romances 1, 216), eine böhmische (Dobrowsky, Geschichte der böhmischen Sprache, S. 129).

162904

Diss um so mehr als einigen der auswärtigen Bearbeitungen das lateinische Gedicht Walthers von Chatillon (zwischen 1176 und 1201 zu Grunde liegt, dessen Vorbild der alten Welt näher stund. Eine Menge von Arbeiten sind schon über diesen Gegenstand erschienen: sehr gelehrte Männer haben die verschiedenen Quellen und die Anfänge von Alexanders Geschichte besprochen; andere haben sich mit der Ueberlieferung, in ihrem Verhältnis zu den verschiedenen Völkern bei denen sie nach und nach heimisch wurde, beschäftigt; noch andre haben ihren Fleiss auf das Gedicht selber gewendet. Aber ungeachtet all dieser Arbeiten und Untersuchungen sind doch noch eine Menge Fragen ungelöst, oder nur unvollständig beantwortet. Sie hier alle zu erledigen machen wir uns keine Hoffnung, weil wir die Herausgabe einer der Bearbeitungen des Gedichtes nur als einen Beitrag weiter ansehen. Indessen hat uns doch diese Arbeit, so unvollkommen sie ist, einige Belege geliefert die künftighin, wenn auch nicht die Frage vollständig aufhellen, so doch, mit andern zusammengestellt, ein wenig mehr Licht auf sie werfen können.

Vergleichen wir das Heldengedicht des Mittelalters mit den ältesten der übrigen Völker Europens, mit der Iliade oder dem Nibelungenlied, so bemerken wir dass es im 12. und 13. Jahrhundert, obwohl es in einigen Hinsichten sein ursprüngliches Gepräge beibehält, doch sich allmählich umgestaltet. Es hat sich von seiner ursprünglichen Quelle, von den Ueberlieferungen aus der Götter- und Heroensage, entfernt, es hat aufgehört die Begebenheiten die die Ueberlieferung aufbewahrt hatte, der Einbildungskraft des Dichters oder der Dichter, welche der Ausdruck der jedesmaligen Volksstimmung sind, zur weitern Entwicklung mitzutheilen; hat sich — wohl durch die Schuld der Zeit — ungeschickter Weise in Geschichtserzählung, in Erzählung eines Lebenslaufs verwandelt, berichtet jedoch keine wirklichen, sondern nur sagenhafte Begebenheiten.

Da es mitten unter Trümmern von Werken lebt die einer untergegangenen Bildung, oder vielmehr der Zeit des Zerfalles dieser Bildung angehören, so mischt und verbindet es die niedergeschriebene Geschichte und Sage mit der lebendigen Ueberlieferung, die noch im Volk und durchs Volk gesungen wird. Daher berufen sich die Gedichte dieser Zeit insgesammt, oder doch der Mehrzahl nach, auf eine alte Quelle, ein Buch, eine Chronik, eine Klosterurkunde; und der mittelalterliche Dichter, gewöhnlich zu sehr eingenommen für den geschicht-

lichen Werth solcher Berichte, hat sich bemüht ihnen eine hohe Wichtigkeit beizulegen, indem er alle Quellen aufsucht, indem er die Erzählungen und die Berichte zusammenstellt und vervielfältigt. Es liegt uns nicht ob uns näher auf diese Fehlgeburten des mittelalterlichen Heldengedichtes einzulassen, das sich in übermässiger Fruchtbarkeit immer neu geboren und so selbst vernichtet hat: das bildet eine selbständige Frage, die Geschichte des Zerfalles dieser Dichtung. Die Untersuchung ist von höchster Wichtigkeit für das französische Volk, welchem man vorgeworfen hat es besitze kein Heldengedicht, weil man nicht bemerkte dass es statt eines einzigen vielmehr eine zu grosse Zahl hat; doch ist wie gesagt dafür hier der Ort nicht.

Die einzige für uns bedeutende Thatsache ist dass die mittelalterlichen Dichter, indem sie zahlreiche, weitschweifige Werke zu Tage fördern wollten, neue Gegenstände aus Büchern herbeiholten; seis weil ihnen keine Sagen zu Gebot stunden, seis weil sie sich lieber auf geschriebene Werke bezogen, seis endlich weil sie in diesen vollkommnere Vorbilder zu finden glaubten als in der lebendigen Ueberlieferung, die entweder zu sehr entstellt, oder ihnen zu wenig bekannt war. Diese Frage, welche sich auf die Quelle des Alexanderliedes bezieht, ist um so wichtiger, als der unglaubliche Beifall den die neue Schöpfung fand, eine grosse Zahl von Dichtern, in Frankreich und in Deutschland, bewog sich ihr zu widmen. In Deutschland beträgt ihre Zahl sechs [1] und was Frankreich betrifft so werden von den Literargeschichtschreibern ausser Lambert dem Krummen (Lambert li Tors [2]) und Alexander von Bernay [3], den unbestreitbar ältesten Bearbeitern des Alexander, noch Johann aus Nivelle (Jehan le Nivelois [4]), Guy von Cambray [5], Peter von S. Cloot, Jacob von Longuyon [6], Johann von Motelec, Johann von Brisebarre, und Hugo oder Hüon von Villeneuve angeführt. [7]

---

1) Lamprecht, Bertolt von Herboltsheim, Bitterolf, Rudolf von Ems, Ulrich von Eschenbach, Seifrid.

2) Andre lesen Lambert li Cors (Lambert der Kurze).

3) Bernay, Stadt an der Charentonne in der Normandie (Eure-Departement).

4) Nivelles (Nyfels), Stadt an der Thiene, südlich von Brüssel, im wallonischen Theile von Süd-Brabant.

5) Cambray, im französischen Norddepartement. Die Heimat aller dieser Dichter liegt mehr oder weniger in der Nähe der französisch-niederdeutschen Sprachgrenze.

6) Longuyon am Chiers, unterhalb Longwy, ebenfalls nah an der Sprachgrenze.

7) Hist. litt. XV, 100. 119. 160. Wir halten dieses Verzeichnis für ungenau, und glauben dass Grund vorhanden ist einige der genannten Dichter zu tilgen, da man ihnen allzubereitwillig eine der Bearbeitungen des Gedichtes zugeschrieben hat.

Fauchet führt auch (in seinen Origines, 541. 552) einen Geistliche von Bologne [1] mit Namen Simon an, und Deutschland nennt uns einen Alberich von Bisenzun [2] als Quelle des ältesten deutschen Gedichtes das den Pfaffen Lamprecht zum Verfasser hat. Trotz der Wichtigkei welche die Entdeckung des ursprünglichen Dichters für die Geschichte der französischen Dichtkunst haben musste, weil das Alexanderlied das älteste Gedicht in zwölfsilbigen Zeilen ist, und weil der Vers des Heldengedichtes der den Namen Alexandriner trägt, von ihm herstammt ist es doch noch nicht gelungen, zu bestimmen welchen Antheil an der Bearbeitung die beiden ältesten Dichter gehabt haben, und ob der Vers nach dem Gedichte benannt ist in dem er zuerst gebraucht ward, oder nach einem der Bearbeiter, Alexander von Bernay. Und doch gab das Gedicht einen Anhalt für die Entscheidung. Sie lässt sich entnehmen aus der Stelle:

Ein Geistlicher von Casteldun, Lambert der Krumme, schrieb's;
Zog's aus dem Lateinischen und bracht' es in die Landessprache [3]

und aus der andern:

Das sagt uns Alexander, der von Bernay war gebürtig,
Und von Paris ferner war sein Zuname genannt;
Der nun seine Zeilen denen des Lambert hat beigemischt [4]
So dass die Eroberung von Gasa mit dieser Zeile vollständig geschildert ist.

Im 12. Jahrhundert konnte die Geschichte des macedonischen Alexander bei den Völkern des Abendlandes kein Eigenthum der lebendigen Ueberlieferung sein: sie hatten sie nur aus Büchern kennen gelernt, und da uns Lambert sagt er habe sie aus dem Lateinischen in die (romanische) Landessprache gezogen oder übertragen, so muss man jene Quelle unter den lateinischen Schriftstellern suchen. Ist sie einmal gefunden, so wird es leicht, durch Vergleichung der

---

1) Vermuthlich Boulogne.

2) Besançon.

3) Un clers de Casteldun, Lambert li Tors, l'escrit,
Qui de l'latin le traist et en roman le mist. (S. 250, 1. 2.)
Casteldun ist Châteaudun am Fluss Loir, nordwestlich von Orleans, im heutigen Departement der Eure und des Loir.

4) Ci nos dit l'Alixandre, qui de Berri (l Bernay) fut nés,
et de Paris refu ses sornons apielés,
qui or a les siens vers o les Lambert mellés
que li fueres de Gadres est à cest vier finés.
Die vorletzte Zeile fehlt in unsern drei Handschriften, findet sich aber fast in allen andern.

xte zu erkennen was von Lambert herrühre, und zu entscheiden lches die Zeilen seien die Alexander beigemischt hat. Denn indem eser sehr nachdrücklich die Zeile hervorhebt: welche der Bericht er die Eroberung von Gaza schliesse, erhellt dass er diesen heil ganz besonders als sein Werk in Anspruch nimmt. DieAusheidung war also, wie man sieht, ziemlich leicht gemacht: es handelte ch bloss darum das ursprüngliche Gepräge zu finden, jene Geschichte

an mehrern Orten aufgeschrieben und mündlich erzählt, [1]

ie nemliche sonder Zweifel die Peter der Ehrwürdige in einem seiner chreiben erwähnt, wo er einem Mönche Namens Nicola aufträgt ihm inige Bücher mitzubringen, unter andern die Geschichte des grossen lexander. [2] Da nun die Erzählung nicht die des Curtius ist, so war es atürlich dass man sie im falschen Kallisthenes aufsuchte. Und in der That rührt von ihm der Stoff her, von ihm hat sich der Dichter führen lassen, er giebt das Gewebe für den grösten Theil des Gedichtes. Ich sage den grösten Theil, weil es auch Stellen enthält die an Curtius und Arrian erinnern, so namentlich die Belagerung von Tyrus, woran sich, als Zwischenerzählung des Alexander von Bernay, die berühmte Eroberung von Gaza, die Erstürmung des Felsen und einiges andre schliesst. Es darf nicht auffallen dass die Geschichte des falschen Kallisthenes, mit ihrer Neigung zum Wunderbaren, den Vorstellungen des Mittelalters besser zusagte als die ernsten Geschichtschreiber. Der Vorzug den es ihr gab, erhellt nicht nur aus der Wahl des französischen Dichters, und aus der Menge von Handschriften welche man von diesem Alexander besitzt [3], sondern wir finden seine Spur auch unverkennbar in einem altdeutschen Sprachdenkmal, dem Annolied:

Das dritte Thier war ein Leopard,
vier Adlersflügel hatte er,
der bezeichnete den griechischen Alexander,
der mit vier Heeren durch die Lande fuhr,
bis er der Welt Ende
bei goldenen Säulen fand.
In Indien durchbrach er die Wüste:
mit zween Bäumen hatt' er da Unterredung;

---

1) En pluisors liex escrite, et par bouce contée (S. 2, Z. 20.)

2) Historiam magni Alexandri ... et si qua alia bona habueris, tecum defer. Epit. 30. lib. VI.

3) Es heisst Alexander de proeliis oder Vita, actus et obitus Alexandri. Die ersten Ausgaben sind aus dem 15. Jahrhundert.

mit zween Greifen
fuhr er in den Lüften;
in einem Glase
taucht' er ins Meer. [1]

Wir sehen hieraus dass die verbreitetste und anerkannteste Geschichte Alexanders die lateinische Uebersetzung des falschen Kallisthenes war. Dazu kam ein Grund welcher selbst in den Augen der damaligen Gelehrten Bedeutung hatte, da sie alten Schriften einen unbegrenzten Werth beilegten und mit wunderbarer Gläubigkeit die seltsamsten Berichte gut hiessen. Dem falschen Kallisthenes ist nemlich ein Schreiben Alexanders an seinen Lehrer Aristoteles über die Wunder Indiens beigegeben. Da sie dasselbe für echt hielten, so glaubten sie einer Erzählung die von dem König selbst herrührte, unbedingtes Vertrauen schenken zu müssen. Ein ganz entsprechender Fall bietet sich dar bei dem Berichterstatter über den Kreuzzug Friderich Barbarossa welcher sagt: „wenn, was Dares der Phrygier über die Zerstörung von Pergamus erzählt, aus dem Grunde mehr Glauben findet weil er Augenzeuge von dem gewesen ist was andre nur von Hörensagen gemeldet haben ....“ [2]

Wenn ferner Benedict von S. More, welcher dem Konrad von Wirzburg und dem Herbort von Fritzlar als Vorbild gedient hat, in seinem trojanischen Kriege dieser Darstellung den Vorzug giebt, so ist es nicht auffallend dass der falsche Kallisthenes bei Lambert gleiche

---

1) Das dritti dier was ein lebarte:
Vier arin vederich her havite;
der bezeichinote den criechiskin Alexanderin,
der mit vier herin vûr after landin,
uns her dir werilt einde
bî guldinin siulin bikante.
In India her die wûsti durchbrach;
mit zwein boumin her sich dâ gesprach,
mit zwein grifen
vûr her in luften,
in eimo glase
lies er sich in den sê.

Rhythmus de S. Annone, ed. Martinus Opitius. Dantisci 1639. XIV. (S. 23). Vgl. den Abdruck in Schilters Thesaurus I. am Schluss. Die biblische Stelle die hier auf Alexander gedeutet wird, ist beim Propheten Daniel 7, 6.

2) Quod si Frigio Dareti de Pergamorum eversione pocius creditur, quia quod alii retulere auditum, ille presens conspexit ... Bruchstück über den Kreuzzug Friderichs I., herausg. von Fr. Freiherrn von Reiffenberg. Biblioth. des lit. Vereins. Neunter Band. (1844.) S. 6.

Gunst fand, und dass dieser das oben erwähnte Schreiben vollständig in sein Gedicht aufnahm.

Ich sage der falsche Kallisthenes, und nicht mit Angelus Mai Julius Valerius, denn die treffliche Untersuchung von Berger de Xivrey [1] hat mich überzeugt dass der Julius Valerius nichts weiter ist als die Uebertragung einer der zahlreichen Bearbeitungen des griechischen Geschichtschreibers oder vielmehr Erzählers; Bearbeitungen die gleichwohl ohne Zweifel weit höher hinaufreichen als Letronne annimmt, der sie erst aus dem 7. Jahrhundert herrühren lässt [2], indem, nach einer einsichtsvollen Mittheilung Neumanns [3], die zu Venedig herausgekommene armenische Uebersetzung [4], zufolge der Angabe ihrer mechitaristischen Uebersetzer, denen bei Entscheidung von Fragen aus ihrer Literatur und Sprache wohl ein Urtheil zugestanden werden darf, bis ins 5. Jahrhundert hinaufreicht. Die Bearbeitung die A. Mai herausgegeben hat, enthält nicht alle Abenteuer unsres Gedichtes: einige der wunderbarsten fehlen ihr, während andre weiter ausgesponnen sind. Zwei Handschriften der Büchersammlung zu Metz, die eine aus dem 12., die andre aus dem 11. Jahrh., haben mir gleichmässig Abweichungen dargeboten die in den Pariser Handschriften nicht zu finden waren, und wenn man diese Abweichungen, denen vielleicht einige andre weniger bekannte beizufügen wären, zusammenfasst, so weisen sie auf den falschen Kallisthenes, der so als die vollständige Quelle des französischen Gedichtes erscheint, während die Bearbeitung des Julius Valerius nur einen Theil derselben bilden würde.

Fasst man die Andeutungen die unsre Handschrift giebt, und ausserdem noch andre, wie die dass Alexander seine Zeilen denen des Lambert beigemischt habe, zusammen, so zeigt sich dass sie — ob man sie nun als abweichende Lesarten oder als Zusätze späterer Abschreiber betrachte — alt genug sind um Zutrauen zu verdienen, und dass ihr fortwährendes Wiederauftreten ihnen einen ziemlichen Werth verleiht. Mithin ist aller Grund vorhanden, der Vermuthung Raum zu geben dass das Gedicht wie es Lambert ursprünglich bearbeitet hat, eine der Bearbeitungen

1) Notices et extraits des manuscrits, T. XIII.

2) Journal des savans. Oct. 1818. 619.

3) Gelehrte Anzeigen. München, 14. Dec. 1844, Nr. 250. 251 252.

4) Padmuthium Achcksandri Maketonaswoi. J. Wenedig, dparani serbuin Chazaru. Hami 1812. (Geschichte Alexanders des Macedoniers. Venedig, in der Druckerei des heiligen Lazarus. Im Jahr 1842.)

des falschen Kallisthenes gewesen sei, und dass dann Alexander v Bernay wenigstens die Eroberung von Gaza, vielleicht auch noch ein weitere Zwischenerzählungen beifügte, die er von andern Geschicht schreibern entlehnte, wie z. B. die Belagerung von Tyrus aus Curt genommen ist.

Der weitere Verlauf meiner Nachforschungen scheint diese Ansich zu bestätigen. Die Büchersammlung des Pariser Zeughauses (la biblio thèque de l'arsenal) besitzt, ausser der neuen von Sainte-Palaye he rührenden Abschrift des Alexanderliedes, eine Duodezhandschrift a Druckpergament (No. 162, Belles-lettres) die weit älter ist als alle ander von demselben Gedicht, und vermuthlich aus dem Anfang des 13 Jahrhunderts stammt. Sie enthält auf 129 Blättern, die einspaltig m je 27 Zeilen geschrieben sind, eine Geschichte Alexanders. Wenn gleich um vieles kürzer als die Bearbeitung der von mir herausgegebenen äl testen Handschrift der königlichen Büchersammlung, stimmt sie doch mit ihr auffallend überein. Sie ist bis zum sechzehnten Blatt in zehn silbigen Zeilen abgefasst, und beginnt

Chançon voil faire par rime et par lioine [1]
de l' fil Felipe, le roi de Macédoine.

Auf dem 16. Blatte, das neuere Schrift und anderes Pergament hat, schliesst ein Abschnitt von zehnsilbigen Zeilen mit den Worten

apres orres tot atireement
de ses proesces, de son conquerement,

und nun kommt ein Abschnitt von zwölfsilbigen Zeilen:

De Daire, le Persant, si cum il l'ot conquis,
et de l' roi Pron de Inde, qu'il chaica et ocis,

beinahe ganz wie wir es (249, 24) nach der Handschrift von Sainte-Palaye geben, die am Ende Lambert den Krummen als Verfasser des Gedichtes nennt, eines Gedichtes das allerdings mit der Erzählung des falschen Kallisthenes ziemlich gleich lautet, aber viel kürzer ist als alle die andern Bearbeitungen. Eins von den eigenthümlichen Merkmalen der vorliegenden war dass sie, bei einem zuweilen sehr reinen Französischen, zahlreiche Spuren limosinischer Sprache darbot, ein Umstand welcher um so mehr Beachtung verdiente als Fauchet [2], dem darin Borel und Ménage folgen, dem Geistlichen Simon von Bologne (Bou-

---

1) In leoninischen Versen. Siehe Ferdinand Wolff, Ueber die Lais und Sequenzen S. 178.
2) Origines, S. 541. 542.

ne) ein Alexanderlied zuschreibt das in derselben Mundart verfasst , und mit den Worten beginne:

> Chançon voil dire per ryme et per leoin
> de l' fil Felipe, le roy de Macédoin,

s anzudeuten scheint dass der Verfasser des so beginnenden Ge- :htes wirklich der Geistliche Simon gewesen sei, und dass man dasselbe t Unrecht für ein Werk Lamberts erklärt habe. Indessen zeigt sich ld dass Fauchets Zeugniss doch kein besonderes Gewicht hat. Einige ;iten später nemlich giebt er, als demselben limosinischen Gedichte :hörig (somit in zehnsilbigen Zeilen verfasst), folgende (zwölfsilbige):

> Li enfant se départent, li piere en fu dolans
> et li autre devicnt Mesopotamiens
> li autre fu Torquois, li autre Elimitans,
> . . . .
> li autre fu Romans et li autre Toscans,
> . . . .
> l' autre fu Espeignos et l' autre fu Normans,
> li autre Erupiei [1] et parla bien Roman,
> li autro fu François et li autre Normans,

lie sich in der Handschrift des Zeughauses nicht finden, und entfernt ıicht in limosinischer Mundart sind.

Verglichen mit den übrigen Handschriften, bietet das Gedicht des Zeughauses mehr als Aehnlichkeit: es ist eine kürzere Erzählung von welcher Ausdrücke, Zeilen, ja längre Stellen in jenem wieder auftreten, oder vielmehr der Kern des Gedichtes, ganz so wie der Dichter der es zuerst unternahm „Alexanders Geschichte zu erneuern und zum Besten der Laien in die Landessprache zu übertragen“, [2] es anlegen und niederschreiben konnte. Wegeilend über Alexanders Kindheit, seine ersten Kämpfe gegen Nicolaus und Darius, kommt er nach den 400 ersten Zeilen auf den Plan seines Gedichtes, der in der vorliegenden Ausgabe S. 249 gegeben ist, und den er treulich befolgt. Was den Inhalt selber betrifft, so hat er wenige Zwischenerzählungen, eine grosse Nüchternheit in der Schilderung der Kämpfe, wenig Eigennamen und geographische Angaben; was die Form anlangt, so findet man meistens ganz kurze Abschnitte mit durchgehendem Reim. Völlig in dieser Art

---

1) Européen?

2) Rafrescir l'estoire d'Alixandre
et . . . . la commencier
en roumans, c'à gent laie doit auques profitier (S. 1. und 2.)

Nun hatte Aymes von Varenne sein Gedicht nach Borel im J. 1128, nach Sainte-Palaye, wie aus einer Angabe der offenbar genauer venetianischen Handschrift hervorgeht, 1188 vollendet und veröffe licht[1]; das Alexanderlied muss mithin vor dem Jahr 1188 verfasst se Diesem, nach meiner Ansicht schlagenden Beweis könnte man and Anzeigen beifügen, die er bestätigt: die Berufung auf Elinant (S. 4 der im 12. Jahrhundert schrieb und die sich im ursprünglichen Gedich nicht findet; die Erwähnung des Gedichtes von Landri (2, 14), das nic auf uns gekommen ist und das nach Petrus Cantor aus Paris († 11 einen der beliebtesten und verbreitetsten Gegenstände für die Säng jenes Zeitraums bildete,[2] und das sich gleicher Weise bei Pons ve Capdueil[3] findet. Endlich wären die Schilderungen der Waffenstück die für die Zeit wo Lambert das Gedicht ursprünglich abgefasst h genau passen, für die zweite Bearbeitung zu alt; wogegen diese in de Ausmalung der Wappen, Zweikämpfe und Turniere, Erfahrungen un Kenntnisse beweist wie sie für die erste nicht gedenkbar sind un sich erst später gebildet haben. Eine genaue Untersuchung über da deutsche Gedicht von Atys und Prophilias, das um's Jahr 1200 ver fasst ist und eine Uebersetzung des gleichnamigen Gedichtes von Alexander von Bernay zu sein scheint, werden behilflich sein die Lebenszeit unsres Dichters zu bestimmen; vielleicht endlich liessen sich auch auf gleiche Weise aus den Stellen welche das Gedicht de Pfaffen Lamprecht mit dem des Lambert und dem späteren französischen Gedichte gemein hat, einige Anzeigen entnehmen. Wir können und wollen uns hier nicht im Einzelnen auf alle die literarischen Fragen einlassen die hiemit zusammenhangen, und versparen sie auf eine spätere Gelegenheit, auf die Herausgabe des Gedichtes das nach unsrer Ansicht von Lambert herrührt. Doch lassen sich einige Zusammenstellungen schon jetzt versuchen. Die Versicherung des Pfaffen Lamprecht hinsichtlich Elberich's von Bisenzun[4] soll hier nicht in Zweifel gezogen werden: sie findet Bestätigung in dem Zeugnis des

1) Hist. litt. 15, 468.

2) Videntes cantilenam de Landrico non placere auditoribus. Verbum abbreviatum, p. 27.

3) Raynouard 2, 298. — Pons ist wahrscheinlich im Jahr 1191 gestorben. Hist. litt. 16, 22.

4) Ausser Vesontio (Besançon) giebt es in Frankreich noch Orte Namens Besantan, Bisenton, Basenton, die jedoch schwerlich in Betracht kommen, da ihr T im Deutschen sich nicht in Z hätte verwandeln können, weil das I dahinter fehlt. Das lombardische Vicenza muss wohl ganz ausser Betracht bleiben.

Er war nicht weise in Folge geistlichen Standes,
sondern von den Schriftstellern kannte er das Leben
vieles auch beschrieb er aus seiner Erinnerung. [1]

Nach dem Geschmacke seiner Zeit verschwendet er Turniere, Schlachten, Einzelstechen. Ausserdem fällt die Menge kleinasiatischer Völker- und Städtenamen auf, ein Beweis des Einflusses der Kreuzzüge. Da Lamberts Werk hievon unberührt geblieben war, so dürfen wir annehmen dass es weit älter ist als jenes.

Die Zeit genau zu bestimmen wo das Gedicht oder seine beiden Bearbeitungen erschienen sind, wäre wohl eine sehr schwierige Aufgabe. Doch kann man unbedenklich aufs 12. Jahrhundert zurückgehn. Ich will hier alle Anspielungen auf die französische Geschichte, die man so bereitwillig darin gefunden hat, bei Seite lassen, und die ganze Frage hier nicht weiter verfolgen: es werden sich andre, strenger beweisende Thatsachen ergeben.

Aymes von Varenne sagt in seinem Florimont:

Ihr Herren, ich weiss ganz zuverlässig
dass ihr von Alexander gehört habt:
aber noch wisset ihr nicht
woher seine Mutter Olympias war;
von König Philipp wisset ihr nicht,
der sein Vater war, woher der gebürtig u. s. w. [2]

---

1) Qui sages est de Sapienche,
bien doit espandre sa semenche,
que teus la puisse recuellir,
dont boins exemples puist venir.
Oès de l' savoir Alixandre,
qui pour ce fist ses viers espandre,
quant il sera de l' siecle issus,
c'as autres soit ramentéus.
Ne fus pas sages de clergie,
mais des auteurs saveit la vie;
moult mostra selon sa memoire.

Atys et Prophilias, cod. Nr. 6987 der königlichen Büchersammlung. Vgl. P. Paris, manuscrits français 3, 195.

2) Seigneur, je scay asses de fy
que d'Alixandre aves ouy:
mais ne scaves encore pas
dont fut sa mère Olympias;
du roy Philippon ne scaves,
qui fust ses pères, dont fu nés etc.

Bibl. de Viennet, Florimont, Z. 105. Vgl. P. Paris 3. 12, wo die Stelle einige abweichende Lesarten hat.

bach, eines Hartmann von Aue gewonnen haben — unter dem d
Pfaffen Lamprecht steht, bei welchem das sittliche, christliche Gefü
vorherscht, während Lambert bei seinem Vortrag nur darauf bedacht
ist Ritterlichkeit und Edelmuth, die er vorzugsweise als sein Eigenthum
in Anspruch nimmt, und überhaupt die weltlichen Tugenden seines
Zeitalters, zu preisen.

Wir haben nicht die Absicht gehabt hier vollständig die Frage nach Herkunft und Entwicklung des Alexanderliedes zu erörtern. Ohne dass wir ganz von der Bewunderung erfüllt wären welche Gervinus für Lamprechts Gedicht hegt, können wir doch auf die treffliche Beurtheilung desselben in seiner Geschichte der deutschen Nationalliteratur 1, 269 f. verweisen; insbesondre hat uns seine verdienstvolle Arbeit über die Wichtigkeit des Gegenstandes belehrt, und sie ist es auch was uns von einem Versuch abhielt, der zu weit hinter seiner Leistung hätte zurückbleiben müssen. Wir bedauern vor allem dass es uns nicht vergönnt war die Arbeiten Ferdinand Wolffs in Wien zu benutzen [1], des gelehrtesten, gründlichsten Kenners altfranzösischer Literatur; sodann die Jacob Grimm's [2] und die Massmanns: gewiss hätten sie die Lösung der Frage, die wir nun geschickteren überlassen müssen, wesentlich gefördert. Wir bringen nur einen weiteren Beitrag, der, wenn er von den Häuptern der Kritik besprochen wird, ein festes Ergebnis liefern muss. Massmanns schon so lange versprochene, mit so lebhafter Ungeduld erwartete Mittheilungen über den Alexander, und die Ausgabe des falschen Kallisthenes welche Zacher beabsichtigt, werden dazu kräftig beitragen; in geringerem Grade die aufmerksame Prüfung neuer Handschriften die wir noch nicht verglichen haben, der Abdruck des Gedichtes das wir für Lamberts Werk halten, und die Beschäftigung mit andern Gedichten oder ihren Abzweigungen, namentlich, was wir beabsichtigen, mit dem des Thomas von Kent. [3]

Noch seien dem Herausgeber einige Worte über die Geschichte seiner Arbeit gestattet. Nachdem der literarische Verein die Veröffentlichung des Alexanderliedes, die jedoch keine kritische sein sollte, be-

1) Wiener Jahrbücher, 57. Band.

2) Göttinger gelehrte Anzeigen 1835, S. 66.

3) Das Werk Walthers von Lille (Gautier de Lille), der den Beinamen Walther von Châtillon (Gualterus Castilloneus) führt, ist deswegen nicht angeführt worden, weil sein Gedicht über Alexander, das einigen der fremden Bearbeitungen als Vorbild gedient hat, zu den unsern in gar keiner Beziehung steht. (S. Hist litt. de la France, t. XV.)

lossen hatte, beauftragte er mich eine der Handschriften für ihn uschreiben. Ich begab mich daher im verflossenen Jahr (1844) nach is, um dieser Arbeit drei Monate zu widmen. Leider giengen davon, ich die Erlaubnis erhielt eine Abschrift zu nehmen und drucken lassen, fünf Wochen verloren. Paulin Paris, welchen ich über die hl einer Handschrift zu Rathe zog, nannte mir die in der Cangé-ftung N. A 7190 [6] als eine gute Bearbeitung, besonders wenn man 7190 [5] dazu nehme. Da jedoch in diesen Handschriften des 14. Jahrinderts die Sprache viel von ihrem alterthümlichen Gepräge verloren it, und der Umfang des Gedichtes durch die Abschreiber bis auf 25 ler 30,000 Zeilen angeschwellt ist, so bezeichnete er mir als älteste earbeitung die Nummer 7190 [4], die nach meiner Ansicht um ein Jahrundert älter ist als die übrigen. Diese Pergament-Foliohandschrift mit weispaltigen Blättern, von P. Paris in seinen Manuscrits français (VI, 56 ff.) beschrieben, enthält eine sehr schlechte Bearbeitung, mit einer lenge sinnstörender Fehler, die durch die Unwissenheit des Abschreiers veranlasst sind, sowie mit häufigen Auslassungen einzelner Zeilen ind ganzer Stellen. Ich zog sie gleichwohl den übrigen vor, weil die ltesten Handschriften immer die kürzesten, mithin der ursprünglichen estalt am nächsten kommenden Lesarten enthalten, und weil die Sprache, obwohl vielleicht für das Ausland dunkler, doch Anlass zu werthvolleren Beobachtungen giebt. Unglücklicher Weise war es mir, nachdem ich meine Abschrift beendigt hatte, unmöglich gemacht die Lücken durch Vergleichung mit den übrigen Handschriften auszufüllen, weil die königliche Büchersammlung eben geschlossen wurde. Ich konnte mich jedoch nicht entschliessen eine so ungenaue Abschrift zu liefern, und da die Büchersammlung des Zeughauses vierzehn Tage länger geöffnet blieb, so verwandte ich diese Zeit, um aus einer ganz neuen, von Sainte Palaye herrührenden Abschrift die abweichenden Lesarten, die zu Herstellung eines deutlichen, vollständigen Zusammenhangs nöthig waren, auszuziehen, und vornehmlich um die fehlenden Zeilen beizufügen, die ich durch Sternchen bezeichnet habe. Ich bin weniger darauf bedacht gewesen abweichende Lesarten in grosser Zahl zu geben, als, nach den trefflichen Vorschriften Raynouards, in seinen Bemerkungen über den Roman de Rou, diejenigen auszuwählen welche die mangelhaften Reime, und die zahllosen, entweder hinsichtlich der Silbenzahl oder hinsichtlich des Sinnes gestörten Zeilen wieder herstellten. Diese Arbeit, eilig gethan in den wenigen Stunden während

bach, eines Hartmann von Aue gewonnen haben — unter dem Pfaffen Lamprecht steht, bei welchem das sittliche, christliche Ge vorherscht, während Lambert bei seinem Vortrag nur darauf be ist Ritterlichkeit und Edelmuth, die er vorzugsweise als sein Eigent in Anspruch nimmt, und überhaupt die weltlichen Tugenden sei Zeitalters, zu preisen.

Wir haben nicht die Absicht gehabt hier vollständig die Fr nach Herkunft und Entwicklung des Alexanderliedes zu erörtern. Ob dass wir ganz von der Bewunderung erfüllt wären welche Gervinus Lamprechts Gedicht hegt, können wir doch auf die treffliche Beurtheil desselben in seiner Geschichte der deutschen Nationalliteratur 1, 26 verweisen; insbesondre hat uns seine verdienstvolle Arbeit über Wichtigkeit des Gegenstandes belehrt, und sie ist es auch was uns einem Versuch abhielt, der zu weit hinter seiner Leistung hätte zurü bleiben müssen. Wir bedauern vor allem dass es uns nicht vergön war die Arbeiten Ferdinand Wolffs in Wien zu benutzen [1], des gele testen, gründlichsten Kenners altfranzösischer Literatur; sodann Jacob Grimm's [2] und die Massmanns: gewiss hätten sie die Lösung d Frage, die wir nun geschickteren überlassen müssen, wesentlich geför dert. Wir bringen nur einen weiteren Beitrag, der, wenn er von de Häuptern der Kritik besprochen wird, ein festes Ergebnis liefern mus Massmanns schon so lange versprochene, mit so lebhafter Ungeduld er wartete Mittheilungen über den Alexander, und die Ausgabe des falsche Kallisthenes welche Zacher beabsichtigt, werden dazu kräftig beitragen in geringerem Grade die aufmerksame Prüfung neuer Handschriften die wir noch nicht verglichen haben, der Abdruck des Gedichtes da wir für Lamberts Werk halten, und die Beschäftigung mit andern Gedichten oder ihren Abzweigungen, namentlich, was wir beabsichtigen mit dem des Thomas von Kent. [3]

Noch seien dem Herausgeber einige Worte über die Geschichte seiner Arbeit gestattet. Nachdem der literarische Verein die Veröffentlichung des Alexanderliedes, die jedoch keine kritische sein sollte, be-

1) Wiener Jahrbücher, 57. Band.

2) Göttinger gelehrte Anzeigen 1835, S. 66.

3) Das Werk Walthers von Lille (Gautier de Lille), der den Beinamen Walther von Châtillon (Gualterus Castilloneus) führt, ist deswegen nicht angeführt worden, weil sein Gedicht über Alexander, das einigen der fremden Bearbeitungen als Vorbild gedient hat, zu den unsern in gar keiner Beziehung steht. (S. Hist litt. de la France, t. XV.)

ɔssen hatte, beauftragte er mich eine der Handschriften für ihn
ıschreiben. Ich begab mich daher im verflossenen Jahr (1844) nach
s, um dieser Arbeit drei Monate zu widmen. Leider giengen davon,
ich die Erlaubnis erhielt eine Abschrift zu nehmen und drucken
lassen, fünf Wochen verloren. Paulin Paris, welchen ich über die
hl einer Handschrift zu Rathe zog, nannte mir die in der Cangé-
'tung N. A 7190^{6} als eine gute Bearbeitung, besonders wenn man
190^{5} dazu nehme. Da jedoch in diesen Handschriften des 14. Jahr-
nderts die Sprache viel von ihrem alterthümlichen Gepräge verloren
t, und der Umfang des Gedichtes durch die Abschreiber bis auf 25
er 30,000 Zeilen angeschwellt ist, so bezeichnete er mir als älteste
ːarbeitung die Nummer 7190^{4}, die nach meiner Ansicht um ein Jahr-
ındert älter ist als die übrigen. Diese Pergament-Foliohandschrift mit
reispaltigen Blättern, von P. Paris in seinen Manuscrits français (VI,
ı6 ff.) beschrieben, enthält eine sehr schlechte Bearbeitung, mit einer
.enge sinnstörender Fehler, die durch die Unwissenheit des Abschrei-
ers veranlasst sind, sowie mit häufigen Auslassungen einzelner Zeilen
nd ganzer Stellen. Ich zog sie gleichwohl den übrigen vor, weil die
ltesten Handschriften immer die kürzesten, mithin der ursprünglichen
ʀestalt am nächsten kommenden Lesarten enthalten, und weil die
ʖprache, obwohl vielleicht für das Ausland dunkler, doch Anlass zu
werthvolleren Beobachtungen giebt. Unglücklicher Weise war es mir, nachdem ich meine Abschrift beendigt hatte, unmöglich gemacht die Lücken durch Vergleichung mit den übrigen Handschriften auszufüllen, weil die königliche Büchersammlung eben geschlossen wurde. Ich konnte mich jedoch nicht entschliessen eine so ungenaue Abschrift zu liefern, und da die Büchersammlung des Zeughauses vierzehn Tage länger geöffnet blieb, so verwandte ich diese Zeit, um aus einer ganz neuen, von Sainte Palaye herrührenden Abschrift die abweichenden Lesarten, die zu Herstellung eines deutlichen, vollständigen Zusammenhangs nöthig waren, auszuziehen, und vornehmlich um die fehlenden Zeilen beizufügen, die ich durch Sternchen bezeichnet habe. Ich bin weniger darauf bedacht gewesen abweichende Lesarten in grosser Zahl zu geben, als, nach den trefflichen Vorschriften Raynouards, in seinen Bemerkungen über den Roman de Rou, diejenigen auszuwählen welche die mangelhaften Reime, und die zahllosen, entweder hinsichtlich der Silbenzahl oder hinsichtlich des Sinnes gestörten Zeilen wieder herstellten. Diese Arbeit, eilig gethan in den wenigen Stunden während

welcher die Büchersammlung offen steht, und welche durch Fest- und Sonntage noch beträchtlich verringert werden, war natürlich noch sehr unvollständig. Dennoch hab' ich sie in diesem Zustande dem Druck übergeben, und obwohl ich mich nachher im Stande sah, die Correcturbogen noch mit den beiden oben erwähnten Handschriften zu vergleichen und eine Anzahl Fehler zu tilgen, so muss ich doch anerkennen dass meine Arbeit höchst mangelhaft geblieben ist. Allein es war für mich keine Möglichkeit vorhanden die zwanzig Handschriften der königlichen Büchersammlung alle zu vergleichen, und obwohl ich überzeugt bin dass die Gedichte des Mittelalters, wenn Handschriftenkenner und Sprachforscher auf sie eben so viel Fleiss verwendeten wie auf die Schriftsteller des Alterthums, in Folge der Verbesserung des Textes beträchtlich gewinnen müssten, so sind sie doch meiner Ansicht nach nicht von so grossem literarischem Werthe, dass eine solche Arbeit sich der Mühe lohnte. Dessen ungeachtet ist es mir leid dass ich diss nicht wenigstens in Betreff der laufenden Ueberschriften über jeder Seite, und der verschiedenen Abtheilungen oder Capitel, gleich vom Anfang habe thun können. Dass ich dem Wunsch der an mich in dieser Hinsicht ergangen ist, nachgegeben und diese Bezeichnungen angebracht habe, muss ich um so mehr bedauern als sie häufig den Nachtheil haben dass sie alte und neue Sprache auf lächerliche Weise durcheinander mischen, weil es nicht immer möglich ist in alter Sprache den Inhalt mit zwei oder drei Worten deutlich anzugeben, was dann die Nothwendigkeit herbeiführt Ausdrücke neuerer Herkunft zu Hilfe zu nehmen. Dieser Uebelstand war hier um so empfindlicher, als in der Handschrift die ich benützt habe, die verschiedenen Abschnitte durch Miniaturen getrennt sind, unter welchen sich jedesmal eine Angabe befindet, jedoch nur um das Bild zu erklären, nicht um den Inhalt einer Abtheilung oder eines Capitels anzuzeigen. Schreiber und Maler haben sonst zuweilen so viel Einsicht dass sie ihre Zugaben an der entsprechenden Stelle des Textes anbringen; hier aber ist diss nicht der Fall, indem z. B. die Eroberung von Gaza sich viel weiter hinten bei der Eroberung von Chaldäa befindet, wodurch eine falsche Inhaltsangabe entsteht. Auch beziehen sie sich häufig nur auf die ersten Zeilen des neuen Abschnitts, und geben in keiner Weise den Gesammtinhalt. Daher habe ich sie zuweilen verbessert, aber ich bekenne dass es mir nicht immer gelungen ist.

Ich muss mich noch über die Aenderungen erklären die ich mir in den Formen und in der Schreibung des Textes erlaubt habe. Da er in Deutschland gedruckt wird, so war meine Absicht beides der gegenwärtigen Sprache so sehr als möglich zu nähern: darum habe ich die Buchstaben u und v, i und j so gebraucht wie es jetzt üblich ist. Auch Accente hab' ich zuweilen gesetzt, um Verwirrung und Doppelsinn zu hindern; doch glaube ich dass man sie im Allgemeinen besser weglässt, weil sie die Bestimmung haben die Aussprache anzugeben, und weil wir die der vergangenen Jahrhunderte nicht so genau kennen dass wir sie festsetzen könnten. Die Trennpuncte (le tréma) sind weggelassen, weil sie den Diphthongen über dem sie stehn in zwei Silben spalten. Es ist ohne Zweifel ein Uebelstand wenn man schreibt pais (Land) statt pays, wie pais (Frieden); oder caus, das Particip von caoir (fallen), wie caus, das für ceux (diese, jene) steht; auch gewähren die Trennpuncte den grossen Vortheil dass man dadurch die Zahl der Silben andeuten kann die zur Füllung einer Zeile nöthig sind. Aber wenn ich sie einführte so war zu fürchten dass der Einschnitt auf eine Silbe falle der er nicht gebührt, und es finden sich eine Menge Zeilen wo er auf zwei oder drei verschiedene Worte fallen kann, ohne dass sich mit vollkommener Bestimmtheit angeben liesse welcher er zukommt. Ueberdiss liefe man, wenn man den Werth der einzelnen Silben danach festsetzen wollte, Gefahr sich an der Rechtschreibung mancher Wörter zu versündigen, denen man, um eine volle Zeile zu erhalten, eine Sylbe zu viel gäbe, ohne zu wissen ob die Störung nicht vom Wegfall eines andern Wortes, oder sonst aus einer ganz abweichenden Ursache herrühre. Ein genau verwandter Grund hat mich bewogen das Häkchen unter C (la cédille) wegzulassen. Das C wird von den Handschriften verschiedener Gegenden bald fürs harte S, bald fürs Ch gebraucht, und letzteres spricht die picardische Mundart, deren Formen im Alexander häufig vorkommen, wie K. Eine letzte Neuerung die ich eingeführt habe ist der Apostroph, zur Scheidung des Artikels und der Fürwörter von den Präpositionen, und von den übrigen Partikeln mit welchen er sich verbindet. Bis jetzt hat man ihn im Altfranzösischen bloss für den Nominativ angenommen, und geschrieben: l'estoire, l'espée, l'aigue u. s. w. Nun schien es mir natürlich dass man auch, wie es heutzutage gebräuchlich ist, à l'esperon, à l'estendart schreibe, und nicht einen Artikel del, al anwende, den ich mir nicht zu deuten weiss; denn es sollen ja nicht de el, à el zusammengezogen

Druckfehler.

Es war, ungeachtet aller Sorgfalt die der Herausgeber und Druckerei angewendet haben, nicht anders möglich als dass sich dieses Werk zahlreiche Druckfehler einschlichen, da es in frem Sprache und so weit vom Wohnorte des Herausgebers gedruckt wor ist, dazu durch Setzer die entweder des Französischen ganz unkun waren, oder doch nur die neuere Sprache kannten, und geneigt mussten dieselbe in die alte einfliessen zu lassen. Der Vereinsa schuss sandte zwar dem Herausgeber die Correcturbogen nach Par aber eine einzige Durchsicht reichte nicht hin. Die Fehler die bloss auf Unterscheidungszeichen oder Accente beziehen, zu samm schien überflüssig; es folgen also nur diejenigen die den Sinn ve fälschen oder gar ganz entstellen.

Lies: 9, 1. i. prés. 10, Anm. peroit. 11, 23. en son. 11, 26. à bandon. 14, à bandon. 14, 37. Alixandre. 23, 21. n'i. 24, 12. lances. 25, 23. assamblai 26, 26. Alixandres. 26, 31. anemi. 28, 26. enbron. 34, 27. par mi. 45, 14. ve 48, 14. close. 51, 35. venue. 56, 34. pumiaus. 61, 14. tornerai. 72, 20. felenes 75, 30. esfrée. 83, 32. coururent. 101, 18. alever. 105, 19. de. 108, 33. liu. 111, de fi. 113, 7. alis. 116, 18. Cadres. 128, 7. regnes. 131, 30. boujon. 140, 17. li ce 198, 15. Emenidon. 207, 23. pot onques. 218, 5. nef. 221, 8. vie. 224, 32. 238, 14. lors. 254, 29. colée. 256, 8. asamblé. 270, note. Binael. 274, note. ing 275, 15. lui. 278, 30. monneée. 279, 14. suie. 279, 17. veée. 283, 1. guie 284, 7. mult. 294, 12. prouvées. 304, 28. poindre. 309, 11. s'amie. 312, 29. ce 313, 36. malves. 315, 13. en caille. 343, note. estaces. 353, 35. defors. 358, 31. esfre ment. 360, 20. frais. 373, 12. crine. 374, 8. isnelement. 374, 13. cenplai 375, 11. 36. Roce pendant. 375, 35. trés. 376, 23. dehait. 378, 32. averoie. 389, deshoitiés. 390, 32. amiraus. 392, 15. se. 394, 9. me garisent. 409, 33. jo 412, 26. en. 413, 18. quant. 414, 4. se. 414, 7. engien. 416, 6. felonnie. 439, quartier. 452, 26. Flore. 474, 17. Emenidon. 474, 32. ès. 477, 17. merite. 477, aleure. 492, 10. s'estasse. 498, 9. qu'il. 498, 10. Aristotes. 524, 16. sale. 529, sans. 543, 20. que n'esteut. 545, 30. autretel.

les bons augureors a fait querre d'Espaigne,
devins et sages clers communalment amaine.
premiers i est venus Aristotes d'Ataine;
quant furent asanlé, une cambre en fu plaine.
tout le songe lor conte, et cescuns d'aus se paine
de respondre le roi boine raison certaine.

Premiers parla un Grius qui cuidoit estre fors[1]
de maintes sapiences, et de sortisseours,
et de l' art d'ingremance, et des devineors.
por c'ot non Astarus, que il savoit les cours
F. 5ᵃ des estoiles de l' ciel et de l' sens des auctors.
„or m'entendes, fait-il, des grans et des menors,
„de vostre sonje espondre serai ore doutors.[2]
„li oes est vaine cose, petite est sa vigours;
„li serpent qu'en iscoit, fel est, de males mours;[3]
„c'est i. hom orgillous qui mouvra mains estors,
„et vorra sormonter rois et empereours,
„et mettre desous lui et rois et aumacors,[4]
„et conquerre par force les castiaus et les tors,
„et prendre et retenir et tieres et ounors;
„mais ne le pora faire, petite est sa valors[5]
„ains tornera arrière, petite est[6] sa vigors."
quant Felipes l'oi, d'ire mua coulours,
et cuida qu'Alixandres venist à ites tours.[7]

Après cestui parlas Salios de Monmier;[8]
sages hom de la loi, ases sot de l' mestier:
„oies, fait-il, signor, que je vus voel noncier
„de cose qui en songe pecoie de legier;
„ne croi-jou que nus hom peust bien esploitier.
„li oes est vaine cose, legiers est a brisier;
„li serpens qu'en iscoit, k'il vit felon et fier,
„est i. hom de fol cuer qu'il[9] volra guerroier,
„et toutes les contrées guerpir et exillier;
„mais tout son desirier ne pora exploitier,
„quar tout cil li fauront ki li volront[10] aidier;

1) *flors*. 2) *maistre doctors*. 3) *mors*. 4) *et princes et contors*. 5) *petis est sa labor*. 6) *et querra*. 7) *d'Alixandres qu'il soit mauvais oisors*. 8) *Turmier*. 9) *qui*. 10) *devront*.

Druckfehler.

Es war, ungeachtet aller Sorgfalt die der Herausgeber und di
Druckerei angewendet haben, nicht anders möglich als dass sich i
dieses Werk zahlreiche Druckfehler einschlichen, da es in fremde
Sprache und so weit vom Wohnorte des Herausgebers gedruckt worde
ist, dazu durch Setzer die entweder des Französischen ganz unkundi
waren, oder doch nur die neuere Sprache kannten, und geneigt sei
mussten dieselbe in die alte einfliessen zu lassen. Der Vereinsaus
schuss sandte zwar dem Herausgeber die Correcturbogen nach Paris
aber eine einzige Durchsicht reichte nicht hin. Die Fehler die sic
bloss auf Unterscheidungszeichen oder Accente beziehen, zu sammel
schien überflüssig; es folgen also nur diejenigen die den Sinn ver
fälschen oder gar ganz entstellen.

Lies: 9, 1. i. prés. 10, Anm. peroit. 11, 23. en son. 11, 26. à bandon. 14, 3
à bandon. 14, 37. Alixandre. 23, 21. n'i. 24, 12. lances. 25, 23. assamblabl
26, 26. Alixandres. 26, 31. anemi. 28, 26. enbron. 34, 27. par mi. 45, 14. ver
48, 14. close. 51, 35. venue. 56, 34. pumiaus. 61, 14. tornerai. 72, 20. felenèsc
75, 30. esfrée. 83, 32. coururent. 101, 18. alever. 105, 19. de. 108, 33. liu. 111, 1
de fi. 113, 7. alis. 116, 18. Cadres. 128, 7. regnes. 131, 30. boujon. 140, 17. li cor
198, 15. Emenidon. 207, 23. pot onques. 218, 5. nef. 221, 8. vie. 224, 32. Li
238, 14. lors. 254, 29. colée. 256, 8. asamblé. 270, note. Binael. 274, note. ingal
275, 15. lui. 278, 30. monneée. 279, 14. suie. 279, 17. veée. 283, 1. guien
284, 7. mult. 294, 12. prouvées. 304, 28. poindre. 309, 11. s'amie. 312, 29. cau
313, 36. malves. 315, 13. en caille. 343, note. estaces. 353, 35. defors. 358, 31. esfreè
ment. 360, 20. frais. 373, 12. crine. 374, 8. isnelement. 374, 13. cenplaint
375, 11. 36. Roce pendant. 375, 35. trés. 376, 23. dehait. 378, 32. averoie. 389, 1
deshoitiés. 390, 32. amiraus. 392, 15. se. 394, 9. me garisent. 409, 33. jo
412, 26. en. 413, 18. quant. 414, 4. se. 414, 7. engien. 416, 6. felonnie. 439, 3
quartier. 452, 26. Flore. 474, 17. Emenidon. 474, 32. ès. 477, 17. merite. 477, 2
aleure. 492, 10. s'estasse. 498, 9. qu'il. 498, 10. Aristotes. 524, 16. sale. 529, 1
sans. 543, 20. que n'esteut. 545, 30. autretel.

qu'en lui prist-il l'engien de la guerre adurée,
et d'enbuscier agait dedens selve ramée,
dont de maint orgillous abati la posnée.
les bestes en fremirent, ki sorent la jornée,
que manière de car ne seroit ès mont née,
dont aucune ne fust par le roi sormontée.
a l'eure k'il fu nés, fu joie recouvrée,
et barnages creues et bontés ravivée,
que par mauves signor est si anientée,
que nul hom ne doutoit[1] vallant une denrée,
s'il ne seust de coi li fust guerredonnée.
mais poi[2] dona li enfès, et ot ciere levée,
quar la soie manière li fu trop esmerée,
et la soie bontés d'autre desnaturée.
qui coses li rouva, ains ne li fu vée.
oisiaus donna et ciens et mainte rice amée,
mainte pelice grise et hermine engolée,
et maint hanap d'argent, mainte cope dorée,
maint ceval bel et cras, mainte mule afeutée,[3]
ducées et roiaumes, por[4] k'il ot çaint espée;
et par cou, fu sa gens si bien entalentée
de conquerre s'ounor, en batalle jostée;
por que il fu armes et sa gens conraée,
autre gent contre lui n'eust nule durée.
ounor de signorie fu à cestui donée;
mais cil ki ore sunt,[5] cantent la discordée.
li dons que cis douna, li fist tel présentée
que, par tout Orient, fu sa force mostrée,
dusc'as bones Arcu fu s'ensegnes mostrée,[6]
et il les trespasa plus d'une arbalestrée;
et lança son espiel tout outre une ruée.
toute tenist la tiere ki puet estre abitée,
se ne li fust si tos la puisons destemprée,
par coi sa bele cars fu morte et entierée,
4c quant ot pris Babilone k'il ot si désirée.
xxxii. ans[7] vescui et plus n'ot il durée;

1) *donoit*. 2) *puis*. 3) *afeutrée*. 4) *puis*. 5) *qui sont remés*. 6) *portée*.
7) *mains de xx ans*.

et les bestes tranler, et les homes fremir;
ce fu senefiance, ne vus en qui mentir,
por moustrer de l'enfant qu'en est à avenir,
et com grant signorie il aroit à tenir.
L'estore d'Alixandre vus voel[1] ci commencier
en roumans, c'à gent laie doit auques profitier;
et teus set bien finer qui ne set commencier,[2]
* ne mostrer bele fin pour s'ouvraige essaucier.
F. 4b qui ces vers detenra, ce vus os tesmogner,
ne devra avarise lever, ne essaucier;
quar gentius cuers ne puet par icou essaucier.[3]
qui trop croït en tresor, trop a le cuer lanier,
ne puet conquerre ounor, ne tiere justicier.
je ne vus commanc mie de Landri ne d'Augier,
ains vus commenc les vers Alixandre d'Alier,
de cui sens et proecce fisent confanonier;
ici prenge regart, ki se viut afaitier
et de boines costumes sen cuer aparellier.[4]
la vie d'Alixandre, si com ele est trovée
* en pluisors liex escrite, et par bouce contée,
ele fu à son nestre par signe desmostrée,
que percoivre s'en pot toute cose senée;
quar li airs en mua, c'est verités prouvée,
et parurent esclistre sor le noire nuée,
li firmamens croisi dont fu grans estonnée,
et la tiere en tranla par toute la contrée,
et la voie del ciel refu par lui tantée,[5]
quant la caiere d'or en fu en l'air portée
par les iiii grifons, ù ele est acuuplée;[6]
et fu d'astronomie sa cars enluminée,[7]
quar de toutes estoiles connut la compassé.
por cou, crola la tiere en icele jornée;
quar cele eure naiscoit la persone doutée,
à cui la signorie de l' mont seroit donnée,
et la mers en rougi, por cele destinée

1) *par vers traitier.* 2) *mes teus ne set finer qui bien set commencie*
3) *gaagnier.* 4) *estruire et enseigner.* 5) *temptée.* 6) *acolée.* 7) *fond*
sa pensée.

quar li plusior disoient, sens nule legerie,
que Alixandres est nés de bastarderie;
car è l' tans k'il fut nés, si com la letre die,
ert i. clers de l' pais, plains de grande voisdie;[1]
Natabus ot a non[2] en la langhe arrabie;
à l' nestre aida l'enfant, coi que nus li en die.[3]
  Mult fu li enfes larges et preus de totes riens,
car de lui commenca li doners et li biens;
ki de l' sien demanda, de l' veer ne fu riens.
il conquist les Hermins, Persans et Suriens,
et la gent d'Orient, et tous les Indiens,
et trestous ceus d'Aufrike, et les Eutropiens;
ce conte l'escriture que tous li mons fu siens,
et k'il fu tous li miudres des princes terriens.
  Grant joie fu en Grese le jor que il fu nés;
ja estoit tous li mons issi anientés,
et li douners ceus,[4] avarises montés.
qui avoit le trésor, jamais ne fust mostrés;
ancois estoit en tiere et repus et boutés.
ancor en a en tiere v^{c}· sommiers torcés,
qui jamais ne sera ne veus ne trovés.
mais puis fu par le roi mains tresors effondrés,
4^{d} et as fins cevaliers departis et dounés,
dont il prist les castiaus et brisa les cités;
de coi fu par le mont roi et sires clamés.
mult fu par lui Porrus griement araisonés
sour l'aighe de Gangis, ù il fu encontrés.
a plus de xx. m. homes i ot les cies copés,
et li cors de Porru i fu pris et matés.
mult fu fiers Alixandres et hardis ses pensés,
quar se nus i[5] moustra ne orguel ne fiertés,
ne le pot garandir ne castiaus ne cités,
ancois que il ruist[6] xl. jors passés.
fu ses cuers, de valour isi enluminés,
que ains sers de putaire ne devint ses privés,
vilaine ne puciele ne l' pot servir a grés.

1) *grant felonie.* 2) *Natanabus ot non.* 3) *vous en.* 4) *reniiés.* 5) *li.* 6) *mais ancois qu'il eust.*

nus hom en si brief tans ne fist tel conquestée,
ne Julius Cesar, ne Crasus, ne Pompée.
après lui fu la tierre à martire livrée
par l'orguel des barons, et desierte et gâtée;
perte de bon signor n'est pas tos recouvrée;
de toutes bones gens devroit estre plorée;
ains par,[1] tiere ne fu à si bon commandée.
Li rois qui Macidone tenoit en sa baillie,
et Grese et le pais,[2] et toute Esclavonie,
cil fu pere à l'enfant de cui oes la vie;[3]
Phelippes ot à non, rois de grant signorie.
une dame prist bele, et gente et escavie;
Olimpias ot non, fille au roi d'Ermenie
qui rices est d'avoir, d'or et de manandie,
de tieres et d'ounor, et de gent bien hardie.
et la dame fu preus et de grant signorie;
si ama biaus deduis de bos, de cacerie,
harpe, rote et viele, et gige et cyfanie,[4]
et autres estrumens et douce mélodie.
cil est privés de li, ne l' mescrées vus mie,
qui par armes conquist pris de cevalerie;
et lor donnoit grans dons, car de biens est garnie,
les biaus cevaus d'arabes, et les mus[5] de Surie,
les siglatons d'Espagne, les pales d'Aumarie;
puis, li fu sa bontes a grant mal avertie,
quar la mauvese gent qui plaine est de boisdie,
l'orent en traison, de maudire aquellie;
disent qu'ele faisoit de son cors legerie,
ne gardoit preu la foi que le roi ot plevie,
quar à piour de lui se connissoit amie,
et de cors et d'avoir li otrioit partie.
autresi font encor li garçon plain d'envie;
n'est dame, se tant fait, que ele jut ne rie,
ne moustre bel semblant, que ne soit envaie.
qui mal lor quert à tort, li cors Deu[6] les maudie.
la roine le sot, qui mult en fu irie;

1) *puis.* 2) *en son domaine.* 3) *dont vous ores.* 4) *gigle et cinfonie.*
5) *muls.* 6) *Dame Dex.*

les bons augureors a fait querre d'Espaigne,
devins et sages clers communalment amaine.
premiers i est venus Aristotes d'Ataine;
quant furent asanlé, une cambre en fu plaine.
tout le songe lor conte, et cescuns d'aus se paine
de respondre le roi boine raison certaine.
Premiers parla un Griûs qui cuidoit estre fors[1]
de maintes sapiences, et de sortisseours,
et de l' art d'ingremance, et des devineors.
por c'ot non Astarus, que il savoit les cours
des estoiles de l' ciel et de l' sens des auctors.
„or m'entendes, fait-il, des grans et des menors,
„de vostre sonje espondre serai ore doutors.[2]
„li oes est vaine cose, petite est sa vigours;
„li serpent qu'en iscoit, fel est, de males mours;[3]
„c'est i. hom orgillous qui mouvra mains estors,
„et vorra sormonter rois et empereours,
„et mettre desous lui et rois et aumacors,[4]
„et conquerre par force les castiaus et les tors,
„et prendre et retenir et tieres et ounors;
„mais ne le pora faire, petite est sa valors[5]
„ains tornera arrière, petite est[6] sa vigors.“
quant Felipes l'oi, d'ire mua coulours,
et cuida qu'Alixandres venist à ites tours.[7]
Après cestui parlas Salios de Monmier;[8]
sages hom de la loi, ases sot de l' mestier:
„oies, fait-il, signor, que je vus voel noncier
„de cose qui en songe pecoie de legier;
„ne croi-jou que nus hom peust bien esploitier.
„li oes est vaine cose, legiers est a brisier;
„li serpens qu'en iscoit, k'il vit felon et fier,
„est i. hom de fol cuer qu'il[9] volra guerroier,
„et toutes les contrées guerpir et exillier;
„mais tout son desirier ne pora exploitier,
„quar tout cil li fauront ki li volront[10] aidier;

1) *flors.* 2) *maistre doctors.* 3) *mors.* 4) *et princes et contors.* 5) *petis est sa labor.* 6) *et querra.* 7) *d'Alixandres qu'il soit mauvais pisors.* 8) *Turmier.* 9) *qui.* 10) *devront.*

L'enfance d'Alixandre fut mult gentius et **bele**;
bel semblant fet et rit à celui ki l'apele.
onques ne l' pot servir vilaine ne ancele,
ains le convint tous dis norir une puciele,
et d'une france dame alaitier la mamele;
de si en Ocident en ala la nouvele.
quant li rois Alixandres fu nés en icel jour,
avoec lui furent né xxx. fil de contor,
ki tout furent vasal et bon conqerreor;
de la tiere de Grese estoient li plusiour,
et li autre restoient jentil Macedonour.
cil soufrirent o lui mainte ruste dolour
en la tiere escaudée, ù n'ot onques froidor,
tous jors vescuirent d'armes, n'orent onques **labor**.
par ceus et par les autres conquist-il grant **ounor**,
quar partout Orient le tinrent à signor.
En l'aé de x ans, ce conte l'escriture,
se dormoit Alixandres en i. lit à painture,
d'un cier pale or frésé estoit la couvreture,
*de martrines estoit dedans la foureure.
icele nuit sonja une avison oscure,
que il manjoit un oef, de coi autres n'ot cure;
o ses mains le roloit parmi[1] la tiere dure,
si que li oef brisoit contre la paveure;
uns serpens en iscoit, d'orgillouse nature,
ains nus hom n'en vit un i. de si laide figure;
son lit avironnoit iii. foies a droiture
et puis se repairait[2] droit à sa sepouture;
a l'entrer cai mors, ce fu bele aventure.
Quant li cambrelens vit,[3] Alixandre s'esvelle,
effraès de sen sonje estoit-il à mervelle.
ses garnimens saisi, ricement s'aparelle,
et quant fu acesmés, à Phelippe conseille.
quant li rois l'ot oï, durement s'esmervelle.
là ù sot sage clerc, dusqu'en la mer vermelle,
pur espondre le songe ses mesages travelle.
Phelippes a mandé le sage gent lontaine,

1) *contre.* 2) *puis repairait arrière.* 3) *vint.*

les bons augureors a fait querre d'Espaigne,
devins et sages clers communalment amaine.
premiers i est venus Aristotes d'Ataine;
quant furent asamlé, une cambre en fu plaine.
tout le songe lor conte, et cescuns d'aus se paine
de respondre le roi boine raison certaine.
  Premiers parla un Grius qui cuidoit estre fors[1]
de maintes sapiences, et de sortisseours,
et de l' art d'ingremance, et des devineors.
por c'ot non Astarus, que il savoit les cours
r° des esteiles de l' ciel et de l' sens des auctors.
„or m'entendes, fait-il, des grans et des menors,
„de vostre senje espondre serai ore doutors.[2]
„li oes est vaine cose, petite est sa vigours;
„li serpent qu'en iscoit, fel est, de males mours;[3]
„c'est i. hom orgillous qui mouvra mains estors,
„et vorra sormonter rois et empereours,
„et mettre desous lui et rois et aumacors,[4]
„et conquerre par force les castiaus et les tors,
„et prendre et retenir et tieres et ounors;
„mais ne le pora faire, petite est sa valors[5]
„ains tornera arrière, petite est[6] sa vigors."
quant Felipes l'oi, d'ire mua coulours,
et cuida qu'Alixandres venist à ites tours.[7]
  Après cestui parlas Salios de Monmier;[8]
sages hom de la loi, ases sot de l' mestier:
„oies, fait-il, signor, que je vus voel noncier
„de cose qui en songe pecoie de legier;
„ne croi-jou que nus hom peust bien espleitier.
„li oes est vaine cose, legiers est a brisier;
„li serpens qu'en iscoit, k'il vit felon et fier,
„est i. hom de fol cuer qu'il[9] volra guerroier,
„et toutes les contrées guerpir et exillier;
„mais tout son desirier ne pora exploitier,
„quar tout cil li fauront ki li volront[10] aidier;

1) *flors*. 2) *maistre doctors*. 3) *mors*. 4) *et princes et contors*. 5) *petis est au labor*. 6) *et querra*. 7) *d'Alixandres qu'il soit maucais nasors*. 8) *Turmier*. 9) *qui*. 10) *devront*.

„et mult vilainement l'esteura repairier,
„si com fist li serpens qui retorna arier."
cis a fait[1] Felipon durement esmaier.
  Après ces ii. parla Aristote d'Ataine;
en pies en est levés, de bien dire se paine:
„oies, fait-il, signor, une raison certaine.
„li oes de coi parlons, n'est mie cose vaine;
„le monde senefie et la mer et l'araine,
„et li mijous dedens est tiere de gent plaine;
„de l' serpent qu'en iscoit, vou l'di par Ste. Elaine,
„que cou est Alixandres qui souferra grant paine,
„et ert sires de l' monde, ma parole en ert saine;
„et si homme, après lui, le tenront en demaine,
„puis retournera mors en Grese Macédaine."
  Felipes ot grant joie de l' songe ki bien pent,
mult ama Aristote, et le tint cièrement;
tout li abandonna son or et son argent.
Alixandres fu preus et de bon entient;
ce conte l'escriture, se l'estore ne ment,
que plus sot en x jors que i. autres en c.;
la nouviele en ala de si en Orient.[2]
de ne sai quans pais i sont venu la gent,
li mestre des escoles, li bon clerc sapient
qui voloient connoistre sen cuer et sen talent.
Aristotes d'Ataines l'aprit onestement,
il li moustre escriture, et li valles l'entent,
Griu, Ebriu et Caldiu et Latin ensement,
et toute la nature de la mer et de l' vent,
et le cours des estoiles, et le compasement
isi com li planette maine le[3] firmament;
et le vie de l' mont et quant k'il i apent,
et connoistre raison, et savoir ingrement,[4]
si commes retorikes en fait devisement;
après cou li a dit i. bon castiement:
que ja sers de putaire n'est[5] entor lui sovent;
F. 5b quar maint home en sunt mort, et livré à torment,

1) *respons fist.* 2) *Occident.* 3) *hurtent en.* 4) *et savoir connaistre raison et jugement.* 5) *vait.*

par losenge, par mordre, par enpuisonement;
li mestre li ensegne, li damoisiaus l'entent.
  Une grant pièce après c'Alixandres fu nés,
vint i. hom è l' pais, de grant sens renomés,
Nataburs ot à non, des arts ert bien fondés.[1]
cil fu puis d'Alixandres et mestres et privés;
cil li moustra de l'air toutes les qualités,
et en quele manière est li solaus levés,
et si comme la lune remue ses clartés,
et de l' cors des estoiles li moustra-il ases.
cil sot tant d'ingremance, et si en fu usés,
c'ainc si bons encanteres ne fu de mère nés.
quant eust devant vus v^{c}. homes armés,
vus sanlast que cescuns fust i. arbres ramés,[2]
et par[3] aighe corant qu 'i disies vus i près,[4]
et mesist en sa bourses les tors de xx. cités.
de lui fust Alixandres mescreus et blamés,
por cou que de sa mère fu durement privés;
dist-on k'il ert ses fius et de lui engenrés.
.i. jor le prist as maints[5] sor i. mont ù il ert,
si le bouta aval que il fu lues tués.
  Mult fu ber Alixandre; quant passé ot x. ans,
de par toutes les tieres a mandés les enfans,
les fius a rices princes et tous les plus vallans.
ases en poi de tans en ot ave lui tant
que s'il tenist la tiere à xiiij. amirans;
largement lor donoit et faisoit lor talant.
ses osteus resanloit festes de marceans,
tant avoit entor lui de petis et de grans;
ne prenoit pas consel as mauves recreans,
mais à ses gentius homes et tous les plus poisans;
et cou est verites, n'en sui mie doutans;
ja de male racine, n'est arbres bien portans.
  Alixandres s'aloit par i. jour deporter
dehors les murs d'araine, lès la rive de mer.
li contrée fut bele, li solaus luisoit cler;

1) *d'engien estoit parés:* 2) *qu'il fesist de tos arbres ramés.* 3) *et d'une.* 4) *quatre arpens de prés.* 5) *mains.*

entour soi commença le regne a regarder;
environ lui aloient tel ccc. baceler;
n'i ot i. ne soit fius a demaine, u à per,
u à prince de tiere, que li rois dut amer.
Alixandres les fist par ses letres mander,
pour cou, quant il sera au terme d'adouber,
avoec lui les fera ricement conraer.
puis lor convint, o lui, grande paine endurer,
et mainte nuit viller, et maint jor jeuner
par les tieres sauvajes que il vot conquester.
Alixandres s'estut et prist à escouter;
desour toute la vile oï i. cri crier;
a tous caus qui l'oïrent, estut le sanc muer;
n'i ot i. si hardi, ne convenist tranler.
Alixandres, lès lui, vit i. sien mestre ester;
de l' cri k'il ot oï, li prist à demander;
li mestre li commence une[1] cose à mostrer,
por cou que cel afaite li viut[2] faire oublier;
quar il sot Alixandres[3] si felon à douter
*que nus de son corage ne le poroit trener.[4]
de Nicolas le roi li commence à conter,
qui gueroie sempre, et viut desiretet,[5]
et viut toute sa tiere exiller et gaster;
F. 5c car treu li demande qu'il ne li viut doner.
Alixandres ot ire, si commence à jurer,
après li respondi: „ne l' puis ore amender,
„tant k'iere chevaliers,[6] me convint endurer,
„et quant averai eles, si m'esteura voler;
„teus me viut or mal faire, qui le puet conparer.“
Alixandres apele i. sien dru Festion;
si le conjura fort, qu'il li die raison,
de l' cri que il oï si die l'ocoison;
et cil li respondi: „n'en dirai se voir non,
„et si est cou folie que nous le vous dison.[7]
„c'est une fiere beste, ains tele ne vit-on,

1) *autre*. 2) *veut*. 3) *sou courage*. 4) *que ja de rien qu'il voelle ne l' point contrester*. 5) *son père, por lui desireter*. 6) *tant com je sui en mue*. 7) *celon*.

„feleneske et hydeuse, ceval l'apele-on.
„en i. jour[1] fustes né, ensi com nous quidon,[2]
„la roine d'Egipte l'envoia Phelipon,
„asses de peu de gent,[3] petitet et feon.[4]
„or nus en tout le mont[5] ceval ici felon;
„onques nus hom ne vit beste de sa façon;
„le costes a baucans et fauve le crepon,
„la ceue[6] paonnacé, faite par devison;
„si a teste de bouc[7] et s' a ious[8] de lion,
„et s' a ous[9] de cheval, s'a Bucifal à non.
„clos est en une tour, s'a mures environ;
„jà ne quert riens veoir en la soie maison,
„ains, en toute sa vie, n' ot i. jor compagnon.
„quant on prent ci-entor[10] traitor u laron,
„jà nus hom n'en fera justice, se il non;
„à la beste le livrent, s'en fait destruction;
„il en ociroit bien xiiii. d'un randon.
„n'a c. houmes en Grese, isi com nous cuidon,
„qui osasent gieter Bucifal de prison:"
lors a dit Alixandres, à guise de baron,
que il savera tos se cou est voirs u non.
à cest mot le saisirent trestout si compagnon;
il en jure sen cief et mist sa main enson
que, se nus le tient plus, n'avera garison
de l' puig u de l' pié perdre, sans nule niencon;
puis n'en i ot celui ne l' lessast abandon.

De l' reson de l' ceval fu Alexandres lies,
jamais n'avera joie, si en est acointies;
ases plus le convoite que familleus dainties.
n'a homme en sa compagne, qui mult n'en soit iries;
quar il ne gardent l'eure que il soit depecies,
et les membres de l' cors desrompus et saciés,
quar cescuns en cuide estre destruis et exillés.
droitement a le vote est venus airies,
a l'uis est arestés, si a feru des piés

1) *é l' jour ke.* 2) *que de fi le set-on.* 3) *asses de poi d'eage.* 4) *et petit et faon.* 5) *n'a eu tot le siecle.* 6) *queue.* 7) *buef.* 8) *iex.* 9) *el cors.* 10) *en cest regne.*

et d'un mail k'il trouva, tant qu'il a trebucies,[1]
li cevaus vit sen mestre, si est humelies;
signourage li moustre, si est ajenoilliés;
plus fu et cois et mus qu'esmerillons en giés.[2]
Alixandres le vit, si en fu forment liés,
sempres li fu li cols et li nos[3] planoies;
hui istra de prison ù ot esté liiés.
Mult fu lies Alixandres, quant il vit le ceval
qui vers lui s'umelie et ne li fet nul mal;
la crupe li manie[4] et les crins contreval
qui plus estoient cler que pieres de crestal;
et le pan[5] li essue de l' pan de son cendal
è l' cief li met i. frain à or et à esmal;
F. 5d au plus tos que il pot, monta sour le ceval,
et issi de la porte, dont fort sunt li mural,
en miliu de l' palais, a pris li ber estal;
de toutes pars le fuient, n'i ot issi vasal
qui osast arrester, tout le tienent à mal;
quar ne sai à quans homes a fait laidure et mal.
Alixandres descent devant le dois roial,
li petit et li grand crioient communal:
„icis nos mostre ensegne de roi emperial."
Tout ont ceste mervelle oie et entendue,
que Alixandres a Bucifal trait de mue:
onques n'ot è l' pais plus fiere beste mue;
quant le virent venir, s'ont tel paor eue,
et la gens d'environ en est si esperdue,
cil se tient à gari, ki premiers se remue.
tos fu par le pais la novele seue;
Griu et Macédoniens en ont grant joie eue,
et dient que lor tiere ert par lui deffendue,
et la Dan Nicolas gastée et confundue.
Mult fu de ceste coste[6] joians li roi Felis,
que ses flus Alixandres est si preus et hardis;
onques en tout le mont ne nasqui si bons Gris.
la roine en fu lie, qui souvent i ot mis
son or et son argent, et sen vair et sen gris

1) *que tos est esmués.* 2) *haitiés.* 3) *dos.* 4) *planie.* 5) *front.* 6) *cost.*

qu'Alixandres donoit as demoisiaus de pris,
as fius as gentius hommes, de par tout le pais,
si que, par tout le mont, ert si montés ses pris
c'on ne quidoit qu'è l' mont fust autreteus hom vis.
à xiii. ans et v[1] mois fu ses termes asis
que chevaliers dut estre, li congiés en est pris.
li baron vont au roi à raison l'en ont mis:
„d'une riens soies vus, sire, seurs et fis,
„que vos fius a le cuer de grante force espris;
„quar tant conquerre cuide desor ses anemis,
„qu'au partir en sera li plus rices mendis;
„et vus soies à aise, en repos soies mis
„et ales en riviere od vos faucons volis;
„vos fius soit chevaliers et deviegne penis,
„si conquerre la tierre à tous ses anemis.
„Dex a fait peu de tiere, si com lui est avis,
„quar se il en estoit sires et poestis,
„toute l'aroit donée de si à xv. dis.
„icest plet comperront li mauvès rice asis,
„qui les frans chevaliers ont fait povrès mendis,
„et ont les grans tresors et les ciers pales bis[2]
„dont li regnes de Greses ert vestus et porpris.“
Entor le roi estoient li demaine et li per;
d'Alixandre li prient, ne l' face demorer,
car bien est de l' eage que armes puist porter.
la roine de Grese en vet au roi parler;
li rois ot la parole et le tierme noumer,
si dist à la roine: „or vus estuet pener
„de querre rices dras, por lor cors conraer;
„et jou m'entremetrai de boins conrois doner,
„et ferai ccc. autres pour s'amour adouber.“
la roine en fu lie, si se vot fort pener,
quar c'ert la riens è l' mont qu'ele doit plus amer.
à icest mot commence li baniers à crier,
por les valles bagner facent aighe aporter.
Alixandres l'oi, si a dit comme ber
F. 6a que ja n'i aura aighe, fors le sause de mer.

1) *4 Sept.* 2) *gris.*

„a caus qui sont o lui est frans et de bone aire,[1]
„et a ses anemis est fel[2] et de mal aire.
„ne vus cuide laisier ne castiel ne repaire,
„ains vus en cuide bien par vive force traire.“
quant Nicolas l'oi, de riens ne li pot plaire,
il en jure sen cief et sa pelice vaire,
s'as puins le puet tenir, il li fera contraire:
„je li quit destemprer si felon laituaire,
„n'aideroit sen parent, s'il li veoit l'uel traire.
li mes dist en riant à Brian de Calvaire:[3]
„de lonc le manecies, il ne vus prise gaire.“

Mervelle ot Alixandres, quant il ot de le guerre
que li rois Nicolas viut treu de sa tiere.
par les lointains pais fist les bacelers[4] querre,
qui tout vegnent a lui qui or volront conquerre.
li nouviaus rois de Greses ses grans tresors desere;
nus n'en puet remanere en huge n'en soustiere;
a ceus le fait douner que li povretés navre,[5]
et venront avoec lui les grans paines conquerre.[6]

De cou fist Alixandres que gentius[7] et que fiers,
que frans et deboinaires, que gentius chevaliers,
quant ot par le pais mandé ses soudoier,
par congié de sen père a pris les useriers,
les sers de pute orine, les felons pautonniers
qui les tresors avoient et les mons de deniers,
qu'es laisoient pourir a muis et a sestiers.
tous les a departis as povres chevaliers,
as gentius bacelers, que il estoit mestier,
et les a atornés d'armes et de destriers.
n'i a i. isi povre qui n'ait ii. escuiers.
quant furent asanlé par les plagnes d'Aliers,
plus en ot Alixandres de lx. milliers;
Emenidus d'Arcade fu ses confanoniers.

Onques n'isci de Grese tel jent por[8] Felipon,
com Alixandres ot, si nos dire le son,[9]
en la tiere d'Alier de coi ot le sornon.

1) *deboinaire.* 2) *fiers.* 3) *Becher de Valcaire.* 4) *chevaliers.* 5) *mert*
6) *soferre.* 7) *vaillans.* 8) *tes os de.* 9) *es plaines de Valbon.*

Tolomes et Dans Clins, Aristes et Caunus,[1]
Pierdicas et Liones, li ber Antigonus,
Lincanors et Filote, Aristes li membrus;
devant le mestre dois servi Emenidus.
atant es le mesage qu'en la sale est venus,
le roi Felipe apele devant contes et dus:
„rois Nicolas te mande que li renges[2] treus
„de toi et de ta tiere, que n'i demeure plus;
„et se tu ne le fais, de cou soies seurs,
„en ta tiere venra o Hermins et o Turs.
„ne te garra castiaus ne cités ne fors murs,
„ci que par vive force vos metra au desus.“[3]
Felipes ne dist mot, ains clina le cief jus.
  Dolans fu Alixandres, quant il vit le mesage
qui li a aconté son doel et son damage;
de mautalent noirci et mua son visage.
voiant toute la cort se drece en son estage,
sor l'espaule s'apoie Emenidon d'Arcarge,
le mesager apele se le dist son corage:
„jou manc à ten signor, trop a fait grant outrage,
F. 6b „qui de l' regne de Grese demande[4] (les) treuage.
„il l'ara à bon terme, si je puis, si sauvage
„que li retornera à honte et à damage.
„ja por tant que je vive, ne li donrai ostage
„*jà n'ara si je vic fremeté ne estage.
„qui l' puise garandir, tant i ait fier pasage.
„or me convient prouver sor lui son[5] vaselage.
„jamais n'averai joie en trestot mon eage,
„si m'arai[6] ceste honte amendé par son[7] gage,
„si que le cief de lui en averai en gage.“
  Li mes ot la parole, si se met è l' repaire;
ainc ne fina d'errer de si que à Cesaire.
a Nicolas a bien aconté son afaire,
conta lui d'Alixandre com a fier le visage,[8]
et le cuer plus hardi que lion c'on ot braire:
„ains ne nascui teus hon[9] por boine gent atraire;

1) *Caulus.* 2) *rende.* 3) *il venras al desus.* 4) *a demandé.* 5) *mon.* 6) *tant qu'il m'ait.* 7) *mon.* 8) *viaire.* 9) *tes hom ne nasqui.*

i. dansiaus l'esgarda, si li ala mostrer,
et il ala le roi hautement saluer:
„sire, entent ma parole, bien le dois escouter.
„ne m'aies en por[1] vil, se me vois povre aler,
„je me peuise mius vestir et atourner;
„mais teus hom me fait querre,[2] s'il me pooit trover.
„qui me feroit le bu de la teste sevrer.
„je sui cousins[3] roi Daire, ne le te doi celer,
„fius sui de sa serour, si me deust amer;
„mais il me tot ma tere, pour moi desireter.
„or sui venus à toi, car j'ai oï conter
„que tu retiens les povres qui voelent amender,
„et plus povres de moi ne pues tu esgarder,
„quar je n'ai tant de tiere ù me puise esconser.“
à icest mot a fait maint chevalier pasmer;[4]
Alixandres meisme commence à sospirer.
après li demanda com il se fait noumer:
„sire, jou ai nom Sanses, fius le roi Oteer.[5]
„li rois Daires, mes oncles, le fist emprisonner
„et moi fis del pais et cacier et jeter.
„Tir me tolt et la tiere qui siet joste la mer,
„plus que on ne porroit en iiii. jors errer.
„è l' roiaume de Perse t'oi ferment loer;
„onques de si à toi ne me voel arester.
„hui deveg[6] tes hom liges, si m'en voel mult pener
„de faire ton service, bien t'i poras fier.“
Alixandres ot joie qu'il l'oi si parler,
a pié est descendus, se l' prist à acoler.
son mestre cambrelenc fist li rois apeler,
de rices dras de soie le fist bien conraer,
ceval et bones armes li commande à doner;
sa tiere li rendra, s'il le puet conquester,
et donra de le soie, s'il le sert sans fauser,
dont il pora en l'ost $x^{m.}$ homes mener,
et Sanses cerement[7] l'en prist à mercier.
F. 6[d] Bel home ot en Sanson quant il fu bien vestus

1) *por ce.* 2) *guerre.* 3) *niés le.* 4) *plorer.* 5) *Otoner.* 6) *devien*
7) *boinement.*

ses mantiaus fu hermins, de deseure volsus
d'un samit de Palerne vermel ou ver menus;
li tasiel sunt à pieres, li ors i est parus;[1]
cauces ot de brun pale et esporons agus.
en riant dist au roi: „tes amis est creus;
„que ja ne vus faura, tant com durt sa vertus.“
et il fu d'Alixandre liement retenus;
de tiere à x$^{m.}$ hommes, li est ses fius creus.
„sire, cou a dit Sanses, grans biens m'est avenus;
„encor quit veoir l'eure que Daire ert deceus.
„la tiere en averes et il ert confondus.
„quant escapai de Perse, et j'en sui fors iseus,
„ases fui de ses hommes pour ocire seus,
„par Cesariel[2] le grant m'en vig tous irascus;
„mais onques par nul homme n'i fuis reconneus.
„la trouvai Nicolas qui est d'ire esmeus;
„cil remanace Grese a ardoir comme fus,
„por cou que ne l'en est aportes li treus.“
lors respont Alixandres, sens consel de ses drus:
„vus ires à Cesare qui en estes venus
„et dires Nicolas que jou sui ja venus.[3]
„le treu[4] li aporte à tout c$^{m.}$ [5] escus;
„se partans ne l' vienc querre, à son oes ert perdus.
„mais avant li dires, de par moi, tes salus,
„que j'en serai ocis u il sera vencus,
„ains que ja li treus li soit par moi rendus.
„la bataille li manc o mes armes u nus,
„et cil ki vencus ert, sera rois abatus;
„ne doit tiere tenir jouenes hom recreus.“
Sanses entent le roi, si monte è l' bai de pris;
tant cevauce li ber qu'en Cesare est vertis,
et trouva Nicolas en son palais assis;
entor lui ot ases demaines et marcis.
son mesage li conte, ne fu mie esbahis:
„Alixandres vus mande, li rois poesteis
„qui de mort vus deffie, ne[6] pas n'est vos amis,
„por cou que de sa tiere aves treu requis.

1) *batus*. 2) *Cesaire*. 3) *meus*. 4) *treuage*. 5) *trente m*. 6) *car*.

„mult fier le vus aporte, à tout c^{m}· Gris;
„en vo tiere est entrés, de cou soies tos fis,
„ne jamais n'en istra à nul jor k'il soit vis,
„dusqu'il sera vencus et il en- ert ocis.[1]
„ne viut ja c'autres hom en soit mors ne malmis;
„le batalle vus mande et jou le vus devis,
„cors à cors contre lui, sor le[2] ceval de pris."
Nicolas l'entendi, si abaisa le vis,
d'ire et de mautalent fu et mus et pensis;
après li respondi, com hom mautalentis:
„mesagier, com as non? — sire, Sanses d'Alis,[3]
„et sui niès le roi Daire, mes or en suis escis.
„à tort me disirite; mes à tel me sui pris
„qu'il me rendra ma tiere, et plus m'en a promis
„dont jou menrai en ost x^{m}·[4] fer vestis;
„cou est li miudres rois, li plus amanevis
„qui nascui, puis c'Adans isci de paradis
„qu'il perdi por le pum ki li fu contredis.
„or vous di je por voir, et si en soies fis,
„s'il vus trueve en batalle, vus seres malballis;
„vencus i remanres et de l' regne caitis;
„sor le fier de sa lance est tes jugemens mis."
F. 7a quant l'entent Nicolas, de fauset[5] fist i. ris,
et a dit à Sanson, oiant tous ses marcis:
„va, si di ten signor, ses morteus anemis
„le soumont en bataille, d'ui en xl. dis,
„se il viut cors à cors u gent contre gent mis."
Quant Nicolas oi le dit de l' mesagier,
qu'il manace Alixandre de la teste à trancier,
et com son anemi le volra enpirier.
le mesage commence mult bel à losengier;
à soi le volra traire s'il le puet esploitier:
„amis, ce dist li rois, je me[6] voel acointier
„puisque tu es nès Daire, tu en fais à prisier;
„il est près mes parens, ne m'en dois losengier;
„mult eslaidist sa face, qui sen nes fait trencier;

1) *ains i seres vencus u il i ert ocis.* 2) *bons.* 3) *de Lis.* 4) *hom.*
5) *fainte.* 6) *te.*

„qui son lignage abaise, ne l'doit on avoir cier.
„or guerpis Alixandre, et si me vien aidier;
„de men regne averas, s'il te plest, i. quartier,
„et si t'acorderai à Daire le guerrier.[1]
„ta tiere te rendrai toute sans calengier;
„ne dois celui servir qui te[2] viut gueroier.
„s'il treu ne me rent, jou le viuc gueroier[3]
„et de l'orguel qu'il a si durement plaisier
„que ne l' volront veoir cil qui or l'ont plus cier.“
— „Or oi plest, ce dist Sanses, ki bien fait alaisier,
„quant me rouves celui qui bien me fait cangier,
„et ki ja m'a doné si très cortois louier,
„que servir m'en poront x$^{m.}$ cevalier.
„jà tant com jou arai le cuer de l' ventre entré,[4]
„ne l'guerpirai pour homme, pour les membres trencier.
„comment m'aidera cil ki lui[5] ne puet aidier;
„toi meisme quide-il confundre et exillier,
„et tout desireter et de l' regne cacier.
„il ne resanble mie le cuivert pautonnier,
„roi Daire le Persant, qui Dex doinst encombrier,
„que d'un ser de putaire a fait son consillier.
„ja devant Alixandre n'oseroit aprocier;
„s'on li disoit losenge,[6] pour autrui enpirier,
„li rois le feroit pendre u en aighe noier.
„de lui et des ses homes te convient-il gaitier.
„jou t'ai dit men mesage, si m'en voel repairier.“
atant monte è l' ceval que plus n'i vot resnier;
jusqu'à l' tref Alixandre n'ot cure de targier.
Quant Alixandres voit son mesage venir,
il l'enbrace et le baise, que ne le pot tenir.[7]
nouvieles li demande, et si les viut oïr.
„Sanses, ne l' me celes, s'il vus vient à plaisir,
„que vus dist Nicolas? s'en volra il fuir,
„u se volra vers moi en batalle tenir?“[8]
„— certes sire, dist Sanses, il est de grand air,

1) *si te ferai vers Daire ton oncle repairier.* 2) *me.* 3) *je l' quic si castiier.* 4) *è l' ventre entier.* 5) *soi.* 6) *lendonge.* 7) *ne s'en pot astenir.* 8) *venir.*

„mult fier le vus aporte, à tout c^{m}. Gris;
„en vo tiere est entrés, de cou soies tos fis,
„ne jamais n'en istra à nul jor k'il soit vis,
„dusqu'il sera vencus et il en- ert ocis.[1]
„ne viut ja c'autres hom en soit mors ne malmis;
„le batalle vus mande et jou le vus devis,
„cors à cors contre lui, sor le[2] ceval de pris."
Nicolas l'entendi, si abaisa le vis,
d'ire et de mautalent fu et mus et pensis;
après li respondi, com hom mautalentis:
„mesagier, com as non? — sire, Sanses d'Alis,[3]
„et sui niès le roi Daire, mes or en suis escis.
„à tort me disirite; mes à tel me sui pris
„qu'il me rendra ma tiere, et plus m'en a promis
„dont jou menrai en ost x^{m}.[4] fer vestis;
„cou est li miudres rois, li plus amanevis
„qui nascui, puis c'Adans isci de paradis
„qu'il perdi por le pum ki li fu contredis.
„or vous di je por voir, et si en soies fis,
„s'il vus trueve en batalle, vus seres malballis;
„vencus i remanres et de l' regne caitis;
„sor le fier de sa lance est tes jugemens mis."
F. 7^{a} quant l'entent Nicolas, de fauset[5] fist i. ris,
et a dit à Sanson, oiant tous ses marcis:
„va, si di ten signor, ses morteus anemis
„le soumont en bataille, d'ui en xl. dis,
„se il viut cors à cors u gent contre gent mis."
Quant Nicolas oi le dit de l' mesagier,
qu'il manace Alixandre de la teste à trancier,
et com son anemi le volra enpirier.
le mesage commence mult bel à losengier;
à soi le volra traire s'il le puet esploitier:
„amis, ce dist li rois, je me[6] voel acointier
„puisque tu es nès Daire, tu en fais à prisier;
„il est près mes parens, ne m'en dois losengier;
„mult eslaidist sa face, qui sen nes fait trencier;

1) *ains i seres vencus u il i ert ocis.* 2) *bons.* 3) *de Lis.* 4) *hom.* 5) *fainte.* 6) *te.*

„qui son lignage abaise, ne l'doit on avoir cier.
„or guerpis Alixandre, et si me vien aidier;
„de men regne averas, s'il te plest, i. quartier,
„et si t'acorderai à Daire le guerrier.[1]
„ta tiere te rendrai toute sans calengier;
„ne dois celui servir qui te[2] viut gueroier.
„s'il treu ne me rent, jou le viuc gueroier[3]
„et de l'orguel qu'il a si durement plaisier
„que ne l' volront veoir cil qui or l'ont plus cier.“
— „Or oi plest, ce dist Sanses, ki bien fait alaisier,
„quant me rouves celui qui bien me fait cangier,
„et ki ja m'a doné si très cortois louier,
„que servir m'en poront x$^{m.}$ cevalier.
„jà tant com jou arai le cuer de l' ventre entré,[4]
„ne l'guerpirai pour homme, pour les membres trencier.
„comment m'aidera cil ki lui[5] ne puet aidier;
„toi meisme quide-il confundre et exillier,
„et tout desireter et de l' regne cacier.
„il ne resanble mie le cuivert pautonnier,
„roi Daire le Persant, qui Dex doinst encombrier,
„que d'un ser de putaire a fait son consillier.
„ja devant Alixandre n'oseroit aprocier;
„s'on li disoit losenge,[6] pour autrui enpirier,
„li rois le feroit pendre u en aighe noier.
„de lui et des ses homes te convient-il gaitier.
„jou t'ai dit men mesage, si m'en voel repairier.“
atant monte è l' ceval que plus n'i vot resnier;
jusqu'à l' tref Alixandre n'ot cure de targier.
Quant Alixandres voit son mesage venir,
il l'enbrace et le baise, que ne le pot tenir.[7]
nouvieles li demande, et si les viut oïr.
„Sanses, ne l' me celes, s'il vus vient à plaisir,
„que vus dist Nicolas? s'en volra il fuir,
„u se volra vers moi en batalle tenir?“[8]
„— certes sire, dist Sanses, il est de grand air,

1) *si te ferai vers Daire ton oncle repairier.* 2) *me.* 3) *je l' quic si castiier.* 4) *è l' ventre entier.* 5) *soi.* 6) *lendenge.* 7) *ne s'en pot astenir.* 8) *venir.*

„si com cil qui vos viut de tout sen cuer hair,
„et mult nos quide bien par sa force honnir.
„ainc home de batalle ne vi si arainir;[1]
„par losenge me vot de vus faire partir,
„et dist qu'il me feroit tout rendre, à mon plaisir,
„quanque Daire me tolt et que jou suel tenir;
„et me vot de son regne i. quartier departir,
„por tant qu'à son service me vosise obéir;
„mais jou n'ai mie cuer de mon signor traïr,
„si li sot bien respondre, à bon mos, sans mentir,
„que jou signor avoie plus vallant à servir,
F. 7[b] „qu'il ne fust, ne rois Daire qui me vot malbaillir.
„et sacies, de l' treu ne se viut astenir
„que il ne l' vus demant, que qu'en doie avenir."
quant l'entent Alixandres, si commence à fremir;
d'ire et de mautalent prist sa faces à noircir,
et jure celui Deu qui solel fait luisir
que l'un d'aus ii. convient en batalle morir.
à ces mos en alèrent as batalles[2] jesir,
et au main,[3] quant il virent le solel esclarcir,
fait li rois le harnas et les tentes quellir.
jamais ne s'i volra arester ne tenir
de si que de Cesare pora les tors veir.

Dolans fu et pensis Nicolas des respons
que li mande Alixandres, li cuvers,[4] li felons,
que ne l' pora garir fermetés ne dognons.
de partout son roiaume a mandé les felons,[5]
que lor convient laisier esperviers et faucons,
et facent ratorner[6] de novel les blasons,
et bones armes aient et les cevaus Gascons;
quar bien lor est mestiers, isi com nous quidons,
et viegnent à Cesare, à coite d'esporons,
aparillié de guerre; partans en est besons.
tous esmuet les pais k'il ot larges et lons;
si en jure les Dex à cui il fait ses dons
que se il i remaint chevaliers ne peons

1) ***aatir.*** 2) ***herberges.*** 3) ***à l' matin.*** 4) ***orguilleus et.*** 5) ***ses barons.*** 6) ***rafresquier.***

qui armes puist porter ne seoir en arcons,
destruis ert, u pendus, u rostis à carbons.
quant furent asamblé caus que il ot soumons,
bien furent cc^m^, ensi com nous quidons.
là peuscies[1] (veoir) tant rices confanons,
indes, vermaus et gausnes, de diverses facons.
sor l'aighe de Cobar tendent lor pavillons.

Quant li rois Nicolas ot tote s'ost mandée,
sor l'aighe de Copar en le plagne aunée[2],
plus durerent lor loges de demie jornée;
nequedent[3] que par home soit ja desbaretée;
mais il ne veront ja la quinsaine pasée;
qui teus a grant orguel, qui perdra sa posnée.
Alixandres cevauce, s'oriflanbe levée,
o sa rices compagne d'une gent ordenée,[4]
qui toute est de batalle essaié et provée.
il n'avoit gent è l' monde ki plus fust alosée,
de bon signor garnie et bien enluminée,
qui tout fait lor plaisir et quant que lor agrée;
et ele est en batalle por lui si enbrasée
que vii. tans d'autre gent ni aroient[5] durée.
il cevaucent à force et passent la contrée.
Tholomes regarda vers une plagne lée,
des tentes Nicolas i coisi la fumée,
et vit les pavillons è l' funs d'une vallée.
li i. des Grius à l'autre a l'ost au doi[6] mostrée,
et dient en riant: „jamais ne cagne espée,
„qui de ces partira, s'en est[7] targe quasée.[8]
„la bontés Alixandre ki si nos est privée,
„doit bien estre a ices primerains acartée.“[9]
ja fust l'os des Gregois maintenant aprestée,
mais li rois Alixandres a sa teste jurée
que mar s'en mouvra i., s'est[10] sa gent ordenée
et cescune batalle à sen droit devisée;
quar puisque si grans os est ensanble jostée,
F. 9c il n'est hom si poiscant par cui fust desevrée,

1) *ilueques veissies.* 2) *assanlée.* 3) *ne quic.* 4) *adurée.* 5) *n'aroit à li.* 6) *l' a tost à l' doi.* 7) *si ait.* 8) *esfondrée.* 9) *comparée.* 10) *s'ait.*

devant que mainte teste seroit de l' bu copée,
chevaliers abatus et siele renversée,
et de maint bon ceval la resne trainée.
„por cou voel que par sens soit ma gens ordenée.“
Quant les os de ii. pars se sont entreveues,
et les geldes à pie ki après sunt venues,
ont de l'ost Nicolas les herberges veues,
tentes et pavillons et ancubes tendues,
et ont les grans ricoises de l'ost aperceues,
il n'orent les deffenses Alixandre entendues.
cele part vont corant, n'i ont regnes tenues,
grans cos i ont donés de lor lanees agues;
li dar que li Griu lancent et sajaites molues
i volent plus espes qu'en Mai herbes[1] menues,
et cil bien se desfendent o les espees nues.
ains qu'en ait Alixandres les noveles eues,
i ot sanc et cerveles de mains cors espandues.
„Sire, dist Tholomes, les os sont esmeues.
„ja i a d'ambes pars maintes testes tolues.
„faites armer vos gens, par ces plagnes ramues,
„que ne soient ancui folement deceues;
„si erent[2] ces iii. batalles Nicolas bien ferues
„que jou voi ordener, lès ces bruelles follues,
„si que soient ancui laidement deronpues,
„*jamais totes les autres ne seroient cremues.“
„— Tholome, dist li rois, les coses porveues
„vienent sovent a bien, se bien sont maintenues.“
or ouus (sic) dont par sens as premeres venues.
Quant Nicolas voit l'ost des Grejois dans la plagne,
et les geldes à pie ki paient lor bargagnes,
teus i ala tous seus que percié ot l'entregne,
isnelement commande à armer sa conpagne,
et fait les harnas traire vers les puis d'Aliagne;[3]
s'il vient a desconfire c' aient large canpagne.[4]
mult bel les amoneste et sajement ensagne;
cescuns prie par foi, que il or ne se fagne,
que l'os ne se desroie, mes ensanble se tegne,

1) *plueues*. 2) *s'erent*. 3) *d'Araigne*. 4) *bargaigne*.

quar fiers est Alixandres, et fiere sa conpagne:
„ne vus esmaies mie, se l'uns l'autre mahegne;
„au departir de l' camp, vera-on le gaegne;
„il ne puet avenir que li i. ne s'en plegne.
„mius volroie morir que il ma tiere enpregne;
„trop est grans ses orgius, et fière sa conpagne.
„metons fort contre fort, n'i ait autre bargagne."
Abilor de Loserne[1] a commandé s'ensegne;
ne quide que nus autres à sa valor atagne,
ne que millor de lui nule part mius acagne.
Quant Alixandres vit de l'ost le commencaille,
et li geldes à pie ki muevent la batalle,
i. Grius en est partis, ferus desous l'entraille;
li sans qui de lui ist, desous son arcon qualle.
Alixandres a dit: „ci n'a pas devinalle."
et dist par mautalent: „ja Dex m'ait à balle,
„se jou de l' asamblée fac mès la desevralle;
„or gart cescuns sa cape à ceste commençaille."
xii. escieles devise, à bien les aparaille.
Emenidus d'Arcade la primeraine baille,
et dist que bien les maint et sagement i alle,
et gart ne se desroit et nus des rens ne salle;
quar à si fait besoig et à tele asamllable
7d ne puet-on bien trouver, se par sens ne travaille.
Emenidus respont: „jà tant com aurai maille,
„ne mon hauberc tenir, ne gieron, ne ventalle,
„por doutance de mort, ne lor i ferai falle.
„ancois serai ferus très parmi le coralle,
„et averai bendé le cors d'une toualle
„que jou ne face cose qui à ounor vus vaille."
li rois dist en plorant à Garson de Vialle:[2]
„on l'en puet mult bien croire, n'i a nul qui le valle."
La première bataille conduist Emenidus,
Perdicas li seconde et le tierce Caunus,
le quarte Liones, le quinte Antiochus;
en le siste batalle fu mis Antigonus;
en celi ot asses de princes et de dus

1) *la Sere.* 2) *riant à Garin d'Abiaille.*

qui feront en la route[1] Nicolas grans pietrus;
quant venront à l'estor n'i feront nul refus;
bien quic c'à l' despartir, n'en pora gaber nus.
les iii. autres batailles se rengièrent en sus;
celes volront ancui desrainer[2] les treus.
Mult fu preus Alixandres et de sens ot plenté;
des autres vi.[3] batailles a-il bien commandé
que li baron les mainènt sajement, par fierté.
Dan Clin balle le seme, l' uitisme Tolomé;
cil doi sunt d'un eage et près d'un parenté,
et si erent andoi de proecce esprové,
d'un samblant, d'une guise et d'un grand parenté.[4]
*de tote l'ost de Grese furent li plus douté,
fors seul Emenidon, ki tant ot de bonté
c'ainc ne fui d'estor demi pié mesuré,
porvet[5] c'estre i peust a nule sauveté.
la nueme esciele guie Nicanus[6] par fierté,
et la disime balle li rois à Ariste;
cil doi furent vasal de corage aduré,
en guerre et en bataille cevalier esprové.
L'onsime des batalles conduira Filotes,
Arides de Valeste ot la dousime après;
cil sunt boin cevalier et en estor en grés.
Alixandres revient o sa grant gent après,
qui en estor saroient sofrir les grignors fés.
le jour fist Alixandre c'aine de roi ne fist[7] mais,
que toutes ses batailles a ouvrées en pais.
en la première esciele est venus à eslais,
si que premiers josta li rois Macidonais;
celui jor le trouvèrent si anemé en grés.[8]
En la premiere esciele que Emenidus maine,
sist li rois Alixandres, sor Bucifal demaine,
car des joustes volra avoir la primeraine;
il le desire plus c'oir cant de Sieraine.
este vus de Cesare l'estore premeraine,
devant trestous les autres est li dus de Betaine,

1) *gent.* 2) *desfendre.* 3) *iii.* 4) *d'une volonté.* 5) *portant* 6) *Licanor.* 7) *n'oi.* 8) *irée.*

et sist sor i. destrier ki plus cort d'une alaine
qu'esmerillons ne vole à l' aloe procaine;
il ot l'un costé brun[1] et l'autre blanc com laine.[2]
quant le vit Alixandres, d'à lui jouster se paine,
Bucifal esporone, se li lasque le regne.
ja ores d'ambes pars une joste certaine.
li dus a la ferir Alixandre le maine,
que sa lance pecoie sor le roi Macedaine,
et li rois le feri en l'escu d'Aquitaine,[3]
que tout li a percié et le brogne clavaine,
si que mult près de l' cuer li a trencié le vaine;
toute plaine sa lance, l' abat mort en l'araine.
les ii. batailles hurtent et la tiere fu saine,
fierement s'entrecontrent à la première estraine.
  As premeraines jostes cairent maint vasal
qui puis ne remonterent en sele de ceval.
là peuisies veir fier estor communal,
tant escu destrancié, tant elme, tant nasal,
le sanc et les cerveles espandre contreval;
au couart convenoit de guerpir son estal,
et li preu sostenoient et le paine et le mal.
et Alixandres point son destrier Bucifal;
è l' cief de la bataille va joindre Anabisal;
cil est niès Nicolas et mult sot de l' ceval;
non porquant li ronpirent et caingles et poitral;
parmi le cors li mist l'ensegne de cendal,
si que parmi le crupe l' abati de l' ceval;
puis a traite l'espée, à l' pug d'or à cristal;
à l' torner de la jouste ala ferir Cortal,
que l'elme li trenca et le vaine orgenal.
Emenidus l'esgarde, s'en apele Hunbal:
„voies, fait-il, de l' roi ki fait tel bastital.
„onques si hardis princes ne monta sor ceval;
„il n'espargne nu lui, car si cop sunt mortal;
„cui il ataint a cop ne demeure en ceval.
„ancui lor fera traire i. dolerous journal
„il ne l' laira garir ne en mont ne en val.“

1) *blanc.* 2) *brun avaine.* 3) *de quintaine.*

Emenidus seoit è l' destrier Arragon;
si cerke la bataille entor et environ;
ricement fu armes, regart ot de felon.
è l' cief de la batalle va jouster à Sanson,
amis ert Nicolas, de l' mius de sa maison.
Emenidus li vient à poignant de randon,
à l' cors li met le fer, à tout le confanon;
si l'abat de l' ceval, qu'en vuident li arcon.
Aspiros d'Escalite sist en alerion:
iries fu et dolans de la mort de Sanson,
s'or ne le puet vengier, ne se prise un boton.
en la prese grignor ala ferir Begon;
toute plaine sa lance, l'abat mort de l'arçon;
mult en poise Alixandre de la mort au[1] baron
et dist: „vus m'ares sempres mult près à compagnon.
au torner que il fist, li fist le cief en bron,
que ronpue est la coife et avoec li bouton,
et la teste li cope pardesous le menton.
cil de Cesare voient icele grant marison,
si dient que trop sunt li cop des Grius felon.
Es vus par la batalle, ses soudoiers venir[2]
Sanson, le neveu Daire, qui fu gietés de Tir.
ricement fu armés, si vint par grant air
enmi la grignor prese, ala i. duc ferir
qui ot de Nicolas mult grant tiere à tenir,
que l'escu de son col li fait fendre et partir;
et de cel cop li fait l' arme de l' cors iscir;
puis a traite l'espée; as autres vait guencir.
Amilas de la Sere[3] fait à i. cop morir;
Alixandres le voit, mult li vint à plaisir,
et dist: „mult doit-on bien tel chevalier tenir,[4]
„qui si set son signor en bataille servir;
„qui tel home tolt tiere bien l'en doit maus venir.“
F. 8b la conpagne Alixandre fert de si grant air
que la premiere esciele ne le pot mès soffrir;
par force les convint lor estor deguerpir.[5]

1) *son.* 2) *sor i. destrier.* 3) *Losere.* 4) *vasal retenir.* 5) *à tos les Premerains a fait estal guerpir.*

Es vus l'autre bataille que conduit Perdicas;
à le seconde esciele des homes Nicolas
se jouste, com ains puet, et vient plus que le pas.
de lances et de dars i oiscies les quas,
tant elme et tant escu veiscies jesir bas,
maint chevalier i ot ki se pot clamer las,
qui gisoit à la tiere, à mort navrés et mas.
sor Beart d'[1] Oliferne sist armés Bélias;
cil estoit nés de Grese, de l' lignage Eneas
* qui escapa de Troie quant li paiïs fu ars:
è l' cief de la bataille, va joindre à Jonatas.
i. baron de Césare et né de Caïfas;
grant tiere ot à tenir de jusqu'en Elinas.[2]
Elias le feri qu'il li perca les dras,
si que, plaine sa lance, l'abat de l' ceval cras.
Sabilor de Losere a ocis Brunadas,
i. chevaliers de Gresse, cousins ert Filotas.
ja veiscies ferir Grius et Macidonas;
la mesnie Alixandre ki ne l'[3]espargneat pas.
as espées trencans les vont ferir è l' tas.
lor anemis aboivrent de mult felons hanas,
c' onques de ceste esciecle, ne l' tenes mie à gas,
ù bien furent iim., n'en escapèrent pas
xx., ne dis, ne i. seus, ne fust navrés et mas.
Es vus la tierce esciele que Cannus li preus guie,
qui maint bon chevalier ot en sa compagnie;
sor le gent Nicolas avoient grant envie,
fierement le requerrent, que tos jors l'ont haie.
là veist-on percier mainte targe florie.
Caulus point le ceval ù durement se fie,
va férir Samador en le targe brunie,
que li fent et estroe devers destre partie.
li haubers de sen dos ne li vaut une pie;[4]
parmi le cors li passe l'ensegne d'Aumarie,
sor l'arcon daerrain l'enverse tot et plie.
outre s'en est pasés, mes le branc n'i oublie,
de l' fuere le trait fors quant li lance est falie;

1) *le blanc.* 2) *Belinas.* 3) *n'es.* 4) *aillie.*

au retor fiert i. autre sor l'elme de Pavie,
mais pardevant l'escu est l'espée guencie[1]
que l'espaule senestre li a de l' cors partie.
li bras à tout l'escu ciet è l' pré ki verdie,
et cil por la dolour a le prese guerpie;
iiii. fois est pasmés sor l'erbe ki verdie.[2]
Caunus prist por le regne le destrier d'Orcanie,[3]
a i. Griu l'a bailliet qui le sien n'en ot mie.
nus ne voit si fais cos ki soit de sa partie,[4]
qui por sa grant proecce, dedens sen cuer ne rie.
la batalle Caulnu a si l'autre envaie
que plus de ii. arpens est arrière sortie.
Es vus l'autre batalle que conduisoit Leone;
joste à la quarte (*esquele) Nicolas, sens essone;[5]
maint escu i percierent ki vint de Babilonne.
atant es vus poignant Priande de Sadone;
cil est hom Alixandre et tient Escalidone,
et sist sor i. destrier ki vint de Calidone.[6]
sor l'escu de son col ala ferir Antone,
i. baron Nicolas qui est de Babilone;
3c si pecoie sa lance com un rain de peone.[7]
lors a traite l'espée à l' pug d'or à Sardone,
amont le fiert en l'elme ù ot maint Casidone,[8]
que li trence et deront la coife sor le brogne.
è l' cervel li enbat le branc, cui sans ensone;
fierement s'i contient la flors de Macidone.
Quant la premiere esciele qui as Grius fu jostée,
vit la gent Alixandre tant fiere et redoutée,
et duite de batalle et si bien ordenée,
c'ainc si hardie gens ne fu de mère née,
et ont l'autre conpagne Alixandre esgardée;
cescune des batalles est[9] par soi devisée
si com li maines rois ot par soi devisée,[10]
et voient la lor gent mult près desbaretée,
bien sevent, ne poront vers aus avoir durée.

1) *glacée.* 2) *en mi la praerie.* 3) *de Surie.* 4) *de bon cuer n'a rie.* 5) *ensoine.* 6) *devers le Coine.* 7) *peoine.* 8) *Calcidoine.* 9) *vi*
10) *l'avoit bien ordonée.*

tel cccc. en gisent aval, parmi[1] la prée,
dont li mains mehagnies ot la teste copée.
lor première batalle en est si reusée,
que la seconde après en est toute esfraéè;
la tierce en est fremée et la quarte branlée.
quant la gent Nicolas qui après vint armée,
vit cele de devant en tel point formenée,
que toute est en fuiant devers aus retornée,
toute fu de bien faire enfin destalentée,
si que l'une por l'autre est en fuies tornée.
Alixandres les siut o sa gent ordenée:
la peuisies veoir mainte ensegne fresée,
en cors de chevalier tainte et ensanglentée;
en icele cace ot mainte targe esfondrée.
tros qu'à puis de Lierne n' i ot regne tirée
ù li harnas estoit et l'autre gens alée;
ii. liues et demie a li fuite durée.
par dehors la cité à l' destroit de l'entrée
est la gens Nicolas qui fuioit,[2] arestée.
Abilos de Losere a s'ensegne[3] escriée;
iluec volront encor maintenir la mellée.

Les ii. os sont jostées a l' destroit de Cesaire;
durement s'entrefierent, car ne s'entr' aiment[4] gaire.
maint navré oisies iluec crier et braire,
qui preu chevalier furent et franc et deboinaire.
Emenidus seoit sor ferrant de Liaire;[5]
de toute l'ost de Grese ne pot-on millor traire,
et si estoit gentius et frans et deboinaire.
en l'escu va ferir le marcis de Navare;[6]
li brogne c'ait vestue ne li vaut une haire;
le cuer li a trencié sos le pelice vaire.
quant le voit Nicolas, mult li torne à contraire;
cil estoit ses cousins,[7] si li dut bien desplaire.
volontiers se volroit vers Emenidus traire,
por vengier sen cousin, se il le pooit faire.

Nicolas point et broce le destrier remuant,

1) *en miliu de.* 2) *de fuir.* 3) *sa gent.* 4) *s'amerent.* 5) *Lucaire.* *Sedan de Lavere.* 7) *car il estoit ses niés.*

au retor fiert i. autre sor l'elme de Pavie,
mais pardevant l'escu est l'espée guencie[1]
que l'espaule senestre li a de l' cors partie.
li bras à tout l'escu ciet è l' pré ki verdie,
et cil por la dolour a le prese guerpie;
iiii. fois est pasmés sor l'erbe ki verdie.[2]
Caunus prist por le regne le destrier d'Orcanie,[3]
a i. Griu l'a bailliet qui le sien n'en ot mie.
nus ne voit si fais cos ki soit de sa partie,[4]
qui por sa grant proecce, dedens sen cuer ne rie.
la batalle Caulnu a si l'autre envaie
que plus de ii. arpens est arrière sortie.
Es vus l'autre batalle que conduisoit Leone;
joste à la quarte (*esquele) Nicolas, sens essone;[5]
maint escu i percierent ki vint de Babilonne.
atant es vus poignant Priande de Sadone;
cil est hom Alixandre et tient Escalidone,
et sist sor i. destrier ki vint de Calidone.[6]
sor l'escu de son col ala ferir Antone,
i. baron Nicolas qui est de Babilone;
F. 8c si pecoie sa lance com un rain de peone.[7]
lors a traite l'espée à l' pug d'or à Sardone,
amont le fiert en l'elme ù ot maint Casidone,[8]
que li trence et deront la coife sor le brogne.
è l' cervel li enbat le branc, cui sans ensone;
fierement s'i contient la flors de Macidone.
Quant la premiere esciele qui as Grius fu jostée,
vit la gent Alixandre tant fiere et redoutée,
et duite de batalle et si bien ordenée,
c'ainc si hardie gens ne fu de mère née,
et ont l'autre conpagne Alixandre esgardée;
cescune des batalles est[9] par soi devisée
si com li mainés rois ot par soi devisée,[10]
et voient la lor gent mult près desbaretée,
bien sevent, ne poront vers aus avoir durée.

1) *glacée.* 2) *en mi la praerie.* 3) *de Surie.* 4) *de bon cuer* … *rie.* 5) *ensoine.* 6) *devers le Coine.* 7) *peoine.* 8) *Calcidoine.* 9) … 10) *l'avoit bien ordonée.*

tel cccc. en gisent aval, parmi[1] la prée,
dont li mains mehagnies ot la teste copée.
lor première batalle en est si reusée,
que la seconde après en est toute esfraée;
la tierce en est fremée et la quarte branlée.
quant la gent Nicolas qui après vint armée,
vit cele de devant en tel point formenée,
que toute est en fuiant devers aus retornée,
toute fu de bien faire enfin destalentée,
si que l'une por l'autre est en fuies tornée.
Alixandres les siut o sa gent ordenée:
la peuisies veoir mainte ensegne fresée,
en cors de chevalier tainte et ensanglentée;
en icele cace ot mainte targe esfondrée.
tros qu'à puis de Lierne n' i ot regne tirée
ù li harnas estoit et l'autre gens alée;
ii. liues et demie a li fuite durée.
par dehors la cité à l' destroit de l'entrée
est la gens Nicolas qui fuioit,[2] arestée.
Abilos de Losere a s'ensegne[3] escriée;
iluec volront encor maintenir la mellée.

Les ii. os sont jostées a l' destroit de Cesaire;
durement s'entrefierent, car ne s'entr' aiment[4] gaire.
maint navré oisies iluec crier et braire,
qui preu chevalier furent et franc et deboinaire.
Emenidus seoit sor ferrant de Liaire;[5]
de toute l'ost de Grese ne pot-on millor traire,
et si estoit gentius et frans et deboinaire.
en l'escu va ferir le marcis de Navare;[6]
li brogne c'ait vestue ne li vaut une haire;
le cuer li a trencié sos le pelice vaire.
quant le voit Nicolas, mult li torne à contraire;
cil estoit ses cousins,[7] si li dut bien desplaire.
volontiers se volroit vers Emenidus traire,
por vengier sen cousin, se il le pooit faire.

Nicolas point et broce le destrier remuant,

1) *en miliu de.* 2) *de fuir.* 3) *sa gent.* 4) *s'amerent.* 5) *Lucaire.* 6) *Sedan de Lavere.* 7) *car il estoit ses niés.*

quant voit mort son neveu à la tiere gésant;
mult durement li poise, le cuer en a dolant;
de cou ne se doit nus aler esmervillant;
nus ne pert bon ami, damage n'i ait grant.
fius estoit de sen frère c'on apele Persant;
en toute sa compagne n'avoit i mius vallant.
en le targe florie s'en va ferir Brulant,[1]
que il li a perciet son hauberc jaserant.
*desrompi douze mailles trestotes d'un tenant,
de jouste le costé va l'acier conduisant,
la car (a) atamée, mais ne l'a mort atant;
F. 8d non puis quant de l' ceval[2] à la tiere l'espant.
lors a traite l'espée, si regarde le brant;
i chevaliers Grijois en fiert en trespasant,
si qu'à cel cop li va li cief de l' bu rasant.
Tolomes esporone, si li vient au devant,
si grant cop li dona parmi l'elme luisant,
que tout le fait cliner sor son arcon devant;
de l'espée li done iiii. cos en ferant,
si l'a si estoné qu'il n'en ot ne entant.
par le raisne le prent, si l'enmainent atant;
en ranprone li dist iii. mos en reproçant:
„Nicolas, or aves cou qu'avés demandant;
„le treu de Cesare averes maintenant."
ja fust pris Nicolas et retenus atant,
et si home vencu qui aloient fuiant,
quant li quens d'Abilor i est venus poignant.
bien sunt en sa compagne cccc. combatant.
ja ores d'ambe part une mellée grant.
Nicolas ont rescous si home maintenant;
ariere le remainent, n'i ont plus demorant,
quar de tel compagnie n'ara hui mais talant.
 Quant li quens d'Abilor ot rescous son signor,
il feri Tolomé parmi son elme à flour,
que le ciercle en abat et les pieres entor;
et Tolomés fiert lui en l'elme de coulour,
que il li a percié le cêrcle de valour.

1) *Bellant.* 2) *mais u il voelle u non.*

li cols est descendus en l'escu paint à flor;
de tel vertu le fiert et de si grant iror,
durement le hurta, si l'abat à sen tor;
maintenant l'eust mort et torné à dolor,
quant la gent de Cesar a enclos tot entor.
sour Tolomé s'arestent tel xxx. fereour
qui as brans li estoient de mort presenteor;
*desos lui li ocient son bon ceval lejour;
mais li vasaus fu preus et plains de grant iror.
fierement se desfendent[1] o les brans de color;
ja fust pris li vasaus et tenus sens demor,
quant Dans Clins ses conpains est venus à l'estor,
et connut Tolomé qu'il asalent entor.
le ceval esporone, s'est venus à l' contour;
en sa conpagne furent maint rice poigneor
de le gent Alixandre, le roi Macidonour;
bien en ont caus encontrés[2] en lor premerain tor,
fierement les asalent, car point n'i ont demore.
Dans Clins fiert le premier qui tenoit Tolomé,
que l'escu de son col li a fraint et fausé.
parmi le cors li a l'anste et le fier pasé;
de l' ceval l'abat mort, si l'a bien asené;
par le frain à argent a le ceval conbré,
à Tolomé l'a tost par le frain présenté,
èt li ber i monta qui mult l'a désiré.
Emenidus fiert l'autre de l' branc à or letré;
le car sor les espaules li a de l' bu sevré.
Perdicas fiert le tierc et li quart Aristé,
et Licanors le quint, si com l'a encontré
que tout le hanepier li a de l' cief osté,
deseure les orelles li a le branc rasé.
tel corone n'ont mie ne mone ne abé,
que a cis que on a d'un seul cop coronné.
li xii. per de Grese sont entour aresté,
qui sunt en mainte coite[3] cremu et redoté;
F. 9 par force ont recouvré le conte Tholomé
que la gent Nicolas avoient aresté;

1) *desfont.* 2) *les ont encontrés.* 3) *tere.*

mais trop l'ont cierement de lor cors acaté.
adonques veiscies bien aidier Tolomé;
com il trence ces elmes o le branc acèré.
le prince de Corinte lor i a mort jeté;
et Dans Clins i fait d'armes[1] au coraje aduré,
et li autre baron qui plain sunt de fierté.
Li mellée est laisié et Tolomes rescous;
fière i fu la bataille et l'estors perillous.
Arides point et broce parmi les prés herbous,
et il avoit ceval courant et vigerous;
en l'escu de sen col va ferir Maladous,
i. baron Nicolas qui fel ert et estous;
toute plaine sa lance l'abat de l' ceval rous,
et cil resaut en pies, tous iries et hontous;
l'espée tint è l' pug, vers lui vint courecous,
par desor les orelles feri le ceval rous,
que de la teste l'a à celui cop fait blous.
Arides saut en piés, iriés et corajous,
et li i. et li autres fu fiers et vigerous.[2]
des espées se donent grans cos et mervillous,
ains qu'en remagne mais li mellée d'aus dous,
et n'est, ce quit, li i. coureciés et irous.
Saletrons[3] tint le branc, vers le Griu[4] vint à trait,[5]
si le fiert parmi l'elme qu'il l'a quasé et frait.
Arides refiert lui qui le sien avoit trait;
fierement se combatent ens è l' cief d'un garait.
li Hermines li a son escu parmi frait,
è l' cors, par mi l'auberc, l'eust mort d'un retrait;
mais il contre le branc a l'escu avant trait.
Aristes li regiete un tel cop de retrait
que l'os de l' bras li trence, et cil geta un brait
et proie que merci por Deu de sa vie ait;
grant avoir l'en donra; mais que plus de mal n'ait:
or et argent et dras li donra par tel plait.
quant l'entent Aristes, por tant vivre le lait.
lors se rent cil prison et avoec lui se trait.

1) *les encauce.* 2) *et fu de lui requerre et fiers et convoitou*
3) *Malarcons.* 4) *Turc.* 5) *à hait.*

Alixandre le rent ki désarmer le fait.
le cief avoit plus blanc que ne soit glous de lait.
le roi demande i. mire et raençon promet,
or et argent asses, se il garir le fait,
il l'en fera raser toute plaine une met.[1]
„Salatrons, dist li rois, vus estes mes prisons.
— voire, sire, fait-il, grant ert mes raencons.
„faites moi bien servir; ne sui mie garcons,
„quar jou tieng bien de tiere, que castiaus, que dognons,[2]
„dont mener puis en ost xx$^{m.}$ compagnons;
„et tout vienent à moi quant jou les ai somons.
„por cou, que de nous[3] est par tout si grans renons,
„et que donner saves à nous si rices dons,
„devenrai vos hom liges et ferai tos vos bons.
„ne ja n'ière en ma vie traitres ne felons;
„ains vus volrai servir, si com chevaliers bons.
à Alixandre plot mult bien ceste raisons.
ii. siens mires li balle, sages et mestres bons,
et dist, s'il le garisent, il lor donra grans dons,
et cil ont respondu: „nous nos en penerons.
„à l'aide de Deu, (tos) sain et sauf le rendrons
„dedens xl. jours; jà plus n'i meterons.“
9b à tant estes vus ii. des rices compagnons,
li i. fu Tolomes et li autres Clincons.
cist ont en la batalle conquis tes ii. prisons
des hommes Nicolas, de ses millors barons
dont mult rices sera et grans li raençons.
au roi les ont rendus ans ii. par les gernons,[4]
et li rois les commande mener as pavillons.
Alixandres commande ses prisons à garder.
grans ert li raencons, s'il le viut demander;
cescuns s'en fera d'or ii. fois contrepeser,
o les autres louiers qu'il en volront donner.
li rois de l'autre part se prist à regarder
et vit de la bataille un Grijois retorner.
ferus ert d'une espée è l' cors, à l' traverser.

1) *mait.* 2) *de Daire c. castiaus à donjons.* 3) *vous.* 4) *Alixandre les rent an deux par le boutons.*

tant ot perdu de l' sanc qu'il ne pooit aler;
sour le col de l' ceval le convint-il pasmer.
quant li rois l'a veu, si prist à sospirer,
dolans fu en sen cuer, ne l' pot plus endurer.
Bucifal esporone, ne vot plus arester,
sempres le convenra cui que soit comparer.
il va cercant les rens, ne trueve à qui joster.
i chevalier de Perse feri a l'encontrer,
le cief sor les espaules fist arière verser;
de prince si poisant n'ores vus mais parler.
li rois crie s'ensegne por sa gent vigurer;[1]
trestoute la bataille fait là ù va branler;[2]
environ lui se traient si demaine et si per.
Li xii. per se traient tot environ le roi;
dont peuisies veir i. mervillous tornoi.
il n'i avoit parlé d'amors ne de dosnoi.
li couart fereor[3] sor les elmes sunt coi.
cil de Cesare voient l'orguel et le bufoi
de la gent Alixandre qui ne lor portent foi,
et dist li i. à l'autre: „or penst cescuns de soi,
„quar de l'estor soufrir n'i a mès[4] nul conroi.“
les dos lor ont tornes, si laisent le caploi;
vers Cesare s'en vont à force et à desroi,
et li Griu les encaucent qui les espargnent poi;
cil ki ne puet fuir a torment et anoi;
pris est u afoles, u menes à desroi.
Li batalle est vencue, tornés lor ont les dos;
vers Cesare s'en vont dont il erent esclos,[5]
et li Griu les encaucent qui sor tous ont le los.
de caus que il ategnent trencent et car et os.
lie sunt cil qui dedens la cité sunt renclos;
il ne criement l'asaut, le creste de ii. cos;
tant sunt fort li mural dont li bors est enclos,
que li rois ne l' pot prendre, dont mult ot le cuer gros.
dehors se sunt logié, lès les prés d'Abilos;[6]
cele nuit furent Griu à pais et à repos.

1) *rassambler.* 2) *devant lui branler.* 3) *vanteours.* 4) *convien*
5) *les confanons entors.* 6) *d'Alior.*

Es plains devant Cesare, sunt li Griu ostelé;
lor tres i ont tendus et de lonc et de lé.
mais la vile est tant fors que ne crient home né;
quar li mur en sunt haut, et parfunt li fossé,
et les tors batilliés de brun marbre listé,
et li quariel en sunt tout à plonc saielé.
ii. liues environ, par rivière et par pré,
sont li Griu herbregié entor et atravé.[1]
la batalle est vencue; cil laiens sunt maté.
mult fu grant li escès qu'il i ont conquesté.
F. 9ª li rois l'a à ses homes departi et douné.
s'en i ot chevalier ne blecié ne navré
que il n'ait boinęment veu et visité.
Tolomé et Clincon a li rois apielé
et tous les xii. pers; si lor a devisé
et moustré sa raison, de boine volenté:
„signor, ce dist li rois, la merci Dame l' Dé,
„bien se sunt hui li Griu en batalle prové.
„jou vus promet i. don, et tenrai par verté,
„que jà ne conquerrai ne castiel ne cité,
„que tout ne doient estre à votre volenté.
„je ne finerai mès, en trestot mon aé,
„si arai de cescun fait i. roi coroné.“
quant li per l'ont oï, mult l'en ont mercié.
lors commande li rois que iiii.[2] armé
escorgaitascent l'ost, quant il ert à vesprée,
que cil dedens ne facent salie à recelé;[3]
quar reposer convient les Grius qui sont lasé.
Alixandres commande l'ost à escorgaitier,
que cil dedens n'en iscent por les Grius damager;
et Nicolas laiens ne li viut atarger,
ains apela ses homes et prist à consiller:
„signor, consillies moi com porai esploitier.
„Alixandres me viut destruire et exillier;
„il est mult orgillous et li Griu sunt mult fier;
„ne castel ne cité ne me quident laisier.“

1) ***n'i a passages ne gué u li Griu ne se soient logié et atravié.***
2) ***iv. mil.*** 3) ***n'en issent coiement a celé.***

Abilos de Losere et Salos de Naumier
entendent sa raison; si respont le premier:
„rois, fai mander tes homes jusqu'as pors d'Egilier.[1]
„et jusqu'à la montegne ù on trueve l'or mier.
„qu'il viegnent à Cesare por lor signor aidier;
„et cil qui n'i venront soient tout servager,
„et tout en ta merci de lor testes trencier."
et respont Nicolas: „ce ne pris i. denier;
„tout li home de l' mont, serjant ne chevalier,
„ne poroient as Grius lonjement guerroier;
„ne fuiroient i. pas,[2] por aus tous dépecier.
„on ne poroit sour aus nule riens gaegner,
„fors anui et damage et mortel enconbrier.
„autre cose ai pensé que vous voel acointier.
„demain volrai conbatre, armés sor i. destrier,
„cors à cors, seul à seul, contre le roi d'Alier.
„se je l' pooie ocire et les menbres trencier,
„desconbré en seroient mi home et li[3] terrier;
„par nule autre manière ne me porai[4] vengier.
„mais cest plest convenra de ii. pars ostagier.
„li Deu nos en poroient mult bien, ce croi, aidier;[5]
„mais grant péril aroit à tel plait commencier."
E l' demain par matin, quant solaus aparoit,
Nicolas prist i. mes ù il mult se fioit,
et sot que son mesage mult bien li furniroit,[6]
que jà par paor d'oume à dire ne l'[7] lairoit.
au roi l'a envoié qui en son tref seoit.
jà ores le mesage que cil faire devoit
et toutes les paroles que Nicolas mandoit.
li mes descent à pié quant Alixandre voit,
et conte sen mesage que bien faire savoit:
„rois Nicolas te mande et soumont, or en droit,
„cors à cors en batalle, isi l'otrieroit;
„ne viut que autre gent jamais malmise en soit.
F. 9d „mais se il ert vencus, sa tiere coie[8] soit,

1) *puis de Gibier.* 2) *saciés qu'il ne fuiroient.* 3) *mi.* 4) *m'en puis mie.* 5) *dirent si home, nos en puissent aidier.* 6) *conteroit.* 7) *nul rien n'i.* 8) *toie.*

„et de cou boins ostages envers vus meteroit
„que, jamais de sa part, riens nus n' i clameroit;
„et se il vus vencoit, en pais li remanroit
„et toute votre gens arriere repairoit.
„si remanroit la guere qui grans est or en droit.“
Alixandres respont que mult bien li plaisoit,
ne jà millor marcié querre ne l'en volroit:
„mais je me dout, fait-il, que de cou ne refroit;
„quar si faite besogne doit-on faire à esploit.“
lors vescies le roi salir en piés tot droit.
Tholomé en apele que il mult aime et croit.
„faites moi Bucifal amener, cà tot droit,[1]
„et desi que en l'ongle tout couvers de fier soit;
„quar mult me feroit mal se il le m'ocioit.
„ancui pens de Cesare recevoir le destroit.
„Tholomé le donrai, à son oes i clain droit.“
— sire, dient si home, et Dex le vus otroit.“
„Rois, oies, dist li mes, que te mande me sire.
„ne viut mès que li pules soit livrés à martire;
„ostages viut avoir de l' mius de ton empire,
„que se il te puet vaincre et en batalle ocire,
„que ti home s'envoisent, car sa tere en est pire;
„et se tu le puet vaincre et en batalle aflire,
„sa tiere averas quite jusqu'en la mer de Tire.
„trestout te serviront li miudres et li pire;
„de ceus aures ostages teus com pores eslire.“
quant l'entent Alixandres, de joie prent à rire;
tout maintenant a fait unes lettres escrire,
au mesagier les baille, quant closes sunt en cire,
et cil s'en est partis, tout sans plus et plus dire.
son signor rent les lettres et il les a fait lire.
Li mes est revenus, n'i fist arestison;
à Nicolas a dit plainement sa raison:
„Alixandres, li rois ki cuer a de lion,
„otroie plainement toute te mandison.[2]
„bien samble que il soit hardis et jentius hom.
„le cors a-il petit, mais gente a le façon;

1) *à esploit.* 2) *que devisé avon.*

„ne vus be jà laisier ne castiel ne maison,[1]
„et de votre cité a-il jà fait le don;
„Tholomé l'a douné, ensi l'apiele-on.“
et respont Nicolas: „il a sens de bricon;
„ains li arai percié le fie et le pomon;
„quar entre faire et dire[2] a grant devision.
„de nos ii. convenra l'un morir è l' sablon.
„jou li quit bien desfendre toute ma region;
„ains mès n'en acointa voisin isi felon,
„ne me trovera mie à guise de garcon.
„aportes tos mes armes, car trop i demoron;
„et couvres jusqu'en l'ongle le brun baucant[3] Gascon.“
Abilot de Losere apela par son non:
„ensamble o moi venres et xxx. compagnon;
„si donrons nos ostages et les lor prenderon.“
et cil li respont: „sire, tout ensi l'otrion.“
Nicolas s'est armés; vest l'auberc jaserant
qui ot le maille blanche et sieré et tenant;
onques de sa bonté ne vi si poi pesant,
ne l' pierche[4] cols de lanche ne de quariel traiant.[5]
F. 10a la ventaille li lachent si houme maintenant.[6]
è l' cief li ont asis i. vert elme luisant,
à las tiscu de soie li vont è l' cief fermant;
si ot un escarbouche ens è l' nasal devant.
a cainte l'espée qui l'acier ot trencant.
ses esporons li caucent chevalier avenant;
devant lui amenerent le diestrier remuant.
Nicolas i. monta qui n'i vet demorant,
a sen col a pendu i. escu d'olifant,
anste ot roide de frasne et gonphanon pendant.
parmi le mestre porte en est iscus errant.[7]
le lanche tint sour fautre, et l'escu mis avant.
xl.[8] cevalier le vont après suiant.
lors vait parmi le pret,[9] son cheval eslaissant;
il ne le conduist mie à manère d'enfant,

1) *dojon.* 2) *entre fait et parole.* 3) *dusqu'en tere le bon destrier.* 4) *ne dote.* 5) *ne quarel d'arc traiant.* 6) *lacent si baron en plorant.* 7) *s'en issi galopant.* 8) *quatre mil.* 9) *la plaigne.*

à loi d'empereor se va bel demenant;
jusques devant les tres se vait ademetant.
son ceval fait restraindre et le poitral devant,
et le frain li recangent à un plus destraignant,
por cou que son destrier trova un poi tirant.
il redrece son elme ki li va s'esclinant;[1]
de plus biel adoubé ne sai que nus vos cant;
et plus ot d'Alixandre piet et demi de grant.[2]
s'il ne fust orgillous, par le mien enciant,
il n'eust millor prince en trestot Oriant.
mult li vont li Griois, si com vait, regardant;
s'il fust bien d'Alixandre, mult l'alasent prisant.
Dedens son tref de pale s'en est li rois armés;
vestu ot i. vert pale[3] qui fu fors et serés;
à malles de fin or estoit par lius ouvrés;[4]
devant, en mi le pis et devers[5] les costés
estoit li haubers dobles et ricement serés.[6]
i. elme de haut cuig li est è l' cief fermés,
à las d'or et de soie ataciés et noés;
devant ot i. topase ki bien fu esprovés.
si a cainte l'espée dont li brans fu letrés,
si fu de bone forge, trancans et acèrés.
les esporons li caucent Caunus et Arides.
dont li fu Bucifaus en la place amenés:[7]
par son estrier à or i est li rois montés.
hanste ot roide de frasne dont li fers fu quarés,
dejusqu'as puins li bat li gonfanon frisés.
ses ostages a pris et les siens a livrés,
que tenus est li ples si com ert devisés;
xxx. ot des plus vallans et des plus renomés.
adont fu li i. rois de l'autre desfiés;
ambedoi s'eslongiérent en le coste d'uns prés;
jà ores la batalle des ii. rois ordenés.

1) *c'un poi va solevant.* 2) *et ot bien d'Alixandre ii. piés le cors plus grant.* 3) *et vesti i. hauberc.* 4) *bendés.* 5) *encontre.* 6) *ouvrés.* 7) *devant lui fu covers Bucifax amenés.*

COMBAT D'ALIXANDRE ET DE NICOLAS

Ci dist si com li rois Alixandres et li rois Nic
conbatirent li i. encontre l'autre.

F. 10[b] Li prés fu grans et lés, et li herbe verdie,
et li jouste des rois durement aprocie;
les cevaus laisent corre, n'i ot regne sacie.
Nicolas fiert le roi qui sa lance a brisie,
quar de mult grant pooir la porta eslongie,
et li rois feri lui, qui ne l'espargna mie,
que le targe li a ronpue[1] et percie,
le malle de l'hauberc ronpue et deslicie;[2]
mais le car n'en a mie atainte ne blecie.
non porquant est li lance jusqu'en è l' pug froisie,
et tel cop li douna ke l'eskine li plie;
l'un des estriers li tolt, la coroie est lasquie,
por poi que Nicolas a la sele widie;
se li lance ne fust de celui cop froisie,
faite eust Nicolas la première jostie
  Nicolas fu de l' cop corecous et iriés;
en le siele est mult tos, par vertu, reficiés.
se vengier ne se puet, mult est mal engigniés.
le ceval esporone, à val est adreciés,[3]
le ceval esporone, si com hom coureciés.[4]
mervillous cop li done, quant en est aprociés;
en l'escu d'olifant est li brancs enbroiés;
por un poi qu'à l' retraire, n'est par mi pecoiés.
quant li rois sent[5] le cop, si est i. poi baisciés;

1) *estroée.* 2) *desartie.* 3) *par lui s'est eslaissiés.* 4) *le branc n*
en sa main. 5) *vit.*

en l'escu s'est mult bien couvers et enbusciés,
lors a traite l'espée, si regarde ses piés;
li cuers li est è l' ventre plaine paume hauciés,
et feri Nicolas, com hom bien afaitiés,
à mont parmi son elme qui par mi est trancies.
les pieres en abat, li cercles est froisiés;
de cel cop fu li elmes durement enpiriés,
que parmi les espaules en cai li moitiés.
mult par fu grans li cos, li brans est entesciés;[1]
a poi que li cevaus n'en est ajenelliés.
Nicolas ot paour, ne vus esmervillies,
et dist à soi meisme que ses jors[2] est jugiés:
„de l' treu Alixandre serai hui engigniés."
volentiers tos s'enfuist, tos s'en fust[3] consillies;
mais bien set qu'ausi fust destruis et exilliés;
mius li vaut morir rois que si soit decaciés.
lors a tiré sen frain, vers lui s'est adreciés.

Nicolas s'esmaia de l' cop c'ot receu;
por i. poi ne l'en fu durement mesceu,
et de cou se tient il à mort et deceu,[4]
que encor ne li est de riens bien avenu.
lors fiert des esporons le bon baucant grenu;
d'Alixandres s'aproce et tint le branc moulu;
mervillous coup li done par mi son elme agu,
10ᶜ que le ciercle li a en ii. moitiés rompu;
au devaler descent li cos parmi l'escu,
si c'um quartier en a et copé et fendu.
mult fu fors li haubers qui le cop a tenu,
que jusques à la car n'a li brans parvenu;
et Alixandres point Bucifal par vertu,
jà ara de sen cop contre-cange[5] rendu;
il feri Nicolas, mult l'a bien conseu;
par mi le cief l'ataint ù l'elme avoit perdu;
la ventalle est ceue, le cief ot auques nu,
si le fiert Alixandres, à loi d'oume irascu
que la tieste li trance et fait voler de l' bu.

1) *quant li brans est hauciés.* 2) *mes termes.* 3) *en est.* 4) *a encu.* 5) *escange.*

d'autre part est ceue par mi le pré herbu,
puis li dist en ramprone, que tout l'ont entendu:
„Nicolas, or vos ai paiet votre treu;
„or ne l' demandes mais, bien le vus ai rendu.“
li Griois sont joiant qui le cop ont veu,
et dient que n'est princes qui soit de tel vertu.
lors sunt contre le roi à grant joie[1] venu;
Dans Clins reçut le branc et Tolomé l'escu.
è l' roial tref de pale ont le roi receu;
belement le desarment si ami et si dru.
cil de Cesare sunt dolant et confondu;
n'est mervelle s'il plegnent lor signor c'ont perdu.
en son tref a li roi icele nuit jeu.
  A l' matin, quant li rois vit le solel luisir,
fist le cief Nicolas et le cors requellir,
et si le fist com roi ricement sevelir.
„par foi, dist Alixandres, dire puis sans mentir
„qu'il fu preus et hardis por dur estor soufrir;
„mais on ne puet au lonc de grant orguel[2] joir.“
— sire, dist Tolomes, bien le saves garir
„l'orgillous et le fol, quant le poes tenir.“
li rois fait ses ostages pardevant lui venir:
„baron, dist Alixandres, rendes moi sans falir
„la tiere Nicolas, quitement à tenir.
„Tholomé le donrai, si l'en lairai joir;
„voiant toute ma gent, l'en volrai ravestir.
„et se vus le voles par force retenir,
„et contre le devise par fauseté venir,
„je vous ferai trestous de male mort morir,
„u pendre u escorcier u en flame bruir.
„puis le reconquerrai par force et par air;
„si ferai caus des tors[3] à la tiere salir;
„ne se poront au lonc encontre moi tenir.“
et cil ont respondu: „sire, à votre plaisir.
„ferons-nos plainement la devise tenir.“
les tours li ont livrées et il les fait garnir;

1) *grans torbes.* 2) *ains de grant orguel ne vi nului.* 3) *de fort*

cou i met de sa gent qui lui vient à plaisir.[1]
Quant Nicolas fu mors et sa grans tiere prise,
et li rois Alixandre l'ot par force conquise,
Tholomé apèla, voiant tous li devise:
„Tholomé, dist li rois, tres ier[2] vus ai promise
„la tiere Nicolas; en vus ert bien asise.
„tenes, jou le vus doins et otroi, par tel guise
„que tous jors en ares et rente et commandise.
„quant revenrons de Perse, et arons fait justice
„de Daire et de ses hommes qui la tiere ont malmise,
„en cele haute tor qui est de marbre bise,
„vus en sera è l' cief corone d'or asise."
10[d] Tholomes s'ajenelle, en enclinant l'a prise,
et li rois l'en ravest par i. vet rains k'il brise;[3]
mult l'en prisent li per et loent la devise.
Quant Nicolas fu mors qui le teste ot copée,
et Alixandres ot sa tiere à lui donée,
Tolomé ravesti de toute la contrée.
nouviele vint au roi, ki li fu aportée
c'une cité avoit en icele contrée,
la première ki fu ens è l' pais fundée.
de sens et de clergie est si enluminée,
qu'è l' mont n'a sapience qui là ne fust trovée.
mult est noble li vile et rice et asasée,
et li baron dedens l'ont isi bien gardée
c'ainc ne fu rois ne dus, tant cainsist haut espée,
à cui la signorie en fust onques donée,
ne sire en peust estre une seule jornée.
quant l'entent Alixandres, la teste en a crolée,
s'en a par mautalent une raison jurée
que puis fu en ma vie[4] cierement compareé,
et jusqu'en Orient en fu bone passée;
et dist: „s'il ne me rendent cele cité loée,
„arse ert et abatue et à tiere rasée,
„et la tieste en aront tout li borjois copée;
„ensi lor renderai l'orguel et le posnée."

1) *qu'il i vot acoillir.* 2) *tos jors.* 3) *d'olive.* 4) *qui en maint règne fu.*

Li rois ot la parole, durement s'esmervelle
que la cités est tele c'on ne set la parelle.
à veoir le désire qu'il ne dort ne soumelle,
et jor et nuit i pense, durement le travelle.
venus est à Ataines qui sor le mer sorelle,
tout ensi l'a asise que sa gent li conselle;
entor i ont tendu mainte tente vermelle;
s'il n'en a son voloir, dont sera cou mervelle.
Li rois Macidonois a Ataines asise;
tendu i ot entor tente (de) diverse guise,
maint pavillon de soie de color vert et bise.
li rois fu en son tref ù son talent devise,
et commande à i. clerc qui erraument escrise,
à caus dedens envoie tout ensi qu'il devise,
que la cité li rendent avant que il l'ait prise;
quar s'il atendent tant qu'à force soit conquise,
en grant destrucion sera tornée et mise,
et la gens qui le garde confundue et ocise.
Mult par est forte Ataines, car ele siet sor mer;
il ne doutent asaut, ne traire ne gieter.
en mi liu de la vile ont drecié un piler;
c. pies avoit de haut, Platons le fist lever;
deseure ot une lampe, en son[1] i. candeler
qui par jor et par nuit art et reluist si cler,
que partout en puet-on et venir et aler,
et tout voient les gaites qui le doivent garder.
à i. consel se traient li baron et li per;
d'Alixandre parolent qui les volra gaster,
si la vile ne rendent que il volra garder,
vilainement les viut et abatre et fouler;
onques mais ne trovèrent qui cou osast penser.
à Aristote prendent consel à demander,
que nés ert de la vile, mestres et sages ber,[2]
et mestres ert le roi de bien endoctriner.
il savoit le consel de tous mescies doner,
et coment on pooit bors et viles garder.

1) *deseure.* 2) *qui estoit de la vile prince, demaine et ber.*

11[a] par sen consel voloit li rois tous jors ouvrer
de castiaus asegier et de viles preer.
tout ensamble le prient que au roi voist parler,
que, por l'amor de lui, les laist en pais ester.
„Oriens est mult grans; là puet-il labourer,[1]
„por cités et roiaumes et castiaus conquester.“
Aristotes a fait i. mulet enseler;
o les mes Alixandre s'en vait au roi parler.
  Li mesages repaire quant se carte[2] ot ballie;
par la porte s'en ist sor i. mul de Surie;
tros qu'à l'tref Alixandre ne vot-il targer mie,
et conte le raison qu'il avoit d'aus oie;
comment ot Aristote la besogne cargie,
qui requerre Alixandre et belement li prie
que il les lest en pes, car à tort les guerrie.
Oriens est mult grans, s'en prende une partie;
il ne l'ara conquis en trestoute sa vie.
por cou qu'il est ses mestres, ne contredira mie
cose que il requerre por aus, à ce le fie.
quant l'entent Alixandres, ne puet laisier n'en rie;
d'autre part est tornés, sor Tolomé se plie;
de caus dedens li poise que il pensent folie:
„à cou, fet-il, que voi, ne me connoissent mie.“
lors jure par les Dex ù durement se fie
que jà n'en fera cose que ses mestres li die.
  Aristote ist d'Ataines dont fu noris et nés,
et i. des sinators par son grant sens només;
de tout sens de clergie[3] est-il si alosés,
qui li renons en est de toutes pars alés.
ains qu'il venist au roi, li fu li ples contés
*que le roi a plevi et tos les Diex jurés
que de cose qu'il proie, ne sera ascoutés,
par coi il soit d'Ataines partis ne desevrés[4]
devant cou qu'il en ait toutes ses volentés.
quant l'entent Aristotes, i. poi est arestés;
si est d'une tel cose or en droit porpensés

1) *mult a à conquester.* 2) *la letre.* 3) *et de clergie aussi.* 4) *cort à Ataines nesune salvetés.*

dont puis fu mains pais exilliés et gastés.
tros c'à l' tref Alixandre ne s'est mie arestés,
qui mult est ricement de pales aornés;
desor ot i. carboucle qui gete grant clartés.
li rois le voit venir, contre lui est levés,
et ambes ii. les bras li a au col jetés;
de jouste lui l'asist, car mult ert ses privés,
et de sen sens ert il apris et doctrinés.
Asemblé sunt li per entor Aristotes,
noveles li demandent, de l'oir sunt en grés,
se cil tenront la vile u le rendront en pais.
Aristotes lor fait mult sagement ses trais,[1]
et belement lor dist, car il n'est pas criés:[2]
„la cités n'en est mie clos de jointes ais;
„li mur furent fondés ains que fust Moises.
„le chevalier sunt preu et li borjois en grés;
„onques n'orent signor ne n'i ara jamais.“
Alixandre respont: dont lor est tes jus fais,[3]
„c'as jors de lor vies n'aront repos ne pais.“
Alixandres seoit sor i. pale broudé,
jouste lui Aristote sen mestre et sen privé,
et de cou s'esmervelle que tant a demoré
que ne li a le don requis et demandé
que d'Ataines eust le siege destorné;
mais Aristotes a i. autre sens trové
F. 11[b] dont il bien quide faire le preu de la cité.
quant ases ont resnié, congié ont demandé?
Alixandres li done volentiers et de gré,
et li mestres remonte è l'mulet sejorné.
si dist une parole dont le roi a torblé;
puis en furent maint regne exillié et gasté.
„Alixandre, fait-il, por c'as tant demoré?
„or commande à tes homes que tos soient armé,
„de toutes pars asalent cele bone cité,
„met a fu et a flame quant k'il i a trové,[4]
„que n'es puisent garir ne mur grant ne fosé;
„se n'i laise valant i. denier monnée;

1) *repont cortoisement après.* 2) *vertés.* 3) *lor sort un tes fes.* 4) *i e*

„ce sera grant proecce quant l'aras asomé.“
quant l'entent Alixandres, le cief en a crolé,
et dist à soi meisme: „malement ai ouvré.
„or quite-jou la vile, tout sont aséuré;
„de moi n'aront mesgarde, bien en sunt aquité;
„mes mestres m'a soupris et par sen sens maté.
„jamais ne finerai, en trestot mon aé,
„de si que jou arai par force conquesté
„le regne d'Orient, et de lonc et de lé.“
  Quant li rois ot conquis le règne Nicolas,
il se parti d'Ataines, onques n'i ot mus quas.[1]
devant lui est venus i. mes, plus que le pas,
li cevaus ù il sist est tressués et las;
il en a apelé le roi Macidonas:
„sire, or entent à moi; se toi plest, si oras
„la novele que port; ne l' te celerai pas.“
— quels est, dist Alixandres, ne me di mie gas.“[2]
et respont li mesage; „par foi, jà n'en goras.[3]
„tes père te fait honte, par le consel Jonas,
„le Senescal de Grese, que à lui acordas.
„il a laisié ta mère, la france Olimpias,
„et viut prendre moullier une Cleopatras,
„née de Pincrenie,[4] fille le roi Guias.
„dolant en sunt si home et li haut et li bas.“
quant Alixandres l'ot, si en tint le cief bas,
et en après a dit: „mesager, ne ment pas,[5]
„quar à paines puis croire ce que tu conté m'as.“
— par ma foi, dist-il, sire, il n'i a mot de gas.
„li senescaus en a eu jà v$^{c.}$ mars,
„et ostoirs et faucons, et xxx. cevaus cras;
„et si dist à la gent et as haus et as bas
„ que tu n'i es fius Felipe, ne en Grese droit n'as.
„* encanteor t'apelent, estrait de Satanas.
li rois en a grant ire, s'apele Filotas:
„li senescaus, fait il, bien à cief en venras.[6]
„mais jou n'arai jamais ne joie ne solas,

1) ***mar quas.*** 2) ***ne me mentir tu pas.*** 3) ***ma foi jà l'orras.*** 4) ***Pincernie.*** 5) ***est-ce gas.*** 6) ***m'a bien sans sighe ras.***

„de si qu'il est destruis et en fu mis et ars.“
Quant Alexandres ot sa grant honte noncier,
de mautalent et d'ire prist coler à cangier;
onques n'i vot atendre palefroi ne destrier;
il vit devant i. tref i. ceval estraier;
de plaine tere i. saut, ne s'i prist à estrier;
et a dit à ses homes: „penses de l'esploitier,
„si en alons en Grese, icou ne voel laisier.“
à Felippon le vait i. mesage noncier,
qui à ses noces est jà asis au mangier.
„sire, fait-il au roi, jà celer ne l' vus quier.
„ci vus vient votre fius, d'Alixandres d'Alier.
„si a en sa compagne maint vallant chevalier.
„Nicolas a ochis a l'espée d'achier,
„et a fait Tholomé de sa tiere iretier.
„le donare sa mère vus volra[1] calengier;
„sempres[2] pores veoir ces noces pecoier,
„quar il volra de cuer ceste honte vengier.
„jou quic, li senescans ne pora gaegnier,
„n'ai fiance en sa vie le vallant d'un denier.
quant Jonas l'entendi, n'i ot que courecier;
ja fesist au message le cief de l' bu trancier,
F. 11c quant en l'uis de la sale entrèrent li premier.[3]
Li rois entre en la sale, qui le cuer ot mari;
desor les tables vit le mangier establi,
lors dist par maltalent, si que tout l'ont oi:
„or est drois que ces noces aient[4] d'un mes servi.“
ù que il voit Jonas, ne l' tint pas por ami;
ains li dist en oiant: „Jonas, je te desfi.“
lors a traite l'espée, durement le feri,
par desour les espaules la teste li toli.
tout salirent des tables, s'ont le mangier guerpi,
si courent par la sale durement esbahi,
et cil de Princrenie sunt as armes sali,
qui avec le lor dame ierent venu garni.
La sale fu terblée mult mervilleusement;

1) *Olimpias sa mère est venue.* 2) *demain.* 3) *princier.* 4) *si seres de moi à ces noces servis.*

là peuiscies veoir i. fier touellement;[1]
cil de Pincrenie furent armé hastivement,
si se vont desfendant bien et hardiement;
mais li home Alixandre les laidengent forment;
que navrés, que ocis en i ot plus de c.;
de la sale en iscirent, li plusior sunt sanglent.
quant Felippes l'oi, le cuer en ot joient;[2]
il tenoit en sa main i. cotel à argent,
et vint vers Alixandre, corant isnelement;
jà l'en ferist è l' cors, par le mien entient,[3]
quant li pié li falirent, si ciet è l' pavement.
quant le vit Alixandres, le cuer en ot dolant,
cele part vait corant, entre ses bras le prent;
en i. lit le porta, si li dist belement:
„ciertes, ouvré aves vers moi vilainement.
„se ne fuscies mes père, jà alast autrement.
„de vus euise pris mult cruel venjement.
„mult par fait grant folie hom de votre jouent,
„qui laise sa moullier por dit de fole gent.
„teus doune mal conseil, qui n'i gagne nient;
„quant il le mains s'en garde, en prent-on venjement.
„or vus proie, par amours et por vo sauvement,
„reprendes votre fame et ouvres sajement,[4]
„et metes bon exemple[5] en votre finement.
„si vous en loeront toute la bone gent;
„de vus doivent venir li bon ensegnement."
li père ot la parole, mult en bon gré le prent;
por la bele raison a mué son talent,
et dist qu'il ouverra désormais sajement.
  Felipes ot dolor, la parole ot perdue;
quant li santés li fu et doucors[6] revenue,
de le dolor qu'il ot tous li cors li tressue;
puis a mandé sa gent, le grant et le menue.
par le consel d'aus tous a le dame rendue;
si l'envoie en la tere dont ele estoit venue;
mais mult ot de sa gent à ces noces perdue,

1) *toollement.* 2) *si mua sen talant.* 3) *sans nul delaiement.* 4) *vives bonement.* 5) *escrit.* 6) *force.*

li rois reprist sa fame qu'avoit devant eue;
F. 11d Alixandres li a la coronne rendue,
qui li est par Jonas desloiaument tenue.
mais son louier en ot, le teste en ot perdue.
tos fu en Orient la novele seue
de le mort Nicolas, de sa conveneue,
comment par Alixandre ot la teste tolue.
quant Daires l'entendi, tous li sans li remue;
il en jure ses Dex et sa teste cenue,
que il volra vengier cele descouneue;
ne laira Alixandre ki vaille une laitue;
ne garir ne pora en tiere, ne sos nue.[1]
De Nicolas fu Daires dolans, qui ert ocis
car il ert ses parens procains et ses amis.
ses mesages envoie, si a mandé Felis,
sor quant qu'il tient de lui, de tiere et de pais,
et il ert ses hom liges, sans nul autre devis;
qu'il viegne à lui en prise,[2] u mès n'est ses amis,
s'il tant aime sa vie et viut demorer vis.
et si mande Alixandre que il trop a mespris
vers lui, quant Nicolas sen cousin a ocis.
or li rende son regne k'il a saisi et pris;
et se il cou ne fait, d'une cose soit fis,
il ne vivera mie i. an et xv. dis.
et por cou[3] qu'il est enfes et de folie espris,
li envoie samblances, iteus com ci devis,
i frain, une pelote, une verge d'olis,
et i. escrin d'arjent, et s'i avoit or mis;
et le brief por espondre li a avoec tramis.
Daires fist ses semblances Alixandre envoier;
le verge et le pelote et le frain d'un destrier,
et i. escrin d'argent qui tous est plains d'or mier.
la verge li envoie por sen cors castoier;
por cou que jouenes est et corage a legier;
ne se[4] doit folement en outrage haucier.
le pelote reonde, por lui esbanoier,
* que encore se doit joer et foloyer;

1) *ne puet-il en cave ne en mue.* 2) *Perse.* 3) *porce qu'il.* 4) *le*

se n'en pregne tel fais, que ne puist manoier.
le frain, por lui tenir et l'escrin plain d'ormier,
por cou que il se puist vers lui humeliier;
quar il est rois poiscans, à lui doit souploier,
* et tos dis obéir et servir et prier.
tout ensi sunt parti de lui li mesagier,
por au roi Alixandre ces samblances noncier.
dès que vinrent en Grese, ne volrent atargier.

Cel jor est Alixandres de la cité iscus;
o lui est Tolomes et Clincons et Caulus,
Perdicas et Filote, à lor cos lor escus,
et des xii. pers est, avoec ces, li sorplus.
avoec eus est Felipes li vius et li cenus.
ès prés, sos la cité, estoit li rois venus,
et là priès ot i. bos, plus biaus ne fu veus.
là fu li mestres tres Alixandre tendus,
et par le prairie m. pavillons et plus.
maint aigle i ot à or et mains pumiaus batus;
Alixandres les voit, li cuers l'en est creus,
il en jure les Dex à cui souploie plus,[1]
que, por plaine une tor d'or ki bien est fondus,
ne laira qu'il ne voist, ains que past li Avrius,[2]
sor Daire le Persant qui n'est mie esperdus.
se Perse ne li rent, mors ert et confundus.
dedens son tref s'asist sor i. pale bofus,
entour lui a ases de princes et de dus.

F. 12ª De l' tref roi Alixandre voel dire la faiture.
il ert et grans et les et haus à demesure;
l'estace en fu d'ivore, à rice entalleure;
quant ele estoit drecié, il n'i paroit jointure.
li cies en estoit d'or, tous à noeleure;
ii. pumiaus i a teus ki bon sont par nature;
li i. est d'un carboucle qui luist par nuit oscure,
li autres d'un topasce qui piere est nete et pure,
et tempre de l' solel ardor et fait froidure.
après pores oir quel est la couverture.

1) *Jupiter et Caus.* 2) *ne me lairait il mie, ne me meteroit jus qu'il ne voist desor Daire, ains qu'Avens soit venus.*

jà de millor n'ores, tant com li siècles dure;
quar tout li iiii. pan estoient sans jointure.[1]
De fin or Espagnois estoient li paiscon,
et les cordes de soie qui tendent environ;
si ot avoec mellé plume d'alerion.
on ne les puet trancier de fier, ne d'acier bon;
li iiii. pan sunt fait de diverse façon;
l'uns est plus blans qu'ivoirs et clers com siglaton,[2]
et li autres plus noirs que ne seient carbon,
et li tiers fu vermaus, tains de sanc de dragon,
et li quars fu plus vers que colet de[3] plancon.
li roine le fist, cou truis en la licon,
* que par sa grans biauté decut roi Salemon.
de l' poil fu d'une beste qui Salemandre ot non;
tous tans repose en fu et prent sa norecon;
por cou ne poroit fus ardoir le pavillon;
et quant il est ploiés et mis en quaregnon
se l' met on en i. cofre qui fais est d'un Grifon.
Li huis de l' pavillon est fais d'autre manière;
de le piel d'un serpent qui est d'autre manière.[4]
ele est claire et luisans plus que ne soit verière,
et si li aproimoit hom, ne fame legière
qui port entoskement, torner l'estut arrière;
quar ausi siere l'uis, com soit une masière.
après devient oscurs et giete tele fumière,
com fait deseure fu une boullans caudière.
mult amoit Alixandres le tret de grant manière,
sa mère li douna, mais ce fu par proière.
Sor le feste de l' tref ù sunt li doi pumiel,
par mult bele mestrie ot asis i. oisel,
en samblance d'un aigle, nus hom ne vit si bel;
la roine le fist, c'on nómoit Jesabiel.
li piet sunt d'aimant, entallié à cisiel,
et tient entre ses ongles l'escier d'un tel[5] quarel;
et li ongle et les eles et li mestre quartiel[6]
estoient de fin or, et quises et musiel.[7]

1) *costeure.* 2) *comme glacon.* 3) *coles ne.* 4) *grans et plenier*
5) *le fer d'un grant.* 6) *cotel.* 7) *gambes et mustel.*

pieres i ot entées qui valent i. castiel,
et la ceu fu faite de l'os d'un pissonciel.
par mer, n'a en corant nul dromont si isnel
qu'il ne l' face arester, se l' nome-on espervel.
et ens è l' bec de l'aigle avoit i calemiel;
quant li vens se fiert ens, si cante si très bel
que mius vaut à oir que flajot ne festiel.
  Teus est li tres dedens que je vus ai conté;
mais or pores oir de dehors la fierté.
è l' premier cief devant, ot point i. mois d'esté;
tout si com li vregier verdoient et li pré,
et ensi com les vignes florisent et li blé.
li xii. mois de l'an i sunt tout devisé,
tout ensi com cascuns moustre sa poesté;
les eures et li jour i sunt tout aconté;
F. 12b li cius et li planettes et li signe nomé,
et li ans[1] est desus pains en sa majesté,
et par lettres escrites i est tout demostré.
  En l'autre pans après, se l' voles ascouter,
veiscies mapemonde en après demostrer,
ensi com toute tiere est enclose de mer,
si com li filosofe le sorent deviser;
et contient iii. parties que jou sai bien nomer:
cou est Asye, et Europe et Aufrike sans per.
les montes, les flueves et les cités conter,
par les lettres escrites, i poes tout trover.
Alixandres li rois i vint mult esgarder;
li xii. per o lui por sen sens ascouter;
et quant mult ot pensé, si commence à jurer
que mult fist Dex poi tiere por i. home onorer.
ii. tans en peust bien i. haus cuers gouverner,
et puis dist en après: „se puis longes durer,
„quant que Dex fist de tiere volrai-jou conquester;
„que partout m'en ferai roi et signor clamer.“
  En le tierce partie de l' tref, estoit comment
Hercules fut concius et nés premièrement;
com il jut en son lit, petit et de jouvent,

1) *airs*.

et Juno sa marastre qui le haoit forment,
ii. serpens i tramist por envenimement.
quant Hercules les vit, s'es prit premièrement
à ses puins k'il ot gros, les ocist erraument,
puis conquist-il le tiere desi en Orient;
*iluec mit-il ses bones, voiant tote la gent;
tout ensi le voit-on è l' tref apertement.
en le fin de l'estore i est com faitement
le ciel tient sor sen col, par son encantement.
Alixandres li rois i esgarde souvent,
et quant l'a remiré, si fait sen serement
que tout ensi fera, se il vit lonjement.
En le quarte partie, si com li tres define,
est escrite l'estore d'Elaine la roine;
si com Paris por li en ala à meschine,[1]
et li rois Menelaus en ot en sa saisine
i. escu de painture, de forme léonime,
et cevauca la mule qui n'ert mie frarine.
Paris en amena la dame par rapine;
rois Menelaus en ot grant dol et grant corine;[2]
o sa gent en ala à Troies par marine;
x. ans i fu li sieges, si com escris devine;
s'en fu Troie livrée à perte et à gastine.
Alixandres regarde volontiers la gordine,
et dist as xii. pers: „cist furent par morine;
„de l' roiaume de Perse ferai itel ruine,
„et mettrai le roi Daire en itel desepline,
„qui damoisiaus a fait des sers de sa quisine."
de l' tref ne dirai plus, la devise ci fine.
Quant li mesage Daire orent l'ost sorveue,
et le grant praerie des Grius tote vestue,
mainte ensegne de soie virent à or batue,
le grant tente le roi, de lès le bruel tendue;
as prumiaus et à l'aigle l'ont mult bien conneue.
tout parmi le grant ost ont lor voie tenue,
devant le tref le roi est la place vestue
de chevaliers vallans et de la gent menue.

1) *Mesine.* 2) *querine.*

cescuns est descendus de le mule crenue.
si l'ont à lor serjans par le regne rendue.
12e Satotes va avant, à le teste cenue;
ù qu'il voit Alixandre de rien ne le salue,
mais fièrement li dist parole aperceue.
„Rois, ce dist, Alixandre, je ne vus sai noumer.
„mesagier sui roi Daire, si vien à toi parler;
„ses hom deusies estre et vo treu doner,
„u fos u hardis ies, quant tu l'osas penser,
„qu'ocesis[1] Nicolas ke tant pooit amer;
„et se tu vius à lui aler merci crier,
„tous descaus et nus pies, gardes n'i demorer,
„ses hom devenras liges por s'amor aquiter,[2]
„et rendras son treu, se ne l' viut pardoner."
Alixandres l'oi, ne degne mot souner,
par mautalent l'esgarde, prist lui à demander,
puis apiele Clincon, Calnu et Tolomer,
Perdicas et Filote, Antigonu le ber,
Emenidus d'Arcade qui mult fait à loer,
et Lione et Sanson furent li autre per.
de l' mesage roi Daire se prisent à gaber,
dient à Alixandre: „n'avons que demorer
„mais alons desor Daire, demain à la jornée."
Es vus venus arière[3] les mesages errant,
et trovèrent le roi et ses homes juant,
por amor Alixandre ki tant est conquerrant,
et ki d'autrui avoit fait ses homes manant.
li doi mesage dient et li doi sunt taisant;[4]
„Alixandre,[5] toi mande rois Daires li Persans
„qu'à lui viegnes en Perse, por faire ses commans.
„de ten cors, de ta tiere fera-il sen talent,
„ne te laira tenir i. denier vallisant.
„Alixandres meisme puet bien estre creant,
„se Daire le puet prendre, n'en ira en avant."
quant Felises l'entent, fu iriés et taisant;
le cief baise vers tiere, si fu mus et taisant,

1) *que ocis*. 2) *acater*. 3) *en Gresce*. 4) *teurent et li tiers est parlant*. 5) *Philippe*.

et ne desist i. mot por m. livres d'argant,
c' or contre le roi Daire ne fu mie taisant,[1]
ne à sen mesagier ne fu-il mot sonant.
quant ce voit Alixandres, le cuer en a dolant;
le mesagier apiele, si lor dist en oiant:[2]
„de par moi, dites Daire qui est rois des Persans.
„que mes pere de lui n'est nule rien tenans,
„ne il n'est ses amis, ne jou ses bienvoellans.
„jà ancois ne vera xiiii. mois passans
„que metrai en sa tiere c^m. combatans,
„si que voel que soit moie et trestous Orians;
„j'en claim la signorie des petis et des grans.“
lors veiscies les Grius esbaudis et joians,
et par toutes ces tentes, par tropiaus consillans;
ce dist li i. à l'autre: „mes tropiaus[3] est corans,
„et mes haubers safres[4] et m'espée trencans.
„qui or n'ira en Perse, tous soit-il recreans.“
neis li rois Felippes en fu lies et joians.
Li mesages a bien à Felipe noncié
et devant Alixandre se sunt ajenellié;
por cou que il le voient et pensif et irié
ne gardoient que l'eure que il fuscent jugié[5]
et livré à martire, ocis et depechié.[6]
les bries li ont baillié[7] que on lor ot cargié;
le brief Daire de Perse Alixandre ont baillié,
et il l'a receu et le saiel brisié,
F. 12d et par mult grant estude leu et encierké,.
et connut pour coi Daire li avoit envoié,
por cou qu'il estoit enfes, l'avoit si foloié
que par itant le cuide avoir amoloié.
li rois se porpensa, si a le vis drecié;
les mesages apiele, si a le brief ploié.
Quant li rois ot pensé, si se dreca à mont;
les mes a apielé, belement lor respont.
quanque Daires lor mande, sajement lor despont:
„semblance lor tramist[8] que à voir torneront.

1) *onques rendans.* 2) *belement en roman.* 3) *cevax.* 4) *en*
5) *fussent detrencié.* 6) *depicié.* 7) *présent li donèrent.* 8) *m'a tra*

„de molt grant sapience ai veu en parfont:
„ceste pelote moustre que conquerrai le mont,
„isi comme la mers enclot tout environ.
„li verge senefie que tout cil manant[1] sunt
„qui me doient abatre tous ceus qui contre estront.[2]
„et li frains de l' ceval à le cavaice à mont.[3]
„et li resnes de soie et li mieus remont.
„que li prince de l' mont vers moi s'aclineront.
„et li ors de l'escrin. que ens bouse savant
„plus haut que tout li autre et tous jors m'ameront.
„dites Daire de Perse: s'il vers aus ne[4] s'apont.
„et vers moi n'est amis.[5] isi com je vous cont.
„par les ious dont vus voi qui me luisent è l' front.
„jà ne caindrai espée. se premiers ne l' confont."
li mesages ot duel de cou qu'il lor respont:
congié prisent au roi. en Prise[6] s'en revont.

Li mes vienent en Perse et ont Daire cou dit
isi com Alixandres despendi[7] son escrit.
et com par fier corage son mesage desdit:
et dit que pas ne l'aime.[8] gart qu'en lui ne s'en fit.[9]
se Perse ne li rent et à lui ne s'aquit.
ne li volra laisier ne castiel ne fort cit:
desi qu'il l'aura mort. n'i ara nul respit:
„ne ses père ne tient de vus rien à son dit."
quant cou oi rois Daires. de maltalent sorrist.
vers tiere s'apoia, si pensa un petit.
et dist que poi se prise, se par tans ne l'ocit:
mais li rois Alixandres n'a talent qu'il s'oublit:
tout le regne de Grese a semons et banit
que n'i remagne jà ne li grans à l'[10] petit
qui puise porter armes, que l'uns l'autres n'ait.[11]
cascuns i viegne tos, car Daires les desfit.
quant furent asamblé, par nombre et par escrit
furent bien c. millier, tot prodome et eslit.

1) qui ci illuoques. 2) que baterai tous ceus qui me contr esteront. 3) … est semblance que tot de moi tenront. 4) se envoiz ne. 5) … Perse. 7) a lou. 8) qu'en puis le laist. 9) s'afit. 10) li grant ne li. 11) qui armes porter puise, n'i prenge nul respit.

et ne desist i. mot por m. livres d'argant,
c' or contre le roi Daire ne fu mie taisant,[1]
ne à sen mesagier ne fu-il mot sonant.
quant ce voit Alixandres, le cuer en a dolant;
le mesagier apiele, si lor dist en oiant:[2]
„de par moi, dites Daire qui est rois des Persans,
„que mes pere de lui n'est nule rien tenans,
„ne il n'est ses amis, ne jou ses bienvoellans.
„jà ancois ne vera xiiii. mois passans
„que metrai en sa tiere c$^{m.}$ combatans,
„si que voel que soit moie et trestous Orians;
„j'en claim la signorie des petis et des grans.“
lors veiscies les Grius esbaudis et joians,
et par toutes ces tentes, par tropiaus consillans;
ce dist li i. à l'autre: „mes tropiaus[3] est corans,
„et mes haubers safres[4] et m'espée trencans.
„qui or n'ira en Perse, tous soit-il recreans.“
neis li rois Felippes en fu lies et joians.

Li mesages a bien à Felipe noncié
et devant Alixandre se sunt ajenellié;
por cou que il le voient et pensif et irié
ne gardoient que l'eure que il fuscent jugié[5]
et livré à martire, ocis et depechié.[6]
les bries li ont baillié[7] que on lor ot cargié;
le brief Daire de Perse Alixandre ont baillié,
et il l'a receu et le saiel brisié,
F. 12d et par mult grant estude leu et encierké,.
et connut pour coi Daire li avoit envoié,
por cou qu'il estoit enfes, l'avoit si foloié
que par itant le cuide avoir amoloié.
li rois se porpensa, si a le vis drecié;
les mesages apiele, si a le brief ploié.

Quant li rois ot pensé, si se dreca à mont;
les mes a apielé, belement lor respont.
quanque Daires lor mande, sajement lor despont:
„semblance lor tramist[8] que à voir torneront.

1) *onques rendans.* 2) *belement en roman.* 3) *cevax.* 4) *entie*…
5) *fussent detrencié.* 6) *depicié.* 7) *présent li donèrent.* 8) *m'a tramis*…

„de mult grant sapience ai veu en parfont;
„ceste pelote montre que conquerrai le mont,
„isi comme la mers enclot tout environ.
„li verge senefie que tout cil nascui[1] sunt
„qui me doient abatre tous caus qui contre estront.[2]
„et li frains de l' ceval à le cavaice à mont,[3]
„et li resnes de soie et li noiel reont,
„que li prince de l' mont vers moi s'aclineront,
„et li ors de l'escrin, que mi home seront
„plus haut que tout li autre et tous jors m'ameront.
„dites Daire de Perse: s'il vers aus ne[4] s'apont,
„et vers moi n'est asis,[5] isi com je vous cont,
„par les ious dont vus voi qui me luisent è l' front,
„jà ne caindrai espée, se premiers ne l' confont."
li mesages ot doel de cou qu'il lor respont;
congié prisent au roi, en Prise[6] s'en revont.
Li mes vienent en Perse et ont Daire cou dit
isi com Alixandres despondi[7] son escrit,
et com par fier corage son mesage desdit;
et dit que pas ne l'aime,[8] gart qu'en lui ne s'en fit.[9]
se Perse ne li rent et à lui ne s'apuit,
ne li volra laisier ne castiel ne fort cit;
desi qu'il l'aura mort, n'i ara nul respit:
„ne ses père ne tient de vus rien à sen dit."
quant cou oi rois Daires, de maltalent sorrist,
vers tiere s'apoia, si pensa un petit,
et dist que poi se prise, se par tans ne l'ocit;
mais li rois Alixandres n'a talent qu'il s'oublit;
tout le regne de Grese a semons et banit
que n'i remagne jà ne li grans à l'[10] petit
qui puise porter armes, que l'uns l'autres n'ait.[11]
cascuns i viegne tos, car Daires les desfit.
quant furent asamblé, par nonbre et par escrit
furent bien c. millier, tot prodome et eslit.

1) *qui ci ilueques.* 2) *que baterai tous caus qui me contr'esteront.* 3) *est semblance que tot de moi tenront.* 4) *se avoec ne.* 5) *aclins* 6) *Perse.* 7) *a leu.* 8) *qu'en pais le laist.* 9) *s'afit.* 10) *li grant ne li.* 11) *qui armes porter puise, n'i prenge nul respit.*

n'avoit en sa compagne si povre homme, je quit,
qui n'ait vestu bliaut, riche drap u samit.
Alixandres s'entorne, n'i quist onques respit,
et Felipes remaint qui aime le delit,
et deduit de riviere et repos de son[1] lit,
le deduit de se femme u il a grant delit.
issi furent andoi deplorant departit
par icel convenant; puis l'uns l'autre ne vit.
  Meus est Alixandres et sa grans jens montée:
bele fu sa compagne quant ele fu armée.
la tiere au roi Felipe a toute trespasée;
mult cevaucent à force, cescun jor à jornée.
desor Daire s'en vait qui maine grant posnée;
la tiere Nicolas qu'il avoit conquestée,
en v. jors et demi l'ont toute trespasée.
en autre plus diverse est l'os de Grese entrée,
F. 13a et une praerie ont mult bele trovée.
i. fluns i coroit clers dont l'aige fu loée.
cele nuit est li os desor l'aighe ostelée;
desi à lendemain que paru la jornée,
que toute l'os se liève, si est aceminée.
Alixandres cevauce l'oriflambe levée;
li fourier vont devant par toute la contrée
et cevaucent à force, sans nule demorée.
li rois garde as senestres,[2] par mi une valée,
une roce a veue qui estoit grans et lée
et haut vers le ciel, bien une arbalestrée;
d'une part l'enclooit la haute mers salée,
de l'autre part l'avoit i. fluns avironée.
la gens qu'est là desus est aseurée;
ne doute force d'omme qui soit d'autre contrée.
Alixandres le voit, si l'a mult esgardée;
por veoir le montagne, si est l'os arestée,
et a di (à) ses hommes, sans nule demorée,
que onques mais ne fu tele cites trouvée.
i. paisans a bien la parole escoutée,
le raison que li rois ot à sa gent mostrée,

1) bon. 2) regarde à destre.

cil a dit tel parole ki Alixandre agrée:
„sire, ceste cités[1] que tant as agardée,
„c'est une fremetés qui mult est redotée,
„dont li sire destraint toute ceste contrée;
„sou siel n'a rikecce qui là ne soit trovée.“
— Diva, dist Alixandres, a-il porte, n'entrée.“
li hom li respondi; „devers ceste valée
„a une estroite voie, par droit[2] sens compassée;
„se toute la gens Deu[3] i estoit asamblée,
„por cou que par c.[4] hommes soit là dedens gardée,
„ne poroient monter une seule tesée;
„ne doute nul asaut de nule gent armée.“
* Alixandres respont: bien le m'as devisée,
„jà ne m'en torneral, si me sera livrée.“
Li rois prist i. mesage qui mult est ses privés;
à le roce l'envoie et il i est alés,
et manda le signor ki tient les iretés,
que le roce li rende dont il est redoutés;
après si soit ses hom et ses rices casés,[5]
et s'il cou ne viut faire, si sois lues desfiés.
„jà ne m'entornerai si sera desiertés.“
cil s'en va à la roce, si s'est d'iluec tornés,
à le branc de l'espée les a tous apielés.[6]
quant li sire le voit, si est jus avalés;
li mesages parole ki fu preus et senés:
„Diva, ki est li sire? et comment est només
„qui garde ceste roce et si est haut montés?“
et li dus respondi ki bien fu enparlés:
„n'i a ci que nos ii.; près de vus les vées.“[7]
li mesages l'entent, de parler est hastés:
„Alixandres te mande, ki est rois coronnés,
„que li rendes la roce et ses hom devenes;
„et se vus cou ne faites, sacies de vérités,
„jà ne s'en tornera, si seres afamés;
„ne vus pora garir ne roce[8] ne fretés,
et li dus respondi; „de folie parles.

1) *la haute roce.* 2) *tel.* 3) *Dieu.* 4) *xx.* 5) *liges.* 6) *acenés.* 7) *n'i a signor fors moi que vus ichi vees.* 8) *castiax.*

„quels hom est Alixandres, et de quel tere nés?[1]
— sire de Macidone, et li plus redotés
„qui onques portast armes, ne espée à l' costés
F. 13ᵇ „sou siel n'a homme en' terre, s'il fust à lui [illegible]
„se l' veist en batalle, ne fust espoentés."
— par mon cief, dist li dus, ancois est fol [illegible]
„je ne pris pas sa force ii. deniers monées.
„li avoirs de mes homes est en ma tor portés.
„dont ferons nos deduis et notre volentés.
„jou n'ai soig d'Alixandre et de ses nobletés.
„teus [1] gens a-il o lui, amis? or me contes.[2]
„jou ne dout nule rien tant sui aseurés,
„ne mais le roi de l' ciel et angeles empenés."
et respont Alixandres:[3] „bons chevaliers armés.
„et bon espius moulus et bon escus listés
„ont ases li Grigois, et bons brans acerés
„qui voleront vers vus, s'à eus ne vos rendes.

Li dus ot le mesage parler en tel manière[4]
c'Alixandre est fiers et sa gens est si dure,
se vers lui ne se rent, trestous ses Dex en jure.
jà ne l' pora garir castiaus ne fremeure.
et li dus respondi, sens point de couvreture:
„de la gens[5] Alixandre ne de sa gent[6] n'ai cure.
„quant je sui là à mont, tant est ma gens seure.
„ne crien de cà à val nule mesaventure.
„va-t-ent à tent signor, si li di à droiture
„que ne pris son dangier une pume meure;
„ne feroie por lui seul, itant de mesure[7]
„que perde mon dormir seul une nuit oscure."
li mes sace iii. peus de sa cote à droiture,
par itant le desfie, de rien ne s'aseure;
après s'en retorna quant il pot à droiture.

Li mes en vet à l'ost et aconte le roi
cou que li dus li mande, l'orguel et le deroi,
que il n'aime ne prise nule home de sa loi,
ne jà n'en laisera son dromir en recoi.

1) *quels.* 2) *com est cascuns armés.* 3) *li mesages.* 4) [illegible]
5) *l'orgoil.* 6) *de l' danger.* 7) *de faiture.*

espris erent de l' caut qui à l' **flun** les amaine;
cou fu une mecine qui n'estoit mie saine.
desor le roi de Grese n'ot onques une vaine
qui de sanc saielé ne soit ondée et plaine.
Tholomes le regiete quant voit la color vaine,
Clincon a apelé et Perdicas acainne;
par les bras le saisi et avec lui l'enmaine;
ne viut que l'os le sace ne entor lui s'acaine,[1]
ne que la gens de près le die à la lontaine.[2]
Alixandre ont asis li roi et li demaine;
en son tref l'ont coucié sor i drap d'Aquitaine.
li xii. per regraitent Alixandre demaine.
ahi! tant mors i[3] fus, grans rois de Macidaine.
par le moie foi, Grese, mult estes or[4] lontaine.
or demorra prendre mainte tiere lontaine.
entor lui pleure l'os une liuee plaine;
là veiscies pasmer et cair en l'araine,
et rompre maint cevel noir et blanc comme laine.
4a onques mais n'ot è l' siecle si grant doel d'un cataine.
i mes se part de l'ost, desor i dromadaine,
qui vait Daire noncier; de l'esploitier se paine.
  Li mes se part de l'ost, qui de rien ne s'oublie.
quant il vint à Daire, envers lui s'umelie;
la noviele li conte qu'a volontiers oie
de l' malage Alixandre en cui pas ne se fie,
qui sor l'aighe de Libe[5] a pris herbegerie,[6]
et a tel maladie dont il ne garra mie,
et conte le dolour, com li os pleure et crie,
et regraitent le roi et sa grant cortoisie,
son sens et sa proecce qu'il avoit aquellie.[7]
teus m. en vit pasmer parmi la praerie;
se Alixandre muert, s'est sa[8] joie finie.
et quant Daires l'entent, ne puet muer n'en rie;
de la joie qu'il ot tous ses Dex en merchie.
li rois se porpensa d'une grande folie;
Daires a pris i mes, si le tramist à l' mie

1) *que entor se graine.* 2) *foraine.* 3) *mar.* 4) *soltaine.* 5) *en rigue de Tudele.* 6) *henfermerie.* 7) *et sa cevalerie.* 8) *lor.*

qui garist Alixandre, c'à ses herbes l' ochie:
tant li donra rouge or et pales de Rosie.
ne l' poroient porter iiii. mul de Surie.
ses bras li mist à l' col, piteusement li prie.
mais cest plet convient faire sajement, sens folie.
  Li mes se part de Daire, congié prist, si s'en va
dusc'à l'ost Alixandre onques ne s'aresta.
à le guise de Grese sagement s'atorna;
en le tente le roi si coiement entra
que ne fust conneus, forment se redouta.[1]
lès le mie s'apoie, un petit le bouta;
d'un des ious li fait signe, d'autre part le torna[2]
et dist, s'en lui s'en fie, sen preu noncera
que jamais en sa vie, povres hom ne sera.
et cil li respondi: jà mar en doutera.
quitement est venus et quites en ira.
or die qu'il lui plest et il ascoutera.
de par Daire de Perse, li mes le salua,
en l'orelle li dist, sajement li conta
s'il ocit Alixandre, rice homme le fera.
iiii. somiers cargiés d'or fin ce li donra;
c. pales d'Oriant des millors que il a,
et envers toute jent quitement le tenra.
cil entant la parole, une pièce pensa,
fremist et devint noirs et de paor trembla;
coiement li respont que son plaisir fera;
se cel avoir li done voirement, l'ocira
à ses erbes meismes; ja viii. jors ne vivra.
or penst Dex d'Alixandre, car mal consel i a;
se savoirs[3] ne l' retient, convoitise l'ara.[4]
  Li mes se part de l' tret; congié a pris à l' mie,
et cil a pris les erbes dont le roi dut ocire,
et vint à Alixandre que se dolors enpire.
le destrecce de l' mal li fait fraindre et aflire,[5]
le car taindre et noircir, le sanc et les os frire.
entour estoit sa gens qui le pleure et désire;[6]

1) *d'ome qui l'esgarda.* 2) *d'une part en s'orelle li mes li consil*
3) *ses sens.* 4) *convoities le vaincra.* 5) *pale et desrire.* 6) *et sospi*

quant li i. en descendent, ce content li autor,
xxv. en ocoient contre val, à doloire.
„ahi! dist Alixandres, Griu et Macidonor,
„com vus fac hui ester en mervillous[1] estour.
„or poes vus conter qu'aves malvès signor;
„se ne vus fac aie, jamais ne vegne[2] ounor."
à caus qui sont cau tot les fiers per ...eor,[3]
puis se prent à la roce por faire à eus soscours.[4]
  Quant li rois se fu pris à la roce monter,
à tant es vus poignant Clincon et Tolomer,
Licanor et Filotes et tout li xii. per.
u il vosist u non, l'orent fait retourner.
„sire, ce dist Caunus, mult faites à loer;
„jà estes vus venu por conquerre outre-mer,
„et vus voles jà ci en cest pais finer."
— baron, dist Alixandres, c'or me laisies ester;
„jou voi morir mes hommes et à honte livrer,
„* si jo n'apreng à aus les max à endurer
„comment se pora donques nus hom en moi fier?"
  Li Grijois ont monté le roi sor i. ceval,
et vienent à l'entre u cil tienent estal,
gietent, lancent et traient, et font grant batistal.
mult cil i ont rué mainte piere poignal,
et cil sunt descendu dusc'outre le portal;
mais li Grius les ategnent, com renars fist le gal
F. 13[d] qu'il saisi par le geule quant ot canté jornal,
et li Grijois porprendent le roce et le casal.
tot furent susmonté (* là) iiii[m.] vasal
qui traient les espées et escrient roial,
et moustrèrent l'ensegne au roi Macidonal;
il debrisent les murs et craventent à val.
Alixandres le voit qui sist sor Bucifal.
„ahi! dist-il, baron, com par estes loial."
  Quant li dus se regarde, voit sa gent decopée,
prise, morte et ocise et contre val gietée,
et se roce perdue que il ot tant gardée;

1) *dolerous*. 2) *n'aie jou*. 3) *prent les grans par iror*. 4) *monter en la tor*.

caus enmaine li rois, o lui les a coisis;
tant lor done Alixandres ki si les a sougis,[1]
que plus aiment la[2] paine que nul autre delis;
ne jamais en sa vie n'erent de lui partis,
ains en sera tous jors onorés et servis.
Alixandres cevauce qui caiele les Gris;
en l'arière garde est Tholomes et Dans Clins.[3]
à l'issue de l' règne, si com moi est avis,
truevent une montagne qui les a esbahis,
i. tertre aventurous qui dut estre[4] hais,
qui estoit grans et lons, plus que n'en devis;[5]
grans vaus ot et grans costes, parfundes et soutis;
qui ceroit là dedens, bien poroit estre fis
que jamais n'en istroit, itant que il fust vis.
or oies la mervelle dont li mons est garnis;
quant couars hom i entre, sempres devient hardis;
tous li pires de l' mont i est plus esbaudis,
et li preus i devient isi acouardis,
et mauvais de coraje et de fais et de dis;
tous li mondes[6] i est fos et avilonnis;
et li ceval de garde i sunt mult alentis,
et li ronci malves desrée et braidis;
de maint homme a esté li tiertres maleis.
La mervelle du livre,[7] si c'on trueve lisant,
est escrite en i. livre d'une estore lisant.[8]
li homme de la tiere l'aloient escivant,[9]
li paisant le tiertre recreant.
or oies la mervelle que li Griu vont faisant;
qui plus montent la tiertre, plus vont acoardant,
li retorners arrière lor vint mult à talant;
F. 14c mais li mons ne lor let qui les va destragnant.
iiii. s'en destornèrent qui se vont desrocant;[10]
d. en desrocièrent en sel val, pardevant;[11]

1) *s'es a asosplis.* 2) *sa* 3) *Clis.* 4) *de mains home.* 5) *et d*
pars closis. 6) *mildres.* 7) *de l' mont.* 8) *mult grant.* 9) *eskiev*
10) *iiii. c. s'en tornèrent, onques n'orent garant.* 11) *de le coste desrot*
à val vont périllant.

espris erent de l' caut qui à l' flun les amaine;
cou fu une mecine qui n'estoit mie saine.
desor le roi de Grese n'ot onques une vaine
qui de sanc saielé ne soit ondée et plaine.
Tholomes le regiete quant voit la color vaine,
Clincon a apelé et Perdicas acainne;
par les bras le saisi et avec lui l'enmaine;
ne viut que l'os le sace ne entor lui s'acaine,[1]
ne que la gens de près le die à la lontaine.[2]
Alixandre ont asis li roi et li demaine;
en son tref l'ont coucié sor i drap d'Aquitaine.
li xii. per regraitent Alixandre demaine.
ahi! tant mors i[3] fus, grans rois de Macidaine.
par le moie foi, Grese, mult estes or[4] lontaine.
or demorra prendre mainte tiere lontaine.
entor lui pleure l'os une liuee plaine;
là veiscies pasmer et cair en l'araine,
et rompre maint cevel noir et blanc comme laine.
F. 14a onques mais n'ot è l' siecle si grant doel d'un cataine.
i mes se part de l'ost, desor i dromadaine,
qui vait Daire noncier; de l'esploitier se paine.

Li mes se part de l'ost, qui de rien ne s'oublie.
quant il vint à Daire, envers lui s'umelie;
la noviele li conte qu'a volontiers oie
de l' malage Alixandre en cui pas ne se fie,
qui sor l'aighe de Libe[5] a pris herbegerie,[6]
et a tel maladie dont il ne garra mie,
et conte le dolour, com li os pleure et crie,
et regraitent le roi et sa grant cortoisie,
son sens et sa proecce qu'il avoit aquellie.[7]
teus m. en vit pasmer parmi la praerie;
se Alixandre muert, s'est sa[8] joie finie.
et quant Daires l'entent, ne puet muer n'en rie;
de la joie qu'il ot tous ses Dex en merchie.
li rois se porpensa d'une grande folie;
Daires a pris i mes, si le tramist à l' mie

1) *que entor se graine.* 2) *foraine.* 3) *mar.* 4) *soltaine.* 5) *en l'aigue de Tudele.* 6) *henfermerie.* 7) *et sa cevalerie.* 8) *lor.*

que contre toute jent sera lor tiere quite;
une ymagene[1] trovèrent de piere mult eslite
qui por Neptalamon[2] fu drecié et eslite.
En[3] delite retiegne le roi et son barnage;
volontiers le servirent et de bon cier coraje;[4]
li rois sor toute gent lor promet signorage.[5]
en mi liu de la terre trovèrent une image
qui en semblance d'omme fu drecié en estage;
* Alixandres demande à un home d'eage,
* „de cui èst ceste forme?" cil li dist son corage:
* „par Dant Netalamus qui fu nés de Cartage,
* „onques n'ot en cest mont i. seul home si sage."
* lors en rit Alixandres et torna son visage;
* d'autre part est tornés et tient tot à folage.
à l'issue du règne trovèrent un marage;[6]
après icele tiere trovèrent i. passage.[7]
l'escriture l'apele l'escriture de l'[8] Trage.
en mi liu se seoit une cités marage;[9]
et fu sor une roce è l' destroit d'un rivage.[10]
la gens est felenelce et fière comme sage,
et respondent le[11] roi orguel et grant outrage,
et si ne prisent lui et sa gent i. fromage.
Alixandres en jure tous caus de son lignage;
qui mar ont contre lui essaucié son barnage,
por tans lor convenra mostrer lor vaselage.
li Griu les ont ocis et fèt mult grant damage;
onques ne lor laièrent i. tout seul iretage;
bien ont fait as felons comparer lor outrage.
De la cité de Trase est li rois bien vengiés;
les tors a abatues et les murs pecoiés.
Emenidus d'Arcade i estoit bien aidiés,
F. 14d Tholomes et Dans Clins et Licanors li fiers.
des xii. pers de Grese estoit li vaus[12] cargiés;
ù truevent fremeté, ne haus murs batillier,
ne bailles environ, ne grans fosés trenciés,

1) *ymage.* 2) *Netalamus.* 3) *Cil.* 4) *et lui et son lignage.* 5) *seurtage.* 6) *trespasent i. rivage.* 7) *plus salvage.* 8) *la contrée de.* 9) *ombrage.* 10) *passage.* 11) *à l'.* 12) *fu li règnes.*

tout prendent à abatre, ne i remest i. pier.[1]
quant les a Alixandres destruis et exilliés,
à sa tente de pale est li rois repairiés.
de l'asaut de la vile fu forment travilliés.
et si fu Alixandres pensis et enbronciés.
sour i. feutre de pale est i. petit couciés;
li disners Alixandre estoit aparilliés,
à mangier sunt asis, ases i ot daintiés.
i. harpere de l' Trase[2] est de l' roi aprociés.
de lais dire à flahute estoit bien ensigniés;
sou siel n'a estroment dont ne fust afaitiés;
par sen savoir est tant d'Alixandre apreciés,
ançois que il s'en torne, il sera bien paiés;
il (i) ala pensis, mais il en revint liés.

Devant le tref[3] le roi est li harpere asis
et commença i. lai dont il ot mult apris,
de le harpe à flahute dont il estoit apris;[4]
et fu bien escouté d'Alixandre et des Gris.
quant (*li rois) ot mangié, si l'a à raison mis.
„Diva, dist Alixandres, dont es, de quel pais?“
et cil respondi: „sire, vus saves mes pris.[5]
„je sui i. bacelers et povres et mendis,
„de ceste gaste vile tous[6] estrais et noris.
„* que tu as hui gastée et le règne conquis;
„* hier étois jou rice, hui sui povres mendis.“
quant l'entent Alixandre, si a gieté i. ris.
„ier avois jou auques et or sui si aquis
„que vus aves destruite le règne et le pais.“
— par mon cief, dist li rois, voirement m'as conquis.[7]
„se tu i es d'avoir povres, tu auras, biaus[8] amis,
„de ceste cité chi, ten cors en avestis
„de la cité de Trase et de tout le pais;
„jà n'en perderes rien, tant com je soie vis,
„ne ne m'entornerai par consel de mes Gris,
„si ert ausi puplée com fu à xv. dis;
„et seront redrecié li mur d'araine bis.“

1) *piés.* 2) *Targe.* 3) *les piés.* 4) *ne fu mie entrep mespris.* 6) *sui.* 7) *as paroles m'as pris.* 8) *je t'en doi*

que contre toute jent sera lor tiere quite;
une ymagene[1] trovèrent de piere mult eslite
qui por Neptalamon[2] fu drecié et eslite.
En[3] delite retiegne le roi et son barnage;
volontiers le servirent et de bon cier coraje;[4]
li rois sor toute gent lor promet signorage.[5]
en mi liu de la terre trovèrent une image
qui en semblance d'omme fu drecié en estage;
* Alixandres demande à un home d'eage,
* „de cui èst ceste forme?" cil li dist son corage;
* „par Dant Netalamus qui fu nés de Cartage,
* „onques n'ot en cest mont i. seul home si sage."
* lors en rit Alixandres et torna son visage;
* d'autre part est tornés et tient tot à folage.
à l'issue du règne trovèrent un marage;[6]
après icele tiere trovèrent i. passage.[7]
l'escriture l'apele l'escriture de l'[8] Trage.
en mi liu se seoit une cités marage;[9]
et fu sor une roce è l' destroit d'un rivage.[10]
la gens est felenelce et fière comme sage,
et respondent le[11] roi orguel et grant outrage,
et si ne prisent lui et sa gent i. fromage.
Alixandres en jure tous caus de son lignage;
qui mar ont contre lui essaucié son barnage,
por tans lor convenra mostrer lor vaselage.
li Griu les ont ocis et fèt mult grant damage;
onques ne lor laièrent i. tout seul iretage;
bien ont fait as felons comparer lor outrage.
De la cité de Trase est li rois bien vengiés;
les tors a abatues et les murs pecoiés.
Emenidus d'Arcade i estoit bien aidiés,
F. 14ᵈ Tholomes et Dans Clins et Licanors li fiers.
des xii. pers de Grese estoit li vaus[12] cargiés;
ù truevent fremeté, ne haus murs batillier,
ne bailles environ, ne grans fosés trenciés,

1) *ymage.* 2) *Netalamus.* 3) *Cil.* 4) *et lui et son lignage.* 5) *sen*
tage. 6) *trespasent i. rivage.* 7) *plus salvage.* 8) *la contrée de.* 9) *m*
brage. 10) *passage.* 11) *à l'.* 12) *fu li règnes.*

tout prendent à abatre, ne i remest i. pier.[1]
quant les a Alixandres destruis et exilliés,
à sa tente de pale est li rois repairiés.
de l'asaut de la vile fu forment travilliés.
et si fu Alixandres pensis et enbronciés.
sour i. feutre de pale est i. petit counciés;
li disners Alixandre estoit aparilliés,
à mangier sunt asis, ases i ot daintiés.
i. harpere de l' Trase[2] est de l' roi aprociés.
de lais dire à flahute estoit bien ensigniés;
sou siel n'a estroment dont ne fust afaitiés;
par sen savoir est tant d'Alixandre apreciés,
ançois que il s'en torne, il sera bien paiés;
il (i) ala pensis, mais il en revint liés.
Devant le tref[3] le roi est li harpere asis
et commença i. lai dont il ot mult apris,
de le harpe à flahute dont il estoit apris;[4]
et fu bien escouté d'Alixandre et des Gris.
quant (* li rois) ot mangié, si l'a à raison mis.
„Diva, dist Alixandres, dont es, de quel pais?"
et cil respondi: „sire, vus saves mes pris.[5]
„je sui i. bacelers et povres et mendis,
„de ceste gaste vile tous[6] estrais et noris.
„* que tu as hui gastée et le règne conquis;
„* hier étois jou rice, hui sui povres mendis."
quant l'entent Alixandre, si a gieté i. ris.
„ier avois jou auques et or sui si aquis
„que vus aves destruite le règne et le pais."
— par mon cief, dist li rois, voirement m'as conquis.[7]
„se tu i es d'avoir povres, tu auras, biaus[8] amis,
„de ceste cité chi, ten cors en avestis
„de la cité de Trase et de tout le pais;
„jà n'en perderes rien, tant com je soie vis,
„ne ne m'entornerai par consel de mes Gris,
„si ert ausi puplée com fu à xv. dis;
„et seront redrecié li mur d'araine bis."

1) *piés.* 2) *Targe.* 3) *les piés.* 4) *ne fu mie entrepris.* 5) *tu as espris.* 6) *sui.* 7) *as paroles m'as pris.* 8) *je t'en donrai.*

et cil li respondi: „sire, d.[1] merchis,
„ci a mult rice don, gentius rois poestis."
devant lui s'ajenolle, et li sire des Gris
li a rendu la tiere par son pelicon gris.

Quant li rois ot la vile à Tharpeor donée,
onques ne s'entorna desi quil l'ot puplée
*et trestot environ autresi bien murée,
si bien que fu devant, ains qu'ele fust gastée.
lors s'entorne li rois, si passa la contrée,
vers le regne de Sire a sa voie tornée;
con estoit une tors plenière et asasée.
toute la gens de l' regne est contre lui alée,
ricoise et signorie li orent présentée,
et li rois mult les aime et forment les agrée;
l'amor[2] que il ont fait, li ont guerredonée.

Li rois en est entres en Sire[3] le garnie
qui departoit le terre de l' regne de Persie.
encore n'estoit pas Antioce bastie
c'Antioce[4] fist puis par mult grande mestrie,
quant li rois Alixandres li dona en baillie
que il tint de sa tiere en la dite grant partie.
les tieres troveit bieles et belement garnie[6]
de mult bone vitaille et d'autre manandie.
toute la gens de l' regne envers lui s'umelie,
et li rois mult les aime et retient et alie
que ja ne l'en faura ne por mort ne por vie.
a l' quart jor est venus et l'homes l'en [illegible];
tant cervace Alixandres que de rien ne s'oublie,
quil veit les tors de Tir, s'a ja ele coisie,
mais ançois conquise[8] le cité de Surie,
et le regne saisi et mis en sa gardie.
„sire, ce dist Sanson, se Deu me beneie,
„quant je voi [illegible] tieres, tous li cors me formie,
„[illegible] ele fu [illegible], si l'ot en sa baillie;
„Dames le [illegible] sa grant signorie."[10]

1) Deus. 2) onor. 3) [illegible] 4) [illegible] 5) qui li fist. [illegible] 7) [illegible] 9) a conquise [illegible]
10) Palonie

Alixandres respont: „ne l' meserées vus mie;[1]
jà ne m'enterneraí, si l'averai saisie.“[2]
cil entent la parole, durement l'en mercie.
Quant li rois coisi Tyr, si fu lies et joians,
et les tors[3] batillies et les murs haus et grans.
en une ille de mer le frema Tirelans;[4]
ce fu li premiers rois de la tiere tenans,
les tieres entor lui furent à lui tenans;
pour lui le mist non[5] Tir, tant estoit redotans.
après le soie mort l'eslaisa as enfans;
ce conte l'escriture, que ce fu ccc.[6] ans
après que li deluvres[7] fu par le mont querrans.[8]
or est en le main Daire qui sire est des Pisans;[9]
de li tenoit dus Bales la cité voirement,[10]
qui est bons chevaliers, hardis et combatans.
la cité estoit fors et en tel liu séans,
que toute pars li est li murs[11] avironans,
ne crient asaut de gent, quariel, dart en lançant,[12]
ne mangeniaus dreciés, ne perière jetant;
tout le siège de l' mont ne prise ii. besans,
fors que seul Alixandre qui si est combatans.
et li Griu se logierent par plains et par pendans;
cel jor i out tendu pavillons, ne sai quans;
adonques veiscies ceus de Tir esmaians,
por paor d'Alixandre pensis et souspirans.
Li rois asist la vile à et mainte persone,
et par mer et par tiere trestoute l'avironne;
mult ot en sa navie pain et vin et avaine.[13]
de la fierté de l'ost, de la noise qui sone
sont cil de la cité esfrée dusc'à none.
li dus Bales parole, ces de Tir araisone:
„Babilone vint prendre cis rois qui ci sejorne,[14]
„et conquerre par force Aufrike et Airagone.[15]
„jà ne garra vers lui ki treu ne li done.“

1) *tant com je sois en vie.* 2) *si ert en vo baillie.* 3) *les tors vit* *forma Tirians.* 5) *et à non.* 6) *cs.* 7) *deluves.* 8) *corrans.* 9) *Per-s.* 10) *la tient i. dus, Balles qu'en est gardans.* 11) *les murs.* 12) *ne* *quariel d'ars traiant.* 13) *et avene.* 14) *et après, Escalone.* 15) *Sarragone.*

et cil li respondi: „sire, d.[1] merchis,
„ci a mult rice don, jentius rois poestis.“
devant lui s'ajenelle, et li sire des Gris
li a rendu la tiere par son pelicon gris.
Quant li rois ot la vile à l'harpeor donée,
onques ne s'entorna desi qu'il l'ot puplée
* et trestot environ autresi bien murée,
si bien que fu devant, ains qu'ele fut gastée.
lors s'entorne li rois, si pasa la contrée,
vers le règne de Sire a sa voie tornée;
cou estoit une tors plenière et asasée.
toute la gens de l' règne est contre lui alée,
ricoise et signorie li orent présentée,
et li rois mult les aime et forment les agrée;
l'anor[2] que il ont fait li ont guerredonée.
Li rois en est entrés en Sire[3] le garnie
qui departoit le terre de l' règne de Persie.
encore n'estoit pas Andioce bastie
c'Andioce[4] fist puis, par mult grande mestrie,
quant li rois Alixandres li dona en baillie,
que il fu[5] de sa tiere en la fin grant partie.
les tieres trovent bieles et belement garnie[6]
de mult bone vitalle et d'autre manandie.
F. 15a toute la gens de l' règne envers lui s'umelie,
et li rois mult les aime et retient, et afie
que jà ne leur faura, ne por mort ne por vie.[7]
à l' quart jor est venus et Tholomes l'enguie;
tant cevauce Alixandres que de rien ne s'oublie,
qu'il voit les tors de Tir, s'a la cité coisie,
mais ançois conquise[8] le tiere de Surie,
et le regne saisi et mis en sa baillie.
„sire, ce dist Sanson, se Deu me béneie,
„quant je voi ceste tiere, tous li cors me formie,[9]
„quar ele fu mes pere, si l'ot en sa baillie;
„Daires le m'a tolu par sa grant signorie.“[10]

1) *Dieu.* 2) *onor.* 3) *Gude.* 4) *c'Antiocus.* 5) *qui li fist.* 6) *asasée et plentie.* 7) *à nul jor de sa vie.* 8) *a conquis.* 9) *fr* 10) *felonie.*

Alixandres respont: „ne l' mescrées vus mie;[1]
jà ne m'entornerai, si l'averai saisie.“[2]
cil entent la parole, durement l'en mercie.
  Quant li rois coisi Tyr, si fu lies et joians,
et les tors[3] batillies et les murs haus et grans.
en une ille de mer le frema Tirelans;[4]
ce fu li premiers rois de la tiere tenans,
les tieres entor lui furent à lui tenans;
pour lui le mist non[5] Tir, tant estoit redotans.
après le soie mort l'eslaisa as enfans;
ce conte l'escriture, que ce fu ccc.[6] ans
après que li dolouves[7] fu par le mont querrans.[8]
or est en le main Daire qui sire est des Pisans;[9]
de li tenoit dus Bales la cité voirement,[10]
qui est bons chevaliers, hardis et combatans.
la cité estoit fors et en tel liu séans,
que toute pars li est li murs[11] avironans,
ne crient asaut de gent, quariel, dart en lançant,[12]
ne mangoniaus dreciés, ne perière jetant;
tout le siège de l' mont ne prise ii. besans,
fors que seul Alixandre qui si est conbatans.
et li Griu se logierent par plains et par pendans;
cel jor i ont tendu pavillons, ne sai quans;
adonques veiscies ceus de Tir esmaians,
por paor d'Alixandre pensis et souspirans.
  Li rois asist la vile ù ot mainte persone,
et par mer et par tiere trestoute l'avironne;
mult ot en sa navie pain et vin et avaine.[13]
de la fierté de l'ost, de la noise qui sone
sont cil de la cité esfrée dusc'à none.
li dus Bales parole, ces de Tir araisone:
„Babilone viut prendre cis rois qui ci sejorne,[14]
„et conquerre par force Aufrike et Airagone.[15]
„jà ne garra vers lui ki treu ne li done.“

) *tant com je soie en vie.* 2) *si ert en vo baillie.* 3) *les tors vit* *ma Tirians.* 5) *ot à non.* 6) *cc.* 7) *deluves.* 8) *corans.* 9) *Per-* 10) *la tient i. dus, Ballès qu'en est gardans.* 11) *la mers.* 12) *ne* *l d'ars traiant.* 13) *et anone.* 14) *et après, Escalone.* 15) *Sarragone.*

cil de Tir li présentent d'or fin une corone;
li présent et les pierres valoient mainte somme[1]
de l' plus cier argent[2] fin qui soit en Escalonne.[3]
Li rois prist la coronne qui mult fist à loer;
Tolomes le commande por Sanson coroner,
et dist à ceus de Tir qu'il les laient aler
en la cité dedens, por les Dex celebrer.[4]
adonques se commence li dus à redouter
qui par force ne l' vot de sa cité garder.[5]
„sire, dedens la vile ne vus caut à entrer,
„quar nous les te ferons cà defors aporter."
— comment, dist Alixandres, que Dies vous dont pen-
„se je voel qu'en i puise par vive force entrer.
F. 15b „oistes me vus onques de traison reter?"
Alixandres ot ire, si commènce à enfler
et le ciel et les nues durement à jurer.
sous siel n'a homme (* en terre) qui peust acorder.
ne treu, ne corone encontre lui tenser.
voisent tout hors de l'ost, puis les fist deffier,
et cil entrent en Tir, si font les gens armer;
et li rois commanda iiii. grailes souner,
por asalir la vile fist les Grius ordener;
mais à ore de nonne commença à venter
et une grans tormente mervillause à lever
qui fait les nués batre[6] et les ondes tranler,
et les barges ensanle et ferir et hurter;[7]
et li Griu commencèrent durement à crier,
et les Dex tos ensamble forment à réclamer;
quar grant paor avoient li prince[8] d'afoler.
Alixandres commande que on bate[9] le mer
et[10] les undes baisier et le flun[11] avaler.
Oies quele mervelle, par quel devision
lor vint une semblance, en guise d'un poiscon
errant parmi le mer, ferant[12] à esporon;
le geule porte droite[13] à guise de dragon,

1) *valurent plaine tone.* 2) *de l' millor or d'Arabe.* 3) *dusqu'en Na-bonne.* 4) *onorer.* 5) *jeter.* 6) *nes brisier.* 7) *l'une à l'autre.* 8) *plu-sor.* 9) *bare.* 10) *por.* 11) *les flots.* 12) *fendant.* 13) *ouverte.*

et giete fu et flame durement à fuison.
les nes et la cité clooit[1] tont environ;
por quoi il ne furent keu[2] li pavillon.
* quant en mer se refiert à guise de plonjon,
* adont lor recommence une torblation,
* une ire, une tempeste, une confusion
* qui lor nes lor abatent et froissent li drémon.
Li rois a commandé la mer à laidengier
et li Griu i ferirent por les ondes baisier.
adont les veiscies durement apaisier.
cil de Tyr se commencent forment à mervillier
et li home Alixandre mult à eslaiecier.
i. fevres de la vile voloit le jor forgier
quarriaus de fer agut et sajaites d'acier,
pour les armes à Grius et les cors enpirier;
après les refaisait devenir entoscier.
en la cité le mostrent, pour lor gens rehaitier;
* mais i. signes avint qu'il volrent noncier
* as homes Alixandre, por els plus esmaier.
as batalles de l' mur sont alé apoier;
uns des barons de Tyr commença à hucier
et a dit: „ales-en, serjant et cevalier,
„paour aves eu li plusior de noier,
„* li signes que veistes, qui mut si grant tempier
„c'est le Dex de la mer qui vus vint corecier;
„* ceste cités est sienne, si la veut calenger.
„Neptunus qui là est, qui tant fait à prisier,
„encor vus fera pis, se ne r'ales arrier.
„cà est une mervelle avenue, dès ier,
„d'un fevres de la vile qui voloit favrekier
„sajaites et quarriaus, pour vo gent damagier,
„et li sans de fier caut commença à raier.
„ves-les ci, viel cieng; plus ne le quier noier.
„de ces ii. aventures vus deves esmaier;
„queillies vos pavillons, ales vus ent arrier
„et nous vus en lairons sains et saus repairier."
Alixandres respont: „ains ores de l' plaidier;

1) *aciot.* 2) *i. poi que ne furent coilli.*

„vus en veres ancois d. escus percier.
„ases aves oi de teus gens manecier
„qui malves cuer avoient d'un estor commencier,
„et au fuir de l' camp estoient li premier.“
F. 15c Li rois ot ceus de Tir qui le vont demostrant,
k'il guerpise la tiere et s'en revoist à tant.
Alixandres respont qui n'ot[1] pas cuer d'enfant:
„cuidies vus que li Griu soient jà recreant?
„jà ne furent-il onques en batalle taisant;
„mais sour tout autre gent hardi et combatant.
„jà ne m'entornerai à trestout men[2] vivant,
„tant c'arai pris la vile et fait ens mon commant.“
Sanson a apelé, si li rent par son gant,
et c'il l'a receu, si l'ala merciant.
Alixandres ot ire, si tainst de mautalent,
à ceus des murs parole, si se drece en estant:
„dites,[3] mauvaise gent, felon et mescreant,
„vus ne deves mie estre de le cité tenant;
„la tormente de mer que veistes si grant
„et li Dex Neptinus qui l'aloit tormentant,
„vus fait le demonstrance et si est aparant;
„ne viut qu'en la cité soies plus demorant,
„mais iscies de la vile, de par lui le commant;
„et si vus en ales courecous et dolant,
„et li Griu le tenront de cest jor en avant.
„li fiers caus que veistes en le forge sanant,
„ce sera i. martires que vus veres si grant
„avenir desour vus et desor vostre gent,[4]
„jà ne pora aidier li pères son enfant.
„hui veres tant vert elme et tant escu luisant,
„et tant escu blanci, tant espée trançant,
„et tant bon chevalier hardi et combatant,
„environ la cité et derière et devant,
„que li mur de la vile en seront reluisant.
„se ne me le rendes ains le solel coucant,[5]
„je vus ferai ardoir en i. fu flamboiant.“

1) *qu'il n'a.* 2) *lor.* 3) *Diva.* 4) *ancois i. mois passant.* 5) *anc*
i. mois passant.

lors furent cil de Tyr esmaié et pensant,
et demandent le roi i. respit avenant,
tant qu'il aient parlé là dedens à lor gant.
Alixandres respont: „je l'otroi et créant.
„de prendre bon conseil me vient bien à talant.“
mais les murs de la vile vait sovent esgardant,
et en son cuer ala mult la cité loänt;
mult ameroit que fust aucun de lui tenant.

Li dus prist son conseil à ses[1] barons de Tyr;
parolent d'Alixandres qui est de tel air,
que castiaus, ne cités ne le puet detenir;
se ils lui ne se rendent, jà ne poront garir;
jà presisent conseil des Grius à requellir,
se ne fust à l' consel Ladines de Montir[2]
qui lor dist tel parole dont se deust taisir:
„ceste tiere est roi Daire, si l'en devons servir;
„notre droit signor lige ne devons nos guerpir,
„de si que il nos viut desfier u trair.
„Alixandres est preus, s'il nos pooit saisir,
„comment k'il ait la vile nos en convient fuir;
„u[3] nos feroit en mer u en tiere morir,
„u les millors de nos en caudière boulir.“
cis consaus lor a fait la parole guerpir,
et dient ceus de l'ost si que l' poront oir:
„Griu et Macidonais, or vous convient morir;[4]
„quar d'asalir la vile averes bon loisir;
„asses vus en pora cescun jor sovenir.“
quant l'entent Alixandres, d'ire prist à noircir,
15ᵈ et commande les Grius fors des loges iscir.
è l' bos de Josafas a fait les fus queillir
et aporter en l'ost et en la mer salir.

Alixandres a fait m. chevaliers armer
et mener caus à pié por les arbres coper.
de l' bos de Josaphas fait les fus amener
et aporter en l'ost et iluec acoupler;
puis li fist de vii. pars atacier et joster
et puis après le fist ens en la mer ruer.

1) *et li.* 2) *jà Dines de Monmir.* 3) *tos.* 4) *ales hui mais dormir.*

desor volra-il piere et tiere reverser,
et desor, les arcières et fondre et mangonner.
de si as murs de Tir volra le mer fonder,
si qu'il poront de près asalir et gieter
et les gens de la vile destruire et adamier.
Quant virent cil de Tir c'Alixandres lor fait,
que la mer lor desfent et bastist son atrait,[1]
li dus se tient por mort se il ne lor desfait.
quant li nuis fu venue et la brunors estait,
à petites bargieles s'en iscirent à fait,
coiement de la vile, n'i ot crié ne brait,
et copent les loiens,[2] sans tencons et sans plait,
metent en lor galies belement et à fait.
maleois soit li fus que li dus lor i lait,
que cil de Tir n'enportent, quant arière sunt trait.
iriés ert Alixandre quant il sara cest plait.
Ce fu à i. matin, quant il dut esclairier,
li Griu vont à la mer lor labor commencier,
virent les fus tranciés, n'i ot que courecier;
adonques ne se prisent vallisant i. denier.
li rois se commença forment à courecier
et maudist le cité qui le fait travillier;
il ne li puet de rien, ce li samble, enpirier;[3]
avant vorra conquerre et puis là repairier.
lors montèrent par l'ost serjant et chevalier;
a iii. liues d'iluec alerent hebregier,
pour cou qu'en autre tiere volrent aler premier.
iluec fist Alixandres i. castiel commencier,
deseure i. montagne, ases près de l' gravier.[4]
Salalion[5] l'apelent, si est sor un rocier,
por cou que li paien dient au tans premier
que Candars avoit non Alixandres d'Alier,
et volra en son non le castiel batillier.[6]
ilueques veiscies le repos commencier.
une vois dist au roi, quant fu alés coucier,
que il en voist arrière le castiel asegier;

1) *tel agait.* 2) *roortes.* 3) *car ne puet vers le vile nule r… gaaigner.* 4) *d'un vregier.* 5) *Candalion.* 6) *baptisier.*

il le prendera bien, ne li caut esmaier.
lors retornent arière, sans plus adelaier.
è l' bos de Josafas ont fait les fus drecier[1]
et aporter en l'ost et en la mer lancier,
à caines de fier et bender et loier;
les ont fait de ii. pars sajement atacier,
que cil dedens n'es puisent de noient enpirier;
mais cil de Tir les grievent, li bon arbalestrier
lancent lor dars molus et sajaites d'acier
que li Griu ne se puisent de la vile aprocier.
Alixandres commande ses perieres drecier;
de pos tous plains de plonc[2] fet tant dedens lancier
que la mers dusc'à l' mur en laia landoier.[3]
et li Grigois s'armèrent por les fus adrecier;
puis font metre desus le caus et le mortier,
6ª et furent si bien fait ens en i. mois entier,
qu'il porent par desus à seur charoier
en cascune bataille cccc. cevalier.
d'autre part, en la mer, volront castiaus drecier
que navie n'i viegne qui les puist damagier.
cil de Tyr se commencent forment à esmaier
et sunt venu au roi à batalle plaidier.
à viii. jors li priièrent de l'asaut respitier,
tant que mesage voient qu'il puisent envoier
au duc Betis de Gadres cest affaire noncier.
il se volront à aus boinement apaier;
mais il quident le roi pour itant respitier,[4]
tant que secors venist qui lor peust aidier.
cil respit li ont fait cil de l'ost otroier.[5]
  Li rois voit la cité qui tant est bien asise,
tout close de murs dont la piere estoit bise;
Alixandres l'esgarde et en son cuer le prise.
li rois de la cité[6] a mult grant convoitise,
il a juré ses Dex ù sa créance a mise,
que jà n'en tornera, de si qu'il l'ara prise,

1) *vont la laigne trancier.* 2) *plains de sablon.* 3) *en laisse à ondoier.* ...*delaier.* 5) *à vii. jors l'orent fait cil dedens otroiier.* 6) *et de laiens* ...*rer.*

là ot tendu maint tre de soie vert et brise:
li dus Betis de Gadres en a novele oie,[1]
quar li sire de Tyr li a par mer tramise,
qu'Alixandre cevauce qui se tiere a porprise,
et durement reubée et durement aquise.[2]
or le viegne souscorre, si com li a proumise.
li dus ot la novele, forment l'en aime et prise,
met sa main à sen flanc, si respont par cointise:
„di moi[3] le duc Balet qu'irai en son service;
„se truis l'ost environ, ele sera mal mise,
„et mainte rice ensegne parmi cors d'omme mise."
Li mes se part de Gadres, à Tyr vint à eslais.
et conte la novele belement et en pais,
com li sires de Gadres est hastés à i. fais;
s'il trueve l'ost ici, jà n'en ira en pais;
à ses espées d'acier lor coperont les ners.[4]
mais li Griu ont la vile bien asise et de près
et la tiere porprise, n'i pueent aler mais;
as murs mallent et fierent, cescun jor a engees.
li rois prist ses mesages, s'es envoie Balet
que li rende la vile, le mur et le palais,
et viegne à sa merci, si aura de lui pais.
et se cou il ne fait, bien sace tout après[5]
que jà n'en tornera, si en sera si près,[6]
de si qu'il l'aura prise, ne s'entornera mais,
là dedens la cité lanceront fu Griais.
et li dus respondi; „n'ai cure de ses fais."
il l'eust jà fait pendre, se ne fust pas Dinais,[7]
i. princes de la vile qui garde les tors fais.
Li dus voit le mesage, de mal talent s'aire,
et a prises les lettres que li rois fist escrire;
counut cou qu'il ot ens, car il savoit bien lire,
et respont par icou[8] qu'il n'ot talent de rire:
„orguel mande Alixandres, si com ci oi descrire,
„que ma cité li rende, et vers lui m'alle aflire;

1) *aprise.* 2) *destruite et dannée et.* 3) *dites.* 4) *as espées d'* *en feront mains confès.* 5) *se l' trovera en grés.* 6) *que jà en son ri* *ne s'en tornera mès.* 7) *jà Dinées.* 8) *iror.*

„et s'il cout ne viut[1] faire, si com la lettre oi dire,
„il nos prendra as mains et fera tous ocire,
„u noier à la mer, u ardoir comme cire.
„mult ne tieg à malves, se ne l'en fac desdire;
f. 16b „si pris sui ses voisins, mestier aura de rire.“[2]
et a dit a ses homes: demain ferai martire
„de cescunns caitis qui nos quident aflire;
„qu'il en soient detruit et coreciés[3] lor sire“.
et respont Ladines:[4] „dont restragnies votre ire.
„mult est preus Alixandres et mult a grant enpire;
„je ne quit que nus hom le puise desconfire.
„li mes n'a pas forfait c'on le deust ocire.“
 Li dus voit le mesage, mult ot le cuer dolant;
jà fesist le mesage présenter vers le vent,[5]
se ne fust Ladines ki li blasme forment,
qui le mist de la vile hors, tout à sauvement.
fors tant li dus li dist et ses cuers[6] li consent,
que li rois n'a de lui trives, n'acordement;
ains li fera pesance, n'i tarjera nient.
li mes, parmi les loges, s'en vet hastivement
dusc'au tref Alixandre, n'i fist arestement,
et conte la parole sans nul delaiement
si com li dus li mande et manace et desfent.
d'aus[7] eust fait justice, s'il en eust consent.
quant l'entant Alixandres, d'ire escaufe et esprent;
et respont par iror: „or me tient-il por lent?
„tous soie-jou honis, se cest mos ne li rent.“
lors fait soner son graile et atorne sa gent;
ilueques veiscies tant bon ceval corant,
et tant nasal à or et tant elme luisant.
et cil de la cité se vont esbaudisant;
tos courerent as armes, chevalier et serjant,
et vestent en lor dos les haubers jaserans,
et lacent les vers elmes qui sunt cler et séant,
et cagnent les espée dont les fiers sunt trencant.
* par le porte s'en issent destroit séréement.

1) *si cou ne voel.* 2) *mire.* 3) *conciiés.* 4) *Jadines.* 5) *toot encruer à l' vent.* 6) *sire.* 7) *de lui.*

la gent ki est de Tir, le rivage porprent,
et cel jor commencièrent i. tel tornoiement
dont, d'ambes pars, remesent maint chevalier gisan
que regretèrent puis et cousin et parent.
c'est coutume de Grese,[1] ce sacies vraiement,
que on i pert bien tos et gaegne souvent.

Par le porte vers tiere s'en iscent cil de Tir;
ilueques veiscies tant elme reluisir,
et tant ceval de garde galoper et hanir,
contre rai de solel ces armes resplendir,
li dus Bales les guie et Sales de Valmir.
sor ferant sist armés Ladines de Montir
qui est bons chevalier et sages sans mentir.
mult par sot bien cacier et avenant fuir,
et quant en sot sen liu,[2] as primerains guencir.
li dus crie s'ensegne por sa gent esbaudir.
le jour vot caus de Tir durement envair.
ilueques veiscies tant fort escu croisir
* et maint vasal à terre craventer et morir,
qui fu à l'commencier et puis en pot partir.
de l' grant signor de l' ciel li deust souvenir.

A l'asanler des Grius veiscies-vus brisier
tante hanste de frasne, et tant escu croisier,
et tant vasal à tiere morir et trebucier.
cou dit cil qui s'esma[3] et bien les sot prisier,[4]
que cil de Tir estoient plus de xxx. millier.
li rois fist iii. batailles deviser et rengier;
de premiers, n'es vot mie forment estoutoier,
ne ses gens mettre ensamble, tant qu'il les ait rengi
quar gent estoutoié est male à r'avoier.[5]
Tholomes commanda iii. batalles rengier,[6]
F. 16e entre aus et la cité fièrement cevaucier,
qu'à le porte vers Tir ne puisent repairier.
tous les viut prendre as mains u les convent noier,
et par itant volroit sor aus à gaegnier.
et Alixandres point Bucifal le légier;

1) *guerre.* 2) *vient en son liu.* 3) *qu'esprisa.* 4) *brisier.* 5) *mal à haitier.* 6) *premier.*

entre lui et le duc se vont entr'esaier.[1]
si grans cos se ferirent, les confanons baisier,
que lor hanstes de frasne ont faites pecoier.
li rois est passés outre, qui le corage ot fier;
au repairier l'encoñtre et trait le branc d'acier.
se l' feri par mi l'elme dont li lac furent cier,
que trestout l'enversa sor le col de l' destrier.
par mi les fortes malles de son auberc doblier
en fist le sanc issir et le bliaut moullier;
et le ceval sous lui trestout ajenellier.
jà au partir de lui n'ara soig de cacier.
quant s'espée pecoie, lès le pug à ormier,
jouste lui s'apoia, si tint le branc d'acier;[2]
jà l'en menast tous pris, ne se peust aidier,
quant devant la cité li sordent chevalier;
u li rois voelle u non, li convint alaier.
  Li dus vit Alixandre qui forment le tormente,
si l'a feru de l' branc qui sor l'arcon l'adente.
jà l'eust pris u mort, ce savons sans atente,
quant des hommes au duc i vinrent plus de xxx.
Bales a pris le branc, de vengier ne s'alente;
si feri i. Grijois que l'ame li fait rendre.[3]
l'espée au pug d'or mier fu si près se parente,
que le teste à tot l'elme en mi le camp présente.
de cest cop, ce m'est vis, ert sa mie dolente;
ne cuic c'uns chevaliers eust gaire plus gente.
outre s'en est passés, l'espée tint sanglente,
Perdicas abati per dalès une[4] sente.
se cil qui fist les vers ne mesprist une mente,
jamais Flordiones n'eust de lui atente,
ne fust Emenidus qui li livra entente.
o les brans se detrencent les bons escus d'Otrante;
n'i a i. au partir, si près l'acier ne sente,
que tous au plus haitié convenra mainte entente;[5]
c'est costume de Grece; à tel marcié, tel vente.
  A icelle meslée fu mult bleciés li dus;

1) *volront aprocier.* 2) *se l' prist à embracier.* 3) *qu'il mist fors de jouente.* 4) *à l' travers d'.* 5) *à tot le plus sain convenra mire et tente.*

forment refu navrés è l' cors Emenidus.
li sans qui ist des plaies est à tiere caus;
les escus et les elmes trancièrent à brans nus;
mult se donent grans cos li vasal conneus.
Emenidus le fiert en son l'elme desus;[1]
si durement le haste que jà l'eust confus.
Bales s'en est partis que n'i pot ester plus,
et maudist les Grijois, que tel gent ne vit nus.
Perdicas saut en piés et tint le branc nu trait.
de l' duc qui l'abati, li fu vergogne et lait;
et vit i. de ses drus qui ens è l' camp estoit.
si le feri de l' branc que trestout le desfait,
le quise à tout le pié li remest è l' garait;
puis saisi le destrier, en le prese s'en vait.
une lance recuevre, le ceval aler fait,
et fiert i. Tirien tant com cevaus li vait,
que son escu à or li a brisié et frait,
le hauberc desmallié et le sanc en a trait;
ses estriers li fait perdre, à le tiere le lait;
F. 16d ancois que il s'en parte, plus de vii. en i lait,[2]
que tous li plus haligres est entrés en dehait.
à grant bien li atornent que cel jor l'a si fait;
ains nus ne l'esgarda qui envie n'en ait.
Emenidus d'Arcade et Bales sunt sevré,
Ladines vit le duc mult durement navré,
sor l' arcon de la sele le vit tout adenté;[3]
tant a perdu de l' sanc, le vis a en mué.
Emenidus d'Arcade l'ot le jor encontré
s'auques i esteust,[4] mors fust et afolés.
d'une bende de pale li out le cors bendé;
de jouste le tornoi l'enguient si privé
par detries le bataille, tout droit à la cité;
mais n'i pot avenir, car li Griu sunt outré.
Tolomes et Dans Clins furent outrepasé,
en la première esciele, Calnu et Aristé.
Ladines commut tos que mal orent ovré:

1) à l' coing de l'elme sus. 2) en a si baillé vii. 3) enclinė. 4) por i remanoist.

par les flans esporonne le baucant pumelé
et fiert si i. Grijois, sor son escu bouclé,
desor le boucle à or li a frait et quasé;
* et li Griu ferist lui en l'escu painturé
* que sa lance pecoie, li tros en sunt volé;
de cors et de ceval se sunt entrecontré;
si forment s'entrevienent que tot sunt estoné.
les armes Ladines ont le Turc assené,[1]
les estriers li fait perdre, si l'a assouviné;
li agus de son elme fiert en mi liu de l' pré.
Ladines mist le branc qu'il avoit au costé,[2]
de desor lui s'areste, è l' vis l'eust navré,
se ne fust Filotes qui mult en a pesé.
le ceval esporonne, s'ot i pignon fresé;
jà sera, ce qui-jou, de ii. pars comparé;
De l' Griu qui fu ceus, fu dolans Filotes.
li destrier esporonne qu'il i cort à eslais,
en l'escu de sen col va ferir Ladines
qui, pardesus le boucle, en a reeut le fais.[3]
se ne brisast la boucle,[4] de lui eust fait pais;
jà cil de la cité ne le veisent mais.
quant se lance ot perdue, si trait l'espée après:
se l'uns vasaus fu preus et l'autre fu irés.
a lor bons [5] s'entredonent si grans cos et de pres,
que les elmes trenciérent et des escus les ais.
jà fust, mon enciant, entr'aus ii. bone pais;[6]
quant les batalles hurtent, de ii. pars sunt irais;
iluec se departirent Filote et Ladines.
Iluec ù cil de Tir jousterent as Grijois,
i veiscies percier maint escu à orfrois,[7]
par cors de chevalier passer vermans et blois
et tant vasal jentil jesir par le camois.
en le première route vint cevalcant li rois:
et porte en sa lance i. confanon norois.[8]
là fierent ceus dedens ù furent plus espois,

1) *Duc encombré.* 2) *la main à son branc acéré.* 3) *pecoiu les ais.* 4) *lance.* 5) *brans.* 6) *li i. mors desconfés.* 7) *Viennois.* 8) *Turcois.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

forment refu navrés è l' cors Emenidus.
li sans qui ist des plaies est à tiere caus;
les escus et les elmes trancièrent à brans nus;
mult se donent grans cos li vasal conneus.
Emenidus le fiert en son l'elme desus;[1]
si durement le haste que jà l'eust confus.
Bales s'en est partis que n'i pot ester plus,
et maudist les Grijois, que tel gent ne vit nus.
Perdicas saut en piés et tint le branc nu trait.
de l' duc qui l'abati, li fu vergogne et lait;
et vit i. de ses drus qui ens è l' camp estoit.
si le feri de l' branc que trestout le desfait,
le quise à tout le pié li remest è l' garait;
puis saisi le destrier, en le prese s'en vait.
une lance recuevre, le ceval aler fait,
et fiert i. Tirien tant com cevaus li vait,
que son escu à or li a brisié et frait,
le hauberc desmallié et le sanc en a trait;
ses estriers li fait perdre, à le tiere le lait;
F. 16d ancois que il s'en parte, plus de vii. en i lait,[2]
que tous li plus haligres est entrés en dehait.
à grant bien li atornent que cel jor l'a si fait;
ains nus ne l'esgarda qui envie n'en ait.
Emenidus d'Arcade et Bales sunt sevré,
Ladines vit le duc mult durement navré,
sor l' arcon de la sele le vit tout adenté;[3]
tant a perdu de l' sanc, le vis a en mué.
Emenidus d'Arcade l'ot le jor encontré
s'auques i esteust,[4] mors fust et afolés.
d'une bende de pale li ont le cors bendé;
de jouste le tornoi l'enguient si privé
par detries le batalle, tout droit à la cité;
mais n'i pot avenir, car li Griu sunt outré.
Tolomes et Dans Clins furent outrepasé,
en la première esciele, Calnu et Aristé.
Ladines connut tos que mal orent ovré;

1) *à l' coing de l'elme sus.* 2) *en a si baillé vii.* 3) *encliné.* 4) *poi i remansist.*

par les flans esporonne le baucant pumelé
et fiert si i. Grijois, sor son escu bouclé,
desor le boucle à or li a frait et quasé;
* et li Griu ferist lui en l'escu painturé
* que sa lance pecoie, li tros en sunt volé;
de cors et de ceval se sunt entrecontré;
si forment s'entrevienent que tot sunt estoné,
les armes Ladines ont le Turc assené,[1]
les estriers li fait perdre, si l'a assouviné;
li agus de son elme fiert en mi liu de l' pré.
Ladines mist le branc qu'il avoit au costé,[2]
de desor lui s'areste, è l' vis l'eust navré,
se ne fust Filotes qui mult en a pesé.
le ceval esporonne, s'ot i pignon fresé;
jà sera, ce qui-jou, de ii. pars conparé;
De l' Griu qui fu ceus, fu dolans Filotes.
li destrier esporonne qu'il i cort à eslais,
en l'escu de sen col va ferir Ladines
qui, pardesus le boucle, en a recut le fais.[3]
se ne brisast la boucle,[4] de lui eust fait pais;
jà cil de la cité ne le veisent mais.
quant se lance ot perdue, si trait l'espée après;
se l'uns vasaus fu preus et l'autre fu irés.
a lor bons [5] s'entredonent si grans cos et de près,
que les elmes trencièrent et des escus les ais.
jà fust, mon enciant, entr'aus ii. bone pais;[6]
quant les batalles hurtent, de ii. pars sunt irais;
iluec se departirent Filote et Ladines.
Iluec ù cil de Tir joustèrent as Grijois,
i veiscies percier maint escu à orfrois,[7]
par cors de chevalier passer vermaus et blois
et tant vasal jentil jesir par le caumois.
en le première route vint cevalcant li rois;
et porte en sa lance i. confanon norois.[8]
là fierent ceus dedens ù furent plus espois,

1) *Duc encombré.* 2) *là main à son branc acéré.* 3) *pecoia les ais.* 4) *lance.* 5) *brans.* 6) *li i. mors desconfés.* 7) *Vienois.* 8) *Turcois.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

et cil se desfendirent de trestout lor pooirs.[1]
la cité lor ont mis durement en defois,
ensi com il le dient, n'i enteront d'esmois.
bien le fist à cel poindre Lincanors et li rois;
lui ne pot resanler Grius ne Macidonois;
encore le dist-on de Grese de manois,
qui cel jor i valu contre les millors iii.

Iluec ù les ii. ost jostèrent en le plegne,
là veiscies quaser tant escu de Sartagne.[2]
li rois fiert en l'estor Calion de Sardagne;
F. 17a ne li valent les armes le pris d'une castegne;
fier et fust et pignon parmi le cors li bagne;
li lance vole en pièces, cil ciet en le campagne.
outre s'en est passés, cil ciet en le campagne.[3]
après le roi jostèrent tel m.[4] de sa compagne;
n'i a nul qu'il n'abat, u sa lence ne fragne.
cil dedens font as Grius le jor male bargagne,
qui mult lor a torné à malvaise gaagne;
c'est costume de guerre: l'uns pert, l'autres gaagne.

Es vus, par mi le prese, Sanson esporonnant.
cel jor fu bien armés, sor i ceval baucant,
et fiert i Tiriien en son escu devant,
que l'eskine li trance, par mi l'auberc tenant.
outre s'en est passés et mist le main à l' brant,
escrie: Macidone, l'ensegne conquerrant.
cel jor lor va-il bien le tiere calenjant.
Alixandres l'esgarde, si li dist en riant;
„bien doit recoivre tiere, qui si le va clamant."
li rois point Bucifal des esporons d'argant,
en mi le grignor prese, par l'estor va poignant.
là vint Emenidus à esporon brocant,
et fiert i. Tirien, à l' monter d'un pendant,
que le teste li tolt à l'espée trancant.
mais li dus l'ot navré d'une lance tenant,
por le caut qui l'argue, vont ses plaies sannant.
Alixandres esgarde, cele part vint corant,

1) *qui sont de l' ju aprois.* 2) *d'entresaigne.* 3) *et a crié s'ensegne.* 4)

entre ses bras le prist, ce li dist doucemant:[1]
„aves mestier de mire, pores-vus vivre tant?“
et cil li respondi: „mult vois afebloiant.“
entre ses bras se pasme, sor le col de ferrant;
Alixandre le balle i. sien mire sacant;
et cil a dit au roi: „mar en ires doutant,
„quar tout le rendrai sain, ains le quint jor pasant.“
* et il si fist mult bien qu'il virent li auquant.
et cil se fierent bien as espées trancans.
De l' mal Emenidus fu Alixandres enbrons.[2]
onques miudres vasaus ne fu, ne rois ne dus;
quar pour i. chevalier ne fu onques confus,[3]
ne por grant fais porprendre, ne vint nus au desus;[4]
ains le commenca bien et s'en vint au desus.
ce dist cil qui l'esma et bien en fu creus;
fors que seul Alixandres, à lui ne s'apart nus.
cel jor ot de l'estor le pris Emenidus.
Par l'estor vint pognant Ladines de Montir,
quant doel ot de sen frère qu'il ot veu morir.
Emenidus d'Arcade li vit[5] le cief tolir.
en l'escu de sen col vait i. Grijois férir,
que sor le boucle d'or li fait fraindre et croisir,
et le fier de la lance par mi le col sentir.
si l'abat de l' ceval, que pas ne l' fist languir.
au partir de le joste, escria iii. fois: Tyr.
„qui si defent sa tiere, mult le doit bien tenir.
„li rois n'est mie sages qui le nos viut tolir;
„de ceste grant folie le convint departir.“[6]
li rois ot la parole et celui aatir;
mult se tient à mauvais, se ne l'fait repentir.[7]
lors escrie s'ensegne et fait sa gent garnir;
les conpagnons armés fet des loges iscir.
là fierent ceus dedens ù les porent tenir.
ilueques veiscies i. estor esbaudir;
ces espées d'acier sor ces elmes férir,
f. 17b et l'un venir avant et l'autre resortir.

1) *en plorant.* 2) *mult li rois confus.* 3) *conclus.* 4) *fu onques refus.*
5) *volt.* 6) *l'estera repentir.* 7) *vait envair.*

icil tornent les dos, qui ne l' pòrent soufrir,
tout droit vers la cité commencent à fuir.
nîęns est, à autre part les estera fuir,[1]
qu'à le porte vers tiere ne pueent-il venir,
quar li rois l'avoit fait de chevaliers garnir.
vers la mer s'entrainèrent ù puisent garandir;
par dedens[2] en convient tes m. en mer salir,
se toute ne le boivent, niens est de l' iscir.[3]
La bataille fu grans et ruiste l'envaie.
çil de Tir voient bien que lor vie est finie,
car la gens Alixandre durement les manie.
li dus fu mult navrés, de mal talent rougie;
quant le voit Ladines, n'a talent que il rie.
par derière l'estor, tot belement l'enguie;
à Tir voloit venir, mais il n'i entra mie,
quar la gens Alixandre l'avoit bien aourdie.
quant le voit Ladines, durement s'en gramie;
le destrier esporone, s'a l'espée sacie
et fiert si i. Grijois, par dejouste l'oie,
le teste li copa à l'espée fourbie.
tant souef l'abat mort qu'il ne brait ne ne crie;
quant le voit Aristes, n'a talent que il rie;
à i. fais li restorne, car sen preu n'aime mie;
en l'escu le feri dont li ors reflambie,
le brogne li tranca qui fu fors et treillie.
è l' cors li fait sentir le fier de Romenie,
le coralle li trance, et le cuer et le fie;
si l'abati à tiere qu'il ne resorti mie.
par les regnes a pris le ceval de Hungrie;
son escuier le done, en qui en lui se fie,
et cil de Tir s'esmaient, s'unt la fuie aquellie.
Li batalle est finée; cil de Tyr sunt vencu,
vers le cité s'enfuient à force et à vertu.
niens est de l' rice duc, car il est deceus.
Tholomes et Dans Clins li[4] sunt devant venu,
* Tolomé par iror a Ladinet feru

1) *convenra guenoir.* 2) *destresse.* 3) *ains nus n'en pot iscir.* 4)

et lui et son ceval à force et à vertu.[1]
*(et) Dans Clins à Dinas le brac sevre de l' bu.
li Grijois se requilent; cil sunt si esperdu
qu'il ne sevent que faire; mort sunt et confondu;
et par mi le rivage se sunt tout espandu,
et par destrece en sunt tel m. en mer feru;
se toute ne le boivent, noié sunt et perdu.
sor les ondes flotèrent lor lances et lor escu;
bien pot avoir ceval, qui à le rive fu;
et cel jor ont li Griu belement conseu.
mais caus de la cité i est mal avenu,
qu'à la desconfiture i ont i. duc perdu,
et vii^{m}. des autres o Ladinet son dru.
par le porte vers tiere, en sunt laiens venu
et maudient les Grius, dient quels gens[2] ne fu.
De ceus dedens la vile sunt ceu li revel;
en la cité entrèrent, sans noise et sans recel;[3]
et li Griu s'entornèrent, quant ont fait lor aviel.
devant une fontaine dont cler sunt li ruisiel,
Alixandre desarment, à l'entrer d'un praiel.
li rois remest en piés, afulés d'un mantel.
li calors estoit grans sor le roce Mabel,
por cou li amenoient le vent li damoisiel.
le duc Bale desarment li iiii. fil raiel;[4]
F. 17c navrés fu d'une lance è l' pis, sous les fourciel,
et près des grosses costes sentirent li cotiel;
mais li dus fet venir le mire Samuel[5]
qui plus savoit de plaies que fevres de martel;
et cil dist tel parole qui forment li fu biel:
ne s'esmaie de rien, il garra de novel.
le duc Betis de Gadres a tramis i. saiel;
s'il l'aime de nient, c'or le souscorre isnel,
c'or les Griu les demainent, com fevres sen martiel.[6]
de devant la cité li ont fait tel masiel,
des mors et des navrés sunt sanglens li rusiel.
de l'os as Grius se partent tel ce. chevalier,[7]

1) *et lui et le ceval a à terre abatu.* 2) *car ainc tel gens.* 3) *gabel.* 4) *fil Menadel.* 5) *Daniel.* 6) *com li leus fait l'agnel.* 7) *iiii^{c}. damisel.*

et portoit en s'ensegne cescuns i. pignonciel;
devant le maistre porte lor ont fait i. cenbiel,
mais cil de la cité n'ont point de lor reviel;[1]
ains se paisent[2] laiens, autresi com oisiel.
Alixandres apiele Lincanor et Sartiel.
„faites cerkier le mer, dusc'à l' port Daniel,
„ne barge n'i laies, ne calant en batiel.“[3]
cil a fait sen commant, car forment li fu bel,
de devant la cité, è l' havene treriel.
là peuiscies veir de nes i. tel tropel,
de barges, de galies qui mult ceurent isnel.
là dedens en la mer, i ont fait maint castiel,
bien ouvré par nature de piere et de quariel
et desus les estages sunt asis li cresnel.

1) *soig de lor avel.* 2) *plegnent.* 3) *nés, galie, ne batiel.*

ASSAUT DE TYR.

Ci dist si com Alixandres asaut les murs de Tyr, mais il ne puet prendre la cité.

Devant les murs de Tir, là dedens en la mer,
li rois de Macidone fist i. castel fremer;
mult fu rice la tours, si i ot[1] maint piler.
la facon de l' castiel nè vous sai deviser;
de la porte vers tiere,[2] lor font le port véer,
qu'à la cité ne puisent venir ne retourner;
barges, nes, ne galies n'i puisent ariver.
li rois i commanda de sa gent à entrer,
armes et garison i fait asses porter;
souvent, de jor à autre lor fait asaut livrer;
et cil se desfendirent[3] au traire et au ruer;
quar la cité ne voelent ne rendre, ne donner.
Alixandres i anuie forment à séjourner,
quar entor aus ne puet vitalle recouvrer.
li rois, par mautalent, commença à jurer
que jà n'en prendra i. qu'il ne l' face afoler.
Emenidus d'Arcade commande en fuerre aler,
et viii$^{c.}$ chevaliers ensamble lui mener,
Perdicas et Lione et Caunus ki fu ber,
Lincanor et Filotes, por le forces garder,
F. 17[d] et maint autre baron que jou ne sai noumer.
*le val de Josafa ont mult oi loer,
quar c'est li miudre tiere que on puise trouver,
et à Sanson de Tir les commande à guier,

1) *en tor ot.* 2) *marage.* 3) *cil dedens se desfendent.*

qui bien sait les maus pas de l' pais esciver.
li rois retint o lui Clincon et Tholomer;
et cil iscent de l'ost, si font lor gent monter.

Mult fu fiers Alixandres et de grant hardement;
devant les murs de Tir se maintient fièrement,
com cil ki le viut prendre, sa force i met et tent;
mais li mur en sunt haut et de tenant ciment,
et cil preus et hardis qui vers lui se desfent;
et li sien se combatent mult cevalerousement,
ne voelent estre pris è l' castel laidement.
et li rois Alixandres a fait son sairement
desi que il l'ait prise, n'en tornera nient;
de ceus qui le desfendent, prendera venjement
si haut com lui plaira, sans autre jugement.
la tiere estoit marastre à lui et à sa gent;
quar recouvrer n'i pueent ne soile, ne forment,
et si estoit avere de pain et de forment,
et l'aighe sure à boire, qui de l' mur lor descent.
Emenidus apiele que il tient à vaillant,
et des autres barons par vii. foies sont c.
„ales, dit Alixandres, en fuere, je l' commant
„ès val de Josafa, ès plains de val Nublent.
„là trouveres la proie, par le mien encient,
„dont l'os pora bien estre penée lonjement.
„Sanses vus conduira, li preus o le cors jent,
„qui bien set le pais et cescun casement;
„nous maintenrons l'estor et le torniement;
„jamais n'en averons trives ne casement,
„se la cité ne rendent trestout premièrement.
„je n'ai cure d'avoir; trop ai or et argent,
„et puis c'ases en ai, k'iroie-jou querrant?
„se tout le me donoient quant qu'à cest mont apent
„ne le prendroie mie pour leur acordement;
„mais alassent en fuerre tost et isnelement."
et cil ont respondu: — „tout à votre talent."
et cil issent des loges, asses orent comment.

Li Griu iscent de l'ost pour querre la vitalle,
et Sanses les conduist è l' val de Josafalle,

une tiere garnie de bestes et d'aumalle;[1]
mais la gens ert hardie, de bestes et d'aumalle[2]
et ert tous jors armée por crieme c'on n'asalle;
cil ki l'ont à garder, n'est mie garconnalle,[3]
à envis en lairont vallisant une maille,
ancois que li Griu aient, vus di sans devinaille,
en sera-il perciés mains pis sor la coralle,
et de maint bon hauberc ert rompue l'entraille.[4]
trop vont à escari, ne quic que peu lor vaille;
ancois que il retornent, le comperront sans faille.

Cel jor vont bien li Griu à guise de fouriers,
cauces de fier cauciés, et font à escuiers
devant porter lor armes, et mainent maint destriers.
toute nuit cevaucèrent, les confanons laciés;[5]
au matin, par son l'aube, que jors fu esclairiés
è l' val de Josafas, vers les puis de Gibies,
ont trouvée la proie et coisis les vacies.
mais il n'aloient mie à guise de brebies,[6]
ains erent bien armé, car il lor est mestier
F. 18ª et d'escu et de lance et de dars por lancier,
et ont cevaus de garde[7] abrievés et corsier.
li Griu sunt descendu lès le bruel d'olivier;
cescuns de soi armer ne fu mie lanier.
Emenidus d'Arcade est montés tous premier
et est alés avant à tout c. chevaliers
pour aquellir la proie dont as Grius est mestier.

E l' val de Josafas lor font li Griu salie
et prisent de le proie une si grant partie
de coi l'os peust estre i. grant tans raemplie;
mais li cris est levés et la gent[8] estormie;
li sires qui les garde ot non Oteserie;
à i. cor d'olifant les asemble et alie;[9]
devant lor sunt venu, sor le roce naie,
à vii. des premerains ont tolue la vie,
et le proie ont rescouse, malgré aus l'ont guerpie.

1) *almaille.* 2) *et duite de batalle.* 3) *contrevalle.* 4) *desrompue la malle.* 5) *sans cri et sans noisier.* 6) *bergiers.* 7) *Gadres.* 8) *noise.* 9) *ralie.*

Emenidus d'Arcade qui les caiele et guie,
s'or ne se puet vengier, ne se prise i. allie;
lors apele sa gent et Macidone escrie,
et li Griu s'espandirent à val la praerie;
jà sera de ii. pars la guerre commencie.

Duel ot Emenidus quant vit ses compagnons
morir por le vitaille dont il erent somons.
ferrant qui tos li cort, hurte des esporons
et fiert le premerain qu'en vuident li arcon;
le hauberc li fausa, com ce fust auqueton;
* parmi le cors li passe fer et fust et penon
si que de l'autre part en vit-on le rognon.
de ii. pars aprocièrent, baisiés les confanons;
des mors et des navrés sunt joncié li sablon;
si durement encontrent que n'ont soig de prison.
as espées d'acier paient lor raencon.

E l' val de Josafas vont li Griu proie prendre:
mais cil ont bon talent, qui lor voelent desfendre:
as espées d'acier lor sunt venu contendre.
Calnus point le ceval, les saus li fet porprendre
et fiert Lusianor, que l'escu li fet fendre,
li plus hardis des lor, et si estoit li menre;[1]
niés fut Otesien à qui Loth dut apendre;[2]
si l'a à mort feru que l'ame li fait rendre.

Mult ont bien li Grigois la mellé meue;
le jor i ot feru maint cop d'espée nue;
doel ot Otesiens de la desconvenue,
quant vit mort son neveu, desor l'erbe menue.
le ceval esporone qui mult tos se remue,
et fiert si i. Grijois de l'espée esmolue,
de l' bu li a le teste à l' branc d'acier tolue.
Libones[3] point le brun tout une voie oscure[4]
et fiert Otesien sor le targe menue;
desour la boucle li a fraite et fendue,
mais sa lance pecoie sor un peu deceue;[5]
outre s'en est passés et trait l'espée nue;

1) *mendre.* 2) *Oteserie à l' camp l'a fait entendre.* 3) *Lioines.* 4) *Ne bue.* 5) *com un rain de cenue.*

mais à Otesien est grant perde venue;
quar à une[1] batalle qu'à i. Griu ot eue,
son elme avoit perdu et sa coife abatue,
et Liones le fiert en le teste cenue
que l'espée li a dusqu'as dens enbatue.
quant li sire fu mors, l'autre jens fu veneue.
par mi une montagne s'enfuit tote esperdue,
et li Griu de le proie orent tant retenue
de coi l'os peust estre i. grant tans rapeue.[2]
3b mais ancois qu'il l'aient, lor sera cier vendue.

Li Griu sunt retourné vers l'ost mult villement;[3]
mais ancois que li soirs,[4] seront grain et dolent,
car li sires de Gadres ot mandé de sa gent,
tant que il furent bien iiii$^{m.}$ et vii$^{c.}$.
li dus Bales de Tir li ont mandé sovent
c'Alixandres li torne sa tiere à grant torment;
or le volra souscorre, s'il puet procainement.
de Gadres s'en isci mult esforciement;
il a juré le ciel et le tiere[5] et le vent,
que fols est Alixandres, s'à batalle l'atent.
li dus Betis de Gadres[6] vers les puis de Nublent,[7]
s'a veu les fouriés et sot certainement,
et a dit à ses homes: „esgardes quel present.
„cele gens est de l'ost, je le sai vraiement,
„qui enmaine le proie et le tiere porprent.
„s'as premerains ne jostes, ne prendes[8] venjement,
„jà ne tiegne jou mais de tierre i. seul arpent.
„hui saura Alixandres que jou ne l'aim nient.“
Emenidus d'Arcade les vit premièrement
et a dit à ses homes: cevalcies sajement,
„ves l'empire de Gadres qui nos vient en présent.
„en aventure somes de mort et de torment,
„mais tous soit-il honis, s'il ancois ne s'i venc.
„hui pora-on veir qui plus a hardemant.“
se seust Alixandres icest encombrement,
hui vousist li gaains c$^{m.}$ mars d'argent;

1) *à i. autre.* 2) *repeue.* 3) *liement.* 4) *qu'il i soient.* 5) *le solel.* esgarde. 7) *d'Orient.* 8) *s'as premeraines jostes n'en pren jà.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

mais ce ne puet pas estre, car Dex ne le consent.
li Griu sont descendu tost et isnelement;
de lor cor atorner ne furent mie lent;
puis montent ès cevaus; qui escu ot, se l' prent:
cescuns i a feru par grant airement.

Emenidus esgarde vers les puis de Nimonde[1]
et a veus les Grius dont tous li vaus soronde;
navie[2] par grant vent, par haute mer tant onde
qu'il viennent es prés,[3] (*par) la valée parfunde.
et les voelent enclore trestous à la reonde;
autresi les acegnent com li vilains à fonde.
poi a gent por combatre, n'a cuer que il responde.[4]
ne por paor de mort n'a talent qu'il s'esconde;
et bien voit et connoist que tout sunt cief de monde.
ne ne voit nul souscors qui avoec lui abonde.
lors n'a cuer ens è l' ventre qui de pité ne funde,
il en a apielé Lincanor d'Orionde.
„ber, jà as-tu ceval, plus isnel n'a è l' monde;
„cou va dire Alixandre, se tos ne nos abonde,
„hui perdra de la gent que plus aime en cest monde."
quant Lincanors l'entent, ne puet muer n'en gronde,
et ne laise portant que tos ne li responde:
— je n'irai, dist li quens, par cest teste blonde;
*ains parra mes escus que soit targe reonde,
*et arai detrancié de l' cors le maistre esponde,
„ne n'isterai de l' camp que des lor n'i encontre."[5]

Emenidus a dit: „car i ales Filote,
„et dites Alixandre que toute tiere est morte,
„et sunt venu sor nous de Gadres d'Araiote,[6]
„et sunt bien xx^m.[7] de gent en une flote.
„se tos ne nos souscort, en si male rihote,
„des amis Alixandre,[8] ne quic i. en[9] estorde."
et cil li respondi: „ne me pris une bote,
„s'ancois ne vois à l' branc commencier une note
„c'onques encor Bretons ne fist tele en sa rote.[10]

1) *Meronde.* 2) *n'a mie.* 3) *com il vienent espes.* 4) *n'i a cor* [...] *responde.* 5) *des lor n'en étonde.* 6) *Amiote.* 7) *xxx.* 8) *nous a* [...] *li bons rois.* 9) *nous en.* 10) *en hapre ne en rote.*

F. 18c „mult sera hui honis qui vera tel pelote[1]
„et partira de l' camp, si ancois n'i escote;
„ne quic que de l' besoing samble jus[2] de pelote.
„quant mes haubers sera pretrusiés[3] comme cote
„et mes escus fendus com dras, com alignote,[4]
„et revenra au pas mes cevaus qui or trote
„et li sans de mon cors sor mon arcon me flote,
„ce dont vois è l' mesage; on dira: cil n'asote,
„ne ne me gabera li rois ne Aristote.
„or soions tout seur, comme singes[5] sor mote;
„hounis soit li proudom qui por i. jor radote.“[6]
Emenidus esgarde vers les puis[7] de Nimoie
et voit la gent de Gadres dont tous li vaus ondoie,
et vienent plus espes que nés espis en Moie.
è l' premier cief devant, mainte ensegne de soie
et tel m. aprocans dont cescuns se desreie.
il apiela les Grius, durement s'en esfroie;
puis n'i ot si hardi qui entendist à proie.
Calnu prist i. pignon, contre vent le desploie[8]
et li vens i feri qui les landes ondoie;[9]
mult resambloient gent qui par force guerroie;
jà ne perderont tiere, se il pueent plain doie,
et li paors de l' perdre les somont et aigroie;
de lor pais desfendre nus d'aus ne s'afebloie,
ains disoient entr' aus: Alixandres foloie.
ne tienent riens de lui, à grant tort les guerroie.
en tel liu met s'entente à malement l'emploie.
mult pense hautement que tante gent mestroie.[10]
„n'a talent, ce m'est vis, qu'il encore recroie;
„mais à l' partir de nous ert cains de tel coroie,
„jà ne li sovenra de cou dont plus desvoie.“
Emenidus apiele Lione, se li proie
d'aler à Alixandre, por souscors li envoie;
et s'il fait cest mesage, tot le pris en otroie.
Liones li a dist: „jà puis Dex ne me voie

1) *complote.* 2) *giex.* 3) *pertuisés.* 4) *environ la ligote.* 5) *castiex.* 6) *redote.* 7) *prés.* 8) *cascuns de cex de Gadres son confanon desploie.* 9) *langues baloie.* 10) *quant tante gent caroie.*

„que jou aille à l' mesage, devant que jou recroie.
„mais escus est tous saus[1] et ma lance ne ploie:
„jà diroit Tholomes que por paour fuiroie,
„* et Dans Clins ses compains qui as tentes s'ombro[ie],
„la gent c'ai amené en cest camp guerpiroie;
„li rois les m'escarga et sans eus m'en iroie;
„dont poroit-il bien dire que traitres seroie.
„mius voel avoir percié d'une lance le foie
„que j'aie tesmognagne que vis recreans soie."
Emenidus apiele le hardi Perdicas.
„car me fai cest mesage, biaus amis, c'or i vas."
et cil li respondi: „or ne m'ames-vus pas.
„ancois vus aiderai à descroistre[2] cest tas;
„et ert[3] ma lance frainte et mes escus tous quas
„et mes cevaus courans ert revenus à l' pas.
„* mix voel jo estre oci ancui, vencus et mas
„que g'isse de l'estor saus et haitiés et cras.
„se jou venoie au roi, armes saines et dras,[4]
„et vus laie morir è l' val de Josafas,
„mult aroie bien fait le service Judas.
„li rois seroit honis se demain estoit[5] ars."
Emenidus a dit: „cor i ales Calnus.
„i. des xii. pers estes, tant vus croira-on plus;
„et dites Alixandre que tout somes confus;
„se tos ne nos soscors, mort sont[6] et confondus;
„quar o sa gent de Gadres nos a enclos li dus.
„nous somes ès esprueve et il sunt au desus."
F. 18d et Caunus li respont: „cest afaire refus,
„par la foi que vous doi, biau sire Emenidus;
„quant istrai de cest camp, n'en i remanra plus,
„se ne sui mors u pris u tornés à l' desus."[7]
Emenidus a dit: „ales i Aristé,
„jà a-il tant en vous vaselage et bonté.
„tant connoi cel ceval sor coi vus voi armé,
„que ne vus bailleroient tout cil qui or sunt né,
„et dires Alixandre que tant avons alé,

1) *sains.* 2) *destruire.* 3) *ains.* 4) *u en mes dras.* 5) *n'estoit* 6) *somes.* 7) *dejus.*

„se tost ne nos soscort, mort somes et outré.
„se ne l' faites pour nous, si le faites pour Dé
„et por amor le roi que tant nous a amé,
„ses pales et s'ounor et son argent donné."
et cil li respondi: „cà, aves bien parlé.
„ne le volroie avoir, sacies de vérité,
„por trestout l'or de l' mont, je vus dis par verté.
„par foi, Emenidus, mult ai le cuer iré,
„quar i. des plus laniers m'aves ore esgardé.
„ales i vous meismes qui l'aves porparlé;
„se vous me veisscies de cest besoig torner,
„ases en petit d'eure m'en averies gabé.
„quant aurai l'escut fraint et le hauberc fausé,
„et le hiaume en c. lius trancié et enbaré,
„et jou aurai le cors en plusiors lius navré,
„et le branc acèrin souillé et maillenté,
„se dont vois è l' mesage que or m'aves rové.
„ne dira pas li rois, Dans Clins et Tholomé
„qu'il m'en voient parti comme couart prouvé.
„jou n'en prendroie mie tout paradis à gré,
„par fi, que jou n'euise en cest besoig esté."
Quant voit Emenidus, por nient se travalle;
que pour lui ne feront qui vaille une maaille,
Antigonun apiele qui fus (nés) de Soraille.
„vus ires è l' mesage, sor cel ceval d'Arcage
„qui plus vait de randon qu'esprivers après quaille;
„n'a plus isnel ceval desi en Cornuaille.
„et dites Alixandre à cest besoig ne faille;
„se tos ne nos soscort, je ne l' tieg mie à faille,
„ne trouvera è l' camp ne le grain ne le paille."
et cil li respondi: „or oies devinalle;
„ains ert mes aubers rous, par desus la ventaille,
„et jou navrés è l' cors, par dalès le coralle,
„si que jus à la tiere me coulera l'entraille.
„mius voel estre avoec vus en iceste bataille
„qu'enperere de Roume, ne rois de Cornuaille.
„jou remanrai è l' camp et vus querres ki aille."
Emenidus d'Arcade Antigonun apiele:

„vus ires è l' mesage, sour baucant de Castel
„qui plus cort de randon que ne vole arondele;
„n'a plus isniel ceval jusc'as puis de Tudele.
„et dites Alixandre qui mainte gent caiele;
„se tos ne nos soucort, mal torne la roiele;
„n'en trouvera mais i. en ceval ne en siele."
et cil li respondi: „or oies grant faviele.
„ains ert mes escus frains par desous la mamele,
„et mes haubers ronpus par desor la forciele,
„et aurai de mon branc sanglante la lemele
„et sour l'arcon devant se gira ma boviele,
„lors noncerai à l' roi, à Tir sor la gravele.
„dehait ait-il sans moi, qui couart ne m'apele."
F. 19a Emenidus d'Arcade en apela Sanson.
„c'or i ales, dit-il, gentius fius à baron.
„et dites Alixandre qui fu fius Felippon,
„qu'il nos viegne souscorre, à coite d'esporon;
„quar l'empire de Gadres nos enclot à bandon,
„et sunt bien xxxm.; à itant les esmon."
et cil li respondi: „vus parles en pardon.
„jà sui-je tous armés et tien men confanon,
„désirans de ma tiere dont li rois m'a fait don,
„et atent le batalle, désirant [1] jà l'aron.
„et or alle è l' mesage, à guise de garcon;
„mius voel estre tornés à grant confusion
„que g'ise de l'estor, se mors u navrés non,
„et l'ounors en ert notre que nos bien le veron; [2]
„u nous i morons tout, de verté le savon."
quant l'ot Emenidus si baise le menton
et regratte le roi, [3] Tholomé et Clincon.
„quant vus laissai as loges, mult oi sens de [4] bricon.
„hui partirent à glaves [5] li xii. compagnon."
et Betis lor escrie: „tot estes mort, gloton.
„jà guerpires le proie, nos le vus calengon:
„de racat n'en prendroie nesune raencon.
„tout perderes les testes, jà n'aures garison."

1) *ves le ci.* 2) *si que nous les vaincron.* 3) *regrete li dus.* 4) *fis que.* 5) *partiront à glaive.*

Or voit Emenidus la cose si venue,
ne puet mais remanoir sans batalle ferue.
la gent le duc Betis sovent tabors et hue,
et la première esciele est por férir meue;
son neveu en apele, car li besoins l'argue.
de plus bel chevalier n'i ert mès cancons oue,[1]
ne dite en nule cort, en place ne en rue,
ne de gaires millor, tant ait esté seue.
fius est de sa seror, Aiglente d'Arvolue
qui tient en mariage le roi de Blancenue,
le val et le montagne de tous biens rapeue.[2]
en mainte tiere estoit sa biautés conneue
et plus est esgardée, plus est bele veue.
„nies, dist Emenidus, tout li cors me tressue.
„puisque ma proière est si vilment[3] perdue,
„jà ert, se Dex ne l' fait, notre jens desrompue.
„sire, c'or i ales, ounors vus soit creue
„et la moie vus soit hui quitement rendue;
„boinement le vus doins, que[4] vous querres aiue."
et li vasaus respont parole aperceue:
„sire oncles, trop sui jouenes, ce sacies sans falue.
„* poi seroit ma parole devant roi entendue
„Deu ne place que tiere vus soit par moi tolue;
„la moie vus otroie dont la gens est cremue;
„je ne voel pas premier corner la recreue;
„rices cuers, se saves, au besoig s'esvertue;
„hui soit cevalerie entre nous maintenue,
„par vus et par vos armes gardée et detenue;
„que notre gent en soit por le mont cier tenue.[5]
„entor vus me tenrai, o ceste lance ague;
„jà honte n'i ares, se mors ne[6] me remue."
Quant nul de ceus ne puet nul bon consel trover,[7]
des biaus ious de son cief commenca à plorer

1) *leue.* 2) *revestue.* 3) *i est proecce vers ceste gent.* 4) *se.* 5) *si que gens Betis en soit taisans et mue par vus et par nos armes matée et nfondue et notre gens en soit par nos miex maintenue.* 6) *se je ne.*) *quant voit Emenidus qui tant fait à loer qu'en nul de ces ne puet ul consel recovrer qui s'en voelle partir por les autres salver.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

et le roi Alixandre forment à regreter.
„a! frans rois deboinaire, qui tant nos sius amer:
„tes pales et ton or nos soloies douner
„et tes beles rikecces à cescun présenter,
F. 19b „et tout cou que li Deu[1] te laisent conquester.
„jamais ne te verons, je l'os bien afremer;[2]
„et Dex! com grant soufrance ai hui de Tholomer
„et de Clincon, le conte ki fait les rèns tranler;
„et jou ne puis ici nul chevalier trouver
„qui le voist dire au roi, por ceste jent sauver."
à une part de l' camp commence à esgarder,
et vit i. chevalier desous i. arbre ester.
Corineus ot à non, isi l'oi noumer;
* povre hom est d'avoir, mais de coraje est ber,
et[3] estoit descendus por son cors conraer;
durement se penoit de sen cief bien armer,
quar il voloit le jor ceus de Gadres grever
et l'ounor Alixandre, s'il pooit, aleuer,
s'ire et son mautalent desor aus détorner.
* nies est Emenidus, com li ot fait conter,
* mais le verai estoire le me revelt falser,
* car n'ot onques neveu, fors Pieron de Moncler.
Emenidus l'apiele, ki biel savoit parler.
„de ceste gent, fait il, te voel merci crier.
„sire par te francise, pense d'aus délivrer.
„se tu fais cest mesage, près suis de l'afier,
„que encor t'en ferai de l' bon roi mercier,
„et grant masse douner de l'or d'outre la mer,
„et t'en saront bon gré trestout li xii. per.
et li vasaus respont: è l' vus volrai rouver.
„se je sui povres hom, ne me deves gaber;
„hom[4] ne doit povreté laidement reprover.
„mais le povre et le viel,[5] cel devroit-on trover;[6]
„quar à paine est si preus c'on le voelle[7] ounorer.
„ses œvres ne li fait à nul bien atorner;
„par promese d'avoir me voles vergonder,

1) *Griu.* 2) *afirmer.* 3) *or me laisies ester.* 4) *nus.* 5) *povres h* *est vils.* 6) *tuer.* 7) *doie.*

„mais itant ce respit vous voel-jou demander,
„que me laies les las de mon elme fremer,
„et monter è l' ceval qui tant fait à loer.
„en apriès, vus envi dė l'estour endurer.“
Emenidus respont, qui mult fist à loer:
„et par icele foi que doi le roi[1] porter,
„ce sacies tout de voir, si l'os bien afier,
„quant partirai de l' camp, n'i volries demorer.
„se souscors voles querre, autre i convient aler.“
Emenidus respont: Dex vus laist bien ouvrer.
„par bon cuer i remains, je ne t'en doi blasmer.“

Emenidus esgarde par mi i. camp, à destre;
i. chevalier apiele, qui miudres ne puet estre;
cousins germains estoit Aride de Valestre.
il li dist: biaus amis, por Dieu le roi celestre,
„di le roi, va vers l'ost, lès cel bruel à senestre,
„que nos viegne souscorre en cest camp nostre mestre.
„onques mais n'acointastes isi felon apestre;
„tous li miudres de nous vorront or estre à nestre,
„et tous li plus hardis volront mius as gues estre.“
— n'irai mie, fet cil, qui qui s'en doie irestre.
„se en cest mien escu ne voi ains tel fenestre,
„que bien saura li rois que miudres ne puet estre;
„et li cevaus sor moi n'a pas alé en destre,
„ne li cans dont je perc n'est pas jus d'abalestre.“

Emenidus esgarde desous i. olivier;
descendu vit à tere i. povre chevalier.
sa siele r'avoit mise, recaingle sen destrier,
n'avoit ensamble lui serjant ne chevalier.
il ot elme et escu et espée d'acier;
n'avoit de toutes armes, car n'es pot esliger;
F. 19c et celes furent teles s'il les vosist laier,
jà frans hom par nature ne les deust baillier.
gros fu par les espaules et le viaire ot fier,
et grailes par les flans et les par le braier;
blonde ceveleure et longe por trecier,
et grant aforceure por le mius cevaucier.

1) *je doi Dieu.*

Emenidus l'esgarde, qui tant fist à prisíer
et dist entre ses dens, coiement sens noisier.
se cis avoit proecce, bien sanle chevalier;
por fil d'empereor ne l' convenroit cangier.
mais s'il le conneust, il l'eust forment cier.
fius fu de sa seror, il l'eust forment cier.
Daires l'avoit tenu xiiii. ans prisonier;
petis i fu portés por son père ostagier;
escapés lor estoit à l'entrée de Jenvier.
en l'ost le roi de Grese est venus avant'ier,
encore n'i connoist haut home ne princier.
Emenidus l'apiele, se l' prist à acointier:
„amis, en cest mesage vus volroie envoier.
„c'or i ales, por Dieu et por vous consillier,
„et dites Alixandre, s'il nos venoit aidier,
„c'onques en i. seul jor ne pot tant gaegner
„com de se gent souscorre et pour ceus damagier,
„qu'il nos quident ancui mult forment enpirier.
„n'aves pas bones armes, remanoir ne vus quier;
„por cou que cest mesages ne voellies esploitier,
„vus ferai c^m. d'or douner au repairier,
„dont pores acater et harnas et destrier.“
et cil li respondi, belement, sans tencier:
„biaus sire chevaliers, ne m'en deves proier;
„ciertes, onques ne vit Alixandre d'Alier,
„ne jou, par tel parole, ne m'i voel acointier.
„envoies i plus rice qui mius sace plaidier;
„jà Dex, se jou i vois, ne m'en lest repairier.
„par foi, je ne fui onques en grant estor plenier;
„en cestui me volrai or en droit essaier.
„bien tos, vus u autrui i puis avoir mestier;
„se je n'ai bones armes à l'estor commencier,
„jou aurai, se Deu plest, millors ains l'anuitier;
„et d'une autre parole me voel ore enficier.
„que jà Dex ne garise le mien cors d'encontrier,
„se de l' estor partir me vees hui premier;
„mult aurai grant essone, se primerains n'i fier.“
  Emenidus. d'Arcade fu enbrons et pensis,

quant voit que de l' mesage li est cescuns escis.
l'aighe des ious li file tout contre val le vis;
bien voit, s'il n'a soscors, n'en estordera vis.
devant lui vit armé i. chevalier de pris;
c'est Caunus de Milaite c'on claime Menalis;
armes avoit plus blances que ne soit flors de lis.
Emenidus li apele, à proier li a pris
qu'il voist dire Alixandre à Tyr, qu'il l'a asis,
que mult tos le souscore, car à mort est aquis.
cil entent le parole, d'orguel a fait i. ris
et li a respondu, com hom maltalentis:
„par foi, Emenidus, n'estes pas mes amis,
„quant vus de cest afaire m'aves ore requis.
„Dame l' Dex me confunde, qui est poesteis,
„se por vus, ne por houme hui cest jor me honnis.
19d „jà sui-je tous armés, or m'en alle fuitis;
„je ne l' feroie mie por l'or de Miravis,
„devant que mes aubers soit rompus et malmis,
„et mes cors estroés et perciés et malmis.
„li rois m'a jà Melans otroié et promis,
„Versgaus et Ivorie et trestout le pais,
„et trestoute la tiere de si à Mon Senis.
„qui tel fief done à homme, bien doit ses anemis
„tant soufrir en estor, qu'il en aient le pis.
„à nule riens è l' mont n'est mes cors ententis,
„se à mon signor non, essaucier nuis et dis.
„quant jou suel è l' ceval, ma glave è l' feutre mis,
„si sui aussi seurs come fusce en paradis.
„ainc de faire mesage encore n'entremis,
„ne ne ferai hui mès; de cou soies tous fis."
Emenidus d'Arcade apela Festion;
cil estoit d'Alixandre des mius de ma[1] maison,
ses mestres cambrelens; en escrit le trueve-on.
„va-t-ent, fait il, au roi de cui nos fies tenon;
„hui est venus li jors qne cier le deservon.
„li dus Betis de Gadres est plus fiers d'un lion,
„es nos a amenée fière pourciession,

1) *sa.*

„et nous permet[1] à faire dure confiession.
„di le roi, si cevauce à coite d'esporon,
„resceue[2] ses amis de mort et de prison.
„se tu fais cest mesage, s'en aures guerredon,
„quar votre ame en sera là sus è l' ciel, à mon.
„tu ies priès de ta mort, que de fi le savon;[3]
„trop estera mesciès, s'ensi nos conbaton,
„se n'i vient li bons rois de qui nos fies tenon.
„les vies et les cies, sens raencon, perdron;
„mais è l' fier de sa lance gist nostre garison.
„puis que il me ramembre de la soie facon
„et des rices proecces que veir i siut-on,
„si me croist mes corages vers ce peule felon,
„et m'est sempres avis que à tort les douton,
„comment que il nos aient ci trové à bandon.
„mius voel estre tornés à grant confusion,
„que li cans soit guerpis, si c'à[4] eus ne joustons."
et li vasaus respont: or aves dit raison;
„quar tant que jou arai si entir mon blason;
„et le hauberc è l' dos et le haume en son,
„ne partirai de l'camp; si verai le tencon
„dont li couart seront en mult male ficon;[5]
„or soies en porvance, ne soies en fricon;[6]
„se il sunt mius[7] de nous, tent bien les requerron
„que par les premerains caus derier detrion.[8]
„nous sommes tout eslit et conneut baron,
„et privé Alixandre qui nous a fait maint don.
„bien est, quant Dex le viut, que mérite en aion.
„et de vivre et de mort à l'ounor entendon,
„si que notre oir n'en aient vilaine retracon,
„ne li rois n'en ait honte, de qui nos fies tenon,
„ne vers n'en soit cantés de mauvese cancon.
„en tant lui ont été porté no confanon,
„que il n'est pas or drois que nous espoenton.
„soions de cou confort et si nos afremon,

1) *promet.* 2) *rescoe.* 3) *tu vas querre no vie, si nous i* ...
4) *ains c'à.* 5) *fricon.* 6) *soions espervier et il soient faucon.* 7) ...
8) *esmaion.*

„quar de trop douter mort, n'en vient se honte non.
„as premerains s'en fuie, qni trop doute prison;
„qui muert por son signor, o Deu ot mansion.[1]
20a „nos amis Alixandres que nous bien connisson,
„s'il nous aime de cuer, à l' ferir le veron."
et li dus lor escrie: tout i more gloton,
„tout guerpires la teste, nos le vus calengon.
„de racat en ores nesune raencon,
„vus perderes les testes, pardesous le menton."
Emenidus d'Arcade voit le duc aatir[2]
de grans mellées faire, de durs estors sofrir,
et voit as premerains les fors escus saisir,
et les hanstes de frasne palmoier et branlir,[3]
et voit tant confanon contre solel jesir,[4]
tant elme vert et cler ilueques resplendir,
et tant ceval corant à la tiere tentir,[5]
ces moieniaus souner et ces tabors bondir,[6]
resouner ces valées et ces tertres tentir;
la plus fière os[7] de l' mont s'en peuist esfreir.
Aristes de Balestre sist sor Béart de Tir,
dont il ot abatu Ladinet de Montir.
Emenidus l'apiele, o plour et o souspir.
„a! sire, car penses de ceste gent garir;
„n'i voi or mès soscors, se m'en voles falir.
„tel m'ont hui de l' mesage respondu lor plesir,
„qui en seront anqui trop tart au repentir.[8]
„le quel nos vient mius faire, u atendre u fuir?"
et li vasaus respont: des or me puis hair,
„puis que on ne me viut au besoig sostenir;
„et nequedent bien doi à tel home obéir.
„onques miudres de vus ne puet lance tenir,
„por vous et por le roi qui tuit devons servir,
„et por ceu que ci vois en essai de périr.
„le mesage en ferai et Dex m'en lest joir:
„mais ains verai mon elme enbarer et quoisir,[9]

1) *a sa maison.* 2) *les Grius.* 3) *brandir.* 4) *encontre mont bruir* *remir.* 6) *tant rice cor d'ivoir souner et retentir.* 7) *cuers.* 8) *tant* *ns atendu, tart serons à l' coisir.* 9) *croisir.*

„et mon escu percier, mon auberc desartir,
„et le sang de mon cors à grans rendons iscir,
„le suour[1] desor moi d'aighe suor couvrir.
„sans veraies ensegnes ne voel le camp guerpir:
„ne m'en devra nus hom gaber au departir,
„ne li rois trop blasmer, se à lui puis venir."
de ii. pars s'entrefièrent par mervillous air.

Mult furent preu[2] li Griu et bien s'en confortèrent
tost descendent à pié, communalement s'armèrent:
lor poitraus ont restraint, lor cevaus recainglèrent.
*lor guices acorcièrent et lor resnes noèrent,
ensegnes et pignons sor lor lances fremèrent;
lor escus à lor cos, sor les cevaus montèrent.
estroitement cevaucent et sagement errèrent,[4]
et dist li i. à l'autre: „les bones œvres perent:
„les paroles sunt beles à ceus ki bel errèrent."[5]
là fu grans li mescies ù li Griu asamblèrent,
à l'empire de Gadres quant ensamble ajostèrent;
c'or ne sunt que vii. c. et cil xxx$^{m.}$ erent.
à premeraines jostes forment i mescièrent;
d'un de lor millors homes cel jor se desevrèrent,
dont en icel besoig plus[6] se desconfortèrent.
Alixandre le jour maintes fois regretèrent;
quar il erent si poi que à paines i perent,
por quant, tant i esturent, que cier le conparèrent.
as espées trancans grans cos s'entredonèrent
tant fièrent as premiers que cier le conparèrent,
ne, au partir de l' camp, l'uns l'autre ne gabèrent.

A l'asambler des Grius jousta premiers Sanson,
F. 20b désirans de sa tiere dont li rois li fait don.
il et li dus Betis brocent des esporons;
si grans cols s'entredonent, baisiés les confanons,
que li hauberc fausèrent, si en ciet li blasons.
Sanses brisa sa lance, s'en volent li troncon;
et li dus le feri iriés comme lion,
que desous le mamele li copa le rognon.
toute plaine sa lance, l'abat mort de l'arcon;

1) *ceval.* 2) *poi.* 3) *mais bel se.* 4) *estèrent.* 5) *ouvrèrent.* 6)

outre s'en est passés, si joins que i. faucon.
par contraire li dist: „à l' plet estes semons,
„dont jà par bouce d'omme jugement n'en orons.
„hui sara Alixandres que de rien ne l'amon,
„et li sires de Tyr, ke de vous le vengon.
„ne tenres en sa tiere ne cité ne dognon."
  Là grande fu li os ù Sanses fu caois
et jut mors à la tiere, sor son escu tous frois.
là veiscies les Grius courecous et destrois;
Emenidus le pleure, si se pasme trois fois;
boinement le regrete, s'en depece[1] ses dois:
„jentius rois Alixandre, jamais ne nos verois!
„ahi, que n'estes ci, gentiu sires adrois!
„en l'estour perillous le baron venjerois;
„hui perderons les cies, que defi le sacois.
„Sanses s'or ne vus venge, couars sui Grejois."[2]
par air esporone le ceval ès caumois;[3]
si se met en l'estour que tous i fu estrois,[4]
et fiert Salehadin[5] qui sire est de lor lois,
arcevesques de Gadres, ausi noirs comme pois.
l'escine li tranca et l'escu de manois;
par desous la mamele romt de l'hauberc iii. plois.
de la mort de Sanson fu de lui[6] pris li drois,
et li Griu se ralient et plevisent lor fois
que l'uns ne faura[7] l'autre, tant soit de mort destrois.
  Salatins vint armés sor liart Blancemaille
i. ceval séjorné qui fu fais à Valface.
ainc ne gosta d'avaine, lait boit et car c'on sale;
li portier l'ont torsé et moulu en le paille.
Salatins fu i. Grius et tint la cité d'Ale;
près est de la mer rouge, encor tort et avale
rien ki avoit sens fier, ne d'egre, ne escaille.
li Grijois le conquisent, ce n'i.a tour ne sale.
Salatins esporone et tint la cité d'Ale
i. chevalier de Grese et tint la tour d'Augale.
parmi le gros de l' pis son espiel li avale.

1) *detort.* 2) *et mulvois.* 3) *un calmois.* 4) *destrois.* 5) *Saleson.*
) *i fu lues.* 7) *laira.*

es vous une esciele de noire gent et pale;
dars portent et saaites, ains hom ne vit itale.
tous jours sunt en l'ester de férir communalle.
 Ceus apieloient ki portent les . . . .
les dars et les sajaites qui tant erent isneles:
ains que li Griu les voient, lor criement lor prem-
et as plusiers des nos espandent les bovieles.
Perdicas et Liones sordent d'une vanciele;
de toute lor compagne qu'il n'avoient si bele,
n'ont ccc. chevaliers ki messoient en siele.
Emenidus escrie: c'or i feres caiele.
„encor hui, se Deu plest, ores autre novele.
„as espées trancans i feres en la prese."
 Des Gadrains et des Grius est remes li estris
si fiers et si estous, jà n'en sera desdis,
de vii^{c} chevaliers vers xxx^{m}. eslis.
F. 20r ains n'oistes si fier, par Deu de paradis;
as uns en est li mindres et as autres li pis;
li force est à Gadrains et li foible est à Gris.
Gadrain s'or corent sus, li Griu fuit à envis
et cil fierent des lances et Griu des brans forbis
lors fu grans li estors et fiers li capleis,
et li caples pesans, et grans li ferreis,
et la noise levée et esforciés li cris,
et la poucière esparse et li vens s'i est mis,
et la calors mult grans et li solaus aigris.
de lances et de brans fu grans li féreis;
là fu tans escu frains et tans aubercs croisis,
et mains elmes quasés et mains escus malmis,
mainte sele vrenie, et mains cevaus finis,
ses regnes trainant, de signor desgarnis.
Calmus vint à l'estor, c'on claime Menalis;
l'escu porte en cantiel, la lance è l' feutre mis.
ses escus fu d'asur et li lions brunis
de sinople et d'asur, que il samble estre vis.
Calmus point par l'estor, de bien faire pensis;
il fu par les Gadrains preus vassaus et eslis:
hardement et proecce dont il estoit saisis,

li font faire tel cose dont parlé ert tous dis.
i. neveu, Gardiien, de la serour Bietris,
vait férir si grant cop en l'escu d'asur bis,
que li haubers de l' dos ne li vaut ii. tapis.
de l'anste une grant toise li met parmi le pis;
tant durement l'abat très en mi le lairis,
que l'arme part de l' cort et cil remest à lis.
puis en refiert tes iii., les testes ont guerpis;
jamais par i. des iiii. ne sera i. conquis.
cil n'en porent gaber, se Sanses fu ocis.
Calnus point par l'estor, de bien faire pensis,
por la mort de Sanson courecos et maris;
par courous i a fet maint poindre bien en pis.
ausi doutent ses cols comme fait li brebis
les grans leus famillous, par verté le vos dis.
 Antigonus li preus vet par l'estor poignant,
*lance droite sor feltre et l'escu tint avant;
les langues de l'ensegne vont au vent bauliant.
bien samble chevalier bardi et conbatant;
emperere, ne rois nul millor ne demant,
que il i fauroit tos, se il l'aloit cacant.
Antigonus de Grese qui le cors ot vallant,
muet à i. Arrabi qui les rens vet cercant,
les compagnes roiaus forment afebloiant;
iiii. lor en a mors d'un poindre maintenant,
et cil n'en cist[1] vers lui qui ne le doute i. gant;
ains arieste à i. fet, car ceval ot tirant.
Antigonus le fiert de l' roit espiel trencant,
si grant cop en l'escu, à fin or reluisant,
que par desor l'escu fent les ais d'olifant.
li aubers de son dos ne li valu i. gant,
ne vo fis par le cors le confanon bagnant;[2]
tant com anste li dure, l'abati sovinant;
quant li lance est brisié, recouvré a le branc.
Antigonus s'es fiert, en le prese plus grant;
cui il ataint à cop, il n'a de mort garant;

1) *broce.* 2) *par mi liu de son cors va l'espiel guiant.*

tant i a cos ferus et derière et devant,
que pas ne le tenront de férir por enfant.
F. 20[d] Antigonus li preus sist sor i. ceval cras.
armés vint à l'estor desor i. ceval cras;
mais plus qu'esmerillons ne vole haut ne bas,
ne li vasaus desus ne sambloit mie las,
mais fiers et coragous; proecce ot en ses las.
lance ot et forte et roide, à i. fier de Damas;
tant com cevaus pot corre, vet férir ens è l' tas,
ens en la grignor prise, à tel done Judas
en l'escu de son col qui fu fais à conpas,
que par mi li fendi son auberc et ses dras.
è l' cors li mist la lance, mais je ne vus di pas
qu'il remagne ès arcons, ancois vole tos plas,
si durement à tiere, qu'il li brisa ses bras;
mius peust bargigner à le sale à baudas.
Andrones sist armés et galope son frain,
*l'arme droite sor feutre et l'enarme en la main;
as rices garnimens ne sanla pas vilain.
onques plus biaus n'en ot ne[1] fius de castelain;
si s'afice ès estriers qu'en croisent li lorain,
et a point le ceval qu'il ot delivre et sain;
et il li vait plus tos que cers ne cacé dain.
i. amiral encontre devant lui, en i. plain;
*il tint tot le pais environ flun Jordain,
Galafres ot à non et fu fius[2] Godevain,
i. felon[3] Beduin, de tiere Micovain.[4]
la gent de sa contrée manjuent peu de pain,
lait boivent de camel et à soir et au main.
sa lance ne fu mie de sap ne de fusain,
mais une cane roide, norie en son train,[5]
bien loié de cuir de cievrol u de dain;
li fiers en trance plus que faus qui soie fain.
des hommes Alixandre ot ocis i. Roumain[6]
et i. conte abatu, tot envers ens è l' plain;
mais il sera vengiés de son cousin germain,
car Andrones le fiert en l'escu tot de plain,

1) *nus.* 2) *fiu Germain.* 3) *l'amiral.* 4) *Matoain.* 5) *en sosterain.* 6) *comm*

de si rice vertu, que tranca le clavain.
le cuer li a copé à l'acier soverain;
tant com anste li dure l'abat mort ens è l' plain;
le cors li lait sanglent et de l'arme tot vain.
Corineus sist è l' bai c'à Ceseraie ot conquis,
si com bons chevaliers coragous et hardis;
des esporons le hurte, ès grans eslais est[1] mis;
de si grant aleure com vait li Arabis,
en le prese est ferus, de bien faire pensis;
fiert i. mult rice[2] neveu à l' duc Betis.
si grant cop li dona en l'escu d'asur bis,
que li haubers de l' dos ne li vaut ii. tapis,
que ii. toises de l'anste ne li enbate è l' pis.
mort l'abat de l'arcon ù respent li vernis.[3]
cil ne s'en pot garder se Sanses fu ocis.
Aristes de Valestre vet par l'estor plenier
et fu mult bien armés sor i. corant destrier,
tieste et col et crepon couvert d'un pale cier;
lance ot roide sor feutre, à loi de bon guerrier,
dont li fiers trance plus en l'anste de pumier;
les langes de l'ensegne fait à l' vent balliier.
le cors ot bel et gent et le corage fier;
ains ne veistes homme, mius sanlast chevalier.
* durement se penoit de Gadrains empirier;
arme[4] n'avoit durée encontre son acier,
et fiert i. rice Turc,[5] neveu le duc Gaifier,
que pardesous le boucle li fait l'escu percier
et l'auberc de son dos derompre et desmallier.
par mi le cors li fait le confanon baignier,
* si que de l'autre part en peut-on voir l'acier.
1ª tant com anste li dure, li fait siele widier;
cil conpere Sanson,[6] qui que doie anoier.[7]
lors commence li rens sor destrier[8] à espessier,
tant escu estroer, tante lance brisier
et tant elmes quasé et tant auberc desmallier[9]

1) *galos l'a.* 2) *et fiert i. chevalier.* 3) *ù li ors fu assis.* 4) *et rien.* ...*oi de Bastre.* 6) *Piron.* 7) *l' doie vengier.* 8) *destre.* 9) *à percier.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

es vous une esciele de noire gent et pale;
dars portent et saaites, ains hom ne vit itale.
tous jours sunt en l'estor de férir communalle.
  Ceus apieloient ki portent les . . . .
les dars et les sajaites qui tant erent isneles;
ains que li Griu les voient, lor criement lor preme-
et as plusiors des nos espandent les bovieles.
Perdicas et Liones sordent d'une vauciele;
de toute lor compagne qu'il n'avoient si bele,
n'ont ccc. chevaliers ki messoient en siele.
Emenidus escrie: c'or i feres caiele.
„encor hui, se Deu plest, ores autre novele.
„as espées trancans i feres en la prese."
  Des Gadrains et des Grius est remes li estris
si fiers et si estous, jà n'en sera desdis,
de vii^{c} chevaliers vers xxx^{m}. eslis.
F. 20^{c} ains n'oistes si fier, par Deu de paradis;
as uns en est li miudres et as autres li pis;
li force est à Gadrains et li foible est à Gris.
Gadrain s'or corent sus, li Griu fuit à envis
et cil fierent des lances et Griu des brans forbis.
lors fu grans li estors et fiers li capleis,
et li caples pesans, et grans li ferreis,
et la noise levée et esforciés li cris,
et la poucière esparse et li vens s'i est mis,
et la calors mult grans et li solaus aigris.
de lances et de brans fu grans li féreis;
là fu tans escu frains et tans aubercs croisis,
et mains elmes quasés et mains escus malmis,
mainte sele vrenie, et mains cevaus finis,
ses regnes trainant, de signor desgarnis.
Calnus vint à l'estor, c'on claime Menalis;
l'escu porte en cantiel, la lance è l' feutre mis.
ses escus fu d'asur et li lions brunis
de sinople et d'asur, que il samble estre vis.
Calnus point par l'estor, de bien faire pensis;
il fu par les Gadrains preus vassaus et eslis;
hardement et proecce dont il estoit saisis,

outre s'en est passés, si joins que i. faucon.
par contraire li dist: „à l' plet estes semons,
„dont jà par bouce d'omme jugement n'en orons.
„hui sara Alixandres que de rien ne l'amon,
„et li sires de Tyr, ke de vous le vengon.
„ne tenres en sa tiere ne cité ne dognon.“
Là grande fu li os ù Sanses fu caois
et jut mors à la tiere, sor son escu tous frois.
là veiscies les Grius courecous et destrois;
Emenidus le pleure, si se pasme trois fois;
boinement le regrete, s'en depece[1] ses dois:
„jentius rois Alixandre, jamais ne nos verois!
„ahi, que n'estes ci, gentiu sires adrois!
„en l'estour perillous le baron venjerois;
„hui perderons les cies, que defi le sacois.
„Sanses s'or ne vus venge, couars sui Grejois.“[2]
par air esporone le ceval ès caumois;[3]
si se met en l'estour que tous i fu estrois,[4]
et fiert Salehadin[5] qui sire est de lor lois,
arcevesques de Gadres, ausi noirs comme pois.
l'escine li tranca et l'escu de manois;
par desous la mamele romt de l'hauberc iii. plois.
de la mort de Sanson fu de lui[6] pris li drois,
et li Griu se ralient et plevisent lor fois
que l'uns ne faura[7] l'autre, tant soit de mort destrois.
Salatins vint armés sor liart Blancemaille
i. ceval séjorné qui fu fais à Valface.
ainc ne gosta d'avaine, lait boit et car c'on sale;
li portier l'ont torsé et moulu en le paille.
Salatins fu i. Grius et tint la cité d'Ale;
près est de la mer rouge, encor tort et avale
rien ki avoit sens fier, ne d'egre, ne escaille.
li Grijois le conquisent, ce n'i a tour ne sale.
Salatins esporone et tint la cité d'Ale
i. chevalier de Grese et tint la tour d'Augale.
parmi le gros de l' pis son espiel li avale.

1) *detort.* 2) *et malvois.* 3) *un calmois.* 4) *destrois.* 5) *Saleson.*
) *i fu lues.* 7) *laira.*

tant i a cos ferus et derière et devant,
que pas ne le tenront de férir por enfant.
F. 20[d] Antigonus li preus sist sor i. ceval cras.
armés vint à l'estor desor i. ceval cras;
mais plus qu'esmerillons ne vole haut ne bas,
ne li vasaus desus ne sambloit mie las,
mais fiers et coragous; proecce ot en ses las.
lance ot et forte et roide, à i. fier de Damas;
tant com cevaus pot corre, vet férir ens è l' tas,
ens en la grignor prise, à tel done Judas
en l'escu de son col qui fu fais à conpas,
que par mi li fendi son auberc et ses dras.
è l' cors li mist la lance, mais je ne vus di pas
qu'il remagne ès arcons, ancois vole tos plas,
si durement à tiere, qu'il li brisa ses bras;
mius peust bargigner à le sale à baudas.
Andrones sist armés et galope son frain,
*l'arme droite sor feutre et l'enarme en la main;
as rices garnimens ne sanla pas vilain.
onques plus biaus n'en ot ne[1] fius de castelain;
si s'afice ès estriers qu'en croisent li lorain,
et a point le ceval qu'il ot delivre et sain;
et il li vait plus tos que cers ne cacé dain.
i. amiral encontre devant lui, en i. plain;
*il tint tot le pais environ flun Jordain,
Galafres ot à non et fu fius[2] Godevain,
i. felon[3] Beduin, de tiere Micovain.[4]
la gent de sa contrée manjuent peu de pain,
lait boivent de camel et à soir et au main.
sa lance ne fu mie de sap ne de fusain,
mais une cane roide, norie en son train,[5]
bien loié de cuir de cievrol u de dain;
li fiers en trance plus que faus qui soie fain.
des hommes Alixandre ot ocis i. Roumain[6]
et i. conte abatu, tot envers ens è l' plain;
mais il sera vengiés de son cousin germain,
car Andrones le fiert en l'escu tot de plain,

1) *nus.* 2) *fiu Germain.* 3) *l'amiral.* 4) *Matoain.* 5) *en sosterain.* 6) *com*

li font faire tel cose dont parlé ert tous dis.
i. neveu, Gardiien, de la serour Bietris,
vait férir si grant cop en l'escu d'asur bis,
que li haubers de l' dos ne li vaut ii. tapis.
de l'anste une grant toise li met parmi le pis;
tant durement l'abat très en mi le lairis,
que l'arme part de l' cort et cil remest à lis.
puis en refiert tes iii., les testes ont guerpis;
jamais par i. des iiii. ne sera i. conquis.
cil n'en porent gaber, se Sanses fu ocis.
Calnus point par l'estor, de bien faire pensis,
por la mort de Sanson courecos et maris;
par courous i a fet maint poindre bien en pis.
ausi doutent ses cols comme fait li brebis
les grans leus famillous, par verté le vos dis.

Antigonus li preus vet par l'estor poignant,
* lance droite sor feltre et l'escu tint avant;
les langues de l'ensegne vont au vent bauliant.
bien samble chevalier hardi et conbatant;
emperere, ne rois nul millor ne demant,
que il i fauroit tos, se il l'aloit cacant.
Antigonus de Grese qui le cors ot vallant,
muet à i. Arrabi qui les rens vet cercant,
les compagnes roiaus forment afebloiant;
iiii. lor en a mors d'un poindre maintenant,
et cil n'en cist[1] vers lui qui ne le doute i. gant;
ains arieste à i. fet, car ceval ot tirant.
Antigonus le fiert de l' roit espiel trencant,
si grant cop en l'escu, à fin or reluisant,
que par desor l'escu fent les ais d'olifant.
li aubers de son dos ne li valu i. gant,
ne vo fis par le cors le confanon bagnant;[2]
tant com anste li dure, l'abati sovinant;
quant li lance est brisié, recouvré a le branc.
Antigonus s'es fiert, en le prese plus grant;
cui il ataint à cop, il n'a de mort garant;

1) *broce.* 2) *par mi liu de son cors va l'espiel guiant.*

Arides[1] laise corre que n'ot soig de tencier.[2]
ens en la grignor prese est alés acointier,
et vait[3] Emenidus mult fièrement aidier,
sanc et cerviele espandre et puins et piés trancier,
l'un mort deseure l'autre verser et trébucier.
„ha! gentius dus, dist-il, tant faites à prisier.
„gent qui tel conestable ont por eus ensegnier,
„ne se devroient mie de petit esmaier;
„mais le droit lor signor vivement calengier,
„quar teus gens à destruire ne sunt mie legier.
„li cop de votre espée nos font tous rehaitier,
„quar en priès votre main n'a de mire mestier.
„dehait ait qui lait est, se li rois vus a cier,
„quar nus miudres de vus ne puet lance baillier."
Quant voit Emenidus de la gent[4] ounourée,
por l'ounor[5] Alixandre de mort abandonée,
ne por mencies[6] qu'il ont ne doutent la mellée,[7]
ne vers la gent de Gades ne doutent il riens née,
li dus les reconforte au trancant de l'espée;
quar contre son acier n'a nule arme durée,
et ferrans li cort mius toute une randonée
qu'espreviers ne faucons ne vole à recelée.
i. Turc[8] lor a trancié, très par mi l'eskinée,
si que l'une moitiés est de l'autre sevrée.
la mesnie Betis se fu dont reusée;
sortie estoit arrière plus d'une arbalestrée.
li dus fut mult aidans, sa lance a recouvrée;
ains que parte de l' camp, sera ensanglentée
et la mors de Sanson cièrement conparée,
et as plus orgillous fièrement acatée.
d'un senescal le duc a sa gent delivrée;
cil avoit à i. poindre mult durement grevée
et tenoit Amistie,[9] une cité fremée,
de l' tans S. Abreham fu desor mer fondée.
tout dusque à l' lairis ot la mer aquitée.
Emenidus le fiert sor le targe listée,

1) *Aristes.* 2) *targier.* 3) *là vint.* 4) *Emenidus d'Arcage vit sa g*
5) *amor d'.* 6) *mesciès.* 7) *ne s'enfuit esfrée.* 8) *i. duc.* 9) *Damiet.*

de si rice vertu, que tranca le clavain.
le cuer li a copé à l'acier soverain;
tant com anste li dure l'abat mort ens è l' plain;
le cors li lait sanglent et de l'arme tot vain.
  Corineus sist è l' bai c'à Ceseraie ot conquis,
si com bons chevaliers coragous et hardis;
des esporons le hurte, ès grans eslais est[1] mis;
de si grant aleure com vait li Arabis,
en le prese est ferus, de bien faire pensis;
fiert i. mult rice[2] neveu à l' duc Betis.
si grant cop li dona en l'escu d'asur bis,
que li haubers de l' dos ne li vaut ii. tapis,
que ii. toises de l'anste ne li enbate è l' pis.
mort l'abat de l'arcon ù respent li vernis.[3]
cil ne s'en pot garder se Sanses fu ocis.
  Aristes de Valestre vet par l'estor plenier
et fu mult bien armés sor i. corant destrier,
tieste et col et crepon couvert d'un pale cier;
lance ot roide sor feutre, à loi de bon guerrier,
dont li fiers trance plus en l'anste de pumier;
les langes de l'ensegne fait à l' vent balliier.
le cors ot bel et gent et le corage fier;
ains ne veistes homme, mius sanlast chevalier.
*durement se penoit de Gadrains empirier;
arme[4] n'avoit durée encontre son acier,
et fiert i. rice Turc,[5] neveu le duc Gaifier,
que pardesous le boucle li fait l'escu percier
et l'auberc de son dos derompre et desmallier.
par mi le cors li fait le confanon baignier,
*si que de l'autre part en peut-on voir l'acier.
F. 21ª tant com anste li dure, li fait siele widier;
cil conpere Sanson,[6] qui que doie anoier.[7]
lors commence li rens sor destrier[8] à espessier,
tant escu estroer, tante lance brisier
et tant elmes quasé et tant auberc desmallier[9]

1) *galos l'a.* 2) *et fiert i. chevalier.* 3) *ù li ors fu assis.* 4) *et rien.* 5) *roi de Bastre.* 6) *Piron.* 7) *l' doie vengier.* 8) *destre.* 9) *à percier.*

„et se jou ne l' souscor, jà n'ait m'ame pardon."
à tant broce li ber le bai de Carion
qui de Castiele fu tramis roi Felippon.
ciers, ne bise,[1] ne dains, quant ist de sa saison,
ne se tenist à lui quant il vet de randon;
et fiert i. chevalier ki tient Cafarnaon,
que l'auberc li tranca très par mi le blason,
et les vaines de l' cuer, res à res le pomon,
que vers le ciel[2] en volent ambedoi li talon;
et li Griu recouvrèrent ambedoi li baron[3]
que ferir les alèrent en le grignor foison.
tost ont li abatu paié lor raencon,
qu'il n'i aient ostage, se de la teste non.
li ceut[4] entre piés se tienent por bricon,
ne sevent de lor cors nesune raencon.[5]

La ù li Griu recuevrent, fu li caples mult grans
et selonc le mescief la bataille pesans,
et li home Alixandre feroient bien des brans;
bien voient qu'il ne sunt pas per ne à tans quans;[6]
ne i. ne s'enfuirait por i. mui de besans,
qu'il cuidascent bien estre plus vil et recréant;
mais il donent grans cos des espées trancans.[7]
Emenidus d'Arcade, li preus et li vallans
les sostient et conforte et si lor est garans;
lor est murs et desfens et lor recouvremans.
com se tient de sa proie li gentius faus volans,
plus est penis des autres, hardis et conbatans,
et cremus en batalle et sor tous endurans.
quant il voit i. des Grius saisi entres pasans,
lors cort à se rescouse, com père à ses enfans;
il trestorne et guencist, car plus tos va ferrans
que quarriaus en enblée, envoiés par serjans;
quar n'ot si bon ceval ès Grius ne ès Gadrans,
fors que seul Bucifal qui sor teus est courans,
volentier, et penier, et isniaus, et soufrans;

1) *ne cievrex.* 2) *cief.* 3) *par tel aatison.* 4) *ceus.* 5) *conri garison.* 6) *parel, ne tant ne quant.* 7) *mais mult se vendent bien li chevalier vaillant, car cascuns abati Turc, Paien u Persant.*

que par desour la boucle li a frainte et troée
et la brogne de l' dos deroute et depanée.
v. piés li mist è l' cors de la lance planée;
tant com hanste li dure et plus une tesée
l'enporte en mi le camp de le sele dorée.
la mesnie Betis s'estoit dont rasemblée;
seure lor[1] sunt couru et font une tesée,[2]
se la gent Alixandre ne l'a bien encontrée,
à l' grant mescief qu'il ont, ne doit estre blamée.
lors ont estal guerpi et place remuée;
dalès[3] une forest là s'est toute arestée.
jà fust è l' premier poindre la batalle finée,
ne fust Emenidus, à la cière menbrée,
qui derière eus est mis à le lance acèrée.
et a tant le grant fais et la prise endurée,
si que par une fois a lor cace[4] arestée;
mais l'ensegne Alixandre n'i fu pas oubliée;
ancois a: Macidone, par ii. fois escriée.
l'ensegne qu'il escrie en la selve[5] ramée
F. 21ᵇ que li Grijois avoient d'autre part acostée,
lors a tel hardement et tel force[6] donée,
tous receurent ensanle, n'i ot resne tirée.
 Aristes de Valestre resanle[7] Emenidon
qui souvent lor guencist, sor ferrant l'Aragon.
il ne fiert chevalier qu'il ne ciete[8] è l' sablon;
ases en petit d'eure lor a fait maint péon.
„e Dex! ce dist li bers, com fait cors[9] de baron;
„com pré[10] a bien li rois assis son confanon;
„quar mult a grant proecce et fort sans traison.
„en œvre et en parole set bien garder raison,
„ne por nul chevalier ne cange son arcon;
„dire puet que li somes trop mauves compagnon;
„por doute de morir avons fait mesprison.
„se l' savoit Alixandres de qui nos fies tenon,
„demain serien tout geté[11] de sa maison.

1) *sore li.* 2) *huée.* 3) *dusqu'à.* 4) *que trestote lor cace a par force.* 5) *et la broille.* 6) *seurté.* 7) *resgarde.* 8) *qui ne voist.* 9) *cief.* 10) *com par.* 11) *bani.*

grant hardement lor done quant: Macidone escrie;
cou qu'il avoit de gent ensamble lui ralie.

Sor liart, blance taille vint poignant Salatins,
baus de Grius desconfire, tous les tint à frarins.
onques puis ne fu nés plus cointes [1] Beduins;
ses escus fu couvers de ii. cendaus porprins.
o le fer de sa lance fu ocis i. mescins;
* cil ert parens Filotes et ses germains cosins
onques ne l' pot garir li haubers doblentins,
que tous n'en fust sanglens li bliaus osterins;
puis en ot sa deserte com d'Abel ot Cains,
car Licanors le fiert qui près fu ses voisins,
à mont, de sor son elme ù cler luist li or fins,
que dusqu'à la cerviele but li brans acerins.
Filote tint l'espée [2] et fu sor l'elme [3] enclins,
* et vit mort son parent qu'à tiere gist sovins;
bonement le regrete et depecce ses crins.
por le mort de l' vallet commenca li hustins
dont le jor fu perciés mains pelicons hermins,
et li estors commence lès le bos des sapins;
des mors et des navrés fu jonciés li cemins.

Lincanors et Filotes, doi homme [4] mult vallant,
d'une œvre [5] et d'un corage, et n'erent pas d'un gr[...]
Filotes estoit [6] lons, ce trovons nous lisant,
et alis chevaliers, mais [7] plus bel ne demant.
Lincanors ot cler vis, à cière sousriant,
uns dansiaus amourous et joie demenant,
plus espes et plus fort et menre [8] en estant;
armé d'une coulour, [9] venoient à rens brocant.
lor escut sunt vermel; [10] en cantiel de devant
ot ceseums i. lion à fin or reluisant;
lance roide sor feutre, et confanon pendant.
* Lincanors sist è l' bai et Filotes ferrant;
ostoirs, n'esmerillons, ne fauconciaus volans
ne vont mie si tos à l'oisiel randonant,
com viennent à l'estor li destrier remouvant.

1) *si rices.* 2) *vint armés.* 3) *sor son destrier.* 4) *frères.* 5) *e*[...]
6) *est plus.* 7) *nul.* 8) *mildres.* 9) *tot d'un semlant.* 10) *escus ont de si*[...]

il ot roide la bouce, si ne fu pas tirans;[1]
partout est à mesure, ne petis, ne trop grans,
com cil qui tous passoit les fors et les baucans;
quar onques n'ot si bon ne rois, ne amirans.
Griu se vendoient cier envers les mescréans,
quant lor saut une esciele devers les desrubans;
plus furent de vii.ᵐ as vers elmes luisans.
lors oisies grant noise de Turs Arabicans,
cors d'arain, buisines, tous en tentist li cans.

F. 21ᵉ Issi comme li Griu[2] orent place guerpie,
Emenidus les tint,[3] k'il n'aillent à folie,
et commande et defent qu'il ne facent folie,
quant lor sort une esciele de l' règne[4] de Nubie.
plus furent de vii.ᵐ de cele gent hardie;[5]
n'i a cel n'ait roiele et fort cane brunie,
et teus i. ot ensegne de soie d'Aumarie;
mult i ot de leur lois flère cevalerie.
Salatins les conduist qui les Griu n'aime mie;
onques nus jouenes hom n'ot grignor signorie,[6]
c'or ne prise cor d'omme vers le sien une aillie.
à l' cief de rouge mer avoit herbegerie,
une cité mult noble, asasée et garnie;
Clere fu apelée quant ele fu bastie.
tant estoit rice et noble entor la pescerie
que toute repaiscoit la tiere de Surie.
* mais or l' ont Crestien deserte et essilie.
Salatons vorra faire premiers ceste envaie,[7]
tant forment le requiert et par tele envaie;
quar l'asembler des gens en i brait mult et crie.
la mesnie le roi fut mult afoibloie,
quar grant besoig avoient de soucors et d'aie;
jà fust au premier poindre la bataille finie,
ne fust Emenidus, à la chière hardie,
qui derier eus s'est mis o le lance enroidie,
de plus de c. en a la campagne widie;

1) *cis est tenres en boce, se n'est mie tirans, mais isnel et de livre et en presse battans.* 2) *Turc.* 3) *et li Griu se retraient.* 4) *d'une gent.* 5) *haie.* 6) *estotie.* 7) *cevalerie.*

grant hardement lor done quant: Macidone escrie;
cou qu'il avoit de gent ensamble lui ralie.

Sor liart, blance taille vint poignant Salatins,
baus de Grius desconfire, tous les tint à frarins.
onques puis ne fu nés plus cointes [1] Beduins;
ses escus fu couvers de ii. cendaus porprins.
o le fer de sa lance fu ocis i. mescins;
* cil ert parens Filotes et ses germains cosins
onques ne l' pot garir li haubers doblentins,
que tous n'en fust sanglens li bliaus osterins;
puis en ot sa deserte com d'Abel ot Cains,
car Licanors le fiert qui près fu ses voisins,
à mont, de sor son elme ù cler luist li or fins,
que dusqu'à la cerviele but li brans acerins.
Filote tint l'espée [2] et fu sor l'elme [3] enclins,
* et vit mort son parent qu'à tiere gist sovins;
bonement le regrete et depecce ses crins.
por le mort de l' vallet commenca li hustins
dont le jor fu perciés mains pelicons hermins,
et li estors commence lès le bos des sapins;
des mors et des navrés fu jonciés li cemins.

Lincanors et Filotes, doi homme [4] mult vallant,
d'une œvre [5] et d'un corage, et n'erent pas d'un gr
Filotes estoit [6] lons, ce trovons nous lisant,
et alis chevaliers, mais [7] plus bel ne demant.
Lincanors ot cler vis, à cière sousriant,
uns dansiaus amourous et joie demenant,
plus espes et plus fort et menre [8] en estant;
armé d'une coulour, [9] venoient à rens brocant.
lor escut sunt vermel; [10] en cantiel de devant
ot cescuns i. lion à fin or reluisant;
lance roide sor feutre, et confanon pendant.
* Lincanors sist è l' bai et Filotes ferrant;
ostoirs, n'esmerillons, ne fauconciaus volans
ne vont mie si tos à l'oisiel randonant,
com viennent à l'estor li destrier remouvant.

1) *si rices.* 2) *vint armés.* 3) *sor son destrier.* 4) *frères.* 5)
6) *est plus.* 7) *nul.* 8) *mildres.* 9) *tot d'un sanlant.* 10) *escus ont de ri*

Lincanors vait férir Mustamar le tirant,[1]
que des vaines de l' cors li sans vermaus espans,
mort l'abat de l' ceval, que l' virent li auquant.
et Filotes féri i. nevcu l'amirant
de Tripe en Barbarie, Corbin, le fil Balant.
les armes que il porte ne li valent i. gant;
si vilment l'abat mort, com i. petit enfant.
de cel cop s'esmaièrent li preudome sacant,[2]
et cil de Babilone en furent esmaiant.
plus d'une arbalestrée les vont si reusant,[3]
ne truevent chevalier envers aus retornant;
trestous li plus hardis vet devant lui fuiant.
Festions sist armés sor i. Amoravi;[4]
couvers fu d'un cier pale, onques millor ne vi;
ii.[5] lions de fin or avoit tissus[5] en mi;
et li vasaus fu preus, si ot le cuer hardi.
* il embraca l'escu et la lance altresi;
à l'estraindre des armes li cevaus tressali,
et fiert i. rice Turc[6] que ès autres coisi.
cil avoit en l'estor Lincanor aquelli,
et ci cargié de l' cop que li cevaus chai;
mais cil l'en vengiera qu'il tenoit à ami.
tel li done en l'escut, frait li ot et parti,
et l'auberc de son dos derout et desarti.
è l' cors li mist la lance, à tout le fier bruni,
si que (de) l'autre part à tiere le flati.[7]
cil fu mors à dolour et maint autre autresi;[8]
il ne s'en pot gaber, se Sanses fu ocis.
tes le plora anqui, qui ains en avoit ri.
Armé de rices armes et de mult rice atour,
desor i. sor[9] baucant, vint Caunus à l'estour;
hui mais se contenra à loi de poigneour.
ses escu fu à or, entrais[10] d'une coulour,
fors è l' cantiel devant, ot asise[11] une flor.
lance roide sor feutre porte par grant vigor;

) *l'Aufricant.* 2) *s'esfreèrent li Turc et li Persant.* 3) *reculant.* …*moravi.* 5) *i ot il sus.* 6) *duc.* 7) *de l' ceval l'abati.* 8) *qui que* …*merci.* 9) *vair.* 10) *entiers.* 11) *d'asur.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

s'ot confanon tout blanc qui fu à l'aumacour;
en droit lui ne sunt mie li Gadrain à soujour,[1]
n'ont pas après ses cos de mire grant loisour.
i. amiral encontre,[2] se l' fiert par tel vigour
que li trence l'escu, sor le cantiel au tour.
è l' cors li mist le fier, o le clere brunour,
si que de l'autre part en vit-on le suour;[3]
mort l'abat sans parler de l' ceval coureor.
la lance vole en pieces, com i. rains sans vredor:
ce ne fu mie cos d'aprentic vavasour.[4]
puis a traite l'espée et guencist vers les lor;
cui il ataint à cop, n'a de mie loisor.
ausi comme les bestes fuient p . . .[5] le pastor,
les mena i. grant poindre li gentius vavasor.

Liones fu armés[6] sour i. ceval norois,
il fu trestous[7] armés sor i. pale Grijois,
bendés[8] tout environ de bendes à orfrois;
por cou c'auques l'ama, li ot douné li rois.
sor le fier de sa lance ot confanon Turcois,
de mult bele facon, et de coulour indois.
une mance ridée, plus blance que n'est nois,
ouvrée ricement d'un drap Antigonois,
ot li ber en son branc,[9] à guise de Francois.
en l'escu de sen col fiert Maudras le cortois;[10]
vesques[11] ert de Faros et sires de lor lois.[12]
li escus de son col ne li valu i. pois,
c'une toise de l'anste o le pignon d'orfrois
F. 22a li met par mi le pis; cui soit tors ne qui drois;
mort l'abat des arcons à fin or Espagnois.
outre s'en est passés, nus ne li fait sourdois;
* ne fist pas lonc séjor, oltre va de manois;
* branc ot il en sa main d'un acier Verdunois;
il ne tira sen frain, s'ot abatu tous trois[13]
qui mais ne li metront le pais en[14] defois.

1) *séjour.* 2) *le prince de Corinte.* 3) *la luour.* 4) *josteor.* 5) *de*[illegible]
6) *vint as rens.* 7) *covers d'un brun.* 8) *brodés.* 9) *brac.* 10) *Maldr*[illegible]
Turcois. 11) *qui sire.* 12) *visquens de Rebois.* 13) *s'en ot abatu tr*[illegible]
14) *rice tere.*

COMBAT DE PERDICAS ET D'AKIN.

st si com Perdicas tua Akin le fil d'un roi, en le plus grande bataille.

Perdicas voit les gens et les Grius[1] asambler,
s'ot buisines et cors et moiiemaus corner,[2]
et voit maint confanon desploier et moustrer,
et maint bon chevalier de férir aprester,
et les auquans frémir,[3] et les plusiors douter;
en soi acoragier a grant cose à penser,
c'or de mains se peust i. couars esfréer.
les bons voit par les rens et venir et aler,
les i. poindre à eslais, les autre galoper,
les i. férir d'espées et les autres jouster.
armés sist è l' liart qui tant fist à loer;
biaus fu et preus as armes, plus qu'on ne puist esmer.
ens en la grignor prese fait le ceval entrer,
et fiert i. chevalier, tant com puet randonner,
et estoit fius d'un roi, Aquin l'oi noumer.[4]
è l' règne as Arabis n'avoit tel bacelier;
onques ne l' pot escus ne li haubers tenser,
ne face fier et fust par mi le cors paser.
mort l'abat des arcons, c'ainc n'en pot relever;
si n'ot loisir i. mot de sa bouce parler.
outre s'en vet poignant, sans plus à demorer,
le branc nu en sa main que biel savoit porter;
cui il ataint à cop, ne puet vis escaper,
ne li tolle le teste, sans plus à demorer;

) *Grius de ii. pars.* 2) *et ot timbres soner.* 3) *servir.* 4) *des quinse Martel, Hobex l'oi nomer.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

et fasoit piés et poins encontre vent voler,
et les quins de lor elmes à le tiere hurter.
plus d'une arbalestrée fist son poindre durer.
c'ains ne l' vit chevalier envers lui retorner,
quant ses cevaus cai, à sen frain soustirer
à l'entrée d'un rivot [1] u dut outre passer:
de ii. piés i entra, si le convint tumer.
cil de Gadres s'esforcent desous lui à l' capler:
le lor acointement li convenist comparer,
quant Emenidus vint le vasal délivrer.
plus lonc qu'on ne poroit une piere ruer,
devant trestous les autres a fait les rens tranler.
teus iiii. chevalier lor fait désafeutrer;
li plus povres avoit iii. castiaus à garder.
u il voelent u non, les a [2] fait remonter;
en itel connestable se doit-on bien fier.

Lincanors et Filote vont poignant par l'estor
f. 22b et sunt andui li frère armé d'une coulor.
Alixandre réclaiment le rice empereor:
„ahi com grant sofraite avon hui de signor.
„Tholomer et Clincon, ne saves le dolour
„que li baron de Grese avont hui icest jor.
„vus venissies moult tos, amé, en mi l'estor. [3]
„s'amenissies o vous secors de rice ator."
Lincanors vait férir i. des fius Salatre:
le cief sor les espaules en a pris à cel tor.
es vous Ginobocet, le frère Maumaror:
sire estoit de Milaite [4] et s'en avoit l'onnor.
onques en la contrée n'en ot malvais signor;
de près le vet férir, o le branc, par vigor.
et avoec lui josterent tel m. conbateour.
n'i a cel qui de lui ne tiegne grant cremour
et li sires fu rices et de moult grant valour.
en la tiere d'Aufrike n'ot tel sortisseor.
souvent pertes et joies et tresors.
cil a féru Filote en l'escu paint à flor:
sa lance fu moult fors et il vait par vigor

[1] rivier. [2] si l'a. [3] i remanront hors mais la mort.

à l'estraindre des armes et à l' fais de l' contor,
à cou que li cevaus ot tant soufert le jor;
li abat desous lui [1] le destrier missaudor,
sour le hance [2] senestre cei com une tour; [3]
entre lui et la tiere le tient tant à loisor,
c'onques de soi aidier [4] ne pot avoir loiseur.
* sor Filote s'aretent maint fil de vavasor;
* contre tere le fièrent sor l'escu paint à flor,
* as espées li sont de mort présenteour;
cil crie: Macidone, que l'oirent plusior;
jà li poront aidier, se il en ot loisor. [5]
Li Griu oent l'ensegne Alixandre crier;
por souscorre Filote i ceurent iiii. per,
Perdicas et Lione et Lincanors li [6] ber,
Emenidus d'Arcade qui ne se vot celer.
là veiscies les gens entor lui asambler;
asses en poi de terme [7] les peust-on nonbrer. [8]
là veiscies des brans tant ruste cop doner.
ahi! com grand damaje que li Griu sunt si cler;
à tel esfort kil orent, les [9] fisent relever;
à l' caple des espées sus en estant lever. [10]
cil de Gadres s'airent, quant le virent monter
en si petit de terme; com durent relever, [11]
hastiement guencient et vont à eus joster.
jà com venra à l' faible le plus fort conparer,
ne l' porent li Grijois lonjement endurer,
vers eus convient guencir u de l'estor torner.
Por secoure Filote sunt li Griu asamblé;
là veiscies des brans tant ruste cop doné.
Emenidus d'Arcade a i. grant poindre outré;
l'amiral de Calóne [12] a si bien contré, [13]
le cief sor les espaules en a à l' branc sevré.
cil s'arestent sor lui que mult l'orent amé;

1) *abat entre ses quisses.* 2) *gambe.* 3) *se gist sor i. recor.* 4) *de* …*nter.* 5) *là i porra bien perdre, s'il n'a secors des lor.* 6) *Caulus* …*s.* 7) *tere.* 8) *trover.* 9) *à l' caple des espées le.* 10) *à tant d'effort orent le firent retorner.* 11) *car il par sunt si poi c'on les peust* …*orer.* 12) *d'Escalone.* 13) *encontré.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

et faisoit piés et puins encontre vent voler,
et les quins de lor elmes à le tiere hurter.
plus d'une arbalestrée fist son poindre durer,
c'ains ne l' vit chevalier envers lui retorner,
quant ses cevaus cai, à sen frain soustirer,
à l'entrée d'un rivot[1] ù dut outre paser;
de ii. piés i entra, si le convint tumer.
cil de Gadres s'esforcent desous lui à l' capler;
le lor acointement li convenist conprer,
quant Emenidus vint le vasal délivrer.
plus lonc qu'on ne poroit une piere ruer,
devant trestous les autres a fait les rens tranler.
teus iiii. chevalier lor fait désafeutrer;
li plus povres avoit iii. castiaus à garder.
u il voelent u non, les a[2] fait remonter;
en itel connestable se doit-on bien fier.

Lincanors et Filote vont poignant par l'estor
F. 22b et sunt andui li frère armé d'une coulor.
Alixandre réclaiment le rice empereor:
„* ahi com grant sofraite avon hui de signor.
„Tholomer et Clincon, ne saves le dolour
„que li baron de Grese aront hui icest jor.
„vus venissies mult tos, amé, en mi l'estor.[3]
„* s'amenissies o vous secors de rice ator."
Lincanors vait férir i. des fius Salator;
le cief sor les espaules en a pris à cel tor.
es vous Ginohocet, le frère Maumacor;
sire estoit de Milaite[4] et s'en avoit l'ounor;
onques en la contrée n'en ot malvais signor.
de près le vet férir, o le branc, par irour;
et avoec lui jostèrent tel m. conbateour.
n'i a cel qui de lui ne tiegne grant ounour,
et li sires fu rices et de mult grant valour;
en la tiere d'Aufrike n'ot tel sortiseor.
souvent pertes et joies et tristours.
cil a féru Filote en l'escu paint à flor;
sa lance fu mult fors et il vait par vigor

1) *rivoist.* 2) *si l'a.* 3) *i venissies bien ains la nuit à.* 4)

à l'estraindre des armes et, à l' fais de l' contor,
à cou que li cevaus ot tant soufert le jor;
li abat desous lui [1] le destrier missaudor,
sour le hance [2] senestre cei com une tour; [3]
entre lui et la tiere le tient tant à loisor,
c'onques de soi aidier [4] ne pot avoir loisour.
* sor Filote s'aretent maint fil de vavasor;
* contre tere le fièrent sor l'escu paint à flor,
* as espées li sont de mort présenteour;
cil crie: Macidone, que l'oirent plusior;
jà li poront aidier, se il en ot loisor. [5]
Li Griu oent l'ensegne Alixandre crier;
por souscorre Filote i ceurent iiii. per,
Perdicas et Lione et Lincanors li [6] ber,
Emenidus d'Arcade qui ne se vot celer.
là veiscies les gens entor lui asambler;
asses en poi de terme [7] les peust-on nonbrer. [8]
là veiscies des brans tant ruste cop doner.
ahi! com grand damaje que li Griu sunt si cler;
à tel esfort kil orent, les [9] fisent relever;
à l' caple des espées sus en estant lever. [10]
cil de Gadres s'airent, quant le virent monter
en si petit de terme; com durent relever, [11]
hastiement guencient et vont à eus joster.
jà com venra à l' faible le plus fort conparer,
ne l' porent li Grijois lonjement endurer,
vers eus convient guencir u de l'estor torner.
Por secoure Filote sunt li Griu asamblé;
là veiscies des brans tant ruste cop doné.
Emenidus d'Arcade a i. grant poindre outré;
l'amiral de Calóne [12] a si bien contré, [13]
le cief sor les espaules en a à l' branc sevré.
cil s'arestent sor lui que mult l'orent amé;

) *abat entre ses quisses.* 2) *gambe.* 3) *se gist sor i. rocor.* 4) *de* ...ter. 5) *là i porra bien perdre, s'il n'a secors des lor.* 6) *Caulus* . 7) *tere.* 8) *trover.* 9) *à l' caple des espées le.* 10) *à tant d'effort orent le firent retorner.* 11) *car il par sunt si poi c'on les peust* ...rer. 12) *d'Escalone.* 13) *encontré.*

à loi de jentil homme l'ont plaint et regreté,
et li Griu entre tant ne sunt pas oublié;
par force r'ont Filote sus è l' ceval monté.
cou qu'il fu abatus est à peu conparé;
de venger son anui a bien le cuer membré.
Emenidus l'asist è l' destrier abrièvé;
ausi com l'espriviers qui vole à recelé,
depart les esturniaus qui pasturent è l' pré,
desront Emenidus, par fière poesté,
la force des Gadrains ù mius sont entassé.
Emenidus d'Arcade qui fu plains de fierté,
en sa main tint le branc dont maint cop ot doné;
cele part ù il torne, sont-il tout esfrée,
de conduire son cop a cescuns volenté;
cil qui ancois pooit, li a cemin livré.
au departir d'un Turc qu'il avoit mort jeté,
le fiert i. Arrabis qui derrier l'ot visé,
d'une cane mult fort; o le branc acèré [1]
le blanc auberc li a ronpu et depané,
et le ceval ausi par mi le cors navré,
si que de l'autre part a tout le fier pasé;
la lance brise è l' pis, qui mult l'a engané.
il meismes l'a trait, car mult avoit fierté,
puis a celui de près o le branc asèné
desi que ès espaules [2] l'a fendu et copé;
de son bliaut hermin a i. pan desciré;
par encontre ses plaies en a son cors bendé,
por le sanc restancier ki en cort à plenté.
de ses conpagnons crient que il ne soient outré;
quar s'il savoient ore de son mal la vreté,
n'i aroit plus sanlant de bien faire [3] mostré;
lor fin atendroient, de l' tot desconforté;
quar se il lor defaut, malement ont ouvré.
  N'ont mie li Gadrain conneue l'ouvrage,
comment Emenidus, à la cière grifagne, [4]
estoit férus è l' cors, ases près de l'entragne,

1) *roide à i. fer.* 2) *en la cainture.* 3) *combatre.* 4) *d'Arcade a mehagne.*

fors seul le duc Betis, à la cière grifagne,
qui vit le cop férir et le plaie qui saine.[1]
por cou que sa mesnie le trueve si estragne,
en fu lies en son cuer, n'a droit que il s'en plegne;
vers lui point le ceval et escrie s'ensegne,
et commande sa gent que cele part s'estragne.
Emenidus seoit sor ferrant d'Alemagne,[2]
et nul millor n'avoit en icele conpagne;
tint l'espée en son puig, forgié d'Alemagne;
cel jor ne li donast por l'amor de Sardegne.[3]
ireement cevauce le val de la campagne,
et Betis li descent de l'cief de la montagne.
iluec s'entrecontrèrent à si male bargagne,
que mult en pora l'uns poi prisier sa gaagne,
quar ains mius ne féri Costentins[4] de Bretagne,
ne cil de Durendal, qui fu nies Carlemaine,
* com fait Emenidus qui mal talent engraigne.
Betis n'a si fort elme que entor ne li fregne;
n'il n'a tant de loisir que au ceval se pregne.
si lons com il estoit, mesura la campagne;
qui vist se contenance, ne desist qu'il se fagne.
teus rais li saut de l' nés, qui son bistire[5] bagne;
bien li aroit mestiers mies qui plaie estagne,
quar cil l'a encontré, qui maint home mahagne.
des or mais est-il drois que ses orgius remagne.
  Pour secourre Betis furent ses gens venues,
iii. escieles qui sunt d'un tertre descendus;
en la menor avoit m. lances esmolues,
et m. canes mult roides et m. espées nues
les conpagnes le roi ont durement férues
et laidies forment et si esconbatues,
que ferant les enmainent matés et vencues,
lès i. viel castieler, vers une vielle[6] rue.
Emenidus d'Arkade ot sa regnes perdues;
à l' guencir vers le duc, les ot cortes tenues;
li bouton estendirent, si furent fors iscues;

1) *saigne.* 2) *de Bretagne.* 3) *onor d'Aquitaine.* 4) *Forestan.* 5) *visage.* 6) *totes une grans.*

F. 22[d] et ferrans le cort[1] mius, par ces conbes agues,
que li faus monteniers[2] ne vole après la grue.
cil est pis au ceval que li cors s'esvertue;
ses œvres au besoig erent bien conneues.
dalés i. boskeret dont li rain sunt follues,
là retint son ceval dont peines ot eues;
ses œgnes ambes ii. a iluec retenues.
as Gadrains resunt or dures paines creues.

Pour secorrre Betis sunt ses gens asamblées.
iiii. escieles ki sunt d'un tertre devalées.
li dus monte è l' ceval, regnes ot recouvrées;
à une part en a de ses gens apielées,
des mius de sa maison, que il ot plus amées;
de vengier son ami les a amonestées,
et il les en trova très bien entalentées.
Emenidus d'Arkade ot ses regnes noées,
* et remonte en ferrant, sans nule demorées.
la mesnie[3] le roi trova desbaretées,
si cum bestes de bos par buisons esfrées,
que li véneor ont toute le jor brisées;
d'aide de signor durement esgarées,
et li auquant enfuient, les targes endosées;
les escus ont guerpis et les lances gietées.
lors a li gentius hon groses larmes plorées;
de l' cuer li sunt à mont è l' viaire montées,
dont s'escria en haut: „deservons les sodées
„que nos a Alixandres, par maintes fois, donées.
„mal aroit emploié[4] ses vins et ses peurées,
„ses cars, ses venisons et fresques et salées,
„ses rices dras de soie et ses porpres listées,
„et ses biaus garnimens[5] et ses coupes dorées,
„et ses beles rikecces que nos a présentées,
„se ci ne sunt por lui ses proecces mostrées.
„por nient avons lui[6] tant nos[7] forces doutées,
„quant nos[8] millors batalles avons[9] li conraées.
„toutes sunt desronpues, vencues et matées;

1) *s'enfuit.* 2) *motardine.* 3) *les compagnes.* 4) *espleitié.* 5) *d'argent.* 6) *aves hui.* 7) *lor.* 8) *car lor.* 9) *aves.*

„gardes hui vos onors, frances gens onorées;
„hui mais verois mes cos et mes pointes doblées.“

Mult a Emenidus confortée sa gent;
mais bien voit et connoist et set à encient,
que plus le convient faire que dire seulement;
por quant s'il ot le cors sor le hauberc sanglent
dist à ses conpagnons: „n'esrons vilainement.
„servons notre signor, de bon cuer, loialment,
„qui nous soloit douner son or et son argent,
„et nos promet ounour et bien nos tient convent;
„et quant il l'a conquis, se l' done boinement.
„se por paor enfui, mult m'ira malement.“
lors ahurte ferrant qui ne va mie lent;
ne s'i tenist à cours li bruns de Bonivent,[1]
que chevalier prisoit ses xv. pois d'argent;
jà lor fera tel cose dont il erent dolent.
ens en la grignor prese se met estroitement,
ne consuit devant lui que trestout ne cravent.
la force de l' ceval li aida durement,
et li besoins et l'ire qui l'atise et esprent,
et ses corages fiers plains de grant hardement.
elas! que n'est si sains com à l' commencement.
jà fesist à Betis i. lait asamblement,
et se li tolist tiere par force voirement.
Emenidus lor fait tel encontre souvent,
F. 23a li plus hardis le doute et le crient durement;
enprès ses cos remainent li plus hardi dolent;
bien doit estre preudons, qui vers lui se desfent.

Betis et li Gadrain, cil de sa conpagnie,
voient la gent le roi et le vasal qu'es guie,
c'onques mais tant de gent ne fist tele estotie,[2]
comme d'atendre en camp si très grant ost banie.
ses homes apiela et semont et castie,
si com faire le doit et belement lor prie,
et dist que mult est lait[3] de tel cevalerie;
qu'il ne savoit è l' mont si fière baronie,
et por i. peu de gent le voit si esfréie,

1) *oisiaus, ni fors trespas de vent.* 2) *estoltie.* 3) *lies.*

de fuir esbahis, comme beste estordie;
mais qu'il aient d'un seul lor force departie,
mort sunt trestout li autre, ne valent i. allie.
„je n'es pris pas trestous une pume pourie.
„se or ne m'i falies, jou li ferai salie,
„et veres sour son[1] cors mainte lance croisie."
mais ancois qu'il eust sa parole finie,
s'esciele devisée et sa gent departie,
retorne Emenidus qui sa regne ot guencie;
en mi liu de sa force a s'ensegne coisie,
et cil ki le portoit est i. dus de Nubie.
Emenidus le fiert, autrement ne l' desfie;
si grant cop li dona que ne li fait aie
ne escus, ne haubers, ne cendaus de Rousie,
qu'il n'ait parmi le cors de l'anste une bracie.
jus de l' ceval l'abat, s'a le siele widie;
tant souef l'abati qu'il ne braist, ne ne crie.
puis fiert le duc Betis vers cui n'ot druerie;
par son le ciercle à or, i. poi jouste l'oie,
tant roidement l'abat, le cière en a laidie.
outre s'en est passés qu'il ne s'atarja mie;
vers le bruel est tornés ù durement se fie,
por les Grius garandir, de cui il ot envie.
grant hardement leur done quant Macidone es
cou qu'il avoit de gent avoeques lui ralie.

Betis resaut en piés, com hon de grant p
et remonte è l' ceval, sans longe demorance
car il estoit des siens la miudre[2] recouvranc
onques mais en estor ne soufri mesceance.
il esgarde les Grius et le lor contenance;
si en jure les Dex ù il a sa créance:
se li home Alixandre sunt tout de tel vailla
il n'a cité è l' mont ù aient contrestance.
il le font par orguel, ou cou est grans be
u il ne sevent[3] gaires, u il le font d'enfa
„s'or n'es fac remuer, mult aront[5] grant
le ceval esporone de le rue de France;

1) *mon.* 2) *li mildre.* 3) *s'aiment.* 4) *deffance.* 5

si féri Lincanor qui les autres avance;
par mi le cors li mist le coutiel de la lance.
Lincanors trait le branc qui fu fais à Valance,[1]
et fiert le duc Betis sor la reconnissance,[2]
devers le coste destre, sor la reconnissance;
si grant cop li dona que sor l'arcon l'adance.[3]
si navrés com il est en presist-il venjance,
quant apriès le duc ceurent tel m. de sa cointance,
que tout erent si home, de la soie[4] aliance.
Caunu ont abatu et Ariste d'Otrante;[5]
de tous xxx. Grijois i ont fait desevrance,
F. 23b dont li rois ara ire et dolor et pesance.
cil de Gadres les outrent qui en ont la poisance;
li conpagne des Grius à cel poindre balance;
il n'i ot si hardi, n'eust de mort doutance.

Par l'estor vet poignant li nies Emenidon,
c'est Pireus de Monflor, à le clere facon,
qui cuer a et corage et cière de baron.
ademetant se vet sor i. ceval Gascon,
et est de tous endrois, de boine afaitison.
s'il coneust couart, jà n'oist son sermon,
ne ne vot retenir les vers de sa cancon;
mult ounora vasal,[6] par vreté le dison,
là donna son avoir, ù furent haut li don,
tant que la soie ensegne en fu de grant renon,
et tout si anemi en mult male fricon.
sa proecce le mist en male souspecon;
tous jors voloit par armes mostrer tel contencon,
dont chevalier gisoient par tiere et par sablon.
si droit ne voloit mie maturas, ne bovion,[7]
com cil les vet férir, destort le confanon,
ceus qui vers Alixandre mouvoient le tencon;
quar mult[8] l'ama li rois et tout si conpagnon.
ses oncles en faisoit mult sovent orison,
que Dex le détornast de mort et de prison.

1) *à œuvre de Valance.* 2) *en l'elme sans dotance.* 3) *avance.* 4) *de foie et d'.* 5) *de Quance.* 6) *les bons.* 7) *si doit ne voelent mie materas ne boiion.* 8) *por ce.*

de sa très grant proecce verité en diron,
quar tout aves oi de son cors le facon.
li pié furent votic et pendant li talon:
s'ot large forceure[1] et le cors par raison:
larges pis et espaules; s'ot large formison;
les bras gros et quarrés,[2] les puins gros à fuison:
le col lonc et poli et formé[3] le menton:
biele bouce riant et les dents environ
ot plus blanc que yvores, ne que os de poiscon.
nes séant et bien fait, sans nule mesprison:
les ious ot vairs è l' cief, à guise de faucon,
et si les ot rians plus que la fille Othon
qui par biauté fu dame de l' lignage[4] Esclavon.
adonques li poignoit la barbe et li grenon;
mult li avenoit bien, car mult en sanloit hon.
et teus est en la fin de sa discrecion,
que vers lui estoit lais li cors le fort[5] Sanson.
e Dex! com bel li sient si doré esporon,
et si elmes à pieres qui reluist environ.
ses escus fu tos d'or, n'i ot pas vermillon;[6]
lance roide sor feutre, et vermel confanon,
et fu de cuir loié, entour et environ,
par iiii. fois saudées à glu[7] et à savon.
li fiers en trance plus que li faus en saison;
qui ataindre le viut, de le mort le soumon.
   Li vasaus fu[8] armés sor i. ceval isniel;
ses armes li avienent et mult li sient biel;
lance roide sor fautre et l'escu en cantiel.
le ceval esporone, si qu'il li fent la piel,
et cil porprent la tiere qui plat ot le musiel,
le piet cauf[9] et coupé, plus tos vait d'arondel;
cel jor ne le dounast por tout l'or d'un castiel.
en l'escu de son col va férir Gastiniel,
qu'il l'i perce et porfent par mi le taint[10] novel,[11]
et l'auberc li fausa qu'en rompent li clavel.

1) *enforceure.* 2) *et grans et fors.* 3) *quarré.* 4) *roialme.* 5) *plus bel que.* 6) *s'a en mi un lion.* 7) *requit en cire.* 8) *sist.* 9) *ro*... 10) *trance le vernis et l'asur fait novel.* 11) *rouel.*

il n'avoit plus isniel de si à Monpellier;
plus tos cort au besoig, sans d'esporons toucier,
qu'espriviers à aloie, n'à hairon faus gruier;
et li siele et li frains qu'es vosist esligier,
il ne le donast mie por l'or de S. Ricier.
li ber saut ès arcons, que il n'i quist estrier.
ses escus fu d'asur et d'or a eskiekier,
à i. orle d'ermine, à i. pale ès quartier.
quant le tient as enarmes et l'anste de pumier
dont li fiers fu trencans à i. bruni acier,
ains ne veistes homme, mius sanlast chevalier.
quant sa gens fu armée, cescuns monte è l' destrier,
et Gadifiers a fait ses batailles rengier.
là peuiscies veir tante lance drecier,
tant elme, tant escu luisir et flanboier,
cors et tabors bondir et crier et noisier;
et Gadifer a dit: „n'aies soig de plaidier.
„fier soies et felon as lances abaisier,
„quar vous troveres jà teus jens à l'acointier
„qui lor cors et lor vies volront vendre mult cier,
„ains qu'il voelent le camp, ne le proie laier.“
quant li Grijois le voient, n'i ot que esmaier;
paor ot li plus cointes de le teste trancier.
Emenidus d'Arcade les prist à castoiier;
si lor a dit: „signor, ne vus caut esmaier,
„quar en notre conpagne n'ont li couart mestier.
„penst cescuns que il puist sa vie calengier.
„tout sommes jentil homme, duc et conte et princier;
„si devomes tant faire, pener et esploitier
„c'on ne l' puist après nous, à nos oir reprocier;
„que ci ne fera bien, puis ne devra mangier
„à la table le roi que tant avomes cier.
„li brans de ceste espée ne se viut estancier,
„de si que jou le voie en cerviele baignier.
„hui mais voel le batalle et l'estor sorhaucier;
„penst cescuns de bien faire; le ju voel commencier.“
Bien vot Emenidus son poindre parfurnir;
*de celui trait le lance c'ot fait è l' camp cair;

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

si s'afice ès estriers que le fier fet croisir,
et si fait au ceval les esporons sentir;
et li cevaus li va par isi grant air
que il fait des caillaus le fu cler resplendir;
il et Pireus ses nies les vont si envair,
ne truevent chevalier qui lor cos puist soufrir;
et tout li autre per[1] qui ne voelent falir,
parmi eus tous ensamble les vont entre[2] férir,
quant voient Gadifer hors de l' bruellet iscir
à iiim· chevaliers qu'il ot fait establir.[3]
il sot bien que li Griu ne volrent pas fuir,
F. 24ᵃ et le proie enmenront u tout quident morir.[4]
et Gadifers a dit: „dès or poes veir
„les millors chevaliers por lor vies garir,
„qui onques fust en tiere, ne mès doie nasquir.
„jà n'en veres i. seul pour cou acouardir;
„mais ales maintenant tant ruste cop férir;
„por cou voel isci tant fièrement bondir,
„que jou les puise ronpre trestous en mon venir."
lors veiscies Gadrain lor cevaus poursalir,
tant rice garniment contre solel luisir,
et ces elmes luisans et espiers resplendir,
ces moiemaus souner et ces tertres tentir,
resouner les vallées, si c'on le puet oir;
la plus fiere os de l' mont s'en peust esbahir.
ausi com li ostoirs vet le mallart saisir,
lors descendent Gadrain qui les vont envair;
et li Griu tienent coi qu'es voellent requellir.
lors veiscies cescun de bien faire aatir,
quar tous li plus couars n'a talent de fuir.
Gadiflers de l' Lairis ù crurent li paumier,
que la tiere d'entour avoit à justisier;
en l'empire de Gadres n'ot millor chevalier,
ne nul qui par sen cors se peust tant prisier,
ne si bien se seust en estor rehaitier,
et les siens delivrer, les autres damagier,

1) *Griu.* 2) *oltre.* 3) *qu'il ot à baillir.* 4) *mais els vendra ... cier, ains que viegne à l' morir.*

il n'avoit plus isniel de si à Monpellier;
plus tos cort au besoig, sans d'esporons toucier,
qu'espriviers à aloie, n'à hairon faus gruier;
et li siele et li frains qu'es vosist esligier,
il ne le donast mie por l'or de S. Ricier.
li ber saut ès arcons, que il n'i quist estrier.
ses escus fu d'asur et d'or a eskiekier,
à i. orle d'ermine, à i. pale ès quartier.
quant le tient as enarmes et l'anste de pumier
dont li fiers fu trencans à i. bruni acier,
ains ne veistes homme, mius sanlast chevalier.
quant sa gens fu armée, cescuns monte è l' destrier,
et Gadifiers a fait ses batailles rengier.
là peuiscies veir tante lance drecier,
tant elme, tant escu luisir et flanboier,
cors et tabors bondir et crier et noisier;
et Gadifer a dit: „n'aies soig de plaidier.
„fier soies et felon as lances abaisier,
„quar vous troveres jà teus jens à l'acointier
„qui lor cors et lor vies volront vendre mult cier,
„ains qu'il voelent le camp, ne le proie laier."
quant li Grijois le voient, n'i ot que esmaier;
paor ot li plus cointes de le teste trancier.
Emenidus d'Arcade les prist à castoiier;
si lor a dit: „signor, ne vus caut esmaier,
„quar en notre conpagne n'ont li couart mestier.
„penst cescuns que il puist sa vie calengier.
„tout sommes jentil homme, duc et conte et princier;
„si devomes tant faire, pener et esploitier
„c'on ne l' puist après nous, à nos oir reprocier;
„que ci ne fera bien, puis ne devra mangier
„à la table le roi que tant avomes cier.
„li brans de ceste espée ne se viut estancier,
„de si que jou le voie en cerviele baignier.
„hui mais voel le batalle et l'estor sorhaucier;
„penst cescuns de bien faire; le ju voel commencier."
Bien vot Emenidus son poindre parfurnir;
*de celui trait le lance c'ot fait è l' camp cair;

dont li pire peust par son cors estre rois,
et mult a cest afaire entrepris sans gabois.
et Pirrus esporone le baet[1] Gasconois,
* ne s'i tenist kievreus, quant s'en ist des forois.
i. neveu Gadifier qui venus ert tous frois,
armé tout ricement sor i. baucant norois,
vait férir à bandon sor l'escu Paviois;[2]
par desous est fausés li haubers demanois,[3]
è l' cors li mist le lance et l'ensegne à orfrois;
mort l'abat sans parler des arcons Espagnois.
cil ne samblait as armes Provenciel ne Basclois,
ains quidast que il fust i. naturaus Francois.
Emenidus d'Arcade a dit i. mot cortois;
„cis vus a tos apris de son ju[4] Alenois;
„à millour chevalier ne jostastes des mois."

De l' conte Salemon[5] qui fu mors à dolour,
sunt li Grijois dolant et demainent lor plor.
par desour les ventalles se pasment li plusior;
ases i. a de caus qui pasment de paor,
quant de tant cieres armes esgardent la luor.
li solaus luist as armes qui lor done luor;[6]
lor promet esmaiance[7] de soustenir l'estour,
l'angouse et le destraice qu'il soufrirent le jor.
et Gadifiers s'ot ire que onques n'ot grignor,
por son gentil neveu qui fu fius d'aumacor
qu'il voit mort devant lui jesir sor la vredor.
espris de lui vengier, broce le missaudour,[8]
le branc nu en sa main, brun, de bon coulor,
et vait férir Pirrus, le signor de Monflor,[9]
que li trance parfont de sa teste plaindour;
de si qu'è l' gros dè l' pis[10] fait coulor le savour
* cil cai maintenant, si perdi se vigour.
de lui n'aront souscours les Grijois à nul jour.

1) *baiart.* 2) *sabinois.* 3) *le hauberc fausse et ront qui fu* ...*gocois.* 4) *de ses giex.* 5) *Sabilor.* 6) *et le solel qui done a*... *grant claror.* 7) *lors sunt en esmaiance de soutenir l'estour* ... *gouce et le destraice etc.* 8) *misoldor.* 9) *i. Grigois par mi* ... *flor.* 10) *col.* 11) *rasor.*

et les tornés de place de si près encaucier,
qu'il n'avoient loisir de nului enpirier.
mult savoit bel fuir, quant il en ot mestier,
et se lui plot à l' i. faire bel recouvrier;
les suies bones teces font bien à acointier.
biaus fu et avenans, et mult fist à prisier;
simples estoit et dous et bons à acointier;
douneor i ot large et mult bon vivendier,
et vers son anemi ot le corage fier.
ù que il voit les bons s'es vot mult essaucier,
toutes les bones gens lever et avancier,
les orgillous abatre et les felons plaisier;
ne il ne vot à tort franc hòme forjugier.
quant vit les rens fremir et le noise engrangier,
et le noise lever et les os cevaucier,
et les dolerous plains des navrés abaisier;
quar la mort qu'es destraint les faisoit acoisier;
il sist à icel jor sor le millour destrier
que li rois de Nubie li peust envoier;
quar sour tous caus de l' mont en avoit le dangier;
ne vait pas por joster le cief des rens cerkier,
mais en la grignor prese ù il voit l'enconbrier,
fait l'escu et le cief au ceval adrecier.
le conte Salemon ala Tir calengier,
de par Daire de Perse, son signor droiturier;
se l' féri de sa lance, sor l'escu de quartier,
que par mi le blason fist l'auberc desmaller,
et le cors de l' vasal par mi outre plaier;
tant roidement l'estut à tiere trébucier,
que li fait tout le cors et la teste esmiier,
les quises et les bras d'outre en outre brisier;
en pièce n'en peust par lui seul redrecier,
et puis a fait des autres teus iii. descevaucier;
jamais ne seront preu por lor signour aidier.
Pirrus voit Gadifier qui se melle as Grijois;
F. 24b mort lor a Salemon[1] i. preu Macidonois,
et des autres lor a descevauciés teus iii.

1) *Sabilor.*

* de lui et son neveu par armes departir.
à l'espée d'acier les vait si envair,
ne consuit chevalier qui ses cos puist soufrir,
tant se puist en l'estor enbuscier ne couvrir,
que ne face le sanc de mult parfont iscir,
u le tieste voler, u en son sanc couvrir;
ne se sot autrement en estor maintenir,
fors que de l'escu vert et de ses cos férir.

Là ù li Griu recuevrent devant de [1] plaseis,
fu mult fors li estors et durs li fereis; [2]
de lances et d'espées mervillous fereis,
de targes et d'escus tant aspres hurteis,
de buisines, de cors, mervillous corneis; [3]
de cors de chevalier pesans abateis;
ains mès, par tant de gent ne fu teus fouleis,
ne isi grans mesciès, ne iteus capleis. [4]
Lincanors se descent lès le cief d'un lairis;
que il ataint à cop, tous est de la mort fis.
il lor trance lor elmes et lor escus voltis,
et fait le sanc raier par les aubers treslis; [5]
quant le voit Gadifiers de ses armes garnis,
le confanon destort, couvert en l'escu bis,
Lincanor vet férir qui venoit ademis [6]
et de cevalerie à cel poindre aatis, [7]
qu'il trance de l'escu le taint et le vrenis,
li blans aubers de l' dos desrous et desartis;
bien haut desor le siele li est-il desartis.
jà fust mors li vasaus, quant li fiers est guencis
non porquant si l'abat, tous remest estordis;
tos fu par la main destre li bons cevaus saisis;
mais cil le calenga qui n'est mie esbahis;
onques ne li sanla à cest cop aprentis.
Emenidus le fiert, li preus et li gentis;
mult durement l'abat, car bien fu aquellis.
li hiaumes fu Turcois [8] et li haubers malmis; [9]
bien peust de cest cop remanoir escarnis,

1) *le.* 2) *capleis.* 3) *grans li escroisseis..* 4) *si aigre*
5) *treillis.* 6) *aatis.* 7) *arramis.* 8) *tierous.* 9) *croisis.*

porcant n'est mie fius de povre vavasour;
ains ert en Alenie[1] sires de mainte flour;[2]
à justicier avoit la rikecce et l'ounour,
et nies Emenidus et fius de sa serour.
ains ne fu teus neveus,[3] ce dient li auctor;
de neveu por neveu prist escange le jor;
s'Emenidus d'Arcade en puet avoir loisour,[4]
il avera mérite[5] comme d'itel labour.
jà saront li Gadrain, à cest premerain tour,
s'entre lui et l'enfant avoit bien grant amour.

Emenidus d'Arcade vit son neveu morir,
de qui avancement erent en[6] grant désir
de montrer sa proecce[7] et de sen cors téhir;
mius l'amast entor lui as durs estors soufrir,
que tous le mius vallant que il peust coisir;
* et il avait grant droit, je vous di sans mentir;
car cil ert ententius à son oncle siervir.
mult le resambloit bien et de cors et d'air;
de cors et de corage ert ses nies sans mentir,
quar ancois se laisast tous les membres tolir,
qu'il vosist laidement d'une afaire partir.
e Dex! qui le veist i. estor esbaudir,
et à l'estroit besoig retorner[8] et guencir,
de l'millour chevalier li peust souvenir,
c'on peust en nul liu ne trouver, ne coisir,
fors seulement le roi qui les rens fait frémir,
et son oncle vers cui ne le pot[9] aatir;
or est mors; c'est grans dious de tel homme périr.
F. 24° Emenidus le pleure, nè s'en pot astenir;
cou est vis qui l'esgarde que il doie finir,
quar l'ire qui l' destraint, le fait taindre et noircir.
après le grant dolor se prist à esbaudir,
qu'il voit ses conpagnons de toutes pars bondir,
desconfis et desrous, tout l'afaire guerpir;
si s'afice ès estriers, que le fier fet croisir;
jà seront li Gadrain trop tart à repentir

1) ***Alemaigne.*** 2) ***tor.*** 3) ***valles.*** 4) ***laisor.*** 5) ***il li rendra merci.*** 6) ***ert en mult.*** 7) ***monter en proecce.*** 8) ***trestorner.*** 9) ***lui qui ne l'ose.***

* de lui et son neveu par armes departir.
à l'espée d'acier les vait si envair,
ne consuit chevalier qui ses cos puist soufrir,
tant se puist en l'estor enbuscier ne couvrir,
que ne face le sanc de mult parfont iscir,
u le tieste voler, u en son sanc couvrir;
ne se sot autrement en estor maintenir,
fors que de l'escu vert et de ses cos férir.
Là ù li Griu recuevrent devant de[1] plaseis,
fu mult fors li estors et durs li fereis;[2]
de lances et d'espées mervillous fereis,
de targes et d'escus tant aspres hurteis,
de buisines, de cors, mervillous corneis;[3]
de cors de chevalier pesans abateis;
ains mès, par tant de gent ne fu teus fouleis,
ne isi grans mesciès, ne iteus capleis.[4]
Lincanors se descent lès le cief d'un lairis;
que il ataint à cop, tous est de la mort fis.
il lor trance lor elmes et lor escus voltis,
et fait le sanc raier par les aubers treslis;[5]
quant le voit Gadifiers de ses armes garnis,
le confanon destort, couvert en l'escu bis,
Lincanor vet férir qui venoit ademis[6]
et de cevalerie à cel poindre aatis,[7]
qu'il trance de l'escu le taint et le vrenis,
li blans aubers de l' dos desrous et desartis;
bien haut desor le siele li est-il desartis.
jà fust mors li vasaus, quant li fiers est guencis;
non porquant si l'abat, tous remest estordis;
tos fu par la main destre li bons cevaus saisis;
mais cil le calenga qui n'est mie esbahis;
onques ne li sanla à cest cop aprentis.
Emenidus le fiert, li preus et li gentis;
mult durement l'abat, car bien fu aquellis.
li hiaumes fu Turcois[8] et li haubers malmis;[9]
bien peust de cest cop remanoir escarnis,

1) *le.* 2) *capleis.* 3) *grans li escroisseis..* 4) *si aigres poigneis.* 5) *treillis.* 6) *aatis.* 7) *arramis.* 8) *tierous.* 9) *croisis.*

et le dius de Pirrus à cel cop aconplis,
por escange de lui durement escarnis,[1]
quant tel m. l'ont rescous que il avoit noris
et rendu son ceval qui n'est mie fuitis.[2]
mais li bais Lincanor li fu bien contredis.
cil est i est remontés qui preus est et gentis;[3]
par le regne le prent. de l' tout li plus eslis.
il n'en prist pas consel as recreans falis,
ne ses avoir ne fu à proudome escondis,
n'onques ne vint à cort que mult ne sunt jois;
quar il portoit ounor as grans et as petis,
vers aus ne forfaisoit ne en fais, ne en dis.
jamais de millor home ne sera nus[4] ois.

Emenidus d'Arcade qui proecce ot seure,
ki tout l'estor soutient et le fais en endure,
Gadifier vit venir, ne mie l'ambleure,
mais il venoit corant les eslais à droiture,[5]
F. 24d les Grius adamajant, mult lor fait de laidure;
jà les feist torner tous à desconfiture.
Emenidus d'Arcade sa créance en en jure;
mius viut li gentius home torner à aventure,
ne li renge mult cier de Pirru l'aventure.
ferrant li laise corre, mais Gadifier n'ot cure
de refuser le duc; mais plus tos c'ambleure,
ne vait querre faucons par la foriest oscure,
s'entreviennent andui; lors n'ont mie mesure
de férir ès escus de tant rice pointure.
li vasal furent fort et d'itel quarreure
que plus bel, ne millor ne fist onques nature;
et li destrier tant rade et si vont à droiture,
si que nule des boucles ne tient claus ne jointure,
que ne pasent andui, tant comme hanste dure.
ne l' desfendist aubers, clavains, ne armeure,
la jouste ne tornast à grant desconfiture.
quant Gadifiers la lance qu'il tenoit roide et dure,
a fait voler en pièces par mainte escliceure;

1) *fu li vengemens pris.* 2) *faintis.* 3) *qu'il perdroit à envis.* 4) *vers.* 5) *si très grant aleure.*

cui il encontre bien, à le tiere l'espant;
avoec lui sunt guenci des autres li auquant,
li preudome et li per, li chevalier vaillant.
Gadifier de l'Lairis i vait esporonant,
si navrés que il fu, se lance paumiant;
roide l'ot recouvrée à i. fil d'amirant,[1]
et est[2] bien aficiés è l' destrier auferrant,
et dist: mius viut morir que de lui voist gabant:
mais ains qu'il se departe, ne quic pas qu'il s'en
Emenidus li torne le cief de l'auferrant;
de ii. millors cevaus ne conte nus, ne cant.
et li signor sunt tel c'on le trueve lisant,
que doi millor ne furent en cest siecle vivant.
entre-férir se vont sor les blasons devant;
n'i arestent li fier iluec, ne tant ne quant.
mais li hauberc sunt fort et sieré et tenant,
et li vasal sunt preu et li ceval corant;
ne vont pas l'ambleure, mais l'eslais ravinant.[3]
si aficié s'en vont qu'il n'i ot i. ploiant;
por cou froisent les lances que les fais orent grant
des escus s'entre-hurtent, si fort en trespasant
que les boucles froisièrent qui sunt d'os d'olifant.[4]
tous lor jenous escorcent, si près se vont rasant;
brisent nasaus et cercles d'or fin resplendisant,
et ronpent li frontel, si com vies bougerant,
les malles vont le cuir et le car[5] descirant
qui tous jors de lor vies lor sera mesparant.
tous li mains estordis a le cief si pesant
que à val sunt li quin des elmes enclinant;
n'i a ceval si fort qui remagne en estant,
F. 25b et il tout estourdi sunt à tiere gisant;
n'i a celui qui rien son compagnon demant.
Mult se furent malmis li vasal airous,
espris de mautalent et de pris convoitous;
mais nus de ces ii.[6] ci ne doit estre hontous,
qui erent li plus preu et li mains peurous.[7]

1) *fer bien trencant.* 2) *sist.* 3) *à eslais poignant.* 4) *d'or rel*
5) *les bras et le cuir.* 6) *tal cair.* 7) *paourous.*

trestous à ventrillons, com beste qui pasture.
mors fust, quant li dus point et ses hommes conjure
que jamais à nul jor n'aront revesteure,
com cil qui veut avoir de son fief teneure;
hui se mette à bandon de vengier ma[1] laidure.
F. 25a il dist cou qu'il voloit; mès l'uevre en est plus dure
que brebis, ne agniaus à mener en pasture.
li plus hardis des siens si se désaseure;
vis li est que li mons soit mis[2] en aventure.
  Gadifiers fu à pié, en la conbe d'un val;
entor lui avironent li confanon[3] roial.
Emenidus areste sor le col[4] de l' vasal
et a traite l'espée au pun d'or à cristal;[5]
si le féri de l' plain, en travers le nasal,
que il couvri de sanc tout le viaire à val.[6]
Gadifier secoururent si home natural
qui por lui ont soufert tante paine et tant mal;
de ii. pars sunt venu en l'estor communal,
de lances et d'espées donent maint cop mortal;
mais li Griu ne sunt mie envers aus par ingal.
li Gadrain les esforcent et font grant batistal,[7]
et ont à Gadifier amené i. ceval
qui siele ot à fin or et le frain à esmal.
n'en presist pas à gré le cange Bucifal.
dès or se gaitent bien li Griu, je ne sai al,
ne pueent acointier nul plus felon jornal;[8]
il lour a demoustré i. si fier batistal
qu'à perde et à damage lor torra cel jornal.
  Li Griu laisent l'estor; si s'en partent à tant;
de plusiors oes dire qu'il se vont desfendant.[9]
li Gadrain les encaucent et les vont damajant.
Emenidus d'Arcade, cil s'ala desfendant,
lance grose en son puig, detries contre tenant,
et de maint chevalier les grans cos rechevant,
et le grant fais des lor et le prese endurant.

1) *sa.* 2) *de mort soit tos.* 3) *compagnon.* 4) *cors.* 5) *esmal.* 6) *la cote de cendal.* 7) *guerpir estal.* 8) *marescal.* 9) *vus puis dire qui s'entornent fuiant.*

les arçons de lor seles ont il-fait esmiier.
tant raidement cairent andoi en i. sentier,
si que par mi les boucles font les escus perci[illegible]
sus salent et remontent, si se vont racointier.
Lincanors le fiert si que tout le fet ploier;
sen cor i recouvrast, jamais n'eust mestier;
as las li vet pendant de son elme i. quartier;
li estors estoit fors et Griu s'i vendent cier.

Li Griu se vendent cier qui ne criement[1] ma[illegible]
envers le pute gent qui de près les asaie.
une esciele de Turs lor sort lés une haie;
plus furent de vii^m^., n'i a celui ne traie.
des homes Alixandre n'i a gaires sans plaie;
mais de vengier sen cors nes i. ne s'i délaie.
li solaus reluist cler qui en lor armes raie.
ès escus à fin or et ès hiaumes iraie;
de la clarté des armes tous licors lor esmaie;
de la clarté des armes tous licors lor esmaie;
la banière Alixandre contre le vent baulaie;
F. 25^c tel hardement lor done que nus d'aus ne s'e[illegible]
sins dient: as espées [illegible] acorde et paie.
[illegible]

Li mesnie le roi [illegible] mal mise et empirie;
de l'estor maintenant,[2] mal mise et empirie;
n'en i a gaires à ki la car n'ait plaie,
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

[illegible]
[illegible]
[illegible]

l'esciele se repent ki tant fu aprochie.
de plus de c.[7] en sont la campagne joncie:
* cil ki pot escaper n'oblia sa corgiee:
* mais li remes i manerent à duel et à hascie.
viers le gent Alixandre ont le place guerpie.

7) c. m.

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

les arcons de lor seles ont il-fait esmiier.
tant raidement cairent andoi en i. sentier,
si que par mi les boucles font les escus percier.
sus salent et remontent, si se vont racointier.
Lincanors le fiert si que tout le fet ploier;
sen cor i recouvrast, jamais n'eust mestier;
as las li vet pendant de son elme i. quartier;
li estors estoit fors et Griu s'i vendent cier.
Li Griu se vendent cier qui ne criement[1] manaie.
envers le pute gent qui de près les asaie.
une esciele de Turs lor sort lés une haie;
plus furent de vii^{m}., n'i a celui ne traie.
des homes Alixandre n'i a gaires sans plaie;
mais de vengier sen cors nes i. ne s'i délaie.
li solaus reluist cler qui en lor armes raie.
ès escus à fin or et ès hiaumes iraie;
de la clarté des armes tous licors lor esmaie;
la banière Alixandre contre le vent baulaie;
F. 25ᶜ tel hardement lor done que nus d'aus ne s'esmaie:
ains dient: as espées feront acorde et paie.
Li mesnie le roi fu mult afoibloie
de l'estor maintenant,[2] mal mise et empirie;
n'en i a gaires i. ki la car n'ait plaie,
descolorée et pale, car de sanc ert widie,[3]
quant l'esciele de Gadres qui estoit enbuscie,[4]
lor sali plus espes que la plueue ne cie;
à maint de nos Grijois fisent soufrir hascie.
duel ot Emenidus quant voit sa gent cacie;[5]
s'or ne se puet vengier, ne se prise une aillie.
il enbrace l'escu, s'a sa lance baisie,
et li preus Lincanors a l'espée sacie;
cescuns des conpagnons a le suie[6] empugnie
et laisent corre ensamble[7] vers la pute lignie;
jà i ara espées en cierviaus touellie.

1) *n'i trovent.* 2) *maintenir.* 3) *n'ait la brogne percée par la cemise, sa blance car trenciée.* 4) *qui se fu débuscié.* 5) *cargie* [illegible] *targe.* 7) *cevax.*

l'esciele se repent ki tant fu aprochie.
de plus de c.[7] en ont la campagne joncie;
* cil ki pot escaper n'oblia sa corgiee;
* mais li remes i muerent à duel et à hascie,
viers le gent Alixandre ont le place guerpie.

) *c. m.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

COMBAT DU PAUVRE DÉSARI

Ci dist si com li povres désarmés qui est n
cors se combat à i. baron de Gadres et l'

Par le camp esporone li povres désarmés;
nies fu Emenidus et de sa seror nés,
et fu parmi le cors d'une lance navrés;
bien garra de sa plaie, car li fiers n'est pasés,
et non porquant s'est-il de son flanc bien bend
à i. baron des Gadres fu en l'estour joustés,
qui estoit fors des rens et des autres sevrés;
ne ne vit chevalier qui tant fust adoubés.
ses elmes fu à pieres et à ciercles dorés;
li cevaus ù il sist fu ferrans pumelés.
li vasaus vit les armes, s'en fu entalentés;
le ceval esporone, s'en est vers lui alés;
sa lance li pecoie jouste l'un des costés.
lui et le ceval porta en mi les prés;
l'escine li est frainte et li cos desnoés;
plus de xxxv. fois s'est ilueques pasmés.
li vasaus saut à tiere, qui bien fu apensés,
des escu et de l'hiaume est-il tos adoubés;
prist armes et espées, è l' ceval est montés.
le ceval esporone, mult par fu biaus armés;
le branc nu en sa main, mult par fu biaus ar
li cuers li est è l' pis bien demi pié levés,
et vit Emenidus ki tant fu agrevés,
tant estoit conbatus, tous ot les bras lasés;
ceus fu desous lui li cevaus séjornés.
plus de v. chevaliers ot sor lui arestés,

que sovent le requerent o les brans acèrés.
F. 25[d] li vasaus crie et garde, cele part est alés;
si fiert l'un de l'espée ki li pendoit au lés,
que le puig li copa, à la tiere est alés.
en le prese se fiert, quant il fu abrievés;
plus de c. cos i a de s'espée dounés;
u il voelent u non, les a si reusés
que par force les a de la place gietés.
li cevaus se redrece et li quens est levés;
le vasal apielà: „biaus amis cà venes.
„com aves non? ki estes, ki tel mestier m'aves?"
— sire, fait li vasaus, jamais n'en ert celés.
„Corineus ai à non, ensi sui apielés.
„ma mère fu d'Arcade et tous mes parentés.
„en la prison roi Daire fui xiiii. ans passés;
„ases i fui petis, por mon père portés.
„mult aurai hui estés de mes armes gabés;
„merci notre signor, or en ai à plentés.
„nies sui Emenidus et de sa serour nés;
„or vois querre mon oncle par estranges règnes.
— Dex, dist Emenidus, tu soies aourés.
„biaus nies, je suis vos oncles; sacies, c'est vérités.
„or, soies mes amis et jou votre privés.
„en la court Alixandre seres par moi amés."
an ii. ses bras li a par mi le col gietés;
plus de xx. fois le baise, sor lui est aclinés.
„nies, dist Eménidus, près de moi vos tenes.
— sire, dist li vasaus, ains sera conparés,
„li brans de ceste espée tains et ensanglentés,
„que jou parte de vus, se ne sui mors gietés."
  Montés est Gadifiers, mais il fu mult bleciés.
iii. fois est si ceus, tous en est com brisiés.
mais li siens grans corages n'est mie afebloiés;
ancois volra mult estre as Grijois acointiés.
par lui n'en ert i. seus autrement enpiriés;[1]
mes ses brans, se il puet, i iert si emploiés,
que tous est en cerviele et en sanc touelliés.

1) *araisniés.*

cel jor fu li besoins[1] fièrement commenciés:
mult i ot des Grijois malmis et empiriés.
cil de Gadres les outrent; se sont si esmaiés
que ferant les emmainent, desi que as plaisies
mult le sont à cel poindre forment estoutoiés.
Emenidus recuevre sor l'escu[3] embusciés;
en sa main tint le branc dont li fiers n'ert pas
i. chevalier de Gadres vet férir eslaisiés
que ans ii. les estriers li a tolus des piés.
li agus de son elme est ens è l' pré ficiés,
et li Griu reguencirent, les vers elmes laciés.
là peuiscies veir tant fors escus perciés,
et tant elmes fauser, tant hauberc defroisiés;
des mors et des navrés est li cemins jonciés.
Aristes de Valestre vint par l'estor, iriés
de la mort as Grijois, fu mult forment iriés;
i. Gadrain vet férir dont il est aprociés,
que par desor le foie est li poumons tranciés;
mais iii. conte le fierent de lor trancans espiés
li doi en son escu, en son hauberc li tiers.
sor l'arcon de la siele en est tous enbusciés;[4]
li cevaus s'ajenelle, car de l' fier fu[5] cargiés;
mais par mult grant corage est li vasaus dreciés
o l'espée qu'il tint, est d'aus si eslongiés[7]
F. 26a qu'il n'i a si hardi qui n'en fust esmaiés.[8]
porquant si est è l' cors de iii. espius plaiés;
par desous lui estoient ses cevaus estanciés;
de iii. canes mult roides ot les troncons ficiés,
è l' crepon trait la siele dont mult fu coreciés
et ses escus meismes estoit tous depeciés;
ens avoit v. troncons de iii. brans esteciés;
les meures sunt è l' pis dont forment fu blecié
sans bien voires ensegnes n'est de lui camp wi
des Grijois entor lui li est pris grans pitiés;
bien set, s'or n'es socort, à la mort ert jugiés;

1) *ci reſu li estors.* 2) *jusqu'a deus bos foillies.* 3)
4) *est li fers embronciés.* 5) *tant fu de l' cos.* 6) *ber redrecié*
liés. 8) *eslongiés.*

de l'estor se parti: quant fu pris li congiés;
sovent pleure des ious, quans les siens ot laiés.
cil de Gadres le voient, tienent por engigniés
que tant quant il per homme ne sera mès bailliés.
par mi une montagne s'enfuit tous eslaiciés;
par lui est li mesages Alixandre nonciés.
mult resamble bien homme qui d'estor soit caciés,
quar se lance est brisée et li brans enosciés,
et li vasaus meismes par mi le cort plaiés.
par mi i. pendant tertre est en i. val ploncićs.
li cevaus ù il sist a desronpu ses gies;
jusqu'à l' tref Alixandre n'est ses regnes saciés.
là dira tel parole dont li rois n'est pas lies.

Li rois et Tholomé et Dans Clins sunt venu
d'un asaut mervillous qu'à Tir orent eu;
li rois devant sen tref vit le mes descendu,
sa lance avoit brisié et mal mis son escu,
son escu detrancié et son hauberc ronpu,
son elme detrancié, si l'a bien conneu,
il le dut bien connoistre, car des xii. pers fu;
et li rois li demande: „Ariste, dont viens-tu?“
et cil li respondi, sans nul autre seu:[1]
„rois, c'or souscor tes homes à force et à vertu.
„è l' val de Josafas sunt tout mort et vencu.
„li dus Betis de Gadres a cest plait esmeu;
„quar à xxx$^{m.}$ homes nos sunt seure couru.
„Sanson le neveu Daire nos i ont mort rendu,
„et Lincanor navré et Calnu[2] abatu.
„mais ancois que jou aie cest mien auberc tolu,
„sarai-jou com lor est en l'estour avenu.
— cis fait auques à croire, dist Dans Clins, qu'il i fu.“[3]
— voire, dist Tholomes, mult i a bien paru.“
lors regraitent li Griu Perdicas et Calnu,
et li rois Alixandres, Emenidus sen dru;
et de Sanson de Perse sunt grain[4] et irascu.
„par foi, ce dist li rois, or ai-jou trop vescu.“
il escrie s'ensegne: „trop aves[5] atendu.

1) *mal nos est avenu.* 2) *Filote.* 3) *qui là fu.* 4) *forment.* 5) *avons.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

„gardes que tout me suient li jouene et li cenu
Arides les enmaine qui sist è l' bai crenu,
è l' val de Josafas, parmi i. pré hierbu.[1]
ancois que li Gadrain soient apereeu,
lor salent li Grijois parmi i. pré herbu;
teus a son escu sain, qui jà l'ara fendu.

Quant li rois ot oi parler le mesagier,
mult tos se fist armer et bien aparillier;
tout couvert li amainent Bucifal le légier;
en toute l'ost de Grese n'ot si isnel corsier.
Alixandres i monte, c'ainc n'i balla estrier,
et tenoit en sa main i. bastonciel légier,
F. 26b et vet de renc en renc cescun dire et proier.
„signor, ne vus caut mie d'entendre à gaegner;
„mais des cevaus ocire et d'aus adamagier.
„quar se Dex m'en laisoit seus et sauf repairier
„à cascun donrai tant, se il le viut baillier,
„c'on parlera tou dis d'Alixandre d'Alier.“
et li Griu respondirent: „penses de l' cevaucier
qui lors veist cescun ès estriers aficier,
et estraindre ses armes, son escu enbracier,
et regarder s'espies, se lance paumoier,
de boine gent veir se puet-on delitier.
Aristes les enmaine qui n'ot soig de plaidier,
et s'est férus è l' cors de manois, sans lancier
tant a perdu de l' sanc que ens se pot bagnier
por quant s'ot fait sa plaie bender et fierloier,
d'une bende de pale estroitement lacier.
Alixandres l'esgarde, voit ses plaies sainier,
par mi le bendeure le vermel sanc raier
et degouter à val desi ens è l' braier,
de l' caut et de la laste forment afoibloier;
por cou qu'il le vit pale et de sanc eswidier,
de remanoir li prie, n'a cure de noisier;
et cil li respondi: „voles moi avillier.
„jà puis ne me devroit proudon laier mangier
„à table, ne seoir en renc à cevalier.

1) *les un broillet foillu.*

„que jou me reposase et caus laiasse arier,
„que jou laiase ceus à eus sans recouvrier;
„ciertes, ains me lairoie tous les membres trencier.
„ne sace com eus est, se vient as cols paier;
„encor i ferrai-jou de l'espée d'acier.“
quant l'entent Alixandres, n'i ot que courecier;
Emenidus regrete qui tant fait à prisier.
„sire, dist Tholomes, ne l' deuisies laier
„sans nostre corps aler, quant vus tant l'aves cier.“
— Tholomes, dist li rois, jou l'i voc envoier,
„por cou qu'est plus seurs que castiaus sor vivier.“
tous les maine Aristes parmi i. val plenier,
que n'en sot mot Betis quant les vit desrengier.
quant li Grijois connurent Alixandre d'Alier,
et le souscors de l'ost ki lor venoit aidier,
puis n'i ot si malade, ne s'afice è l' destrier;
et sounèrent lors cors por lor gent raliier.
à une part de l' camp estoient li fourier;
virent lor conpagnons forment estoutoier;
iiii. des xii. pers retenir et loiier,
Calnu et Lincanor et Lione le fier,
Antigonun de Grese qui tant fait à prisier;
lor enprisent i. poindre, por lor pris essaucier.
li dus Betis esgarde vers les puis de Gibier,
vit le force des Grius contre lui cevaucier,
Alixandre meisme ses batalles rengier,
l'ensegne desploié venir è l' cief premier;
ains puis n'i ot parlé de tenir prisounier,
et a dit as Gadrains: „esgardes, mi princier.
„ves la gent Alixandre contre nous cevaucier.
„ancui pense li rois sor nous à gaegner;
„gardes, quar c'est besoig; soions felon et fier,
„et gardons bien le camp as espées d'acier.
„onques mais ne trovames tel gent à acointier;
„mius vaut amis en coite que argens ne or mier.“
F. 26c Bone chevalerie est mult rices trésors;
quant li rois vint as Grius, grans besoins estoit lors;
Emenidus d'Arcade estoit navrés è l' cors

et Filote abatu et navrés Lincanors,
et Calnus ensement, Aristes et Salors,
et Sanses mors gietés et li quens Abilors.
n'i soient pas de l' pas bruns, ne baucans, ne so
s'auques targast li rois, pris i eust tel mors
que de nos viie· homes, n'en fust gaires estors:
lors regretent li Griu le roi et ses esfors.
Iluec ù li Grijois sunt as Gadrains mellé,
veiscies i. estor périlleus et douté;
forment i ont perdu li hardi désarmé.
li rois point Bucifal des esporons doré,
et met lance sour feutre, si a premiers josté;
fiert Colas de Nubie qui li fu encontré,
si que parmi le boucle sunt li escu tecé.
Colas brisa sa lance o le frasne plané,
mais li rois le féri, qui l'auberc a fausé,
fust et fier et pignon parmi le cors bouté,
et l'arcon de la siele par derière troé;
toute plaine sa lance l'enporte en mi le pré
et très par mi le cors à le tiere est alé;
puis crie: Macidone, s'a là branc entesé,
et va férir Galafre, i. duc de grant fierté;
desi que ès espaules l'a fendu et copé.
li dus Betis le voit, si a le cief crolé
et dist: „se cil vit longes, malement ai ouvré.“
il et v. cevalier sunt cele part alé;
li iiii. le férirent desour l'escu bouclé
et li quins desor l'elme que tout l'a estonné;
deseure Bucifal ont le roi enversé.
ès vous à le rescouse Clincon et Tolomé,
et ont en lor conpagne m. chevaliers armé;
là veist-on des brans tant ruste cop doné,
tant puig et tante teste de chevalier copé.
li dus Betis le vit, si a son cief crolé;
por cou qu'il le vit, s'en fu forment airé.
Betis vit Alixandre qui as siens est mellés;
jà en a plus de vii. à tiere craventés,
le grant prese desronpre à son branc acèré,

et ne fiert chevalier qui ne soit afolés.
„signor, ce dit Betis, i. petit m'entendes.
„je vous ai tous noris, servis et ounorés,
„et promis mes avoirs et ricement dounés;
„ens bienfais à l' besoig doit estre reprovés.
„se proudom le recoit; tos ert gueredonés.
„d'un afaire vus prie que raison esgardes.
„cis noviaus rois de Grese nos quide avoir trovés.
„à l' semblant que il fait est-il fols et dervés,
„et est outrequidiés et trop desmesurés.
„par force quide avoir et castiaus et cités.
„de mes homes c'a mors sui forment airés;
„dire pueent, ce sui trop mauves avoés;
„jà erent mort de doel, se bien n'est encontrés.
„certes mius volroie estre par mi le cors navrés
„et pris et retenu et de l' tout afolés,
„que li fius Felippon soit de nous si doutés;
„c'or ne soit atendu de tans rices armés.
„en tant rice besoig ai esté esprovés,
„ains que par ce deceus, serai o lui joustés;
„s'il est or à cest poindre i. petit reusés,
„tos nos ceroit as autres plus de poins en i. dés,
„et reseroit li jus en autre point tornés.
„puis que enfes s'esmaire, à peine ert recouvrés;
„de i. jouenes orgius ert tos anientés.
„plus donc jou l'esfories que les autres ases,
„quar c'est la flors de l'ost, sacies par vérité.
„et cil Emenidus ki les a amenés,
„il n'est outrequidiés et trop demesurés;
„mais mult frans et mult prous et mult bien atemprés
„et s'est bons chevaliers, com veir-le poes.
„encor ne nos art-il, jà par nous n'ert blasmés,
„quar ne doit chevaliers estre avant lui loés.
„ancois qu'il soit conquis, sera si conparés
„que lonjement en iert li damages plorés;
„ce n'est mie merveile s'il est auques doutés;
„par mervillous esfort est ses escus portés.
„sacies que de haut cuer li vient si grans fiertés,

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

„s'il est d'un roit espiel parmi le cors navrés."
atant es vus le roi venu tout desreés,
l'escu par les enarmes, en l'auberc aclinés,
et Tholomes apriès et Clincon desreés,
et tous les autres Griu que li rois ot casés.
là fu mains confanons desploiés et mostrés
et mains aubers doubliers menuement safrés,
et mains rices escus d'or et d'argent listés,
et mains elmes brunis menuement iesmés,
et mains brans enosciés et frais et tronconés,
cieres reconnissances et pignonciaus fremés.
de toutes pars de l' roi s'acoste ses barnés,
mais or sace li rois, et ce est vérités,
qu'il n'est mie à cel poindre des Gadrains refusés.
Betis est de ses hommes mult bien aseurés,
c'uns n'en fuira de camp iiii. piés mesurés,
se ancois ne lor dist, cou est la vérités,
qu'à guérison se traient, que trop soient grevés.
es vus les ii. orgius à i. caple ajoustés;
des escus et de armes i fu grande clartés.
là ne fu chevaliers par autre ranpronés,
par bouce maneciés, ne d'autrui desfiés;
mains rices cos i fu férus et présentés,
mains escus perciés et mains aubers fausés,
et mains brans enociés et frais et tronconés.
li cemin sunt joncié des mors et des navrés;
dire peust por voir, qui fust d'iluec tornés,
c'onques puis icel jor que Adans fu formés,
ne fu si biaus encontres veus ni esgardés.
Emenidus esgarde le fier encontrement
que Betis lor a fait isi hardiement,
et le force des Grius qui se bruit et estent.
tout se fierent en aus, sans espoentement;
li rois tous premerains qui ne va mie lent,
Clincons et tous li autre i fierent durement;
mais nus n'i done cos, ne recoit ensement,
quar Betis les encontre mult aireement,
et n'i a fait samblant de nul faintisement,

et Tholomes après qui ne va mie lent,
et d'une part et d'autre cient espesement.
Emenidus d'Arcade en a vis boinement,
.27ª por icou que Betis isi bien les enprent;
quar ors aront li Griu auques de lor convent.
si fisent as fouriers itel acointement,
quant les orent enclos à l' destroit jugement,
encontre l'ost de Grese qui est esforcement,
et meismes le roi encontre durement;
ses conpagnons apele, si lor dist boinement:
„mult aves hui sofiert et esté en torment
„et estes tout navré; cescuns grant dolor sent.
„cil pert tout son bienfait qui en fin se repent.
„s'or ne nos maintenons devant aus vivement,
„qui sunt venu tout fresc de lor enbuscement
„à eus trairont le pris de l'envaisement.
„bien fais au daerain, cil enporta sovent;
„mais nos veromes jà, se Dex le nos consent,
„li quel tenroient mius i. dur tornoiement,
„u nous u li novel qui ci sunt en présent.
„encor n'a Tholomé son pelicon sanglent,
„ne le ceval Clincon ne voi-jou pas sullent,
„et dirons auques tuit, après vin, erraument,
„qu'il nous ont tous rescous de mort et de torment,
„ne de notre bienfait ne parleront nient.
„si jou ensi li suefre; Dame l' Dex me cravent,
„se jou ne lor fac hui plus lonc arestement.
„jou sui Emenidus ù toute l'os apent
„à mener en conduit, desor estrangement,
„si que jou aie de l' roi don et otriement.
„e, ferrant! c'or le fai, jou en ai bon talent.
„envie de l' bien faire et fretés m'en enprent.
„mult vus ai esprové, ainc ne vus trovai lent;
„se ci me falies or, vus me feries dolent.“
il enbrace l'escu, par l'enarme le prent,
des esporons le hurte; cil li saut durement.
ases, en poi de terme, cort de tiere i. arpent;
ne s'i tenist au cors li bruns de Bonivent

que Tholomes prisoit ses xv. pois d'argent.
jà lor fera tel cose dont mult erent dolent;
si en aront envie plus de m. et vii. c.
c'or li lettre le dist, se l'estore ne ment,
et meismes Betis hara mult sen présent;
mult li fist de laidure, ains lor desoivrement.

Estout furent li renc et périllous et fier,
et la noise mult grans as lances abaisier,
li rois et Tholomes et Clincons tout premier,
et li baron de Grese qui en sont coustumier
de grans melées faire et estors commencier.
mais il ne l' porent dire et je l'os tesmognier,
qu'il ne volrent lor armes ne vendre, ne cangi
cil de Gadres se tienent qu'il ne voelent plaisi
ains lor vienent si tos com pueent cevancier.
là peuissies veir dure gens acointier.
n'i oisies parler de nului ensignier;
mult se paine li uns de l'autre damagier.
là veissies ces lances en ces escus ficier,
et ces obers fauser et ces cercles trencier,
et ces espées fendre et tordre et enoscier,
et tant cop traversain, maint autre droiturier
dont par tiere gisoient maint cors de chevalier.
à une part de l' camp furent tout li fourier,
F. 27b por lor cors reposer et por aus refroidier;
ne cuidoient hui mais à l'estor aprocier.
quar combatu estoient li xx. as xx. milliers:
non por quant il deusent lor armes despoullier.
mais tant redoutent honte et vilain reprovier
et le franc conestable qu'es et à justicier,
por quant s'il n'ont aubere, ne garniment entie
si revont-il ensamble por proecce assaier.
lors poignent tot asamble o le confanonier.
Emenidus lait corre tot aval i. sentier
ferrant qui si l'emporte, ne tenes à lanier:
quar tous li plus isnel sont à lui escancier.
tres de devant les iaus Alixandre d'Alier,
va ferir Betis qu'il n'avoit gaires cier;

n'oistes, por i. cop, escu si esmiier.
il li trance les las et l'escu fait percier,
et les malles estendre de l' bon auberc doublier;
desous le grose coste li fist le sanc raier,
et le cauce de fier et l'esporon moullier.
tant roidement l'abat à tiere de l' destrier
que le quin de son elme fait en tiere ficier,
en pièce ne peust par lui seul redrecier.
Alixandres l'esgarde, se l' couru enbracier,
et lait en mi le camp Betic tot estraier;
pris le peust avoir por loisir et liier,
courut Emenidus acoler et baisier,
et oiant tous, li dist, ne li vot consillier:
„béneois soit li pains que vous deves mangier,
„quar vus aves proecce et bonté, sans dangier.
„ainc hom ne vus trouva vilain ne novelier,
„ne ainc jor ne vosistes servir de losengier.
„dès hui matin aves soufert cest enconbrier;
„férus estes è l' cors, jou vus voi bien sainier;
„et or peuste si cele lance emploier,
„que il n'a sou siel homme, ne s'en puist merviller.
„qui vus va de mesnie, bien se doit rehaitier,
„quar nus miudres de vus ne puet lance brisier;
„vus et ferrans ne faites pas à desconpagnier.
„Dex vus puist garandir, qui tout puet justicier,
„et me laist veir l'eure que vos pusse vengier.
„se perdu vos avoie, qui me feroit haitier?
„n'auroie plus talent, jou quic, de dosnoier."
à cel mot se desrengent li c. et li millier;
desous le duc Betis ot fait maint péounier,
de boine gent veir se puet-on rehaitier;
cou paru sor le duc, à l'estor commencier.
là veiscies les os si forment angouscier,
les i. poi retenir, les autres calengier;
ases en poi de terme, font main arcon widier,
maint fil de france dame et vermel sanc bagnier;
qui qu'en doie estre lies, u auques couroucier.
bien le font li Gadrain, à cel estor premier;

vasal sunt et proudome, por lor signor aidier:
quar por paor de mort ne li volrent laier.
Gadifiers point et broce, qui ne s'i vot targier
il et si compagnon por le duc redrecier;
à ceval l'a remis, qui qu'en doie anoier.

Gadifiers sist armés sor beart d'Escalone;
ains miudres ne manja de fuere ne d'avoine,
menuement tressaut, quant i. poi le tangonne;
F. 27ᵉ contre mont i. pendant, son ceval esporonne,
desour ses iiii. piés la tiere bruit et sone.
premerains encontra l'amiral de Mansone;
cil tenoit en Nubie, Malvisier et Maronde,
et toute la marine trosqu'en la haute nonne.
par le fier de sa lance Gadifiers l'araisone.
si le fiert en l'escu que tout le desarcone;
haubers ne li valu nient plus qu'une gonne.
à l' partir de la siele, li couralle li soune;
drois est que cil le blece, qui si ruste cop d
hom qui si wide siele, doit bien porter coronn
c'or n'ot millor vasal desi que Aragone;
ainc not tel hardement nule tele persone,
lion ne autre beste qui famine tangone.

Gadifiers fet samblant que de rien ne s'esfro
et rasamble sa gent, cou qu'il pot et aloie
et a dit à ses homes: „volentiers vengeroie
„ma perte et mon damage à rescoure la proie.
et li Gadrain ont dit: „dehait n'ait, ne l'otroie
lors a point le ceval et l'ensegne desploie;
au matalent qu'il ot, encontre en mi sa voie
i. Griu mult bien armé, mès à mort se desroi
quar Gadifiers le fiert, qui l'escu li pechoie.
aubers ne li valu nes c'un bliaut de soie,
que très par mi le cors son confanon envoie;
au partir de la sele, l'arme de l' cors envaie,
Alixandres le voit; quidies, ne li anoie,
et dist: „ves come cil ces rustes cos emploie."
lors a point Bucifal et l'ensegne desploie,
et Gadifiers escrie, mès lui ne caut qu'il oie:

„Emenidus d'Arcade, se por vous ne l' laisoie,
„por tous caus qui ci sunt, le camp ne guerpiroie."
— ne por moi, dist li rois. — non mie, se jou pooie.
„chevaliers com asnon se tamie et aboie.
„Gadifiers de l' Lairis, por coi le celeroie?
lors dist à Alixandre: „vasal, c'or te renoie.
„jou te donrai grant tiere qu'à ton oes conquerroie
et Gadifiers respont: „dehait ait qui l'otroie.
„est cou donques largecce, d'autrui large coroie.
„mult seroie hounis, se jou icou faisoie,
„se mon lige signor, por avoir, guerpissoie;
„dont poroit-on bien dire que traitres seroie."
Li dus Betis de Gadres vot le camp calengier,
et li rois Alixandres le cuide desrainier,
et le mort de Sanson et des autres vengier.
ilueques veiscies i. estor mult plenier;
tant escu estroé, tante lance froisier,
les i. torner en place, les autres encaucier,
recouvrer les hardis et les felons plaisier,
et ces vasaus verser et ces sieles widier,
des mors et des navrés la campagne joncier.
qui lors veist le roi par le camp eslaisier,
Tholomé et Clincon, bien peust tesmognier,
as espées trancans com soient carpentier.
Betis lor vient encontre, mès forment lor vent cier,
et vet ferir i. Griu en l'escu de quartier,
que tout li porfendi et l'auberc desmallier,
fust et fier et pignon par mi le cors plaier,
si que devant le roi li fait siele widier,
et Gadifiers i. autre qu'il le fait trébucier;
tant roidemenl l'abat qu'il le fait esmiier.
teus ii. lor descevauce, n'ont de mie mestier,
quar si cop de bien faire font à aus rehaitier,
esmaier les couars, les preus acoragier;
comme cil qui bien sot son corage vengier
son anemi grever et son ami aidier.
avoec sa grant proecce et son corage fier
savoit-il mult plus d'armes qu'esmerius en gibier.

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

Emenidus d'Arcade ne l' vot mie laiier,
c'or ne face i. eslais por les Grius rehaitier,
jà veront à cest poindre, se il se set aidier.
il a hurté ferrant des esporons d'or mier
et il li vet plus tos d'un faucon montenier.
et ki donques veist ferrandin le légier,
dire peust por voir: ves là mult bon destrier.
tant com cevaus pot corre, va férir le premier
que tout le plus hardi en a fait esmaier;
puis vet è l' plus espes parfondement plongier,
sortir le fait arrière, le trait à i. arcier;
quar autrement les vait as grans cos apeier,
com fait les estormiaus li vols de l'espervier.
tele voie li ont faite trestout li plus guerrier,
c'on puet bien plainement après lui cevaucier;
quar il n'i a si cointe, ne face arcon widier,
u le tieste voler u en son sanc bagnier.
i. amiral encontre, se l' fiert sans aresnier,
de si grande aleure, com ceurent li destrier;
le fait en mi le camp de la siele widier.
tant entent à bien faire, n'a soig de gaegner;
le ceval commanda à i. des Grius baillier,
et cil i monta tos, car il en ot mestier.
qui lors veist le duc ses batailles cierkier,
l'un mort deseure l'autre verser et trébucier,
dire peust, por voir, qu'il est bons cevalier;
à peines peuist-on i. millour acointier.
Alixandres l'esgarde, prist soi à mervillier
comment se pot tant d'armes pener et travillier
„Tholomes, dist li rois, cestui doit-on prisier,
„qui si perce l'estor et les rens fait ploier,
„et les lances douner qui si set enploier;
„bien a cort deservie, sans vilain reprocier;
„quar nus miudres de lui ne puet lances baillier
— sire, dist Tholomes, bien le poes jugier.
„por i. bien ruiste estor finer et commencier,
„ne vi onques millor as lances abaisier."
Quant li dus Betis vit Alixandre et l'ensegne

qui tant est orgillous et sa gent si estragne,
que ne le puet soufrir, fuir ne li degne,
membre lui de proecce, que cil dist ki bargagne,
que mauvais acat fait, qui plus pert que gaagne.
sa gens par devers lui se trait vers la montagne
et li Grijois les suient, n'i a cel qui se fagne.
li dus est arestés è l' cief d'une campagne;
teus i muet por jouster, qui ens son sanc se bagne.
Gadifiers vit le roi et les Grius engramir
et détorner de place, durement aatir;
bien lor quident par force la grant plagne tolir;
mais jà tant que il puist le destroit maintenir,
n'en partira s'il puet, car trop het le fuir.
Clincons, le fius Calduit qui les rens fait frémir,
F. 28ª vit devant les Grijois à esporons venir;
li ceval desous lui fait la tiere tentir,
des callaus et des pieres le cler fu resplendir.
Gadifiers ki bien sot i. chevalier férir,
le laise sormonter et lui outre-bondir;
et quant le voit en forme, que ne pot pas guencir,
lors li laise ceval, lance et escu guerpir.
devers destre le prent, ne vot pas mesfalir;
ains sera condolant, s'il ne l' puet consiuir.
tant com li bais l'emporte, ala Clincon férir,
que l'auberc de son dos fait ronpre et desartir,
desous le grose coste fuste et acier sentir,
que de l' ceval l'enporte, par si très grant air,
que le quin de son elme fait en tiere férir.
tout li tot le parler, le veir et l'oir,
et par bouce et par nes li fait le sanc salir.
entr'aus vait le destrier parfondament saisir;
les regnes met ès bras, si s'en va à loisir.
onques n'i vot escu, ne le lance saisir;
quar li Griu s'arestèrent, qui si font grant sospir
por Clincon qu'il quidoient qu'ilues deust finir.
Tholomes fet tel noise que il l'estut tenir,
et li a dit: „conpains, pores-vus ent garir?"
parole li revient, les ious prist à ouvrir;

il est de fier corage, ne se vot asouplir,
ne ne vot les barons por lui plus engramir;
ains s'escria en haut por les Grius esbaudir:
„ramenes mon ceval, fait-il, que trop désir;
„celui ai encontré qui si m'a fait jésir.
„se Deü plest, ains de moi veres autrui finir."
i. ceval li amainent, bien se pot aatir
que il n'ot plus isnel en l'empire de Tyr;
et cil i monta tost, qui fera son cair
cièrement conparer, ains qu'il doie anuitir.
E l' cief d'une montagne montèrent li Gadrai
ne criement que devant, à l'entrée d'un plain;
ilueques arestèrent tout li plus daerain.
teus i muet por jouster, ki canje son lorain;
as ars, as sajetaires que cil traient certain,
perdirent li Grijois qui de jouster sunt vain.
les cevaus et les vies perdirent li procain;
durement se conbatent è l' val de jouste Ain.
mais onques ne veistes cierf, ne cievroel, ne d
si tos corre par lande, com Clincons fait par pl
mervillous cos se donent, car mult murent lont
li escus de son col ne li valu. i. pain,
par mi toutes les armes fausèrent li lorain.
Clincons brise sa lance, le trous tint en sa mai
si grant cop li dona sor l'elme Castelain
que trestout l'adenta sor l'arcon premerain.
de jouste s'acosta et met la main au frain;
autresi pris l'enmaine com li ostoirs l'aubain.
le roi de Macidone ne rent par le caufrain;
Alixandre le balle i. cevalier Glarain
et cil li done ostage de m. mars è l' demain.
A grande seurtance torna li dus Betis,
c'or en tel seurté est-il hui entremis.
hui mais ne perdera, por homme qui soit vis,
et point le vair destrier, si est fors à l' plain m
et ot en sa conpagne tes iiii. m. de pris,
F. 28b que bien i a i. seul, ne soit d'armes eslis;
mais de Vasart le conte fu dolant k'il fu pris.

li dus Betis envait de bien faire pensis;
mult jentilment l'enporte li vairs cevaus braidis;
ases en poi de terme sera de lui partis;
par i. baron de Grese fu-il cel jor conquis;
Tholomes l'enmena, ses morteus anemis,
et fiert le duc Betis, voiant ii$^{m.}$ Gris,
que de l' ceval l'emporte, s'a les arcons guerpis,
tant roidement l'abat en mi le plaseis
que ses elmes à or en fu tous entieris;
et cairent à val les blances flors de lis.
par les regnes à or fu li cevaus saisis,
et l'enmena o lui en i. lontain pais.
li rois de Macidone l'ot le jor, ce m'est vis,
en icelle batalle ù Porrus fu ocis,
et apriès le douna Dans Calnu Menalis.
Mult fu grans li estors ens ès cans Dorius
et li estors mortes ù li dus fu caus.
Dalis i. quens de Perse i point tous irascus,
et Natans l'orgillous et Carans de Lilus,
que li nies au roi Daire qui ot non Calebrus;
et ot en lor conpagne bien iiii$^{m.}$ escus.
deseure lui arestent et traient les brans nus;
por le duc retenir i fu mains cos férus;
mais ne pot remonter, car trop estoit batus
de troncons et d'espées que tous en fu confus.
i. ceval li amaine qui fu baucans crenus;
li dus se prent au frain, à l' ceval est venus,
mais ancois qu'il i monte, li sera cier vendus.
par l'estor vait poignant Aristes et Caunus,
ii. des barons de l'ost que li rois aime plus,
et ki le jor avoient le duc pris et tenu;
de l' ceval le hurtèrent, si qu'il l'ont abatu.
desor le duc Betis fu li caples tenus;
branc d'acier retentisent sor ces elmes agus;
Ginohoces d'Aufrike lor rendi tel salus
dont tous li plus hardis fu mas et esperdus.
„or penst cescuns de soi, car li cans est vencus;
„as premeraines joustes cairont jà nos vertus.“

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

et li dus li respont qui ne fu mie mus:
„jà Dame l' Deu ne place que en soies creus;
„certes vus estes pire que en camp recreus.“
Le duc Betit remontent si home natural,
mais ancois i ot fait des espées maint mal.
la bataille Alixandre est armée en i. val,
et li rois vint devant armés sor Bucifal;
li ensegne de soie i pendoit contre val,
et maint grant banière de soie et de cendal.
mult le fait noblement la conpagne roial.
Gadifiers reguencist en mi aus, rent estal
à tout iiii. m. Turs de la gent déloial.
là fu grans la batalle, tout fierent communal;
là veiscies doner de brans tant cop mortal,
et décoper maint elme à or et à esmal,
maint rice Turc verser et cair de l' ceval,
au fier de l'estrivière jus à l'esporonal;
bien lor puet ramambrer de dolorous jornal.
Sunes i. chevaliers qui de sorfait n'a cure,
sages hom et apris de tele atempreure;
F. 28ᶜ onques n'ama desroi, ne folle demesure,
mès argent et deniers sor toute créature.
d'un povre chevalier se rendist ainc parjure,
que iii. deniers en pierde par itant de faiture.
au duc en est venus plus tos que l'ambleure,
et li a dit: „biau sire, or esgardes mesure.
„vus iestes rices hom et de grant teneure,
„et estes bien manans et en rice pasture;
„asses as pain et vin et autre foureure,
„brebis, vaces, bues et autre foureure,
„et tel fame qui est et mult nete et mult pure.
„porquant se on me gabe, je le tieng nete et p
„vies cote, vies cemise et viese cauceure,
„et copon de candelle et vielle foureure,
„gaaine sans coutiel et boucle sans cainture,
„et trop vies esporon et sans enboucleure.
„mais volentiers en sauf dedens sa fremeure,
„trainer selonc cou vorrai ma noreture,

„quar. d'armes a-on tos une grant bleceure;
„il me pert au costé, ves-là la fiereure.
„Dex confonde ces Grius, car lor oevre est trop dure.
„perdue ai la batalle par ceste fouleure.
„voles-vus moi et vus mettre en tel aventure,
„com ces autres caitis qui n'ont nes vesteure.
„alons-nos ent, biaus sire, fos est qui trop endure.
„jà ne ruis Alixandre connoistré, ne sa dure;
„je doi bien envers vus dire ceste aventure,
„ains plus couars de moi ne vesti armeure.
„certes, jou ne val mie une pume meure,
„despuis que li miens cors fu sor afeutreure."
à tant se part de l' duc, s'enforce s'aleure,
sa lance met à tiere dont li anste ert meure,
et li dus en a ris, qui pas ne s'aseure:
„cuers de l' ventre, dist-il, hom de fière nature,
„vus n'estes mie estrais de fole gent cafure.
„volentiers arestes en grant desconfiture.
„cil n'est mie vallans qui vos livre pasture,
„quar tos i conquerries et engien et ardure."
Gadifiers ot grant ire et li ples fu mult maus
de l' duc qui fu caus, ses sire naturaus;
et point le vair destrier qui plus tos va par vaus
et par tertres agus, c'autres bestes lingaus,
et Tholomé, le brun qui li fait les grans saus;
si grans cos s'entre-donnent as escus as esmaus,
que desous les blasons trancièrent les cendaus.
jà tornast à grant perte à lor amis carnaus,
et fust à quelque fust cele joste mortaus,
quant les lances pecoient ensamble communaus.
si fort sunt encontré l'un l'autre des vasaus,
que li escus pecoient, s'envolent li cristaus.
li oel lor estincelent et ronpent lor nasaus,
lor arcon pecoièrent, s'en ronpent les poitraus;
par les crupes volèrent ambedoi des cevaus.
La ù li doi vasal sunt à tiere chau,
veiscies i. estor fièrement maintenu,
et oisies tel noise et tel cri et tel hu;

quar d'une part et d'autre furent li lor venu.
là veiscies par ire maint pesant cop féru,
et tant elme enbaré et tant Turc porfendu,
et maint bon chevalier de la siele abatu.
F. 28d li home Gadifier ne sunt pas malostru,
ains l'ont mult vistement à l'estor souscoru;
fors de l'estor l'ont mis, à son col son escu,
et ont son bon ceval par force retenu.
remis l'ont en la sele qui bele et rice fu,
quar li arcon en sunt trestout à or batu.
estordis fu li ber de l' cop c'ot receu;
quar ne valent sans lui le monte d'un festu,
se de lui seul defalent, li autre sunt vencu.
sor le destrier s'afice, s'a le mestier veu
et le besoig qu'il ont de lui reconneu,
quar li plusior en vont de bienfait esmeu,
que il le quidoient mort et fors de l' sens iscu.
mais li bons chevaliers au corage cremu
se fiert en aus, plus joins d'un fauconcel ramu,
d'ire et de lui vengier plus enbrasés de fu.
en ses armes s'estraint et clot en son escu;
de férir s'aparelle et trait le branc molu.
hui mais ne le tenront li Grijois por lor dru;
tout abat et ronpi caus c'a aconseu.
deseure Tholomé sunt li Griu arestu;
si le trueve gisant, laidement estendu,
en grant pièce n'i ont point de vie veu,
lors pleurent tenrement li grans et li menu;
parole li revint, s'a vers aus entendu;
grant joie orent de lui, quant sunt aperceu.
com ains pot saut en piés, car trop i a jeu,
et lor a dit; „taisies, car plains sui de vertu;
„ramenes mon ceval, n'i soies arestu.
„por cou ne l' blasmeroie se l' trovoie tendu.“
meismes Alixandres li a le bai rendu,
i. des bons c'on trovast dusqu'as bones Arcu,
cil i monte et Clincons li a l'estrier tenu.
cil restorne as Gadrains, à lor anui venu.

Mult se fuscent[1] malmis li vasal aduré,[2]
ains me fisent[3] loisir d'une traistie[4] aler,
que li uns ne li autres se peust relever.[5]
Gadifiers se redrece premerains, comme ber;
envers les mestres rens commenca à aler,[6]
le branc nu en sa main, que bel savoit porter.
une cane reprist qu'il brise au trespaser.
quar plus preu et aidant ne peust-on trover.
i. gars tint une lance, qui ne li vot douner;
si li traist hors des puins, le cuir li fist crever.
i. chevalier féri, quant k'il pot randonner;
par mi le cors li fait une toise paser;
mort l'abat des arcons; ains ne li lut parler,
si qu'il ne pot à Deu la merci demander.
Tholomes fu dolans quant le vit souviner,
espris de lui vengier prist à esporoner;
por Gadifier sorprendre commenca à outrer,[7]
et les rens entor lui sor destre sormonter.
trop se set bien aidier et conduire et guier;
tout à i. fait li let li ceval trestorner,
quar le volra de lance et d'escu encontrer,
et ne fait nul samblant qu'il voelle refuser;
ains le fiert comme cil qu'il voloit mort jeter,
et d'escu et de membres, s'il pooit, afoler.
en la penne devant li fet l'escu quaser;
mais li lance ne pot le grant fais endurer.
F. 29a iluec sor le hauberc li convint endurer,
et cil li fet i. cop de l'espée douner,
par son le ciercle d'or,[8] de l' double capeler,
que le teste à tot l'elme fet contre val cliner
et a fait dusqu'en tiere le blanc auberc couler;
par les regnes à or vet le ceval conbrer.
Clincon pert à l' travers por sen pooir mostrer;
si le fiert de la lance de tant c'on[9] pot aler;
mais onques de cel cop ne pot desconraer,

1) *furent.* 2) *à l' joster.* 3) *qu'eusies.* 4) *traicie.* 5) *ne se peut li un d'els en nul sens racesmer.* 6) *commence à raviner.* 7) *à traverser.* 8) *l'orle desus.* 9) *qu'il.*

ne ne lait por Clincon le ceval amener.
Tholomes quidoit prendre, s'il pooit adestrer,[1]
mais il voit sen signor laidement demener,
as piés de maint ceval laidement defouler,
et quant il se redrece, se l' fait des piés hurte
et d'une part et d'autre tout estendu [2] voler.
là se traist Gadifiers por le duc relever;
le ceval ot en destre qni tant fist à loer.
ens en la grignor prese fet son ceval entrer;
iluec recut maint cop por son signor sauver.
à ceval le r'a mis, qui qu'en doie peser,
sour le brun Tholomé qui tant fait à loer,
s'il ne fust si laidis, bien le puis afier,
qu'il sist sor bon ceval por son cemin errer.[3]
asses vaut mius de l' sien et mius puet endure
s'or se puet de l'estor partir et desevrer.
Mult a bien Gadifier son signour délivré
et remis a ceval, qui qu'en doie peser;
mais il se sent blecié et durement navré.
de roidement cair a le cors[4] estouné,
ne quide mais venir à castiel n'a[5] cité;
et a dit à ses hommes: „trop i aves esté,
„baron, tornes-vus ent, tout estroit et seré.
„si garise[6] cescuns son cors et sa santé,
„quar li rois Alixandres nos a quelli en hé,
„et lor fourier resunt avoec lui ajosté.
„lor sire Emenidus qui tant a de fierté,
„il et si conpagnon qui tant sunt aduré,
„ont laidement men cors laidengié et foulé.
„à c. et m. diables soient-il commandé.
„une riens vus dirai par fine vérité;
„ne fuscent li fourier qui o eus sunt jousté,
„jà ne fuscies de l' camp par les autres sevré.
„— sire, dist Gadifiers, à l' partir mult m'en h
„mais puisque li fourier sunt o eus demoré,[8]
„n'i poons demorer en nule seurté.[9]

1) *aresner.* 2) *estordi.* 3) *ricement ovrer.* 4) *cief.* 5) *t*
tiel ne. 6) *desfende.* 7) *vus dites vérité.* 8) *assamblé.* 9) *a*

„peu sunt et peu s'esmaient, quant plus sunt agrevé;
„ne jà lor connestable ne veres esfreé.“
à cest mot a cescuns son escu adossé,
au plus tos que il porent tornent vers lors règne;
mais ancois qu'il i soient seront-il plus hurté.

Mult fu grande la perde, ce raconte Ustase,
des mors et des navrés qui gisent en le place.
li dus vit Alixandre qui forment nos manace;
s'à puins le puet tenir, ne laira ne l' desface;
la paours qu'il en a li fait rougir la face;
à le voie s'est mis, or gart cescuns qu'il face.
Clins les vit desconfis, si s'est mis en le trace,
et coisi i. Gadrain qu'on apele Ustace,
et sist sor i. ceval qui ot non Boniface.
F. 29b se or l'en lait mener, ne se prise une escace;
muet et si priès le tient, com li faus le biecace,
ne li puet escaper, or se gart que il face.
Clincons point à l' travers, si le fiert, sans manace,
si grant cop en l'escu ù li confanons lace,
que s'escu li porfent et l'auberc li deslace;
si que par mi le cors li roide lance glace.
Dans Clins vint à l' ceval, par le regne le sace,
li fius Calduit l'enmaine, qui qu'en poist ne qu'en place.

Dolans en vait li dus, courecous et iriés,
car onques mais ne fu de nul estor[1] caciés,
n'il ne vint à l'estor d'armes aparilliés,
que siens ne fust li cans,[2] tant estoit resogniés
et de bons conpagnons et d'armes[3] enforciés.
ot aire mult grant, car è l' cors fu bleciés,
et si s'enfuit vers Gadres dolans et coureciés.
s'il li torne à anui, ne vus esmervillies,
et ses miudres conpains, Gadifiers n'est pas lies;
mais asses plus dolans que oisiaus desniciés,
ne hom désiretés ne à tort forjugiés,
et ne fait nul samblant qu'il en soit esmaiés;
derière tous s'est mis ès estriers aficiés,
d'orguel et de fierté, sor son elme embronciés,

1) *besoig.* 2) *gaine.* 3) *d'amie.*

ne ne lait por Clincon [illegible] s'il pooit adesuer,
Tholomes quidoit prendre, s'il pooit adesuer,
mais il voit sen signor laidement demener,
as piés de maint ceval laidement defouler,
et quant il se redrece, se l' fait des piés hurt[illegible]
et d'une part et d'autre tout estendu [2] voler.
là se traist Gadifiers por le duc relever;
le ceval ot en destre qui tant fist à loer.
ens en la grignor prese fet son ceval entrer;
iluec recut maint cop por son signor sauver.
à ceval le r'a mis, qui qu'en doie peser,
sour le brun Tholomé qui tant fait à loer,
s'il ne fust si laidis, bien le puis afier,
qu'il sist sor bon ceval por son cemin errer. [3]
asses vaut mius de l' sien et mius puet endur[illegible]
s'or se puet de l'estor partir et desevrer.

Mult a bien Gadifier son signour délivré
et remis a ceval, qui qu'en doie peser;
mais il se sent blecié et durement navré,
de roidement cair a le cors [4] estouné,
ne quide mais venir à castiel n'a [5] cité;
et a dit à ses hommes: „trop i aves esté,
„baron, tornes-vus ent, tout estroit et seré.
„si garise [6] cescuns son cors et sa santé,
„quar li rois Alixandres nos a quelli en hé,
„et lor fourier resunt avoec lui ajosté.
„lor sire Emenidus qui tant a de fierté,
„il et si conpagnon qui tant sunt aduré,
„ont laidement men cors laidengié et foulé.
„à c. et m. diables soient-il commandé.
„une riens vus dirai par fine vérité;
„ne fuscent li fourier qui o eus sunt jousté,
„jà ne fuscies de l' camp par les autres sevré[illegible]
„— sire, dist Gadifiers, à l' partir mult m'en [illegible]
„mais puisque li fourier sunt o eus demoré, [8]
„n'i poons demorer en nule seurté. [9]

1) *aresner.* 2) *estordi.* 3) *ricement ovrer.* 4) *cief.* 5) [illegible] *tiel ne.* 6) *desfende.* 7) *vus dites vérité.* 8) *assamblé.* 9) [illegible]

peu sunt et peu s'esmaient, quant plus sunt agrevé;
„ne jà lor connestable ne veres esfreé."
a cest mot a cescuns son escu adossé,
au plus tos que il porent tornent vers lors règne;
mais ancois qu'il i soient seront-il plus hurté.
Mult fu grande la perde, ce raconte Ustase,
des mors et des navrés qui gisent en le place.
li dus vit Alixandre qui forment nos manace;
s'à puins le puet tenir, ne laira ne l' desface;
la paours qu'il en a li fait rougir la face;
à le voie s'est mis, or gart cescuns qu'il face.
Clins les vit desconfis, si s'est mis en le trace,
et coisi i. Gadrain qu'on apele Ustace,
et sist sor i. ceval qui ot non Boniface.
se or l'en lait mener, ne se prise une escace;
muet et si priès le tient, com li faus le biecace,
ne li puet escaper, or se gart que il face.
Clincons point à l' travers, si le fiert, sans manace,
si grant cop en l'escu ù li confanons lace,
que s'escu li porfent et l'auberc li deslace;
si que par mi le cors li roide lance glace.
Dans Clins vint à l' ceval, par le regne le sace,
li fius Calduit l'enmaine, qui qu'en poist ne qu'en place.
Dolans en vait li dus, courecous et iriés,
car onques mais ne fu de nul estor[1] caciés,
n'il ne vint à l'estor d'armes aparilliés,
que siens ne fust li cans,[2] tant estoit resogniés
et de bons conpagnons et d'armes[3] enforciés.
ot aire mult grant, car è l' cors fu bleciés,
et si s'enfuit vers Gadres dolans et coureciés.
s'il li torne à anui, ne vus esmervillies,
et ses miudres conpains, Gadifiers n'est pas lies;
mais asses plus dolans que oisiaus desniciés,
ne hom désiretés ne à tort forjugiés,
et ne fait nul samblant qu'il en soit esmaiés;
derière tous s'est mis ès estriers aficiés,
d'orguel et de fierté, sor son elme embronciés,

1) *besoig.* 2) *gains.* 3) *d'amis.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

grose [illegible] en son [illegible] [illegible] li [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] li [illegible] [illegible].
ses compagnons [illegible]. [illegible] li les vit [illegible]
de sa [illegible] est li [illegible] [illegible] [illegible].
[illegible] que li [illegible] qui li est [illegible].
que li est de son cors [illegible] [illegible].
plusors en [illegible] [illegible] [illegible][2] [illegible].
[illegible] et [illegible] et de [illegible] [illegible].[3]
si [illegible] en [illegible] Gadifiers [illegible] pas [illegible].
si [illegible] est d'aucun [illegible] de [illegible] [illegible].[4]
et de folie pris que de bien[5] [illegible]:
mais par homme d'estoire[6] devant estre [illegible]
se ja [illegible] por bien faire doit bien estre prisiés.
Cormeus li escrie qui vint tous [illegible]:
[illegible] c'or [illegible]: por coi vus[7] [illegible]?
[illegible] en [illegible]. car de l'[illegible] i [illegible].
[illegible] vos aves de pris[8] [illegible] [illegible].
[illegible] estes, ce m'est vis, [illegible][9] [illegible].
[illegible] pris est [illegible]: por coi[10] vus [illegible]?
[illegible] droit en le [illegible] [illegible] si vus [illegible].
Gadifiers le regarde, si s'est mult [illegible].
et dist par mautalent: ja fust cis mas vengiés.
[illegible] cis dis orgillous fièrement calengiés.
se ne fusce d'autrui que de vus [illegible].
[illegible] quant mes matalens m'en est si [illegible].[11]
[illegible] [illegible] ferai ja dont preu[12] n'iere aisiés.
[illegible] la joste ares, se vus ne m'i falliés;
ja sera tout à i., se ne m'i guencissiés.
à i. tour li trestorne, de bien faire haitiés,
et cil li revint tos en l'escu enbusciés,
qui est cointes et preus et mult bien afaitiés
et chevaliers mult prous et mult outrequidiés.
se trop ne parlast d'armes, mult fust bien ensigniés.
entre-férir se vont, les confanons laciés[13]
que par mi les blasons ont les aubers perciés.

1) *palmoiés.* 2) *de la mort.* 3) *essonniés.* 4) *mals dis en[illegible]*
5) *sens.* 6) *oevre d'estoire.* 7) *nus.* 8) *sovent mult de pris.* [illegible]
petit. 10) *et votres pris deciet quant.* 11) *engraigniés.* 12) *poi.* 13) [illegible]

de la lance à l' Grijois est li fus pecoiés,
cil que Gadifiers tint n'est mus ne arcoiés;[1]
F. 29c ains est si vistement li espius envoiés[2]
que tous en est vermaus ses confanons roiés,
et li cors de l' vasal d'outre en outre perciés,
li fiel entamés et li poumons froisiés,
li cors de l' chevalier par tiere trebuciés,
et de l'arme et de l' sanc fu à cel cop widiés;
puis li a dit en bas: „sire, en pais vus taisies.
„por Deu, vus voel prier que ne me corecies.
„hom ki trop est grevés est mult contraloiés;
„ce siut dire la gens. s'or parlers est peciés,
„par cest et par les autres en estes engigniés;
„quar trop esties preus, s'orgillous ne fuscies.
„de cest jor en avant, le présage gaities;
„s'en prendes le treu,[3] quant foire est u marciés;
„asses ares en poi quant ensi gaegnies.
„vostre anemis mortes est à vous acointiés,
„Gadifier de l' Lairis; ne sai se l' connissies.
„por nous n'en ert huis mais li fuirs reprociés;
„ains m'en irai à Gadres delivrés, ce saciés,[4]
„se par millor de vous n'i sui descevauciés."
Or s'en va Gadifiers qui les Gadrains enmaine.
por son lige signor est entrés en tel paine,
bien li puet sovenir de dolante semaine.
de tel baron haster est trop la mors vilaine;
quar or s'en va fuiant et s'en a[5] tel estraine
qu'il laisera trestout por son lige[6] demaine.
mais ses sens ne vient mie de dolante[7] fontaine,
mais de corage entir et de natural vaine.
seurs est com s'il fust en la grant tor autaine;
asses mius se desfent et de millor alaine,
que ne fait à brohons ces breteis en caine.[8]
cil ki le baron cacent, le raléee[9] soutaine,
truevent des abatus la voie tote plaine.

1) *ne ros ne ployés.* 2) *en è l' cors emplongiés.* 3) *travers.* 4) *et haitiés.* 5) *qui or s'en va tos sains et ora.* 6) *qu'ele le clamera tot par son lige demaine.* 7) *muet mie de malvaise.* 8) *brohons hours com bete en caaine.* 9) *valée.*

le suioit Alixandres qui le corage ot fier.
Bucifaus va plus tos que cievrious par ramier.
qui fuit devant les ciens quant les voit aprocier.
le camp fait retentir et l'erbe fait trancier,
les fiers des piés voler et les claus esragier.
Gadifiers le regarde, quant il l'ot aprocier
et a juré ses Dex à cui doit souploier:
ne le refusera nesc'un autre princier.
à i. fais li trestorne por lui contraliier;
oiant Grijois li dist: „ne vus caut acointier:
„quar si trop lonjement ne vus estut priier.
„que je ne vus atende, s'à moi voles plaidier.
„cou est tiere le duc, si le voel calengier.“
lors broce le ceval des esporons d'or mier:
et va férir le roi por l'encaut detriier.
li rois fait vers lui corre Bucifal le légier;
F. 30ª les cevaus et les armes ont si fait adrecier.
et les lances de frasne dont li fiers sunt d'acier
ont fait sor les escus et fraindre et depecier.
li vasal furent fort, et rade li destrier;
ne furent pas ombrage; ains, sunt si droiturier.
que des escus se hurtent si li doi chevalier,
les boucles à fin or en ont fait pecoier,
et sunt è l' camp volé par deseure li erbier:
les esclices ont fait les vasaus damagier,
très par mi les entralles fiseut le sanc raier.
Gadifiers de l' Lairis qui tant fist à prisier
tout de travers le crupe a fait le roi ploier,
que l'arcon daerrain li ont fait esmiier.
et les caingles deronpre; s'alongent li estrier:
la siele entre ses cuises fist le roi trebucier.
en mi le camp le laise, ne s'i vot detrier,
ains en vet les galos sor son corant destrier.
Tholomes et Clincons vinrent corant premier.
por lor lige signor et secourre et aidier.
l'uns met main au ceval, l'autres au roi aidier.
Alixandres saut sus, n'i ot que courechier:
la siele li ont mise sor Bucifal arrier;

„par aus ne perderai vallant ii. esporons,
„se ce n'est par celui qui n'est pas des garcons,
„à l'escu de Sinople ù póins est li lions,[1]
„et au ceval corant qui tos va de randons.
„il m'a hui fait jesir iii. fois à ventrillons,
„autresi estendu comme por orisons:
„cou est Emenidus, connoistre le devons.
„lui ne ruis[2] encontrer, desproiés ne somons;
„il trance par mi fier os et ners et braons.
„bien en doit li rois faire signor de sa maison,
„que par lui seul est cou que nous nos enfuion."
  En bielement parler puet-on mult gaegner,
car maint home en voit-on sovent monteplier;
ne jà por dire outrage aura-on louier,
ancois en a sovent et honte et reprovier.
je l' di por Gadifier le nobile guerrier,
de toutes bonnes tecces n'ot en lui qu'ensigner.
fins fu de cuer et larges, s'ot en lui bon guerrier;
onques ne vot amer traitor losengier,
ne franc home blamer, ne en cort forjugier;
onques ne vot oir vanteor novelier.
bien l'ot oi li rois et parler et rainier,
et le gentil baron deseure tous prisier
que jeui l'avoit fait à tiere trébucier;
en son cuer l'aime et prise et mult le tient plus cier.
bonement prie as Dex qui tout ont à baillier.
„Jupiter et Pallas, vus en voel-jou prier
„et toi dame Juno qui sor tous as dangier,
„que garises sen cors de mort et d'enconbrier.
„jou ne autres ne l' puist par armes damagier.
„quar ce seroit dolor de tel home enpirier.
„se jou vif le puis prendre, ne l' tenrai prisonnier,
„por qu'il voelle servir, ne à moi souploier.
„lui et Emenidus ferai aconpagnier.
„jà ne conquerrai mais vallisant i. denier
„que n'en soient andoi larjement parcognier."
devant trestous les autres le trait à i. arcier;

1) *d'or fin est ses lions.* 2) *voel.*

le suioit Alixandres qui le corage ot fier.
Bucifaus va plus tos que cievrious par ramier,
qui fuit devant les ciens quant les voit aprocie
le camp fait retentir et l'erbe fait trancier,
les fiers des piés voler et les claus esragier.
Gadifiers le regarde, quant il l'ot aprocier
et a juré ses Dex à cui doit souploier:
ne le refusera nesc'un autre princier.
à i. fais li trestorne por lui contraliier;
oiant Grijois li dist: „ne vus caut acointier;
„quar si trop lonjement ne vus estut priier,
„que je ne vus atende, s'à moi voles plaidier.
„cou est tiere le duc, si le voel calengier."
lors broce le ceval des esporons d'or mier;
et va férir le roi por l'encaut detriier.
li rois fait vers lui corre Bucifal le légier;
F. 30ª les cevaus et les armes ont si fait adrecier,
et les lances de frasne dont li fiers sunt d'aci
ont fait sor les escus et fraindre et depecier.
li vasal furent fort, et rade li destrier;
ne furent pas ombrage; ains, sunt si droiturie
que des escus se hurtent si li doi chevalier,
les boucles à fin or en ont fait pecoier,
et sunt è l' camp volé par deseure li erbier;
les esclices ont fait les vasaus damagier,
très par mi les entralles fisent le sanc raier.
Gadifiers de l' Lairis qui tant fist à prisier
tout de travers le crupe a fait le roi ploier,
que l'arcon daerrain li ont fait esmiier,
et les caingles deronpre; s'alongent li estrier;
la siele entre ses cuises fist le roi trebucier,
en mi le camp le laise, ne s'i vot detrier,
ains en vet les galos sor son corant destrier.
Tholomes et Clincons vinrent corant premier,
por lor lige signor et secourre et aidier.
l'uns met main au ceval, l'autres au roi aidier
Alixandres saut sus, n'i ot que courechier;
la siele li ont mise sor Bucifal arrier;

Tholomes et Clincons li ont tenu l'estrier,
et quant fu remontés, prist soi à avancier,
lance mise sor feutre, car encor vot cacier.
„sire, dist Tholomes, je vus voi mult sainier.
„fièrement se vient ore cis à vus acointier.
„Gadifiers de l' Lairis ne vus vot espargnier.
„or, saves com il set cop de lance paier.
„se vis le poes prendre, ce vus voel-jou prier,
„tous li ors de cest mont ne li doit respitier
„que ne le face prendre u tout vif escorcier,
„u en i. fu ardant le faites graellier."
quant li rois l'entendi, n'i ot que courecier
de cou que il s'oi ensi contraloiier,
et li a respondu, qui n'i vot atargier:
„Tholomes, saves-vus que je vous voel priier.
„por coi aves talent de moi contraliier?
„je ne vus voi pas prest de mon honte vengier;
„se vus le voliies de plus près encaucier,
„bon loisir en ares, ce croi, ains l'anuitier.
„por quant ne l'aves-vus mie ore à asaiier.
„c'or Tholomes le brun que vus aves si chier,
„voiant moi, vus en fist de la siele widier,
„que tout en vic ne rous vo ver elme d'acier.
„quidai que fuscies mort; voloie vus vengier,
„mais on ne puet à lui mie trop gaegnier.
„de dire tel parole vus deuisies gaitier,
„quar de lui encontrer n'aves pas désirier.
„il n'est mie de caus qui servent de noisier,
„ains set bien i. estor furnir et commencier.
„mult bel s'en set partir, quant il en a mestier;
„ne lait mie se gent de trop près encaucier.
„maint poindre bien enpris a hui fait as courcier
„et tous nos millors frains et tirer et sacier.
„je ne vois nul de vus envers lui aprocier,
„que ne face à la tiere toute estendu coucier;
„ne il ne se meut mie premerains hebregier,
„ains se lairoit detraire à keue de soumier,
F. 30b „qu'il feist por paour dont eust reprocier."

après a dit li rois: „a Dex! quel cevalier.
„ainc d'escu, ne de lance ne vi nul si manier.
„com je li voi ses armes à mon talent baillier.
„cil ki l'a de mesnie, le doi bien avoir cier.
„quar plus pris son fuir que ne fac no cacier.
„ne mindres chevaliers ne pot escu percier,
„fors seul Emenidus qui fait les rens ploier.
„mult aroie grande joie d'aus ii. aconpagnier.“
— sire, dist Tholomé, se je l' puis esploitier
„le ver qu'il enmena le quic-jou vendre cier.
„cou Lairis dont il est ù croisent li paumier,
„peuist-il asses mius i. ceval bargignier.“
— caiele, dist li rois, laies votre plaidier.
„ne le trovastes pas de férir esclenkier;
„de lui seul à seur vus l'oi-jou atargier.“
Mult a bien Gadifiers cest encontre enploiet,
quant il le roi meisme a si estoutoiet,
si que li millor Griu en furent esmaié;
n'il n'en i a i. seul, tant l'ait estoutoiet,
que de lui encontrer ait mie convoitiet.
cil de Gadres en vont durement corecier,
et li fourier en sont ensamble raliiet
à une part de l' camp, comme bien ensigniet.
Emenidus d'Arcade lor a mult bien priiet
qu'il soient à bien faire prest et aparilliet,
et il li ont ensamble bonement otriiet
que, por prendre leur vies, ne feront mal vest
lors poignent tot ensamble qu'il n'i ot detriiet;
là peuist-on veir maint ceval eslaisier.
as lances et as brans ot tel hu commenciet,
dont tant cors de vasal ont mort et trebuciet.
des cevaus et des armes ont tout le camp jon
cil de Gadres s'enfuient que n'i ot detrier.
tel xl. des lor i sunt descevauciet,
qui tout furent è l' camp ocis et detranciet.
à esporon en vont, fuiant vers i. plaisiet;
là peuist-on veir tant confanon baisiet,
et jesir à la tiere maint escu vermilliet,

et tant ceval de pris suant et estancier.
Gadifiers de l' Lairis n'ot mie le cuer liet;
de ses conpagnons crient qui forment sunt cargiet.
bien set, se il lui perdent, que mal ont esploitiet;
tout cil ki seront pris seront mal hebregiet;
mais il a de bien faire le cuer si empregniet
qu'il ne fait nul semblant d'oume contraliiet.
sa lance avoit brisié et tint le branc saciet;
por sa gent garandir a tel fais encargiet
dont tout cil ki le voient en sunt esmervilliet.
autresi les enmaine, com li vilains à piet
va cacant devant lui les bestes à l' marciet.
là en droit n'ont-il mie de son escu pitiet,
quar tant l'ont mis en prise, tout li ont detailliet
si qu'il en ont perdu plus de l'une moitiet.
en cel tant k'il enporte, estoient enficiet
pignonciel et cendal et confanon fregiet
dusqu'à iiii. de caus ki l'orent aprociet.
bien s'en alast à Gadres; mès il l'ont angosciet,
Lincanors et Filote, doit frères mult prisiet,
sor son escu à or que tout l'ont enbrociet.
F. 30c li vasaus se redresce quant li fust sunt brisiet,
à l'espée qu'il tient si bien se desfendie
que nus d'aus por lui prendre n'i a le main tendie.

MORT DE GINOHOCET.

**Ci dist si com Gadifiers tua Ginohocet et l[...]
Gadifier estoient toutes desroutes[...]**

Or s'en va Gadifiers à la cière hardie;
il n'a escu ne brogne qui ne soit pecoie,
ses elmes enbarés desi ke en l'oie
et fu navrés è l' cors d'une lance brunie.
tous les hommes Betit par devant lui enguie
et commande et desfent qu'il n'allent à folie
Ginohoces d'Aufrike o le cière marie,
de l' dit de la ramprosne que il avoit oie,
le ceval esporone par mi la praerie
et féri i. Griois plain de grant estoutie.
mult l'avoit porsivi et dite vilonie
qu'il ne tornast arrier, car il feroit folie:
et cou qu'il ne tornoit, tenoit à vilonie.
Ginohoces le fiert de la lance brunie,
le targe li tranca ù li ors reflanbie,
et le brogne de l' dos deroute et depecie.
par mi le cors li mist une toise et demie.
de l' ceval l'abat mort en mi la praerie.
par contraire li dist: „Jupiter te maudie.
„et Ercules ses fius qui sor nous a [illegible]
Lincanors point et broce le ceval de [illegible].
et il li va plus tos qu'espriviers de [illegible].
et fiert Ginohocet de l'espée forbie
que la targe li trance et deront et [illegible].
le ciercle li tranca ù li piere flambie.

mais li coife doublière qui est à or sarcie
li a iluec rescous et sauvée sa vie.
jus de l' ceval cai sor l'erbe qui vredie;
de l' cop fu estordis et si perdi l'oie.
à tant es Gadifiers, flours de cevalerie,
et avoit recouvré une lance polie
et féri Linçanor vers cui n'ot druerie;
tant roidement l'abat, la cière en a laidie;
la bende li ronpi dont la plaie est loie,
li sans en coru fors dont forment afoiblie.
Gadifiers de l' Lairis iluec n'aresta mie;
les ii. vasaus laisa en mi la praerie,
et li Griu les encontrent en mi la praerie.
Ginohoces saut sus, s'a l'espée sacie;
plus fu clere et luisans que solaus qu'esclarcie.
  Or sunt li doi vasal à pié en mi le pré;
cescuns tint le branc nu et l'escu acolé.
Ginohoces d'Aufrique estoit en grant fierté,
F. 30[d] Lincanor va férir i. cop desmesuré,
de l'escu que il tint a i. quartier copé.
s'à le quafe ne feust mal, s'il l'eust encontré;
l'espée è l' puig li torne, li cols pert sa bonté,
que grant pié et demi li est ficié è l' pré.
Lincanors li vasaus avoit forment sanné;
à jenous le convint jesir en mi le pré,
et quant il se redrece, si ont en haut parlé:
„Diva! glous, malostrus, n'i aies mal dehé.
„autre fois t'ai-jou hui en l'estor encontré,
„si que tu m'abatis de mon ceval armé;
„et jou toi autresi de mon ceval armé.
„tu ies graindres de moi, bien te voi figuré,
„or te gaite de moi, car jou t'ai desfié,
„de Neptinus mon Deu et de Septifone.“
lors ahauca le branc qui d'or estoit letré,
et fiert Ginohocet par mult grande fierté
que le hiaume li a et fendu et copé
et le quafe ensement dont le cief ot armé.
desi en la poitrine l'a fendu et copé,

contre tiere l'abat, s'il a i. brait jeté.
Ercules en a l'arme dedens infier porté,
por cou que en sa vie l'ot forment ounoré.
et Gadrain à l' fuir se sunt aceminé,
et Gadifiers derière le confanon levé.
Ne porent li Gadrain l'estor plus maintenir;
u il voelent u non lor convint-il guerpir,
et li Griu[1] les en fisent tous desconfis fuir.
lor ceval furent las de l' grant estor soufrir;
por quant de l'encaucier ne se voelent tenir.
à esporons les suient, convoitous d'es férir,
Emenidus devant, ki les rens fait frémir,
pieres esquarteler et la tiere tentir.
Gadifier aconsuit à i. destroit iscir,[2]
et cil le regarda, qui tos l'oi[3] venir,
et dist: „haute cose est de proudome norir,[4]
„et qui faire ne l' viut bien se doit repentir.
„cis seus en oseroit bien x$^{m.}$ envair;
„maint fil de castelain nos a hui fet finir;
„les mères n'en seront à pièce sans sospir.
„notre grant joie a fait à dolor revertir.
„jou ne voi que lui seul encontre moi venir;
„ne sai qu'en avenra, et Deu ert à plaisir,[5]
„ne li quels s'en devra u doloir u joir.
„il convient l'un de nous envers l'autre escremir
„mius voel mettre men cors de l' tout à l' conv
„que jou face tel cose dont me doie hair.[7]
„plus crienc et redouc honte que jou ne fac mo
Gadifiers fu mult fiers,[8] d'un Arrabi lignage;
à l' Lairis[9] fu noris et cil de son lignage.[10]
par proecce entreprent son honte[11] et son dama
n'en prist mie conseil à son droit signoraje.
s'or le seust Betis, il le tenist à l' rage,[12]
d'un houme Gadifier, tenist-il[13] à outrage;
mais li rois Alixandres le vit à son barnage.

1) *li forrier.* 2) *à ceval à loisir.* 3) *quant il l'oi.* 4) *céri*
qu'ert à Dex plaisir. 6) *guencir.* 7) *honir.* 8) *preus.* 9)
10) *parage.* 11) *tel perte.* 12) *à rage.* 13) *d'un seul home envers lui*

Gadifier de l' Lairis ù mult ot vaselage
ne guencist mie à lui[1] de fol vilain ombrage;
mais le lance baisié ù ot fier de Cartage,
en l'escu embusciés, plains de grant vaselage;
tant com li bais cevaus pot corre par l'erbage;
ferrans qui fu noris au rice pasturage,
revint ases plus tos d'un esprivier ramage,[2]
mult sunt prest[3] de jouster, qui que tort adamage;[4]
jà n'en seront douné ne pleg ne ostage,
ne fiance ronpue, ne deguerpi oumage;
ains quic bien qu'à l' partir i laira li i. gage.
Fier furent li vasal et de grant estoutie;[5]
orgius et mautalent et fiertés les envie,
et esmuet[6] et soumont de grant cevalerie.
l'uns let corre vers l'autre, autrement ne l' desfie;
quar il n'avoit entr'aus amor ne druerie.
Gadifiers vint mult tos qui mautalent aigrie,[7]
et fiert Emenidus sor la targe florie,
desor la boucle à or li a fraite et quasie,
la guige est derompue et l'enarme falie.
par grant vertu l'enpoint et par grant baronie,
en mi le pré l'emporte, sor l'erbe qui verdie.
por quant Emenidus ne se muet, ne ne plie;
ains a la soie lance droitement envoie,[8]
très par devant la targe à or encoulorie,
le fiert desor la brogne en ii. doubles sarcie.
è l' cors li fist sentir le fier de Romenie,
si qu'ases près de l' cuer est la lance croisie;
* cil ciet de l' cop mortal, s'a sa sele widie;
de lui et de l' bon bai s'en va la conpagnie.
Alixandres cacoit devers destre partie,
vit le cop de l' baron et le jouste furnie;
devers lui se torna, à hautes vois li crie;
„vus en doins-jou l'ounor et porte garandie;
„par vus est desconfite la pute gens haie

1) *loi.* 2) *qui que cort à folage.* 3) *lie.* 4) *par lor grant vaselage.* estormie. 6) *proecce et hardemens, maltalens et envie les esmuet.* *n'a talent que rie.* 8) *acoillie.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

„que ne pooit soufrir vostre cevalerie.[1]
„quar enprès votre cop ne done entresaie.
„se cil garist jamais, il avera bon mie.“[2]
à Gadifier areste des Grius une partie;
por cou que mort le quident et l'ame departie.
le plegnent et regretent, ne se targièrent mie,
son cors et sa proecce qu'il avoit aquellie.
Emenidus meisme de l'enfouir l'en prie,
que laidement ne soit la soie cars périe;
puis le plaint et regrete, ne puet muer ne die
„a! gentius chevaliers, plains de grant signorie,
„gens cuers, haute proecce, proudons, ciere h
„jà de millor de vus ne n'ert lance brisie,
„ne fors escus saisis, ne banière lacie.
„de la votre proecce qui si tos est finie
„est dex et grans peciés, se Dex me béneie.
„et s'aves fait tel cose[3] dont mult me contralie,
„non porquant, si me poise, se Dex me béneie
„quar de votre valor n'est mès hom avouie.“
Alixandres li rois a la parole oie;
cele part vint corant, tint l'espée sacie;
de sanc et de cerviele fu rouge et empalie,
et a dit à ses homes en qui forment s'afie:
„oies de Gadifier; ne puis muer n'en rie
„que Gadifier regraite. jà n'est cou druerie
„que Pirrus de Monflor qui tenoit Alenie
„a hui fet mort soufrir à itele hascie.“
puis a dit: „cou est voirs que frans cuers s'um
„bien sai que i. vilains[4] ne le desist mie.“

A Gadifier s'areste Alixandres d'Aliers
et bien $x^{m.}$ Grijois dont remaint li caciers.
F. 31[b] là fu mult regretés de tous les chevaliers;
en grant pièce ne muet, ce fu grans enconbrier
et gist trestous armés sor l'escu de quartiers.
ne prisoient sa vie vallisant ii. deniers,
quant vint de pasmissons li vallans chevaliers,

1) *ne la votre envaie.* 2) *mult ora signorie.* 3) *mais te* *dite.* 4) *c'uns autres cuers.*

vint par mi la montagne, à l'homme traversant.
„à l' bon roi Alixandre vus sera jà rendant
„et si fera de vous trestout à vo commant."
à tant i est venu Tholomes à poignant,
et li rois Alixandres sor Bucifal errant;
ù k'il vit le viellart se li vint audevant:
„dites moi, biaus amis, que ales vus quèrrant?"
et cil li respondit: „mais je le vus demant."
Alixandre li dist: „ jou vais Betis suivant,
„qui m'a fait de mes hommes i. damaje pesant.
„en la trace sui mis, si le vois encaucant."
et cil li respondi: „vus ales foliant.
„jà ne l'atainderes, à trestout vo vivant.
„se vus plus le suies, folie sera grans;
„mais retornes arrière tos et isnelement.
Alixandre respont: „jou ferai vo commant."
lors fait li rois souner i. cor d'un olifant;
cil se sunt retorné, si ne vont pas avant.
Emenidus encontre, qui venoit à poignant,
grose lance en son puig, et confanon pendant.
Alixandres le vit, si le vit acolant;
arrière se retorne tos et isnelement
desi à Gadifier k'il trovèrent gisant,
des Grius de Macidone entor lui li auquant.
Emenidus d'Arcade descendi de ferrant;
ronpues ot les bendes dont le cors ot cagnant;
ses plaies escrevèrent ù il ot dolour grant.
à ii. rais dolerous en va li sans issant;
li cors li va forment et li cuers foibloiant;
de la dolour qu'il a va iiii. fois pasmant.
s'il a dolour au cuer, ne m'en vois mervillant;
quar conbatus estoit dès le main ajornant
à isi grant mescief, com je vus vois contant
  Cil ont doné maint cop et recut en ont maint;
que il encontre bien, en siele ne remaint;
n'a sou siel chevalier que il refuser[1] dainst;
jus le convient aler, se la lance ne fraint.

1) *deviser le.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

à l' sanc qu'il ot perdu et à l' caut qui l' destr
se pasma iiii. fois, car anuis [1] le sorvaint;
F. 31d et li rois l'apercoit qui dont joie soufraint;
ses ii. puins fiert ensamble et durement se [2] pl
„jentius, se vus mores, je me tieg por ataint.
„jou ne quic que jamais mes cuers joie demai
„* par trestote la tere c'Oceanus ataint,
„onques teus chevaliers ne porta escu paint,
„ne ne tranca de lance vernis, ne escu [3] taint."
li Griu si asanlèrent, n'i a i. seul ne l'aint;
* et mainent tel dolor que le cace demaint,
et Betis se garist, qui d'aler ne se faint;
bien puet venir à Gadres, se en lui ne demain
ancois que li Griu l'aient conseu ne ataint,
isi grant dol demaine que la cace remaint.
li rois le millor mire rouva [4] qu'on li amaint
si tos que li cevaus en guef [5] suor se baint,
et cil i vint corant qui le quida ataint.
et il s'est tant deploiié, n'estuet c'on li ensaint;
si l'a oint d'ongement et bendé et restraint, [7]
d'une fasce porprine par mi les flans l'ataint. [8]
après a dit au roi que caitif ne se claint,
que voel qu'il face dol, ne secort li engraint; [9]
à tous l'a fait entendre, bien est drois qu'il le

Sour une kurte pointe fourée d'auqueton
a fait li rois coucier le preu Emenidon,
menuement ouvrée de soie et de coton;
et Gadifier o lui, son jentil conpagnon
et Lincanor o lui qui cuer ot de lion.
li Griu l'orent trové pasmé sor le sablon; [10]
quar Betis l'ot féru d'une lance à bandon,
devers destre l'ot pris, si c'on vit le poumon.
li rois a fait sor aus tendre le [11] pavillon
dont tout furent à or li pan et li gieron,

1) *que travax.* 2) *le.* 3) *autre.* 4) *prie.* 5) *grant.* 6)
tant de plaie n'est nus qui li ensaint. 7) *lavé l'a bonement, es*
traint. 8) *li caint.* 9) *ne veut que se gramisse, ne s'ire l*
10) *qui là fu aporté pasmé sor i. bluson.* 11) *son.*

vint par mi la montagne, à l'homme traversant.
„à l' bon roi Alixandre vus sera jà rendant
„et si fera de vous trestout à vo commant."
à tant i est venu Tholomes à poignant,
et li rois Alixandres sor Bucifal errant;
ù k'il vit le viellart se li vint audevant:
„dites moi, biaus amis, que ales vus quèrrant?"
et cil li respondit: „mais je le vus demant."
Alixandre li dist: „ jou vais Betis suivant,
„qui m'a fait de mes hommes i. damaje pesant.
„en la trace sui mis, si le vois encaucant."
et cil li respondi: „vus ales foliant.
„jà ne l'atainderes, à trestout vo vivant.
„se vus plus le suies, folie sera grans;
„mais retornes arrière tos et isnelement.
Alixandre respont: „jou ferai vo commant."
lors fait li rois souner i. cor d'un olifant;
cil se sunt retorné, si ne vont pas avant.
Emenidus encontre, qui venoit à poignant,
grose lance en son puig, et confanon pendant.
Alixandres le vit, si le vit acolant;
arrière se retorne tos et isnelement
desi à Gadifier k'il trovèrent gisant,
des Grius de Macidone entor lui li auquant.
Emenidus d'Arcade descendi de ferrant;
ronpues ot les bendes dont le cors ot cagnant;
ses plaies escrevèrent ù il ot dolour grant.
à ii. rais dolerous en va li sans issant;
li cors li va forment et li cuers foibloiant;
de la dolour qu'il a va iiii. fois pasmant.
s'il a dolour au cuer, ne m'en vois mervillant;
quar conbatus estoit dès le main ajornant
à isi grant mescief, com je vus vois contant
    Cil ont doné maint cop et recut en ont maint;
que il encontre bien, en siele ne remaint;
n'a sou siel chevalier que il refuser[1] dainst;
jus le convient aler, se la lance ne fraint.

1) *deviser le.*

[redacted]

tel joie en ont par l'ost, tout oublient Sanson,
et Pireus de Monflor, à la clere facon;
quar tous li desconfors estoit d'Emenidon.
Alixandres li rois lor a dit tel licon:
„les mors laisies as mors, et as vis se tegne-on.“
là veiscies le soir tendu tant pavillon;
qui vot tente ne tre, si en ot à fuison.
li plusior se dormoient sans noise et sans tencon;
icele nuit pasèrent à poi de livrison.

Cel soir jurent li Griu è l' val, sor la froidor,
et por le douc sierain qui ciet à la brunor;
car de l' caut et de l' froit sunt grevé li plusior,
et las et anuié de soustenir l'estour;
et li ceval cargié et porre [1] de suour.
li ceval furent las et navré li plusior;
mult sunt lie de l' repos, quant il en ont loisor;
petit orent viande li chevalier millour; [2]
tout le prisent en gré [3] li grant et li menor,
en fresi [4] è l' demain que il virent le jour.
lors font tentes et tres quillir à grant vigor;
droit vers Gàdres alèrent li noble pogneor.
n'aura mie Betis, cescun jor, lonc séjour,
et li rois devant aus fait porter l'oriflour.

Li rois porsuit le duc qui de soujor n'a cure;
droit vers Gadres en vet sa plenière aleure,
trespase pui et roce et mainte conbe oscure,
et manace le duc de lui faire laidure;
quar de son connestable et de sa bleceure
est dolans en son cuer, s'en a ire et rancure;
ne Betit ne manace d'autre desconfiture
que la teste à tolir; sa roiauté en jure,
que jà ne le garra, sa loiauté en jure. [5]
li fourier vont souef la petite ambleure;
à celui ki le fais à grant besoing endure,
sont vii. c. chevaliers, tous eslis par droiture.
li plus erent si home et de sa teneure,

1) *de porre et.* 2) *mais il ont bon signor.* 3) *commune.* 4) *entros*
5) *castiax ne fermeure.*

et les cordes de soie et d'or fin li paisson.
li mires de l' garir prist une livrison [1]
de tous iii. à garir, mès li mors li diston.
quar Gadifiers estoit férus par le poumon,
à la jouste c'ot faite au preu Emenidon,
à ii. lés de l'espiel cairent li rognon;
ains c'on eust alé iiii. pas de randon,
se pasma iiii. fois en mi le pavillon.
au relever i va Tholomes et Clincon,
et li rois premerains qui cuer ot de baron;
et quant Gadifiers fu venus de pasmisson,
premerains apiela le preu Emenidon.
„sire conpains, dist-il, dès or départiron.
„ciertes, mult sui dolans de la desevrison,
„quar forment vus amase o moi à conpagnon;
„quar ains miudres de vus ne manja de poison."
lors prist congié au roi et as pers environ,
et n'ot mie bien dite encore s'orison,
quant li cuers li fali, si sciet è l' pavillon.
là moru et fina, si com lisant trouvon.
li rois en fu dolans et li autre baron;
quant ont asses ploré tout ensamble lor bon,
li ber Emenidus qui ainc n'ama félon,
l'a bien fait sevelir, n'i ot arestison.
ricement l'entierèrent à grant prociession;
à la loi ki estoit font lor oblasion.
en apriès se revint li rois è l' pavillon,
et li mires tou dis fu o Emenidon,
et au preu Lincanor qui mult fu gentius hom.
le roi a fiancié, à la clere facon,
F. 32ª que il le rendera plus sain que i. poiscon
par erbe et par enplastre, et par bone puison;
et se il cou ne fait, jà n'en ait garison,
ne n'en soit pris ostages, se de la teste non.
par tans porra porter cescuns son confanon,
et férir chevalier de lance et de troncon.

1) *met grant entension ains xx jors le rendra tous sains comme i. pisson.*

tel joie en ont par l'ost, tout oublient Sanson,
et Pireus de Monflor, à la clere facon;
quar tous li desconfors estoit d'Emenidon.
Alixandres li rois lor a dit tel licon:
„les mors laisies as mors, et as vis se tegne-on."
là veiscies le soir tendu tant pavillon;
qui vot tente ne tre, si en ot à fuison.
li plusior se dormoient sans noise et sans tencon;
icele nuit pasèrent à poi de livrison.

Cel soir jurent li Griu è l' val, sor la froidor,
et por le douc sierain qui ciet à la brunor;
car de l' caut et de l' froit sunt grevé li plusior,
et las et anuié de soustenir l'estour;
et li ceval cargié et porre [1] de suour.
li ceval furent las et navré li plusior;
mult sunt lie de l' repos, quant il en ont loisor;
petit orent viande li chevalier millour; [2]
tout le prisent en gré [3] li grant et li menor,
en fresi [4] è l' demain que il virent le jour.
lors font tentes et tres quillir à grant vigor;
droit vers Gadres alèrent li noble pogneor.
n'aura mie Betis, cescun jor, lonc séjour,
et li rois devant aus fait porter l'oriflour.

Li rois porsuit le duc qui de soujor n'a cure;
droit vers Gadres en vet sa plenière aleure,
trespase pui et roce et mainte conbe oscure,
et manace le duc de lui faire laidure;
quar de son connestable et de sa bleceure
est dolans en son cuer, s'en a ire et rancure;
ne Betit ne manace d'autre desconfiture
que la teste à tolir; sa roiauté en jure,
que jà ne le garra, sa loiauté en jure. [5]
li fourier vont souef la petite ambleure;
à celui ki le fais à grant besoing endure,
sont vii. c. chevaliers, tous eslis par droiture.
li plus erent si home et de sa teneure,

1) *de porre et.* 2) *mais il ont bon signor.* 3) *commune.* 4) *entres* 5) *castiax ne fermeure.*

cil aiment plus li duc que nule créature;
li mire de l' garir sa loiauté en jure;[1]
par entrait li garist de drancle et d'ardeure;
armes poront porter, s'on lor quert[2] desmesure,
et vin boire et mangier, quant que requiert nature.
d'ilueques à viii. jor n'i met alongeure,
dist qu'il le garrira de trestoute enfleure.
En iii. jors après tierce,[3] i. poi devant midi,
ont li Griu tant alé et esploitiet isi,
qu'il furent des foriers bien vii. liues parti;
et cil ont le cemin vers le flun aquelli,
li ceval ont beu et li homme autresi;
li aighe est belé et clere, or sunt-il tout gari.
en Betanie entrèrent, i. pais bien garni;
tost furent li castiel brisié et asali
et li pains et li vins et li cars autresi;[4]
asses en ont mangié, car il l'ont deservi.
cou que lor demanda,[5] n'ont-il mie guerpi.
tantos comme li cuers la viande sentí,
si furent tout haitié et de grent[6] esbaudi,
et Betit manecié et tout lor anemi.
de tel cose se sunt par loisir aati,
qui tornera à certes, ains le jor aconpli.
se Dex ne lor aie, il sunt mort et péri.[7]
Li fourier ont mangié à joie et à plenté;
puis furent li Grijois[8] des mires regardé,
et cil qu'en ont mestier rafresci et bendé[9]
et remis à ceval et forment apriesé;[10]
li saus as palefrois se sunt pris et monté.
Emenidus d'Arcade a le sien demandé,
la jeste[11] ne li plest, ne ne li vient en gré.
de bataille ordener ains n'i ot mot soné;
mais li un avant l'autre se sunt aceminé,
et quant li rois fu outre et li Griu sunt passé,
ne quident par nul home estre plus destorbé.

1) *mult bien les asseure.* 2) *s'il ne fait.* 3) *Après ore de tierce.* [4)] *ecoillis.* 5) *en remest.* 6) *de guerre.* 7) *honi.* 8) *malade.* 9) *et* [...]*é.* 10) *en litierre et derrier apresté.* 11) *litiere.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

mais il ert angouscous[1] ancois le jor passé;
quar li dus d'Alemagne,[2] à l' corage aduré,
et cil de l' Iberrie qui tant sunt desreé[3]
et furent xv. m., tout chevalier armé,
dont li plusior estoient en bataille privé;[4]
mult convoite c'as Grius se soient ajousté.
cel termine et cel jor ont piecà desiré,
partant si erent Grijois à tel jent ahurté,
de coi li plus hardis seront espoenté,
et tout li plus haitié durement agrevé.
se Dex ne lor aie, mort sunt et afolé.
ier orent ases paine, hui seront plus grevé.
L'amiraus des Arcois fu chevaliers vallans,
et hardis et courtois et fiers et conquerrans;
larges fu de douner plus que ne sui contans;
vestus comme Francois et sot ases[5] romans
et coragous et fiers et rices et poisans,
et larges[6] costumiers et bien entremetans;
et si est bons vivendiers et trop bel despendans.
as armes ne l' vausist Arrabis, ne Persans,
ne Hermines, ne Turs, ne Mors, ne Aufrikans.
ains ne vint en estor que bien n'i soit parans
et n'ot ains tel destrainte[7] qu'il ne fust desfendans.
les Grius en vit aler contre val i. pendans;
quar il faisoit l'angarde de tous les derubans.
il escrie les siens, lies et baus et joians:
„chevalier, or as armes; que nus n'i soit tarjans.
„couars est et mauvais, hounis et recreans
„qui à si grant besoig est lens et demorans.“
lors saut cescuns à tiere, des armes désirans;
prisent les blans aubers et les elmes luisans,
et font cevaus estraindre, noirs et sors et baucans.
et ensegnes lancer de pales boians;[8]
et li Griu les aprocent à qui n'est grans ahans
et dont li plus hardis en sera esmaians,

1) *aront angoise.* 2) *de Naman.* 3) *Persant et Felisté.* 4) *c*
5) *parler.* 6) *de guerre.* 7) *destrece.* 8) *lacier de pales flamboians*

et li plus désirans de la paor tranblans.[1]
Emenidus d'Arcade ont dit qu'il est fuians,
et mors sans raencon; jà n'i ara garans,
ne vigor de ceval, ne force lance, ne brans;
n'il ne voient soscors qui jà lor soit garans.
il lor a respondu: „trop estes mescréans
„nos somes d'une cort ù porpris est et bubans[2]
„et proecce tos jors, et barnages montans.
F. 32° „de cest mot, se Deu plest, vus serai démentans;
„que par bien contenir les ferons reculans.
„petis est lor esfors, quant laiserai les cans.
„une riens vus dirai, se j'en fusce créans,
„que li i. de nous fust vers le roi cevaucans,
„sour le bai Gadifier qui tant par est courans.
„die lui, se lui plest, c'or nos soie secorans,
„u il laira ici ces preudommes gisans
„qui por lui ont soufers itant estors presans.
„hui cest jor, se lui plest, nos soit guerredonnans."
Trestout le premerain Lincanor en apele:
„fius de franc chevalier, en dolante queriele
„ù nous sommes entré, vers tel gent qui revele.
„quar montes sor le bai qui mius vaut de castele,
„et plus tos va ases que ne vole arondele.
„ales-ent vers le roi conter ceste novele.
„vus estes mult navrés par desous la mamele;
„ne pouries soufrir d'un espiel l'alemiele,
„ne espée trancant, ne lance qui trancele.
„dites le maine roi qui toute l'os caiele:
„se tos ne nos secort en l'oscure vauciele,
„jamais ne sera jor que ris ne joie espiele.
„autresi somes pris comme faus qui oisiele."
et li vasaus respont, qui s'afice en la siele:
„sire, ceste parole, ele n'est mie bele;
„n'est mie sains li cuers qui por paor canciele.
„ciertes mius voel avoir percié la mamiele
„se par moi tes escus[3] ne fraint et escantiele,

1) *assurés de la mort redoutans.* 2) *pris est et beubans.* 3) *par mi cest escu.*

„dont le signor lairai jésir sor la praiele:
„jà puis ne baiserai ne dame ne pucele,
„et ne serai joious de nule damoisiele.“
Emenidus lait tout à cescun son bon dire:
onques ne fist sanlant le dus qu'il en ait ire:
envers Calnu ala, si li commence à dire:
„n'est mie boine cose, qui de ceval trop tire:
„à bon droit est despis, qui autrui viut despire.
„n'es puis mie soumonre, à cescun tire à tire:
„mais vus qui estes sages et de l' mius de l'en
„ales-ent vers le roi conter votre[1] martire;
„que laisiés nos aves sor l'eur de l' desconfire.
„dites lui, se lui plest, qu'il ne nos lest ocire.
„et s'il pert ses barons, il en devenra pire.
„nous li avons aidié mainte gent à ocire.“
et li vasaus respont, qui de cest mot s'aire,
de grant orguel s'estent,[2] et de fierté sospire:
„sire, de cest afaire me voel-jou escondire.
„i. autre, s'il vus plest, vous i convient eslire.
„ains aura tel féru,[3] n'ara mestier de mire.“
Emenidus apiele Lione en sousriant.
„fils de franc chevalier, or n'alons[4] pas gabant;
„on ne doit pas tous jors croire consel d'enfant
„vus vees ci orguel qui nos va porprendant,
„et vees le mescief dolerous et pesant.
„ales-ent tot à l' roi, sor le bai remuant,
„qui fu à Gardiien, le cevalier vallant;
„quar jou ne me puis mie consire sor ferrant.
„dites-lui, se lui plest, et il nos ame tant,
„qu'il nos face soscors, besoig en est mult gra
„u ici remanront si houme et si serjant
„qui por lui ont sofert itant estor pesant.“
F. 32ᵈ et li vasaus respont: „jou n'ai or nul talent
„que vous laie morir, si m'en aille fuiant;
„ains arai tel féru de la lance u de branc,
„qui nos vient comme fus[5] de la mort manecan
„et por cou n'est pas drois que nus proudom s

1) *notre.* 2) *s'esprent.* 3) *car ains i. ferai tel.* 4) *n'ales*

„ne jou ne dirai plus, mais à Deu me commant,
„que abatte l'orguel qui si va desreant.“
Emenidus d'Arcade ne sot onques tencier;
onques jor ne vot dire laidure (à) chevalier.
bien voit, en aventure sunt torné li plusier,[1]
ains nuit aront angosse li millor chevalier;
sa vie, se il puet, vorra-il calengier;
à la tiere descent, por son poitrail lacier;
si se fait par les piés et bender et fascier,
d'une bende de porpre estroitement liier;
puis li metent è l' dos un blanc auberc doblier;
li malle en est serée, blance com argens mier.
è l' cief li ont asis i. vert elme d'acier;
as las li vont entor et fremer et lacier.
puis a cainte l'espée qui mult fist à prisier,
et fait contre le vent l'ensegne desploier,
et ferrant amener que il aime et tient cier.
se li vait col et front et crupe aplanoier,
et les ious et le cors d'un mantiel essuiier;
puis mande les barons por enquerre et cierkier
que il vorront au roi por soucors envoier.
sor tel l'ont devisé qui ne l'osa laiier,
i. povre vavasor de la tiere d'Alier.
Emenidus li fait délivrer le diestrier,
le bon bai Gardiien[2] qui a le cors légier.
mult doucement li prie qu'il penst de l'esploitier
et moustre par ensegne le roi ce bon destrier
„que jou Emenidus, me cors vus fis baillier,
„que nos face socorre, car en avons mestier.
„u il l'a à tous jors perdu sans repairier.“
Li mesages s'en torne, qui des fouriers se part,
et sist en è l' ceval qui le front ot liart.
por nient ne l' querroit ne roi,[3] ne acopart,
ne nus cors de ceval qui soit jusqu'à Baudart.
ains none a conseu le roi à l' cors gallart,
dist lui que por ses homes retort à l'estandart;[4]
ne cuide que jamais en voie vis le quart,

1) *plus cier.* 2) *baiet Gadifer.* 3) *paien.* 4) *seront à l' dur essart.*

quar tel lor sunt venu que d'asanler fu tart,
ne daignèrent por lui drecier lor estandart.
de batalle à esmer [1] ne furent à esgart;
ains vinrent à desrois comme ostoirs à mallart.
mais se Dex le roi sauve, qui ains n'ama couart,
tel i vinrent tout sain, percié aront le lart;
ne jà ne les garra escus ne toenart.
Li mesages, ains none, a le roi conseu,
droitement à l' monter d'un roste [2] pui agu
hautement escria: „Alixandre, ù vas tu?
„a! sire, ne saves que vous aves perdu.
„celui laies arrière, à le fière vertu,
„qui fait en tant besoig connoistre son escu,
„et a le votre droit en (maint) liu maintenu.
„et li autre fourier i seront tout vencu,
„et li couart [3] navré qui là sont enbatu,
„se par vus n'ont soscort, jamais n'ierent veu."
li rois tire sen frain, quant il l'a entendu,
F. 33ª et dist à l' premier mot: „or ai-jou trop perdu.
„or arrière plus tos que ne somes venu,
„se puis iceus trouver, mult sera cier vendu.
„Dex, force lor dones, qu'il soient desfendu."
Li mesages a bien sa parole rendue,
et li rois Alixandres l'a de cuer entendue,
puis a dit à ses homes: „bien ai joie perdue,
„s'ensi m'est l'amistés de mes barons tolue.
„Emenidus, fait-il, par cui m'os s'esvertue;
„si est la votre lance et doutée et cremue,
„et li cop autresi de votre espée nue;
„se de me desevres, bien m'est joie perdue.
„la corone de l' cief me sera abatue;
„et se mors nos depart, tel dolors m'est creue
„jamais ne voel que tiere soit par moi maintenue.
Li rois tous premerains est arrière tornés,
pleure por ses barons que il sot enconbrés.
e Dex! com francement il les a regretés,
Emenidus sour tous, qui tant est ses privés.

1) *ordener.* 2) *ruiste.* 3) *dolant.*

„e! gentius chevaliers et frans et alosés,
„si ai joie perdue, se de moi desevres.“
Tholomes à cest mot est au roi acostés,
se li a dit: „biaus sire, por coi vus seies:
„per Deu quant de cel home si durement dotes.
„*mult faites grant folie quant de vous le partes:
„si vus lo [1] par consel, se vif le retenes,
„qu'il soit mais entor vus, et les autres penes.
„è l' reprovier a dit li vilains, ce saves,
„qu'à conbattre souvent, pegist [2] mie santes.“
et (*li rois) le regarde, qui tos fu porpensés,
et lui dist erramment: „taisies vus: ce gardes.
„nus consaus envious ne puet être celes:
„ciertes, or i pert bien qu'envie li portes:
„ceste parole est laide, jà ne le remeves. [3]
„se le set autres gens, vus en seres blasmes.“
Arrière en vait li rois [4] qui grant ot le corage:
crient que de l' demorer *n'i ait eu grant damage
*à grant mervelle dote perdre de son barnage;
et cil sunt asamblé ès plaines de Valage,
droitement è l' désert de la roce Lanfage. [5]
Alixandres devant, o le hardi corage:
et apriès li roi va li mius de son barnage.
tuit vinrent à desroi icele gent sauvage:
cil furent par escieles, qui conseil orent sage.
l'amiral des Arcois et li sires d'Arcage
se vont entre-férir et par ire et par rage:
chevalier furent bon et trop fier de corage,
et li ceval corant qui ne sunt mie oubrage:
ne lor valent escu le pomon d'une vake. [6]
les lances ès haubers ne truevent pas passage:
l'amiral ne se faint, ne son cop n'a sonage.
Emenidus fiert bien qui moult ot vaselage;
proecce par nature li vint et par corage: [7]
toute plaine sa lance, l'enporte [8] en mi l'erbaje.
or [9] est en aventure de perdre signorage,

1) or vus loi. 2) ne gist. 3) recordes. 4) li rois asemble tout
'aufage. 6) monte d'un fromage. 7) parage. 8) l'abati. 9) cist

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

se de ceus n'a sescors, qui li doivent omage.
L'amiral fu hontous, quant à tiere se sent;
car [1] d'un seul chevalier ne trouvoit-il [2] nient.
onques mais ne cai, or l'en poise forment;
il resali en piés, à l' ceval se destent, [3]
et com hom vigerous à le siele se prent,
l'une main à l'arcon, l'autre à l'estrier d'argent.
F. 33b l'amiral vot monter, mais li dus li desfent;
tel li done de l' branc qui cler luist et resplent,
que jus le rebati, le visage sanglent,
si que tout estordis à la tiere se prent. [4]
il ne fut mie bien porseus de sa gent;
li Grijois l'ont outré et Filote descent;
cil est à lui rendus et li vasaus le prent.
Emenidus regarde, se li dist doucement:
„sire, qu'en ferai-jou? dites votre talent;
„ciertes tout en voel faire votre commandement."
Emenidus respont, si a dit son talent.
„as harnas soit menés tos et isnielement,
„et soit si bien gardé com à tel apendant; [5]
„par lui arons des nos jentil délivrement.
„et se li rois revient et s'ire li consent, [6]
„si ert notre conpagne, se lui plest loiement, [7]
„et cierkera o nous le regne d'Orient;
„qu'il n'a tel cevalier desi en l'Ocident."
iiii. escuier l'enmainent désarmé vivement, [8]
droitement à l' harnas qui le martire atent.
non pouvet [9] è destrois d'une roce se prent, [10]
* là se traisent les Griu, se force les sosprent;
se sunt mis et enclos pour querre sauvement;
xii. home s'i pouroient bien desfendre de c.
or set li amiral de cui folor se sent,
qui n'a mie grant force et grant fais entreprend.
à maint home mesciet de parler folement;
si est-il cestui fait, mais à tart se repent.
Pris est li amiral par folement venir;

1) *cop.* 2) *dotoit-il.* 3) *reprent.* 4) *l'estent.* 5) *home apent.* [6)] *le consent.* 7) *lonjement.* 8) *ricement.* 9) *ne porent.* 10) *que pert.*

„e! gentius chevaliers et frans et alosés,
„si ai joie perdue, se de moi desevres.“
Tholomes à cest mot est au roi acostés,
se li a dit: „biaus sire, por coi vus ocies;
„per Deu quant de cel home si durement dotes,
„* mult faites grant folie quant de vous le partes;
„si vus lo [1] par consel, se vif le retenes,
„qu'il soit mais entor vus, et les autres penes.
„è l' reprovier a dit li vilains, ce saves,
„qu'à conbattre souvent, pegist [2] mie santés.“
et (* li rois) le regarde, qui tos fu porpensés,
et lui dist errament: „taisies vus; ce gardes.
„nus consaus envious ne puet être celés;
„ciertes, or i pert bien qu'envie li portes;
„ceste parole est laide, jà ne le removes. [3]
„se le set autres gens, vus en seres blasmés.“
  Arrière en vait li rois [4] qui gent ot le corage;
crient que de l' demorer (* n'i) ait eu grand damage,
* à grant mervelle dote perdre de son barnage;
et cil sunt asamblé ès plaines de Valage,
droitement è l' désert de la roce Laufage, [5]
Alixandres devant, o le hardi corage;
et apriès li roi va li mius de son barnage.
tuit vinrent à desroi icele gent sauvage;
cil furent par escieles, qui conseil orent sage.
l'amiral des Arcois et li sires d'Arcage
se vont entre-férir et par ire et par rage;
chevalier furent bon et trop fier de corage,
et li ceval corant qui ne sunt mie onbrage;
ne lor valent escu le poumon d'une vake, [6]
les lances ès haubers ne truevent pas pasage;
l'amiral ne se faint, ne son cop n'a souage.
Emenidus fiert bien qui mult ot vaselage;
proecce par nature li vint et par corage; [7]
toute plaine sa lance, l'enporte [8] en mi l'erbaje.
or [9] est en aventure de perdre signourage,

1) *or vus loi.* 2) *ne gist.* 3) *recordes.* 4) *li rois cevauce tost.* 5) *à l'aufage.* 6) *monte d'un fromage.* 7) *parage.* 8) *l'abati.* 9) *cis.*

Sarois avoit[1] à non et si est nies[2] roi Daire;
Hamans li ot doné, i. mult rice repaire,
cité bone et garnie et de mult bone afaire.
de ses homes qu'il pert, ne set qu'il puise faire;
bien voit que lor orgius lor traine à contraire;[3]
se vengier ne se puet, il ne se prise gaire;
il sera mors de l' doel, s'un poi ne s'en esclaire;
de gré laise cacier[4] por soi auques atraire;
mais sages chevalier fu lor sire et lor maire,
Emenidus li preus, li frans, li deboinaire.
se bien le voelent croire, ne folieront gaire;
entor lui oisies navrés crier et braire,
et peuisies (veir) c. mors qui n'ont suaire;
quar tous est coutumiers de soufrir tel afaire.

1) *Savaris ot.* 2) *fu fix.* 3) *torne à grant contraire.* 4) *de lait cair.*

si voit-on esploitier de fol consel creir[1]
ne ne digna por eus de fol consel tenir,[2]
esciele deviser, ne sa gent esbaudir;
ains les vint à desroi, devant aus tous, férir,
et cil les recut bien qui les rencs fait frémir,
et tous jors costumiers de grant estor furnir.
poi conquiert i. seul home de ruste estor soufrir;[3]
ne jou ne quic que cil puist de l' gaaig joir.
pris est et retenus, n'a de fuir loisir;
li dus par mautalent prist color à noircir,
por l'amiral souscore fisent lor cors[4] bondir,
ses buisines souner et ses agais bastir,[5]
et ses gens asambler et ses arains tentir;
il en metra sen cors par tans à l' convenir,
comme por lui ravoir, u dalés lui morir.
mais Calnus et li sien font les autres[6] brandir
et Lincanors li preus, son ceval tressalir;
des callaus et des pieres a fait le fu iscir.
Liones point le brun qui le camp fet tentir;
par maintes fois l'ot-on d'une liue tentir,[7]
et li preus Aristes les revait envair;[8]
cist ont fait maintes fois bien grant gent esfreir.
là veiscies cevaus de tos corre aramir,
et les barons de Grese de proecce[9] en aigrir
tous ensamble les vont si forment envair,
que parmi les harnois les font outre fuir.[10]
pris ont et retenu le prince de Malmire,[11]
et i. autre avoec lui de mervillous air;
celui de Boiselet qui se siut[12] aatir
d'Alixandre enpirier et de se gent honir.
or se puet-il meismes, ce m'est vis, desmentir;
s'en est venus, je quic, trop tart à l' repentir.
F. 33c Li estors fu si fiers que jou ne sai retraire,
car li dus ert mult preus et frans et deboinaire.

1) *tenir.* 2) *sa bataille garnir.* 3) *d'encontre lui guencir.* 4) *r'avoir, a fait ses cors.* 5) *issir.* 6) *lances.* 7) *hennir.* 8) *restormir.* 9) *durement.* 10) *vont outre-férir.* 11) *Valmire.* 12) *sent.*

sor ferrant va et vient plus tos que l'ambleure;
quant recouvrer pot lance, grande et grose meur
ens ès vis lor guencist, que de lor preu n'a cur
cui il encontre bien, ne l' tient afeutreure;
là ù li lance li faut, si trait l'espée nue
cui il encontre bien mis est à noreture;[1]
F. 33d jà plus n'est en grant soig de querre sa peuture
et li houme Alixandre ù il claime droiture,
il les a à garder, s'on lor quert desmesure;
et garandir les viut sor toute créature.
i. autres laiast bien si faite teneure;
jà longes n'en quisist manoir en teneure;[3]
mais il ne le canjast por la tiere d'Asiur.
tous sierés les enguie par une conbe oscure;
ne voet li ber soufrir qu'il aient afolure.
tel doel en a li dus, tous en esprent d'ardure;
vers eus point le ceval et sa créance en jure;
ains le nuit lor fera mortel desconfiture.

Droitement as destrois sunt li Griu repairié;
mès li dus les tient près que mult en est cargi
Emenidus d'Arcade ont issi angoussié,
de xx. lances li fier sunt à lui apoié.
levé l'ont des arcons et sor destre ploié,
li quirs des estrivieres por le fais estendié,
et ferrant desous lui par force ajenellié;
mais ne fait nul samblant de ceval esmaié,
sus resaut vivement quant li fust sunt brisié.
li x. furent des fier en l'escu enbroié,
et li x. de l'oberc sunt à tiere glacié.
lors a Emenidus le branc trait et sacié;
là furent li sien cop fièrement enploié
et as plus orgillous malement acointié.
qui de lui pot torner, volontiers l'ont laié;[4]
mais il l'ont à cel poindre forment adamagié.
Filote ont abatu et si descevaucié,
que prison retenu[5] l'enmainent tout à pié.

1) *tos est en aventure.* 2) *autre pasture.* 3) *vesteure.* 4
5) *et pris et retenu.*

ne l' cors[1] Lincaneus qui et le cors[2] [illegible].
corage franc et de bien [illegible].
idus ne l' vit tant l'erent [illegible],
ne l' r'aront hui mès, se n'est par grant [illegible].
nent l'enmenairent contre cenal. à pie:[3]
rent de cevestres[4] bien estraint et lié:[5]
s en ert li rois et li Grius courecié:
le solel coucant l'aront si cier vengié
mains proudom en ert à armes detrancié.
idus en a si grant fais enbrachié:
evenra, ce dist, si l'ara [illegible].
de l' gaaig, ce dist, n'i erent preus avancié.[6]
el ot Emenidus de la laide prison.
ou qu'il voit mener son jentil compagnon,
sor i. ronci, à guise de larron.
s voel, dist-il, morir sans nule raencon,
dusqu'à lui ne poigne, qui qu'en poist ne qui non.
lui à delivrer me metrai à bandon.
lance a tolue i. Arrabi felon:
rs en fu trancans et l'anste de saison;
uc en vet férir, brocant à esperon.
s comme ferrans pot corre de randon.
le hauberc li trance, très par mi le blason:[7]
le tor de l'espaule prist i. poi de l' braon.
l'a gaires blecié, bien ara garison:
quant si l'abati, cargié d'esdordison.
desist, à cele ore, iiii. mos de cancon,
li dounast tout l'or au roi Marsilion.
a traite l'espée qui li pent à gieron.
s qui le conte enmainent a si mis à raison,
de mort, que de plaie n'ot nus d'ans garison.
le resne le prist, que ne le desfent-on;
galos l'en remaine, qui qu'en poist ne qui non.
esfors ne fu fais par i. tout seul baron:
le duc arestèrent, qui jut en pasmison,

2) cuer. 3) n'en erent pas pitié. 4) canestres. [illegible]
si que jà de l' gaaing n'erent preu. 7) Ficant [illegible] moer.
le blason que le bliaut li trance et l'armin [illegible] férir,

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

sor ferrant va et vient plus tos que l'ambleure
quant recouvrer pot lance, grande et grose m
ens ès vis lor guencist, que de lor preu n'a
cui il encontre bien, ne l' tient afeutreure;
là ù li lance li faut, si trait l'espée nue
cui il encontre bien mis est à noreture;[1]
F. 33d jà plus n'est en grant soig de querre sa peutu
et li houme Alixandre ù il claime droiture,
il les a à garder, s'on lor quert desmesure;
et garandir les viut sor toute créature.
i. autres laiast bien si faite teneure;
jà longes n'en quisist manoir en teneure;[3]
mais il ne le canjast por la tiere d'Asiur.
tous sierés les enguie par une conbe oscure;
ne voet li ber soufrir qu'il aient afolure.
tel doel en a li dus, tous en esprent d'ardure;
vers eus point le ceval et sa créance en jure;
ains le nuit lor fera mortel desconfiture.

Droitement as destrois sunt li Griu repairié;
mès li dus les tient près que mult en est carg
Emenidus d'Arcade ont issi angoussié,
de xx. lances li fier sunt à lui apoié.
levé l'ont des arcons et sor destre ploié,
li quirs des estrivieres por le fais estendié,
et ferrant desous lui par force ajenellié;
mais ne fait nul samblant de ceval esmaié,
sus resaut vivement quant li fust sunt brisié.
li x. furent des fier en l'escu enbroié,
et li x. de l'oberc sunt à tiere glacié.
lors a Emenidus le branc trait et sacié;
là furent li sien cop fièrement enploié
et as plus orgillous malement acointié.
qui de lui pot torner, volontiers l'ont laié;[4]
mais il l'ont à cel poindre forment adamagié.
Filote ont abatu et si descevaucié,
que prison retenu[5] l'enmainent tout à pié.

1) *tos est en aventure.* 2) *autre pasture.* 3) *vesteure.*
5) *et pris et retenu.*

ains ne l' cors[1] Lincanors qui ot le cors[2] prisié,
et de corage franc et de bien enpregnié.
Emenidus ne l' vit tant l'orent eslongié,
qu'il ne l' r'aront hui mès, se n'est par grant pecié.
laidement l'enmenairent contre ceval, à pié;[3]
il l'orent de cevestres[4] bien estraint et loié;[5]
dolans en ert li rois et li Grius courecié;
ains le solel coucant l'aront si cier vengié
que mains proudom en ert à armes detrancié.
Emenidus en a si grant fais embrachié;
ne revenra, ce dist, si l'ara ostagiet,
que de l' gaaig, ce dist, n'i erent preus avancié.[6]

Duel ot Emenidus de la laide prison,
de cou qu'il voit mener son jentil conpagnon,
loié sor i. ronci, à guise de laron.
„mius voel, dist-il, morir sans nule raencon,
„que dusqu'à lui ne poigne, qui qu'en poist ne qui non.
„de lui à delivrer me metrai à bandon.“
une lance a tolue i. Arrabi felon;
li fiers en fu trancans et l'anste de saison;
le duc en vet férir, brocant à esporon,
si tos comme ferrans pot corre de randon,
que le hauberc li trance, très par mi le blason;[7]
lés le tor de l'espaule prist i. poi de l' braon,
ne l'a gaires blecié, bien ara garison;
por quant si l'abati, cargié d'esdordison.
ne desist, à cele ore, iiii. mos de cancon,
qui li dounast tout l'or au roi Marsilion,
et a traite l'espée qui li pent à gieron.
ceus qui le conte enmainent a si mis à raison,
que de mort, que de plaie n'ot nus d'aus garison.
par le resne le prist, que ne le desfent-on;
les galos l'en remaine, qui qu'en poist ne qui non.
tes esfors ne fu fais par i. tout seul baron;
sor le duc arestèrent, qui jut en pasmison,

1) *sot.* 2) *cuer.* 3) *n'en orent pas pitié.* 4) *cavestres.* 5) *sor i.* . 6) *si que jà de l' gaaing n'erent preu.* 7) *Picant s'en va férir, par mi le blason que le bliaut li trance et l'ermin pelicon.*

tel viie. chevalier ki ont droite ocoison.
là demainent grant duel et grant desmentison,
por lor jentil signor qui lor ot fait maint don.
Emenidus passe outre, n'a soing de lor sermo
mult est lies de Filote qu'il mist à garison.[1]
  Li duc ont mis en piés si ome et si casé;
mais il se sent blecié et forment agrevé;
à grande paine l'ont è l' ceval remonté.
mult en a grant mervelle, quant il se sent nav
à paines li souvient comment il a erré,
por quoi, n'à quel besoig sunt iluec asamblé.
l'afaire reconnut, quant bien ot porpensé,
et a dit à ses hommes: „malement ai erré.
„or sunt-il ès destrois, ne nos en sevent gré;
„nous les teniions mius qui fumes à plenté,[3]
„s'es venimes férir trestous desconraés.
„or i pert com il sunt par nos[4] cors agrevés,
„et se force lor croist tot somes afolés;
„baron, car nos traions à droite sauvetés;[5]
„proudom, tant que il puet, doit querre sa sa
ains que li dus eust l'afaire devisé,
lor sort rois Alixandres et li Griu desraé;
par derrière se sunt detries le val esté,
qu'il furent sajement et conduit et mené.
cil sunt en aventure de damage torné,
ne jou ne voi comment il en soient gardé.
  Li rois vit à ses ious cou qu'il voloit trover,
les i. por damagier, les autres por jouster.[6]
ses anemis connoist et requiert comme ber;
de droit lor laisent corre quanqu'il pot randonn
et li sien après lui que il n'es pot amer.[7]
maint ceval font le jor d'angouscc tressuer;
mais nus à Bucifal ne se puet acoster.
li dus les vit venir, qui ne s'i pot fier;
n'i pora preu aidier,[8] n'il n'a talent d'aler;

1) *qu'il a trait de sa prison.* 2) *armé.* 3) *vimes petis,* *en vilté.* 4) *lor.* 5) *salve fermetés.* 6) *salver.* 7) *pensent* 8) *il ne sot preu fuir.*

ielement viut morir, ce li vient en penser,
t dist qu'en bele fin viut son tans definer,
nius que vivre et languir et laidement ouvrer;
quar mult doute proudom son cors désounorer.
l sist sor un ceval qui mult fist à loer,
c'on ne peuist è l' mont iii. millors recouvrer.
envers le roi s'adrece, qu'il le vot encontrer,
et li rois envers lui ne le vot refuser.
cescuns viut cele jouste à damage torner;
li rois, por ses barons que cil vint agrever,
et li dus qui teus est c'on en doit bien parler,
le revint enpirier, s'il pooit, u grever,
et son cuer esclairier, que poi quide durer,
et son ire vengier, s'il pooit assèner.
il s'entre-laisent corre, sans nul point agrever,
que l'uns ne degne l'autre d'un seul point[1] refuser,
ne de bien, ne de mal arainement doner.[2]
si durement se fierent quant vient à l'asambler,
des escus font les ais fraindre et esquarteler,
les bons obercs deronpre et laidement fauser;
et les arcons detries pecoier et quaser,
et les cevaus sous aus par destraice suer.
li dus selonc le car li fait le fier paser,
qu'il en pot d'autre part le confanon mostrer;
mais près, à icel cop dut sa guerre finer,
qu'il enprist de la car et traist de[3] l' sanc cler;
mais la plaie ne fu mie gries à saner,
quar Dex et aventure fist le cop esciver.
li rois li fist è l' cors le sien acier temprer,[4]
par mi tous les boiaus, l'escine desevrer.[5]
ambedoi sunt cau, ne s'en pot nus gaber;
mais il ne furent mie parel à relever,
quar l'uns remest haities, l'autre convint finer;
ilueques maintenant l'estut-il devier.
au cair que il fist, devinrent li renc cler;
tourné sunt à le fuie et laisent le plorer.
ainc n'i ot si cortois qui (le) venist saluer,

1) *mot*. 2) *araisner ne parler*. 3) *s'en traist le*. 4) *coler*. 5) *desnoer*.

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

ni autre qui peuist aus congié[1] demander;
ne preu ne sevent-il quel part doivent aler.
Li rois a mort le duc; de vreté le sacies.
por i. seul petitet qu'il ne fu[2] engigniés;
car mult fu à cel cop de la mort aprociés,
et se li cols[3] ne fust devers destre glaciés,
jamais ne conquesist les estranges rainiés.[4]
et cil[5] voient les Grius venir tous eslaisiés
et sevent que li dus estoit mors trébuciés;
por atendre au férir ont tous les fers baisiés.
là peuiscies veir chevaliers esmaiés,
qui s'enfuient mult tos des esporons coitiés;
de l' desfendre n'en est i. seus aparilliés,
mais d'escu et de lance est cescuns descargiés.
le jor fu après eus mains cevaus eslaisiés,
mains trancans fiers de lançe en cors d'ome bagn
et mains rices prisons retenus et loiés;
bien en fu mors que pris toute l'une moitiés.
En gent qui n'ont signor n'a mie grant defois:
cil sunt mort et vencu, si s'en torne li rois.
là ù li dus gist mors est venus de manois,
doucement le regraite, si le plaint en Grijois.
et dist que: „se il fuscent des siens tel **xx.** et
„hui nos euscent fait i. giu Sarrasinois;
„quar il n'avoit tel home dusqu'à l' règne as Fra
„or de l'aparillier, car n'en vei-je[7] ancois,
„si ert enbausemés,[8] comme frans dus cortois.
portés est en sa tiere, d'airomes ancois[9]
trestous enbausemés, por longes durer frois,
et le france[10] ducoise qu'en est en grans esfr
Lincanors ot le roi sa parole avancier,
et le dus regreter et son pris essaucier,
mult l'en aime en son cuer, si l'en va arainie
tout erraument li dist et sans contralier:

1) *pensast de congié.* 2) *ne remest.* 3) *fiers.* 4) *il fu*
cop u forment laidengiés. 5) *li forrier.* 6) *Asirois.* 7) *ira*
balsemés. 9) *la place u girrons anevois.* 10) *et tramis en*
les vax de Morois *à le france.*

en vous a bon, jou quic, por home estoutoier;
„cil est preus qui ne viut soufrir votre dangier.
„cil se vint ore[1] à vus par amors[2] acointier,
„et moustra bien s'il sot auques de tornoier.
„mult vus fist roidement ceste siele widier,
„mais au[3] franc connestable qui le corage a fier
„le vis-jou[4] roidement jehui descevaucier,
F. 34c „qu'il se laiast coper d'un enfant le raier.[5]
„de lui vus os-jou dire, jà ne m'en vius targier,
„que onques de mes ious ne vic tel chevalier.“
et li rois li a dit: „souvent vus a mestier.
„bien li sera méri, se je l' puis esploitier.
„se Dex me donne vivre, j'en ferai roi entier.“
— sire, dist Lincanors, ce fait à mercier,
„quar vus ne le pories nul liu mius emploier;
„jà de lui notre gent n'averont reprovier.“
„Lincanors, dist li rois, se Dex me béneie,
„une cose ai pensé, ne l' lairai, ne vus die.
„mult par est haute cose, proecce sans envie;
„*mais en vos conpagnon en a mult grant partie,
„*j'en haira tel jà, se il ne s'en castie
„mais en Emenidon, à le chière hardie,
„ne po conques connoistre orguel ne félonnie;
„por cou que vus l'ames et tenes conpagnie,
„de grant bien et d'ounor li miens cors vus afie.“
cil fu sages et preus, que mult bel l'en mercie;
puis conte des prisons qu'il ont en lor ballie,
les iii. millors barons d'Arrabe et de Persie;[6]
il sunt rice d'avoir, d'or et de manandie;
si sevent les détrois de la gent paienie.
— sire, retenes les, s'Emenidns l'otrie.
„*car d'ex pores avoir et secors et aie.“
et li rois respondi: „ci n'a point de folie.“
Coi que li rois parole de son baron qu'il prise,
i vint Emenidus, cevaucant en tel guise,
et n'ot si tel armé tros qu'à l' regne de Frise.
de l'estor c'ot vencu ot la targe jus mise,

1) *hui*. 2) *armes*. 3) *le*. 4) *si*. 5) *braier*. 6) *Surie*.

et tenoit i. troncon d'une lance malmise
qu'il ot en i. escu par grant vertu asise.
ferrans vait l'ambleure, qui vaut tot l'or de F
toute une estroite sente, dalés une falise;
sous ses piés trance et ront l'ierbe vert et al
et li rois qui de bien ot la parole [3] esprise,
li vet gagier [4] l'ounor k'il li avoit promise. [5]
„tenes, sire, fait-il, par qui m'os se justise,
„toute la millor tiere, quant jou l'arai conquis
„* rois serez coronés, car ne vois ù mix gise.
„ciertes, si ne quic mie, que fole gent marc
„vus tolent votre ounor, quant vus l'ares sais
Sages, amesurés et de biele atemprance
estoit li connestables et ot esté d'enfance.
por le roi mercier, mult près de lui s'avance,
et dist: „sire, jou sui tous en votre aliance;
„certes jà n'ere [7] lies de la vostre pesance,
„ancois le venjerai, tous jors à ma poisance.
„ne soies de ma plaie onques plus en balanc
„le mire me laies en qui ai m'espérance,
„et cevaucies avant, prendes votre venjance.
„ne quic que par derriére, ne viegne mès nu
„et vus nos souscores, s'on nos requiert grev
„vus aves bons haus homes et de noble poisa
„vus pores gentius homes faire tel secourance
„qu'il s'ostent de povreté par votre délivrance
„et vus servent à joie et dient en oiance:
„mult avons bon signor qui tous jors nos ava
„qui por mort li faura, ses cors ait mesestanc
Li rois vit [8] sen baron qui l' viut bel consil
mult prisa en son cuer lui et son castoier.
vers lui point le ceval, se l' couru enbracier;
en afolant [9] l'estraint, armés sor son destrier.
„Emenidus fait-il, mult vus doi avoir chier,
F. 34d „quar tous jors vus penes de mon cors adreci
„de mon pris à monter, de mon art [10] essauc

1) *Pise.* 2) *lisse* 3) *pensée.* 4) *cargier.* 5) *asise.* 6) *co*
serai. 8) *ot.* 9) *acolant.* 10) *m'onor.*

„et jou me penerai de vus bien avancier.
„en pièce n'ires mais, sans moi escorgäitier,
„ne angardes porprendre, ne contrées cierkier;[1]
„ains remanres o moi les contrées gaitier.[2]
„ne vus lairoie mie après moi estraier,
„por tant d'or que poroient porter iiii. soumier;
„quar trop est grans perius d'aventure essaier.“
lors commande li rois toute l'os hebregier,
sor le rive de l' flun qu'il truevent net et cler.
là herbegent la nuit por lor cors aaisier.[3]
de l' roi sunt regardé tout li novel[4] fourier;
lor plaies font laver et terdre et essuiier,
et jus d'erbe quellir et enplastre loier,
et li mires fu tes, n'i ot que ensignier.
ce dist, s'il ont mestier, armes puent baillier,
n'es en rue ne jamais demi jor[5] detrier.
et li rois bonement l'en prist à mercier,
et fait asses douner et argent et or mier.
 Emenidus a mult[6] toute l'ost rehaitié;
car bien manjue et boit et jue à se mesnie.
li mires li a si se dolour alegié,
ne sent mès de ses plaies ne dolor, ne hascie;
à mervelle s'en est la cors esleechié,
ne l' prise mais li rois de cel mal une allie,[7]
force de nule gent qui tant soit esforcié,
puisque d'Emenidon est sa gens consillié.
lendemain, ains midi, fu Gadres asegié,[8]
ne fust une novele qui lor fu renoncié,
que la rice cités qui à Tir fu laié,
ert destruit et fendue et sa gens exillié;
por cele eure n'i ot ancube desploié;

1) *n'encontrer chevalier.* 2) *grans cités brisier.* 3) *se commenceent li Griu mult en hate à logier.* 4) *navré.* 5) *et cevalcier en rote, s'il en ont désirier, jà n'es convenra mais à nul jor.* 6) *bien.* 7) *sol une nois percié.* 8) *mais ains k'eusent Gadres de lor vignes trancié ne lor gardins colpé, ne la place logié ne l'os se fust entor à force herbregié lor fu une novele dolerose nonciée.*

droit à Tir s'en revont, ne s'atargèrent mie.[1]
onques ne regardastes une os plus corecié,
se trouver peuist gent de bien faire[2] haitié,
que il s'en partiroient, mult l'aroient blecié.
s'or fust vis Gadifier, la ventalle lacié,
qui tant ot de valor et la cière hardie,
et Betis refust sains qui tant ot baronnie,
et se gens ne fust tos de batalle aatie,[3]
il fust ens en keue de Grijois apoié;
mais or s'en va de lui, que ne fu[4] aprocié.
et Gadres remest quites à icele foie.
lor paine n'i ont preu li Grijois emploié;
li rois cevauce à force par le lande enhermie.
de si que à Tir n'ot sa conpagne laié.
 Bales ot la novele, de l'avancier s'argue;
de l' val de Gostoain est sa gens tos venue,
que li rois son barné et son siège remue;
droit vers Gadres s'en va, c'or mautalens l'argu
Dex com joiousement Bales l'a receue.
ceste parole fu par le règne espandue,
et Bales fu mult sages qui de cuer s'esvertue;
il n'a rice voisin dont n'a mandé aiue,
lendemain par matin, quant l'aube est aparue,
et fait sa gent armer, la grant et la menue;
onques n'i ot caucié, ne si petite rue
dont gens ne soit armée, parmi le porte issue
de iii. liues en puet la noise[5] estre entendue.
F. 35a or ne voi-jou comment la tours soit desfendue,
et cou en est la somme, jà ne nous ert rendu
la gens sor le rivage lor trait et lance et rue,
gietent à mangoniaus mainte piere cornue,
perieres i acouplent qu'il ont fraite et fendue;
par mer lor a tramis une autre gent Bocue,
l'une moitiet armée et l'autre tote nue.
la gent qui la tor garde, ains vespre ert deceu
 La gens rive de mer[6] ont engiens de maniè

1) *la plus droite caloié.* 2) *combatre.* 3) *esmarie.* 4) *s*
ne fu. 5) *vois.* 6) *nue des nes.*

peus d'acier et cisiel, tarères et crocières,
et ont en lor galies pignonciaus et banières,
et buisinent et cornent cele gent pautonnière;
ne lor pueent pas nuire ceus qui sont ès ascières,[1]
quar il sunt courecier des ondes menuières.[2]
à val en vont au fons, à grans ausnes plenières,
ronpent le fondement qui soustient les masières,
et traient par engien les quarraus et les pieres.
mais li fust qui sunt gros, les solievent arrière;[3]
ne lor laient cains[4] atorner lor carnières[5]
ne à lor volonté ne pietrus, ne corsières;[6]
cisoires font tos querre as aspres dens morsières,
por faire des grans fus pièces à lor manières.[7]
Li mairien furent gros et li fust sunt plenier;
mais li rois les ot fait de lonc acaroier,[8]
et à bendes de fier l'une à l'autre loier.
ne l' pueent à nul fuer, à nul engien trancier;
lors repairent as nes i. autre engien cierkier,
por destruire le tor et les gens périllier.
une galie longe ont fait aparillier,
et de secces estampes[9] à l'un cief bien cargier,
et des secces esprises qui ardent de légier;
et l'autre cief cargièrent d'arain et de levier,
desor l'araine sisent cil qui durent nagier,
por le fais sostenir et garder et ploncier,
et nagent erraument, ne l' laisent por lancier,
tant que le cief devant ajostent à l' plancier,
celui à tout l'estoupe por le mius esploitier.
* fu Grigois en fiole portent li marinier;
ès estoupes les metent, sans plus de detrier;
por lor vies garir, salent è l' plain gravier.
li cies qui fu pesans fait l'autre à mont drecier,
li galie s'esprent de mult près à l' plancier,
tout esprent maintenant, n'i a nul recouvrer.
de l' fu Grijois est ars, qui ne se vot noier.

1) *as crocières.* 2) *font covreture des ondes marinières.* 3) *solives entières.* 4) *laiens.* 5) *quarières.* 6) *croissières.* 7) *perrières menuières* 8) *cariier.* 9) *estoupes.*

droit à Tir s'en revont, ne s'atargèrent mie.[1]
onques ne regardastes une os plus corecié,
se trouver peuist gent de bien faire[2] haitié,
que il s'en partiroient, mult l'aroient blecié.
s'or fust vis Gadifier, la ventalle lacié,
qui tant ot de valor et la cière hardie,
et Betis refust sains qui tant ot baronnie,
et se gens ne fust tos de batalle aatie,[3]
il fust ens en keue de Grijois apoié;
mais or s'en va de lui, que ne fu[4] aprocié.
et Gadres remest quites à icele foie.
lor paine n'i ont preu li Grijois emploié;
li rois cevauce à force par le lande enhermie,
de si que à Tir n'ot sa conpagne laié.
  Bales ot la novele, de l'avancier s'argue;
de l' val de Gostoain est sa gens tos venue,
que li rois son barné et son siège remue;
droit vers Gadres s'en va, c'or mautalens l'arg
Dex com joiousement Bales l'a receue.
ceste parole fu par le règne espandue,
et Bales fu mult sages qui de cuer s'esvertue;
il n'a rice voisin dont n'a mandé aiue,
lendemain par matin, quant l'aube est aparue,
et fait sa gent armer, la grant et la menue;
onques n'i ot caucié, ne si petite rue
dont gens ne soit armée, parmi le porte issue
de iii. liues en puet la noise[5] estre entendue.
F. 35a or ne voi-jou comment la tours soit desfendue
et cou en est la somme, jà ne nous ert rendu
la gens sor le rivage lor trait et lance et rue,
gietent à mangoniaus mainte piere cornue,
perieres i acouplent qu'il ont fraite et fendue;
par mer lor a tramis une autre gent Bocue,
l'une moitiet armée et l'autre tote nue.
la gent qui la tor garde, ains vespre ert deceu
  La gens rive de mer[6] ont engiens de maniè

1) *la plus droite caloié.* 2) *combatre.* 3) *esmarie.* 4) *ne fu.* 5) *vois.* 6) *nue des nes.*

ꞏeus d'acier et cisiel, tarères et crucières.
ꞏt ont en lor galies pigonciaus et lumières,
ꞏt buisinent et cornent cele gent pautonnière:
ꞏe lor pucent pas nuire ceus qui sunt ès arcières.[1]
ꞏuar il sunt courecier des ondes meurnières.[2]
ꞏ val en vont au fons, à grans anmes plenières,
ronpent le fondement qui soustient les manières.
et traient par engien les quarraus et les pieres.
mais li fust qui sunt gros, les solievent arrière;[3]
ne lor laient cains[4] atorner lor carnières[5]
ne à lor volonté ne pietrus, ne corsières:[6]
cisoires font tos querre as aspres dens morsières.
por faire des grans fus pièces a lor manières.[7]
Li mairien furent gros et li fust sunt plenier:
mais li rois les ot fait de lonc acarnier,[8]
et à bendes de fier l'une à l'autre loier.
ne l' pucent à nul fuer, à nul engien trancier:
lors repairent as nes i. autre engien cierkier,
por destruire le tor et les gens périllier.
une galie longe ont fait aparillier.
et de secces estampes[9] à l'un cief bien cargier.
et des secces esprises qui ardent de légier:
et l'autre cief cargièrent d'arain et de levier,
desor l'araine sisent cil qui durent nagier,
por le fais sostenir et garder et plencier.
et nagent erranment, ne l' laisent por lancier.
tant que le cief devant ajostent à l' planeier,
celui à tout l'estoupe por le mius esploitier.
* fu Grigois en fiole portent li marinier:
ès estoupes les metent, sans plus de detrier:
por lor vies garir, salent è l' plain gravier.
li cies qui fu pesans fait l'autre à mont drecier.
li galie s'esprent de mult près à l' planeier.
tout esprent maintenant, n'i a nul recouvrer.
de l' fu Grijois est ars, qui ne se vot noier.

) *as crocières.* 2) *font couverture des ondes marinières.* 3) *solivres*
es. 4) *laiens.* 5) *quarrières.* 6) *croissières.* 7) *perrières menulères*
riier. 9) *estoupes.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

droit à Tir s'en revont, ne s'atargèrent mie.[1]
onques ne regardastes une os plus corecié,
se trouver peuist gent de bien faire[2] haitié,
que il s'en partiroient, mult l'aroient blecié.
s'or fust vis Gadifier, la ventalle lacié,
qui tant ot de valor et la cière hardie,
et Betis refust sains qui tant ot baronnie,
et se gens ne fust tos de batalle aatie,[3]
il fust ens en keue de Grijois apoié;
mais or s'en va de lui, que ne fu[4] aprocié.
et Gadres remest quites à icele foie.
lor paine n'i ont preu li Grijois emploié;
li rois cevauce à force par le lande enhermie,
de si que à Tir n'ot sa conpagne laié.
  Bales ot la novele, de l'avancier s'argue;
de l' val de Gostoain est sa gens tos venue,
que li rois son barné et son siège remue;
droit vers Gadres s'en va, c'or mautalens l'argue;
Dex com joiousement Bales l'a receue.
ceste parole fu par le règne espandue,
et Bales fu mult sages qui de cuer s'esvertue;
il n'a rice voisin dont n'a mandé aiue,
lendemain par matin, quant l'aube est aparue,
et fait sa gent armer, la grant et la menue;
onques n'i ot caucié, ne si petite rue
dont gens ne soit armée, parmi le porte issue;
de iii. liues en puet la noise[5] estre entendue.
F. 35a or ne voi-jou comment la tours soit desfendue,
et cou en est la somme, jà ne nous ert rendue.
la gens sor le rivage lor trait et lance et rue,
gietent à mangoniaus mainte piere cornue,
perieres i acouplent qu'il ont fraite et fendue;
par mer lor a tramis une autre gent Bocue,
l'une moitiet armée et l'autre tote nue.
la gent qui la tor garde, ains vespre ert deceue.
  La gens rive de mer[6] ont engiens de manière,

1) *la plus droite caloié.* 2) *combatre.* 3) *esmarie.* 4) *si quite, ains ne fu.* 5) *vois.* 6) *nue des nes.*

peus d'acier et cisiel, tarères et crocières,
et ont en lor galies pignonciaus et banières,
et buisinent et cornent cele gent pautonnière;
ne lor pueent pas nuire ceus qui sont ès ascières,[1]
quar il sunt courecier des ondes menuières.[2]
à val en vont au fons, à grans ausnes plenières,
ronpent le fondement qui soustient les masières,
et traient par engien les quarraus et les pieres.
mais li fust qni sunt gros, les solievent arrière;[3]
ne lor laient cains[4] atorner lor carnières[5],
ne à lor volonté ne pietrus, ne corsières;[6]
cisoires font tos querre as aspres dens morsières,
por faire des grans fus pièces à lor manières.[7]
Li mairien furent gros et li fust sunt plenier;
mais li rois les ot fait de lonc acaroier,[8]
et à bendes de fier l'une à l'autre loier.
ne l' pueent à nul fuer, à nul engien trancier;
lors repairent as nes i. autre engien cierkier,
por destruire le tor et les gens périllier.
une galie longe ont fait aparillier,
et de secces estampes[9] à l'un cief bien cargier,
et des secces esprises qui ardent de légier;
et l'autre cief cargièrent d'arain et de levier,
desor l'araine sisent cil qui durent nagier,
por le fais sostenir et garder et ploncier,
et nagent erraument, ne l' laisent por lancier,
tant que le cief devant ajostent à l' plancier,
celui à tout l'estoupe por le mius esploitier.
* fu Grigois en fiole portent li marinier;
ès estoupes les metent, sans plus de detrier;
por lor vies garir, salent è l' plain gravier.
li cies qui fu pesans fait l'autre à mont drecier,
li galie s'esprent de mult près à l' plancier,
tout esprent maintenant, n'i a nul recouvrer.
de l' fu Grijois est ars, qui ne se vot noier.

1) *as crocières.* 2) *font covreture des ondes marinières.* 3) *solives entières.* 4) *laiens.* 5) *quarières.* 6) *croissières.* 7) *perrières menuières* 8) *cariier.* 9) *estoupes.*

cescuns doute la mort, jà n'i ara si fier;
là s'en laisent plusior en l'aighe trébucier;
caus fist pendre [1] Bales et tous vis escorcier
et à cevaus deronpre et les menbres sacier,
u les testes coper et desor peus ficier.
li rois l'oi dolans à Gadres renoncier, [2]
que Bales fist ses homes cruelment justicier;
onques n'en degna i. retenir prisonier,
n'en vot oir promesse, ne recoivre louier.
ains puis n'i ot parler de retenir destrier; [3]
quar de rien ne peust le roi plus courecier.
tos fet quillir les tres et les tentes cargier,
droit vers Tir s'en reva le cemin droiturier;
mais ne se puet tenir de bien manecier.
or se porcast li dus, car il n'a que targier,
et il si fait mult bien, car ne lest chevalier
jusques à l' flun d'Eufrate ù sunt li bon arc
F. 35[b] et vers la rouge mer c'on n'es puet esprisie
* que ne mant por savoir et semont por loi
* et tos ses bons amis qu'il li viegnent aidie
* et Daires li tramist i. secors mult plenier
* tel c[m.] amé franc qui tot furent guerrier.
* cil vinrent Alixandre et sa gent damagier;
* li dus se doit mult bien de tel secors huc
* car le gent que il a, nus ne sait esprisier
mais se Deu le roi sauve, qui le corage a
tel i vinrent tout sain, ne saront repairier.
Dolans s'en va li rois et li Griu sunt irié
que li castiaus est frains et si [5] home exillié
cil ierent mult vallaut qui i furent laisié;
li rois de mautalent tint le vis enbroncié.
l'amiral des Arcois a apriès cevalcié;
mult li poise de l' roi que il voit deshaitié.
ne saves chevalier i. seul mius afaitié
de sens et de proecce, et de bien ensignié.
le roi a bielement de mult pars aresnié:
„gentil roi, fait-il, sire, mult vus voi esmaié

1) *prendre*. 2) *anoncier*. 3) *pavillon drecier*. 4) *epuc*

„se là aves perdu, ci aves gaegnié.
„gardes c'on ne vus tiegne por trop afoibloié,
„ne Betis ne vus truise plus mal à las qu'irié;[1]
„mais faites que votre home soient mult bien vengié;
„si qu'en aies le doel de l'orguel[2] esclairié,
„que vus ont fait à Tir li fol outrecuidié.
„mar i furent li notre pendu et escorcié.
„se Dex me done vie, de cou sunt engignié;
„as espées d'acier lor sera repaié.
„nous vus aiderons bien, que l'avons fiancié.
„le prince de Valmur en ait trové haitié,
„celui de Boiselet joious et envoisié;
„par lor armes seront cil de Tir enpirié.
„por vous ai si le cuer de bien faire haitié,
„mius voel avoir le cors as lances trespercié,
„et le cief sour le bu d'espée rouegnié,
„et verai[3] mon lignage à armes detrancié,
„que ne voie cel doel à joie repairié,
„et lor joie à dolor; ja n'erent si gaitié.“
— amis, ce dist li rois, Dex doinst que soions lie;
„de seul ceste parole aves si esploitié.
„hier veismes le jor que fustes acointié.“
et respont l'amiral: „c. mercis en aies.“
„rois, dist li amiral, ne soies esfraés;
„bien connois d'Orient toutes les poestés,
„les princes et les dus et les rois coronnés,
„et contes et barons, demaines et casés,[4]
„et tous les chevaliers par armes esprovés,[5]
„ne de poi, ne de grant de noient alosés.
„ce vus di-jou de voir, se vus plest, se l' crees,
„que as fières conpagnes et as gens que aves,
„pories desconfir et ronpre les armés
„que il puisent avoir ne semons, ne mandés,
„ne por avoir promis, ne por avoir dounés[6]
„tros qu'à l' daerain liu Hercules a bosnés.[7]
„ne vus esmaies mie, s'il ont armes ases;

1) *por nul home esmaié.* 2) *vo cuer de damage.* 3) *veir.* 4) *fievés.* 5) *esnomés.* 6) *deniers loués.* 7) *que reculer feres.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

„quar nu sunt et despris; onques n'es redoutes.
„desconfis les aves, se soufrir le voles.
„nous vus aiderons bien, o les brans acèrés
„que avons en estor maintes foies portés;
„quar votres larges cuers et votres larges[1] penses.
„nos a à votre amor de l' tout si atornés,
„ne vus faurons jamais por home qui soit nés.
„bien le saves[2] merir, se le bien i troves;
„jà ki vus en faura, ne soit mais ounorés."
et li rois les en a doucement merciés,
et lor dist: „nus de vus n'est de cou enganés;
F. 35c „de cuer vus amerai por ke vus moi ames."

Mult par a tos li rois ses conpagnes menées,
qu'en ii. jors et demie les mena iii.[4] jornées,
tout selon le marine, escive[5] les valées,
et les tiere ki sunt auques adolousées.
quant ont de Caifas les destrecces passées,[6]
adont coisirent Tir par les vaus desconbrées,
et trovèrent le mer qui cler fait sans nuées;
virent le rice mur qui clers est estelées,[7]
de blanc marbre et de bis menuement listées,
les rices barbacanes par mestrie fondées,
à grans bovions[8] de fer et à plonc saielées,
et bien parfondement de mer avironnées.
primes les a[9] maudites et après desfiées;
quant li rois en vint près, à mains de ii. liuees
vit par de fors les lices, sor perces encruées,
les testes de ses homes, lés à lés empalées.[10]
lors a li gentius hom groses larmes plorées.
e Dex! com francement il les a regretées.
„por moi aves recut dolerouses saudées.
„ces testes que ci vois, desor ces peus levées,
„vosise mius avoir à fin or rachatées.
„mais se Deu plest, encor seront cier conparées.
„si qu'à xx. en seront[11] les c. guerredonées.

1) *vos rices.* 2) *sares.* 3) *armées.* 4) *v.* 5) *escivant.* *trespasées.* 7) *et les tors cretelées.* 8) *govions.* 9) *ont.* 10) *q*… *campées.* 11) *xx*$^{m.}$ *en erent.*

„por le vengier seront mes grans forces mostrées;
„jamais n'en partirons, s'erent[1] ces tors gastées."
ès places devant Tir, qui sunt longes et lées,
là est venus li rois, o sa grant gent armées;
les tres ont retendus et faites lor ramées.
Li rois de Macidone est revenus à Tyr,
vit son castiel fondu et en la mer jesir,
et ensi com li fisent le pié desous tolir,
et ses hommes noier et en la mer périr.
Alixandres les plaint et jeta maint souspir;
si lor a dit: „signor, mult me deves haïr.
„je vus fis en cest règne ensamble moi venir;
„or quant je vus deuse vos services merir,
„si vus ont fait laiens à grant glave morir.
„mais jà Dex ne me lest de mes membres joir;
„se jou puis le duc prendre, ne à mes mains tenir,
„se ne l' fac escorcier u sour carbons rostir.
„or ferai la cité de tous sens si ourdir
„que par mer ne par tiere ne pora nus iscir."
Mult a li rois grant doel de sa gent qu'est périe;
a à soi apielé Lincanor et Elye:
„ciercies, dist-il, les pors de trestoute Surie;
„gardes, n'i laisies nef, ne barge, ne galie."
cil ont fait son plaisir qui ne le heent mie,
et si mainent o eus des Grijois grant partie.
ases en petit terme, çoi que nus vous en die,
lor veiscies à Tyr amener grant navie.
as murs devers la mer lor font une establie,
que jamais cil dedens n'en istront à lor vie,
ne souscors n'i aront qu'à lx. noehie.[2]
li dus voit Alixandre et sa grant baronnie,
que li a sa cité de tous sens si ourdie,
que par mer, ne par tiere de l'iscue n'a mie,
et mult a peu de gent u il petit s'en fie,
ne mais de nule part n'aront socors, n'aie.
Icel jour séjornèrent les conpagnes le roi;
F. 35[d] dusqu'à l' matin, à l'aube, reposent et sunt coi.

1) *s'arons.* 2) *s'il vient c'on ne l'ochie.*

Alixandres a fait sa proière en droit soi;
il a dit à ses hommes; „baron, entendes moi.
„ceste vile est mult forte, très bien le sai et voi;
„jamais ne sera prise, se n'en prendons conroi.
„mais faisomes perières et engiens et caroi,
„de cest part, sor nes, lor faisons i. berfroi;
„quant la mers sera grose, se l' menront li ondoi
„l'engien tout droit au mur, ensi le loc par foi;[1]
„en celui n'ara home né chevalier, fors moi,
*„très bien serai armés[2] d'armes et de conroi.
— sire, dist Tholomes, ne l' dites, je vus proi.
„et que poriens-nous faire s'il mésavient de toi?“
et respont Alixandres: „n'en ferai[3] par ma foi;
„jou ne l' lairoie mie por quent que as ious voi.
„par cà, devers la mer, en seront drecié iii.
„nous asaurons la vile belement, en recoi,
„et metons caus laiens en si pesant esfroi;
„d'aus tous et de la vile abatrons le bufoi.“

Au matin, par son l'aube, quant li solaus r
li rois fist ses engiens et ses perières faire;
et quant furent drecié, s'es fait à mer[4] atrai
et li Griu sunt armé, qui ne se targent gai
d'asalir la cité por caus qu'en voelent trair
là veiscies sacier mainte pelice vaire.
li rois les voit armer, tous li cuers li es
et monte en i. engien qui fu des autres
il fu fors et pleniers et forment li pot
si est desus montés, por commencier
quant la mers est enflée, souvent à l'
l'engien oisies croistre et si duremen
que cil cuident qui l'oent, que il d
li dus voit Alixandre ù il est, en
mult le het en son cuer, car en
ancois que il descende, li mouvr
se il puet, que jamais ne vera
Li dus voit Alixandre, si l'a r

1) *sans nul autre conroi.* 2) *garnis.* 3)
ert. 5) *à l' mur.* 6) *è l' befroi ù il airt*

tout seul le voit monté sor le berfroi tendu;
s'or se pooit vengier, bien li avoit rendu
le honte qu'il li fist, quant en camp l'ot vencu.
encontre lui s'estut et tint le branc[1] molu.
lors li lance le dus, se l' fiert de grant vertu
* que l'escu de son col li a frait et fendu,
mais n'a mie le cors en la car conseu.
„par foi, dist Alixandres, bien m'aves asentu;
„s'un autre cop me dones, bien m'aras deceu.“
lors li lance Alixandres i. dart trancant, agu,
que la targe a percié et le hauberc ronpu,
et très par mi le pis a l'acier enbatu,
arrière, entre sa gent, a le duc abatu,
les ii. jambes a fraite et pecoié le bu,
et la tieste fendue, le cierviel espandu.
li rois le voit laiens, entre sa jent ceu,
bien set se il est mors, li autre sunt vencu.
oies com se porpense li rois de grant vertu.
jà fera hardement, qui ert[2] ramenteu,
dont après parleront li jouene et li cenu.
de son castiel li poise, quant li est sovenu;
mult a bien Alixandres le dar d'acier seu,
quar de l' befroi ù est, de si haut com il fu,
est salis en la vile, en son col son escu,
de deseure les murs, si que tout l'ont veu;
F. 36ª et cil de la chité en sunt tout espierdu.
par icele aventure furent et coi et mu
que plus d'une liuee ont issi esteu;
onques n'i ot à lui ne lancié, ne féru.
li rois saut en la vile, onques tel ber ne fu.
quant cil de Tyr le voient seul entr'aus enbatu,
tost le cuident avoir, u ocis, u venchu.
mais en mi la chité ot i. arbre follu;
Alixandres se traist desous i. arc volu;
iluecques[3] se desfent de l' branc d'acier molu;
et cil de Tyr li sunt de toutes pars venu,

1) *i. dart.* 2) *à tos jors.* 3) *s'est adossés à un arbre foillu fièrement.*

son elme detrancièrent et copent son escu.
se par tans n'a souscours, mal li ert avenu,
et li Griu se rescrient tout ensamble à i. hu.
„or apriès, chevalier, le roi avons pierdu.“
sour les murs de la vile sunt li hef[1] enbatu,
li mur et les batalles sunt des Grijois vestu;
cil qui dedens salirent, sunt as portes couru
et cil qui defors furent, i sunt mult tos venu.
tout le primerain home que li rois a veu,
qui vint por lui rescorre, c'est Ariste son dru;
il dist entre ses dens, ne l'a nus entendu:
„li primerains fievés de ma gent seras tu.“
s'il le dist, il le tint et bien li a paru;
quar par cele aventure, li est si avenu,
que puis li douna toute le tiere[2] au roi Porru.
ilueques veiscies i. estour maintenu;
cil ki sunt pris à force, sunt as forces[3] pendu,
et cil orent merci, ki vif se sunt rendu.

Li rois prist le cité par itel vaselage,
qu'il sali sor le mur de l' berfroi, par grant ra
ainc nus ne l'esgarda, ne l' tenist à outrage,[4]
quar[5] nus hom ne pooit atemprer son corage;
quar de tous les felons vot abatre l'outrage;
enviers la soie gent ot le cuer douc et sage.
li rois ama mult Tir qui sist sor le rivage;
Antipater le done et mist en son estage.
il en ot en la fin si dolerous damage,
que il l'enpuisona à tort et à outrage.
au quint jor mut li rois et conduist son outrag
tout droitement vers Gadres aquelli son voiage.
or sace bien Betis, n'i metra autre gage,
se li rois le puet prendre, fors la tieste en os
quar por Sanson le preu durement le manace.

Quant li rois mut de Tyr, bele conpagne ma
et trespasse Surie, une tiere soutaine.[7]
Alixandres regarde vers une roce autaine,

1) *pont.* 2) *li done toute Inde qui fu.* 3) *si sunt ars e*
5) *mais.* 6) *barnage.* 7) *lontaine.*

en le combe d'un val, et a veue[1] Araine,
une cité mult rice et plentiveuse et saine,
qui estoit de grant gent et de rikecce plaine.
environ le cité avoit mainte fontaine;
dedens n'avoit signor, fors le gent citeaine.
Alixandres apiela Calnus de Malcidaine:
„vees en quel pais aventure nos maine.
„sire en sera clamés, ains que past la quinsaine;
„et abatrai cel mur de mortier et d'araine.“
cil respont tele parole qui ne fu pas vilaine:
„mult me seroit plus bel c'on le nos rendist saine.“

Alixandres asist la chité environ;
*è l' pré desor la vile tendent lor pavillon,
et mist à une part[2] Tholomé et Clincon;
F. 36b Lincanor et Filote, Perdicas et Calum,[3]
a mis as autres ii., o eus maint conpagnon.
Alixandres meisme apiele Antigonun.
„ales-ent or en droit, à tout i. conpagnon.
„dites ceus de la vile que nous les asaurons,
„s'esraument ne se rendent, à force les prendrons.
„jà n'en porai i. prendre,[4] qui viegne à raencon.“
et cil li respondi: „votre plaisir feron.“
Antigonus s'entorne, s'enmaine Antiocun,
et vinrent en la vile, brocant à esporon;
as citeains parolent et misent à raison:
„Alixandres vus mande et nous le vus dison,
„rendes luï ceste vile le mur et le dognon
„*si qu'à l' plus halt étage mete son confanon,
„et se ne l' voles faire, volentiers, sans tencon,
„jà ne s'entornera et nous (n') en partiron;
„desi qu'il l'ara mise à fu et à carbon.“
et cil li respondirent: „vus parles en prudon;
„nous ne somes si home, ne de lui ne l' tenon;[5]
„ne jà n'ara de l' nostre vallant i. esporon.
„se li rois nos menace et nous nos desfendron,
„et se il nous asaut et nous le desfion.

1) *pardesos vit.* 2) *porte.* 3) *Caulon.* 4) *baillerai i.* 5) *de lui rien ne tenon,*

„se ensi nous demaine, dont somes nous bricon.
li mes s'en sunt torné, quant oent le raison;
dusque au tré Alixandre n'i ot arestison.
En la tente Alixandre en sunt li mes entré,
et content tout l'afaire que cil li ont mandé,
que de la vile rendre ne sunt pas porpensé;
quar ancois en seront m. escu estroé,
et des nos et des lors maint plaié et navré.
Alixandres demande se il sunt desfié.
respont Antigonus: „par mal somes sevré."
lors commande li rois que tout soient armé,
d'asalir et de l' prendre[1] garni et aprestė.
Alixandres meisme a son cors conraé;
son ceval li amainent Caunus et Aristé.
* Alixandres i monte par son estrier doré;
* lors veiscies les Griex par devant la cité;
* d'assalir et de prendre erent tot apensé.
jà avoient porprise le deuve de l' fosé;
tost fust prise la vile et li mur esfondré,
quant cil de là dedens sunt à consel alé.
à une part se traient li prince et li casé,[2]
et dist li un à l'autre: „mal somes engané.
„cil Griu sunt de batalle hardi et aduré;
„n'es puet contretenir ne castiaus, ne cité.
„s'Alixandres nos prent, mal avomes erré;
„n'en prendra raencon, car il nos a mandé,
„et car faisomes pais à notre sauveté,
„si que nous ne soions honi ne vergondé."
as batalles de l' mur sunt cele part alé,[3]
et dient Alixandre qu'il s'en aille à sen tré,
et se gent traient arrière, car il l'ont devisé,
qu'il iront à la[4] tente faire sa volenté,
et se li porteront les cles de la chité.
et respont Alixandres: „tout cou me vient à gré;
„mius le voel avoir saine que cil soient gasté."
Li rois voit la cité qui envers lui s'aplie,[5]

1) *et d'asalir la vile.* 2) *sené.* 3) *en sunt trestout al*
5) *s'umelie.*

et li dus respondi, pensis et irascus:
„dehait ait se Deu plest, vis sera recreus.
„mius aim mius estre mors que en soie rendus.“ [1]
— Dans Tholomes vous mande qu'il n'est mie esperdus.
„de tornoier as tentes seres bien atendus.“
et li dus respondi: „bien nos est conneus.“
toute nuit se gaitièrent, [2] tant que jors fu parus;
sonent cors et buisines et ces grailes menus.
main montent cil de Gadres por prendre lor escus.
as tentes Tholomé fu li tornois tenus.
Cil de Gadres s'armèrent et montent par matin;
li dus s'en est iscus par le porte Ludin [3]
et ot en sa conpagne maint conte palasin.
Luges [4] li preus i fu, Sabos et Castéin,
et Mades l'orgillous et Bruians [5] de Lérin,
et ont en lor conpagne maint jouvenciel mescin,
por commencier l'afaire [6] fort et fier et enclin.
et li Griu les encontrent, orgillous de lor lin;
contre le vert reluisent cil confanon porprin.
lor jostèrent as Grius la jent de maint latin,
escus et hauberes rompent, froisent li fust fraisnin;
li hardi désarmé furent tout à lor fin
F. 37ª de ceus qui sont à tiere, veiscies tel train. [7]
Cil de Gadres s'en iscent et rengié et sieré, [8]
et li Griu les encaucent, orgillons et armé;
et quant Tholomes voit [9] le vairet abrievé
dont li preus Gadifier [10] l'abati ens è l' pré,
mult durement l'enpoise, car maint jor l'a gardé.
*grans cols se vont doner li dus et Tolomé;
desour les boucles d'or sunt li escu troé,
les lances sunt brisiés, quant [11] li fier sunt outré,
et li hauberc se tienent qui fort sunt et sieré.
si forment s'entre-hurtent que tout sunt estonné
et par desor les crupes des cevaus enversé.
à l' redrecier d'aus ii. i ot maint cop doné,

1) *mix voel estre mors pris que vis soie vencus.* 2) *s'apareille.* 3) *Latin.* 4) *Bigne.* 5) *Caralt.* 6) *estor.* 7) *grant latin.* 8) *courecous et iré.* 9) *et voit li dus Betis.* 10) *compain Dans Clin.* 11) *mes.*

„je ne sai que tu ies, ne le cuer que tu as.
„* mais itel sunt li don à l' roi Macidonas.
„malvais ne seroit boins qui li donroit Damas.
Alixandres s'en rist, apiela[2] Philotas;
* si i fu Lincanor, Dans Clins et Perdicas;
sour i. pale de soie sunt asis de[3] Damas.
de l' chevalier se rient et demainent lor gas,
qui n'a cuer d'ases perdre, mius aime don es
la cité fist garnir et mist en Satornas.[4]
à l' prison commanda à douner v^c. mars;
cou fu li menres dons au roi Macidonas.

Quant cil orent le tere Alixandre rendue,
li rois le fist garnir et les gardes remue;
au tierc jour est meus et son siège remue;[5]
tout droitement vers Gadres a sa voie aquellu
or sace bien Betis, peine li est creue,
que jamais à nul jor ne li sera tolue.
li dus Betis a bien ceste cose seue
et mande par sa tiere et souscors et aiue,
et tramet en Aufrike por une gent crenue;[6]
la gens Persans et Morne est avoec lui venue
et envoie en Bretagne por une gent Bocue.[7]
dens ont grans et piés lés, grans est et percr
et porte cescuns hace trencant et esmoulue;
cui i. d'aus fiert à cop, mervelle est s'il ne l'
tant cevaucent à force que la vile ont veue;
qui ot tente ne tré, è l' plain l'a estendue.

Li Griu asisent Gadres et devant et derière
li rois as mestres portes mist de sa gent plus
et les autres barons asist à lor manière,
si com cascuns est miudres[8] et sa gens plus
Lincanor et Filote a mis[9] en la première,
F. 36d Tholomé et Clincon mist en la plus corsière
por cou que lor bataille est adies costumière

1) *jà malvais hom n'est rice qui li donroit Baudas.* 2) *s*
acoucié joste lui. 3) *qui fu fais à.* 4) *ens Saturpas.* 5) *s*
lue. 6) *belue.* 7) *de Betuine li est mult grans gens acreue.*
9) *s'asist.*

et Dans Clins ses conpains a Dinas encontré,
i. princes fu de l' règne de la tiere Biné,
que de cevaus se sunt à la tiere porté.[1]
  Dans Clins fu à la tiere, entre lui et Dinas
li fius Cadiut se drece, mes cil ne resort[2] pas;
car mult fu estonnés et des armes tous las,
*et très par mi les tentes s'enfuit ses cevax cras.
Dans Clins sace l'espée qui jà fu Enéas;
à l' siège devant Troie le conquist Atanas.
si le fiert en son elme que trestout le fait quas;
jà l'eust mort u pris, ne l' tenes mie à gas,
quant la batalle à l' duc vint armée le pas.
cil voit sa délivrance, se fiert ens è l' tas,
puis lor fist grant damage d'un neveu Perdicas.
  La noise est relevée et li mort sunt confus;
lors vint par mi le camp poignant Antiochus,
et sist sor i. ceval ki fu le roi Artus;
jà por x. liues corre, n'ert estrais ne confus.
è l' renc des estormaus[3] vait joster à Calnus;[4]
toute plaines lor lances s'en vont à tere jus.
li Persans saut en piés, mes li Grius fu ceus,[5]
se l' fiert par mi son elme, que il le rabat jus.
jà euist pris la teste, se ne poinsist li dus,
et fu en sa batalle Abulamidalus.[6]
  Li renc sunt espessié et la noise[7] estormie,
et li Griu sunt armé quant la noise ont oie;
es vus le gent Biekue,[8] felenesce et hardie,
par une autre posterne lor ont faite salie,
et porte cascuns hace u grant fust qui ne plie;
cui i. d'aus fiert à cop, malement le castie.
cil ont si le batalle Tholomé envaie,
que jusqu'as pavillons est arrière sortie.
jà tornascent les Grius laidement à folie,
quant Emenidus point, qui se conpagne guie;
entr'aus et la cité l'a enclose et ourdie.
cil se vont regardant et li dus lor escrie.

1) *si bien s'entreférirent, à tere sunt alé.* 2) *remest.* 3) *tornoians.* 4) *à Gelus.* 5) *ains sus.* 6) *Abiles de Lecus.* 7) *gens.* 8) *Becue.*

de soufrir grignor fais, et en estor première.
et li Grijois porprendent le plain et la rivière,
et prendent la vitaille par la tiere plenière;
quant il furent garni, si s'en revont arrière;
jà tant com il i soient, ne sera mais l'os cièr
Li dus Betis de Gadres ot mult le cuer dol
quant voit sa tiere ardoir et livrée à tormant,
et espandre par l'ost le vin et le formant,
ensi com li fourier l'enmainent malement.
au roi en a tramis i. mesage briement,
qu'il isce de sa tiere, il li fera présent,
xxx. soumiers cargiés entre or fin et argent;
et se cil ples ne vient Alixandre à talent,
si mande tel parole Tholomé coiement,
dont il seront encor maint chevalier dolant.
li mes ist de la vile, au tref le roi descent
et conte sa parole bel et cortoisement:
„li dus Betis vus mande pais et acordement.
„issies fors de sa tiere, il vus fera présent;
„tant vus donra avoir que tout seres manant."
Alixandres respont: „jou n'en ferai noient.
„j'ai ceste vile asise, si serai longement
„ancois que ne le pregne, se on ne le me r
„*je m'en suis jà vantés, oiant toute ma gen
„n'est pas rois qui se fause et sa raison desn
et li rois[2] prent congié, vers Tholomé se pre
„à l' matinet vus mande li dus tornoiement;
„devers le mestre (porte) s'en istra belement.
et respont Tholomé: „je l' loc bien et créant
„tous soie-jou hounis, se je ne li atent.
„mult ert fors ses haubers, se ma lance ne l
li mes se part de l'ost, s'est à Gadres venus
à l' duc Betis anonce de cui il est meus,
et dist: „li rois vus mande qu'il n'est mie vo
„jà por torner de l' siège n'ert ses tres dest
„tant c'ara pris la vile et les murs abatus,
„se ne li est rendue[3] et li pales fondus."

1) *entière*. 2) *mes*. 3) *et les tours craventés*.

* qu'il recevra tel cop par le conte Pincon,
* dont en l'ost des Grijois ploreront li baron.
autresí com la grue fuit devant le faucon,
l'enporte Bucifaus par l'estor à bandon.
devant le maistre porte vait joster à Poron;[1]
è l' cors li mist le fier à tout le confanon,
toute plaine sa lance l'abat mort de l'arcon.
cil connurent le roi à l'escu au lion,
tout ensamble se traient vers la porte Mahon,
et jurent que hui mais ne feront se mal non.
Cil de Gadres se traient vers le porte[2] Mabrin;
à tant es vus le conte qui sist sor Seraphin,[3]
i. destrier de Castiele, corant d'outre marin,
et connut Alixandre qui des lors fet train;
en sa main tint i. dart dont l'anste est de sapin;
de grant vertu li lance par les las à or fin,
que, très par mi les pans de l'auberc doublentin,
li enbat en le cuise tout le fier acèrin;
li dars fiert en la siele couverte de porprin,
quant li rois le senti, si tint le cief enclin;
de l' sanc qui ist de l' roi i ot plain i. bacin.
li Griu voient le plaie à l' bon roi palasin;
entor lui s'asamblèrent li viel et li mescin.
là ot mené grant dol et desronpu maint crin,
et quident d'Alixandre que il vaut à sa fin.[4]
Li Griu sunt en grant ire por le roi lor signor,
durement le dolousent li grant et li menor,
mais li rois les conforte com hom de grant vigor
et dist qu'il garra bien, ne soient en error.
Alixandres ot mires, ainc ne furent millor;
des ongemens i misent qui fu de grant valor
et garisent se plaie et traient le dolour.
ains ne laisa ses armes porter à icel jor,
or sace bien li princes, s'ui mais vient en l'estour
et de l' roi s'escremist, mult saura de l' trestor.
Cil de Gadres sunt lie de la plaie le roi;
mult en mainent grant joie, si ne sevent por coi.[5]

1) *Pincon.* 2) *Latin.* 3) *Malaquin.* 4) *vait à declin.* 5) *seront pas.*

***Dans Clins et Tholomes ne furent mie coi,**
à vii. chevaliers s'armèrent à desroi.
Emenidus d'Arcade i vint poignant por soi,
F. 37c à le soie bataille maintenir le tornoi.
à tant es vus le prince qui sist sor Serafoi,
i. destrier de Castiele qui ert de grant desro
mult par ot rices armes et avenant conroi.
Alixandres le voit et point par le caumoi,
la lance sor le feutre, le confanon desploi.
jà conperra la plaie li i. des ii. par foi.

JOUTE DE DINAS ET D'ALIXANDRE.

Ci dist si com Dinas li orgillous jousta au roi Alixandre et Alixandres le tua.

Li princes fu mult fiers, de petite persone;
là ù voit[1] Alixandre, durement s'abandonne,
et li rois quant le voit, vistement esporone.
se l' fiert c'arme n'i vaut une paille d'avaine;[2]
è l' cors li mist le fier et le fust de Calogne;[3]
tant durement l'abat que la tiere en resogne.
Alixandres repoint qui si grant cop li donne,
tant durement l'abat que la tiere[4] en resone.
Li princes jut à tiere, en mi le camp pasmés;
l'arme s'en est alée, ases tos est finés.
li Griu prisent le cors, ne lor fu mie ases,
qu'à si poi de venjance en est li rois tornés.
à fors roncis ont bien[5] tous les membres noés,
et devant caus de Gadres fu ses cors trainés,
si que il pot bien estre veus et esgardés.[6]
cil des murs les esgardent de cui il ert amés;
là ot paumes batues et ceviaus detirés;
cis ples a ceus de Gadres durement esfreés.
Mult ot li dus grant dol de la mort de Pincon;
en la tiere de Gadres n'en ot millor baron;
de soi-meisme atent autre tel gueredon,
s'Alixandre le tient, jà n'aura raencon
qu'il n'en prende le cief, qui qu'en poist ne qui non;
qu'il li conbleroit d'or et d'argent i. dognon,

1) *fiert.* 2) *le malle d'une pome.* 3) *d'Ascalone.* 4) *tos li air.* 5) *li ont.* 6) *tost li orent les membres fors de l' cors desevré.*

ne l'ameroit ses cuers, ne por si ne por non.
tant durement le het por la mort de Sanson,
et voit la soie gent morir à raencon;[1]
entor lui les ocient, n'a mais bon conpagnon.
lors voit bien et connoist la grant destruison
qui sour lui est tornée et la confusion,
et mandist les Grijois et lor acointison;
quar encontre lor brans ne puet garir nus hor
vers le porte se traient, baisiés le confanon;
après lui s'aroutèrent chevalier et baron
et li Griu les encaucent à coite d'esporon.
par mi le mestre port se metent à bandon;
en le vile avoec aus, qui qu'en poist ne qui n
à l'entrer des Grijois i ot mult[2] grant fuison;
F. 37[d] d'une liue et demie en oist-on le son.

Ensamble ceus de Gadres se sont li Grijois
en le vile, par force, et ont le borc espris.
mult ot li dus grant dol quant se vit entrepris,
quar il set qu'Alixandres est tant ses anemis
por le mort de Sanson qui tant ert ses amis;
mult forment se desfendent[3] desor son escu b
mius viut morir à glave que devant lui est[4] vi
ains que vint Alixandres, l'orent li Griu ocis;
mult ot li rois grant joie quant le règne ot co
et a mises ses gardres en la freté Betis.

Quant li rois ot pris Gadres et saisis les de
por la tiere garder i ot mis des Griois.
des bacelers de l' règne, des chevaliers cortoi
qui ferront avoec lui en estor de manois
et ont les bones armes et les rices conrois,
enmena Alixandres plus de ii^m. ou iii.;[5]
tant par l'ont enamé por cou que est cortois
et[6] les pales lor done et l'or Arrabiois.
iiii. jors séjornèrent et à l' quint mut li rois
dès or sace bien Daires et Porus li Indois,
tel afaire lor sort qui n'est pas de gabois.

1) *par contencon.* 2) *sont entré les Grijois à mult.* 3) *desf*
5) *hernois.* 6) *que.*

A l' quint' jor mut li rois, il et si cevalier;
é l' premier cief devant sunt li confanonnier,
tout droit à Escalonne prisent à cevaucier,
la vile volra prendre et le vile[1] exillier;
mais encontre lui vienent li conte et li princier;
si devienent si houme, si prince[2] et si terrier,
et li rois les recut de bon corage fier.
cel jor i ot douné maint drap de soie cier;
lendemain mut li rois, n'i vot plus atargier.
par le tiere s'espandent iiii$^{m.}$ fourier,
qu'il ne laisent castiel, ne mur à pecoier.
Alixandres trespase le règne de Surie,
droit à Jherusalem a sa voie aquellie;
il volt la cité prendre et avoir en baillie.
bien tost l'eust destruite et la tiere agastie,
mais la gens citeains envers lui s'umelie;
contre lui est venue mult grande conpagnie;
de dras religious fu toute revestie,
le loi li aportèrent dès le tans Ysaie.[3]
Dex, li sire de l' mont qui tout a en baillie,
le douna Moyset, è l' mont de Synaie,
et vot que ele fust par son peule establie.
Alixandres l'ouneure et encline et souplie
et voit humle le peule, sans orguel, sans boisdie,
et que sor eus li monstrent ounor et signorie.
si grant pitiés le prist que tous jors lor afie,
et pais et quitée lor promet en sa vie.
lors fu la gens mult lie, durement l'en mercie;
grant présent li portèrent, mais li rois ne l' prist mie.
outre s'en est passés et s'amour lor afie,
et s'autres gens lor griève, il lor fera aie.
Alixandres cevauce qui onques ne fina,
dusques en la tiere Daire onques ne s'aresta;
mais la gent felenese confundi et gasta.
ceus qui vers lui se tornent, quitement les laisa,
et qui Dairon aide, malement li esta.
ens en la tiere Daire li rois se herbrega,

1) *terre.* 2) *lige.* 3) *St. Isaie.*

[redacted]

ses tentes fist ficier et sa gens se loja.
F. 38ª jamais n'ara grant joie, tant com vif le sara.
quant Daires l'oi dire, durement l'en pesa;
lors demande consel, comment le destruira.
i. présent li envoie li rois dont s'apensa,
par tant li est avis qu'il l'espoentera.

D'une cose fist Daire trop bien et que cortois
il prist graine menue, novele de manois,
blance, douce à mangier, autresi comme pois,
plus que ne portast mie i. mules Espagnois;
si l'envoie Alixandre, le roi Macidonois,
et commande à sa gent et conjure lor lois
qu'il dient Alixandre, fièrement, sans gabois,
que Daires a plus hommes que Persans, que In
qu'il n'a Grius en la carge, à cascun ii. u trois
s'il vienent à l'estor, que tout feront manois,
en bataille nomée les trouveront tos frois.[1]
mais Daires ne set mie qu'Alixandres li rois
mousterra tel parole as mesages ancois,
qui torneront son songe, cou de devant detrois.

Li mes s'en est tornés qui le présent enmai
tant cevauce et esploite, ains que past la semai
si le trueve séant, ens en sen tré demaine,[2]
et ot environ lui maint fil de castelaine,
maint gentil vavasor, maint prince, maint cataine
li mes le salua et dist raison certaine:
„à toi m'envoie Daires et tramet ceste graine.
„entrés ies en sa tiere qui de rikecce est plaine
„o la gent qu'as conduite de Grese Macidaine.
„or t'en retorne arrière, si te jete de paine,
„quar Daires a plus hommes, n'est mie cose vai
„n'est grains en ceste carge, qui sunt de menue g
„tous les auras mandés en une quarentaine.
„autresi com l'aloe[3] englotist la balaine,
„vus conquerra en camp, vostre mors est procai
„la tiere dont venistes vus samblera lontaine."

1) *espois.* 2) *vint à Alixandre tot en diemaine.* 3) *l'alose.*

quant l'entent Alixandres, de l' respondre se paine,
et a dit tel parole dont forment l' asoutaine.
  Alixandres s'oi devant soi manechier
et voit le présent Daire que n'avoit gaires cier,
qui viut lui et ses homes por itant esmaier.
li rois prist de le graine le pesant d'un denier,
si le mist en sa bouce qu'il le vot essaier;
mult douce le trouva et bone por mangier.
lors parole li rois et dist au mesagier:
„ceste graine est mult douce, ases fait à prisier.
„est Daires isi dous et humle si guerrier?"
— oil, ce dist li mes, et tout si chevalier."
lors respont Alixandres, à loi de bon guerrier:
„dont sunt-il en bataille à destruire légier.
„à cou que li Griu sunt en estor dur et fier,
„jà ne poront garir encontre lor acier.
„se nous avons poi gent, il sunt bon costumier
„de grant estor soufrir et destruire et cacier."
li rois fist apieler son mestre boutiller,
tout plain de[1] gant de poivre li fist apariller.
  Li rois fist aporter tot plain i. gant de poivre.
„oies, fet-il à l' mes, que vus voel amentoivre.
„si com cil poivres est ases plus fors à boivre
„de votre graine douce, bien le poes percoivre,
F. 38b „est ma jens dure et fors por grant estor recoivre;
„la votre gens menue est legiere et decoivre.[2]
„ausi com li lions prent et oisiel et toivre,
„qui est grans et creus comme rains de genoivre,
„vos conquerrons en camp et votre gens atoivre;
„quant partirons de vus, des testes seres soivre."
  Quant orent li mesage lor besogne furnie
et voient qu'Alixandres ne s'entornera mie,
mais li rececce Daire et sa grans signorie
et sa tiere et sa gent viut avoir en baillie,
lors demande congié, si s'en va en Persie,
et racontèrent Daire, sans mal et sans folie,
la parole trestoute, si com il l'ont oie;

1) *us.* 2) *atoivre.*

et li dient de l' présent tout cou que senefie
de le graine et de l' poivre, ne li célèrent mie
isi com Alixandres ot appris le mestrie.
mult prisent Alixandre et sa grant conpagnie;
dient qu'il n'a è l' mont tele chevalerie
qu'il ne vaincuist à force, à l'espée forbie,
et li rois est si preus et de tel baronie
qu'il vorra tout avoir de l' mont la signorie
quant Daires l'entendi, tous li sans li formie;
lors fist faire ses lettres et ses mesajes prie
qu'il semognent le roi, qu'il envers lui[1] souplie,
et tout viegnent par force à Daire, à ost banie;
et ceus qui n'i venront, de sa mort[2] les défie,
et dist que n'i perdra fors seulement le vie.
Daires a fait semonre les règnes entor soi,
et qui or ne venra à Daire, ment sa foi,
et gart que nus n'i viegne, n'ait armes et conroi.
quant furent asamblé par le plaisir le roi,
si furent bien par nonbre m. et vii^c. et troi.
iluec ne veiscies plain, ne pré, ne caumoi
ù il n'eust cors d'omme, ceval u palefroi,
u harnas d'autre guise, là n'erent mie coi.
cel jor i veiscies maint confanon desploi;
d'aler contre Alixandre erent en grant esfroi.
Quant Daires ot veue les gens de ses règnes,
à plus de vii^m. homes les ont le jor esmés;
et Alixandres fu d'autre part herbregiés
sor l'aighe de Gangis dont parfont sunt li gués.
les os furent si près que très bien veiscies
de l'un pavillon l'autre, à tant les ont laisiés.[3]
li Griu salent as armes, lor les veiscies lies,[4]
là peuiscies veoir confanons desploiés;
mais dusqu'à lendemain fu l'estors respitiés.
Parmi les prés de Pale s'est Daires ostelés,
et Alixandres r'eut devant tendus ses trés
sor l'aighe de Gangis dont parfons fu li gués.
por cou fu icel prés de Pales apielés,

1) *qui envers lui.* 2) *s'amor.* 3) *sont aprociés.* 4) *nus ne s'i est targiés.*

quant Daires fist estendre ses pales[1] en ès prés
cendaus et osterins et pales d'or fresés,
or et argent et pieres et autres ricetés
et dist qu'il est è l' mont li plus rices clamés.
Alixandres fu bien d'autre part porpensés;
cel jor li mostra tant de chevaliers armés,
atornés de lor armes et ès cevaus montés,
si que Daires l'eust le jor por fol clamés,
et dist qu'avoirs n'est preus qui trop près est[2] gardés;
F. 38c mais béneois soit cil dont on est alosés,
boine chevalerie est mult grant ricetés;
pis vaut rices mauvais que povres ounorés.
  Cele nuit séjornèrent les os sans asambler,
car les conpagnes fisent de ii. pars adouter
et Daires li Persans fist ses barons mander,
dus et barons et princes en sa tiere asambler:
„baron, ce dist li rois, je vus ai fait mander
„por cou que je vus voel i. bon conseil douner.[3]
„le roi de Macidone voi en ma tiere entrer,
„et mes gens exillier et mes tieres[4] gaster,
„qui mes hom deust estre, quitement sans fauser;
„ses pères, ses ancestres ne l'osèrent penser;
„mais l'orguel que il maine le fait outrequider.
„or se viut de mon règne faire signor clamer,
„mais jou ne ce doi[5] mie de l' tout à moi penser.[6]
„li sages hon doit estre por le fol à garder,
„et li fols se repainent d'as proudomes meller.[7]
„j'ai une bele fille qui mult a le vis eler;
„à mouiller li donrai, se l' voles tout loer,[8]
„et volrai le moitié de mon règne douner,
„et le tiere conquise toute quite clamer;
„par tans porra li guerre[9] tout en pais demorer.“
et cil li respondirent: „ne vus devons blasmer,
„quar vus ne le pores è l' mont mius marier.
„mult est boins cis consaus, qui l' volroit aciever.“
  Daires a pris mesages des millors de sa gent,

1) *sa ricoise.* 2) *est bien.* 3) *i. conseil demander.* 4) *viles.* 5) *redoi.* 6) *à mal garder.* 7) *grever.* 8) *graer.* 9) *règnes.*

des barons de sa tiere atornés ricement;
s'es envoie Alixandre, ens en l'ajornement.
à le tente le roi vienent isnielement;
à l'entrée des cordes cescuns à pié descent,
et ont trové le roi à cui proece apent,
ù faisoit atacier d'un cier drap d'Orient
une ensegne en sa lance, à claus qui sunt d'arjent;
li fus en est mult rois, li fiers trance forment;
qui bien en ert férus, de mort n'ara garant.
li mes l'ont salué biel et cortoisement;
de par Daire de Perse noncent l'acordement.
Devant le roi esturent li Persant en estage;
de par lor signor lige contèrent lor mesage:
„Alixandre, fait l'uns, mult as divers corage.
„ses que te mande Daires, li sires de[1] parage;
„tes père et tes ancestres fisent à l' sien omage,
„mais Daires est si humles et a le cuer tant gage[2]
„qu'il ne viut esgarder de l'orguel mal outrage.
„une fille a mult biele qui a cler le visage;
„au mouller le te done, au los de son barnage;
„quar ne viut mais qu'à tort li pais adamaje.
„si seront avancié tot cil de ton lignage."
Li rois ot le mes Daire et entent lor raison;
i. respit lor demande qui ne fu mie lon,
tant que il en aura parlé à ses barons.
en i. tré se torna qui fu fais à gierons.
„saves, fait-il as siens, que Daires m'a semons:
„douner me viut sa fille qui a cler[3] le facon,
„et demie sa tiere o le dame prendron,
„par icel convenent, com vous deviseron,
„que jamais de la guerre n'ert estroés blasons,
„ne haubers endosés, ne cauciés esporons;
„ains irons en rivière et porterons faucons
F. 38d „et si ferons voler nos jens esmérillons.
„par le consel de vous en ert fais li respons."
premerains respondirent Tholomes et Clincons:
„sire, rois Alixandre, desour vous le metons."

1) *de l'.* 2) *sage.* 3) *gente.*

„*se voles, si le faites, se voles guerrions.
*— sire, dist Perdicas, mult par est biaux li dons;
„mius vaut demie Perse la cité,[1] le savons,
„que le ne face toute à guerre et à tencons.“
quant l'entent Alixandres, si fu mus et enbrons;
après li respondi, iriés comme lions;
„Perdicas, dist li rois, cis consaus n'est pas bons.
„jà ore à ceste fois votre los ne ferons;
„ains sera en mains cors bailliés mes confanons,
„et je serai è l' sanc desi que as talons,
„quar je[2] nul parcounier, ne partis soit mes nons.“
Li rois a la parole des ii. barons oie,
et entent la parole dont Perdicas li prie,
tant forment le regarde que cil tous en formie.
Alixandres l'apiele, forment le contralie:
„se fusces Perdicas, ne l' lairai ne vus die,
„jà euise otroié mult tos ceste partie;
„mais je sui Alixandres,[3] si n'en feraie mie.
„ne per, ne conpagnon n'aurai jà en ma vie.“
puis a dit as mesajes: „ceste pais est falie.
„r'ales-vus ent arrière[4] à Daire de Piersie;
„face sa gent armer, car mes cors le desfie;
„la moie sera tost conraée et garnie.
„ne voel avoir sa fille, ne sa tiere demie;
„u toute sera moie, u je n'en aurai mie.
„jà n'aurai conpagne, soit savoirs u folie,
„et[5] sera tote moie de l' mont la signorie.“
Li mesage de Perse revinrent à Dairon,
la parole Alixandre li dient dusqu'en son:
„votres resnes[6] ert siens trestous à abandon,
„*u il n'en tenra jà vallant i. esporon;
„jà en toute sa vie n'amera conpagnon.
„sires de l' mont viut estre, jà n'ara partison.“
et quant Daires l'entent, si fronce le grenon;
lors furent à consel mandé tout li baron.
li rois estoit en piés, devant son pavillon,

1) *à pais la tere.* 2) *que j'aie.* 3) *ensi.* 4) *et dites.* 5) *ains.* 6) *u li resnes.*

et a dit à ses homes: „vasal quel le feron?
„mult par truis Alixandre orgillous et félon
„n'i puis amour trover ne que aigniaus è l' lion.
„par mi ceste bataille nous entrepaiseron;
„se li Deu nos aient, voirement le vaincron.“
et cil li respondirent: „votre plaisir feron.“
A l' matin quant il virent le solel esclairier,
Daires li rois de Perse monta en i. destrier,
et furent avoec lui si mestre consiller.
lors font crier par l'ost et hucent li bainier
que tout soient armé, serjant et chevalier.
quant furent tout armé et nes li peounier,
si furent bien ensamble plus de viie. millier,
l'or font crier par l'ost et hucent li ponhier,
devant les Grius qui sunt et noble et bon guerrier
et en toute batalle sunt de (cou) coustumier,
et autres ne garist devant le lor acier,
ne vot mie ses jens jouster à l' caploier,
quar durement redoute ses homes à l' capler.[1]
lors fait ses cuiriens prendre et bien aparillier,
les chevaliers dedens armer et haubreger,
et porter faus trencans por les Grius enpirier.
les olifans qu' il mainent ne set nus hom prisier;
F. 39a è l' camp de la bataille les a fait arengier
en le place ù l'estors se devra commencier.
après lor commenca mult bien à ensignier
qu'à quant il se devoït o les Grijois loier,
poignent de iiii. pars par mi l'estor plenier
et fierent o les faus por les Grius damagier.
par là ù il iront feront le camp widier,
qu'encontre lor estor n'aront esfors mestier;
par itant les poront desconfire et cacier.
Alixandres le sot par i. sien escuier
qui en l'ost se fu mis à guise d'escuier,[2]
puis se revint à l' roi por l'afaire noncier.
Quant li rois vit Daire ses armes[3] deviser,
et les chevaliers ens haubergier et armer

1) *empirier*. 2) *de palmier*. 3) *cures*.

et qu'il commande à tous faus trancans à porter
et à ses olifans fet ses cuiries mener,
se li avoit oi durement deviser,
que quant il se devroit o les Grijois meller,
qu'il fesisent les cuirs de iiii. pars aler
por la gent Alixandre dépécier et branler.
Alixandres commence courecous à penser;
les xii. pers de Grese fet devant lui mander,
puis si lor commanda xii. escieles guier.
si fait Emenidus celi devant guier,
por cou qu'il est premiers as cols douner;
puis si lor commenca sagement à conter,
quant il veront vers eus les olifans torner,
caus qui doivent les curres maintenir et garder,
qu'il se partent entr'aus, si les laisent aler,
si bien que i. tout seul n'en puisent escaper;[1]
et quant il les veront par mi les rens outrer,
lors se metent après et pensent de l' haster
si qu'il facent les cures contre tiere versier,
puis s'airent sour aus et pensent de capler,
si que i. trestous seus n'en i puist relever.
„par tans les pores-vus desconfire et mater."
 Quant Alixandres ot ordenés en tel guise
ses batailles à poindre, en après se devise,
quant les conpagnes Daire que ès cures ot mise,
poindra par mi le camp si com cose est enprise.[2]
gart que si bien se tiegnent que tost l'aient en prise,[3]
et se ceste puet estre detrancié et ocise,
puis reviegnent errant o l'autre qu'est asise,
et se tant pueent faire qu'en fuite l'aient mise,
as espées trancans soit fièrement requise,
autresi com la noise com per cans est asise,[4]
hui ert la force Daire par la notre conquise;
hui feront li Grijois des pires[5] grant justice.
 La bataille est joustée des Grijois et des lour;
isi com Daires ot devisé icel jour,

1) *encontrer.* 2) *est ocise et prise.* 3) *sorprise.* 4) *la nois por le caut est remise.* 5) *Persans.*

et a dit à ses homes: „vasal quel le feron?
„mult par truis Alixandre orgillous et félon
„n'i puis amour trover ne que aigniaus è l' lion.
„par mi ceste bataille nous entrepaiseron;
„se li Deu nos aient, voirement le vaincron.“
et cil li respondirent: „votre plaisir feron.“
A l' matin quant il virent le solel esclairier,
Daires li rois de Perse monta en i. destrier,
et furent avoec lui si mestre consiller.
lors font crier par l'ost et hucent li bainier
que tout soient armé, serjant et chevalier.
quant furent tout armé et nes li peounier,
si furent bien ensamble plus de viie. millier,
l'or font crier par l'ost et hucent li ponhier,
devant les Grius qui sunt et noble et bon guerrier
et en toute batalle sunt de (cou) coustumier,
et autres ne garist devant le lor acier,
ne vot mie ses jens jouster à l' caploier,
quar durement redoute ses homes à l' capler.[1]
lors fait ses cuiriens prendre et bien aparillier,
les chevaliers dedens armer et haubreger,
et porter faus trencans por les Grius enpirier.
les olifans qu' il mainent ne set nus hòm prisier;
F. 39a è l' camp de la bataille les a fait arengier
en le place ù l'estors se devra commencier.
après lor commenca mult bien à ensignier
qu'à quant il se devoit o les Grijois loier,
poignent de iiii. pars par mi l'estor plenier
et fierent o les faus por les Grius damagier.
par là ù il iront feront le camp widier,
qu'encontre lor estor n'aront esfors mestier;
par itant les poront desconfire et cacier.
Alixandres le sot par i. sien escuier
qui en l'ost se fu mis à guise d'escuier,[2]
puis se revint à l' roi por l'afaire noncier.
Quant li rois vit Daire ses armes[3] deviser,
et les chevaliers ens haubergier et armer

1) *empirier.* 2) *de palmier.* 3) *cures.*

et qu'il commande à tous faus trancans à porter
et à ses olifans fet ses cuiries mener,
se li avoit oi durement deviser,
que quant il se devroit o les Grijois meller,
qu'il fesisent les cuirs de iiii. pars aler
por la gent Alixandre dépécier et branler.
Alixandres commence courecous à penser;
les xii. pers de Grese fet devant lui mander,
puis si lor commanda xii. escieles guier.
si fait Emenidus celi devant guier,
por cou qu'il est premiers as cols douner;
puis si lor commenca sagement à conter,
quant il veront vers eus les olifans torner,
caus qui doivent les curres maintenir et garder,
qu'il se partent entr'aus, si les laisent aler,
si bien que i. tout seul n'en puisent escaper;[1]
et quant il les veront par mi les rens outrer,
lors se metent après et pensent de l' haster
si qu'il facent les cures contre tiere versier,
puis s'airent sour aus et pensent de capler,
si que i. trestous seus n'en i puist relever.
„par tans les pores-vus desconfire et mater."

Quant Alixandres ot ordenés en tel guise
ses batailles à poindre, en après se devise,
quant les conpagnes Daire que ès cures ot mise,
poindra par mi le camp si com cose est enprise.[2]
gart que si bien se tiegnent que tost l'aient en prise,[3]
et se ceste puet estre detrancié et ocise,
puis reviegnent errant o l'autre qu'est asise,
et se tant pueent faire qu'en fuite l'aient mise,
as espées trancans soit fièrement requise,
autresi com la noise com per cans est asise,[4]
hui ert la force Daire par la notre conquise;
hui feront li Grijois des pires[5] grant justice.

La bataille est joustée des Grijois et des lour;
isi com Daires ot devisé icel jour,

1) *encontrer.* 2) *est ocise et prise.* 3) *sorprise.* 4) *la nois por le caut est remise.* 5) *Persans.*

sunt les cures mené et ceurent par l'estour;
li olifant qu'il mainent sunt de si grant fiérour
que nes un que contrascent n'aist contre aus vigor;
mais li Griu s'en partirent sajement, sans folour,
que gaires n'i perdirent li grant ne li menor;
et quant il furent outre, n'i ot tant de laisor
c' onques en la bataille ne prisent nul retor,
quar li Griu o les ars ne sunt mie à séjour;
en courant les ocient o les brans de coulour,
d'olifans et de gueres[1] lor ont fait tel atour.
F. 39b cis palais torne à joie au roi Macidonor,
et Daires li Persans en ot doel et irour.
Quant Daires vit ses cures cair à tel martire
et les cevaleries ens ès cures ochire.
mult en a grant dolor, lors taint et esprent d'ire;
tant redoute les Grius que forment les remire.
les regnes au ceval à ambes ii. mains tire,
vers senestre s'entorne, sor son escu hermine,[2]
lors regarde ses homes, piteusement sospire.
xlii. batailles ordenées par ire
à ses millors barons les commande à conduire,
que or ert chevaliers, de s'amor sera sire,
quar mult a grant paor de perdre son enpire.
Mult fu lies Altxandre de[3] sa gent plus haitiés
quant il orent des cures les batalles widiés.
à ceus qui furent ens ont tous les cies tranciés,
voit les batailles Daire mult bien aparilliés
et vienent petit pas vers aus lances dreciés.
li rois a xii. escieles joustées et rengiés,
as xii. pers de Grese les a par non bailliës.
l'une en vait avant l'autre, bien duite et afaitiés,
si com li maines rois les avoit ensigniés;
les ensegnes au vent ont li Griu desploiés,
onques dusqu'au férir n'i ot regnes saciés.
là ot mult grant mescief; mes lor gens sunt parties
quant as xl. escieles sunt les xii. apoiés;

1) *cures*. 2) *se vire*. 3) *et*.

mais s'Alixandres puet, ancui seront péries
les conpagnies Daire, mortes et dépéciés.
  En la première esciele Emenidus d'Arcade,
vint li rois tous armés, espris de vasalaje.
è l' cief de la bataille vit le roi de Cartage
qui l'ensegne Dairon portoit par vaselage;[1]
Alixandres le fiert o le hardi corage,
le hauberc, li fausa, car son cop n'a souage;
toute plaine sa lance l'abat mort en l'erbage;
puis a traite l'espée par droite fière rage,
au partir de sa jouste fiert Balot de Valage
que la teste li trance par desous le visage
et li Griu les férirent qui sunt hardi et sage.
là veiscies morir la gent Daire è l' rivage;
autresi les ocient comme bestes sauvage.
de la première esciele lor ont fait grant damaje,
cccc. en ont mort qui que l' tort afolage.
  L'esciele Tholomé vint apriès la première,
à une autre bataille Daire grant et plenière;
Percael[2] les conduist qui ert de le Valmiere;
cil portoit en sa lance l'oriflambe banière.
les ii. batalles hurtent par si fière manière,
ce n'est mie mencogne que cescuns bien n'i fiere.
mais la gens Tholomé est mult hardie et fière
et li Persant batut comme ciers en bruière;
et li Griu bien les fierent comme gens costumière.
cou fu une aventure que Daires n'ot pas cière;
desronpue les mainent sor l'autre gent arière.
  Apriès le Tholomé vient l'eschiele Clincon,
à une autre bataille mervillouse Mabon,
et tant i avoit d'armes que jou ne sai le non.
onques dusqu'au férir n'i ot arestison;
por i. poi ne s'entornent, fuiant à esporon.
Lincanors et Filote, Aristes et Caulon
F. 39e à[3] lor quarte bataille qu'il mainent à bandon
se joustent à iiii. autres des escieles Dairon;
hauberc ronpirent et[4] fausent li blason;

1) *Signorage.* 2) *Percevax.* 3) *et.* 4) *ronpent et percent et.*

et li dient de l' présent tout cou que senefie
de le graine et de l' poivre, ne li célèrent mie
isi com Alixandres ot appris le mestrie.
mult prisent Alixandre et sa grant conpagnie;
dient qu'il n'a è l' mont tele chevalerie
qu'il ne vaincuist à force, à l'espée forbie,
et li rois est si preus et de tel baronie
qu'il vorra tout avoir de l' mont la signorie
quant Daires l'entendi, tous li sans li formie;
lors fist faire ses lettres et ses mesajes prie
qu'il semognent le roi, qu'il envers lui[1] souplie,
et tout viegnent par force à Daire, à ost banie;
et ceus qui n'i venront, de sa mort[2] les défie,
et dist que n'i perdra fors seulement le vie.

Daires a fait semonre les règnes entor soi,
et qui or ne venra à Daire, ment sa foi,
et gart que nus n'i viegne, n'ait armes et conroi
quant furent asamblé par le plaisir le roi,
si furent bien par nonbre m. et vii^c. et troi.
iluec ne veiscies plain, ne pré, ne caumoi
ù il n'eust cors d'omme, ceval u palefroi,
u harnas d'autre guise, là n'erent mie coi.
cel jor i veiscies maint confanon desploi;
d'aler contre Alixandre erent en grant esfroi.

Quant Daires ot veue les gens de ses règnes,
à plus de vii^m. homes les ont le jor esmés;
et Alixandres fu d'autre part herbregiés
sor l'aighe de Gangis dont parfont sunt li gués.
les os furent si près que très bien veiscies
de l'un pavillon l'autre, à tant les ont laisiés.[3]
li Griu salent as armes, lor les veiscies lies,[4]
là peuiscies veoir confanons desploiés;
mais dusqu'à lendemain fu l'estors respitiés.

Parmi les prés de Pale s'est Daires ostelés,
et Alixandres r'eut devant tendus ses trés
sor l'aighe de Gangis dont parfons fu li gués.
por cou fu icel prés de Pales apielés,

1) *qui envers lui.* 2) *s'amor.* 3) *sont aprociés.* 4) *nus ne s'i...*

jamais à i. estor ne quic que gaires vaille.
la mors de Filardot la lor gent anoalle.
  Li rois s'en passa outre quant ot mort Filardos,
et fiert Silacien[1] qui sire ert des Esclos
une gent orgillouse, felenesce, despos;
cil ert de le lignie (de) Gos et de Magos,
que l'espaule li trance, puis li a dit iii. mos:
„nous connistrons mult bien hui mais les vos galos."
Emenidus d'Arcade r'a ocis Quinragos[2]
et lui et son ceval abati en i. flos;
les conpagnes se mellent et fremisent les os.
or se gart bien cascuns c'à l' partir ne soit sos,
ne remanra sans perte et dolor et desnos.[3]
  La batalle fu fière, ce n'est mie de gas;
li xii. pers de Grese ne s'aseurent pas,
as espées trancans vont departir le[4] tas.
Tholomes fiert Baudin et Dans Clins, Baudias;
Lincanors, Ofide; Liones, Gluinas;
Perdicas, Bosiien et Filote, Pilas;
Aristes, Passien et Calnus, Serpentas.[5]
F. 39d Antiocus refiert et Gaudin et Drivas,
Emenidus d'Arcade jousta à Corbatas;
à tiere sunt ceu des cevaus qui sunt cras.
là ot escus tranciés, elmes fendus et quas;
des armes et des bras i oisies grans glas.
  Durement se conbatent li Turc et li Persant;
Alixandres estoit è l' premier cief devant,
à l'espée d'acier vait la route faisant.
Dans Clins et Tholomés en vont après poignant,
n'encontrent chevalier qu'il n'aillent abatant.
Emenidus d'Arcade r'a ocis Pagonant,
Tholomes fiert i. roi qui sire ert de grant gent;
xxx. cités tenoit devers solel luisant;[6]
le coralle li perce à l'espée trencant,
mort l'abat à la tiere, là ot i. doel pesant.
desor lui s'arestèrent li petit et li grant;

1) *Lucien.* 2) *Murgalos.* 3) *et des lor et des nos.* 4) *les.* 5) *Satrapas.* 6) *levant.*

des barons de sa tiere atornés ricement;
s'es envoie Alixandre, ens en l'ajornement.
à le tente le roi vienent isnielement;
à l'entrée des cordes cescuns à pié descent,
et ont trové le roi à cui proece apent,
ù faisoit atacier d'un cier drap d'Orient
une ensegne en sa lance, à claus qui sunt
li fus en est mult rois, li fiers trance form
qui bien en ert férus, de mort n'ara garan
li mes l'ont salué biel et cortoisement;
de par Daire de Perse noncent l'acordeme

Devant le roi esturent li Persant en est
de par lor signor lige contèrent lor mesag
„Alixandre, fait l'uns, mult as divers cora
„ses que te mande Daires, li sires de[1] p
„tes père et tes ancestres fisent à l' sien
„mais Daires est si humles et a le cuer
„qu'il ne viut esgarder de l'orguel mal o
„une fille a mult biele qui a cler le vis
„au mouller le te done, au los de son
„quar ne viut mais qu'à tort li pais ada
„si seront avancié tot cil de ton lignag

Li rois ot le mes Daire et entent lo
i. respit lor demande qui ne fu mie lo
tant que il en aura parlé à ses barons
en i. tré se torna qui fu fais à gieron
„saves, fait-il as siens, que Daires m'
„douner me viut sa fille qui a cler[3]
„et demie sa tiere o le dame prendr
„par icel convenent, com vous devise
„que jamais de la guerre n'ert estro
„ne haubers endosés, ne cauciés esp
„ains irons en rivière et porterons
F. 38[d] „et si ferons voler nos jens esméril
„par le consel de vous en ert fais
premerains respondirent Tholomes
„sire, rois Alixandre, desour vous

1) de l'. 2) eage. 3) gente.

la gens Daire s'enfuient, trestout à une part,
et li Griu les encaucent qui ne sunt pas coart;
autresi les abatent com vilains son essart.
Daires fu si navrès que trestous en canciele,
li sans vermaus en raie sor l'arcon de la siele,
fuiant s'en est tornés sor liart de Castiele;
toute sa gens s'enfuit sous les vaus de Piniele.
sa mère i a perdue et sa fame là biele,
F. 40ª et sa fille au vis cler qui est gente puciele.
Alixandres les prist qu'es enmaine et caiele;
à sa tente les maine, s'es joinst et cieriele;[1]
gentement les apiele[2] et mult bel les apele.
Daires en ot tel dol quant il ot la novele;
l'aighe li cort des ious et moulle la masiele.

Mult est biele aventure Alixandre avenue,
quant Dairon ot vencu et sa gent deronpue,
par esfors d'armes en bataille vencue.
ains n'ot Daires tel doel de perte c'ot eue,
com il ot de sa mère que è l' camp ot perdue,
et sa fille et sa fame que maint jor ot tenue.
mult redoute Alixandre, qu'il n'en face sa drue;
por cou mande sa gent le grant et le menue,
de par toute sa tiere ù point d'erbe a creue;
il en jure ses Dex et sa tieste kenue,
s'il en i remaint nus qui ne soit en s'aiue,
les talons aura cuis et les plantes fendues;
ne l' laisera, cou dist, par la loi qu'a creue,
c'or ne soit Alixandre ceste joste vendue.[3]

Dolans fu[4] Alixandres et ses pris mout montés,
quant il ot les Piersans de bataille tournés,
et Daire desconfit qui è l' cors fu navrés.
li avoirs qu'il en prist ne pot iestre nonbrés,
li ors ne li argens, ne l'autre ricetés
que Daires i pierdi et ses autres barnés,
et sa femme et sa fille qui mout orent bontés,[5]
et sa mère meisme dont il ert mult irés.[6]

1) *les festine et joiele.* 2) *honore.* 3) *honte rendue.* 4) *mult fu lies.* 5) *bialtés.* 6) *amée.*

et a dit à ses homes: „vasal quel le feron?
„mult par truis Alixandre orgillous et félon
„n'i puis amour trover ne que aigniaus è l' lio
„par mi ceste bataille nous entrepaiseron;
„se li Deu nos aient, voirement le vaincron."
et cil li respondirent: „votre plaisir feron."
A l' matin quant il virent le solel esclairier,
Daires li rois de Perse monta en i. destrier,
et furent avoec lui si mestre consiller.
lors font crier par l'ost et hucent li bainier
que tout soient armé, serjant et chevalier.
quant furent tout armé et nes li peounier,
si furent bien ensamble plus de vii^{c}· millier,
l'or font crier par l'ost et hucent li ponhier,
devant les Grius qui sunt et noble et bon guer
et en toute batalle sunt de (cou) coustumier,
et autres ne garist devant le lor acier,
ne vot mie ses jens jouster à l' caploier,
quar durement redoute ses homes à l' capler.[1]
lors fait ses cuiriens prendre et bien aparillier,
les chevaliers dedens armer et haubreger,
et porter faus trencans por les Grius enpirier.
les olifans qu' il mainent ne set nus hom prisie
F. 39a è l' camp de la bataille les a fait arengier
en le place ù l'estors se devra commencier.
après lor commenca mult bien à ensignier
qu'à quant il se devoit o les Grijois loier,
poignent de iiii. pars par mi l'estor plenier
et fierent o les faus por les Grius damagier.
par là ù il iront feront le camp widier,
qu'encontre lor estor n'aront esfors mestier;
par itant les poront desconfire et cacier.
Alixandres le sot par i. sien escuier
qui en l'ost se fu mis à guise d'escuier,[2]
puis se revint à l' roi por l'afaire noncier.
Quant li rois vit Daire ses armes[3] deviser,
et les chevaliers ens haubergier et armer

1) *empirier.* 2) *de palmier.* 3) *cures.*

et qu'il commande à tous faus trancans à porter
et à ses olifans fet ses cuiries mener,
se li avoit oi durement deviser,
que quant il se devroit o les Grijois meller,
qu'il fesisent les cuirs de iiii. pars aler
por la gent Alixandre dépécier et branler.
Alixandres commence courecous à penser;
les xii. pers de Grese fet devant lui mander,
puis si lor commanda xii. escieles guier.
si fait Emenidus celi devant guier,
por cou qu'il est premiers as cols douner;
puis si lor commenca sagement à conter,
quant il veront vers eus les olifans torner,
caus qui doivent les curres maintenir et garder,
qu'il se partent entr'aus, si les laisent aler,
si bien que i. tout seul n'en puisent escaper;[1]
et quant il les veront par mi les rens outrer,
lors se metent après et pensent de l' haster
si qu'il facent les cures contre tiere versier,
puis s'airent sour aus et pensent de capler,
si que i. trestous seus n'en i puist relever.
„par tans les pores-vus desconfire et mater."
  Quant Alixandres ot ordenés en tel guise
ses batailles à poindre, en après se devise,
quant les conpagnes Daire que ès cures ot mise,
poindra par mi le camp si com cose est enprise.[2]
gart que si bien se tiegnent que tost l'aient en prise,[3]
et se ceste puet estre detrancié et ocise,
puis reviegnent errant o l'autre qu'est asise,
et se tant pueent faire qu'en fuite l'aient mise,
as espées trancans soit fièrement requise,
autresi com la noise com per cans est asise,[4]
hui ert la force Daire par la notre conquise;
hui feront li Grijois des pires[5] grant justice.
  La bataille est joustée des Grijois et des lour;
isi com Daires ot devisé icel jour,

) *encontrer.* 2) *est ocise et prise.* 3) *sorprise.* 4) *la nois por le*
st remise. 5) *Persans.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

sunt les cures mené et ceurent par l'estour;
li olifant qu'il mainent sunt de si grant fierour
que nes un que contrascent n'aist contre aus v...
mais li Griu s'en partirent sajement, sans folour
que gaires n'i perdirent li grant ne li menor:
et quant il furent outre, n'i ot tant de laisor
c' onques en la bataille ne prisent nul retor,
quar li Griu o les ars ne sunt mie à séjour;
en courant les ocient o les brans de coulour,
d'olifans et de gueres[1] lor ont fait tel atour.
F. 39b cis palais torne à joie au roi Macidonor,
et Daires li Persans en ot doel et irour.

Quant Daires vit ses cures cair à tel martir
et les cevaleries ens ès cures ochire.
mult en a grant dolor, lors taint et esprent d'
tant redoute les Grius que forment les remire.
les regnes au ceval à ambes ii. mains tire,
vers senestre s'entorne, sor son escu hermine
lors regarde ses homes, piteusement sospire.
xlii. batailles ordenées par ire
à ses millors barons les commande à conduire
que or ert chevaliers, de s'amor sera sire,
quar mult a grant paor de perdre son enpire.

Mult fu lies Altxandre de[3] sa gent plus hai
quant il orent des cures les batalles widiés.
à ceus qui furent ens ont tous les cies tranc
voit les batailles Daire mult bien aparilliés
et vienent petit pas vers aus lances dreciés.
li rois a xii. escieles joustées et rengiés,
as xii. pers de Grese les a par non bailliés.
l'une en vait avant l'autre, bien duite et afaiti
si com li maines rois les avoit ensigniés;
les ensegnes au vent ont li Griu desploiés,
onques dusqu'au férir n'i ot regnes saciés.
là ot mult grant mescief; mes lor gens sunt
quant as xl. escieles sunt les xii. apoiés;

1) *cures.* 2) *se vire.* 3) *et.*

jusqu'en la tiere Daire ne s'est mie arestés;
*jamais ne trovera mix garnie à tos lés
*de grandes praeries, de vignes et de prés.
il a dit à ses homes: „signor, or esgardes,
„c'uns règnes si garnis nous est adestinés.
„la tiere sous la nue toute est notre iretés;
„mais durement[1] me poise dont me sui porpensés,
„qu'en si estroite roce est li mondes formés.
„Dex a fait peu de tiere à i. proudome ases.“
de ceste cose risent Clincons et Aristes;
n'a homme en sa conpagne tant en soit esfreés.
les xii. pers de Grese a li rois apielés:
„sour l'aighe de Gangis, faites tendre mes tres
„et j'irai en rivière o mes faucons mués.“
cil li ont respondu: „si com vus commandes.“
quant li solaus torna, miedis fu passés,
à xv. conpagnons s'en est li rois tornés,
Aristote ses mestres en est o lui alés.
Ci nos di d'Alixandre, qui de Berri[2] fu nés,
et de Paris refu ses sornons apielés,
que li fueres de Gadres est à cest vier finés.
quant li solaus torna, miedis fu pasés,
en sa tente de pale est li rois retornés.
*Or entendes, signor, que cis estore dist,
*de Daire le Persant k'Alixandres conquist,
*de Porrus le roi d'Inde qu'il kaca et ocist,
*et de la grant vermine qu'ès désers desconfist,
*et des autres mervelles qu'il cerka et conquist,
*de Got et de Margot qu'il ensera et prist;
*jamès n'en istra un dusc'à l' tans Ande-Crist.
*issi com Apeles s'image contrefist,
*de l' duc de Palatine qu'il ocist et conquist,
*de roine Candace que en sa cambre mist
*et de la vois des arbres qui se mort li descrist,
*issi com Aristotes l'entroduist et aprist.
*la verté de l'estore si com li rois le fist

1) *d'une rien.* 2) *Alixandres nos dist qui de Bertain.*

des elmes, des espées oisies grant tencon.
là veiscies jesir maint vasal è l' sablon;
les batalles de Perse n'i font se perdre non,
toutes desbaretées les mainent sor Dairon;
lors jostèrent les os, si hurtent li dragon,
n'i aura mais parlé, se de bien faire non.
Les ii. os sunt joustées, li Persant et li Gri;
quant les lances sunt fraites, si sunt baisié li cri.
li rois point Bucifal et a mort Salatri;
mist l'escu devant soi et tint le branc forbi,
quar sa lance ot perdue è l' cors d'un Arabi
et consiut Percael sor son elme bruni;
l'espée fu trencans et li rois l'en féri
que desi ens ès dens le trenca et fendi.
Emenidus d'Arcade i fu preus, je l' vous di,
mult grant pris enporta Tholomé et Dans Clins;
Perdicas le cortois i tienent à hardi.
as compagnons se mellent et li renc sunt frémi;
li xii. pers de Grese ne sunt mis en oubli;
as esporons trancans lor ont i. ju parti
de coi li désarmé se tienent pour trai.
en la mellée furent li couart estordi;
teus vii$^{c.}$ en i ot qui ont le camp guerpi.
Parmi les prés de Pale fu fière la batalle;
là ù les os s'encontrent, n'ont parlé de gastalle,[1]
ains s'entrefièrent bien sans autre devinalle;
li couart se desoivrent com li grains de la palle.
Filardos sist armés sor ferrant de Navalle;
n'ot plus fier chevalier de si en Cornuaille.
devant en mi le front, par devant[2] la ventalle,
avoit plain pié de lé, par de devant l'entaille.
des Grius ot fait damage, ne l' tenes mie à falle
quar autresi le fuient comme l'ostoir fait qualle;
cui il consiut à cop, ne li vaut une maille;
si l'ocist à i. cop que gaires ne l' travalle.
Alixandres le fiert de l'espée ki taille,
tout le cors li fendi de si en la coralle;

1) *gaballe*. 2) *desor*.

dist lui: „jà fustes vus si ricement noris,
„jà cuvers losengiers ne soit par vous ois;
„se tu crois bien tes homes,[1] jà ne seras honis,
„et se tu crois tes siers tu seras mal ballis.
„jà sers ne fera bien ki souvent est[2] aflis;
„au tierc jour u au quart est ses avoirs falis.
„li sages Salemons le dist en ses escris:
„à paine a-on bon arbre de mauvaise rais.[3]
„riens n'est de tant malvaise, com de sers enricis;
„quant a de son signor tous les avoirs saisis,
„por ceus à entierer et dès or enfouir;
„l'avoirs, se[4] li sers muert et cil qu'en est saisis,
„jà n'en aura ses sire vallant i. parisis.
„par ses mauvais serjans est princes mal ballis,[5]
„qui tolent les avoirs as grans et as petis;
„par coi li sires est d'aus et de Deu honis.[6]
„li péciés li remaint et cil est enricis,
„et s'il viut de l'avoir, bien en ert escondis.
„ases voit-on de ceus qui lor signors ont trais,
„ocis, enpuisonés u à coutiaus mourdris.
„en son consel ne croi, ne en lui ne t'afis."
et respont Alixandres, com hom de sens garnis:
„or m'en dirai,[7] biaus mestres, de vos sermons floris,
„se jà i. en trespas, dont soie-jou hounis,
„le jour soie-jou pires que sers racateis;
„jà ne n'iert i. par moi alevés ne francis,
„ne por losenge Daire,[8] s'il estoit si hardis,
„s'il venoit devant moi, tous en seroit maris.[9]
„li xii. conpagnon que vus m'aves eslis,
„ont jà men tret tendu, sor l'aighe de Gangis;
„des maus qu'a fait en Grese n'est pas Daires garnis;[10]
„s'a pris cà en arrière vallant une[11] brebis,
„or nous en vengerons à nos espius forbis;
„ne l' puet garir castiaus, tant soit clos de palis,
„fossés, ne murs entor, dognons, ne plaseis.

1) *ne creçs vos sérs.* 2) *n'est.* 3) *racis.* 4) *de.* 5) *mains frans hom trais.* 6) *il sont de Deu et du pule haïs.* 7) *irai.* 8) *d'ire.* 9) *iroit matis.* 10) *garis.* 11) *ne vace ne.*

Arides d'Etiope le regrete en plorant;
frère estoient germain et d'un règne tenant.
  Arides d'Etiope a son frère esgardé
qu'il vit mort à la tiere, sor son escu bendé
durement le regrete et mult l'en a pesé.
se vengier le pooit, mult li venroit à gré.
il cuida de Dans Clins que cou fust Tholom
por cou que d'unes armes estoient atorné;
li elme sunt d'un cuig et li escu doré.
devers sa lance à destre a Clincon encontré,
si grand cop li douna que tout l'a estoné;
li cevaus li canciele, car mult l'avoit lasé.
Clincon et son ceval abat en mi le pré;
plus de vii. chevalier sunt sor lui aresté.
là li furent de l'[1] branc ne sai quan cop do
mais Dans Clins se redrece, si a l'escu levé
et a par iiii. fois Macidone escrié.
es vous à la rescouse Calnu et Aristé,
Emenidus li duc d'Arcade[2] et Filote aresté;
mult l'ont bien soscouru et par force monté.
à iceste parole[3] ont féru et jousté
et à tiere abatu maint chevalier armé;
Arides d'Etiope i ot le pug copé
et maint bon chevalier par mi le cors navré.
  La bataille a duré tant que vespres fu tart
Daires vait tous armés par l'estour sor liart;
iiii. rois l'enmenèrent devant son estandart,
plus de m. chevallers ot de cescune part.
Alixandres l'esgarde qui cuer ot de lupart,
plus tos en vint armés que ostoirs vers malla
si fiert le roi de Perse desor son toenart,
par mi toutes ses armes li a fausé[4] le lart;
quant Daires voit son sanc, il n'a oel dont l'e
de paor s'en fremist, s'apiele Saturat,[5]
à[6] iii. rois de Persie et d'Egipte le quart,
à la fuie s'est mis tous les vaus de Pinart.

1) *des.* 2) *Emenidus d'Arcade.* 3) *rescousse.* 4) *tre*
turnart. 6) *et.*

por aler desour Daire à la barbe kenue.
sor l'aighe de Gangis la rivière ont tenue,
portent girfaus, faucons, oisiaus de mainte mue;
n'i remest sor rivière cisnes, faucons, ne[1] grue
que ne soit as faucons portée[2] et retenue.
li rois est à séjor avoec sa gent menue,
il ne l' vot travellier, car tos l'aroit perdue.
tant les maine souef qu'en l'ost est enbatue,
en la tiere roi Daire por cui ele est meue;
et puis qu'ele fu en la tiere enbatue.
ceurent par la contrée k'il trouvèrent vestue,
pecoient bors et viles, castiaus et lès grans rues.
ii. cités i ont arses et la tiere fondue;
prendent vin et forment et ferine molue,
et pain et car salée, et de le quite et crue,
or et argens et dras et mounoie batue;
riens qu'il voellent avoir ne lor est desfendue.
Daires sot la noviele; quant il l'a entendue
fremist et devint noirs, car li sans li remue,
de mautalent et d'ire; la parole a perdue
que il ne pot parler nient plus que beste mue;
ains rougist,[3] tous. li sans li remue.
et quant l'ardors li fu i. petit escourue,
si mande à Alixandre que folement s'argue,
quar se tant les atent[4] que sa gens soit venue,
savoir puet à fiance, sans faille, sans trelue,[5]
que rois Daires li mande que de rien ne l' salue;
que ancois ne s'enfuit u il ne se remue,
bataille puet avoir, ains teus ne fu veue.
tous caus va regretant de la desconfiture[6]
que li a fait è l' camp; mult li ert cier vendue.
  Daires tramist ses mes[7] au fort roi Alixandre
et cil i sunt alé por la tiere desfendre.
au roi en sunt alé por i. jour de devenres,
noncent lui le bataille, se il l'ose atendre;
d'iluec en xi. jors lor penst[8] de soi desfendre,

1) *ne bone.* 2) *et prise.* 3) *art d'ire et esprent.* 4) *l'ose atendre.* 5) *sans nesune arestue.* 6) *del doel esragera de la desconvenue.* 7) *ses hom.* 8) *pense.*

Arides d'Etiope le regrete en plorant;
frère estoient germain et d'un règne tenant.
Arides d'Etiope a son frère esgardé
qu'il vit mort à la tiere, sor son escu bendé
durement le regrete et mult l'en a pesé.
se vengier le pooit, mult li venroit à gré.
il cuida de Dans Clins que cou fust Tholom
por cou que d'unes armes estoient atorné;
li elme sunt d'un cuig et li escu doré.
devers sa lance à destre a Clincon encontré,
si grand cop li douna que tout l'a estoné;
li cevaus li canciele, car mult l'avoit lasé.
Clincon et son ceval abat en mi le pré;
plus de vii. chevalier sunt sor lui aresté.
là li furent de l'[1] branc ne sai quan cop do
mais Dans Clins se redrece, si a l'escu levé
et a par iiii. fois Macidone escrié.
es vous à la rescouse Calnu et Aristé,
Emenidus li duc d'Arcade[2] et Filote aporesté;
mult l'ont bien soscouru et par force monté.
à iceste parole[3] ont féru et jousté
et à tiere abatu maint chevalier armé;
Arides d'Etiope i ot le pug copé
et maint bon chevalier par mi le cors navré.
La bataille a duré tant que vespres fu tart;
Daires vait tous armés par l'estour sor liart;
iiii. rois l'enmenèrent devant son estandart,
plus de m. chevallers ot de cescune part.
Alixandres l'esgarde qui cuer ot de lupart,
plus tos en vint armés que ostoirs vers malla
si fiert le roi de Perse desor son toenart,
par mi toutes ses armes li a fausé[4] le lart;
quant Daires voit son sanc, il n'a oel dont l'e
de paor s'en fremist, s'apiele Saturat,[5]
à[6] iii. rois de Persie et d'Egipte le quart,
à la fuie s'est mis tous les vaus de Pinart.

1) *des.* 2) *Emenidus d'Arcade.* 3) *rescousse.* 4) *tre*
turnart. 6) *et.*

la gens Daire s'enfuient, trestout à une part,
et li Griu les encaucent qui ne sunt pas coart;
autresi les abatent com vilains son essart.
Daires fu si navrès que trestous en canciele,
li sans vermaus en raie sor l'arcon de la siele,
fuiant s'en est tornés sor liart de Castiele;
toute sa gens s'enfuit sous les vaus de Piniele.
sa mère i a perdue et sa fame là biele,
et sa fille au vis cler qui est gente puciele.
Alixandres les prist qu'es enmaine et caiele;
à sa tente les maine, s'es joinst et cieriele;[1]
gentement les apiele[2] et mult bel les apele.
Daires en ot tel dol quant il ot la novele;
l'aighe li cort des ious et moulle la masiele.
Mult est biele aventure Alixandre avenue,
quant Dairon ot vencu et sa gent deronpue,
par esfors d'armes en bataille vencue.
ains n'ot Daires tel doel de perte c'ot eue,
com il ot de sa mère que è l' camp ot perdue,
et sa fille et sa fame que maint jor ot tenue.
mult redoute Alixandre, qu'il n'en face sa drue;
por cou mande sa gent le grant et le menue,
de par toute sa tiere ù point d'erbe a creue;
il en jure ses Dex et sa tieste kenue,
s'il en i remaint nus qui ne soit en s'aiue,
les talons aura cuis et les plantes fendues;
ne l' laisera, cou dist, par la loi qu'a creue,
c'or ne soit Alixandre ceste joste vendue.[3]
Dolans fu[4] Alixandres et ses pris mout montés,
quant il ot les Piersans de bataille tournés,
et Daire desconfit qui è l' cors fu navrés.
li avoirs qu'il en prist ne pot iestre nonbrés,
li ors ne li argens, ne l'autre ricetés
que Daires i pierdi et ses autres barnés,
et sa femme et sa fille qui mout orent bontés,[5]
et sa mère meisme dont il ert mult irés.[6]

) *les festine et joiele.* 2) *honore.* 3) *honte rendue.* 4) *mult fu liés.*
lliés. 6) *amés.*

Alixandres les prist k'es tient en grant chiert
d'une riens fist mout bien et ke courtois pro
que la dame commande à ii. de ses casés;
et cascuns d'aus l'en est et plevis et jurés
que jà nus hom en tiere n'en sera lor privé
que Daires soit par aus honis ne vergondés.
ne demora puis gaires de cou que vus oes,
que la dame fu mortes et ses cors deviés,
la femme au roi Daire dont par forche[1] est
Alixandres meisme en fu dolans ases,
et quant Daires le sot s'en fu si adolés,
il a ses puins detors et ses cheviaus thirés
et a maudite l'eure que il onques fu nés.
il a dit à ses houmes: „signour ne l' mescr
„ne peut soufrir la dame les dious ne les fi
„que il li voloit faire et de honte ases;
„pour c'est morte la dame et ses cors a finé
„mais par tout le roiaume dont sui sires clan
„se ne venge cest honte, ne sui roi coronné

1) *force.* 2) *viltés.*

Quant[1] Daires voit iceus qui à mort l'ont navré,[2]
Alixandre manda par i. de ses privés,
qu'il le viegne veoir ains qu'il soit deviés.
li rois fist que cortois, quant il i est alés.
„sire, cou dist roi Daires, v$^{c\cdot}$ [3] mercis et grés,
„quant vus plot cà venir et pitié en aves;
„à morir devant vus est grans confors asses.
„une fille ai mult bele; se prendre le voles,
„vus en seres de l' mont tout li mius mariés.
„por li vus servira trestous ses[4] parentés;
„ma tiere et tous mes règnes vus ert abandonés.
„avant ier le presistes è l' camp ù fui matés,
„et se cest mariage otroier ne voles
„je vus proi par amors que mari li dounes.
„que selonc son parage soit ses cors mariés.
„mult en peseroit m'arme, ses cors ert vergondés.
„ne vus crees en serf, ne ne vus i fies;
„se clamors vus en vient, tous les desiretes,
„que mult vus cieriront, mais ne vos i fies.
F. 41[d] „en ceus que j'ai noris, essauciés et levés
„à dolor me font vivre, si com veir poes.[5]
„cil qui d'aus se clamoit n'estoit point ascotés,
„ne jà n'en r'eust droit qui s'en refust clamés;
„et li maus et li damages en est sor moi tornés.
„en traison m'ont mort, Dex lor en sace grés;
„si feront vus li votre, se vus ne vos gardes."
„Sire, ce li dist Daires,[6] ne vus en quier mentir;
„si sui navrés à mort, noiens est de l' garir.
„grant confort me donnes de devant vus morir.[7]
„ma fille qui est biele et bien faite à cierir,
„nus hom ne puet plus bele en tout le mont coisir;
„à moullier le prendes, se vus vient à plaisir.
„de trestoute ma tiere vus voel ici saisir;
„ne deves pas par force ne reuber, ne tolir
„cou que poes par droit avoir et retenir.
„* ne vos caut vos quivers essaucier et cierir;

1) *dès que.* 2) *cou qu'il est navrés.* 3) *cinq c.* 4) *mes.* 5) *issi com vos vees.* 6) *a dit li dus.* 7) *c'à moi degnes venir.*

tant a entor la vile des mors qu'il a ocis,
qu'à mervillouse paine i dure nus hom vis.
Griu et Macidonois sunt en la vile entré;
por cou que le jor furent travillié et pené,
si ont mult volentiers iiii. jors sejorné.
à la mère au roi Daire vinrent doi sien privé
se li ont belement consillié, à celé
que là hors de la vile sunt iii. baron trové
qui erent mult haut home et de son parenté,
et furent en l'estour ocis et décopé:
„si requerre Alixandre par grant humilité,
„que requerre[1] congiet que il soient entieré."
et li dame respont qui le cuer a sené:
„li maines rois de l' mont fait tant ma volent
„que ne li os requerre riens fors sa volenté."
mais cil li ont tant dit et proié et mostré,
qu'ele en a Alixandre le congiet demandé;
et li rois li respont boinement et de gré:
„por la votre amor, dame, ne vus ert deveé.
„faites prendre les mors que m'aves demandé,
F. 40c „et tant com il vus plest de caus qu'aves trov
„si soient par vos homes hautement entieré."
puis li a quitement rendue la chité
si, c'onques ne retint ne tor ne fremeté.
Mult par fist Alixandres que frans rois debo
quant il ot la bataille vencüe ès prés de Paile
qu'il rendi la cité à la mère au roi Daire;
mais sa fille estoit bele, si ot cler le viaire,
sa coulors sanle clere com rose[3] qui esclaire;
avoec lui l'en mena, qu'en deuist-il à faire.
de l'aler après Daire ne s'atargèrent gaire;
ne li volra laisier ne castiel, ne repaire.
au quint jor est meus, s'a fait son ator[4] faire
Quant li rois ot conquise Sulie et les cités,
et Daire desconfit et ses homes matés,
por aler après lui est au quint jor montés;
jamais ne finera, s'ert l'uns désiretés.

1) *il li doinst.* 2) *devisé.* 3) *rose com soleil.* 4) *atrai*

dist lui: „jà fustes vus si ricement noris,
„jà cuvers losengiers ne soit par vous ois;
„se tu crois bien tes homes,[1] jà ne seras honis,
„et se tu crois tes siers tu seras mal baillis.
„jà sers ne fera bien ki souvent est[2] aflis;
„au tierc jour u au quart est ses avoirs falis.
„li sages Salemons le dist en ses escris:
„à paine a-on bon arbre de mauvaise rais.[3]
„riens n'est de tant malvaise, com de sers enricis;
„quant a de son signor tous les avoirs saisis,
„por ceus à entierer et dès or enfouir;
„l'avoirs, se[4] li sers muert et cil qu'en est saisis,
„jà n'en aura ses sire vallant i. parisis.
„par ses mauvais serjans est princes mal baillis,[5]
„qui tolent les avoirs as grans et as petis;
„par coi li sires est d'aus et de Deu honis.[6]
„li péciés li remaint et cil est enricis,
„et s'il viut de l'avoir, bien en ert escondis.
„ases voit-on de ceus qui lor signors ont trais,
„ocis, enpuisonés u à coutiaus mourdris.
„en son consel ne croi, ne en lui ne t'afis."
et respont Alixandres, com hom de sens garnis:
„or m'en dirai,[7] biaus mestres, de vos sermons floris,
„se jà i. en trespas, dont soie-jou hounis,
„le jour soie-jou pires que sers racateis;
„jà ne n'iert i. par moi alevés ne francis,
„ne por losenge Daire,[8] s'il estoit si hardis,
„s'il venoit devant moi, tous en seroit maris.[9]
„li xii. conpagnon que vus m'aves eslis,
„ont jà men tret tendu, sor l'aighe de Gangis;
„des maus qu'a fait en Grese n'est pas Daires garnis;[10]
„s'a pris cà en arrière vallant une[11] brebis,
„or nous en vengerons à nos espius forbis;
„ne l' puet garir castiaus, tant soit clos de palis,
„fossés, ne murs entor, dognons, ne plaseis.

1) *ne creos vos sers.* 2) *n'est.* 3) *racis.* 4) *de.* 5) *mains frans hom trais.* 6) *il sont de Deu et du pule haïs.* 7) *irai.* 8) *d'ire.* 9) *iroit matis.* 10) *garis.* 11) *ne vace ne.*

* un clers de Castelidun. Lambers li Tors ...
* qui de l' latin le traist et en romans le mi...

Quant Alixandres s'est repairiés des ...
o son mestre Aristote et o ses compagnons ...
ses mestres li a lues commencié i. sermon.
„signor, gardes qu'il n'ait caions malvais ...
„les bons reticgne o soi et hoe les felons :
„ne ne croie nului[1] d'acuser ses barons.
„les povres chevaliers reticgne[2] par ...
„et envoies les[3] fames les homnins ...
„quar se besoins en est[4] grant entra li ...
„cil souferront por lui et ires et tençons
„et de gaster grant tiere et d'abatre dognons.
„Daires a fait en Perse mainte persecutions:[7]
„moult en a avoir pris et ent raenons.[8]
„or est tans de vengier; cance ses esperons.
„quar le beent de mort toutes ses régions.
„por cou qu'il a sour aus mis serjans si felo...
„des nouvians[9] de sa tiere, des fius à ses[10] ...
„cil n'ont cure de Deu, ne de ses orisons:
„li avoirs de sa tiere estoit à lor barons:[11]
„li pules prie Dieu et ses saintismes nons
„que il soient vengié de l' roi et des glouton...
— mestres, dist Alixandres, bien otroi[12] vos ...
F. 40d „mes homes ferai rices d'or quit et de mang...
„cou que Daires a fait n'aura mie parnons:[13]
„se il avoit une aue, j'aroie ii. paons.[14]
„por aler après lui sunt mi home semons
„* et cil qui remanront seront quit ès talons.
„ne l' puet garir[15] castiaus, ne cités, ne dog...
sor l'aighe de Gangis tendent lor pavillons.

Aristote se gist adens sour i. tapis;
si doctrine Alixandre com s'il fust[16] aprentis;

1) *ses sers.* 2) *secorre.* 3) *envoie à lor.* 4) *li sou...* *guerredons.* 6) *lor tiere et ardoir lor maisons.* 7) *persécuti...* *gent pris et or et.* 9) *piers.* 10) *fiers asses.* 11) *bandons.* 13) *en pardons.* 14) *a une oelle, j'en arai i. mouton.* 1... *garandir.* 16) *comme son.*

dist lui: „jà fustes vus si ricement nuris.
„jà cuvers losengiers ne soit par vous oïs:
„se tu crois bien tes homes,[1] jà ne seras honis.
„et se tu crois tes sers tu seras mal baillis.
„jà sers ne fera bien ki souvent est[2] aïrs:
„au tiere jour u au quart est ses avoirs faillis.
„li sages Salemons le dist en ses escris:
„à paine a-on bon arbre de mauvaise raïs.[3]
„riens n'est de tant malvaise, com de sers enrichis:
„quant a de son signor tous les avoirs saisis.
„por ceus à entierer et dire or enfouir:
„l'avoirs, se[4] li sers muert et cil qu'en est saisis.
„jà n'en aura ses sire vaillant i. parisis.
„par ses mauvais serjans est princes mal baillis.[5]
„qui tolent les avoirs as grans et as petis:
„par coi li sires est d'aus et de Deu honis.[6]
„li péciés li remaint et cil est enrichis.
„et s'il vint de l'avoir, bien en ert asouvis.
„ases voit-on de ceus qui lor signors ont trais.
„ocis, empoisonés u à coutiaus mourdris.
„en son consel ne croi, ne en lui ne t'afie."
et respont Alixandres, com hom de sens garnis:
„or m'en dirai,[7] biaus maistres, de vos commans floris
„se jà i. en trespas, dont soie-jou honnis.
„le jour soie-jou pires que sers racatés:
„jà ne n'iert i. par moi alevés ne franchis.
„ne por losenge Daire,[8] s'il estoit si hardis.
„s'il venoit devant moi, tous en seroit maris.[9]
„li xii. compagnon que vus m'avez eslis.
„ont jà mon tret tendu, sor l'aigle de Gaugir
„des maus qu'a fait en Grece n'est pas Daires garnis.[10]
„s'a pris cà en arriere vaillant une[11] brebis.
„or nous en vengerons à noz espiaus forbis:
„ne l' puet garir castiaus, tant soit clos de palis.
„fossés, ne murs entor, dognons, ne plaseïs.

1) *ne crees vos sers.* 2) *n'est.* 3) *racine.* 4) *de.* 5) *[illegible] [illegible] trais.* 6) *il sont de Deu et du pule haïs.* 7) *dirai.* 8) *Daire.* 9) *[illegible] [illegible]is.* 10) *garis.* 11) *ne vaut ne.*

*un clers de Casteldun, Lambers li Tors l'escrist
*qui de l' latin le traist et en roman le mist.
Quant Alixandres r'est repairiés des faucons,
o son mestre Aristote et o ses conpagnons;
ses mestres li a lues commencié i. sermon.
„signor, gardes qu'il n'ait caiens malvais laron;
„les boins retiegne o soi et hee les felons;
„ne ne croie nului[1] d'acuser ses barons,
„les povres chevaliers retiegne[2] par biaus dons.
„et envoies les[3] fames les hermins pelicons;
„quar se besoins en ert[4] grant estra li renons.[5]
„cil souferront por lui et ires et tencons
„et de gaster grant tiere et d'abatre dognons.[6]
„Daires a fait en Perse mainte porciessions;[7]
„mult en a avoir pris et eut raencons,[8]
„or est tans de vengier; cauce ses esporons,
„quar le heent de mort toutes ses régions,
„por cou qu'il a sour aus mis serjans si felons,
„des nouviaus[9] de sa tiere, des fius à ses[10] garcons
„cil n'ont cure de Deu, ne de ses orisons;
„li avoirs de sa tiere estoit à lor barons;[11]
„li pules prie Dieu et ses saintismes nons
„que il soient vengié de l' roi et des gloutons."
— mestres, dist Alixandres, bien otroi[12] vos sermon
F. 40[d] „mes homes ferai rices d'or quit et de mangons;
„cou que Daires a fait n'aura mie parnons;[13]
„se il avoit une aue, j'aroie ii. paons.[14]
„por aler après lui sunt mi home semons
„*et cil qui remanront seront quit ès talons,
„ne l' puet garir[15] castiaus, ne cités, ne dognons."
sor l'aighe de Gangis tendent lor pavillons.
Aristote se gist adens sour i. tapis;
si doctrine Alixandre com s'il fust[16] aprentis;

1) *ses sers.* 2) *secorre.* 3) *envoie à lor.* 4) *li sourt.* 5) [illegible] *guerredone.* 6) *lor tiere et ardoir lor maisons.* 7) *persécutions.* 8) [illegible] *gent pris et or et..* 9) *piors.* 10) *fiers asses.* 11) *bandons.* 12) [illegible] 13) *en pardons.* 14) *a une oelle, j'en arai i. mouton.* 15) [illegible] *garandir.* 16) *comme son.*

dist lui: „jà fustes vus si ricement noris,
„jà cuvers losengiers ne soit par vous ois;
„se tu crois bien tes homes,[1] jà ne seras honis,
„et se tu crois tes siers tu seras mal baillis.
„jà sers ne fera bien ki souvent est[2] aflis;
„au tierc jour u au quart est ses avoirs falis.
„li sages Salemons le dist en ses escris:
„à paine a-on bon arbre de mauvaise rais.[3]
„riens n'est de tant malvaise, com de sers enricis;
„quant a de son signor tous les avoirs saisis,
„por ceus à entierer et dès or enfouir;
„l'avoirs, se[4] li sers muert et cil qu'en est saisis,
„jà n'en aura ses sire vallant i. parisis.
„par ses mauvais serjans est princes mal baillis,[5]
„qui tolent les avoirs as grans et as petis;
„par coi li sires est d'aus et de Deu honis.[6]
„li péciés li remaint et cil est enricis,
„et s'il vit de l'avoir, bien en ert escondis.
„ases voit-on de ceus qui lor signors ont trais,
„ocis, enpuisonés u à coutiaus mourdris.
„en son consel ne croi, ne en lui ne t'afis."
et respont Alixandres, com hom de sens garnis:
„or m'en dirai,[7] biaus mestres, de vos sermons floris,
„se jà i. en trespas, dont soie-jou honnis,
„le jour soie-jou pires que sers racateis;
„jà ne n'iert i. par moi alevés ne francis,
„ne por losenge Daire,[8] s'il estoit si hardis,
„s'il venoit devant moi, tous en seroit maris.[9]
„li xii. compagnon que vus m'aves eslis,
„ont jà men tret tendu, sor l'aighe de Gangis;
„des maus qu'a fait en Grese n'est pas Daires garnis:[10]
„s'a pris cà en arrière vallant une[11] brebis,
„or nous en vengerons à nos espius forbis;
„ne l' puet garir castiaus, tant soit clos de palis,
„fossés, ne murs entor, dognons, ne plaseis.

1) *ne creos vos sérs.* 2) *n'est.* 3) *racis.* 4) *de.* 5) *maine franc … trais.* 6) *il sont de Deu et du pule haïs.* 7) *trai.* 8) *d'ire.* 9) *iroit … tis.* 10) *garis.* 11) *ne vace ne.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

„jà ne remanra mais li noise ne li bris,[1]
„jusques l'uns en sera detranciés et ocis.“
atant demande l'aighe, si est en piés salis.

Li mangiers fu tous pres que li Griu ont lasé.
puis sunt li siège fait et li tapi gieté;
li chevalier s'asient, quant il orent lavé
et on lor delivra hanas d'or à plenté.[2]
li senescal, li keu, li vallet de l' règne
les servirent des mais tout à lor volenté;
quant il orent mangié et il s'en sunt torné,[3]
Aristotes a dont Alixandre apielé:
„biaus sire, damisiaus, ce me vient mult à gré
„tel cose vus voel dire que jou ai enpensé.“
Alixandres respont: „jou l'ai mult désiré.“
es le vous en gisant de lés lui, à costé.

„Alixandre, fait-il, dire te voel noviele;
„quant tu l'aras oie, ne te sera pas biele.
F. 41a „Daires li rois de Perse de servage t'apiele,
„u tes peres est sers, u ta mère est s'anciele;
„quant le treu demande, malement se reviele.
„je vic ier les bries lire pardevant la capiele,
„tu n'i as que targier; ain fet mettre ta siele.
Alixandres s'aceute,[4] sa main à sa masciele;
de mautalent et d'ire rougist com estincele.
„mestres, dist Alixandres, je ne sui pas puciele;
„je n'ai soig s'il fait caut, u il pluet u rosele.[5]
„or le voel revisder, car forment il reviele;
„se l' puis en camp trouver, la venjance en ert
„ne li vaura haubers une tenneue gonniele.[6]
„mon espiel li metrai pardesous la mamele;
„à mon bon branc d'acier dont trance l'alemiele,
„li trancerai la tieste, s'espandra la cerviele;
„autre fois en ai-jou oie la noviele.“

Ce fu è l' mois de mai, i. poi devant l'issue,
li herbe reverdist et ele point menue,
que li rois Alixandres a sa gent esmeue

1) *cris.* 2) *a le vin en hanas aporté.* 3) *furent levé.* 4)
5) *il gele.* 6) *tainte gonele.*

por aler desour Daire à la barbe kenue.
sor l'aighe de Gangis la rivière ont tenue,
portent girfaus, faucons, oisiaus de mainte mue;
n'i remest sor rivière cisnes, faucons, ne[1] grue
que ne soit as faucons portée[2] et retenue.
li rois est à séjor avoec sa gent menue,
il ne l' vot travellier, car tos l'aroit perdue.
tant les maine souef qu'en l'ost est enbatue,
en la tiere roi Daire por cui ele est meue;
et puis qu'ele fu en la tiere enbatue,
ceurent par la contrée k'il trouvèrent vestue,
pecoient bors et viles, castiaus et les grans mues.
ii. cités i ont arses et la tiere fondue;
prendent vin et forment et ferine molue,
et pain et car salée, et de le quite et crue,
or et argens et dras et mounoie batue;
riens qu'il voellent avoir ne lor est desfendue.
Daires sot la noviele; quant il l'a entendue
fremist et devint noirs, car li sans li remue,
de mautalent et d'ire; la parole a perdue
que il ne pot parler nient plus que beste mue;
ains rougist,[3] tous li sans li remue.
et quant l'ardors li fu i. petit escourue,
si mande à Alixandre que folement s'argue,
quar se tant les atent[4] que sa gens soit venue,
savoir puet à fiance, sans faille, sans treüe,[5]
que rois Daires li mande que de riens ne l' salue;
que ancois ne s'enfuit u il ne se remue,
bataille puet avoir, ains teus ne fu veue.
tous caus va regretant de la desconfiture[6]
que li a fait è l' camp; moult li ert cier vendue.
Daires tramist ses mes[7] au fort roi Alixandre
et cil i sunt alé por la tiere desfendre.
au roi en sunt alé por i. jour de devenres,
noncent lui le bataille, se il l'ose atendre;
d'iluec en xi. jors lor penst[8] de soi desfendre,

1) *ne bone.* 2) *et prise.* 3) *art d'ire et esprent.* 4) *l'ose atendre.* 5) *sans une arestue.* 6) *del doel esragera de la desconvenue.* 7) *ses hom.* 8) *panse.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

quar Daires a juré que se il le puet prend
qu'il li fera le col à une hart estendre,
et à unes grans[1] forkes par mi sa geule pe
et manace sa gent que cier lor cuide vend
sa tiere qu'il li gaste et tel mérite rendre,
F. 41b que n'estordra de l'ost li graindre ne li me

Par bries et par mesages que roi Daires
qu'Alixandres estoit de la guerre entremis,
par toutes ses contrées envoie ses escris,[2]
et mande à tous ses hommes, bien en soit c
qui ne venra à lui de si à xv. dis,
qu'il perdera les menbres, ne li fera jà pis
li rois Oteviiens ne li sera amis.[3]
et quant furent venues les gens de devers
si ot xxx. tans homes qu'Alixandres n'ot Gri
mais par cou fu vencus et ses règnes conq
qu'as fius de ses garcons estoit ses consaus
qu'avoit fait de sa tiere senescaus et baillis,
de veves gentius fames et les onors saisis.[6]
cil li ont tous ses homes afolés et malmis,[7]
les vilains confondus[8] et les borjois ocis;
les povres chevaliers, ceus ont tenus tous v
qu'ases sunt plus dolant que s'il fuscent ocis
honte[10] et contraire ont tant fait as gentis
qu'il n'a homme en sa tiere qui ne li soit e
*quant vint à l' grant besong, sor l'aighe de
et dist li i. à l'autre: jà n'ait-il paradis,
que pour mauvais signor se fait navrer è l'
ne n'en aura celée desor son escu bis.
„conbatent soi li serf que il a enrichis,
„que nos avoirs nos tolent et font clamer ca
„jà cil n'aura la tiere qui nos en face pis.“
lors s'en torne cascuns arrière en son pais;
Daires remest tous seus com li hon sans am
vit ent aler ses homes qui s'entornent fuitis,

1) *hautes.* 2) *cortis.* 3) *jà n'en sera plaidis li or*
que ot Semiramis. 4) *devers Tigris.* 5) *ireliers et marcis.*
assis. 7) *son roialme confondu.* 8) *defoulés.* 9) *si vils.*

...is a dit à ses sers: „con mixmes-vus aquis;[1]
...'a baron en ma tiere ne soit mes anemis:
...ant lor avez-vus fait et de ses ans aquis.[2]
...mult sovent se clamoient, ains devit ne lor en fis:
...de vus m'en venjerai, s'en puis estendre vis."
...or con l'ont en la fin li serf mauvais ocis.
Dèsque Daires sot bien que ce fu vérités
...u'Alixandres s'estoit de la guerre mellés,[3]
...t la noise et li cris en est partout alés.
...'orru manda en Inde par un de ses privés:
...lixandres ses hom est vers lui revelés,
...ue il li viegne aider à tous xx^m. armés.
...e treu li rendra, jà n'en soit i. ires.
...ccc^m. mars de fin or esmerés.[4]
„les armes Alixandre qui est outre embés
„li donrai-jou ancois que cis mois soit passés,
„et Bucifal meisme qui por est si doutés."
...hounis est li cuvers qui vers lui est mellés.
...ne l' garra bors ne vile, ne castiaus, ne cités.
...qu'il ne le sive tant qu'il ert[5] désertés.
...li mes li dist de bouce qui li bries fu dounés,[6]
que se il i aloit, il seroit afolés:
quar tant est Alixandres orgilleus et doutés[7]
que tantos qu'il sera de Daire trestornés,
sempres venra sor lui, jà n'en ert arestés.
Porrus ot la novele, si en fu esfreés
qu'il n'alast en l'aide ù il estoit mandés,
que li donast tout l'or de iiii^c. chités.
en la fin de sa tiere a ses homes mandés
que ne soit par les Grius malmis ne afolés:
tous jors est de bataille garnis et apprestés.
au mesage respont: „arrière tost alés.
„et dites au roi Daire que trop sui encombrés.
„à garder ai ma tiere et trop sui enblaés;[8]
„ne feroie por lui ii. deniers monnaés."

...u mal avez-vus quis. 2) porquis. 3) outre Grezie passés.
...es de deniers monéés. 5) solé. 6) et portés. 7) fiers et demora-
8) si ai à faire asez.

Quant Daires li Persans ki si se desmentoit
oi de l' roi Porru que venir n'i osoit,
de par toute sa tiere tous ses barons mandoit;
mais il ert tant hais que poi en i venoit,
por les felons serjans que sour eus alevoit.
ains n'i vint se cil non qui remanoir n'osoit.
et quant il ot mandé cou qu'il avoir pooit,
por tant si ot tant gent de caus qu'il asamble avoit
et ot xxx. tans d'oumes que des Grius n'i avoit,
et vint vers Alixandre com ains pot a esploit.
et quant vint au besoig, l'uns l'autre regardoit;
ce dist li i. à l'autre: „couart somes et soit,[1]
„que celui sons aidant qui nous desiretoit,
„et tant nos tenoit vius[2] et si nos abaisoit
„que ses mauvais serjans de sor nous en penoit.[3]
„et quant nus de ses sers à nous se courecoit,
„apriès nos batoit bien et puis nos laidengoit.
„cil qui estoit hounis, à Daire le moustroit
„mais jà nus n'eust droit qui des sers se clamoit.
cescuns brise sa lance, en son pais tornoit.
Daires vit qu'il s'en vont, à poi qu'il ne mar voit
et a dit à ses sers: „ce m'aves vus toloit.
„mi home me guerpisent et si en ont grant droit.
i. soudoiers li dist qui o lui s'en aloit:
„qui de près s'esleecce et de lonc se porvoit;[5]
„il n'a point droit en tiere, ne il point ne l'avoit
„qui sor ses gentius homes ses cuvers alevoit.
„jà ne veres nul home qui à le fin en joit,
„pire est orgius de serf que venins de crapoit.“
Daires son cief jura et ses Dex ù il croit
que il s'en venjera, se d'iluec escapoit.
cou que Daires ot dit, i. de ses sers l'ooit,
et Balans ses conpains qui lés lui cevaucoit.
ambedoi li glouton estoient d'un conploit;
en la fin tuent Daire pour cou qu'il manecoit,
l'uns le fiert d'un coutiel, li autres d'un espoit.

1) *à droit.* 2) *vils.* 3) *alevoit.* 4) *n'esragoit.* 5) *qui de lonc*
6) *ne nule bien n'avoit.*

Quant[1] Daires voit iceus qui à mort l'ont navré,[2]
Alixandre manda par i. de ses privés,
qu'il le viegne veoir ains qu'il soit deviés.
Li rois fist que cortois, quant il i est alés.
„sire, cou dist roi Daires, v.[3] mercis et grés,
„quant vus plot cà venir et patié en aves:
„à morir devant vus est grans confors assés.
„une fille ai mult bele: se prendre le voles,
„vus en seres de l' mont tout li miex mariés.
„por li vus servira trestous ses[4] parentés:
„ma tiere et tous mes règnes vus ert abandonés.
„avant ier le presistes è l' camp u fu matés.
„et se cest mariage otroier ne voles
„je vus proi par amors que mari li tornes
„que selonc son parage soit ses cors mariés.
„mult en peseroit m'arme, ses cors ert vergondés.
„ne vus crees en serf, ne ne vus [illegible] ies:
„se clamors vus en vient, tous les desmetes,
„que mult vus cieriront, mais ne vos [illegible] ies.
„en ceus que j'ai noris, essaucies et leves
„à dolor me font vivre, si com veir poes.
„cil qui d'aus se clamoit n'estoit point escoutés
„ne jà n'en r'eust droit qui s'en refust clamés.
„et li maus et li damages en est sor moi tornés.
„en traison m'ont mort. Dex lor en sace grés:
„si feront vus li votre, se vus ne vos gardes."
„Sire, ce li dist Daires,[6] ne vus en quier mentir,
„si sui navrés à mort, moiens est le [illegible] garir.
„grant confort me donnes de devant vus morir[7]
„ma fille qui est biele et bien faite a merir.
„nus hom ne puet plus bele en tout le mont choisir.
„à moullier le prendes, se vus vient a plaisir
„de trestoute ma tiere vus voel [illegible] saisir.
„ne deves pas par force ne reuber, ne tolir
„cou que poes par droit avoir et retenir.
„*ne vos caut vos guivers essaucier et cierir.

1) dès que. 2) cou qu'il est navres. 3) cinq [illegible] 4) [illegible] 5) [illegible] ees. 6) a dit li dus. 7) c'a moi degnes venir.

„jà de rien ne jores qu'il vus puisent tolir:
„ains vus volront tous jors agaitier et trair.
„li mien qui me doivent honorer et siervir,
„me font à doulour vivre et ma vie finir,
„por la doulour (* des plaies) que il m'estu
„n'en poc onques i. seul ne trover ne coisi
„quant il m'orent navré si prisent à fuir.
„de si grant felonnie ne laist jà Dex joir."
por la mort qui l' destraint, commence à so
l'arme s'en est alée, si commence à noircir.
Alixandres le plaint, iluec fist maint souspir;
mult ricement a fait Dairon ensevelir
et fait faire service, ricement enfouir.

„Signor, dist Alixandres, avenus m'est gra
„cil qui Daire ont ocis m'ont mis en grant r
„et ont crute[1] m'ounor et ensaucié mon los.
„s'il me loient[2] jesir, j'es metroie en repos
„que jà des parens Daire n'i averoit si os,
„se riens lor forfaisoit n'en tuasce les cors.[3]
„ès bras auront ornicles,[4] et cordieles[5] as c
„j'es leverai en haut, qui qu'en ait le cuer
„la mervelle en venra as sages et as sos."

Quant li serf ont oie le parole le roi,
devant lui sunt venu, dient lui en recoi:
„sire, nous l'avons mort, se l' plevisons[6] pa
„et volons que le saces que l'avons fait pour
— signor, dist Alixandres, or entendes à mo
„quant votre signor Daire[7] aves ocis por moi,
„selon votre service le gueredon vus doi.
„de rien que promis aie, ne fraindrai ma lo
„et cordes et ornicles[8] aures, si com je croi.
„de vus lever en haut prenderai bon conroi."

Li rois en apiela Tholomé et Clincon;
o ces ii. sunt venu li autre conpagnon.
„signor, dist Alixandres, entendes ma raison.
„ambes ii. ces cuvers[9] me metes en prison.

1) *m'onor acreue.* 2) *l'ose.* 3) *ne l' tormentase à cius.*
5) *torkes.* 6) *t'afions.* 7) *lige.* 8) *torkes et armilles.*

„Daire lor signor lige ont mort en traison;
„por cou que fait l'avoient en mortel traison,[1]
„le voloient celer li traitor glouton;
„quant jou por le vengier lor promis[2] guerredon.
„cordeles et ornicles en auront à bandon;
„s'es leverai en haut, qui qu'en poist ne que non,
„* que plus seroient haut que trestot mi baron.
„s'es penderai plus haut que jûger n'oseroit on.
F. 42a „pour cou qu'en ma parole, n'et nule mesprison,
„les bras en liu d'ornicle ambes ii. loieron;[3]
„ès cols en liu de cors, de hars nous penderon."
La ù Daires fu mors, très de devant les portes,
les fist li rois mener ens ès cols les réotes;[4]
les mains en lius d'ornicles les fait loier de cordes;
desi en son les fources les misent en reotes.
sour l'aighe de Gangis dont les rives sunt tortes,
sont les cars enfouies des glotons ki sunt mortes.
Quant li rois ot ensi destruis les traitours
et tormentés à force[5] et fait honte et dolours,
de toutes les contrées a mandé les signours
et les dus et les princes et tous les vavasours.
„signor, dist Alixandres, c'or me rendes vos tours,
„les castiaus et les viles, les cités et les bours,
„par convent que croistrai trestoutes vos ounours."
cil le font volentiers qui orent grant paours;
li rois les a rendues à cescun par amours.
Quant or furent destruit ambedoi li félon
et selonc lor deserte orent le guerredon
et Alixandres ot Perse en sa subjection,
ses prouvos i a mis, teus com li vint à bon.
puis s'en torne li rois et il et si baron
en i. désert en entre ù ot mult grant arson.
il n'i avoit point d'erbe, ne de bosc i. bouton;[6]
la tiere est toute secce et agu li saucon,[7]
quar il n'i avoit de gent nule abitasion;
ains i conversent[8] tigre et lupart et lyon,

1) *murdre et à laron.* 2) *offri.* 3) *d'armille, de cordes lor loit-on.* 4) *reortes.* 5) *as forques.* 6) *buisson.* 7) *perron.* 8) *i abitent.*

saytaire[1] cornut et li escorpion,
et votoir et galifre[2] et enpenet grifon,
et bestes et oisiel de diverse facon;
outre s'en vait li rois et sa gens à bandon.
quant fu fors de l' desert, si a mandé Clincon
et cil i vint poignant o lui i.[3] conpagnon.
„baron, dist Alixandres, entendes ma raison.
„mainte tiere ai conquise et mainte région;
„Roumain sunt mien par force tout en ma ques
„puis mis Pulle et Calabre en ma subjection,
„et conquis tout Aufrike à coite d'esporon,
„Hermins et Suliens, u vosisent u non;
„maint prince, maint demaine ai mis en ma pr
„asses i ot de ceus dont nus n'ot raencon."
„Signour, dist Alixandres, jou ai mult conqu
„cil de Jhérusalem furent bon euré;[4]
„caus de Tir conquis-jou par lor grant cruauté
„maint castiel ai conquis et mainte fremeté;
„Daire le roi de Perse ai-jou à cief[5] mené
„que si home meisme l'ont mort et afolé.
„or, vus voel acointier que jou ai en pensé:
„asses ai par la tiere et venu et alé,[6]
„de ceus de la mer voel saveir la vérité.
„jamais ne finerai, si l'aurai esprové."
si home li ont dit k'il a le sens dervé:
„cou que nus penser n'ose, icou vus vient à
„s'il nos mesciet de vus, tot somes afolé;
„jà ne veromes mais là ù nos fumes né."
— por nient, dist li rois, en aves tant parlé,
„quar por tout l'or de l' mont ne seroit trest
quant il virent le roi isi entalenté,
tout cou que boin li est li ont acreanté.
F. 42b Tout ont acreanté si com il plot au roi,
mult boin ouvrier de voirre avoit ensamble so
qui savoient ouvrer le voirre à itel loi,
qu'il ne pooit fauser, ains le metent en ploi.

1) *li calistre.* 2) *kocatris.* 3) *si.* 4) *fisent lor ve*
6) *grant mervelle trové.*

li rois les a·mandés et si lor dist por coi:[1]
„signour mestre, dist-il, or entendes à moi:
„faites-moi i. vasiel de voire, je vous proi,
„si grant que largement bien i puisent-il troi.
„se vus bien le me faites, grant louier vus en doi,
„et je vus donrai boin par les ious dont je voi.“
ce dist li i. des mestres: „sire, très bien l'otroi.
„se vus bien me troves cou que mestiers seroit,[2]
„tel vassiel vus ferai, par Deu en cui je croi,
„bien i poront doi home et vus estre, ce croi.[3]
„se ensi ne l' vous fac, ma tieste vus otroi.“
Li mestre[4] li ont fait i mult rice tonniel;[5]
tous fu de voirre blanc, ains hom ne vit plus bel.
de meismes font lampes environ le touniel,
qui là dedens ardoient à joie et à reviel,
que jà n'aura en mer si petit poisconciel
que li rois bien ne voie et agait et cembiel.
quant il fu entrés ens et li doi damoisiel,
tout ensi fu sierés com est tours de castiel.
li notonnier l'enportent en mer à lor[6] batiel,
que il ne puist hurter à roce n'à castiel.[7]
ens è l' front de devant ot fondu i. aniel;
iluec tint la caine dont d'or[8] sunt li claviel.

1) *en recoi.* 2) *qu'il estuet à l' conroi.* 3) *ensanle entrer ii. home u troi.* 4) *ovrier.* 5) *i. mervillos vaisiel.* 6) *en i.* 7) *quarel.* 8) *fort.*

DESCENTE AU FOND DE LA ME

**Ci dist si com Alixandres fu mis en me
touniel de voile.**

Li touniaus fu en l'aige à i. batiel portés,
et fu de toutes pars à plonc bien saielés,
Alixandres li rois i est dedens entrés
et fu as notoniers en haute mer menés,
et commande à ses homes qu'en mer soit avalé
et quant li touniaus fu là dedens avalés,
des lampes qui ardoient fu mult grans li clartés
asses fu li touniaus des poissons esgardés;
ainc n'i ot si hardi, ne fust espoantés
por la grant resplendor dont est enluminés.
Alixandres li rois les a bien avisés
* et vit les grans pissons et les petis mellés;
quant li petis est pris sempres est dévorés.
quant ce voit Alixandres, sempres[2] est porpensé
que tous li siecles est et péris et dampnés.[3]
Alixandres li rois ne fu mie esbahis;
bien a tous les poiscons et veus et coisis,
mais ainc n'en est i. ki fust isi hardis,
vers le tonniel de voirre osast torner son vis.
il vit le plus petit des grignors asalis;
F. 42c quant prendoit l'autre, lues estoit engloutis
et quant tant pooit faire qu'il en estoit partis,
lors li estoit[4] autres agais bastis,
tant que pris iert[5] et par engiens trais.

1) *que il soit ens jetée.* 2) *adont.* 3) *petis et divisés.* 4
estoit lues. 5) *par force est pris.*

* quant ce vit Alixandres mult en fu esjois;
à caus que o lui erent en vint tous esbahis
et dist que: „là sus voel à ma gent revertir;[1]
„jamais n'iere de Grese engigniés ne aflis.
„je vois ces mons, ce vaus, ces plains et ces[2] lairis.
„des grans poiscons de mer estoient bien garnis;[3]
„qui bien se puet desfendre des autres est garis.“
Alixandres li rois ot les ii. cevaliers
ens è l' fons de la mer dont grans[4] est li graviers;
ens è l' vaisiel de voire qui boins est et entiers,
ardent les lampes, car il en est mestiers.
onques poison n'i ot tant fust gros et entiers,
qui l'osast aproismer, car n'en ert costumiers.
Alixandres esgarde les grans et les pleniers
qui les petis manjuent; iteus est lor mestiers.[5]
autresi com au siècle est tous jors justiciers,
tout ausi ont-il là et prouvos et voiriers.
sour les petis estoit tous tans li enconbriers.
quant cou vit Alixandres, si en rist volentiers,
et dist as damoisiaus: „pour i. m.[6] de deniers
„ne par toute la tiere jusqu'as puis de Riviers,[7]
„ne vosise-jou mie que cis miens désiriers
„fust remes, ne targiés, por besans ii. somiers.“
Li rois est en la mer è l' val, è l' plus parfont;
les poiscons vit aler et à val et à mont.
por les lampes qui ardent, en si grant paor sunt,
n'osent aproismer, mais arrière s'en revont.
li grant, li plus hardit, cil vont è l' plus parfont;[8]
quant prendent les petis sempres englouti sunt,[9]
et se il lor escape sempres s'en vait adont.[10]
li plus fort prent le foible, si l'ocit et confont;
quant li petit escapent, à val l'aighe s'en vont.
tout cou vit Alixandres qui le poil avoit blont,
et puis a fait l'ensegne à caus ki o lui[11] sunt,

1) *se là sus est à ses gens revertis.* 2) *en ceste mer plains et vax et.* 3) *de mains poissons divers des grans et des petis.* 4) *blans.* 5) *tos vis et tos entiers.* 6) *mui.* 7) *qui est dusc'à Poitiers.* 8) *è l' premier front.* 9) *l'ont.* 10) *à val le mer en vont.* 11) *là sus.*

que il lievent le caine, si le traient à mont
cil l'entendirent tost qui mult très lie en su
en paine sunt de l' roi, se vif le troveront.
par son non l'apielèrent et cil laiens respon
que il n'est mie mors, jà mar en douteront
cil orent mult grant joie de caus qui l'oi or
puis ont le vaisiel trait, è l' batiel le desfor
Alixandres meismes à ses mains le desront.

Alixandres li rois est de l' batiel[1] iscus;
de cou qu'il fu en mer n'est-il point irascus
mult est lies des poiscons k'il a ensi veus.
quant il fu à le tiere mult est bien reconnu
li baron li ont dit: „bien soies vus venus."
et il lor respondi encontre c. salus:
„signor baron, fait-il, bien sui aperceus
„que tous cis siecles est et dampnés et per
„convoitise nous a et tourblés[3] et vencus;
„ciertes par avarice est li mons confondus.
„le violens[4] grans poiscons devorent[5] les m
„ausi as povres gens est li avoirs tolus."
— sire, dist Tholomes, sauve soit ta vertus
„* se fussies or noiés, grans max nos fust
— Tholomé, dist li rois, grans estors ai ve
„par la foi que vous doi, que mult estes[6] n
F. 42d „jamais ne finerai, si serai conbatus[7]
„à Porru le roi d'Inde ki jà s'est aparus
„ens è l' mius de sa tiere, à tout c^{m}· escus
Sire, dist Tholomés, ne lairai ne vus die
„n'ai soig de celui roi[8] qui n'a soig de sa
„ne vus calle de l'uevre qu'ele vos soit falie
„quant vus en mer entrastes, ce fu grans d
„se vus fuscies noiés, poi prisasse ma vie."
— Tholomé, dist li rois, se Dex vos béneie
„ce sacies por tout l'or qui soit dusc'à Pavi
remes n'i vosise estre, ne vus celerai mie;

1) *tonel.* 2) *fu bel receus.* 3) *sospris.* 4) *je vi le*
6) *bien sai qu'estes.* 7) *abatus.* 8) *ne sai noient de roi.*
ore ele vos soit fenie.

„quar mult ai bien apris sens de cevalerie.
„comment (* guerre) doit estre en bataille establie,
„et que ont fait par force li autre par clergie;
„quar force vaut mult peu, s'engiens ne li aie.
„ne sai noient de coi,[1] puisqu'il fait couardie;
„ains soit larges et preus, face cière hardie.
„Tholomé, cou convient, la lettre le vous crie;
„jà parole de roi ne doit estre fallie.
„* sacies que mainte tere est sovent apovrie
„par mauvais avoé[2] qu'il l'a ensci ballie.
„de Poru le roi d'Inde ai la novele oie
„que è l' cief de sa tiere a sa gent establie.[3]
„le matin i mouvrai o gente conpagnie.“
„Sire, ce dist Dans Clins, mult fait à merviller;
„quant en l'aighe de mer vus alastes plongier,
„s'il vus mesavenist por votre cors noier,
„trestout fusciemes mort, n'i eust recouvrier;
„quar il n'i a cemin, ne voie, ne sentier
„par coi en nos pais puissiemes repairier.
„quar maintes gens nos heent des testes à trancier.“
— Dans Clins, cou dist li rois, bien faites à otrier;
„mais cil rois est mult fos et mult[4] fet à prisier
„que toutes ses besognes fera sans[5] consillier.
„puisqu'il a tant de sens qu'il se set consillier[6]
„et à autrui s'atent, bien fait à reprocier;[7]
„quar il m'est mie rois, ne ne vaut i. denier.
„ains est espoentés quant siut en camp drecier,
„quant li espoenteus doit oisiaus esmaier,[8]
„il ne set, ne ne puet ne traire, ne lancier.
„baron, de ma proecce ne me sai respitier;
„je vic à lui laiens[9] qui là viut envoier
„et là cités sunt cien qui ne l'ose[10] aproismer.
„laisons ester à tant; dounes nous à mangier
„et après si m'irai reposer et coucier.

1) *roi.* 2) *oir.* 3) *acoillie.* 4) *poi.* 5) *par.* 6) *sace aidier.* 7) *mult bien l'os aficier.* 8) *ausi de lui sans dit de mencognier com li espontal c'on fait è l' camp drecier quant li vilains en puet les oisiaux manecier.* 9) *ne sui pas si vilain.* 10) *qui là hue sun cien ù il n'ose.*

x. olifans i furent ke il i amenoit,
et sor v. et sour iiii. i. fort castiel fremoit.
quant mouvoient les bestes, i. de ceus ne po
* cou qu'encontre li faus, avant le detrancoit.
Dieu avoit à garant qui de les escapoit.

De ceus qui à pié sunt, n'est nus qui vou
de cevaliers d'Espagne[2] et de ceus de Surie[3]
c^m· en ot et plus de teus[4] en sa baillie,
qui là erent venu faire cevalerie;
qu'il n'i a chevalier qui n'ait targe florie,
et bon ceval corant et brogne à or sartie.
F. 43ᵇ· Alixandres le voit, tout cou tient à folie,
puis a dit à ses homes: „ne vous esmaies n
„cele gens que vees n'est mie[5] amanevie,
„ne se desfendent gaires, se bien est envaie.
„de l'or et de l'argent qui par ces vaus form
„serons rice et manant à toute notre vie,
„se bien les requerons[7] à l'espée fourbie.
„le matin moverons, quant l'aube ert esclairi
quant l'ot Emenidus, ne puet muer n'en rie.

A l'aube aparissant de ii. pars sunt monté
et furent de bataille garni et conraé.
xliiii. escieles a li rois ordené;
toute le premeraine commande à Aristé,
le seconde Filote, le tierce Tolomé,
* et le quart Lincanor qui fut de grant fierté.
à cascune des autres a bon conduit livré.
Dan Clincon et Filote[8] a li rois commandé
que quant Porrus ert hors à trestout son bar
que cil a pié se traient contr'aus en la chité.
devant le dionicle sunt[9] m. chevalier armé
que n'en tornent arrière Persant et Filoté.[10]
mult par fu grant la presse là ù il sunt joust
maumis i sunt li or et li vernir[11] quasé,
les vignes deronpues et craventé li blé.

1) *qui les cures menoient.* 2) *de Bastre.* 3) *Nubi*
5) *est mult.* 6) *dont tos ces aux flambie.* 7) *conquerons.*
et Lione. 9) *gelde soient.* 10) *Filisé.* 11) *ort et li vergie*

les princes ordenés,[1] si com plaisirs li fu,
que par toutes les tieres requellent le treu.
vii. jours sunt retorné,[2] à l'uime sunt meu;
si com issi Yviers,[3] en Inde sunt venu.
Porrus en estoit rois, i. hom de grant vertu,
*tel ost a assanlée, oncques si grans ne fu.
et o soi commanda[4] tous caus de[5] Galeru;
et desi en Egypte n'a homme ramansu.
Garisnasce[6] i vinrent qui par le camp sunt mu;[7]
jà ne remanra mais que il n'i ait féru.
Porrus ot une fille que il ot mout amée;
por cou l'avoit plus cière, qu'ele n'ot point de mère,[8]
que sa mère fu morte le jor qu'ele fu née.
vit la gent de sa tiere pour la guerre esfrée,
ne set comment le garde, crient ne li soit enblée.
toute perdroit s'ounor, s'ele i estoit[9] trouvée;
dèsque li Griu l'auroient, vilment seroit menée;
jamais signor n'aroit[10] tant seroit avilée.
Gandise[11] la roine qui mult ert sa privée,
mande que viegne à lui, par lettres saielée;
et cele i est venue, garnie et conraée,
*o v$^{c.}$ chevaliers des mius de sa contrée.
Porrus prent la mescine, por coi l'avoit mandée;
o mervillous avoir sempres li a dounée.
lors se part de sa fille par tele destinée;
onques puis ne le vit[12] que ele en fu menée.[13]
la roine l'enmaine, ses fius l'a espousée.
n'a crieme de sa fille puis k'ele en fu menée;
ens è l' cief de sa tiere est li guerre mellée,
jamais sans grant damage ne la veroit finée.
Mult par fu grans la gens que Porrus amenoit;
à grant esploit i vint que nesun point l'amoit.
estre le dessemons et ceus que il mandoit,
xxx$^{m.}$ et xl., ce m'est vis en avoit.[14]

1) *ses provos i a mis.* 2) *ont séjorné.* 3) *Jugnet.* 4) *il ot à soi mandé.* 5) *Kemeru.* 6) *Sarametans.* 7) *caut sunt nu.* 8) *oies quel destinée.* 9) *et s'il perdoit sa tere et ele i fu.* 10) *n'aroit honor.* 11) *Kandace.* 12) *icele eure.* 13) *alée.* 14) *ccc. l. m. par nombre en i avoit.*

ne l' laise por les Grius que mult bien ne [illegible]
et fu ensamble o lui Aubuins de Granmont.
F. 13ᶜ Assis fu Aristes desous[1] i. ceval rous.
n'encontre chevalier, ne l' face convencous
Porrus le va férir quant le cop ot rescous.
enpoint[2] de vertu, de l' ceval le fait jus
de l'[3] marois à li ciel est ses cevaus tierrous
de meisme la pointe fiert Mahan[4] l'orgillous.
et Mahans refiert lui qui mult ert airous.
que les hanstes peceient. à mont volent li trons
desous volent li hiaume et volent en[5] herbous
li cevaus Mahan fu et felons et bontous.
ses regnes trainant s'en fuit tous aireus.[6]
lors resalent en piés, iriés et vergondous.
o les brans acêrins se fièrent plain d'irous.
sempres vint acourant au destrier vigherous
Aubuins de Granmont qu'es depart ambesdous.
Porus prent son ceval qu'en estoit convoitous.
arrière s'en retorne; Aubuins[7] remest sous.

Beap,[8] i. rois d'Aufrike sist sor une [illegible]
qui plus de randon cort que ne vole arondele.
vait férir Tholomé ki les autres caiele,
enpain le de vertu que tout le desassiele.
Dans Clins point cele part le destrier de Castiele
et vait férir Baap en l'escu à roiele;
desous la boucle à or li fraint et esquartiele
que la brogne li trence par desous la fourciele.
que de l'espée[9] le cuer li esquartiele.
Dans Clins enpoint Baap qu'il l'abat[10] de la sele:
cil caí mors à tens desor li erbe novele.

Baap[11] ot i. neveu de novel adoubé;
onques en nule tiere n'en ot plus bel armé.
Aminadap l'apelent Persant et Filoté,[12]
et fu dus de Causpois[13] d'une grant ducée,[14]
une tiere garnie de toute le bien Dé.

1) *Dsael fu assis sor.* 2) *il.* 3) *d'un.* 4) *Joab.* 5) *et gambes* [illegible] *s'abatent en l'.* 6) *courecous.* 7) *et Joab.* 8) *Kadeus.* 9) *à l' trance* [illegible] *lance.* 10) *Moab, se l' lève.* 11) *Joab.* 12) *Filisté.* 13) *Capois.* 14) [illegible]

là peuisies veoir tant escu estroé,
tant auberc deronpu, et tant elme quasé,[1]
et tant pié et tant puig à le tiere copé.
Garisnasce[2] s'esmaient, car trop furent grevé,
por cou qu'il furent ne,[3] s'en sunt fuiant torné.
  La bataille fu grans et la gens fu grifagne;
des vignes et des blés perdirent la gaagne.
cil de Perse s'enfuient tot droit vers le montagne;
li maines rois les suit o sa rice conpagne.
là veiscies jesir tant mort par la canpagne;
Porrus voit le damage et le mal qui engragne;
ne fuir ne s'en viut, ne laisier sa conpagne,
sa chité a perdue, sans nule demoragne,
maudist le roi de Grese qui sa gent li mahagne,
apriès a dist: „n'ert mès jors ne s'en[4] plegne."
  Arides fu mult preus, qui fu nés de Valeste[5]
il sist è l' ceval rous que on claime Upireste;[6]
n'ot i. si bon ceval desi que en Posterne.
Alixandres tramist i. prince de Salierne,
o l'eschiele des Grius qu'il conduist et caiele.[7]
è l' cief de la bataille encontra Olifierne,
rois est de la montagne entre Bisce et Calerne.[8]
Aristes le féri qui de riens ne l'espargne;
ne li vaut ses escus le fons d'une lanterne,
tout son hauberc li ront qui fu fais à Biterne;
par mi le cors li met l'ensegne de Palierne,
si que mort le trebuce lés une vies posterne.
  Quant Sicaus d'Alenie[9] vit Oliferne mort,
il broce le destrier, le confanon destort,
sor l'escu de quartier vait férir Lincanort
si que li lance pecoie,[10] qui fu de saigre mort.
Filotes qui traverse le r'a féru si fort
que jambes enversées l'a abatu tot mort;
li cevaus fu braidis, qu'arière s'en resort.
Porus vint à l' rescoure qui li fist tel confort,[11]

1) *embaré.* 2) *Saramatan.* 3) *sunt nu.* 4) *que de lui ne se.* 5) *Preus fut Emenidus le sire de Valterne.* 6) *apele Pierne.* 7) *governe.* 8) *Bise et Galerne.* 9) *Li rois de Valembon.* 10) *la lance vole en pièce.* 11) *comport.*

li haubers c'ot vestu ne li valu i. gant
que desi ès arcons le vait tout porfendant,
li rois crie s'ensegne, sa gent vet raliant;
o xx$^{m.}$ de ses homes s'en vait Porrus fuiant
tout droit ès desers d'Inde qui sunt vers Orian
i. gaaing i ont fait, nus hom ne vit si grant,
quar retenu i furent cccc. olifant
qui portoient as costés li bon acèrin brant.
  Sados, sire d'Egypte, fu rois de Salemande,
retorne cele part, des Grius ne face estandre
por Sardet qu'il vit mort jesir sor Salemandre.
sour son escu à or vait ferir Alixandre,
l'anste vola en pièces ki fu de Corecande.[1]
Alixandres s'entorne qui bien se cuide vendre;
il le fiert d'une espée que plus ne vot atendre,
le sanc et la cerviele fait à ses piés espandre.
  Sidras de Babilone sist sor son auferrant;
à Tolomé vait joindre à esporon brocant.
Dans Clins, li fius Calduit, le fiert en trespasan
si que l'elme li trance et la cierviele espant;
puis saisit par le regne le bon destrier courant,
si l'a rendu Joap qui nen a mestier[2] grant;
sor son elme s'en vet à Tolomé riant.
Porrus voit sa conpagne qui vait amenuisant
et li Grijois s'aficent qui les vont ociant;
tout droit ès desers d'Inde s'en sunt torné fuia
  Atrasces de Nubie voit que Porrus s'en vait;
de torner à la voie[3] nesun sanlant ne fait,
il escrie s'ensegne, à une part se trait;
onques de tous ses homes ne pot avoir que vi
à i. baron de Grese vet doner tel garait[4]
que l'escu de son col li a percié et frait.
très en mi le poitrine le gonfanon li mait,
il n'a nul conpagnon qui autre tel ne fait.
Tholomes le regarde de là ù il estoit,
or se tient por houni se il aler l'en lait,

1) *Coriande.* 2) *mestier en a.* 3) *vile.* 4) *en vint poi*

quant il vit mort son oncle, Baart le fil Quaré,
ne fu mie mervelle s'il ot le cuer enflé,
il sist sor un ceval qui fu de fier coumé[1]
qui plus cort de randon quant on l'a esprouvé
que faus ne suie aloe quant il a jeuné;
si lorain et ses armes valent une cité,
la siele fu d'ivore, li frains d'or esmeré;
ses haubers fu légiers et de mult grant bonté,
ne crient cop de sajete, de quariel enpené.
li aumes de son cief giete mult grant clarté;
en son a i. topase à esmal saielé.
il point entre ii. rens le baucant afilé,
à sa vois qu'il ot clere, commenca à crier,
à i. amiral jouste, tant l'avoit désiré;
quant Tholomes l'entent, si l'en a regardé;
de l' bon ceval ferrant li a le cief trainé,
et li dus point à lui, ne l'a pas redouté.
as fiers de lor espies se sunt entre-contré,
toutes plaines lor lances se sunt entre-versé;
puis poignent au rescorre, si a son duc monté
et Tholomes saut sus quant se sent atieré;
ains que Porrus s'entorne li a tel cop doné
por i. seul petitet qu'il ne l'a afolé;
sor le col de l' destrier l'a trestout acliné,
Alixandres le voit, forment l'en a loé,
par les renges li maine le destrier abrievé,
et Tholomé i monte par son estrier doré.
F. 43d Ne sai que vous alasce toute jor acontant;
o aus joinst Alixandres à l'aube aparissant.
Sardes i. roi de Perse, sor i. ceval ferrant
aloit par la bataille, s'ensagne desploiant,
et le roi Alixandre vait toute jor querrant.
quant Alixandres l'ot, si tainst de mautalent,
il broce le ceval et met l'escu avant;
de l'espée k'il tint li done i. cop mult grant,
là au plus haut le voit sor son elme luisant;
par l'escu de son col ne pot avoir garant.

1) *blanc et destre comé.*

li haubers c'ot vestu ne li valu i. gant
que desi ès arcons le vait tout porfendant,
li rois crie s'ensegne, sa gent vet raliant;
o xx^{m}. de ses homes s'en vait Porrus fuiant
tout droit ès desers d'Inde qui sunt vers Oriant
i. gaaing i ont fait, nus hom ne vit si grant,
quar retenu i furent cccc. olifant
qui portoient as costés li bon acèrin brant.
Sados, sire d'Egypte, fu rois de Salemande,
retorne cele part, des Grius ne face estandre
por Sardet qu'il vit mort jesir sor Salemandre.
sour son escu à or vait ferir Alixandre,
l'anste vola en pièces ki fu de Corecande.[1]
Alixandres s'entorne qui bien se cuide vendre;
il le fiert d'une espée que plus ne vot atendre,
le sanc et la cerviele fait à ses piés espandre.
Sidras de Babilone sist sor son auferrant;
à Tolomé vait joindre à esporon brocant.
Dans Clins, li fius Calduit, le fiert en trespasan
si que l'elme li trance et la cierviele espant;
puis saisit par le regne le bon destrier courant
si l'a rendu Joap qui nen a mestier[2] grant;
sor son elme s'en vet à Tolomé riant.
Porrus voit sa conpagne qui vait amenuisant
et li Grijois s'aficent qui les vont ociant;
tout droit ès desers d'Inde s'en sunt torné fuia
Atrasces de Nubie voit que Porrus s'en vait;
de torner à la voie[3] nesun sanlant ne fait,
il escrie s'ensegne, à une part se trait;
onques de tous ses homes ne pot avoir que vi
à i. baron de Grese vet doner tel garait[4]
que l'escu de son col li a percié et frait.
très en mi le poitrine le gonfanon li mait,
il n'a nul conpagnon qui autre tel ne fait.
Tholomes le regarde de là ù il estoit,
or se tient por houni se il aler l'en lait,

1) *Coriande.* 2) *mestier en a.* 3) *vile.* 4) *en vint poig*

MICHIGAN LIBRARIES

à esporon le suit, le branc a tot nu trait.
Astaros de Nubie voit que Porrus s'en vait.
Astaros de Nubie ne fine, ne ne cese;
xiiii. chevaliers nous[1] a mors en la prese;
de ses vii. conpagnons nes i. tout seul n'i laise.
Tholomes vint encontre, vers Astarot s'eslaise,
de l' bon branc acèrin li done tel conflese
dont il fust asolus, ne fust Dans Clins d'Areste.
Dans Clins voit Tholomé qui est en tel esfroi,
ne que ii. conpagnons n'avoit ensamble soi,
por Tholomé rescoure i couru à desroi,
et vait joindre à ces vii., mes[2] ne furent que iii.
des bons brans àcèrins les metent en esfroi;
quant en ot abatu l'orguel et le bufoi,
n'i a nul qui de lui sace prendre conroi.
F. 44a Astaros voit ses homes jesir ens è l' sablon,
et voit que jà par aus n'en ara raencon.[3]
il fu forment navrés è l' pis sous le menton,
et de l' senestre brac ot trancié i. braon.
ce n'est mie mervelle se il cuist[4] garison,
il ne puet mais atandre, fuisent à esporon.
li cevaus de Nubie l'enporte à abandon
et Tholomée l'encauce, il et si conpagnon;
tant fort s'en vait poignant devant, por garison,
c'uns arbalestriers fors n'i traisist d'un bovion.
Tholomes dist as siens: „c'or nous en retornons;
„trop se sunt eslongié, jamais n'es ataindrons.“
quant il vinrent au roi tout le petit troton,
si fu li cans vencus et livrés à bandon,
que puis n'i ot féru d'aune[5] ne de baston.
Quant voit li maines rois que li cans fu vencus,
tout drois ès desers d'Inde s'en vait fuiant Porrus;
o xx$^{m.}$ de ses hommes s'en vait esconbatus;
mult par cevaucent tost, jà n'esteront confus.
li rois retorne arrière, ens è l' camp est venus
et a saisi l'avoir, ains teus n'i fu veus,

1) *lor.* 2) *cil vont joster à vii. qui.* 3) *n'ara rescousison.* 4) *quiert.* 5) *d'arme.*

et muls et olifans que Porrus ot perdus.
li bons rois Alixandres d'ilueques est meus;
la cité prist par force, s'est è l' palais venus;
les portes sunt d'ivore, onques n'i touca fus;
par toutes les parois est li bons ors batus.
li rois en entra ens o xv. de ses drus;
desi xxx. pilers a de fin or veus,
qui por bien afiner est iiii. fois fondus.
„Dex! dist li maines rois, ù fu aconseus
„cis ors qui tant est bons qu'ici est espandus;
„quar de l' fin or d'Arabe qui caiens est batus
„poroit-on masis faire lx^m. escus.
„qui ore en viut avoir, por coi seroit-il mus?
„jou en donrai jà tant as grans et as menus.“
quant l'entendent si home, dient que sa vertus
et sa grande proecce les a tous maintenus.
Alixandres a pris le palais principal;
por parler à ses homes s'aresta è l' portal.
par i. chevalier mande son mestre senescal;
l'esciet de la batalle departe par mingal,[1]
et caus qui sunt à pié face mettre à ceval;
et envoit à cescun livrison et ostal.[2]
là dedens est entrés, devant lui[3] Bucifal;
à i. piler l'atace de l' mestre dois roial,
puis troevent une table qu'est d'or et de métal,
et demandèrent l'aighe, s'asient au disnal.
au cief de cele table ot une cambre ital,
tous tans i sunt tempré li baig emperial.
de l' baume qui acort par mi i. entenal[4]
qui rent itel flairour d'odour espirital
c'onques Dex ne fist home en cest siècle carnal
qui tant soit encroustés d'enfremeté mortal,
s'il i puet séjorner i. seul jor à journal,
qui là tous tans ne soit en meismes[5] lestal;
mais jà jour de sa vie ne sentira nul mal.
li caclit qui ne sunt pas de métal,

1) *inegal.* 2) *face livrison à cescun à l'ostal.* 3) *soi.* 4) [illegible] *duit de cristal.* 5) *ne fust sains ne haitiés en meisme.*

mais d'or fin esmeré, entallié à cristal.
sor cescun des pumiaus ot assis i. esmal
qui rendent plus clarté, ne facent estaval.

F. 44b E l' cief de cele cambre avoit i. sousterin
qu'es maine en une volte[1] entallié à or fin.
Eutiope le fist, i. fevres[2] Barbarin,
si com lor ensignièrent iiii. clerc en Latin.[3]
d'ebenus sunt li tref, li cemin palesin;
une vignete i ot mise par grant engin;
les fuelles sunt d'argent, ce truis en parcemin,
de jagonce li fust, de crestal le roisin.
ce samble qui l'esgarde qu'il soient plain de vin.

Quant ot asses la croute[4] esgardée et joie,
vait entour le[5] palais par une erbeserie;[6]
par le pan de l'auberc[7] lés lut Lincanor guie,
quant ne voit nule vile qui mius soit[8] establie,
ù[9] Dex ne fist cel arbre qui entailliés n'i sie,
ne manière d'oisiaus, ne soit à or sartie.
par i. huis est entrés en la boutelerie;
de m. et v^c. coupes le truevent raenplie.
portrait i ot d'argent, toute l'uevre polie;[10]
bien a m. ans passés c'une n'en fu emplie.
*d'iluec en est alés en la Mahomerie;
de l'ymage au ber[11] i ot grant establie,
ne n'i a une seule ne soit grant et furnie.
i. vaissiel ot cescuns ù on le[12] sacrefie.
„Dex! dist li maines rois, commē fière manandie;
„com iert poiscans li rois qui ceste ot à baillie,
„quar trestoute la tiere que j'ai en ma saisie
„si com la mers l'enclot, si com li mons tornie,
„de l'or ki est caiens puist estre raenplie."

Cele nuit jut li rois et trestous ses barnés;
de lui ne fu à dire nesune ricetés.
à l'aube aparissant est premerains montés;[13]

1) *trele.* 2) *d'Etiope le fisent orfèvre.* 3) *Sarrasin.* 4) *le trele.* 5) *en l'erbe.* 6) *cortillerie.* 7) *du bliaut.* 8) *car veir veut de l'œrvro com el est.* 9) *ainc.* 10) *poi en i ot d'argent, d'or est l'uevre furnie.* 11) *as Dex.* 12) *i. rain d'or tint cescuns quant on i.* 13) *levés.*

xm. somiers a pris d'or et d'argent torsés,
tant en done ses homes qu'il en orent ases.
ains qu'il fuscent tout hors, est li solaus levés
tant ont or en lor armes, jàmes plus ne veres,
qui reluist ès escus de fin or adoubés.
de la joie si est Alixandre ariestés;[1]
si fait souner i. gresle, es les vus aunés.
quant les voit tous ensamble, si les a merciés:
„signor, franc chevalier, trop vus ara penés,[2]
„crien ne vus en anuit, tant vus aurai penés.
„faites m'aves batalles et conquis mains règnes;
„bien le me dist mes cuers et bien sai qu'est
„s'un petit de traval por moi soufrir poes,[3]
„Porut poriemes prendre, s'un petit atendes.“[4]
cou respondent si homme: „si com vus comma
„ne l' garira désers ne autres fremetés;
„les esclos le sivrons, se bon bon consel aves;
„anceis que cis mois past, sera désiretés.“
Quant Alixandres voit sa gent destalentée[5]
de sa volenté faire que il a en pensée,
au plus tos que il pot, l'a si Porus[6] menée;
en bone tiere vinrent à la quarte[7] jornée.
à soi mande les princes de toute la contrée;
les sains fait aporter, féauté ont jurée.
puis lor a demandé quele est avant l'entrée.[8]
cil li ont respondu: „tiere désiretée,[9]
„quar l'ardors de l' solel l'a issi escaufée,
„n'i a se serpens non, dont ele est abitée.“
tout cou tient Alixandres à mencogne provée,
cuide riceté i ait qui li doie estre emblée,
F. 44c et que pour cou li aient le vérité celée.
jà soit cou que li voie li soit destalentée,
et dite[10] le mervelle dont Inde est sorondée[11]
et que trestout si homme li aient desloée;
il en jure sa tieste qui d'or est coronnée,

1) *aprestés.* 2) *ai en armés je crien que mal vus face q*
ai menés. 3) *voles.* 4) *vos hastes.* 5) *entalentée.* 6) *iv. jors.*
8) *outre l'estrée.* 9) *que est desertée.* 10) *et dite.* 11) *verga*

ancois seroit tous jors que ne caindroit espée,
que n'eust[1] la mervelle dont Inde est abitée.
et quant ot li solaus sa calor degastée,
c'est entre jor et nuit, c'on dist à la vesprée,
ains que li rois eust sa raison definée,
por seoir au souper fu l'aige demandée.
par tous les pavillons est la novele alée
qu'à l'aube aparissant soit toute l'os montée,
por entrer ès desers garnie et aprestée.
La nuit jut Alixandres, tant que fu clers li dis;
cl. doutours[2] a par le tiere quis,
iteus com li eslisent li baron dou pais,
qui le conduiront là dont Porrus est marcis,
por çou que de tous caus vot estre li rois fis
et que nus ne se face de bien mener eschis;
por sauf conduit lor a mult grant avoir promis.
de meisme le jor si com il ot[3] apris,
Aous estoit entrés quant ès desers s'est mis;
mais cil se tienent plus devers lor anemis,
par les desiers les mainent qui furent plus caudis;
jà n'en buvra cil hom qui n'en perde le ris.
mius aiment estre mort que i. en aille vis,
que ne soient trestout confondu et ocis.
Quant Alixandres mut, des cors fu grans li glas,
et monta en i. tertre qu'on claime l'Olifas,
por esgarder le gaut[4] dont tout li val sunt cas,
entre mus et cameus et dromadares cras
qui portent pavillons, candelabres et dras;
plus ot or en lor frains, qui plus vaut de m. mars.
de l'autre garison ot bien x$^{m.}$ cars,
et plus de m. carettes qui menoient les dras;
de bestes por ocire ne mainent mie escars.
grans iiii. liues durent quant vienent à espars;[5]
de l' caut et de la voie sunt tout li homme las,
à cou qu'il sunt cargié des armes et de dras.
li félon qui les guient sunt plain de Satanas,

1) *ne voie.* 2) *duitors.* 3) *je l'ai.* 4) *ses homes.* 5) *trepas.*

qu'es mainent les desers que de caut sunt tot ars;
n'ont cure que de l'ost retort ne haut ne bas.
Mult fu l'os icel jor confondue et matée,
de l' soif et de l' grant caut, por poi ne fu dervée.
cescuns si com il pot a le soif endurée;
cil ki pot avoir iave a se bouce atemprée,[1]
et cil ki point n'en ot a se brogne endossée.[2]
*par le froidor de l' fer a le soif deboutée.
mult par fu l'os le jor confondue et matée,
mainte bele jovente i ot le jor pasmée,
et ains que la calor eusent trespassée,
en i ot mort en l'ost plus d'une grant carée;
quar ne pot remanoir de cele ost ajostée
que il n'i ait asses de la grant enfremée.
mult en i a estaint la calors desrée.
de l' ciel cai une aighe plaine i. hanepée;
en une haute[3] roce Sefirus l'a trovée,
talent a grant de boire, mes ne l'a adesée;
ains le haut[4] en son elme, le roi l'a présentée.
Alixandres le voit, forment li désagrée;
F. 44d porpense s'il le boit, jà ert sa gens dervée
quar se cescuns le voit,[5] jà ert sa soif doublée.
si l'a, voiant lor ious, à la tiere jetée;
et quant si home voient qu'il a l'iave ruée,
ausi com cescuns d'aus a le soif endurée,
la volenté de boire lor est à tous alée.
une coupe d'or fin a li rois demandée;
d'une galisiene[6] fu par tans noelée,
mervelles[7] i eust, s'ele fust monnée;
et quant ot son service et s'amor mult loée,
por gueredon de l'iave Sefirus l'a dounée.
et si homme et les bestes lie sunt de la vesprée
por la froidor de l'air qui ciet en la rousée;
n'i a cel qui de soif n'ait la bouce crevée;[8]
mal ait le garison qui le nuit fut gostée.

1) *en a lavée.* 2) *engolée.* 3) *cave.* 4) *keut.* 5) *n'en a.* 6) *d'*
Galacienne. 7) *mil livres.* 8) *troée.*

cescuns devant son tref se gist geule baée
et recoit le sierain qui ciet en la rosée.
A l'aube aparissant est toute l'os meue;
li solaus fu levés, li caus mult les argue.
Alixandres regarde lés une roce ague;
ne gaires lonc de li a une iave veue.
de l' pui ù l'os[1] estoit est à val descendue;
qui ot tente, ne tref si l'a è l' plain tendue.
de mentres que cescuns de herbregier s'argue,
Alixandres descent de le mule crenue;
il s'est ajenelliés desor li erbe menue
por restraindre le soif que il ot grant eue.
plus fu amère l'iave que li rois ot beue
que siue, ne santerne, n'alogne,[2] ne ceue.
tele angouse a li rois, tous li cors li tressue,
et set que sans aham n'en buvra beste mue.
si l'a à toute l'ost vée et desfendue,
puis fait quellir ses tentes, s'a sa voie tenue;
lés le rive de l'iave une sente ont veue
dusc'à une freté qui lor est aparue
en une ille de ros, plus que i.[3] ars ne rue.
li gent qui manoit ens estoit demie[4] nue;
de loig esgardent l'ost qui est aperceu;
toutes tornent en fuies, ne l'ont pas atendue.
ains puis n'en paru nus, qu'il orent l'ost veue;
cescuns au mius qu'il pot de reponre s'aiue;
cil de l'ost s'esmervellent que si tos est perdue.
Li rois vint à le rive, o son rice barné,
il esgarde par l'iave, s'a veu le fierté,
n'i trouva pont, ne plance, ne pasage, ne gué,
et li camp de defors sunt tout ars et brulé
de l'ardor de l' solel menuement ouvré.[5]
puis que premièrement ot Dex le mont formé,
de trestoutes ahanas[6] n'i ot plain pot[7] semé.
li rois cline vers tiere, si a i. poi pensé,
et quant il se redrece, s'apela Tolomé.

1) *ele.* 2) *aloisne.* 3) *lonc qu' i.* 4) *trestote.* 5) *crevé.* 6) *anones.* 7) *puig.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN

sor le senestre espalle li a le brac jeté,
puis li dist en riant: „veis mais[1] tel fierté?
„le gent qui laiens est sunt mult bon euré
„qui n'erent, ne ne sement, ne ne recoellent blé,
„ne iscent de castiel, ne ivier, ne esté.
„hom ne set lor convine, ne dont il sunt planté,
„se il n'i vient[3] de vent u de la grase[4] Dé.
„s'à force ne l' puis prendre, poi prise mon barn
„je ne pris ma valor i. denier mounaé.
F. 45a „cccc. cevaliers bielement, à celé
„lor trametrai à nuit,[5] quant il ert à vespré.
„s'à plain[6] les poons prendre, mort sunt et afolé.
„tout en ferai fors traire quant que j'arai trové,
„jà n'i remanra hom tant soit de grant aé.
„* cist sevent les désers qui partout ont alé;
„se bien ne nos conduit et à grant sauveté
„* et voies ne nos mostrent, ars seront et venté.“
Grans fu l'iave et parfunde et li mares fu mos;
d'ambes ii. pars la rive fu parcreus li ros.
xxx. piés ot de haut et iii.[8] toises de gros,
et fu haus et espes que tout tint à i. dos;
il n'a freté en Inde, ne castiel n'en soit clos.
cccc. chevaliers, dou mius et des plus fors[9]
et qui en sa conpagne avoient millor los,
i fist li rois entrer, lor escus à lor cos;[10]
mais n'i enterra nus que ne face que fos,
quar unes bestes ont ès aligos[11] repos;
li paisant reclaiment[12] les Ipotatesmos.[13]
quant les sentent noer, si lor salent au dos
et manjuent les cars et froisent tous lor os;
n'es puet garir haubers, tant soit sierés u clos
ne fors escus bouclés, tant soit de iii. cuirs nos,
c'autresi n'es translacent[14] comme fuelle de bos.
„signor, dist Alixandres, cis damages est gros;
„qui ci demoreroit, il feroit mult que sos.“

1) *veismes*. 2) *ne qu'il ont en pensé*. 3) *vivent*. 4) *glore*
6) *as plains*. 7) *mols*. 8) *xv*. 9) *os*. 10) *cols*. 11) *ot entré*
12) *les claiment*. 13) *Ipotimeos*. 14) *englotent*.

Quant voit li maines rois isi sa gent morir,[1]
il en ot si grant duel que mius vosist finir;[2]
por aidier à ses homes cort ses armes saisir,
courant va à le rive et voloit ens salir.
Dans Clins et Tolomes le corent retenir
et erraument li dient: „rois, por coi vas morir?
„quar te membre de l' saut que tu fesis à Tir.
„se muers en ceste tiere, quel part porons fuir?
„n'a home en ta conpagne qui te doie siervir;[3]
„ancois que i. en puist en sa tiere venir,
„ne soit tous aseur de la tieste tolir."
li rois cline sa teste, si gieta un souspir;
les traitors qu'es guie[4] fait devant lui venir,
il jure Dame l' Deu, mal les aront trair;
ancois que il de lui se doivent départir
les fera-il trestous si malement baillir
que jà puis nus frans hom n'ara soig de servir.[5]
Cil sunt c. et l. qui les doivent guier;
les c. fait li rois pendre et jeter en la mer.[6]
*Ipotameos salent quant les sentent noer;
tant en iscent ensamble c'on ne les pot esmer.
ausi c'à l'autre fois quident proie trouver,
si que tout cil de l'ost les ceurent esgarder.
plus tos les ont mangiés que je ne sai nomer.[7]
cil de l'ost quant ce voient commencent à tranler;
onques icele nuit n'osèrent reposer,
por les biestes de l'aighe qu'es voelent afoler.
mult fu lies Alixandres quant il voit ajorner;
à ses conpagnons dist: „ci fait mal séjorner.
„que nos porfiteroit ici à demorer,
„et herbregier sor aus dont ne poons[8] gouster?
„trop est fors le cités ù on ne puet passer."
puis fait quellir ses tentes, si prist à retorner;
i. poi devers senestre se prist à regarder,
en mi le fons de l'iave voit ii. hommes jeter;[9]

1) *périr.* 2) *mix amast morir.* 3) *siuir.* 4) *guient.* 5) *n'aront de honir.* 6) *prendre et en la mer ruer.* 7) *conter.* 8) *aige o'onne it.* 9) *fil de l'iave virent i. home ester.*

en i. calant de ros c. homes pot porter.
en Indiien langage les a fait saluer,
F. 45b aighe douce por boire lor a fait demander,
et s'il voelent avoir, viegnent l'iave[1] moust
pour or et pour argent, se l' voelent dema
iiii. tans l'en donra que ne poroit[2] porter.
Cil li ont respondu: „nous n'avons d'avo
„car c'est mauvais marciés[3] de nule créatur
„ensement comme bestes ont commune pas
„prent l'uns avoir à l'autre, sans conte et san
„mais por cou qu'estes fais en le notre figu
„et veons que de soif avons[4] si grant ardur
„vus ensignons une iave en ombre[5] et en f
„tout en mi les désers à une grant crosture
„*i. estanc d'aige douce sort illuec par natu
„il n'en a plus en Inde, ce conte l'escriture.
„vees vus là cel tertre, à cele creneure;[7]
„tout droit iluec desous, à une desjointure,
„iluec a i. sentier qui dusc'à l'estant dure.
„se peciés ne l' vus tot u grans mésaventure
„ains nonne i poes iestre le petite aleure."
„Saves, font li signor, que vos volons men
„por cou que de noient ne vus volons decoiv
„quant venres à l'estant, vus trouvres grant a
„pins i a et loriers dont vus quellies genoivre,
„dont nos quellons le graine por meller o le
„mult sunt grant li herbage que paisent li asoi
„gardes ne detruisies noient de notre atoivre,
„qu'il n'a mervelle en l'Inde qu'iluec ne viegne
„se serpent[9] nos i truevent, des armes seront[10]
Or s'en torne li rois, s'oriflanbe levée,
tout droit à le crevace que cil li ont mostrée,
et quant il furent outre, contre[11] une arbalestrée,
si ont à main senestre une voie trovée,
qui d'ors et de lions fu frescement alée.[12]

1) *la li.* 2) *com il poront.* 3) *marcié ne faisons.* 4) *aves.* 5
à onde. 6) *culture.* 7) *creveure.* 8) *atoivre.* 9) *vos.* 10) *de*
seres. 11) *tot.* 12) *est à tos jors antée.*

li traitor qu'es quient la lor ont trestornée
et ont à entient la voie trestournée:[1]
onques ne fina l'os dusqu'en une valée
et truevent une piere qui estoit convetée;[2]
desous gisoit une orse de novel saoulée;[3]
quant ele vi la noise, s'a la teste levée,
ses faons quidoit perdre, si est toute dervée,
et quant l'os aproca, si saut geule baée
et a en mi sa voie une mule trovée,
qui estoit de ferine et de froment torsée.
de la senestre pade li douna tel colée
que il li a l'espaule toute de l' bu sevrée.
li mule ciet à tiere, li ferine est versée;
tout droit à ses faons s'en est li orse alée.
i. Grius vint à poignant, o sa lance levée,
si le fiert par les flans que il l'a mort jetée.
i. tel brait jeta l'orse quant se sent esgenée
c'on le peust oir de demie liuée;
il n'a beste è l' convers qui ne soit esfrée,
cescune fait tel brait et jete tel geulée[4]
que oir le puet-on d'une grande liuée.
*là entor n'en a beste qui n'i soit aunée;
li rois le voit venir, s'a sa gent ordenée;
le batalle commence, de jouste relevée,
n'i a Griu qui n'i fière u de lance u d'espée;
là ù li lion hurtent, fu l'os desbaretée,
n'es pot garir haubers, ne fors targe roée,
que ne boivent le sanc et traient le corée.
li batalle fu fors et dure li mellée;
F. 45c mult par fu bien férue desi à la vesprée;
se il euisent de l' jor encor une liuée,
toute s'en alast l'os confondue et matée;
mais por le nuit qui vient se depart la mellée.
  Quant les bestes departent, au roi va Lineanors:
„sire, de herbregier que nos dist votre cors?“[5]
et respont Alixandres: „jà n'en ert pris confors.“
ses navrés mist en biere[6] et fist ardoir ses mors.

1) *mésevrée.* 2) *coverclée.* 3) *faonée.* 4) *criée.* 5) *sors.* 6) *à tere.*

encontre le prison[1] s'en est tornés li os,
et quant il retornèrent, si fist ardoir ses[2] cors.
tant i ot de buisines que li sons fu si fors,
de par toutes les tieres les oit-on dusc'às pors;
ne remest ès desiers culuevre ne crapos,
por la frescor de l' sanc n'en isce à[3] esclos.
cil qui ist hors de roce,[4] muli par i fist que fos
de c. pars est férus en traviers à estors.[5]
Tholomes va avant, li preus et li membrés,
tout i. autre[6] sentier et rengiés et serés;
cil qui ist hors de rote est tos à fin alés,
quar les bestes l'asalent, environ de tous lés,
ours, lions et lupart, et grifons enpenés;
sor les cevaus les prendent, les enportent armés
n'es pot garir haubers, ne fors escus listés,
que ne trancent les cars et ronpent les costés.
Avant va Tholomes ki toute l'ost conduit;
ne mangièrent la nuit ne pain, ne car, ne fruit,
mais cascuns en alant i. poi de forment quit.
l'arière garde fait Dans Clins, li fius Calduit;
n'a homme en sa conpagne que mult forment n'a
li vermine les pince, qui derrière les suit,
mult demenèrent et grant noise[7] et grant bruit;
tel paor ot cescuns ke pour poi ne s'enfuit.
„signor, ce dist Dans Clins, arestes vus trestuit;
„ne vus mervillies mie, se cà[8] vermine bruit;
„mais cascuns chevaliers pour son espiel s'apuit.
„vus estes tout baron et de guere bien duit;
„bien sai que fain aves et estes auques wit;
„mais se l'arière garde poons bien faire à nuit.
„bon gré vus en sera Alixandres, ce quit.“
si conpagnon respondent que de bien sunt estrui
„ains en arons mains mors que vencu soions tui
Cil de l'arière garde sunt chevalier ouneste;
trestout tornent ensamble là ù Dans Clins areste.

1) *en droit le premier some.* 2) *sonèrent lor.* 3) *ne*
4) *route.* 5) *saisis et trainés en cros.* 6) *anti.* 7) *deme*
friente aprés ex. 8) *la.*

cescuns des conpagnons de bien faire moneste;
li branc et li espiel i orent grant molieste,[1]
quar les serpens detrancent les cors par mi le teste
et tout de lonc en lonc le fent parmi se feste.
ù trouvèrent le grant,[2] se li copent la tieste,
et li vermine fuit[3] com se ce fust tempeste.
autre tel[4] com lor fisent, lor i ont fet moleste;
quant se sunt délivré, si maudient lor geste;
quar il lor ont fait traire cele nuit male feste.
„Signor, ce dist Dans Clins, saves par quel mesure
„nos dut à nuit venir ceste mésaventure.
„quant le vermine vint qui nos fit cele ordure,
„se fuscies[5] loig de l'ost, tant com i. arpent dure;
„par coi l'os i trovast ne perdist[6] s'aleure,
„li fuie[7] nos tornas à mult grant portraiture.[8]
„se n'eust[9] Alixandres ceste desconfiture;
„jamais jor de sa vie n'eust-il de nous cure;
F. 45[d] „tous jors mais nos haist plus c'autre créature.
„or soit Dex aourés et de ceste aventure,
„quar li serpent enportent mult pesme bateure.
„mius lor venist aler querre millor pasture."
Atant es une beste parmi le gastinois,
Indiien les apelent le Cocatrigenois.[10]
il ont les costes blances et les ious ont tous noirs,
et se fierent en l'ost par deviers les Tiois.
li sire qui les maine ot à non Aciglois,[11]
et sist sor i. destrier ki est plus blans que nois,
et porte l'oriflambe le roi Macidonois.
quant il huent[12] ensamble, mult sunt grant li arbois,
que par mi les narines lor saut li fus Griois;
toutes ardent les cuises des destriers Orlenois.
des Grius i ont ocis pius de xl. et iii.,
quant en mi aus s'escrie li marcis Macidois:
„gardes que nus n'enfuie, que ne l' sace li rois.
„jamais n'iroit à cort, ne ne seroit aidois."[13]

1) *requeste.* 2) *le gent.* 3) *bruit.* 4) *au trestor.* 5) *fuissien.* 6) *guerpist.* 7) *la soie.* 8) *forfaiture.* 9) *seust.* 10) *Sicoqatorcois.* 11) *Artigalois.* 12) *hurtent.* 13) *à dois.*

lors vont contre les bestes o lor brans Vieno
cccc. en ont mors et caciés le caumois;
mult fu grans li estours, quant se fierent ma
poignant i est venus Alixandres li rois.

Alixandres li rois i est venus poignant
et sist sor i. destrier pumelé et ferrant,
de coi il ot ocis Sabilot le tirant.
quant il voit mort ses homes, mult ot le cue
une liue et demie les va après siuant,[2]
tant qu'en mi les désiers les vint aconsiuant;
xiiii. en a ocis à son espiel trancant:
tant i féri de l' fier qu'il va par mi[3] brisant;
li bestes li trestornent, devant ses ious voian
au fu que eles jetent ont mort son auferrant;
quant li rois fu à pié, pesance en ot mult gr
l'escu prent as enarmes, si le met au devant
et a traite l'espée et fiert par mautalant;
le beste que consiut, il n'a de mort garant.
quant li ber Agigles i est venus poignant,
au destrier descent jus, si fait cose avenant
son signor Alixandre et fait monter errant.
*et quant il fu montés, se li dist en riant:
„onques mais ne fu princes de votre maltalan
„ne prisies votre vie, ne ne l'ames i. gant."
Alixandres retorne, si les lait à itant.

*Montés est Alixandres, si s'en est retorn
mult par a le cuer noir de caus que voit pas
et a dit à ses homes: „ensamble vus tenes."
è l' premier cief devant voist Clins et Tholom
et en celui après Agigles et Lasses:
„ne vus esmaies mie, li estans ert tornés[4]
„et se Dex nous aie, par mi les[5] parjurés,
„j'en ferai le justice tele com vous vorres."

Devant le mie nuit ains que cantent li gal,
issi l'os d'une conbe, si se fiert[6] en i. val.
li caon et les mutes[7] qui iscent dou costal.

1) *Olenois.* 2) *suit esporonant.* 3) *kai en.* 4) *trovés.*
tors ferai comme des. 6) *cōan et li mutre.*

lor ont fait cele nuit traval et paine et mal;
quar en trestoute l'os n'a home si vasal,
tant soit bons chevaliers, si li torne à estal,
que li caons n'enporte et lui et[1] son ceval;
tel paor en ont tout que n'i ot ju, ne bal,
Alixandres apiele sen mestre senescal,
dist li c'on li aport i. grant pale roial;
por paour des caons fet couvrir Bucifal.
F. 46a Li caon des désers sunt grignor de voltours;
sou ciel n'a cel oisiel, cil ne soit des grignors;
grande ot l'une des eles que n'est i. couvertors.
quant il volent sor l'ost en l'air donent tel cors
et cuident cil de l'ost que ce soient tabours.
cil qui ist fors de rote, mult par i fait que fous;[2]
s'uns de caons le trueve, vers lui n'est-il pas fors.[3]
tel cop li fiert de l'ele, très par mi le cors,[4]
de lui u de l' ceval, ne fait-il mie blous.[5]
dusc'à l'aube aparant lor dura cis tabors;[6]
mult en furent tot lie quant voient que fu jors,
quar onques mais ne porent avoir si grans paors;
se cou lor durast auques, n'i durast mus ne sors.
À l'aube aparissant viennent cauwes-soris;
menours sunt de cornelles et grignors de pietris.[7]
il n'i a chevaliers tant soit d'armes garnis,[8]
se près de li li vole, ne soit tous esbahis;
de l' soumecon de l'ele si le fiert, ce m'est vis
que l'autre ne li doinse tel cop ens è l' ciervis,
de grans iiii. liues en revient estordis;
le mius qu'il onques porent, en ont lor cors garis.[9]
Alixandres li rois en est mult esfreis;
il n'en cuide escaper, si est tous desconfis.
tant lor dura cis maus, ains que fust départis,
que li jors fu tous clers et solaus esbaudis.
n'en i a i. en l'ost qui n'en soit esmaris,
et dist li i. à l'autre: „rendons à Deu mercis.

1) *u lui u.* 2) *route ce disent li autors.* 3) *ne pot avoir secors.* 4) *n'en ert jamais resors.* 5) *u lui u son ceval emportèrent le cors.* 6) *estours.* 7) *pertris.* 8) *se l' fiert en mi le vis.* 9) *garnis.*

„se nous en escapons, ce sera à envis,
„quar maintes grans tormentes nos ont hui asal
Mult sunt lie cil de l'ost de l' sentier c'ont
toute le matinée se sunt si tost meu,
por esploitier lor voie ont lor eire[1] tenu,
(*que) par devant miedi sunt à l'estanc venu.
qui a tente, ne tré, si l'a è l' pré tendu;
puis ont derrier lor dos mult de bos abatu,
il metent le fu ens, si art à grant vertu;
par icou se sunt auques de serpens desfendu,
quar se cou ne parfust, tous fuscent confondu.
Si com li jors[2] se prist o le vespre meller,
ii^m. lampes d'or fait li rois alumer;
puis fait soner i. gresle por l'iave demander,
si que par toute l'os sunt asis au souper;
et quant furent assis, si les estut lever.
onques de garison n'i osèrent gouster,
quar icil les escrient qu'es devoient garder,
qu'il voient les mervelles des désers asambler.
cil qui ancois le sorent[3] le vont au roi conter
et quant li rois l'oi si commence à penser.[4]
il lievent de l' manger, si font trestot oster;
par l'ost sonent buisines et font ces cors hast
dolans est que sa gens fist ès desers entrer,
mais ne vaut home croire qui li seust blasme
or est forment dolans que n'en cuide i. mene
mult longuement pensa, mais ne pot amender,
et quant il se redrece, si fait sa gent armer;
par l'ost se hatent tout, n'i osent demorer.
Trestout premièrent lor vienent blanc lion;
le fu voient ardant, si ceurent environ.
por cou qu'il ont de soif si grant destruction,
par mi le fu ardant se metent à bandon,
F. 46b mais li home Alixandre ne sunt mie garcon.
cescuns tient son espiel devant son pavillon;
qui bien ne se desfent de mort n'a garison,
as espées trancans fierent comme garcon;[5]

1) *oirre.* 2) *la nuis.* 3) *voient.* 4) *plorer.* 5) *baron.*

des bestes i ont fait mult grant ocision,
non por quant vont en l'eve u il voellent u non.
icil qui lor escapent tornent à garison
par mi ces grans désers, en lor convertion.
après vienent Créandes[1] et puis escorpion;
cescuns drece se ceue et trait son aguillon.
plus sunt poignant asses c'alesne, ne poncon.
qui bien ne se desfent, bien samblera bricon;
mais li home Alixandre sunt hardi com lion,
cescuns prent i. espiel, gavelot u baston;
des herbeges les getent et font grant tuison.
nequedent boivent l'aighe, qui qu'en poist ne qui non;
se il sunt travaillé, jà ne s'en mervaut-on.
onques mais n'orent gens tel persécution.

Des crues de la montagne de la voisinité,
de devers les herbeges se sunt contrevalé;
de devant le priome[2] vont grant serpent cresté;
plus sunt grant que coulombes laidement[3] figuré.
de ii. cors u de iii. sunt bien lor front armé;
de l'une part sunt inde et de l'autre doré;
de vermel et de blanc sunt menu vairelé.
li oel lor resplendisent, tant sunt envenimé;
biel erent à veoir, tant sunt de grant biauté,
se bones coses fuscent; mais ce sunt vif maufé;
por cou sunt si hisdeus et issi redouté.
par mi le fu se metent, si l'ont plus embrasé;
quant cil de l'ost le sevent, si ont le hu levé,
as espées trancans lor sunt encontre alé,
et portent li auquant gisarne u pic fieré.
à le rive de l'iave se sunt à aus josté;
tant se sunt conbatu que tout sunt tressué.
mais li serpent sunt grant, parcreu et cresté;
par aus ne porent estre ne vaincu ne tué.
quant ont beu de l'iave, si s'en sunt retorné.
que vus diroie-jou, que xxx. en sunt dampné;
de caus que li fus art,[4] sunt li autre[5] navré.

1) *terastre.* 2) *la mie muit.* 3) *culuevres, si sont lait.* 4) *n'art.* 5) *pluisor.*

cil de l'ost s'entornèrent, si l'ont au roi cont
que tout sunt li serpent ochis et dévoré.
„Signor, dist Alixandres, ains mès ne fu trov
„autant de grans diables[1] com a en cest règn
„je ne vus puis vengier, ne n'en ai poesté.“

Ne demora puis gaires, Indienes soris
ès herbeges se metent, grignor sunt de houp
ne mordent riens, fors hommes, sempres ne
mais li home en sunt tost et sané et garis.
des somiers et des bestes lor ont mult desga
quar por les grans morsures en i ot mult pé
et il en i a tant com ce fuscent formis;
s'auques i fuscent trestout fuscent aflis,
mais è l' fu les jetèrent, ce conte li escris.

Contre le mie nuit la mervelle est venue;
onques en nule tiere ne fu si grant veue,
de l' caut et de grant soif lassée et confundu
par mi le fu se metent por le caut qui[2] l'arg
li grans passe bien outre, li fus art le menue
mais li gens Alixandre dont li rive est vestue
F. 46ᵃ quan que de l' fu escape, cescuns ocist et t
ne mais le grant vermine qui si est parcreue
qui ert et grose et longe et lée et parcreue,
que par nul ne pot estre tuée ne vaincue;
cele s'en retorna quant on[4] l'iave beue.

1) *diablie.* 2) *soif qu'es.* 3) *confondue.* 4) *et.*

LIBRARIES

MERVEILLES DU DESERT.

Ci dist si com Alixandres et sa gens estoient en une forest devant i. fu et iiii. Tirant pasèrent devant aus qui les vorent dévorer.

Encontre[1] iiii. liues, devant l'aube aparant,
estes-vus unes bestes que on claime Tirant;
bien ont le front armé de iii. cors de devant.
quant el voient le fu, si muèrent maintenant,
les pavillons esgardent, si vont avironant,
droit ès loges se metent par mi le fu ardant;
mais li home Alixandre lor sunt venu devant,
si les fierent d'espée u de lance trancant.
trestot quanques il sunt[2] n'es prisent-il i. gant;
xxv. chevaliers lor a mors en boutant,
et meismes i furent lii. serjant;
ens en l'iave se met par force lor voiant
Alixandres a dit que le laisent à tant.
„signor, dist Alixandres n'en adeses vus[3] mie;
„besoins et mautalens fet toute jent hardie.
„laisies li ases boire, tant qu'ele soit empie,
„et quant ara beu, si ert acouardie;
„jà ne se desfendra, mais bien soit[4] envaie.
„jou le requerrai primes, o m'espées forbie;
„jou voel avoir le pris, se Dex me béneie.
„tel manière de beste ne fu ains mès oie
„que en oroit canter,[5] il ne le creroit mie.

1) *En outre.* 2) *font.* 3) *ne les adeses.* 4) *s'ele est bien.* 5) *et qui l'orroit parler.*

cil de l'ost s'entornèrent, si l'ont au roi cont[é]
que tout sunt li serpent ochis et dévoré.
„Signor, dist Alixandres, ains mès ne fu trov[é]
„autant de grans diables[1] com a en cest règn[e]
„je ne vus puis vengier, ne n'en ai poesté."
Ne demora puis gaires. Indienes soris
ès herberges se metent. grignor sunt de [illegible]
ne mordent riens, fors hommes. sempres ne [illegible]
mais li home en sunt tost et sané et garis.
des soucers et des bestes lor ont mult desgr[illegible]
quar por les grans morsures en i ot mult pe[illegible]
et il en i a tant com ce fuscent formis:
s'onques i fuscent trestout fuscent afis.
mais è l'[illegible] les jetèrent. ce conte li escris.
Contre le mie nuit la merveille est venue
onques en nule terre ne fu si grant veue.
de l'[illegible] et de grant soif lassee et confondu[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

MERVEILLES DU DESERT.

t si com Alixandres et sa gens estoient en une t devant i. fu et iiii. Tirant pasèrent devant aus qui les vorent dévorer.

Encontre[1] iiii. liues, devant l'aube aparant,
estes-vus unes bestes que on claime Tirant;
bien ont le front armé de iii. cors de devant.
quant el voient le fu, si muèrent maintenant,
les pavillons esgardent, si vont avironant,
droit ès loges se metent par mi le fu ardant;
mais li home Alixandre lor sunt venu devant,
si les fierent d'espée u de lance trancant.
trestot quanques il sunt[2] n'es prisent-il i. gant;
xxv. chevaliers lor a mors en boutant,
et meismes i furent lii. serjant;
ens en l'iave se met par force lor voiant
Alixandres a dit que le laisent à tant.
„signor, dist Alixandres n'en adeses vus[3] mie;
„besoins et mautalens fet toute jent hardie.
„laisies li ases boire, tant qu'ele soit empie,
„et quant ara beu, si ert acouardie;
„jà ne se desfendra, mais bien soit[4] envaie.
„jou le requerrai primes, o m'espées forbie;
„jou voel avoir le pris, se Dex me béneie.
„tel manière de beste ne fu ains mès oie
„que en oroit canter,[5] il ne le creroit mie.

In outre. 2) *font.* 3) *ne les adeses.* 4) *s'ele est bien.* 5) *et qui varler.*

„mult est hisdeuse et grans; mes cors tous en formie;
„por m. mars ne volroie qu'ele enportast la vie;
„mais or nous atornons trestout à establie.“
ce respondent si home: „cou est grans diablie,
„s'ele nos passe tous et ele nos flavie.“
dont[1] le laisent ester,[2] quant li rois le castie.

Li gens qui est en l'ost, de toutes pars s'areste
et gaitent le rivage que n'en isce la beste.
de l'une part escrient, se li ont paor faite;
vers caus qui mot ne dient, s'est à le rive traite,
qui s'en cuide r'aler par force et par poeste.
li rois qui est avoec de l' bien faire les haite,
à maus et à cuignies li pecoient sa teste,
que trestout en resonent et li val et li tertre.
au roi et à ses homes a mult grant paor faite.

Es-vous caus d'Etiope sor le rive arestés,[3]
que d'Euriant[4] n'en iscent, bien gaitoient les gués;
corant vint à le rive, si est espoentés
et commenca à boire; tant par est abrievés
F. 46d que trestous li solaus en est vers lui tornés.
qui preus fu et hardis, premerains est armés;
adonques l'asalirent environ, de tous lés
as espées trancans et as dars achèrés;
* à max et à guignées fu entor aus tués
et puis l'ont escorcié; si fu li cuirs lavés,
et voelent c'à mervelles soit li cuirs[5] esgardés,
* qui le poil a si bel qu'il sanle estre dorés.
li cuirs o le car blance fu le roi présentés;
devant le tref l'estendent sor l'erbe vert es près,
c. chevalier i gisent, tant par est li cuirs lés,[6]
et se juent as tables, as escés et as dés.
mais onques de lor cors ne fu mie adésés;
mius en vaut l'aisemente[7] de xiiii. chités.
Dex ne fist chevalier, s'il est è l' cors navrés,
se il en a beu, ne soit tantos sanés;

1) *lors.* 2) *passer.* 3) *sor la rive de l'aige est li rois arestés* ‹ *trestot cil de l'ost et rengié et serés.* 4) *la beste.* 5) *par lui.* 6) *grans et.* 7) *l'oissemonte.*

ɜ jà puis en tout l'an n'aroit mal en ses lés.[1]
ɜ cou fu Alixandres mult malement menés
ıe les os de la beste ont en l'eve jetés.
A l'aube aparissant vienent Niticorasse;
leu sont et piés ont vert et bies comme bécasse,
t creste comme cols et ceue paounace,
t luisent autresi comme glacons sor[2] glace;
ıorprendent de l'estant la rivière et le place.
ın l'ost ont tel paor, cescuns ne set que face
que uns ne dit i. mot, ne hue, ne manace,
ıins dist li i. à l'autre que s'acoise et se taise.
le l' poison de l'estanc font li oisiel damage,
ne lor fu pas avis que fust corbe, ne glace;
et quant furent saoul, si s'enfuient[3] le trace.
quant cil de l'ost les voient, n'i a nul que ne plaise,
quar plus les redotoient que nul oisiel sauvage.
Des poiscons de l'estanc ont asses dévoré;
n'i ot onques poiscon, n'et[4] demi pié de lé
de iii. piés et de iiii. u de lonc et de lé,[5]
que li oisiel ne l'aient autresi devoré,
com la géline fait i. petit grain de blé.
huches font de lor cors, car trop ont jeuné;
quant ont ases mangié, arrière sunt torné.
bien entendent lor cans[6] menuement è l' gué;
n'estuet jà pescier home qui de mère soit nés,
tout ausi com il vinrent, s'en sunt tout retorné;
et li homme Alixandre qui cou ont esgardé,
ains ne furent si lie que quant sunt escapé;
quar plus le redotoient que serpens, ne malfé.
maint tempest ont eu ès désers et trové;
ainc n'en doutèrent nul tant com caus ont doté.
je croi, se li oisiel fuscent vers aus torné,
que tout cil de l'ost fuscent honi et vergondé;
quar des maus c'ont eu sunt vencu et lassé.
li oisiel ierent grant, hisdeus et séjorné
et erent mult orible et mult desfiguré.

) *encelés.* 2) *en le mer fait.* 3) *revont à.* 4) *ait.* 5) *sont de lonc ré.* 6) *les cols.*

Ains que les os se fuscent de l'estanc remuées,
lor vint mult grans conpagnes de coulombes benées
viaires ont de fames, mult sunt grant figurées.
sor les espaules gisent les grans crines dorées;
cescune d'une piere sunt toutes estelées,[1]
en mi le front lor siuent,[2] mult i sunt bien posées
mais plus grant clarté jete que candelles cirées.
nus hom n'est tant navrés de lances ne d'espées.
se ii. de celes pieres i fuscent adésées,
tantos ne fu tous sans et les plaies sanées.
à lor brans acèrins en ont m. decoppées.
F. 47ª mais ce tint Alixandres à mervelles prounées.
là ù les pieres gisent, si se sunt ranoées
et par mi les désers sunt en fuies tornées.
li rois ne vausist mie por d'or v°· carées
que aucunes des pieres n'eusent[3] recouvrées.
Quant le jor ont veu li oisiel[4] esclairier,
à l'estant ont digné serjant et chevalier;
membre lor de l'[5] conduit qui les a[6] engigniés
dont li rois fist les c. en l'eve trébucier,
par devant la freté et as bestes mangier.
les l. commande li rois à ostoier;[7]
par le mien entiant il s'en volra vengier.
il les a commandés tos nus à despoullier;
par derière lor dos lor fait les mains lier,
puis a fait à cescun ses cuises depecier.
si lor a dit i. mot qui samble reprovier:
„vus remanres ici por garder ce vivier;
„selonc votre service averes vo louier.“
atant s'en est tornés, s'es commande à laier.
Quant Alixandres mut et les herbeges wid
tant fet soner de cors, tot li désert en bruie
li serpent des désers por le paor[8] s'enfuient;
ès crues et ès crevices[9] se mucent et endui
mult se vont desmetant cil que d'aler anuien

1) *fort enluminées.* 2) *i sunt.* 3) *ii. de ces pieres fu*
le soleil et le jour. 5) *des.* 6) *veut.* 7) *escorcier.* 8) *l*
crevaces.

ERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

ont avalé et i. grant tertre puient.
ant il sunt en son. sor lor lance s'apuient.
t les prés de Batre[1] et les iaves ki bruient.
s gaegneries et les dras qui essuient,
pastoriaus qui vont et les bestes qui muient.
e jor, por Alixandre i fist Dex grans vertus;
s pieces ains miedi est des désers issus.
or n'estoit Porrus d'ilueques remous;
jouste les désers séjornoit o ses drus.
asses de bataille dont il estoit vencus:
da vers les montagnes, s'a Grius aperceus.
n connut as ensegnes des bons espius moius
e con ert Alixandres qui pas n'ert recreus.
merveille li vient comment il est venus,
mment et par quel voie il les a conseus.
ult ert grans li herbege sor l'aighe de Canius:[2]
vint li maines rois, à pié est descendus.
or le rive de l'iave ont tous lor tres tendus
t par le praerie ses pavillons menus.
Porrus a esgardé contre solel levant,
oit les grans os des Grius qui se vait herbejant
t o les pavillons vont les prés porpendant;
donques ot si grant ire, onques mais n'ot si grant:
par iiii. chevaliers et par son drugemant
manda à Alixandre: trop le va encaucant:
por poi ne l'a souspris, car trop le va siuant:[3]
xx. jors li doins[4] de tiere, s'en ara pris mult grant,
tant que il ait mandé sa gent vers Oriant
dont ara le bataille, mar le querra avant.
quant Alixandres l'ot, si respont en riant.
„je li donrai les treves par itel convenant,
„qu'à ses homes de Bautre face faire et commant,
„que marcié nos aportent, se l' doivent avenant."
les trive sunt données et fait lor convenant.
Données sunt les treves et fait li sairement.
Là ù li rois séjorne et le bataille atent.
fu li marciés criés communs à toute gent.

Bastre. 2) *Gailus.* 3) *coitant.* 4) *doinst.*

de toute créature[1] qui à vitalle[2] apent:
que vaura, si l'acat u prest u doinst u vent.
Porrus est à la porte ù noveles aprent:
à caus qui de l'ost vienent enquiert premierem
le convine Alixandre et son contenement:
cil li dient trestout qu'il n'en sevent nient.
i. Grius le conte au roi qui volentiers l'enten
quant Alixandres l'ot, saut sus delivrement:
por aler au marcié saut sor une jument.

Montés est Alixandres, au marcié vot aler
desor une jument, nus hom ne vit se per
ele n'ert mie[4] blance, ne vus sai deviser
de quel poil est li beste; onques ne sot amble:
quant li rois fu desor et il le vot torner,
ele n'alast avant, ains prist à reculer;
des esporons le fiert li rois qui tant fu ber
et li jument commence tant fort à regiber.
en travers à salir et des piés à gieter.
„comment, fait Alixandres, dont ne veut-ele ale
ce li dient si homme: „mais ele vint juer."
i. bouciel en i. sac a fait derier torser,
à i. serjant le fait une pièce mener.
Alixandres s'entorne, ains ne fina d'aler
de si là ù Porrus se faisoit séjorner,
en la cité de Bautre qui tant fet à loer.
Porrus le voit venir, à li le fait torner:
Alixandres respont: „ne m'i loist arester;
„cambrelens sui le roi, si voel cire acater
„dont nous li ferons cirges anque nuit, au sou
„et cavestres[5] et vin, se point en puis trouver.
et quant Porus l'oi, si vot à lui parler:
„amis, descent i. poi, je voel à toi parler.
„tout cou que tu vas querre, aras sans riens c
„et te ferai encore de mon avoir douner,
„se tu oses mes lettres Alixandre porter;
„et je li ferai faire closes,[6] li voel mander."

1) *nule rien.* 2) *à cors d'ome.* 3) *privéement.* 4) *n'este*
5) *castagnes.* 6) *coses.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

et respont Alixandres: „se voles escouter,
„dirai vus quels il est, jà l'ores deviser."
„De vos lettres porter, itant vus di[1] Porru
„que bien le sarai faire, se jou i saï[2] men preu;
„se sacies vus por voir, je vus afi et veu
„qu'il n'a si privé homme, ne cambrelenc, ne keu.
„asses quant je me voel, à li me gabe et jeu,
„de son privé conseil, itant vus en di-jeu.[3]
„tous jors se muert de froit, jà n'ert en si caut liu;
„quant je tornai de li, desor i. pale bru
„estoit assis li rois entre li et Caulu;
„c'est i. des xii. pers en estour conneu.
„ii. mantiàus afublés se caufoient au fu."
„Diva, ce dist Porrus, et jà est-il estés,
„et fait isi grant caut que vus veoir poes.
„quant il ore se caufe, mult est fers et alés."
— voire, dist Alixandres, maint jor a que fu nés;
„por cou si est ses cors si frois et engielés,
„et auques est maumis et tous est condampnés.[4]
„s'a trop perdu de sanc, tant a esté navrés;
„ne vivera mais gaires, vius est et radotés."
F. 47° de cou fu mult Porrus et aligres et clers
qu'Alixandres est vius et il est bacelers.
il fait ses lettres faire en langage de Gres,
mult laidenge Alixandre et blastenge ses Dés;
mult a esté frarins, à tous jors ert-il tes.
por coi ne se repose, car vius est et remes;
mar vit se convoitise et cou qu'il est avers.
et se je le puis prendre, tos sera de cief rés,
n'en portera la teste Dans Clins et Tholomes;
jà ne veront mès Grese, nes i. des xii. pers.
Alixandres estoit jouste i. piler marbrin;
asses s'oi clamer et aver et frarin.
quant Porrus le manace, si tient le cief enclin
et a prises les lettres o le seel d'or fin,
puis monta è l' jument c'amena por ronci;

1) *je vus dirai*. 2) *fac*. 3) *vos en demeu*. 4) *mult demesurés*.

ases enporte cire et cavestres[1] et vin;
onques ne li costèrent vallant i. angevin.
de le porte est iscus, si entre en son cemin;
des marceans de l'ost a siui le train.
si homme li demandent: „dont venes vus issi
Alixandres respont: „cà aloie hui matin;
„por Porru escarnir, me sui mis à tapin."
Alixandres repaire o son bouciel toursé,
d'une malvaise siele se jument ensielé;
li estrier furent tout et rout et renoé;
d'un frain vil et mauvais se jument a frené;
*bien resanloit mendi; si drap furent mué.
quant il vint près de l'ost, si sunt encontre a
*plus de mil chevalier qui tout li ont crié:
„sire, bien vignies-vus et c'aves acaté?
„dites de vos noveles, comment aves erré?"
Alixandres respont: „mult ai bien escouté.
„Porrus m'a mult laidi, avillié et blamé,
„et caitif et frarin m'a, oiant moi, clamé.
„d'Alixandre demande, quels et de quel aé?
„je li di qu'est si vius, bien a c. ans passé;
„onques ne fait si caut, ne ivier, ne esté,
„que il n'ait tous jors froit tant n'ara afulé.
„les ious a chaciueus, tout sunt esbendelé.
„tout le mont viut avoir desous sa poesté.
„et il me respondi: cortois est par verté,
„quant tu de tout son estre ne m'as noient cé
„et de cou le tieng-jou por sot et radoté,
„que il cuide conquerre si vilment mon règne
„mais ancois ne vera i. entier an passé
„que il ara le cief desous le bu copé.
„quant il a ases dit et jou oi escouté,
„si pris congié à lui et si l'ai encliné.
„amis, fait-il au roi, prens cest brief saielé,
„si le porte Alixandre le viel et le barbé.
„et je li respondi volentiers et de gré.
„ves ci le seel d'or que jou ai aporté,

1) *castegnes.*

UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

„cavestre cire et vin que il m'a acaté.“
quant si homme l'oirent, grans gas en ont mené;
de Porru vont gabant dedens lor mestre tré.
iluec descent li rois, au pié li est[1] alé
et roi et duc et conte, tout li plus ounoré.
le jument a fait rendre à cui l'ot emprunté;
à l'oume qui ele est, a bon louier douné.
le vin, les canestiaus ont premiers destorsé;
nus hom ne vit torsel tant fort desbareté,
l'un sace, l'autre boute, li sac ont desciré;
F. 47d asses se sunt iluec detrait et desciré.[2]
mult estoit Alixandres tenus en grant cierté;
au departir le cire ot maint home encerté,[3]
les canestiaus manjuent, tantos furent gasté.[4]
„signor, dist Alixandres, mult ai bien marcée;
„mauvais est mes gaains que tout m'aves robé.
„laisies moi viaus[5] le vin que jou ai aporté;
„si le buvrons ensamble, car il n'a rien costé,
„et mangies avoec moi trestout par amisté.“
et dient si baron: „il a mult bien parlé.“
li vins revint avant c'on avoit destorné;
par rens se sunt assis, si ont iluec digné.
ilueques ont beu maint vin et maint claré,
et cel qui l'aporta n'ont-il pas oublié;
quar ancois ont beu c'on ait l'autre gosté.
Mult se rist Alixandres ains que le brief desplit;
quant il l'ot desploié et l'escriture vit,
donques s'en gabe plus et iiii. tans s'en rit,
et a dit a ses homes: „entendes i. petit.
„Porrus mult me manace et me tient en despit;
„mes orelles oiant m'en aves ases dit.[6]
„or sai bien son corrage, par bouce et par escrit,
„que s'il me peust prendre et[7] m'eust desconfit,
„il me torroit la teste, jà n'aroie respit.“
— sire, dient si home, n'est drois que vus aflit,

1) *sunt.* 2) *detiré.* 3) *enversé.* 4) *asses en ot aflé.* 5) *me viax.* 6) *m'a hui asses laidit.* 7) *il.*

„quar desor cele tiere que l'autre[1] vus guerpit,
„li aves vus tolu grant joie et grant delit."
Porus de la batalle n'a talent que s'enfragne.[2]
ne pot le roi amer por trestout l'or d'Espagne;
il envoie ses mes par Bautre le souvragne,
n'i remest à semonre, plain, ne val, ne montag
ne ès li margenier[3] qui la tiere gaagne,
si qu'à l' tressime jor, sans nule demoragne,
si qu'en Inde, ès[4] desers, soient tout en le pleg
il en jure ses Dex et son cief et s'ensegne:[5]
mar i remanra nus en le tiere grifagne;
et s'il fait tel folie que par orguel remagne
jà n'iert si rices hom, ne de si grant conpagne
que ne le face pendre u ses os ne li fregne.
Or a semons en Bautre tous ses hommes Por
et tous caus d'Oriant que n'i remagne nus.
cil des desers i furent dusc'à bones Arcus;
Gos et Margos i vienent de la tiere des Turs
et ccccm. hommes amenèrent u plus.
il en jurent la mer que pour sire a Netnus[6]
et le porte d'infier que garde Celebrus,
que l'orguel Alixandre torneront à reus.[7]
por cou les enclot puis ès estres[8] desus,
dusc'à l' tans Ante-Crist n'en istera mais nus;
et sunt xxxvii. roi o tout l. dus,
cescuns o tel esfort com il pot avoir plus.
quant furent tout ensamble cm. furent et plus;
l. olifans prendent, i. castiel ont fait sus;
o sa jent i entra li rois de Joustarus.
Quanque Porrus a fait a li rois esgardé
et voit bien le castiel que si homme ont levé;
si vienent vers ses hommes, mult tos seront tué
entor les olifans a fait faire un fossé;
c. pies ot de parfont et iii. toises de lé,
que sunt li olifans si pris et ensieré

1) *treille que l'autrier.* 2) *se fagne.* 3) *manovrier.* 4) *et les.* 5) *s'entragne.* 6) *le cief dont sire est Neptunus.* 8) *teres.*

OF MICHIGAN LIBRARIES

F. 48a que jamais n'en istront, se il n'en sunt gieté.
lors a veu Porrus com il l'a malmené;
de son castiel li a de l' tout si ensieré,
ses batalles conroie desous ens en i. pré;
sire, contes et dus et rois c'ot ajousté,
et des barons de pris qui là sunt asamblé,
furent par v. foies l$^{m.}$ armé.
Alixandres regarde le fons et le[1] valée,
voit le grant gent Porru armé en mi le prée
dont a li maines rois se grant ost devisée;
ses batalles conroie, se gent a ordenée,
et ses escieles fait, s'a cescune ordenée.[2]
dont vesti une brogne dont li malle est siérée;
après laca i. elme, Josta[3] de Val senée
et a mis à sen col une targe roée;
monta sor Bucifal[4] à la crupe triulée.
cele part ù il cort ne va mie à celée;
tous tans i a c. grelles qui sonent la menée.
quant il vient en bataille et sa gens est lassée,
dont s'en repaire as cors, ne va mie esgarée;
puis monta en i. tertre, sa gent a esgardée:
„ahi! france mesnie et jente et ounorée,
„com estes par m'amor de tous biens porpensée.
„en tante estrange tiere, tante paine endurée
„et tant fain et tant soif en aves trespassée.
„se Dex me lest tant vivre que soie[5] en ma contrée,
„l'amor c'aves vers moi vus ert gueredõnée,
„et toute me rikecce vus ert abandonée."
ancois que il euist sa parole finée,
Astaros de Nubie a l'angarde montée
et sist è l' ceval vair que li dona la fée;
cou ert une puciele que il avoit amée,
por quel amor passa i. brac de mer salée.
une raison commence qui bien fu ascotée:
„Alixandre, fait-il, trop as ta gent menée;
„hui est venus li jors que ert desbaretée.

1) *d'une.* 2) *cekune a commandée.* 3) *Justin.* 4) *i. ceval.* 5) *viegne.*

„ceste première joste m'a Porrus otriée;
„envoie cui tu vius por recoivre colée;
„se il n'a l'escu fraint u le brogne fausée,
„quan que jou tieg de tiere en le moie contrée,
„otroi-jou mon signor, n'en quer avoir denrée."
quant Dans Clins l'ot oi, s'a la teste levée,
oi a le nouviele qui pas ne li agrée,
et saisit Alixandre au regne de s'espée.
„rois, done moi le joste que cis a demandée;
„je ne ferai mès autre, se ceste m'est vée."
„Rois, doune moi la jouste, ce li a dit Dans Cli
„près sui que me combate por toi et por les Gris.
„jou ferai la batalle, vers lui m'en aatis;
„se tu ne me le dones, tot ton fief te guerpis."
Alixandres l'esgarde, si en a fait i. ris;
des xii. pers. apiele li rois jusques à vi.
„signor, dire vus voel icou que m'est avis,
„Astaros de Nubie nous a mult près requis;
„Dans Clins fera le jouste, car en li le devis.
„gardes que il n'i soit ne retenus ne pris."
li xii. per respondent: „jà n'ait-il paradis,
„qui vus faut, ne Dant Clin, por tant que il soit
quant Dans Clins ot oi que de le joste est fis,
il va prendre ses armes com hom volonteis,
8b et monta è l' destrier que il avoit conquis
à le desconfiture ù Daire fu ocis.
Astaros de Nubie li vint en mi le vis.[1]
Astaros de Nubie fu mult bons chevaliers;
lies fu de la batalle, si a parlé premiers:
„dites-moi, biaus amis, estes-vus soudoiers
„u i. des xii. pers c'Alixandres a fiers?"
— vasal, ce dist Dans Clins, trop par estes legier
„je sui drus Alixandre et ses confanoniers;
„si m'a ci envoié, jou i ving volentiers.
„j'ai non Dans Clins de Grese,[2] s'est iteus mes mest
„jà en liu ù je soie n'amerai losengiers.
„tu aras le bataille puis que tu le requiers;

1) *pis.* 2) *d'Areste.*

au costé li a joint le hanste de quartois,
et Filotes fiert lui com cevaliers cortois;
tout li trance l'escu et le jupe d'or frois,
par mi le destre espaule li met le fer Grijois;
de l' confanon pert outre, ne sai ii. piés ou iii.
Desor i. ceval noir est Perdicas armés
et vit i. duc de Bautre qui de l'ost fu sevrés.
le ceval enmenoit d'un Griu qui ert navrés;
se ne le puet rescourre, jà sera forsenés.
à tant point le ceval, cele part est alés,
li dus le vit venir, se li est retornés;
mervillous cop se donent ès escus painturés;
desous les boucles d'or les ont frais et quasés.
n'i a cel ki caist, car cescuns est provés,
de grant cevalerie est cescuns renomés.
li dus le sent[1] hardi, fuiant s'en est tornés,
par i. sol petitet ne li est escapés,
Perdicas li escrie: „vasal, cà revenes.
„mult est bons li cevaus, se ensi lè menes.“
il broce le ceval, si est avant alés
et fu plus tos à lui que i. faucons volés.
de l'espée qu'il tint le féri ès costés,
dusques en le cervele li est li brans coulés;
F. 49a ne li valu ses elmes ii. deniers monnaés.
li haubers c'ot vestu li est rous et fausés,
l'escine li fendi par entre ii. costés,
sor l'arcon de la sele est li cols avalés;
l'une moitiés de l' cors est à tiere versés,
l'autre moitiés cai à la tiere de lés,
et dient cil de Bautre: „cil Grijois est dervés.
„as diables soit hui ses convens[2] commandés.“
il a pris le ceval, arrière est retornés;
Alixandre le baille par le frain qu'est dorés.
Porrus va par le camp et se gent mult enorte;
là ù il voit besoig, si aiue et conforte,
sovent crie s'ensegne que se gens ne reorte,[3]
et voit Salatiel i. fort roi de Marote

1) *seut.* 2) *effors.* 3) *resorte.*

„ceste première joste m'a Porrus otriée;
„envoie cui tu vius por recoivre colée;
„se il n'a l'escu fraint u le brogne fausée,
„quan que jou tieg de tiere en le moie contrée,
„otroi-jou mon signor, n'en quer avoir denrée."
quant Dans Clins l'ot oi, s'a la teste levée,
oi a le nouviele qui pas ne li agrée,
et saisit Alixandre au regne de s'espée.
„rois, done moi le joste que cis a demandée;
„je ne ferai mès autre, se ceste m'est vée."

„Rois, doune moi la jouste, ce li a dit Dans
„près sui que me combate por toi et por les G
„jou ferai la batalle, vers lui m'en aatis;
„se tu ne me le dones, tot ton fief te guerpis."
Alixandres l'esgarde, si en a fait i. ris;
des xii. pers. apiele li rois jusques à vi.
„signor, dire vus voel icou que m'est avis,
„Astaros de Nubie nous a mult près requis;
„Dans Clins fera le jouste, car en li le devis.
„gardes que il n'i soit ne retenus ne pris."
li xii. per respondent: „jà n'ait-il paradis,
„qui vus faut, ne Dant Clin, por tant que il soi
quant Dans Clins ot oi que de le joste est fis.
il va prendre ses armes com hom volonteis,
F. 48b et monta è l' destrier que il avoit conquis
à le desconfiture ù Daire fu ocis.
Astaros de Nubie li vint en mi le vis.[1]

Astaros de Nubie fu mult bons chevaliers;
lies fu de la batalle, si a parlé premiers:
„dites-moi, biaus amis, estes-vus soudoiers
„u i. des xii. pers c'Alixandres a fiers?"
— vasal, ce dist Dans Clins, trop par estes legi
„je sui drus Alixandre et ses confanoniers;
„si m'a ci envoié, jou i ving volentiers.
„j'ai non Dans Clins de Grese,[2] s'est iteus mes me
„jà en liu ù je soie n'amerai losengiers.
„tu aras le bataille puis que tu le requiers;

1) *pis.* 2) *d'Areste.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN

puis saisi par le regne le destrier ki bons fu,
et monta è l' ceval et met devant l'escu.
le mautalent k'il ot lor a mult cier vendu;
v. chevaliers a mort et i. duc retenu.
tant a quis Alixandre que il li a rendu.
Es vus Aminadap qui fu rois d'Elenie;
por cou que sa gens est conbatans et hardie,
l'avoit Porrus mandé et semons par banie.
o lx$^{m.}$ homes ert venus en s'aie;
devant toute sa gent requiert cevalerie
et porte en son brac destre une mance samie.
F. 49b por sa gent ralier à hautes vois s'escrie,
s'il encontre Alixandre, ne laira ne l'ocie.
Antigonus l'oi, si li torne à folie;
hurtent des esporons le sor[1] de Tabarie;
grant cop li a doné en le targe florie.
jà soit cou cose que sa lance ert[2] croisie,
por quant se l' met à tiere, voiant sa baronie;
dou ceval ù il sist a le regne saisie,
cui qu'en poist ne qui non, de le prese l'enguie;
por chevalier estrange n'en perdera mais mie.
Alixandres le voit, ne puet muer n'en rie.
Aminadap saut sus, au plus tos que il pot;
por cou qu'il est caus, mult grant vergogne en ot.
de son ceval li poise que li Grius enmenot;
voit i. baron de Grese qui devant li passot,
tel cop li a doné de l' branc que il portot
que l'elme li fendi et le ciercle trancot;
desi que ens ès dens li acers en coulot;
si l'a mort abatu que onques ne dist mot.
por cou li fu mult bel que Porrus veu l'ot.
le cop que il ot fait, ains teus hom ne le sot,
que de cevalerie forment le[3] prit et l'ot.
Porrus va par le camp, des Grius fait grant damage;[4]
quant Dans Clins l'ot veu, si broce Boniface
et a traite l'espée, le fort escu enbrace.

1) *vair.* 2) *que la lance li soit toute.* 3) *ne l'.* 4) *coevre le camp les mors par mi la place.*

„ceste première joste m'a Porrus otriée;
„envoie cui tu vius por recoivre colée;
„se il n'a l'escu fraint u le brogne fausée,
„quan que jou tieg de tiere en le moie contr
„otroi-jou mon signor, n'en quer avoir denrée
quant Dans Clins l'ot oi, s'a la teste levée,
oi a le nouviele qui pas ne li agrée,
et saisit Alixandre au regne de s'espée.
„rois, done moi le joste que cis a demandée
„je ne ferai mès autre, se ceste m'est vée."
„Rois, doune moi la jouste, ce li a dit Da
„près sui que me combate por toi et por les
„jou ferai la batalle, vers lui m'en aatis;
„se tu ne me le dones, tot ton fief te guerpi
Alixandres l'esgarde, si en a fait i. ris;
des xii. pers. apiele li rois jusques à vi.
„signor, dire vus voel icou que m'est avis,
„Astaros de Nubie nous a mult près requis;
„Dans Clins fera le jouste, car en li le devis.
„gardes que il n'i soit ne retenus ne pris."
li xii. per respondent: „jà n'ait-il paradis,
„qui vus faut, ne Dant Clin, por tant que il
quant Dans Clins ot oi que de le joste est fis
il va prendre ses armes com hom volonteis,
F. 48b et monta è l' destrier que il avoit conquis
à le desconfiture ù Daire fu ocis.
Astaros de Nubie li vint en mi le vis.[1]
Astaros de Nubie fu mult bons chevaliers;
lies fu de la batalle, si a parlé premiers:
„dites-moi, biaus amis, estes-vus soudoiers
„u i. des xii. pers c'Alixandres a fiers?"
— vasal, ce dist Dans Clins, trop par estes l
„je sui drus Alixandre et ses confanoniers;
„si m'a ci envoié, jou i ving volentiers.
„j'ai non Dans Clins de Grese,[2] s'est iteus mes
„jà en liu ù je soie n'amerai losengiers.
„tu aras le bataille puis que tu le requiers;

1) *pis.* 2) *d'Areste.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN

„faisons que devons faire, si laisons les plaidiers.“
et respont Astaros: „vus dites que mult fiers.“
lor se sunt desfié, si brocent les destriers.
Or se sunt desfié et si entre-feru
que les lances pecoient et fendent li escu;
onques poitraus, ne caingles n'en a i. retenu;
tant com anstes lor durent se sunt entr' abatu.
quant il furent à tiere, n'i ont gaires jeu,
ains resalent en piés com hom de grant vertu.
Dans Clins sot d'escremie, si a premiers féru;
s'espée li descent entre col[1] et escu,
le brac à tout le puig li a sevré de l' bu;
à l'autre cop l'eust u mort u retenu,
quant cil d'Inde et de Bautre, de la tiere Porru,
i vienent tout ensamble; si ont levé i. hu.
Alixandres le voit, s'ot paor de sen dru
et dist as xii. pers: „jà arons Clin perdu.“
li xii. per ont dit quant il l'ont entendu:
„li damages est notres, li vasaus a perdu.“
or poignent tout ensamble, n'i ont plus atendu;
o les espées nues li ont bien secouru,
meismes Alixandres li a baucant rendu,
puis li dist en riant de soie part: „salu
„de m'amor a l' franc don, que tout avons veu,
„que navré vus l'aves et son cors retenu.“
Quant furent ambes ii. jostées les batalles,
des lances s'entrefièrent très par mi les coralles.
dont traient les espées quant les lances font falles,
tous les elmes dépècent et des haubers les malles
dou fier et de l'acier par devant les ventalles,
et volent plus espés que par vent ne font pailles;
li i. fierent les autres, sans nule repoalles.
Quant Alixandres voit le batalle en la prée,
il sist sor Bucifal à le longe alenée.
mult par fu grans la prese, quant l'os fu ajostée
et voit de l' duc de Bautre qui ot traite s'espée;
d'un Griu que il ot mort fu toute ensanglentée.

1) *cors.*

Alixandres le voit, s'a la couleur muée
et broce Bucifal tot une randonée,
et va férir le duc en la targe roée,
que trestoute li a et percié et fausée,
et très par mi le pis a le brogne esfondrée
entre les ii. espaules a l'escine copée.
tant com anste li dure, l'abat mort en la p
li gent à icel duc s'enfuit tote esfrée,
que jamais par nul hom[1] ne sera rasanlée.
Bos li rois de Cartage a se gent amenée,[2]
F. 48c et furent bien xx$^{m.}$ de noire gent barbée;
il sist sor le ceval que li tramist la fée,
une ensegne de pale en se hanste ot fremé
il broce le destrier ki cort de randonnée
et va ferir i. Griu tout une randonée,[3]
que, voiant Alixandres, en a l'ame sevrée.
Alixandres le voit, s'a sa gent escriée;
il broce le ceval tout une randonée
et va férir le roi sor la targe listée.
tel cop li a douné de l'espée dorée
que le tieste à tout l'elme li a de l' bu sev
cil de Bautre s'enfuient, si depart la mellée
mult a bien Alixandres se gent reconfortée.
Li rois retint son regne, à ii. estriers s'a
de l' dart[4] qui est d'acier trait de l' sanc et
et quant il fu bien tiers,[5] ens è l' fuere l'e
et commande Ariste que se gent li conduie;
puis a pris i. espiel por cou que joindre en
Porron quiert par le camp, paor a que ne l'
por cou c'à l'autre fois torna si tos en fuie.
quant il ne l' pot trouver, durement li anuie
n'encontre chevalier que le siele ne wide;
de le noise de l' cors et de le gent ki huie
ne torne cele part que tous li rens ne bruie
il n'encontre conpagne que forment ne destr
li dart que li Griu lancent vont plus espes

1) *à nul jor.* 2) *aunée.* 3) *en se targe dorée.* 4) *le b*
6) *le guie.* 7) *joster.*

UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

Li quens Arides maine le conpagne roial
que Porrus aime plus que nul home carnal;
il l'avoit adoubé à une feste anual.
d'un Griu c'ot abatu enmenoit le ceval,
s'il ne le puet aidier ne se tient à loial;
l'ensegne que il porte commande au senescal,
encontre Roboan broce tout i. ingal,
de l'espée qu'il tient tel li doune è l' nasal,
le boucle et le nasal[1] en abat contre val,
le destrier ù il sist trance dusqu'è l' poitral;
et celi qu'il enmaine a pris son mentonal,[2]
se le rendi au Griu à guise de vasal.
Alixandres le voit, pour cou le tient à mal
qu'il guerpi l'oriflanbe por nul homme carnal.
„sire, dist Aristes, onques mais n'oi tal,
„ne voel qu'il ait de l' votre, nes i. esperonnal."
Es vus Emenidus sor i. destrier liart.
n'encontre chevalier qui de mort n'ait sa part,
et voit ī. Grius de Bautre qui des Grius fet escart;[3]
il broce le ceval, venus est cele part;
li dus ne l'atent mie à guise de couart,
tel li done en l'escu ù paint ot i. lupart
que plain pié et demi li mist è l' cors d'un dart;
quant il se sent navrés, de mal talent tos[4] art;
s'or ne se puet vengier, mult se tient à couart.
li dus s'en est tornés, mais trop est meus tart,
Emenidus le fiert en l'elme d'un fausart,
desi que ès arcons l'escine li depart;
le cop voit Alixandres qui fu en son esgart.
Or va Emenidus navrés[5] par la bataille,
or[6] voit i. duc de Bautre, ne laira ne l'asaille;
tel cop li a doné è l' pis sor la ventalle,
le fier de son espiel li met en la coralle;
tant souef l'abat mort que de riens ne travalle.
F. 48d ce cop voit Alixandres, ne puet muer n'i aille;
quant il le voit navrés, dolans en est sans faille

1) *le bouce et le menton.* 2) *sous i. tonal.* 3) *essart.* 4) *tous.* 5) *armés.* 6) *et.*

et dist Emenidus pour coi se c'im travaille.
ne set nul chevalier qui, pour son cors le
se plaies li estoupe par le sanc qui n'en s
d'un bendel li estraint par de delès l'entra
puis apela i. mire pour tos garir la plaie.
Licomas sist armés desor i. ceval noir
que li rois Alixandres li donna l'autre soir.
Bos² li rois d'Outremons vit sor le brun se
ensamble volrent joindre, ne lor pooit caloi
* car il s'entre fièrent par issi grant pooir
c'onques escus ne elmes ne lor pot riens v
par mi le cors se font les bons espius paro
cou⁴ fu li plus bleciés, si se laisa cheoir.
si homme l'emportèrent, de cou fisent savoi
et Licomas se pasme, ne se pot astenoir.
Alixandres l'ot dire, ne s'en pot remanoir:
quant il li vit le sanc desor le pis caoir.
de jouste Emenidus le fait aler seoir;
puis li⁵ a dit au mire, que tout a son voloi
mais que bien le garise, donra li grant avoi
et li mires respont: „je vus afi pour voir
„que poront porter armes tel di com fu er
Filotes est⁶ armés è l' ceval Espagnois
et ot en son se lance i. confanon Turcois;
il n'ot en toute l'ost chevalier plus cortois.
ens en mi le batalle vit i. duc et ii. rois
qui le grignor damage faisoient des Grijois;
il broce le destrier, si va joindre à aus iii.
cil le férirent bien, mais ne lor vaut i. pois
que ne les abatist entresi qu'à i. mois.
les ii. en abat mors et⁷ le tierc de manois,
si le rent Alixandre par les boutons d'or fro
Margos, li conpains Got, sist è l' ceval Mor
à le loi de sa tiere est armés comme rois.
là ù il s'entre-contrent, se fierent de manois
Margos le féri bas sor l'escu Vienois,

1) *pour voir sans nule faille.* 2) *Gos.* 3) *valoir.*
6) *sist.* 7) *prist.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

puis saisi par le regne le destrier ki bons fu,
et monta è l' ceval et met devant l'escu.
le mautalent k'il ot lor a mult cier vendu;
v. chevaliers a mort et i. duc retenu.
tant a quis Alixandre que il li a rendu.

Es vus Aminadap qui fu rois d'Elenie;
por cou que sa gens est conbatans et hardie,
l'avoit Porrus mandé et semons par banie.
o lx[m]. homes ert venus en s'aie;
devant toute sa gent requiert cevalerie
et porte en son brac destre une mance samie.
F. 49b por sa gent ralier à hautes vois s'escrie,
s'il encontre Alixandre, ne laira ne l'ocie.
Antigonus l'oi, si li torne à folie;
hurtent des esporons le sor[1] de Tabarie;
grant cop li a doné en le targe florie.
jà soit cou cose que sa lance ert[2] croisie,
por quant se l' met à tiere, voiant sa baronie;
dou ceval ù il sist a le regne saisie,
cui qu'en poist ne qui non, de le prese l'enguie;
por chevalier estrange n'en perdera mais mie.
Alixandres le voit, ne puet muer n'en rie.

Aminadap saut sus, au plus tos que il pot;
por cou qu'il est caus, mult grant vergogne en ot.
de son ceval li poise que li Grius enmenot;
voit i. baron de Grese qui devant li passot,
tel cop li a doné de l' branc que il portot
que l'elme li fendi et le ciercle trancot;
desi que ens ès dens li acers en coulot;
si l'a mort abatu que onques ne dist mot.
por cou li fu mult bel que Porrus veu l'ot.
le cop que il ot fait, ains teus hom ne le sot,
que de cevalerie forment le[3] prit et l'ot.

Porrus va par le camp, des Grius fait grant damage;[4]
quant Dans Clins l'ot veu, si broce Boniface
et a traite l'espée, le fort escu enbrace.

1) *vair.* 2) *que la lance li soit toute.* 3) *ne l'.* 4) *coevre le camp des mors par mi la place.*

qui tant s'est conbatus, toute s'espée est tor
une esciele des Grius l'enmenoit à reorte,
il broce le destrier, brandist l'espiel qu'il po
va souscorre le roi qui mestier[1] en a forte.
si bien i fiert cescuns de l'espée k'il porte
*que le rois ont rescous et l'autre gent ont
Or a Porrus rescous le roi Salatiel;
il broce le ceval, tint l'escu en cantiel,
encontre Lincanor qui seoit sor moriel
que jambes enversées l'abati de l' poutriel;[2]
si le fiert de l'espée dont d'or sunt li clavie
de meisme le pointe va férir Samuel;
tout li trance l'escu ki fu à lionciel,
le hauberc li desront, desmalle le caviel,[3]
si qu'è l' ventre li brise ambedoi li coutiel.
quant il le trait à li, si kient li boviel;
puis regarde sor destre et voit i. jouvenciel
qui fu dru Alixandres, adoubés de novel.
i. sien baron voit mort, ne li fu mie bel;
il a point le destrier qui mult li cort isniel,
tel cop li a doné de l'espée à noiel
que mort l'a abatu, ains n'i ot contr' apel.
après por li garder vont poignant damoisiel;
des vavasors d'Egite[4] ont mort à lor revel.[5]
teus l. en i ot, n'i a nul n'et castiel.
Porrus jure sen Deu c'on claime Lucabel:[6]
se il trueve Alixandre, le viellart, le mesiel,
ne li vauront ses armes le monte d'un capel
que le cief à tout l'elme li cai è l' putiel.[7]
Lincanors saut en piés, com hon de gran
puis l'enporte[8] outre au roi qui l'avoit abatu;
poise li de morel que il avoit perdu;
quant ne se pot vengier, iriés et dolans fu.
i. duc qui ert de Bautre a devant soi veu;
tel cop li a doné de l' branc d'acier moulu
que le cief o tout l'elme li a sevré de l' bu,

1) *besoigne.* 2) *è l' prael.* 3) *clavel.* 4) *de Gres*
6) *Jupitel.* 7) *tolra è l' praiel.* 8) *s'en passe.*

xv. dus et xx. princes et vii. rois retenus.[1]
Aminadap fu pris et Liones perdus;[2]
li batalle aclarie, quar li cans est perdus;
cil de Bautre s'enfuient vers l'iave de Gaulus.
Porrus est entre Grius ù il est conbatus;
asses lor a malmis et lances et escus;
ò le branc acerin s'est si d'aus desfendus
que n'i a si hardi de prendre ne soit mus;
quar ainc que il fust pris, se fust mult cier vendus.
là ù voit Alixandre, si est à lui rendus;
bien le connut as armes ù li ors fu batus,
et o le grant conpagne dont li cans est vestus.
quant voit par le ventalle les blons caveus cenus,
bien sot c'on l'a gabé, si s'est aperceus.

Porrus voit qu'il est pris, si l'estut sospirer,
et voit ses homes mors que n'i ot recouvrer;
quant autre ne pot estre, ne se vot esmaier.
là ù voit Alixandre, rent lui son branc d'acier
et dist en son latin[3] que il l'avoit mult cier.
Alixandres l'entent sans autre latinier,
quar de tous les langages s'estoit fait doctrinier;
et quant il prist l'espée se l' prent à manecier
por cou que l'ot tant fait pener et travallier;
l'auberc li fait fors traire et l'elme bon d'acier.[4]
Porrus voit Alixandre armé sor son destrier,
envers lui s'umelie et li prist à proier
que ne le face ocire et son cors damagier;
quar saus[5] de bone garde, en pot avoir d'or mier,
plus que ne porteroient iiii$^{m.}$ soumier.
prist le par mi l'estrier, lè pié li va baisier;
pité ot Alixandres, si le fist redrecier;
rent li toute sa tiere et commande à baillier.
ses prisons li amainent, s'es a fait desliier,
et quant Porrus le voit prist soi à mervillier
et dist que il ne viut[6] i. seul fil de mollier
qui osast itel cose[7] faire ne commencier.

1) *xv. rois i ont pris et xx. dus.* 2) *de lors sers pendus.* 3) *langage.* 4) *deslacier.* 5) *sol.* 6) *vit mais.* 7) *don.*

Porrus le voit venir, si le fiert d'une mace
que son escu li fent com se il fust de glac
que li et sen ceval abat en mi le place.
Dans Clins resaut en piés, qui de mort le m
en mi le pis le fiert que l'aubere li deslace.
par grant vertu l'enpaint, à la tiere le quase
li cevaus siet sous li en mi une crevace.

Dans Clins sali en piés quant à tiere se s
ains que Porrus se liet, par le nasel le pren
et Porrus crie s'ensegne pour ralier sa gent,
et il i sunt venu mult esforciement.
à le rescouse furent iiii$^{m.}$ et vii$^{c.}$;
mais li home Alixandre ne resont mie lent.
de ii. pars i coururent mult esforciement;
cescuns au mius qu'il pot de retenir content.
Porrus sace l'espée qui au costé li pent
et fiert Dans Clins sor l'elme, que trestot le
de l' cop fu estordis, à le tiere s'estent;
jà s'en alast Porrus quant Tolomes descent;
ne s'en ira hui mais, se estor ne li rent.
o les brans acerins se fierent si forment,
tous les escus porfendent qui sunt à or pium
Porrus cai à tiere, si en ot grant torment.

Porrus resaut en piés, quant se sent abatu
il escrie s'ensegne por raloier ses drus,
et il i sunt venu o lor espius moulus:
et li Griu se ralient, mult est grans lor vertu
reclaiment Alixandre o les grailes menus.
Alixandres les ot, cele part est venus,
dont refu li estors fièrement maintenus.
là ot des anstes fraintes et perciés des escu
cccc. chevaliers i ont les cies perdus.
sor tous les autres est Alixandres cremus;
il trait le bone espée à ii. espius molus,
trance lor[2] elmes et lor cies et lor lius.
F. 49^{c} fierent li Griu[3] qui mult sont irascus
et departent la prese as brans qu'il ont tous

1) *glace.* 2) *il lor trance les.* 3) *et li Grijois i fiere*

LIBRARIES

xv. dus et xx. princes et vii. rois retenus.[1]
Aminadap fu pris et Liones perdus;[2]
li batalle aclarie, quar li cans est perdus;
cil de Bautre s'enfuient vers l'iave de Gaulus.
Porrus est entre Grius ù il est conbatus;
asses lor a malmis et lances et escus;
o le branc acerin s'est si d'aus desfendus
que n'i a si hardi de prendre ne soit mus;
quar ainc que il fust pris, se fust mult cier vendus.
là ù voit Alixandre, si est à lui rendus;
bien le connut as armes ù li ors fu batus,
et o le grant conpagne dont li cans est vestus.
quant voit par le ventalle les blons caveus cenus,
bien sot c'on l'a gabé, si s'est aperceus.
  Porrus voit qu'il est pris, si l'estut sospirer,
et voit ses homes mors que n'i ot recouvrer;
quant autre ne pot estre, ne se vot esmaier.
là ù voit Alixandre, rent lui son branc d'acier
et dist en son latin[3] que il l'avoit mult cier.
Alixandres l'entent sans autre latinier,
quar de tous les langages s'estoit fait doctrinier;
et quant il prist l'espée se l' prent à manecier
por cou que l'ot tant fait pener et travallier;
l'auberc li fait fors traire et l'elme bon d'acier.[4]
Porrus voit Alixandre armé sor son destrier,
envers lui s'umelie et li prist à proier
que ne le face ocire et son cors damagier;
quar saus[5] de bone garde, en pot avoir d'or mier,
plus que ne porteroient iiii$^{m.}$ soumier.
prist le par mi l'estrier, le pié li va baisier;
pité ot Alixandres, si le fist redrecier;
rent li toute sa tiere et commande à baillier.
ses prisons li amainent, s'es a fait desliier,
et quant Porrus le voit prist soi à mervillier
et dist que il ne viut[6] i. seul fil de mollier
qui osast itel cose[7] faire ne commencier.

1) ***xv. rois i ont pris et xx. dus.*** 2) ***de lors sers pendus.*** 3) ***langage.*** 4) ***deslacier.*** 5) ***sol.*** 6) ***vit mais.*** 7) ***don.***

Alixandres li fait conduit aparillier;
ès desers viut entrer et mult les viut cerkier;
quar veoir viut les bones, se il n'a encombrie
que Arcus[1] avoit fait en Oriant drecier.

Quant Porrus fu rendus, Got et Margot[2] s'
ne fu si crueus gens tant que Dex fist le mo
jà n'aront bien, ne joie, le jor que mal ne fo
manacent Alixandre que dolant le feront.
Alixandres l'ot dire, à poi d'ire ne font.
tout droit as murs de Tir ù li val sunt parfo
et li tertre sunt droit, envers le ciel à mont,
iluec les enclora que jamais n'en istront,
tant c'Ante-Cris i viegne contre le gent de l'

Gos et Margos s'en vont; perdu ont de lo
x$^{m.}$ en furent mort et navré iiii$^{c.}$
porter les font en biere, et si se font dolent,
maudient Alixandre et quanqu'à lui apent;
fil à putain le claiment et plain d'[3]encanteme
Alixandres l'ot dire, por poi d'ire ne fent;[4]
il jure Dame l' Deu et cou qu'à lui apent,
que decà le montagne, les ardra, s'il les pre
à esporon le siuent mult esforciement.

F. 49d Tout droit as mons de Tus s'en va Gos et
et li rois Alixandres est mis en lor esclos.
ains les mons, est à aus si joins et si apos
que ses cevaus en fu en sanc dusc'as argos,
* li autre passent outre, escapé sunt à nos;
et li rois fet cierkier ces pietruis et ces cros
que nus de caus n'i soit ne caiis, ne repos.

Li pui de Tus sunt haut envers le ciel to
n'i a de tous pasages fors seulement que iii.
par iluec s'en va droit li gens qui Deu ne cr
mult en poise Alixandres, quant escaper les
voit le tiere porfendre[5] et les pietruis crenoit
jà se mesist après quant Tholomes disoit
que se il passoit outre, grant folie feroit.

1) *k'Ercules*. 2) *Magos*. 3) *né par*. 4) *fent*. 5) *parfon*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

desvoiabletés sunt, jà n'en escaperoit,
quar jamais n'en istront, dusc'à la fin seroit.
Arestés est li rois et fait le ciment faire
de cauc et de mortier, ains n'i fu veu maire;
droit as pietris de l' mont l'a fait li rois atraire;
tant par fu bien sierés que riens ne l' pot desfaire.
d'iluec s'entorne au jor, quant li aube resclaire,
et les gens Alixandre en Inde s'en repaire,
et Porrus avoec lui qui ot fier le viaire;
tous les tresors qu'il a li fet mostrer et traire.
„Sire, ce dist Porrus, primes te voel semonre
„que voies mes trésors de coi ne sai le nonbre,
„* que mes ancissor firent de sous tere repondre.
„tant en prent avoec toi que nus n'es sace espondre,
„et por[1] bien afiner iiii. fois le fet[2] fondre;
„tant en done à tes homes que nus n'en sace gondre,
„et facent vassiaus d'or, bellins comme coulombe.
„le don que m'as doné, qui est que puise[3] espondre?
„à ton service faire nule riens ne m'enconbre;
„mius aim-jou ten service que par la calor ombre."
Dont respont Alixandres, com hom de grant savoir:
„lai ester les trésors, ne t'en caut de movoir;
„car jou et tot mi homme n'en ont cure d'avoir.
„ses que dist Salemons, è l' livre de savoir:
„bons rois adrece tiere et le fai bien seoir;
„li avoirs le destrui et fait gaste manoir.
„* qui rien ne volt doner, ami ne volt avoir;
„cil ù il mius se fie, le met enoncaloir.
„se je t'ai nient doné, or le me fai savoir;[4]
„conduis-moi ès desers, se riens m'i pues valoir.
„baille moi de tes hommes, de l' mius de ten pooir
„à cascun fai porter tant de son estavoir
„que jà nul de mes homes n'estuecè remanoir."
— sire, ce dist Porrus, ce t'afi-jou por voir
mius te voel obéir et faire ton voloir
que à mes maluves Dex qui m'ont laisié caoir.

1) *se l' fait.* 2) *et bien iv. fois.* 3) *ne poroit nus.* 4) *paroir.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

[illegible]

„quant Daires fu vos ser [illegible], a l' [illegible]

„aves me fu [illegible], par lettres et par messa

„que si te tenemoit fort avaisse et rage.

„onques si nobles hom ne fu en ton parag

„ne seuist la vie si bien et ten corage,

„en pais, sans contredit, t'eusse fait ommage

„tu vas querrant proesce, signorie et barnag

„qui le te contredie, ne le tieng mie à sag

„ne il pot tenir castiaus, ne fors cités marc

„que ne le sues tant que li faciés outrage.

„tu m'as fait plus doné et moi et mon barn

„que ne maentieroit[1] l'amiral de Cartage."

§ 51 „Porru, dist Alixandres, tous jors t'a-on c

„que ne vos combatant tous jors par averte

„avers om ne puet mie conquerre autre régi

„ains pert nuit de sa terre, car si voelent l

„ses com m'ament mi homme, par ma gran

„de ma volenté faire se sunt tous jours pen

„et jou ai à cascun se volenté donné.

„tant m'ament en lor cuers et si sunt aïur

„que mius vairoit cescuns avoir le chief copé

„qu'envers mon anemi euissent destorné.[2]

„quant il sunt devant moi sor les cevaus m

„quan que je vois as ious, si m'est abandon

„quar se tout cil de l' mont estoient asamlé,

„ne me torroient[3] mie ne castiel ne cité."

„Porru, dist Alixandres, savoir dois et en

„en quel sens avers hom destruit et conqui

„defors l'ardent et reubent tot cil qui li font

„il taille cans dedens (*encuse), et fait enq

„à celui tot l'avoir qu'il a et si l'ensiere.

„jà pour crier merci ne pora riens conquerr

„quant il pot escaper, son doel et s'ire mai

„son enfant à son col et si va sen pain[4] qu

„Porru, dist Alixandres, ce n'est mie mer

1) *n'a mie vallant.* 2) *dos torné.* 3) *contre-tenroie*[illegible]
por son pain. 5) *devinalle.*

„avers hom crient tous jors que ses avoirs ne falle.
„quan que il puet avoir, met-il en repostalle
„et puis qu'il l'a repus et mis sor le moraille,
„jà puis ne donra nient que i. sol denier vaille.
„de ses hommes confondre[1] crient bien le convoitaille;
„à tout le plus felon sa tiere doune et baille;
„cescuns li amenuise et confont et travaille
„et manjue le gent desi en la coralle.
„c'il aporte u acroit, jà n'en paiera malle;
„les i. semont de droit et as autres fet taille;
„la povre gent s'enfuit et la tiere anivaille.
„quant li sires l'ot dire, se l' tient à controvaille,
„por cou qu'il ne l'encaut, fet samblant qu'il l'encaille,[2]
„tres que li siers ne prent qui vaille i. oef de quaille.
„lors devient-il si fel, quel part que il (*s'en) aille
„que ne troeve provoire, ne monne qui l'asaille.“[3]
„Porru, ce sevent bien li povre homme et li haut,
„c'avers hom est plus sos que espriviers[4] en gaut;
„très qu'il n'a bien ses homes, tos est en autre saut;
„n'a voisin qui sa tiere ne retolle et recaut,
„et s'il piert son avoir, dehait ait qui en caut;
„quar mult sunt fol li homme ki d'avoir se font haut;
„maint homme en sunt honni et par froit et par caut.“
„Porrus, dist Alixandres, mon conduit aparelle.
„aler voel ès desers ù a mainte mervelle;
„puis revenras en l'ille ù tu fesis te trelle.
„tes Dex qui sunt muisi, fourbi et aparelle.
„je conquerrai Egipte dusc'à la mer vermelle
„et prendrai Babilone, se ma gens le conseille,
„que avoir voel la tor qui vers le ciel torelle;
„s'ocirai le serpent c'on dist, qui tous jors velle.“
„Sire, ce dist Porrus, je fac aparillier;
„les bestes totes vives i menrons por mangier
„et l'autre garison porteront li soumier.
„n'aura en toute l'ost serjant, ne chevalier,
„s'ès desers se veut rere[5] u tondre u bagnier,

1) ***quant li sire l'ot dire.*** 2) ***ne li.*** 3) ***qu'il n'asaille.*** 4) ***hermites.***
5) ***faire.***

„que ne puist de fin or vaissiaus aparillier
F. 50b „ne por la grant calor ne l'esteura laisier,
„ventouser ne se face, u de vaine sainier
„cescuns à son talent se face apparillier."
— Porrus, dist Alixandres, mult te doi av
„quar par ten bel service me vius eslosen
A tant sunt cil de Bautre semons et ba
qu'il soient ès desers dusc'à à mardi, à n
et portent vin et iave et ferine et pain cu
pois, feves et vitaille,[2] poivre, commin et
et menront Alixandre et Porru qui l' cond
Porrus jure le ciel, l'eve et le vent ki br
que cil qui remanront seront mort et dest
qui ne poront garir ne par jor, ne par nu
Or murent cil de l'ost à joie et à baud
cil de Bautre se juent[3] par si trés grant a
ne fuscent li serpent dont il ont grant pa
jà nus d'aus en sa tiere ne fust à tel oun
Porrus sert Alixandre que il tient à signor
il ne treve (ès) desert erbe, ne bone odou
qu'il ne face quellir et aporter la flour;
le tref le roi en jonke que il sente l'odou
les maus pas lor escive, k'il n'aillent à do
très par mi les grans tieres aquellirent lor
si c'as bornes Arcu vinrent à l' sepme jor
Quant li rois voit les bones, mult fu joi
ii. images d'or vit, dont est mult mervillié
„sire, ce dist Porrus, de coi vus esmaies?
„ne pases ces ymages, que ce seroit peci
„desvoiabletés sunt, tos en series iriés.
„la mers qui tiere clot, a les mons si pla
„et l'ardors de l' solel a si les clos percié
„mult i a de teus lius ù vous trebuceries,
„lès la rive de l'iave, ù parfont sunt li bie
„et se vus entries ens, mult tos series no
„et de l' péril de l'iave se vus en escapie

1) *vauras eslongier.* 2) *lentille.* 3) *les guient.* 4)
seciés.

VERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

„et si c'à freme tiere l'autre[1] reveiscies,
„li périus est si grans que jà n'en revenriies.
„on ne set qui il est, jà tos sera[2] mangiés."
„Quant Libis et Arcus vinrent en Oriant
„et orent tant alé que ne porent avant,
„ii. imagenes d'or firent, qui furent de lor grant;
„en tel liu le posèrent, qui bien fu[3] aparant
„et que mais à tous jors i fuscent demostrant.[4]
„onques autres ymages n'i ot home vivant.
„rois, fai le sacrefixe, que n'aient maltalant;
„que tout s'en voisent lie li petit et li grant,
„si com firent icil qui furent Deu poiscant."
quant Alixandres l'ot, si respont en riant:
„li gent de ceste tiere sunt trestout mescréant,
„* qui croient ces ymages et les vont aorant,
„qui n'oent, ne ne voient, ne ne font nul samblant.[5]
„qui les gieteroit ore ens en i. fu ardant,
„il n'ont tant de vertu que s'en fuscent iscant."
Le nuit jurent iluec; au matin sunt levé;
grant pièce fu de l' jor ains que il aient torsé
et sunt venu à l'iave dont parfont sunt li gué,
et il ont cloies faites, ros et raime giété,[6]
à mervillouse paine sunt tout outre-passé;
de devant les ymages sunt en mi liu entré.
quant Alixandres voit se gent à sauveté,
de le joie qu'il ot, a Porru apielé,
F. 50e et Porrus vint à lui, s'amena Tholomé.
sor le senestre espaule li a son brac jeté;
si li dist en riant: „car nos fuscons digné,
„devant nos gardons bien, car derier sunt li Dé.
„ne se fièrent gaires en lor grant dignité,
„quant por i. seul mal pas furent espoenté,
„que ne repasèrent outre, ains se sunt retorné;
„ne nous n'avons ronci qui ne l'ait traversé."
Tholomes saut en piés por le mangier haster;
quant fu aparilliés, s'unt l'iave demandé,[7]

1) *là outre.* 2) *series.* 3) *encore est.* 4) *demorant.* 5) *vont nul parlant.* 6) *et tant de bos rué.* 7) *si fait l'iave crier.*

et sunt par toute l'ost tout assis au digner.
quant il furent asis, si les estut lever;
c'onques de garison il ne lor lut gouster,
que cil les escrièrent qu'es devoient garder,
que virent les mervelles des désers asambler.
et dient Alixandre: „rois, fai te gent armer;
„tant veons d'olifans que ne poons esmer.
„jà seront mal bailli s'il nos pueent trover."
cil que premiers les vit, l'ala au roi conter;
li rois cline vers tiere, si commence à penser
et quant fu redreciés, si commence à penser.
Alixandres commande ses chevaliers monter
et caus qui sunt à pié les herbeges garder,
et fait par toute l'ost ses buisines soner
et commande as cevaus les voies à moustrer,
tant que les olifans font en fuies torner.
quant voit qu'il s'eslonjent et esforcent d'aler,
as chevaliers les fait o les lances bouter;
viii°· et xxvii. en a fait envierser.
les dens en a fait traire et tous les ious[2] oste
mius valu li ivores que il fist aporter
que trestous li avoirs de Palerne sor mer.
„Sire, ce dist Porrus, ceste tiere[3] est mult
„mult est désabitée, ne sai qu'en puise diere.
„se nos passons encore une autretel rivière,
„noient sera jamais de retorner arrière.
„tant que notre mesnie est haliegre et entière,
„se nous en retornons tout une notre carière;
„li palus est si mole et desous si plenière,
„quar ki estoit plain pié de le voie corsière
„ne seroit mes veus en nesune manière."
— Porrus, dist Alixandres, je fac por ta proièr
Iluec se herbregièrent de jouste le marois;
i. poi de fossé firent devant aus por defois.
le nuit se herbregièrent, lendemain furent frois.
arrière se retornent cil d'Inde et li Grijois.
par devant les ymages est arestés li rois,

1) *sa gent fist conreer.* 2) *os.* 3) *voie.*

por cou que ce jor fu le Calende d'un mois.
Porrus et Alixandres sacrefient manois;
et ot au sacrefixe vaces l. et trois.
le los d'un sacrefixe[1] cantèrent en Indois,
que orent revestu i.[2] capelain cortois.
Quant ont de la Calende célebrée la feste;
de diverse manière lor sali une beste:
le poil ot gros et dur et poignant com areste.
quant cil de l'ost le huèrent, tot maintenant areste;
à i. trestout seul tor lor a fait grant moleste;
*xiv. chevalier lor ocist et tempeste.
li Griu corent entor qui mult heent se geste;
à maus et à cuignies li pecoient sa teste.
Quant il furent tout outre, soirs est bas, vespres fu;
F. 50[d] la nuit se herbregièrent de jouste le palu.
li solaus fu couciés quant li tref sunt tendu;
auques seurement se sunt le nuit geu.
au matinet, au jor ains que fuscent meu,
li Otifal 'i sunt de devant aus venu.
jamais autretel homme, je quic, n'orent veu;
xii. piés ot de haut, grant sunt et parcreu.
jà n'aront-il de drap afulé ne vestu;
quel tans que il i face, il sunt tout jors tot nu,
et sunt par mi le cors comme beste velu.[3]
bien sunt i. mois sor iave et usent poiscon cru,
et quant resunt à tiere, si se sunt de l'[4] peu;
quar il vivent d'encens et usent le palu.[5]
cil légier baceler (*por) traire i sunt coru;
quant voient les sajaites, fui sunt et perdu.
mult en poise Alixandre que il ne sunt seu,
que mult en amast i. se il fust retenu,
que c. sommiers cargiés d'or et d'argent molu;
que plus prendent poiscon, quant il sunt esmeu,
que oiselor ne font petis oisiaus à glu;
et fust par tout le mont à mervelles tenu
comment il poront estre ne pris, ne retenu.

1) *cane de l' sacrefice.* 2) *ii.* 3) *pelu.* 4) *si se resunt.* 5) *et de bon balsemu.*

Ce fu après esté, si com iviers entra,
que li rois Alixandres icele gent trouva,
et fu à i. matin si com il ajorna.
li jors fu biaus et clers et li solaus leva;
de l' ardor de l' solel toute l'os en cauca[1]
et quant fu après tierce, li jors en herica,
et mult devint oscurs et li airs en trobla;
mult i fist grant froidure, mult i plut et neja,
quant vint au miedi, li jors se resclaira;
requellirent lor tentes, puis monté si s'en va,
quant li rois vit d'autone, et de l' tans qui canj
puis a monté i. tertre et i. val[2] avala;
li rivière fu gente et l'erbe verdoia,
*la montagne fu haute qui le val soronda.
onques hom en nul tans si bele n'esgarda,[3]
qui ainc peust savoir par ù il en entra.
à esploit cevaucèrent, ainc nus n'i aresta;
toute jor vont entor, onques l'os ne fina
dusc'à l'eure de nonne que li solaus torna;
dont revienent lor voie, si com l'os en ala.
Alixandres meisme forment s'esmervilla
que tant à hui alé et nient ne s'esploita;
de mautalent sospire et de l' cuer sospira.
son pavillon fait tendre et l'os se herbreja;
Clincon et Tholomé et Calnu apiela;
li i. raconte l'autre le mervelle k'il a.
„Signor, dist Alixandres, mal nos est avenu;
„par le mien entient tot somes confundu.
„vees ici les traces[4] que nous avons tenu,[5]
„ensi com li os a trestout ce plait meu,[6]
„dès l'eure que nos fumes en cel val descendu.
„ci n'a mestier proecce de lance, ne d'escu;
„il n'a en toute l'ost si bon ceval crenu
„qui peust plus aler d'un ceval recreu.
„les montagnes sunt hautes et li pui sunt agu,
„et le tiere fu[7] basse que tout somes perdu.

1) *escaufa.* 2) *pui.* 3) *n'i ot si sage quant un point releve*
min. 5) *perdu.* 6) *plein seu.* 7) *si.*

„par le mien entiant, si com jou ai veu,
„ne s'en isteroit nus, tant eust de vertu.
„perdu avons le trace par ù somes venu;
F. 51[a] „li Deu nos voelent mal, tout sommes deceu.
„de ci n'isterons mais, ne jouene, ne cenu.“
dont ot par toute l'ost i. si grant dol creu
que en sunt à la tiere tel vii^{m}· chau,
qui ronpent lor ceviaus et cou qu'il ont vestu.
Signor, là veiscies grant dol et grant dolor.
ainc le soir n'i mangièrent li grant ne li menor;
le nuit jurent è l' val, tant k'il furent meu.[1]
à Alixandre vienent li prince et li contour
et demandent conseil: „que devenront le jor?“[2]
et il lor respondi belement, par amour,
et dist comme bons rois: „or entendes, signour,
„je cerkerai le val belement, sans fréor.
„savoir se trouveroie, ne voie, ne destor
„par ù nous iscons[3] de ce val ténèbror.“
il monte en Bucifal son destrier coureor,
c'onques en nule tiere n'ot nul ceval millor;
tant a cierkié le val Alixandres entour
qu'il trouva une piere de l' tans ancienor
ù il avoit escrit grant dol et grant tristor;
jà ne l' vera mais hom qui n'ait de mort paor.
Quant li rois vit les lettres, n'i ot ne ju ne ris;
ce conte l'escriture qui est de[4] marbre bis:
que se tout cil de l' mont estoient è l' val mis,
por trestout l'or de l' mont[5] n'en isteroit i. vis,
*se i. hons de son gré n'i remaint à tous dis.
*quant li rois l'entendi, si enbroncha le vis,
de mautalent et d'ire est sor le marbre asis;
lors plora Alixandres por duel de ses amis.
gries[6] est de Babilone que li mur ne sunt pris;
Dame l' Deu réclama, le roi de paradis,
que le giet de torment dont il est entrepris.
ahi! rois Alixandres, com or estes conquis.
ici morrons de fain, jà n'en ira i. vis.

1) *virent le jor.* 2) *li lor.* 3) *issir puissons.* 4) *è l'.* 5) *du siècle.* 6) *graine.*

OF MICHIGAN LIBRARIES

Dolans fu Alixandres de cou qu'il a trové
de mautalent et d'ire, de doel a sospiré.
devers destre partie a son cief retorné,
à une part de l' marbre a li rois esgardé;
ce conte l'escriture de l' tans antiquité,
quar[1] se tout cil (de l') mont erent è l' val
dès le premerain home que Dex ot figuré
n'en isteroient-il[2] en trestot lor aé,
se i. n'i remanoit bonement, de sen gré,
et tout par i. seul homme i seront délivré.
quant cou oi li rois, n'i a plus demoré;
il monte en Bucifal par son estrier doré,
de si à l'ost de Grese n'i a estal douné.
si homme li demandent ù il a tant esté,
et li rois lor a dit toute le vérité,
ensi comme les lettres li avoient mostré.

Alixandres lor moustre le persécution;
si com il a cierkié le val tot environ;
„n'i a voie, ne sente par ù nous alison.[3]
„si com dient les lettres que trouvai è l' pe
„qui ains furent escrites qu'en mer eust poi
„jamais n'istrons de l' val, par nule ententi
„ains i serons tous jors, se n'i remaint i. h
„et par i. tout seul homme arons tout garis
„maus est se par i. homme i muerent tant
lors veiscies en l'ost si grant estormison,
ensi comme cescuns se desfent par tencon
et dist, ne remanra tous seus en tel prison
F. 51^{b} que il ne puise avoir à nul jor raenchon.
„signor, dist Alixandres, entendes ma raison
„or vus en ales tout, par tel devision,
„que jà de moi n'ares ne blasme ne tencon
„et jou remanrai ci tous seus, sans conpagn
„vus aves mis vo cors trestout en abandon,
„se ne vus en puis faire plus rice garison[4]
„mius est que seus i muire que trestout i
„ne vous voel engien faire, ne mal, ne trai

1) *que.* 2) *jamais.* 3) *en isson.* 4) *guerredon.*

li xii. per s'escrient et xm. à i. ton:
„sire, se tu nos faus, caitif, que devenron?
„rois, maine ta mesnie, car autrui i. lairon.“
Alixandres s'escrie et baise le menton;
puis a juré son cief et met[1] sa main en son
que jà n'i remanra nus de mère s'il non.[2]
lors plore Tholomé et fent son siglaton,
et tel xiiiim. se pasment è l' sablon;
n'i a nul ne desronpe son hermin pelicon.
Emenidus vot ire[3] et le grant destorbier
qui lor est avenus, ne s'en sevent gaitier;
dolans en fu li ber,[4] n'i ot que courecier.
des larmes lor convint lor[5] visages mollier;
en plorant vint au roi, se l' prent à aresnier:
„gentius sire, fait-il, qui tant m'eustes cier;
„sour totes riens aves amé bon chevalier,
„ne onques à nul jor ne convint à proier[6]
„i. povre homme le ciere por envers vus aidier,
„quar à cescun donastes ce qu'il avoit mestier.
„que nos porfiteroit sans vus li repairier;
„quar tout ne vaurions le monte d'un denier.
„se vus ci remanres, jou l'os bien afiier,
„nous somes tot proudomme,[7] n'i a nul recouvrier.“
„Gentius rois, fait li dus, n'en pot nus retorner,
„que au jor mouveront viellart et[8] baceler;
„c'est dolors des auquans qu'il voelent[9] amender;
„* et de vos le plus grande c'on sace raconter.
„mais ciertes de iii. coses vus poes bien vanter,
„c'onques plus hardis hom ne pot armes porter,
„ne signor de tel foi ne poroit nus trouver.
„vos hardemens parut à Tir desor la mer,
„quant de l' berfroi salistes è l' mur, sor i. piler,
„que nus hom tieriiens, fors vus, n'osast penser;
„et à bestes en l'iave ù vosistes entrer,
„quant por vo gent aidier vos corustes armer;
„por quant je ne vi onques homme aubregier noer.

1) *mis.* 2) *autres se il non.* 3) *voit l'ire.* 4) *dus.* 5) *son.* 6) *apoier à l' povre homme le rice.* 7) *perdu.* 8) *à lor jor ne muirent serjant ne.* 9) *peust.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARY

„et saves plus done c'on ne peust rouver,
„et tieres et ounors et cou sans demorer.
„li votre bone fois ne se fait pas celer;
„quant l'ardure vus fist cele bouce crever,
„et Zefirus vus fist le hiaume présenter
„d'iave qu'il ot trouvée et si n'en vot gouste
„ains le vos presenta et si fist mult que be
„por quant s'ert-il seurs de bon guerredoune
„sire, vus l'esgardastes, n'en vausistes goste
„voiant tous l'espandistes por aus mius atem
„et que cescuns pensast o vus de l'endurer.
„ci voles seus remaindre por nous trestous
„mult sera grans mervelle se l' poons esgar
„o vus voel-jou remaindre et voel o vus fin
„que bien doivent ensamble si bon ami finer
— amis, ce dist li rois, de l' vus convient
F. 51ᶜ „ains ne m'oistes mot de le bouce souner,
„fust envis[4] u à certes, ne l' fesise avérer.
„de cesti, se Deu plest, ne me veres fause
„por Deu de ceste jent vus voel merci crie
„vus saves bien qu'entr'aus ont envie li per
„et puis que ne m'aront, c'aus soloie acord
„s'es veres par envie tencier et ranprosner,
„se par vus ne le font[5] que tant doivent d
„je ne quic que voies[6] iiii. jours sans melle
„por Deu jusqu'en lor tiere les en facies[7] n
„jamais ne vus quic riens proier, ne comm
lors ot li dus tel dol, sor piés ne pot ester
li cuers li esvanit, si le convint pasmer.
tel xxiiii$^{m.}$ que jou ne sai noumer,
ensamble plorent, crient, prendent à sospire
et lor gentil signor forment à regreter.
„ahi! gens desconfite, quel part porons aler
Signor, mult ot grant dol quant vint au d
mult plorent et regretent le roi li xii. per.
„ahi! gens desconfite, quel part porons aler

1) *acerter.* 2) *demorer.* 3) *passer.* 4) *à gas.* 5) *re*
voies. 7) *veuilles.*

„que laisons li signor qui tant fait à douter?“
— signor, dist Alixandres, car nos laisons ester;
„pis me fait la dolors que vus voi demener,
„que le mort que j'atenc, que ne puis trespasser.
„à celui que j'aour vus doi-jou commander,
„que il vous doinst ounor et tel signor trover
„et boinement tenir et tiere conquester.“
à cest mot sunt pasmé trestout li xii. per;
si grant dolor demaine, à aus ne pot parler.
à une part de l' val s'est alés destorner,
et commence ses hommes forment à regreter,
et des ious de sen cief durement à plorer;
prent se mance de pale por sen vis essuer,
quar ne pot de pité ses hommes regarder.
tel dol mainent si homme, quant il durent monter
que li vaus périllous commenca à trambler;
parmi une montagne commencent à errer,
tout furent hors de l' val quant il dot avesprer.
en une large plaine, lès i. regot de mer,
tendent lor pavillons trestout por asanler;[1]
mais onques point de joie ne volrent demener.
Quant li rois fu remes et li os s'en repaire,
maintenant après cou que ne demora gaire.
si commence à touner et fondroie et esclaire;
li mons prist à croler et li vaus prist à braire,
et jete une puor dont li rois sent le flaire.
à caus ki s'en retornent, ne vint-il nul contraire;
fors de lor bon signor qui remaint à mal traire;
por celui font tel dol, jamais ne feront maire.
ce jour i ot ronpu mainte pelice vaire.
desous i. marbre bis dont estoit plaine l'aire,
se gist tous jors li rois qu'est de bon exemplaire.
li puors qui l' destruit,[2] li taint tout le viaire,
quar qui de mort se doute, bien est drois qu'il i paire;
tous en est enpalis, quar il ne set que faire.
Quant li rois voit la tiere en plusiors lius ardoir,
les montagnes croler et les roces ardoir,[3]

) *osteler*. 2) *paor que l' destrains*. 3) *movoir*.

et souvent eclistrer et esfondre[1] caoir,
le pueur[2] ne doit nus à gas ramentevoir.
ses conpagnons regrete par mervillous savoir,
F. 51d Emenidus sor tous en cui ot son espoir.
„ha! gentius chevaliers, de nobile pooir,
„sages, preus et cortois et humles tot por voir
„quar onques à nul jor ne me poc percevoir
„que orgius vus creust por rikecce d'avoir,
„ne soufraite meist no[3] cuer enoncaloir.
„je ne poi par mon cors[4] plus d'un homme va
„mais votres grans barnages se[5] fait tous jors
„et moi signor de tiere et largement tenoir[6]
„et jou refis mult bien tous jors[7] votre voloir.
„la sevrance de vus me fait le cuer doloir.
„ahi! franc compagnon, dolant par estavoir,
„com vous est grans dolors venue puis er soir
„ier fustes-vus en joie et hui de l' blanc en n
„sans signor repairies, ci m'estuet remanoir
„dolant et esgaré, près de mort recevoir."
Quant li rois fu remes, tous seurs de mori
maintenant coumencha li jours à oscurchir,
li solaus à changier et li chius à noirchier,
forment à esclistrer et souvent espartir,
dont ot paor li rois, ne vus en quier mentir;
non por quant si ot-il bon talent de fuir,
quant il voit les mervelles que il vit avenir;
adont se porpensa ù il pora guencir.
d'autre part se regarde, si a veu venir
une grande nuée, toute prist à noircir.
si prist à plouvinir durement, sans mentir,
li trosnes s'entrouvri, dont ot peur de morir,
quar il vit les valées toutes de l'aighe enplir.
li mons prist à croler et li vaus à fremir
et jete unes tenebres et flairor de puir,
Bucifal ne se pot en estant retenir,
ne li rois en séant, ains le convint jesir.

1) *le foudre.* 2) *sa paor.* 3) *vo cuer en non chaloir, ne votre oeuvre remanoir.* 4) *cors à cors.* 5) *me.* 6) *manoir.*

UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

ains Dex ne fist mervelle dont li puist souvenir,
fière, laide, hisdeuse dont li puist souvenir,[1]
dont ne voie entour lui grans bataille tenir,
les dragons[2] fu gietans, qui l'erbe font bruir
et grans dragons[3] volans qui font l'air tout quesir,[4]
et maufes recanans[5] qui l' voelent asalir,
et font as cros de fier samblant de lui saisir.
lors n'ose Bucifaus ne grater ne hanir;
sous le mantiel le roi met son cief por couvrir
qu'il n'es ose veir, ne ne les quiert sentir,
et non por quant li rois s'apreste de fuir.[6]
onques de te deduit ne li volrent falir,
dusques au bien matin que vit l'aube esclarcir;
en tant d'eure c'on pot i. oel clore et ouvrir
ne sot-il que devinrent, ne n'en pot i. coisir.
ne por quant fu mult lies quant le volrent guerpir;
quar de lor conpagnie ne porent-il[7] joir.
mult par sera grans joie, sen cort se puet garir.

Au matin commenca solaus à esclairier,
lors saut sor Bucifal Alixandres d'Alier,
et commence li rois le val à recierkier.
jouste une grant montagne commence à cevaucier
2a et voit une cisterne qui resanle celier.
el n'estoit pas ouvrée de cauc ne de mortier,
mais li Deu l'orent faite en la roce entailler;
laiens sor cele[8] pière avoit i. avresier
félon qui cuidoit faire tout le mont périller,
li rois i est entrés qu'il le volra cierkier,
qui vaut toutes les coses prover et essaier;
n'i volt[9] home ne fame à cui puist acointier,
icele male cose se[10] prist à aresnier;
sous le piere ù estoit commenca à hucier;
„sire, rois Alixandre, car me venes aidier,
„et jou t'ensignerai or en droit le sentier
„comment poras iscir de cest val de légier,
„si que jà n'en perdras vallisant i. denier.“

1) *que l'on doie cremir.* 2) *carbons.* 3) *serpens.* 4) *escroissir.* 5) *esguignans.* 6) *férir.* 7) *poroit-il.* 8) *sous une.* 9) *vit.* 10) *asaier.*

THE UNIVERS… MICHIGAN LIBRARIES

li rois entent le vois, prist soi à merviller;
paor ot de le mort, mult se crient d'engignier
Li rois ot grant paor quant le vois oi dire;
de toutes pars esgarde, iceli ne vit mie.
li vois de l'avresier le resomont et prie:
„se tu ies Alixandre que tout le mont souplie
„torne-moi ceste piere qui tout le cors me bri
„qui m'a en tel destroit et en si grant baillie[2]
„que n'en puis escaper à nul jor de ma vie,
„et jou t'ensignerai loiaument sans boisdie
„com istras de ce val ù ies sans conpagnie,
„si que jà n'i perdras le monte d'une allie.“
et respont Alixandres que de riens ne s'oublie
„ensi com je sui rois, li miens cors le t'afie;
„ensagne moi la voie tous seus, sans conpagn
„à la piere torner te ferai puis aie.
„— oevre cele posterne, veras le praerie;
„puis trouveras le voie qui est toute enhermie
Alixandres i va qui pas ne s'i detrie;
le faus sentier quant voit, bien sot qu'est tric
puis a dit au diable: „fols est qu'en toi se fi
„asses en poi de terme as or ta foi mentie.“
quant l'oi li diables,[4] ne pot muer n'en rie.
„Alixandre, fait-il, mult es plains de voisdie,
„ne te pot engignier ne savoirs ne folie,
„et que faire le viut se pense félounie.
„vois tu là cele porte qui fait est et bastie;[5]
„bien connistras les lettres, car tu ses de cle
Alixandres jura qui les felons chastie
et a desour la porte l'escriture coisie.
Quant li rois voit les lettres, mult en est
par loisir les regarde com hom de sens garni
et recorde les lettres que ne soit escarnis;
puis a cierkié le val dont mains hom est pér
et trueve le sentier, è l' coste d'un lairis,
qui l' menra hors de l' val, si com dist li e
quant le voie a aprise et il en est bien fis,

1) *la vois ot oie.* 2) *hassie.* 3) *droite sans félonie.* 4) *maufes.*

au diable revint, ne s'est mie desdis
et sousleva le piere ù il estoit fouis;
li diable saut sus, si a gieté ii. cris;
è l' siecle n'a cel homme, s'il les eust ois,
ne cuidast à cele eure estre mors et honnis.
Alixandres meisme en est mult esbahis;
por un seul petitet ne s'est dou cuer[1] maris;
mais il se raseure com chevaliers hardis,
et monta è l' ceval dont il estoit[2] partis.
F. 52b entrés est è l' sentier, de rien n'est esbahis,[3]
qui l' menra hors de l' val, ains que jors soit finis.
  Li rois ist de le porte et si point le ceval
et n'ot en sa conpagne ne mais que Bucifal,
quant auques ot alé, si regarda è l' val.
„ahi! vaus périllous, plains de dolor mortal,
„la votre conpagnie me dut torner à mal,
„qui ainc ne pot bone estre à nul homme mortal.
Alixandres cevauce et monta è l' ceval[4]
et regarde sor destre et coisi i. costal,[5]
plus de m. pavillons à or et à cristal,
ens en miliu des autres vit le sien à esmal.
les cordes sunt de soie, li paison de coral,
desor i. escarboucle luisant com[6] estaval,
et samble de clarté l'estoile marinal.
dedens sunt li baron qui mainent tel jornal[7]
et plaignent Alixandre lor signor natural.
li rois va cele part, è l' pré a pris estal;
si homme vont encontre, ensamble communal
plus de xiiii. prince qui furent tout vasal;
l'uns le prent par le main et li autres par al,
tout li ont deronpu son bliaut de cendal;
jamais por nesun prince ne veres joie tal.
la nuit ot Alixandres asses millor ostal,
que s'il fust en le roce au périllous portal.
  Au matin par son l'aube, montèrent li baron;
li conduis lor ensagne droit en Océanon.

1) *de l' sens.* 2) *a tant s'en est.* 3) *n'i a fali.* 4) *puis le costal.* 5) *en l'ingal.* 6) *estoilal.* 7) *mal.*

une mervelle virent, tele com vus diron;
sor la rive de l'iave, è l' ros et è l' sablo
lors acoururent[1] femmes d'une convertion.
mult se sunt mervillié dont vienent et don
quar dedens vii. jornées entor et environ,
ne peust-on trover ne bordel, ne maison,
ne castiel, ne cité, ne habitation,
en l'iave conversoient, ausi comme piscon
et sunt trestoutes nues et lor pert à band
quan que nature fist en tresi[2] au talon.
li cevel lor reluisent com pennes de paon
ce sunt lor vesteures, n'ont autre couvriso
por coi vus en feroie grignor anonciun;
tant par estoient beles et de gente facon,
que de la biauté d'eles ne sai dire raison.

Quant virent cil de l'ost que si beles e
ne por paor des hommes pas ne se repor
quant trop en i aloit, en l'iave se metoien
quant poi en i aloit mult bien les atendoi
quant en ierent alées, volentiers i gisoient
*cil les covoitent tant, à paines s'en part
*et quant erent si las, que faire n'en[3] p
volentiers en alaisent, mes celes ne faisoi
celes levoient[5] sus, en l'iave les traioient
*tant les tienent[6] sor eles qu'eles les est

Quatre en escapèrent qui au soir[7] sunt
le convine des femmes content qu'il ont
et de lor conpagnons com il sunt retenu
ne repairoient[8] mie, noié sunt et perdu.
quant cil oent le conte que li iiii. ont re
por le biauté des femmes se sunt bien e
volentiers i alaisent, se ne fuscent tenu.
quant Alixandres jure quan qu'est et quan
que jà cil n'i ira[9] si sunt aperceu,
jà tant n'es amera que ne soient pendu;
ains puis n'i ala nus que il l'ot desfendu

1) *aparurent.* 2) *en tressi.* 3) *plus il n'en.* 4) *laissoient*
6) *sous elles que noier les faisoient.* 7) *au roi.* 8) *ne reperer*

[illegible] DE [illegible]

[illegible]

[illegible] ponvres se [illegible]
[illegible] pureies ie [illegible]
[illegible] demora puis [illegible]
La [illegible]
[illegible] vus ierant [illegible]
[illegible]
[illegible] sunt comme [illegible]
[illegible]
[illegible] sunt [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] les [illegible]
[illegible] et. dans [illegible]
[illegible]
[illegible] estes [illegible]
[illegible]
[illegible] regardent [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

le destrier prist au frain en mi le frain[1]
li douna i. tel cop de l' pug destre poig
sor le hanste[2] l'asiet à tiere maintenant.
Philote saut en piés, si a trait le nu br
estes-vous Lincanor après lui à poignant;
Tolomes et Dans Clins i vont esporonna
cescuns coisist le sien, bien les vont jo
les mains derier le dos de coroies liant,
ii. et ii. comme ciens par le col acoupla
vers le tref Alixandre vont grant joie fa
et à lor pavillons s'en revont li auquant.
Li viellart furent pris et li rois s'en r
à son tref descendi, en tout l'ost ne fu
quant fu tans de digner, si firent le fu
quant il orent mangié et ont dut napes
ses cevaus[3] commanda que facent sa ge
les viellars apela et jura son viaire
que jà li conteront de trestout lor afaire
dont sunt, ù vont, dont vienent, quel me
se il voir ne li dient, il lor fera contrai
se mencogne li dient, il les fera desfair
u ardoir, u rostir, u à cevaus detraire.
F. 52[d] Quant li viellart oirent de l' roi son
en estant se drecièrent et li dient briè
li plus anciens a parlé (tot) premièreme
„sire rois Alixandre, i. petit nous enten
„nous somes iiii. frère et somes d'Orie
„par les désers alons isi priveement.
„cà en arrière fumes à une feste aigle
„et de plusiors contrées i furent li joue
„i. astronomiiens nos dist privéement
„que en ceste contrée fontaines avoit c
„les iii. en sunt faées, je l' sai à entie
„*l'une en fu compassée par grant en
„hom qui a vi[xx.] ans, de noient ne vus
„se une fois se bagne et en l'iave des
„en l'age de xxx. ans revient hastiveme

1) *front*. 2) *hances*. 3) *sergans*. 4) *taire*.

HE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

FONTAINE DE JOUVENCE.

Ci dist si com Alixandres et sa gens estoient en pavillons, si virent devant aus paser iiii. grans viellars tot noir et velu.

F. 52° Des nouveles se vont li baron mervillant,
des puceles de l'iave com lor est convenant;
ne demora puis gaires que il virent plus grant.
en la tiere[1] loée après l'aube aparant,
este vus devant l'ost iiii. viellars courant,
et tous li menres ot xiiii. pies de grant.
venu[2] sunt comme ours et velu[3] et poignant;
cornes ont com cerf en mi le front devant,
et sunt noir comme meure et lor oil sunt luisant.
en l'ost n'ot[4] destriers, fors Bucifal l'amblant,
qui en puist i. atendre,[5] mult tos s'en vont fuiant.
li rois poinst après aus, s'en va i. atagnant;
par les ceveus le prist, se li dist en riant:
„estes ici, biaus mestres, hui mais n'ires avant.
„ancois me conteres com vus est convenant;
„qui estes, dont venes et que ales querrant?"
quant cil ne senti pris, forment va glatisant
et li iii. se regardent, au roi vient à poignant.[6]
cescuns ot à sen col une roce[7] pesant;
grans cos li vont douner sor son escu devant,
tout li ont defroisié, mort l'eusent à tant,
quant Filotes i vient sor son destrier corant;
fiert l'un par mi le cors de son espiel trancant,
et li vius[8] prent le hanste et le va brandisant.

1) *tierce.* 2) *velu.* 3) *hirecié.* 4) *avoit.* 5) *ataindre.* 6) *vont en corant.* 7) *une hache.* 8) *uns.*

le destrier prist au frain en mi le frain[1] deva
li douna i. tel cop de l' pug destre poignant;
sor le hanste[2] l'asiet à tiere maintenant.
Philote saut en piés, si a trait le nu brant;
estes-vous Lincanor après lui à poignant;
Tolomes et Dans Clins i vont esporonnant.
cescuns coisist le sien, bien les vont jostoian
les mains derier le dos de coroies liant,
ii. et ii. comme ciens par le col acouplant;
vers le tref Alixandre vont grant joie faisant,
et à lor pavillons s'en revont li auquant.

Li viellart furent pris et li rois s'en repair
à son tref descendi, en tout l'ost ne fu mair
quant fu tans de digner, si firent le fu faire.
quant il orent mangié et ont dut napes traire
ses cevaus[3] commanda que facent sa gent tr
les viellars apela et jura son viaire
que jà li conteront de trestout lor afaire,
dont sunt, ù vont, dont vienent, quel mestier
se il voir ne li dient, il lor fera contraire;
se mencogne li dient, il les fera desfaire,
u ardoir, u rostir, u à cevaus detraire.

F. 52d Quant li viellart oirent de l' roi son sacre
en estant se drecièrent et li dient brièment.
li plus anciens a parlé (tot) premièrement:
„sire rois Alixandre, i. petit nous entent.
„nous somes iiii. frère et somes d'Orient;
„par les désers alons isi priveement.
„cà en arrière fumes à une feste aiglent,
„et de plusiors contrées i furent li jouent.
„i. astronomiiens nos dist privéement
„que en ceste contrée fontaines avoit c.
„les iii. en sunt faées, je l' sai à entient.
„*l'une en fu compassée par grant enchante
„hom qui a vi^{xx} ans, de noient ne vus men
„se une fois se bagne et en l'iave descent,
„en l'age de xxx. ans revient hastivement."

1) *front*. 2) *hances*. 3) *sergans*. 4) *taire*.

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

„Sire rois Alixandre, s'il vus vient à plaisir,
„le seconde fontaine deves très bien oir.
„li Diu le fisent sordre et de terre venir;
„qui en cele se bagne, il ne puet pis morir,
„ne le puet-on en l'an que une fois coisir.
„bon conseil te donrons, se le vius consentir;
„por cou que de noient ne te volons mentir,
„te mesnie feras en plusiors lius partir,
„s'aucuns par aventure i pooit avenir.“
— e Dex! dist Alixandres, se l' voles consentir,
„que bagner m'i peuise, que riens tant ne désir,
„sacrefixe ferai tout à votre plaisir.“
„Rois, le tierce fontaine refait mult à loer.
„qui voit mort son ami, ne fait mie à doter;
„s'il le puet à cele iave et conduire et mener
„et entour le fontaine iiii. jors séjorner,
„et i. petit de l'iave dedens son cors jeter,
„au quint jor le fera de mort resusciter.“
quant Alixandres l'ot, si coumence à parler:
„se tu ices noveles me fais en voir ester,
„plus te donrai cevaus, argent fin et or cler
„qu'entre toi et tes frères ne sares demander.“
li viellart salent sus, se li vont afier.
Ce fu è l' mois de Mai que li tans renovele
que li viellart ont dit au roi ceste novele.
Alixandres l'oi, joians li fu et biele;
mult tos fist napes traire et fet mettre sa sele,
li rois et tout li autre cevaucent la praiele,
lés lui sunt li viellart, doucement les apele;
le nuit se herbregièrent lès une fonteniele
dont li ruisiaus fu clers et blanke li gravele;
*là descendi li rois qui tout le mont querele
d'une part fu ses tres et d'autre la capele.
Quant il dut avesprer, s'asisent au mangier;
le mangier[1] ont hasté, car il durent coucier.
matin doivent lever por lor voie esploitier;
gens qui ont tant à faire ne se doivent targier.

1) *li queu l'orent.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

li poiscon furent cuit et mis por refroidier.
ains ne sot mot li keus, se vienent ii. lev
as poiscons atoucèrent, si les font trébucie
ens en la fonteniele, par dalès le gravier.
Quant li poiscon sentirent l'aighe à aus
mult tos vienent en vie, si prisent à noer,
et par le fonteniele l'uns à l'autre bouter.
quant li keus l'apercut, au roi le va conte
li rois et tout li autre i ceurent esgarder.
„signor, dist Alixandres, se me voles loer,
F. 53a „ci ferai une tor bone et haute fermer,
„se mestiers nous en est que puisons rase
li baron dient tout: „bien fait à creanter."
le nuit jurent seur desi à l'ajorner.
par ces tentes se lievent viellart et baceler;
en l'ost n'ot jentil homme ne voist pieres
par de desor le firent d'un yvore vauter,[1]
et misent une roe qui li vens fet venter.[2]
le fontenele fisent sus en la tor mener;
*la cuve ù ele ciet, fisent entor plomer;
por cou l'ont fait issi por lonjement durer.
quant li rois ot ensi le tor fait afiner,
lendemain par matin commence à ceminer;
de la fontene part, n'i vot plus séjorner.
A l'aube aparissant fu toute l'os montée;
à esploit cevaucèrent toute le matinée;
li rois et tout li autre cevalcent par la prée
droit à l'eure de tierce ont une iave passée
une fontaine truevent à la tierce jornée;
ains puis que vinrent là ne s'est pas[3] remu
por cou que ele estoit travilliée et penée;
et fu l'eure de nonne et trait à la vesprée.
environ le fontaine est lor gens ostelée,
desi qu'à lendemain que l'aube fu creuée,
que li solaus luist cler par toute la contrée.
Alixandres li rois a se gent apelée,
à v^c. de ses hommes la parole mostrée;[4]

1) *à ciboire volter*. 2) *torner*. 3) *l'os*. 4) *de main*

dist lor que il alaisent, sans nule demorée,
querre l'autre fontaine, tant qu'il l'aient trovée;
et qui le trovera, sa teste en a jurée,
que se il jà se bagne, ains que li ait mostrée,
jà ne mora de mort si l'ara[1] conparée.
  Li rois remest iluec, li eslut[2] vont avant
et vont par les désers le fontaine querrant;
par vaus et par montagnes se vont mult demetant.
Enoc i. rices hom en est alés avant,
le fontaine trova ains miedi pasant;
i. hom le raconta que il trova bagnant,
que c'estoit li fontaine que il alloit querrant;
à ce jour estoit l'eure que s'aloit demostrant,
  Enoc descent à pié, en l'iave se bagna;
mais de cou fist folie que son cief i bouta.
encor vera-il l'eure qu'il s'en repentira.
quant il se fu bágniés vesti soi et caucha,
sor son destrier corant isnelement monta,
dusc'à l' tref Alixandre esporonnant ala,
dist li de le fontaine, comment il le trova
et que, devant i. an, nus mais ne le vera,
nus que l'iave querée,[3] trouver ne le pora.
quant Alixandres l'ot, durement sospira,
por cou que la fontaine mais ne recouvera.
sa teste voit moullié, près de li l'apela,
en le fose de l' col, à se main le tasta;
de cou qu'il fu bagniés tout mollié le trova,
demanda lui por coi tant longes demora;
puis li dist que ce baig mult cier acatera.
  „Enoc, dist Alixandres, ne te puis tormenter.
„* occire ne te puis, ardoir, ne affoler.
„à dolour te ferai toute ta vie user.“
ses macons apiela et fait faire i. piler
et dedens le piler fait Enoc saieler.
tant que li siecles dure, ne l'en pot nus jeter.
f. 53b puis acoillent lor tentes, avant voelent aler;
le pui de Phaligot commencent à monter.

1) *tant qu'il l'ait.* 2) *vieilart.* 3) *ne hom qui le voit querre.*

Alixandres cevauce le pui de Faligot:
roides fu à monter, ne porent aler tost,
à grant paine soufrirent le calor et le rost,
il ne truevent tant hombre ù ii. seus hom s'
quant vinrent au pietruis qu'Ercules, Liber
li Otifal i salent des desers de Rimot:
tiestes orent de cien, mult sunt let et repo
li arcier i vont traire, qui furent armé tost:
quant voient les sajaites, fui sunt et repost.
li arcier s'en retornent c'Alixandres n'es clo

Le jor montent le tertre qui tous les autr
et les mons d'Etiope qui tous les autres vai
iluec voient la mer qui tout le mont acaint
et toute la contrée si com ele l'ataint.
por poi que toute l'ost d'angosce ne remaint
quar li *caus les argue et li fais[3] les dest
ce li dient si homme, d'aler en avant n'es
n'est qui la voie sace ne qui la voie[4] ensai
et l'ardors est si grans, jà serions[5] estaint:
quar en xxx. jornées, c'est en l'estore paint
n'a tant d'umelité dont nule riens n'enpraint

Alixandres fist bien quant caus d'Inde a c
toute le matinée en est li rois meus,
por retorner arriere là dont il est iscus,
et è l' val et en Inde dont il estoit venus.
jà estoit li fus[6] grans et li rois descendus
*à un estanc qu'il trovent, entre un tertiel
*qui tos estoit plains d'aige, mais il fu tos
des cevaus et des bestes qu'il orent recreus
li calors de l' solel estoit si grans ceus;
d'autre part lès la rive ot hommes perceus.
cescuns est par le cors d'un grant[8] nonbril
des Grius s'esmervillièrent quant les orent
mult par les veiscies dolans et irascus,
quant veu ont tel gent que n'ont pas conne
vers aus vienent corant, mult fu grans lor

1) *et apost.* 2) *tot le vauz acaint.* 3) *sois.* 4) *lor.*
6) *caus.* 7) *parcreus.* 8) *dusc'au.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

ains ne vestirent drap qui fust tains ne tiscus;
cescuns est par le cors comme beste pelus.
tout ensamble lor lancent pieres et pius agus;
plus de v^{e}· serjans lor ont mors abatus.
cil de l'ost s'estormisent, jà eussent seus
quant i. estorbillons lor est devant creus,
que tentes et herbeges lor ont tout abatus,
lor soumiers abatus et de tisons férus.
entrues que envers aus[1] hurtent de lor escus,
lor est autres damages aprociés et creus.
ensement comme nois est fors[2] de l' ciel pleus;
trestout art la contrée ensement comme fus.
or dient tout par l'ost: „Liber[3] est irascus;
„u il, u Hercules font ore ces vertus,
„par le consente as Dex nos est cis maus venus.“
Quant li vens fu ceus et li estorbillons,
voient venir les rains[4] ardans comme tisons;
cil de l'ost s'estormisent, qui criement les carbons;[5]
de lor escus se cuevrent, ce fu lor garisons,
et cil qui nul n'en orent, se tienent por bricons;.
hurées ont les testes et testes[6] et grenons.
quant de l' ciel fu caue li ardors et l'arsons,
à negier commenca de l'air qui fu enbrons;
ne demora puis gaires si en vint grans fuisons,
F. 53^{c} et les tofes[7] caioient si grans comme toisons.
*la nois est sor le tertre haute comme un dognons.
Alixandres commande à trestous ses barons
que ne remegne en l'ost escuiers, ne garcons,
que en mainent les bestes par tous les pavillons,
et abatent le noif à peus et à bastons.
por le calor des bestes fu grans remetions;
li nois qui est remise, cauca[8] comme sablons.
après lor vint de pluue[9] si grans confusions
que toute enporte aval le noif et les glacons.
li estans enpli d'eve, qui ert et grans et lons.
Quatre jors fu li rois que d'iluec ne se mut

1) *que trés envers le ciel.* 2) *fus.* 3) *Libis.* 4) *rais.* 5) *virent les brandons.* 6) *barbes.* 7) *flocel.* 8) *querra.* 9) *pluie.*

OF MICHIGAN LIBRARIES

et fist mult grant froidure, asses neja et pl
ains les pesse[1] de l'air, por cou ne se des
Alixandres commande à caus d'Inde que du
qu'apriès si grant calor, si grant froidure m
mais onques por le dire nus d'aus ne s'apa

Deus viellars Indiens ont ès désers trové
qui ont lonjes les barbes dusc'à l' neu de
li rois lor a enquis, dont estes, ù ales?
cil li ont respondu: „ci est notre règnes.
„des désers de Rimort teus est notre iretés
„li quels est Alixandre et car le nos mostr
„quar veoir le volons plus que riens qui so
„por cou que sor tous homes est cremus e
li chevalier li dient: „toute l'ost esgardes:
„à cel que mius vus samble signor, si vus
cil esgardent le roi ki fu grans[2] et quarés,
autresi le connurent com s'il lor fust mostr
„sire, font li viellart, se en nos vus fies
„as arbres vus menrons que vous tant dési
„qui vous diront noveles de le mort c'atend
quant Alixandres l'ot, s'es en a merciés.

„Signor, fait Alixandres, je vus commanc
„remuons nos herbeges et querrons autre l
„car je voi mult le ciel et pale et inde et
„il ne nos promet mie ne seurté, ne geu.
„ains sunt irié li Deu. qui nos ont mis en
„tel cose i ont hui fet dont ai au cuer gra
„quar vii^c. chevalier ki mult estoient preu,
„i avons hui perdus de le noif et de l' feu
„ensevlisons les mors et lor faisomes veu.
„por le mangier haster voisent avant li keu.

Les mors ont sevelis, Grijois s'en sunt
li Griu[4] s'en vont avant, s'unt le mangier h
d'un grant tertre ù il erent en i. val avalé
et voient as herbeges le mangier aprester.
à pié se vont déduire quant il orent digné.

1) *les poise.* 2) *gros.* 3) *et je croi bien de voir q*
Dieu. 4) *keu.*

ains ne vestirent drap qui fust tains ne tiscus;
cescuns est par le cors comme beste pelus.
tout ensamble lor lancent pieres et pius agus;
plus de v^{c}· serjans lor ont mors abatus.
cil de l'ost s'estormisent, jà eussent seus
quant i. estorbillons lor est devant creus,
que tentes et herbeges lor ont tout abatus,
lor soumiers abatus et de tisons férus.
entrues que envers aus[1] hurtent de lor escus,
lor est autres damages aprociés et creus.
ensement comme nois est fors[2] de l' ciel pleus;
trestout art la contrée ensement comme fus.
or dient tout par l'ost: „Liber[3] est irascus;
„u il, u Hercules font ore ces vertus,
„par le consente as Dex nos est cis maus venus."

Quant li vens fu ceus et li estorbillons,
voient venir les rains[4] ardans comme tisons;
cil de l'ost s'estormisent, qui criement les carbons;[5]
de lor escus se cuevrent, ce fu lor garisons,
et cil qui nul n'en orent, se tienent por bricons;.
hurées ont les testes et testes[6] et grenons.
quant de l' ciel fu caue li ardors et l'arsons,
à negier commenca de l'air qui fu enbrons;
ne demora puis gaires si en vint grans fuisons,
F. 53^{c} et les tofes[7] caioient si grans comme toisons.
*la nois est sor le tertre haute comme un dognons.
Alixandres commande à trestous ses barons
que ne remegne en l'ost escuiers, ne garcons,
que en mainent les bestes par tous les pavillons,
et abatent le noif à peus et à bastons.
por le calor des bestes fu grans remetions;
li nois qui est remise, cauca[8] comme sablons.
après lor vint de pluue[9] si grans confusions
que toute enporte aval le noif et les glacons.
li estans enpli d'eve, qui ert et grans et lons.

Quatre jors fu li rois que d'iluec ne se mut

1) *que trés envers le ciel.* 2) *fus.* 3) *Libis.* 4) *rais.* 5) *virent les brandons.* 6) *barbes.* 7) *flocel.* 8) *querra.* 9) *pluie.*

et de la grant mervelle qui dou ciel fu pleu
et par icel converse est issi espandue,
et de trestoutes pars par l'estanc acourue,
ii. piés plus haut la rive de cele qu'est beu
jà qui ne le veist par aus ne fust creue.[1]
li jors fu biaus et clers et fist ombre sor n
et Alixandres monte, toute jor[2] se remue;
et montèrent i. tertre dont li roce est ague
onques mais n'i ot sente, ne carière batue;
li viellart vont avant qui le tiere ont seue
et ont è l' gué de l' val une forest veue
qui bien estoit dedens et garnie et vestue
de toute icele riens qui à cors d'ome aiue.
Lors descendent de l' tertre, si entrent
mult furent travillié li homme et li vasal;[3]
li calors de l' solel lor fist le jor maint mal
Alixandres les guie qui sist sor Bucifal,
et en l'arière garde a mis son senescal.
li armé vont devant qui guient le costal;
de l' cief de la montagne salent li Otifal;
mult sunt grant et hisdeus, onques hom ne
cescuns a en son puig une piere poignal.
devers le haut de l' tiertre lor ont livré es
et li arcier i traient ensamble communal,
et cil a pié les huent qui font grant batista
mult menèrent grant joie quant furent en l'
Li fories sist mult bien de lès une rivièr
verdoians fu et gente et reonde et entière.
arbres i ot plantés de diverse manière,
ains ne fu i. tranciés ne devant ne derière
ne i a hom si hardi qui i. seul cop i fiere
en Avril u en Mai quant li clers tans remi
li mandeglore i est, c'à trover est legière;
de croistre en la forest siut estre costumiè
nus hom n'est si hardis qui le meust, ne
ne l'estuece morir d'une mort isi fière;
jà ne pora aler ne avant ne arière.

1) *por riens ne fust creue, se il apertement ne l'eussent veu*

ICHIGAN LIBRARIES

desous une grant roce truevent i. liu cavé
ù Hercul et Liber avoient conversé,
et orent icel liu benéi et sacré,
que puis n'i entra nus, qu'il en furent torné,
con n'eust cà de fors à tous jors mort jeté.[1]
Alixandres mescroit c'on n'i ait ens freté[2]
de serpent u d'oisiel[3] ki l'ait envenimé.
ains ne l' crei li rois dusque l'ot esprové;
entrer i fist iiii. hommes qui bien furent armé.
au tierc jor furent hors tout iiii. mort rué,[4]
à travers, l'un sor l'autre, à tiere mort jeté.[5]
Alixandres les voit, lonjement a pensé
por cou qu'il n'i voit cop, ne il ne sunt navré;
F. 53[d] ne pot onques savoir le fine vérité,
comment il erent mort et iluec aporté.
li viellart Indien qui de l' pais sunt né,
et avoient grant pièce è l' pais[6] séjorné,
a fait li rois venir, si lor a demandé;
l'un d'eus avant de[7] l'autre a forment conjuré
que de cele mervelle qui si l'a esfrée
l'en dient ambedoi toute la vérité:
s'en le cave a fontaine[8] u serpent u freté[9]
qui si soutainement ait cest air[10] deserté.
li doi viellart respondent, qu'erent de grant aé,
que Hercul et Libis par lor grant deité
entoscièrent le liu et l'ont enfantosmé.
li rois et[11] li vieillart qui cou li ont conté;
por le pais qu'il sevent a mult grant volenté
li rois d'aus retenir, car partout ont alé;
et dist que désormais erent tout si privé,
et mult seront par lui servi et ounouré.
li viellart l'en mercient et li ont afié
que partout le menront, à mult grant seurté.
Quant li vens fut caus et li nois fu fondue,
et li estans fu plains de l'iave qu'est creue,

1) *au matin mort trové.* 2) *enfermé.* 3) *u serpent, u culuevre.* 4) *trové.* 5) *à la tiere enversé.* 6) *règnes.* 7) *des deus avant.* 8) *fantome.* 9) *enferté.* 10) *liu.* 11) *ot.*

CHIGAN LIBRARIES

plus ert espris d'amor ki voit la damoisiele
*que s'il eust le cuer brui[1] d'une estincele
à Alixandre ont dit li viellart le novele;
quant li rois l'a oie, joians li fu et bele.
quanques il a alé ne prise une cinele,
s'il ne les voit de près, les viellars en apel
„conduisies moi cest ost de lès cele vaucel
„que dusqu'en la forest n'ert ostée, ma sie
Alixandres commande l'ost amener avant,
quar è l' bos as pucieles viut aler déduisan
son senescal apele Tholomé, en riant,
se li dist le raison que cil li vont contant.
et les pucieles iscent de la forest samblant
vestues come dames, mult bel et avenant.
quant voient caus de l'ost, encontre vont ju
*tant com li ombres durent, ne porent en
jà si poi ne parlascent que mortes taisant,
mais plus aiment les homes que nule riens
por cou qu'en cuide avoir cescune son tala
cil de l'ost les aprocent, si en vont devisan
quar de si beles fames ne virent onques ta
Alixandres descent, iluec est arestés;
ses conpagnons apele, si est è l' bos entré
quant il voit les puceles, mult en est esfre
et de la biauté d'eles est issi trespensés
qu'il en jure son cief qui est rois coronnés
54b ne se mouvera mais, s'ert li quars jor pass
„je commanc, biau signor; por Deu, or es
„veistes mais iceles en trestous vos aés.
„boucettes ont bien faites, jamais teus ne
„à baisier n'à sentir, en teus pais n'ires,
„et ont les dens plus blans que yvores pla
„ne que la flor de lis c'amaine li estés.
„bien sunt faites de cors, grailes ont les c
„mameles ont petites et les flans bien mo
„les unes sunt vestues de ciers pales roés.
„les plusiors d'osterins et les mains de cen

1) *broiè*. 2) *juant*. 3) *si est avant alé*.

En la gaudine avoit forest[1] d'antiquité;
F. 54a poires i ot et pumes et de fruit grant plenté,
et dades et amandes en ivier et esté.
il vienent par nature, c'ainc ne furent planté,
et entre les devises de l' vregier ot i. pré;
de toutes bones herbes i ot à grant plenté.
nus hom ne demande herbe qui li viegne en pensé,
de coi il ne trovast tout à sa volenté.
il n'a è l' mont cel homme, tant enferm, ne navré,
ne le cuer entoscié, ne tant envenimé,
se il pooit tant faire que il en eust gosté,
et le col en eust i. seul petit passé,
que il ne s'en alast tous lies en sa santé,
de la flairor de l'arbre et de la savitée;[2]
ne n'a sou siel dansiel, tant ait ris et jué,
se ele a son grant[3] cors son ami présenté,
entre ses bras tenu, baisié et acolé,
se une seule nuit i avoit séjorné
et ses piés[4] trestous nus sor les herbes posé,
au main ne fust pucele, eust sa castée,
de l'odour des espices et de la doucеté.
Mult fu biaus li vregiers et gente la praiele;
mult souef i lairoient radise et canele,
garingaus et encens, chitouaus[5] de Tudele.
ens en mi liu de l' pré ot une fontainiele;
li ruisiaus estoit clers et blanque li gravele,
à rouge or espagnois passast-on la praiele;[6]
de fin or tresjeté i ot une ymagele,[7]
sor ii. piés de crestal, qui ne ciet ne cancele,
qui recoit le conduit qui vient par la praiele.[8]
è l' vregier lor avint une mervelle biele,
que desous cescun arbre avoit une pucele;
il n'en i avoit nule sergante, ne ancele,
mais toutes d'un parage, cescune ert damoisiele.
le cors orent bien fait, petite lor mamele,
lès ious vairs et rians et la color novele.

1) *vergier.* 2) *sanité.* 3) *gent.* 4) *cors.* 5) *citoal.* 6) *pesast-l'on la pareille.* 7) *margele.* 8) *ruele.*

plus ert espris d'amor ki voit la damoi
*que s'il eust le cuer brui[1] d'une esti
à Alixandre ont dit li viellart le novele
quant li rois l'a oie, joians li fu et bel
quanques il a alé ne prise une cinele,
s'il ne les voit de près, les viellars en
„conduisies moi cest ost de lès cele v
„que dusqu'en la forest n'ert ostée, m

Alixandres commande l'ost amener a
quar è l' bos as pucieles viut aler dédu
son senescal apele Tholomé, en riant,
se li dist le raison que cil li vont cont
et les pucieles iscent de la forest samb
vestues come dames, mult bel et avena
quant voient caus de l'ost, encontre vo
*tant com li ombres durent, ne porent
jà si poi ne parlascent que mortes tais
mais plus aiment les homes que nule
por cou qu'en cuide avoir cescune son
cil de l'ost les aprocent, si en vont de
quar de si beles fames ne virent onque

Alixandres descent, iluec est arestés
ses conpagnons apele, si est è l' bos
quant il voit les puceles, mult en est
et de la biauté d'eles est issi trespensé
qu'il en jure son cief qui est rois coro
F. 54b ne se mouvera mais, s'ert li quars jor
„je commanc, biau signor; por Deu, o
„veistes mais iceles en trestous vos aé
„boucettes ont bien faites, jamais teus
„à baisier n'à sentir, en teus pais n'ire
„et ont les dens plus blans que yvores
„ne que la flor de lis c'amaine li esté
„bien sunt faites de cors, grailes ont l
„mameles ont petites et les flans bien
„les unes sunt vestues de ciers pales
„les plusiors d'osterins et les mains d

1) *broié.* 2) *juant.* 3) *si est avant alé.*

THE UNIVERSITY OF MI BRARIES

„toutes ont dras de soie, tout à lor volentés.
„nule riens ne lor faut, ains ont de tout asses
„fors conpagnie d'oume et s'en est grant plentés.
„* or séjornons o eles, mult nous ont désirés.“
Par devant le forest ot i. pont torneis,
sor l'aighe de Charie[1] qui vient de Valbrunis.
les estanpes[2] de l' pont sunt de marbre polis,
les plansques sunt de croie[3] as bons esmaus trellis.
de l'autre part de l' pont ot i. tresgeteis,
ii. enfans, de fin or, fais en molle fondis.
li i. fu lons et greiles, l'autres gros et petis;[4]
menbres orent bien fais, vis formés et traitis,
si com l'os aproca et il oent les cris,
cescuns saisit i. mail, s'est li pas contredis.
par desous ot i. brief que i. clers ot escris,
qu'est[5] fait par ingremance desfendre à l' plaseis.
Alixandres descent, qui de sens est garnis
et monta sor le pont et est outre salis;[6]
quant il voit les enfans qui ont les maus saisis,
il se retrait arrière, si s'est outre esquellis.[7]
Quant li rois voit les ii. qui se vont devisant,[8]
ses conpagnons apele, si lor dist en riant:
„je voi outre ce pont une mervelle grant,
„à l'entrée de là, ii. enfans en estant
„et de ii. maus d'acier se vont escremissant.
„n'i cuic jamais passer en trestout mon vivant.“
quant li baron l'oirent qu'iluec sunt entendant,[9]
il montent sor le pont, qui plus tos vont corant
et voient le mervelle que li rois va contant.
adont i sunt venu li doi viellart Persant
qui par tous les désers vont le roi conduisant,
et toutes les mervelles de le tiere mostrant.
Alixandres a[10] dit: „signor venes avant,
„dites par quel manière sunt ici cil enfant.“
li ainnés li a dit que por lui fera tant,
que cou fera remaindre dont se vont mervillant.

1) *Clarence qui vient devers Tigris.* 2) *estaus.* 3) *d'ivore.* 4) *furnis.* 5) *qu'es.* 6) *si s'est escoellis.* 7) *que il n'i soit péris.* 8) *desfendant.* 9) *atendant.* 10) *lor.*

UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

Li viellars lor a dit qu'il lor fera laisier
les maus et les cuigniés[1] dont il sunt costumie
Alixandres li prie que pense d'esploitier;
plus li donra fin or que n'en volra bailler.
„sire, dist li viellars, ne vus caut d'acointier.
„laisies moi belement mon cors aparillier;
„jà vus en ferai i. en l'iave trébucier,
„que vo oel le veront à i. poiscon mangier
„et l'autre enporteront diable et avresier."
Près de l'encantement est cil ajenelliés
et saut de l' pont en l'iave et puis est redrecié
ses mains tendi en haut et revint sor ses piés,
puis se rabaise en l'iave, ii. fois i est plonciés.
F. 54c à la tierce fois quant il fu essechiés,[2]
voiant tous caus, en l'iave li enfes bronciés
par tel air en l'iave que tous est dépeciés;
voiant les ious le roi, est des poisons mangiés.
puis que li i. d'aus fu en l'iave périlliés,
ne pot durer li autres que ne soit dépeciés.
i. diables l'enporte ki fu aparilliés,
les jambes li pecoient, les bras li a brisiés.
„e Dex! dist Alixandres, par les toies pitiés,
„de quanque me dones, soies vus merciés
„* cil qui fist ces enfans fu mult outrequidiés,
„le maus que cil avoient, ont-il, je quic, laiés.
Alixandres i cort et si s'est eslaissiés;
il n'en meust i. seul por estre détranciés.
Après le roi coururent tot li per eslaisier;[3]
de folie se voelent pener et travillier,
le menor ne peusent xv. bon chevalier.[4]
atant s'en passent outre serjant et escuier,
damoisiel et mescin et mult de bon arcier[5]
qui estoient venu en l'ost por gaegnier;
après vienent les bestes c'on maine por mangi
En le forest est l'os cele nuit ostelée,
il n'ont autres osteus fors cascuns le ramée.
les puceles n'i font plus longe demorée,

1) *l'escremie.* 2) *essaiés.* 3) *essaier.* 4) *boeuf cariier.*

cescuns a pris le sien sans autre recelée;
qui sa volenté volt, ainc ne li fut célée.[1]
ains lor fu bien par eles souvent amonestée
cil légier baceler ki tant l'ont désirée,
qui de piecà sunt fors trestout de lor contrée.
cescuns i[2] a sa fame u s'amie menée;
toute icele nuit ont mult grant joie menée,
tant que biaus fu li jors, clere la matinée.
quant il volrent mangier, le vitalle ont trovée,
bien à iiii$^{m.}$ [3] homes le truevent conraée;
il demandèrent l'iave, on lor a aportée,
il vont à la masiele[4] ki d'or fu trèsjetée,
qui recoit le conduit qui vient par le baée,
puis estendent les napes sor l'erbe arosée.[5]
il n'a sou siel deuise, là ne soit présenté;
cescuns à son talent le trueve à savourée.
après mangier s'en vont déduire par la prée;
en le forest est l'os iiii. jors séjornée
tros que ce vint au quint qu'ele s'en est tornée.
Alixandres regarde desous une cepée
d'un vermel cerubin qui ot le fuelle lée
et est aourles d'or menuement ouvrée;
une puciele i vint qui ert encolorée;
onques plus bele femme ne fu de mère née.
le car ot bele et blance comme nois sor gielée;
le biauté de sen vis durement li agrée,
quar li vermaus li est avoec le blanc mellée.
quant ii rois l'ot coisie et très bien devisée,
et a dit à ses homes: „une cose ai pensée.
„qui ceste feme aroit de cest convers gietée,
„et en la soi tiere et conduite et menée,
„on en devroit bien faire roine coronée.“
  Dans Clins, li fius Cauduit, l'a sor i. mont[6] montée,
ènsi com au roi plot; jà l'en euist menée;
cele s'en voit porter, mult fu espoentée
et regarde Alixandre, merci li a criée:
„gentius rois, ne m'ocis, france cose ounorée;

1) *vée.* 2) *n'i.* 3) *à iiii c. m̄.* 4) *margele.* 5) *à la rosée.* 6) *mul.*

F. 54[d] „quar s'estoie plain pié de la forest jetée
„que euise des ombres une seule passée,
„tantos seroie morte, tele est ma destinée."
Alixandres le voit plus bele d'une fée,
por cou que ele pleure le color a muée;
mervillouse pitiés li est è l' cors entrée,
à tiere le fait mettre, à Dieu l'a commandée.
cele s'ajenella, à tiere est enclinée,
mult demaine grant joie quant ele est escapé
en le forest arrière en est mult tos alée.
puis ont une parole entr'elles porparlée,
que l'ost convoieroit coiement, à celée,
tant com l'ombre de l' bos pora avoir durée.
cil de l'ost s'esmervellent, qui les ont esgard
torner volrent arrier au roi; quant fu contée
novele que sa gent est au bos retornée,
et quant il l'a oie, se teste en a jurée
que se nus i remaint plus d'une arbalestrée,
qu'il le fera ardoir en fornaise enbrasée.
Alixandres apiele les viellars, s'es conjure
par ce Deu ki forma trestoute créature;
si lor a demandé: „par com faite aventure
„sont en cel bos ces femmes? est-cou lois
„dont vienent et coi vestent? qui lor trueve
„quant à trestoute m'ost ont trové fors natur
„en font eles as Dex nesune soufraiture? [2]
„u ont eles trouvé jouvent qui tant lor dure
„quant jou n'i ai veu tonbe, ne sepouture?"
cil li ont respondu, ki sorent lor nature:
„à l'entrée d'ivier, encontre le froidure,
„entrent toutes en tiere et muent lor faiture.
„et quant estés revient et li clars tans s'apu
„à guise des flors blanques muent à lor natu
„celes qui dedens nessent sunt de l' cors [3] l
„et la flor qu'est dedens, [4] si est lor vesteur
„et sunt si bien talliés, toutes à lor mesure

1) *fornesture.* 2) *offerture.* 3) *li bolons qu'est en m*
4) *par defors.*

ERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

„que jà n'i ara force, ne cisel, ne cousture,
„et cascuns vestemens jusc'à la tiere dure.
„et si com a devises de cest bos[1] vient à cure;
„jà ne vouront au main icele créature
„qu'eles n'aient le jor[2] ains que soit nuis oscure.“
et respont Alixandres: „boine est lor aventure;
„onques à nule gent n'avint tel trouveure.“
Li rois issi dou bos et si homme ensement;
les pucieles les guie tant com li ombres tent.
quant ne pueent avoir,[3] si sospirent forment,
à tiere s'ajenellent, voiant toute la gent,
enclinent Alixandre de l' cief, parfitement,[4]
à Deu le commandèrent qu'il le maint sauvement.
li ii. viellart les guient à lor[5] adrecement;
entre iiii. montagnes par i. val fielment.
cescun an par nature i nessent vi. serpent
qui gietent fu et flame; le tiere art et esprent.
en icele valée se conbatent li vent,
et tous tans i fet froit et giele mult forment;
onques solaus n'i luist, se l'estore ne ment.
iluec ot malves siecle qui ot mal vestiment;[6]
une piaus i vausist viim· mars d'argent.
quar tous li mius vestus i tranle dent à dent.
*puis troevent la mervelle des désers d'Orient
*culuevres et serpens qui mordent asprement.
qui là ot bones armes, ne l' donna son parent,
F. 55a ains les tint près de li et son cors en desfent;
n'i vosist cescuns estre por l'or de Bocident,[7]
quar li tiere sous aus crole sor aus[8] et fent,
et li ceval i entrent dusc'à l'enfeutrement;
tout li millor ceval i devenoient lent.
iluec fait grant folie, qui a pié i descent;
quar la tiere lor fent et crieve durement.
le jour i a remes, ce m'est vis, plus de c.
par mi une montegne coisirent i. torment,
iiii. nues mervelles de devers Occident,

1) *as puceles.* 2) *à l' vespre.* 3) *avant.* 4) *parfondement.* 5) *par i.* 6) *froid garnement.* 7) *Bonivent.* 8) *pecoie.*

et menoient entr'elles un tel tornoiement,
tel noise et tel tormente et tel conbatemen
et il plouvoit sanc cler isi espessement
que les goutes mervelles caoient sor la ge
n'a homme en toute l'ost qui ne s'en espo
Alixandres apiele Tholomé son parent,
Clincon le fil Caldui et Perdicas le gent:
„signor, fait Alixandres, par le mien entien
„cis signes senefie mult grant destruiement.
„li Diu nos voelent mal, trop alons folemen
li doi viellart qu'es guient, li ont dit beleme
que face l'ost remaindre, se voist privéemen
por veoir les ii. arbres s'en aille isnelement
* à la tierce fontaine et l'aige de jovent
qui fait rajouvenir toute le vielle jent
en l'age de xxx. ans; de riens ne vus en me
qui iiii. fois se bagne et contient salvement.[1]
mais gart bien puis de plus[2] et de mal ensen
que ensi ne le fait ne gaegne noient.
mult s'en est mervilliés li rois quant il l'ente
Alixandres en jure son Deu ù il atent,
ne laira por mal pas, ne por autre torment,
ne voise à la fontaine, se Dex le me[3] consent
Quant li rois part de l'ost, si plorent li plu
car forment se dotoient de perdre lor signor.
Alixandres cevauce qui ainc n'ama soujor,
et ot en sa compagne maint fil de vavasor,
de caus ù plus se fie et ot grignor amor.
li doi viellart qu'es guient, sunt en mult grant
que li rois ne lor face et honte et désounour.
entrent en une tiere qui iii. fois art le jor;
qui ne set le costume, tot en a le pior.[4]
à eure de midi fet li solaus son tor;
adont sentirent tout une si grant calor,
quar lor ceval[5] brulèrent de destrece et d'ardo
ains n'i ot si hardi qui n'eust grant paor;

1) *si li va bel et gent.* 2) *soi de plus faire.* 3) *mais*
4) *en aroit paor.* 5) *que li cheveux.*

mais li solaus se baise devers terre maio:
lors ont par l'est contie atempree froido:
scent de cele terre. s. entrent en mino
t vienent en une autre qui est de grant vaic
jà li flors novele n'i perdra sa color
oient les praeries dont l'erbe est en verdo
t le tierce fontaine et l'ave de douco
qui le gent rajouenist iii. fois cascun jor
ie mult ciers arbrisiaus est close tote entor
à estoient les herbes qui gietent grant luere:
ou siel n'a homme en tere, tant espris de dolo
qu'à l' partir ne s'en voist tous sains et en vigour
Signor, de la fontaine vus dirai mon penser
close estoit de ciers arbres de mult grant deter
l'issue d'ivier, à l'entree d'este.
quant li flors renovele de droite volente
el odors ist de l' bos, je vus dis par verte
plus suef i out d'encens quant on i a embrase
par devant la fontaine ot i. lion jete.
qui trestout estoit fais de fin or esmere
icel lion gardoient iii. lions crest
et ii. dragon volant de si male dere
qui le pais avoient entor si aquite
que jà nus hom n'osast entrer en cel regne
bagnier à la fontaine, ne atoucier au pre
por i. fil de Deuesse c'orent envenime.
furent trestout ensanle d'une lunde ... .
en icel lion d'or qui iert d'anuquite.
dedens i ot conduit sajement seele.
ensi com l'orent fait encanteor trouve.
dont li regot des arbres dont je vus ai conte.
descendent de l' conduit a l' lion d'or forme
qui ert en la fontaine, de si grant ricete.
et hors par mi le bouce li iscoit à plente.
si que fu par estude sagement compasse.
onques Dex ne fist home, se la avoit este,
de venin ne de perre tant fort empuisone.

...de. 2) *fais.* 3) *si dragons.* 4) *aduser.* 5) *fondre.* 6) *prove.* 7) *...*

s'un petit i avoit dormi et reposé
*et eust de cele aige i. petitet gosté,
ne s'en alast haligres et trestous en sa
Li fontaine seoit en mi le praerie;
clos est de rices arbres de piere de rub
l'odor en sentisies d'une liue et demie;
jamais de tel fontaine n'en ert novele o
Alixandres descent sor l'erbe ki vredie
et tout environ lui estoit sa baronnie.
li conduis vint avant, mult doucement li
que nus en la fontaine ne face roberie;
quar qui riens i prendroit, mult tos perdr
quant Alixandres l'ot, ses homes en castie
Antigonus i entre qui le teste ot florie,
quar tant avoit vescu que tous li cors li p
Li fontaine sordait de l' flun de paradis
de l'aighe de Deufrate qui départ de Tigris.
trestous li pavillons est[1] à cristal assis,
alistes de fin or i sunt à fin or mis,
et li piler sunt tout de blanc marbre et de
et desor les pilers ot i. piler[2] assis
qui plus jete clarté que fus qui est espris.
en le fontaine entrèrent li Griu, ce m'est a
ensamble en i bagnèrent plus de lvi.
quant il iscent de l'iave, par foi le vous ple
que bien sambloient tout haut chevalier de p
en l'age de xxx. ans ont tot mué lor vis.
Li viellart qui le roi aloient conduisant
et totes les mervelles de la tiere mostrant,
venu sunt devant et li dient itant:
„rois, bone est la fontaine que t'alions loant
„bagnié s'i sunt li homme et mué li auquant
„vois tu com somes vies et que cescuns ferr
„jà nos veras muer tot en autre samblant."
en la fontaine entrèrent, ambedoi soi[3] véant;
iiii. fois se bagnèrent par le droit convenant,
quant il iscent de l'iave, par le pré vont juant

1) *pavemens fu.* 2) *carbocle.* 3) *le.*

UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

mais li solaus se baise devers tiere[1] major.
lors ont par l'ost sentie atenprée froidor,
iscent de cele tiere, si entrent en millor
et vienent en une autre qui est de grant valor,
ù jà li flors novele n'i perdra sa coulor;
voient les praeries dont l'erbe est en verdor
et le tierce fontaine et l'iave de doucor
qui le gent rajouenist iiii. fois cascun jor.
de mult ciers arbrisiaus est close tote entor;
là estoient les herbes qui gietent grant flairor.
sou siel n'a homme en tiere, tant espris de dolor,
qu'à l' partir ne s'en voist tous sains et en vigour.

Signor, de la fontaine vus dirai mon pensé;
close estoit de ciers arbres de mult grant deité.
à l'issue d'ivier, à l'entrée d'esté,
F. 55b quant li flors renovele de droite volenté,
tel odors ist de l' bos, je vus dis par vreté,
plus suef i out d'encens quant on l'a enbrasé.
par devant la fontaine ot i. lion jeté,
qui trestout estoit fais[2] de fin or esmeré.
icel lion gardoient iiii. lions[3] cresté,
et ii. dragon volant de si male fierté
qui le pais avoient entor si aquité,
que jà nus hom n'osast entrer en cel règne,
bagnier à la fontaine, ne atoucier[4] au pré;
por i. fil de Deuesse c'orent envenimé,
furent trestout ensanle d'une funde[5] tué.
en icel lion d'or qui iert d'antiquité,
dedens i ot conduit sajement seelé,
ensi com l'orent fait encanteor trouvé,[6]
dont li regot[7] des arbres dont je vus ai conté,
descendent de l' conduit à l' lion d'or formé
qui ert en la fontaine, de si grant riceté,
et hors par mi le bouce li iscoit à plenté,
si que fu par estude sagement conpassé.
onques Dex ne fist home, se là avoit esté,
de venin ne de porre tant fort enpuisoné,

1) *Ynde*. 2) *fais*. 3) *ii dragons*. 4) *adeser*. 5) *foudre*. 6) *provė*. 7) *dėgous*.

tous les vii. a fait prendre et command
demain les fera pendre u en aighe noi
Paor ont li viellart, tous li cuers lor
por le roi Alixandre que il avoient desi
or sunt prest qu'il le jurent et que cas
qu'ils ne le dirent onques por mal ne p
et se ne l' trueve isi com il li avont dit
ardoir les face u pendre, jà n'i avont res
ccec. chevaliers[1] qui bien soient eslit
li conduiront-il bien à joie et à delit.
l'autre gens s'en retort et Porrus les eng
„par Deu dist Alixandres, or aves vus bie
or a cou que demande et de joie sosrit;
à Tholomé commande qu'es gart et qu'es
Alixandres apiele Porru ki estoit rois,
dist li qu'il li conduie le grant ost des Gri
cameus et olifans[2] et tout l'autre harnois,
et si l'atende en Inde u en tiere Canpois;
quar si que li ont dit li doi viellart Indois:
entre aler et venir n'i metera c'un mois,
ne laira por mal pas ne por autre defois,
ne voist veir les arbres c'on claime d'Ibrono
Au quart[3] jor mut li rois, li viellart vont
et cevauce cascuns i. bon mulet amblant.
F. 55d por cou que vont souef et tout à lor talent
plus aiment Alixandre que nule riens vivant.
de lui mal engigner ne font mie sanlant;
ancois prient au roi que ses homes commant
que il facent grant joie et si voisent courant;
si ira le vermine des desers enfuiant.
li serpent sunt orible et si sunt malfaisant;
mervelles en i ot, si estoient mult grant.
en Yndien langage les aloient nomant
li gent de cele tiere qui pas ne sunt sacant.
simple erent tot ensanle, n'erent pas castiant;
vestu erent de piaus de tigre, d'olifant;
quant nus hom lor demande com lor est

1) *chevaliers et serjans.* 2) *de Banois.* 3) quint. 4)

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

devant droit la fontaine sunt venu[1] en estant,
à paines les connut tant erent avenant.
F. 55c li rois en apela Tholomé en riant,
et en apriès Clincon le chevalier vaillant.
„signor, ce dist li rois, por voir, vus di itant
„que durement me vois des viellars mervillant,
„que si sunt devenu baut et lie et joiant.“
il les a fait vestir d'un pale escarimant.
iiii. jors sejornèrent par le pré verdoiant,
tout por le fontainiele ù s'aloient[2] juant.
Au quint jor mut li rois, n'i vot plus demorer;
en Infar et en Ynde se voloit séjorner,
quant vit par les désers ii. paisans aler.
maintenant les a fais devant lui apieler:
„signor, fait Alixandres, je vus voel demander
„se des mervelles d'Inde me saves riens conter.“
cil li ont respondu: „se tu vius escouter,
„jà te dirons mervelles, s'es poras esprover.
„là sus en ces désers, pues ii. arbres trover
„qui c. piés ont de haut et de grossor sunt per.
„li solaus et la lune les ont fait si serer
„que sevent tous langages et entendre et parler,
„et tout dient à homme quanques il viut penser,
„et c'avenir li est et qu'il a à passer.“
— par Deu, dit Alixandres, là nos convient aler.
„se vus me conduisies, plus vus ferai douner
„d'or bon molu d'Arrabe que ne pores porter.“
— sire, dient li viel, ce nos fait esmaier
„que menes si grant gent, ne pores esploitier.
„se tos voles aler et par tans repairier,
„jà mar iront o vous que sol c. chevalier.“
Alixandres l'oi, prist soi à courechier,
cuida que le vosisent autresi engigner
que li autres conduis qui le trai l'autrier,
qui le devoit en Bautres et conduire et cierkier,
dont les c. fist li rois en l'iave trébucier,
de devant la freté, as bestes por mangier.

1) *le roi en vinrent ambedui.* 2) *baignant.*

THE UNIVERSI LIBRARIES

tous les vii. a fait prendre et commande à li
demain les fera pendre u en aighe noier.
Paor ont li viellart, tous li cors lor frémi
por le roi Alixandre que il avoient desdit.
or sunt prest qu'il le jurent et que cascun l
qu'ils ne le dirent onques por mal ne por c
et se ne l' trueve isi com il li aront dit,
ardoir les face u pendre, jà n'i aront respit.
cccc. chevaliers qui bien soient eslit
li conduiront-il bien à joie et à délit.
l'autre gens s'en retort et Porrus les enguit.
„par Deu dist Alixandres, or aves vus bien
or a cou que demande et de joie sosrit;
à Tholomé commande qu'es gart et qu'es de
Alixandres apiele Porru ki estoit rois,
dist li qu'il li conduie le grant ost des Grijo
cameus et olifans[1] et tout l'autre harnois,
et si l'atende en Inde u en tiere Canpois;
quar si que li ont dit li doi viellart Indois:
entre aler et venir n'i metera c'un mois,
ne laira por mal pas ne por autre defois,
ne voist veir les arbres c'on claime d'Ibrono
Au quart[3] jor mut li rois, li viellart vont
et cevauce cascuns i. bon mulet amblant.
F. 55d por cou que vont souef et tout à lor talent
plus aiment Alixandre que nule riens vivant.
de lui mal engigner ne font mie sanlant;
ancois prient au roi que ses homes comma
que il facent grant joie et si voisent couran
si ira le vermine des desers enfuiant.
li serpent sunt orible et si sunt malfaisant;
mervelles en i ot, si estoient mult grant.
en Yndien langage les aloient nomant
li gent de cele tiere qui pas ne sunt sacan
simple erent tot ensanle, n'erent pas castian
vestu erent de piaus de tigre, d'olifant;
quant nus hom lor demande com lor est co

1) *chevaliers et serjans.* 2) *de Banois.* 3) *quint.*

et cil li respondirent mult tos, de maintenant:
„d'Inde somes tout né, et femmes et enfant."
le dolor des espées[1] aloient tout flairant.
Alixandre ont conté li viellart en riant:
„ne vivent d'autre cose li petit, ne li grant."
Alixandres cevauce, mult se va esploitant,
li viellart qu'es menoient, les vont bien conduisant,
le mal pas lor ensegnent que nus d'aus n'i ahant,
parmi les grans montagnes les vont si adrecant
que au tresime jor avalent i. pendant,
et se sunt herbregié tout de solei luisant.[2]
le mangier aparellent li keu et li serjant;
assient au souper, ne vont plus demorant.
* mult par est lies li rois et si home joiant;
entr'aus et les ii. arbres n'a de terre i. arpent.

Quant li rois ot soupé à grant joie et à glas,[3]
il vint à l'un des arbres qui fu fais à conpas,
et ot en sa conpagne ccc. Macidonas.
il estoit près de l' vespre et li solaus fu bas;
vienent au mur de l' bos qui n'estoit mie quas;
li rois fu à la porte, mès il n'i entra pas.
i. prestres se leva ki n'estoit mie quars,[4]
et ot bien de hautecce grans xii. pies escars,[5]
et ot dens[6] comme ciens et noirs com carbons ars.
le provoire apieloient la gent, Chenobulas.
Alixandres le voit, cuida fust Sathanas,
por le paor qu'il ot, s'areste isnel le pas;
li prestres l'araisone belement et en bas,
puis li a dit tel cose qui ne fu mie à gas.
il li a demandé: „ki ies et ù iras?[7]
„se tu viens chi enquerre iquels hom tu seras,
„et combien en cest siècle tu vivre i poras,
„il te convient plevir c'à femme geu n'as;
„puis iras tant avant c'as arbres touceras.
„et se tu n'ies caastes, cà de fors n'esteras,[8]
„tu et ti conpagnon c'avoec toi amenas.

espices. 2) *levant.* 3) *gas.* 4) *cras.* 5) *en tas.* 6) *cief.* 7) *tu*
) *remanras.*

[illegible]

[illegible] Philippe [illegible]

[illegible]

1) [illegible] 2) despoiller. 3) [illegible] 4) [illegible] 5) [illegible]

THE U[illegible] MICHIGAN LIBRARIES

PROPHÉTIES DES ARBRES.

Ci dist si comment Alixandres et x. de ses hommes et i prestres estoient devant ii. arbres qui lor dounoient repons.

La nuit villa li rois, si fu grans la froidors;
au matin par son l'aube commenca la calours.
quant de l' rai dou solel féri ès bains[1] l'ardours,
le vois ki vint à l'arbre a dit au roi: „aucours;[2]
„ta mère fist ton père hontes et désounors,
„de laide mort morra, de li n'ert dious ne plors;
„et toute escievelée sera[3] ès quarefours.
„ensi ne sera mie à tes beles serours;
„ains seront bones fames et prenderont[4] signors.
„Aristotes, tes mestres, qui des sages est flours
„ara tous jors grans los, comme mestres doutors.
„de r'aler en ta tiere sera[5] mult grans tenrors;
„tu n'i entreras mais, c'est astive dolours,[6]
„ne ne veras jamais[7] le palais ne les tors.
„morras en Babilone, cou ert mult grans dolors.“
Quant li roi ot oi le respons de l' matin,
paor a de la mort et a le cief enclin.
le vois qui ist des arbres li a dist en latin:
„onques ne fus vencus, jà ne perdras ton brin,
„et doutes morir d'armes, tout aies è l' devin,
„à i. an et i. mois ert termes de ta fin.
„cil dont tu mius regardes, t'ocira en la fin.[8]

1) ***rains.*** 2) ***acours.*** 3) ***tote dessevelée girra.*** 4) ***s'ameront lor.*** 5) ***te prent.*** 6) ***co est voire doucors.*** 7) ***verras de Grèce.*** 8) ***mains te gaites, t'ociront ā venin.***

„cou que tu vius enquerre, avoec toi[1] pens
„et de tout ton pensé le vérité oras,
„et que jà de ta bouce i. seul mot ne dira
puis l'a fait descaucier et descaucier[2] ses d
lors li a dit li prestres: „amis, or en venr
„x. de tes conpagnons avoec toi amenras,
„ de caus que tu mius aimes, ù plus te fi
„quant venras as ii. arbres, si les aourrera
„et demanderas lor icou que tu vauras;
„le glorious respons ilueques atendras."
li rois fu[3] sor les arbres Philippe[4] et Perdi
F. 56ª le vois qui ist des arbres dist au roi: „que
„onques ne fus vencus, ne jà ne le seras;
„et doutes morir d'armes, jà mar ne le se
„à i. an et v. mois[5] Babilone prendras
„parfais sera li mois quant tu i parvenras:
„ne jà après le mois i. seul jor ne veras.
„sires sera de l' mont et de venin moras."
li rois ot le parole et ot le cief en bas,
ne pot sor piés ester, si fu de paor las.
si conpagnon font duel et descirent lor dra
n'i vausist cescuns estre pour l'ounor de B

1) *ton cuer*. 2) *despoller*. 3) *vit*. 4) *Filote*. 5) 8

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

qu'il ot oi tel cose qui à nul[1] preu ne torne.
Porrus vit Alixandre des ii. arbres venir;
à l'encontre li vient et li dist son plaisir:
„sire, fait-il à lui, de vus volons oir;
„dites-nos, s'il vus plest, que vos doit avenir.“
Alixandres respont: „ne vus en quier mentir.
„sires serai de l' mont, trestot à mon plaisir.“
quasement[2] li respont, ne pot son dol tenir.
Porrus se porpensa quant le vit amolir;[3]
voit les pers consillier et main à main tenir,
de caus qui se ralient oi les fois plevir;
le jor pensa li rois,[4] le nuit ne pot dormir.
por cou que n'es[5] veoit juer ne esbaudir,
sot bien en son corage que très bien sot couvrir,
qu'Alixandres pensoit à cou que dut morir.
fors li n'a sou siel homme qui l'osast envair,
ne qui riens nule osast contre lui retenir.
por cou que il l'ot fait de bataille fuir,
s'en quide bien vengier, se il en a loisir.
et que li rois ne l' sace qu'il le doive trair,
por le roi courecier commence à messervir
et manace ses hommes et fait as siens laidir;
cil s'alèrent clamer, ne porent plus soufrir.
„Porrus, dist Alixandres, vius-me tu dont guerpir?
„le don que t'ai doné, n'ai soig de toi tolir;
„se tu te vius de moi sevrer et départir,
„ne te voel de parole ne blasmer, ne laidir.
„va-t'en en ta contrée, fet tes cistés bastir,[6]
„et se tu teus estoies qu'en vosises iscir,
„ne vers moi, cors à cors, de bataille aatir,
„m'espée qui bien trance, te quic faire sentir.
„mais tant que es o moi, ne te quier desmentir.“
— sire, ce dist Porrus, ce voel-jou or oir;
„encor vus en poes tout à tans repentir,
„quar je sai bien de lance et d'espée férir.“
dont respont Alixandres, com hom de grant air:

1) *k'aceler*. 2) *bassement*. 3) *amornir*. 4) *Porrus*. 5) *qu'il ne l'*.
6) *castiaux garnir*.

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

„jou ne t'en dirai plus, or va en ton cemin;
„quar se je te disoie de la mort ton train,
„tu feroies ocire o i. tien barbarin,
„et mal gré m'en saroient notre Deu Apollin.“
Li rois en va plorant et ses ceviaus detire.
frémit et devint noirs et remet comme cire.
de la paor k'il a parfondement souspire;
n'a homme en sa conpagne qui ait talent de ri
si baron le confortent et li dient: „biaus sire,
„on ne gaegne riens en courouc, ne en ire.
„mangies i. petitet, ne vus caut à deflire;
„quar vus saves mult bien et aves oi dire,
„que de la mort n'escape li miudre,[2] ne li p
F. 56b „mors est Adans meismes que Dex fit à sa
„se vus saves le terme, ne le deves desdire
„quar or deviseres com ert de votre enpire.
et a dit Alixandres: „dit m'aves grant remir
„votre consel crerai, ne le voel contredire.“
Li rois voit ses barons environ lui plorer
por sa gent esbaudir, s'est pris à conforter,
et a dit à ses homes: „laies ce doel ester.
„li mors n'est pas tel cose que on doit esc
„ains le convient à tous soufrir et endurer.
„ancois que li jors viegne que j'ai oi noum
„seront mort x^{m}· homme qui or sunt bacele
„asses i a grant terme por grant los acater
„jà ne finerai mais de terre conquester,
„dusques de tout le mont m'orai signor cla
„ne por paor de mort ne lairai à aler,
„ne prenge Babilone que tant oi loer,
„que avoir voel la tor qui au ciel dut ferme
„s'ocirai le serpent qui le cuide garder.“
Meus est Alixandres, en Inde s'en retorn
là ù Porrus l'atent et toute l'os séjorne.
de grant doel fet samblant et de rien ne s'
por cou qu'il fu pensis, à[3] sa compagne m
s'apercoit bien Porrus que ot le teste arbro

1) *infernin.* 2) *mendre.* 3) *et.* 4) *ambrone.*

xl. chevaliers des barons d'Inde prent,
et vient à Alixandre; sa tiere li desfent,
que il n'i entre mais, ne n'en prenge nient;
quar se il ens le trueve, il le fera dolent.
jamais n'isteroit fors, se l'aroit fait dolent.
Alixandres l'oi parler si fièrement,
à mauvais se tenra, se il ne s'en repent.
„Porrus, dist Alixandres, or va[1] en ta contrée.
„asses m'as manecié et ta tiere vée;
„orguel et grant folie as faite et enpensée.
„vois-tu cà ma conpagne, qui tant est redoutée,
„toute li gent de l' mont n'aroit à li durée;
„tu l'as ja par ii. fois en bataille esprovée.
„cil ki riens n'ont mesfait, por coi aront colée?
„conbatons-nous andoi, cors à cors, en la pré,
„et se tu me pues vaincre et conquerre d'espée,
„jou te donrai la fin et ert aseurée.
„mi homme s'en iront tout quite en lor contrée,
„n'enporteront dou tien vallant une denrée.
„et se je te puis vaincre, j'ai ta tiere dounée.“
— par foi, ce dist Porrus, ains sera conparée,
„ceste fins que me dites, se m'est[2] aseurée;
„jamais ceste batalle ne sera trestornée.“
F. 56d De le bataille avoir l'aseure li rois;
ambedoi le plevisent et jurèrent lor lois[3].
Porrus est adoubés, voiant tons les Grigois;
il vesti une brogne serée de grant pois[4].
li pan et li ventalle en sunt d'or Espagnois;
è l' ciercle de son elme sunt paint li xii. mois,
et ses escus fu fais d'un grant poisson marois.
quant se fu eslaisiés, de cou fist que cortois,
que s'ensegne escria iiii. fois en Indois.
Alixandres s'arma à guise de vasal;
il vesti une brogne, onques hom ne vit tal,
que jà hom qui le port ne pooit avoir mal.
è l' ciercle de son elme sunt mult cler li esmal;
son escu à son col sali sor Bucifal

1) *es.* 2) *n'est jà.* 3) *fois.* 4) *plois.*

F. 56c „se vus ne saves bien le caple maintenir
„et d'espée et de lance, je vus di sans mentir,
„que seurs poes estre de le teste tolir.“
„Porrus, dist Alixandres, qu'est tes sens deven
„or ne te membre mie de l'iave de Caulus.
„quant jou i ving poignant et li cans fu veneus,
„moi fu tes brans d'acier présentés et rendus;
„tu cuidas estre mors u as forces pendus,
„et le pié me baisas, se jou fusce creus.
„por cou que tu fus humles et de sorparler mus
„jou oi de toi pitié que jou fis tes vertus,
„que tos fui de ta tiere et saisis et vestus.
„si eus tes prisons desloiés et rendus,
„que ne rendise autrui por m. mars d'or molu
„tu iras[1] à tes homes, par tes Dex mescreus,
„onques si larges om ne fu è l' mont veus
„com est roi Alixandres qui sor tous est crem
„les dons que t'ai doné, ai malement perdus
„va-t'ent en ta contrée, ronpus est li festus.
„je ne t'aimerai mais, ne ne seras mes drus;
„s'en camp te puis trouver, mors es et conf
„ne te puet garandir ne haubers, ne escus,
„que dusques ès arcons ne soies porfendus.“
Lors s'entorna Porus; mal est partis de l'
somont toute sa tiere et met en grant esfroi
il en jure son cief, et ses Dex et sa loi
que tant que Ynde durt, n'en i remanront i
qui puisent porter armes ne aler en tornoi;
et s'uns seus i remainst, il en plevist sa foi
que il ert graellis, u rostis en espoi.
Porrus soumont ses hommes isi esfremen
qu'il en jure ses Dex et quanqu'il i apent.
n'a si lontain ami, ne si procain parent,
se il ne vient à lui à grant enforcement,
que il ne face pendre et présenter au vent.
li arbalestrier furent plus de m. et viie. ;
onques Dex ne fist homme qui nonbrast l'au

1) *juras.*

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

COMBAT D'ALIXANDRE ET DE PORRUS.

Ci dist si com Porrus et li rois Alixandres se conbatirent ensanle.

Li rois fu à la tiere, ses cevaus fu perdus;
mais por cou ne fu mie recreans, ne vencus.
là ù il voit Porrus, seure li est courus;
li cols de Bucifal li ert jà cier vendus.
o les brans acerins detrancent lors escus;
ains que se fust de lui partis, ne deronpus,
le navra en iii. lius de l' branc qui fu molus;
F. 57ª Alixandres cevauce qui mult fu irascus,
iii. plaies li a faites, bien fu en car férus;
de l' sanc qui ist de l' cief fu mult grans li palus.
les coifes de l' hauberc dont les las a ronpus,
li mist sor les épaules et li cies remest nus.
jà caist à la tiere pasmés et estendus,
quant il fu par le roi soupuiés et tenus;
s'espée li volt rendre et son elme ronpus.
„Porrus, dist Alixandres, mult te fais[1] mes privés;
„tes cors et tes avoirs me fu abandonés;
„et se tu ne te fusces de m'amor désevrés,
„li dons de Babilone te fust abandonés.
„quant vaincus te clamas et à moi t'ies livrés,
„ne seras mais par moi touciés ne adesés;
„ains te donrai tant treves que tu eres sanés;
„por cou que li jors soit par ostages dounés,
„quant seras de tes plaies garis et respasés,
„que tu venras è l' canp garnis et aprestés."

1) *fus jà.*

— sire, ce dist Porrus, malement sui navrés;
„par le votre merci à mes homes ales.
„de caus que vus plaira xxx. m'en amenes.“
Alixandres meismes mult tos i est alés;
quant fu de ses ostages mult bien aseurés,
Alixandres remest et cil en est portés.[1]
Li rois ist de ses armes,[2] iluec se herbreja;
son ceval voit morir, durement l'en pesa.
ains vilains de la tiere mie ne l'escorca,
au trancant de s'espée trestout le detranca,
ne onques de la car nes i. ciens ne gosta;
une fosse fet faire, mult parfont l'entiera;
une cité i fist, de haut mur la forma.[3]
les hommes de la tiere trestous i amena;
dusque puplée l'ot, onques ne s'en torna;
mist li non Alixandres apud Bucifaal.[4]
ce fu une cités que li rois mult ama;
por l'amour son ceval que jà n'oubliera,
maintes fois por s'amor de ses ii. ious plora.
biel don li a donné et bien francié li a,
jà n'ert hom si hardis[5] dusques là parvenra,
que jà i ait regart, tant com il i sera.
Ariste, oiant tous, li rois en apela;
voiant tout son barnage le cité li donna.
Porrus se fait porter à son millor repaire;
mirre ot à son talent, cortois et deboinaire
qui tel puison li done que tout son cuer esclaire.
onques point n'i remest de venin ne de glaire;
en x. jors fu plus sains que faus qui guerpist haire
et voit de la batalle que ne s'en pot retraire,
il en est plus dolans, asses plus que ne paire,
por cou qu'il fu ases plus d'Alixandre maire,
li quide-il ancois faire honte[6] et contraire.
*en son espée trancant fait une hanste faire
*une toise plus grant que la soie n'en aire;
*por cou le cuide abatre et l'ame du cors traire.

1) *i est alés.* 2) *s'est désarmés.* 3) *fonda.* 4) *s'ot non B*
5) *faidis.* 6) *et anui.*

que puise à lui entendre,[1] ne mal li fesist[2] faire;
quar autre tans se pense, ne li pot-il mal faire.[3]
quanque Porrus essaie, tout cou ne monte gaire;
quar ains ne l' pot lever, ne de l'arcon fors traire.
Porrus fu sains de plaies; mire ot à son talant.
quant le cors ot gari et sain et conbatant,
por cou que Alixandres l'avoit fait recreant,
vergogne a vers ses homes; en va mult escivant.
par i. sien chevalier et par i. drugemant
a mandé Alixandre, selonc le convenant:
près est de la batalle, mais que le jor li mant.
li message montèrent, si sunt alé avant
et truevent Alixandre, le hardi conbatant.
li message s'arestent devant lui en estant.
„sire, Porrus te mande, près est de l'[4] convenant.
„se tu vius[5] la batalle, di nos le jor devant,
„et si t'atorne bien, car il venra avant.“[6]
quant Alixandres l'ot, tous tainst de maltalant;
Ariste apiela par mult fier hardemant,
douna li trestoute Inde de si en Oriant,
le palais et le trelle trestot à son commant,
et la tiere de Bastres que il pot amer tant;
puis revint as messages, si lor dist en riant:
„or me dites Porru, trestout à son vivant,
„ai dounée sa tiere Ariste et[7] mon gant.
„Bucifal voel vengier dont ai le cuer dolant.
„se le matin n'est ci, à l'aube aparissant,
„tos sera parjurés, ferai lui connissant;
„perdu ara sa tiere, son or et son argent;
„si ostage n'aront jamais par lui garant.
„* tant com je l' sarai vif, n'arai le cuer joiant.
„vengier voel Bucifal à m'espée trancant.“
Li message retournent, arrière sunt venu;
li latiniers parole et a dit à Porru:
„Alixandres te mande et jure quan que fu,
„se demain ne l'atens sor moriel le grenu,

1) *ancois qu'il l'ataque.* 2) *puisse.* 3) *forfaire.* 4) *selon le.* 5) *près e.* 6) *qu'il venra maintenant.* 7) *par.*

„perdu aras ta tiere, si aras conneu
„que trestout ti otage seront mort abatu.
„il a jà de ta tiere Ariste ravestu,
„si que nous l'avons tout et oi et veu.
„Bucifal viut vengier dont a le sens perdu.
„hui matin se vanta à Tolomé son dru
„que demain perderas[1] le cief à tout le bu."
— n'est mie de mervelle, ce respondi Porru
„s'il me tient por mauvais et por esconbatu.
„cacié m'a de batalle et cors à cors vaincu.
„se mi dru me garisent mon cors et ma ver
„ains arai mon hauberc et trancié et ronpu,
„que il ait men pais que tos tans ai tenu."

Le nuit se jut Porrus et fu en grant fréo
por cou que Alixandres avoit doné s'onor:
ne li caut de sa vie, de sa mort n'a paor.
au matin crient targer, por cou fu en fréor;
quant voit l'aube aparoir et dou solel l'ardor,
il a prises ses armes et saut è l' missaudor;
vint au tref Alixandre, le roi Macidonor;
por cou que fu corciés et plains de grant iro
et dist au roi tel cose qui torna à folour.
„Alixandre, fait-il, escoute me clamor.
„ès désers te gardai à joie et à baudor
„dusc'à bones Artu; ains n'i sentis dolor;
„et jou soufri por toi au vent et à l'ardor
„le noif et le gelée et le ruiste froidor,
„et te servoie bien et tenoie à signor,
„quant tu venis des arbres ù alas o cremor.
„or m'ont si encusé ti serf losengeor,
„jà ne m'entornerai[2] à loi de traitor;
„*ancois te deffiai de moi et de m'amor.
„geu as en ma tiere et esté à séjor;
„onques tant ne prisas ne moi, ne ma valor,
„que ne l'aie dounée à i. tien vavasor.
F. 57c „de tous les plus mauvais me tiens à lor val
„et jou si sui por voir, je me tieg à piour,

1) *te tolra.* 2) *m'entornai mie.*

„quant jou dagne servir i. fil d'encanteur.
„mi hostage sunt quite, jou sui près de l'estour.
„anqui veront cil d'Inde et Griu. sans folour.
„à nos brans acerins qui aura le millor."
Laidement a Porrus le roi araisoné,
quant fil d'encanteor l'a devant lui clamé.
Alixandres l'esgarde, se l' tient por forsené.
ne li degna respondre, n'en a i. mot soné.
de mult très bones armes a son cors conraé.
le sele li ont mise sor le noir[1] Tholomé;
cou estoit i. cevaus merveilles alosé.
il n'a en toute l'ost destrier plus abrievé;
il ot noire le crupe, blanc furent li costé;
ansdeus plaines les cuises; si pié furent coupé.
Alixandres i monte par son estrier doré
et pendi à son col i. fort escu listé
et ot à son puig destre i. espiel noelé.
là ù il voit Porrum, si l'a araisonné:
„Porrus, dist Alixandres, je te tieg por dervé.
„l'autrier te conbatis à moi en mi[2] cel pré.
„quant jou toi abati et eus è l' cors navré,
„tu me crias merci, je l'avoie enpensé.
„se tu te conneusses[3] à loi d'oume sené,
„et mon ceval n'euses ocis et afolé,
„m'ire et mon mautalent t'euses pardoné;
„de quan que m'as mesfait ne fust jà mot soné.
„or me r'as dit folie, ses qu'i as conquesté:
„ne te lairoie vivre tant que fust avespré
„por tout l'or de cest mont, tant t'ai quelli en hé."
— sire, ce dist Porrus, jà est tout cou alé,
„vus en repentires, à tort m'aves blasmé.
„mi ostage sunt quite, qui vus furent livré.
„vees moi de batalle garni et apresté."
li i. broce vers l'autre, si se sunt desfié.
Porrus ot longe hanste, si l'ot ains[4] enversé
que puist à li ataindre, ne qu'il l'ait adesé,
cil de Bastres cuidièrent que l'eust atieré;

1) *veir.* 2) *cors à cors en.* 3) *maintenisse.* 4) *jus.*

tout hurtèrent ensanle et ont i. cri levé.
de joie c'ot Porrus, s'eslaise en mi le pré;
Alixandres saut sus, n'i a pas demoré;
jà comparra Porru se il l'a encontré.
Il brocent les cevaus, cescuns est airés
grans cos se vont doner ès escus painturés;
desous les boucles d'or les ont frains et quasé
l'uns ne l'autres ne ciet, si est cescuns provés
este les vus au caple o les brans acèrés.
Porrus a trait l'espée dont li puns est dorés,
va férir Alixandre sor l'elme qu'est iesmés,
*que les flors u les pieres en a à val rasés,
de l'escu i. quartier qui à or fu listés,
itant com il consiut de l'auberc qu'est safrés,
et le cauce de fier et l'esporon de lés.
Dame l' Dex le gari, qu'en car n'est adesés.
*por quant si est li rois malement estonés;
por poi ne cai jus de l' ceval, tous armés.
cil d'Inde et cil de Bastre en ont les cris levé
„vasal, rendes-vus tos que ne soies tués.“
et la gens Alixandre s'escrie de dalés.
„que fais-tu? tien-te bien, jentius rois coronné
„onques mais por cop d'oume ne fu si atierés
F. 57[d] „nous sommes trestout mort, se tu ies afolés.“
et cil de l'autre part ont si grans cris levés
que n'i pot oir goute nus hom de mère nés,
vis est que se conbatent et qu'en soit mort as
Porrus oi le noise et le hu qu'est levés,
pensa que de ses hommes i fust aucuns mellés
devers l'ost est tornés, si les a regardés.
il a fait grant folie, tost en ert afolés.
Alixandres li rois por cui sunt irascu
a entendu le noise et le cri et le hu.
a cou que tous l'esgardent, a bien aperceu
*que la dolor qu'il ot por sa bele gent fu.
il esgarde sor destre, si a coisi Porru;
de Bucifal li poise que il avoit perdu
et dist au pavillon: „fius d'encanteor fu.“

UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

se il ne s'en venge, tient soi à confondu
et a traite l'espée qui le branc ot molu.
dementres que Porrus a de là entendu,
à mont desor son elme li a grant cop féru;
ne li vaut ses aubers le monte d'un festu,
ne li trance la teste et le vis[1] et le bu,
et la siele d'ivoire et le ceval crenu;
iiii. pièces en fist devant soi en l'erbu.
*cil d'Inde et cil de Bastre i sunt poignant coru,
et dist li i. à l'autre: „mervelles ai veue.“
Alixandre est fiers et de mult grant vertu,
sour lui, à grant esfort, sunt tout acoreu,
et li gent Alixandre restent tout esmeu.
à force i acorurent li grant et li menu,
et li homme Porrus sunt forment irascu.
jà l'euscent ocis, u mort,[2] u retenu,
quant vers aus tent ses mains, si lor a respondu.
„Signor, fist Alixandres, laisies me à vus parler,
„se vus voles bataille, ne estor commencier,
„ce sera grans folie, mult me troveres fier.
„vus n'aves qui vos gart et sace raliier;
„votre sires est mors, ne vus poes aidier;
„et je vus di por voir que à l'estor premier
„seres tout desconfi, jà n'en ires entier.
„mais rendes vus à mi et casé et princier,
„quar tant com je vivrai, arai cascun mult fier.“
à lui se rendent tout, serjant et escuier,
*conte, duc et demaine et li rice princier.
Porrus gist à la tiere, en ii. moitiés copés.
tot cil d'Inde plorèrent, que mult estoit amés,
qu'il lor soloit douner or et argent asses,
cevaus et palefroi et mule séjornés.
de meisme Alixandre est-il mult regretés,
et de chevalerie mult prisiés et loés.
li barnages de l'ost est iluec asamblés,
qui le plegnent et crient: „jentius rois coronnés,
„que vus nos laies hui dolans et esgarés.

1) *vis*. 2) *pris*. 3) *baron*.

„jentius hom, preus et larges, de tous bie
„li avoir de nos[1] tieres est tous à nient a
„li déduis, li depors est à noient tornés.
„mult par est grans dolors qu'encore ne v
„quar de nos anemis esties mult redotés.
„qui maintenra vos tieres, ù sera-il trovés
„et nous tout que ferons? sire, car respo
„après toi morons tout, cis dons nos est
Si grant dol fet cescuns que nus ne l'
qui les voit ne se puet de plorer astenir;
que par tant se desmentent que nus n'es
F. 58a li rois jouste le cors ne le viut deguerpir
d'un pale d'oriant l'a fait ensevelir;
por cou que en sa vie le fist si bien serv
et que fu nobles hom et de mult grant ai
li fist tel séputure et fonder et bastir
dont il sera parlé dusc'à l' siècle fenir.
une cité fist faire et de haut mur garnir
en l'ounor Bucifal, quant l'ot fait enfouir;
dusqu'ele fu puplée, ne s'en vot départir
et a fait par le tiere et crier et banir
que Alixandre ot non, si le vot establir.
Porrus gist à la tiere, ainc li rois ne l
ains prie Dame l' Deu qu'il ait de lui me
au cors sunt asamblé cil de Bastre et li
li. xii. per ploroient qui l'ont enseveli,
quar maint don lor dona et maint jor les
i. mult rice sépucre li ot li rois basti,
dusqu'en la fin de l' siècle n'en ert nus e
une cité i fist, de haut mur le garni,
dusque il l'ot peuplée onques ne s'en par
Alixandres l'apiele desor le nom Porri.
Cil d'Inde et cil de Bastre et li baron
tout sunt prest que il facent fiance et seu
li rois a fait venir devant lui Ariste,
et dist lor que il facent à celui seurté;[2]
devant lui l'ont iluec et plevi et juré,

1) *vos*. 2) *puisque estes finés*. 3) *féuté*.

HE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

et quant il orent fait cescuns le seurté,
Alixandres lor prie qu'il soient si privé
et servent par amour lor signor Ariste;
et cil ont respondu et bien acreanté
que il l'ameront plus c'omme de mère né.
„s'il nos aime et fait bien, nous l'en sarons bon gré
„et serons de servir garni et aprestė."
à Ariste en vienent, congié ont démandé,
quar cescuns en voloit aler en son règne;
et il l'a à cescun otroié et graé.
li rois les aime mult et tient en grant cierté,
por cou que il ont fait toute sa volenté;
de son avoir lor a mult larjement doné.
à li prendent congié, si s'en sunt retorné,
de lor signor departent par grant humilité;
cascuns d'aus en ala droit à lor[1] fermeté
et le menue gent là ù ont conversé.
mult se fait cescuns lies de l' signor c'ont trové.

Alixandres repaire des ii. arbres de Bone
qui ont dit qu'il morra à venin de Sidone.
ses lettres, ses seaus tramet par toute monne[2]
à Divinuspater qui fu nés de Siboune,[3]
lui et Antipater le fil au viel Antone,
que ne laisent por nient, ne por nesun esonne[4]
qu'à i. an et i. jor soient en Babilone.
se veront le rikecce qu'il maine par le trone;
quar n'a en sa conpagne tant petite persone,
n'ait à fin or batu tous les pans de sa brogne,
tant i a esmeraudes et pieres de Sardone
qui valent le trésor le roi de Casidone;[5]
lor escu sunt ourlé de piere de Midone.

Quant Divinuspater ot veu le seel,
de l' mautalent qu'il a, descire son mantiel,
ne remest à desronpre atace, ne noiel.
F. 58b Antipater apele, se li dist le brieciel,
quant cil oi les lettres, ne li fu mie biel;
si estraint son puig destre que brisa son aniel.

1) *se.* 2) *testimoine.* 3) *Sidoine.* 4) *essoine.* 5) *Macidone.*

UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

or pleurent ambedoi comme petit dansiel,
et dient: „quant nos fumes mescin et damo
„nous estiens à repos, cescuns en son cast
„et or sommes tout viel, si devenons hapie
„d'aler par le pais commencerons cenbiel;
„de l' caut et dou solel arons noire la piel
„s'Alixandres vit longes, tout seromes mesi
„jamais, tant côme il vive, n'arons joie[2] d
„nous faisomes que sage, faisons lui i. ca
„que plus somes or vil que putains de bo
Dist Divinuspater: „cis rois nos tient p
„qui mande par ses lettres qu'escrites sunt
„c'alons en Babilonne dont jà fumes minos
„por veoir le rikecce dont si homme sunt
„quant traviller nos viut, mult nos puet es
„quar ains c'aions passé les puis de Liban
„*de nos armes porter arons brisié le dos
„à venin l'ocirons, si abatrons son los;
„de tout ses mandemens serons par tout a
et dist Antipater: „por i. poi ne m'acos,
„qui nos i gieteroit[4] qui nos seroit tant os
„en a-il tout le mont dedeus son puig enc
„et ù seroit cil hom si hardis, ne si os.
„s'en alommes à lui, trancera nous les os
„cevaucier nos convient, jamais n'arons re
Quant oent li cuvert qu'en Babilone iro
u il voelent, u non, que il n'i remanront,
au fort roi Alixandre qui est sires de l' mo
il les mande por bien, mais mal li mériron
oies quel félounie et quel mal li feront.
le venin aparellent à coi il l'ociront;
n'i remest à cerkier ne bos, ne val, ne mo
por querre les serpens qui plus mortel i su
quar de l' plus fort venin abuvrer le volro
qui soit en la contrée, ne que il troveront.
bien le sevent[5] entr'aus, mais plusior le sa

1) *jovencel.* 2) *jor.* 3) *dont li seiax est ros.* 4) *la coilent.*

enconbrier lor doinst Dex, car[1] il l'abuveront;
si grant damage firent et grant doel par le mont,
jamais en lor vivant si boin signor n'aront.
mult grant pais avoit fait, mais or le conperont.
li rois ne savoit mie de cou que il li font,
ains ert en joie en Inde, car pendu en fuscont.
par matin sunt monté, en Babilone vont.

Alixandres ert en Ynde, si n'avoit nul dehait;
à la cité c'ot faite séjornoit entre fait.
quant ele fu fondée, tours i ot c. et vii.;
ne crient asaut, ne siége, ne tornoi, ne agait.
mult fu la cités bele et sist en i. désert;
il n'a si aaisié, bien en savons à test,
enfresi à Baudare ù fu nés Dagonbert.
Alixandres li rois par grant joie i alait;
tout doune à Ariste et guerpist entre fait.

Par trestout Orient est li noviele alée
que li rois Alixandres a si fort destinée,
que sou siel n'a cité, de sor haut mur fondée.[2]
que li puise durer plus d'une matinée.
il est teus de son cors, c'est vérités provée,
i.[3] chevalier armé cope tout de s'espée.
F. 58c Candasse la roine oi le renomée;
tant l'ama en son cuer, por poi n'est forsenée.
ne sot prendre consel comment soit sa privée,
et se ele li mande, crient que n'en soit blasmée,
et se il vient à lui, ce samblera posnée;
mius volroit estre morte que l'eust refusée.
non por quant si s'est tant vers li abandonée,
et d'or moulu d'Arrabe li envoie carée
et cargié i. mulet de porpre à or frisé,
et lx. destriers dou mius de sa contrée.
cil ki le présent portent, l'ont au roi tant loée
que li rois l'aime tant qu'il l'a aseurée
qu'il en jure sa teste qui d'or est coronnée
que mais cremira homme qui de mère soit née.[4]

1) *quant.* 2) *fremée.* 3) *c'un.* 4) *qu'ele ne crieme homme tant que il caigne espée.*

Li message revienent, le novele ont contée
que li rois Alixandres l'a forment enamourée
plus que nesune fame qui soit de mère née.
„E Dex! dist la roine, com sui bone eürée!
„or puis-jou bien savoir, li Dex m'ont regardée."
Lie fu la roine et maine grant honor
des plus ciers dras de soie d'Inde supérïour
et de ciaus de Nubie cargie i. missaudour,
une ensegne de pale et paroles d'amor
envoie Alixandre le roi Macidonour.
et avoec apela i. sien painteour,
que desor les paintors emporte cil la flor.
onques Dex ne fist cose, se se met en la flor[1]
que il ne contreface autre si[2] genteour,
le facon et le forme jamais querres millor.
li roine li prie en consel celeour
que de l' roi Alixandre li escrise le tour.[3]
* tant jour com Apelles fu illoec à séjor,
une ymage i a fait de grose et de longor;
biele fu et bien faite, si ot mainte coulor,
ausi com Alixandres de gros et de longour.
cil qui vera l'image, jà n'en ert en error
de connoistre Alixandre sans autre mestreor.
quant ot torné[4] l'image, torne s'ent à peor;[5]
crient que li rois ne l' sace, que[6] cou fu en cre[illegible]
et vient à la roine qui ert de grant valor;
ele recoit l'image et tient en grant valor;[7]
quant li dame le voit, si maine grant baudor;
forment l'a esgardé et loe le faitor,
à celui qui l'ot fait, douna por son labor
lx. lib. d'or et destrier coureour,
et regrete Alixandre et lui et sa vigour;
tel traval a li dame, ne pot avoir grignor.
Li gens de cele tiere d'Ynde la désertine,
à l'issue de Mai avint en i. termine
que il asamblent tout au cief d'une gaudine,

1) *en labor.* 2) *autant.* 3) *depeigne l'atour.* 4) *faite.* 5) [illegible]
7) *honor.*

MICHIGAN LIBRARIES

por faire [illegible]
a une [illegible] Denise[1] [illegible]
quant Denise[2] [illegible]
et se [illegible]
et xxx. chevaliers [illegible]
trestous li [illegible]
en mi sa voie [illegible]
iiiixx chevaliers [illegible]
quant voit la [illegible]
* [illegible]
si que [illegible]
et quant [illegible]
quant Denise [illegible]
mist la main [illegible] l'espée [illegible]
jà en ferist [illegible]
se ne se fust [illegible]
[illegible]
* le cheval [illegible]
se de son cors[5] [illegible]
jà en sera [illegible]
à esporon [illegible]
dusqu'au roi Alixandre [illegible]
cil retornent arrier [illegible]
si emmainent [illegible]
il en [illegible]

Devant le roi [illegible]
qui estoit [illegible]
l'entrée [illegible]
Tholomé [illegible]
li place d'amor [illegible]
cuida quant Denise [illegible]
que ses fius Alixandres [illegible]
Tholomes. [illegible]
[illegible]
Caulus [illegible]
sire, dist [illegible]

1) Dieuesse. 2) [illegible] 3) [illegible]
[illegible]re. 5) [illegible]

„Li dus de Palatine m'a ma femme tolue.
„Por çou ne le me rent, a estrous l'ai perdue.
„Je vous lus la roine que tu tiens por ta drue."
Et Tholomes respont: „grans paine t'est creue.
„Qui en prendra conseil de toi bien faire aiue."
Devant [illegible] Alixandre, son droit ne li remue:
Antionus[2] l'apiele a le tieste cenue.
„Antionus, fet-il, venez ça isnelment.
„Vez ci i vassal qui fe longes m'atent:
„Il est fius le roine qui me fist le présent.
„Li dus de Palatine[3] l'a bailli malement.
„Que sa moulier li tolt et mie ne li rent:
„Il s'en complaint à moi, mult dolerousement.
„Et jou li laise perdre, ne sera pas mult gent."
Alixandres respont mult afaitiement:
„Cil qui merci te crie, je te di bonnement.
„mult aras le cuer dur, se pités ne t'en prent:
„et por l'amor se mère, se il merci ne[4] sent.
„ce ne sera pas bien, par le mien entient."
Et Tholomes respont: „or sai bien à cou pent.
„por cou que tu conselles et ies en hucment.
„or i va-tu meismes et mene de ta gent.
„et par force le prent, se li Dex le consent."[5]
que jamais ne te voie par nul asalement
jusque il ait sa femme et cou qui li apent."
Antionus respont tout son commandement.
Antionus s'entorne devers Canteolon:
Candeole, fait-il, va t'ent à ta maison:
„o toi les amenras se tu as nul baron.
„le matin en droit prime, si m'envoie i. guion.
„que desous Palatine me conduie è l' sablon.
„à mus et à somiers[6] nos engiens porteron;
„et cloies et eschieles, berfrois i menra-on.
„*n'i a si haute tor ù ne bien n'ataguon;
„et o le fu Grijois caus de le vile ardron."
Candeolus respont: „à Deu béneicon."

1) *non li.* 2) *Antigonus.* 3) *Palatine.* 4) *mix ne s'en le desfent.* 6) *à cars et à caretes.*

il saut sor le destrier, onques n'i quist arcon.
tout droit à la roine est venus au perron.
Li roine est as estres[1] et ne [illegible] que li...
et voit Candeolum venir à grant esfroi.
à val est descendue, si le prent par son poing.
„biaus fius, dont venes vus? — dame, je vien de [illegible]
„qui por le votre amor m'aidera, com je cro.
„Antionus me carge, se li a dist[2] por [illegible]
„dou chevalier qui gist, faites prendre [illegible]
„le matin voist o lui et ses armes o so...
„desous roce pendant les conduira [illegible]
„à lx^m. homes sera [illegible] o [illegible]
„dès que il ert montés, [illegible] a se [illegible]
„jamais ne guerpira l'estrier dou [illegible]
„dusques sous Paialine descendra de [illegible]
La roine fu lie et maine joie grant:
i. chevalier a pris cortois et avenant:
por ses armes porter vont o lui ii. enfant.
connissances ont vaires et i. ceva ferrant.
droit à l'ost Alixandre en est venu poignant.
li rois et Tholomes s'aloient devisant.
et voient le mesage qui les aloit querant.
Alixandres l'apiele, se li dist en riant:
„amis, parole à moi, dis u tu vas errant[3].
et cil a respondu: „Antionun le grant.
„je vien por lui conduire trestout à son talent.
„*trop criens avoir targé, por ce me vois hastant."
— amis, dist Alixandres, or aies pais a tant.
„ases es tos venus, selonc le convenant.
„je suis Antionus, jà mar iras avant."
li rois et li conduis remesent à itant.
et Tholomés s'entorne sor i. mulet amblant
et va par les barnages[4] les barons semonant.
et lx^m. homes hardis et combatant
s'en iscirent des trees, tout de solel coucant.
li conduis les enguie dusc'as roces pendant:
de jouste une caucié, lès une iave bruiant.

1) tres. 2) si vus dirai. 3) que vus ales querrant. 4) herbages

truevent Candeolon qui les va atendant.
quant il les voit venir, mult ot le cuer joiant,
par desous une lande les va sour atendant;[1]
à Palatine vienent, ancois l'aube aparant,
à le porte descent, si se vont herbrejant.
Alixandres descent jouste l'iave, è l' rivage,
envoie por le duc et livre guionnage.
quant li dus l'entendi, se li dist son corage:
„ce te mande Alixandres, de moi a fait mesage
„qu'à ce fil de roine ki est cortoise et sage,
„rendes li sa mollier et fai droit de l' hontage.
„se tu autrui mollier vius tenir en putage,
„ce sera grans mervelle et fors orgius et rage.
„comment le tenras-tu et feras tel outrage;
„tel cose ne doit faire nus hom de ton parage,
„saces, si ne li rens, tu feras ton damage.
„li rois de Macidone m'a semons par hommage
„que la cité li rende et fonde son estage,
„et te pent[2] à la porte, voiant tout ton[3] barnage.“
— por Deu, ce dist le dus, or oi-jou grant folage.
„je ne tiens d'Alixandre le monte d'un froumage.
„ce dist com roi li rende que le cuer m'asouage,
„de hait qui jà pour lui enploiera son gage.“
„Alixandres, li dist, ce te mande mes sire;
„à tort, autrui mollier maines en adultire.
„tu n'ies mie loiaus, il le me rova dire;
„quant je tornai de lui il fit ses bries escrire.
„ot lx$^{m.}$ homes, de l' mius de son enpire,
„ancois que midis past, te quide si aflir
„que tes grans tors de marbre ardera comme cire.“
li dus ot le manace, de mautalent sospire;
il conperra ancui cou que dira par ire.
„par Deu, ce dist li dus, ases te tieg parjure;
„te sire me manace et laidenge et despire,
„à le loi anciien ki des autres est pires,
„quant il trueve mastin qui vers lui se herise,
„met le ceue entre gambes, si crient quant on[4] le ...

1) *si adrecant*. 2) *pende*. 3) *son*. 4) *c'on, ne*.

„ma cités n'est pas close de verge, ne d'esc[illegible]
„ains est de haut mur faite, a pierre [illegible]
„je ne tien d'Alixandre vaillant une [illegible]
„ne lui, ne sa manace ne pris [illegible]
„ce dist cil rois, li rendre qui au [illegible]
„dehait ait qui por lui [illegible]
Or s'en reva li dus dolans et [illegible].
mais encor n'est-il mie el palais revenu[illegible]
quant de deriere soi a ses borjois veu[illegible]
voit les engiens drecies et les [illegible]
lors dist a soi meisme: „mors sui [illegible]
tout droit à Alixandre est arriere venu[illegible]
le femme li presente dont li [illegible]
et vint donner ostages que li [illegible]
„par Deu, dist Alixandres, trop [illegible]
„james droit n'en ert pris, [illegible]
„quant la cites ert arse et les palais [illegible]
„la reube toute prise et li avoirs [illegible]
„donés et departis, gastes et despendu[illegible]
„se Candeolus vius, [illegible] pendu[illegible]
li dus fu esbahis et de paor [illegible].
Alixandres s'enterne, [illegible]
Quant la cités fu arse, esprise et [illegible]
et li avoir tolus, toute la gens [illegible]
Alixandres fu fors et [illegible]
et fu sor i. destrier a la crupe [illegible]
à i. des esteles⁴ dont la porte [illegible]
a fait pendre le duc qui la dame [illegible]
Candeolun apele, se li rent s'espose[illegible]
les prisons et le proie li a toute [illegible]
et trestout l'autre avoir, ainc ne [illegible]
„amis, maine la femme que jou t'a [illegible]
cil li a respondu: „autre cose ai pensee.
„mi home l'enmenront; ma dame ert commandee
„quant l'ounors ne pot estre par moi [illegible]
„si l'en mercierai, car ne l' tieu [illegible] cornée."
Alixandres respont: „ce me plest et agree."

saucise. 2) une cerise. 3) vient. 4) estalons. [illegible]

truevent Candeolon qui les va atendant.
quant il les voit venir, mult ot le cuer joiant,
par desous une lande les va sour atendant;[1]
à Palatine vienent, ancois l'aube aparant,
à le porte descent, si se vont herbrejant.
Alixandres descent jouste l'iave, è l' rivage,
envoie por le duc et livre guiounage.
quant li dus l'entendi, se li dist son corage:
„ce te mande Alixandres, de moi a fait mesage
„qu'à ce fil de roine ki est cortoise et sage,
„rendes li sa mollier et fai droit de l' hontage.
„se tu autrui mollier vius tenir en putage,
„ce sera grans mervelle et fors orgius et rage.
„comment le tenras-tu et feras tel outrage;
„tel cose ne doit faire nus hom de ton parage,
„saces, si ne li rens, tu feras ton damage.
„li rois de Macidone m'a semons par hommage
„que la cité li rende et fonde son estage,
„et te pent[2] à la porte, voiant tout ton[3] barnage."
— por Deu, ce dist le dus, or oi-jou grant folage.
„je ne tiens d'Alixandre le monte d'un froumage.
„ce dist com roi li rende que le cuer m'asouage,
„de hait qui jà pour lui enploiera son gage."
„Alixandres, li dist, ce te mande mes sire;
„à tort, autrui mollier maines en adultire.
„tu n'ies mie loiaus, il le me rova dire;
F. 59b „quant je tornai de lui il fit ses bries escrire.
„ot lxm. homes, de l' mius de son enpire,
„ancois que midis past, te quide si aflir
„que tes grans tors de marbre ardera comme cire."
li dus ot le manace, de mautalent sospire;
il conperra ancui cou que dira par ire.
„par Deu, ce dist li dus, ases te tieg parjure;
„te sire me manace et laidenge et despire,
„à le loi anciien ki des autres est pires,
„quant il trueve mastin qui vers lui se herise,
„met le ceue entre gambes, si crient quant on[4] le ...

1) *si adrecant.* 2) *pende.* 3) *son.* 4) *c'on, ne.*

„si parlerai à li samedi u devenre.
„l'amor que j'ai à li n'en ert jà por cou mendre."
„Amis, dist Tholomes, cui porai envoiier?
„se jou i envoioie i. autre messagier,
„il en seroit estranges et maus à acointier.
„Antigonus ira, qui avoec moi[1] fu ier,
„que te fist droit de l' duc et rendi ta mollier.
„por cou qu'il t'a servi, si l'en aras plus cier,
„si le raconduiras, se il en a mestier."
ce dist Antigonus: „nos n'avons que targier
et respont Alixandres: „vois m'ent aparillier."
Alixandres s'en torne, si monte è l' palefroi;
li lorains et le sele fu Salemon le roi.
xxxv. chevaliers mena ensamble soi.
Candeolus le guie les plains de Val Grenoi;
à une part le trait et li dist en recoi:
„bielement cevaucies, n'eres mie en effroi;[2]
„n'i a cel qui ne tiegne de ma mère u de moi.
„jou m'en irai arrière[3] por faire le conroi."
Alixandres respont: „bien est et jou l'otroi."
Candeolus s'entorne et de l' roi est partis;
va s'ent grant aleure, les grans galos traitis,
de devant la roine descent sor ii. tapis.
„biaus fius, dist la roine, mult venes escaris.
„que fait li miudres rois qui onques fust escris."
— en le moie foi, dame, il est preus et hardis;
„tramet vus i. mesage, quant li jors sera dis,
„qui parlera à nous,[4] jà n'en iert pris respis.
„Antigonus a non; li plus amanevis
„c'onques veist nus hom Persans, ne Arabis.
„ne mesprisies vus pas por cou, s'il est petis;
„espaules a bien faites et bien furni le pis.
„lx. cevaliers en le Val de Grenis
„tant soient garni d'armes et de haubers trellis,
„se il estoit armés et i. poi fust maris,
F.58[d] „ne seroit hui por aus ne navrés, ne malmis.
„il me fist droit dou duc et pendi au postis

1) *toi.* 2) *n'ales mie en desroi.* 3) *avant.* 4) *vous.*

Or font quellir lor tentes, tot doi s'en sunt torné.
Alixandres a pris i. mesager privé,
droit à l'ost l'envoia por querre Tholomé.
Tholomes vint encontre sor i. vair pumelé;
Alixandres li moustre semblant d'umelité,
descendus est à pié et puis l'a encliné.
et Tholomes areste, comme rois a parlé,
orgillousement dist: „cà vien, Antigone.
„que quert Candeolus? por coi l'as amené?
„s'il n'a droite justice de l' roi[1] qui l'a reubé
„et s'il n'a sa mollier, malement as ouvré."
Alixandres respont: „de toute sa chité
F. 59ᵃ „sont les tors pecoiés et li mur craventé.
„cesti rendi sa tiere,[2] tout à sa volenté,
„les prisons et la proie et cou que oi trové.
„ains n'en retinc demie,[3] ains li ai tout donné."
„Amis, dist Tholomés, quant te femme as eue
„va-t-ent à le roine, de ma part le salue;
„di lui que une fois le voel avoir veue."
Candeolus a dit parole aperceue:
„se tu i vius aler mult aras bone aiue,
„quar jou t'i conduirai les plains de Val Crenues
„n'i troveras mal pas, ne grant iave cremue;
„de ii. pales fresés la cambre est portendue.
„l'amour que m'aves fait vos en sera rendue."
et Tholomes respont: „ne l'ai pas conneue.
„amours de rice dame mult tos se canje et mue
„teus quide qu'ele l'aint, ne l' prise une laitue.
„se primes en estoit garnie et aperch eue
„que jou alasce à lui, tos seroit irascue;
„por moi retraire arrière diroit une treslue.
„lors avaroie honte et me paine perdue."
„Amis, dist Tholomes, savoir et dois[4] entendre
„rice dame n'a cure c'on le doie sousprendre:
„qui parler viut à li, primes en doit jor prendre
„qui folement i va grant honte li engendre.
„mon mes i trametrai, que ne le voel offendre

1) *duc.* 2) *feme.* 3) *denrée.* 4) *dois et.*

por faire sacrefixe cescuns à se convine,
a une lor Deuise[1] qu'on apele Baine.[2]
quant Deolus[3] i vint qui fu fius la roine
et se femme avoec lui qui fu jouene mescine
et xxx. chevaliers ki sunt tout de s'orine,
trestous li plus lontains est fius de sa cousine;
en mi sa voie encontre le duc de Baletine;[4]
iiii[c]. chevaliers ot de gent Barbarine.
quant voit la dame bele, si le tot et ravine
*ou ele veut ou non, par force l'entraine,
si que tout li desront son pelicon hermine,
et quant ele s'estort, si la hert par le orine.
F. 58[d] quant Deolus le voit, vers le tiere[5] s'encline;
mist la main à l'espée ki' fu d'outre[6] latine,
jà en ferist le duc très par mi le poitrine
se ne se fust repos desous une aubespine,[7]
iluec se lait cair li fel de pute orine;
*le ceval ù il sist trenca par mi l'esquine.
se de sen cors[8] garir ne puet avoir mecine,
jà en sera pendus au cief[9] d'une sapine;
à esporon s'enfuit très par mi le gastine,
dusc'au tref Alixandre ne cesse, ne ne fine.
cil retornent arrièr tout une vies sentine,
si enmainent la dame dolante et orfenine;
il en aront encore destorbier et haine.

Devant le tref le roi une ancube ot tendue
qui estoit de porpre inde, lacié bien menue;
l'entrée de devant fu toute à or batue.
Tholomé se siet ens et tint l'espée nue;
li place d'entor lui fu des barons vestue
cuida quen Deolus por le gent c'ot veue
que ce fust Alixandres, comme roi le salue.
Tholomes, comme rois, li a raison rendue:
„amis, ù vas, dont viens et quels besoins t'argue?"
Candeolus respont parole aperceue:
„sire, dist li vasaus, mult grans besoins m'argue'

1) *Dieuesse.* 2) *Beline.* 3). *Candeolus.* 4) *Palatine.* 5) *de vergogne.* 6) *œuvre.* 7) *guencis par delès une espine.* 8) *dos.* 9) *rain.*

Or font quellir lor tentes, tot doi s'en sunt torné.
Alixandres a pris i. mesager privé,
droit à l'ost l'envoia por querre Tholomé.
Tholomes vint encontre sor i. vair pumelé;
Alixandres li moustre semblant d'umelité,
descendus est à pié et puis l'a encliné.
et Tholomes areste, comme rois a parlé,
orgillousement dist: „cà vien, Antigone.
„que quert Candeolus? por coi l'as amené?
„s'il n'a droite justice de l' roi[1] qui l'a reubé
„et s'il n'a sa mollier, malement as ouvré."
Alixandres respont: „de toute sa chité
F. 59° „sont les tors pecoiés et li mur craventé.
„cesti rendi sa tiere,[2] tout à sa volenté,
„les prisons et la proie et cou que oi trové.
„ains n'en retinc demie,[3] ains li ai tout donné."
„Amis, dist Tholomés, quant te femme as eue.
„va-t-ent à le roine, de ma part le salue;
„di lui que une fois le voel avoir veue."
Candeolus a dit parole aperceue:
„se tu i vius aler mult aras bone aiue,
„quar jou t'i conduirai les plains de Val Crenues.
„n'i troveras mal pas, ne grant iave cremue;
„de ii. pales frešés la cambre est portendue.
„l'amour que m'aves fait vos en sera rendue."
et Tholomes respont: „ne l'ai pas conneue.
„amours de rice dame mult tos se canje et mue
„teus quide qu'ele l'aint, ne l' prise une laitue.
„se primes en estoit garnie et apercheue
„que jou alasce à lui, tos seroit irascue;
„por moi retraire arrière diroit une treslue.
„lors avaroie honte et me paine perdue."
„Amis, dist Tholomes, savoir et dois[4] entendre
„rice dame n'a cure c'on le doie sousprendre;
„qui parler viut à li, primes en doit jor prendre
„qui folement i va grant honte li engendre.
„mon mes i trametrai, que ne le voel offendre:

1) *duc*. 2) *feme*. 3) *denrée*. 4) *dois et*.

„si parlerai à li samedi u devenre.
„l'amor que j'ai à li n'en ert jà por cou mendre.“
„Amis, dist Tholomes, cui porai envoiier?
„se jou i envoioie i. autre messagier,
„il en seroit estranges et maus à acointier.
„Antigonus ira, qui avoec moi[1] fu ier,
„que te fist droit de l' duc et rendi ta mollier.
„por cou qu'il t'a servi, si l'en aras plus cier,
„si le raconduiras, se il en a mestier.“
ce dist Antigonus: „nos n'avons que targier
et respont Alixandres: „vois m'ent aparillier.“
Alixandres s'en torne, si monte è l' palefroi;
li lorains et le sele fu Salemon le roi.
xxxv. chevaliers mena ensamble soi.
Candeolus le guie les plains de Val Grenoi;
à une part le trait et li dist en recoi:
„bielement cevaucies, n'eres mie en effroi;[2]
„n'i a cel qui ne tiegne de ma mère u de moi.
„jou m'en irai arrière[3] por faire le conroi.“
Alixandres respont: „bien est et jou l'otroi.“
Candeolus s'entorne et de l' roi est partis;
va s'ent grant aleure, les grans galos traitis,
de devant la roine descent sor ii. tapis.
„biaus fius, dist la roine, mult venes escaris.
„que fait li miudres rois qui onques fust escris.“
— en le moie foi, dame, il est preus et hardis;
„tramet vus i. mesage, quant li jors sera dis,
„qui parlera à nous,[4] jà n'en iert pris respis.
„Antigonus a non; li plus amanevis
„c'onques veist nus hom Persans, ne Arabis.
„ne mesprisies vus pas por cou, s'il est petis;
„espaules a bien faites et bien furni le pis.
„lx. cevaliers en le Val de Grenis
„tant soient garni d'armes et de haubers trellis,
„se il estoit armés et i. poi fust maris,
„ne seroit hui por aus ne navrés, ne malmis.
„il me fist droit dou duc et pendi au postis

toi. 2) *n'ales mis en desroi.* 3) *avant.* 4) *vous.*

„et destruit Palatines dusques ens è l' lairis,
„et me rendis ma fame dont j'ere mal ballis.“
-- biaus fius, dist la roine, mult sera bien servis;
„jà de rien que il voelle ne sera escondis.“
Quant la roine voit c'Antigonus venoit,
ele li va encontre; tant tos qu'ele le voit,
menbra li de l'ymage, lores sot bien et croit
que cou est Alixandres, mais dire ne l'osoit;
puis que coile son non, mult tos li peseroit.
Antigonun l'apele, par le main le tenoit,
puis le maine en la canbre qui painturée estoit
et par devant l'image en son lit le metoit.
quant voit li et s'image, mult bien s'apercevoit
que cou est Alixandres qui avoec li gisoit;
dont l'a mis à raison; doucement li disoit:
„Sire, dist la roine, ne t'esmervelle mie
„de ceste gentil dame que t'amors a saisie.
„vois-tu là cele ymage qui por toi fu bastie;
„jà hom ne le verra qui ne tesmoinst et die
„que ce[1] soit Alixandres qui tout le mont souplie.
„se tu vers moi te coile, cou ert grans vilonnie.“
quant Alixandres l'ot, dont n'a talent qu'il rie
et dist une parole qui mult bien fu oie:
„quant jou laisai m'espée, mult par fis grant folie;
„se jou le tenisse ore, n'en portissies la vie.“
quant la dame l'oi, si fu mult esmarie,
à la tiere se couce, merci demande et prie:
„cou c'amors me fait dire, ne tien à vilonnie.“
„Sire, dist la roine, tu ies et rois et dus;
„se tu finis sans oir, dex est et mar i fus.
„nule riens ne nos voit; ci sommes en renclus.
„proisié sui roine, mais d'une riens m'encus,
„que n'a si bele fame dusc'as bones Artus.
„de ta volenté faire nule riens ne refus;
„se jou te[2] puis avoir, par le roi de là sus,
„de le joie de l' mont je ne voel avoir plus.
„tu as non Alixandre, mais de cou ne[3] set nus:

1) *tu es.* 2) *s'un oir en.* 3) *fors moi ne le.*

„mais à trestous ces autres soies Antigonus.
„nus ne set qui tu ies, de cou mult bien m'encus;
„ains cuident que tu soies quens u palais[1] u dus.“
Uns des fius la roine, se menre porteure,
est entrés en la cambre et trestous ses Dex jure
que cou est Alixandres li roi d'Estraveure:
„il ocist mon aioel par grant mésaventure,
„et le père ma femme dont ai au cuer ardure;
„douné a son roiaume et moi tot ma droiture.
„puisque nous l'avons or sor notre claverue.“
„* dame, car l'ocion, ce seroit bien mesure,
la roine li dist: „tais, fole créature;
„ce n'est pas Alixandres, j'en suis toute seure,
„se Candeolus l'ot fait,[2] as ta noreture,
„se ne pooit trover ne mais que sa cainture,
„* si te penderoit-il à ceste treveeure.
„cis fu avoec ton frère à la desconfiture;
„Antigonus a non, nés est de tiere dure.
— dame, c'est Alixandres si com dist le painture.
„vengier voel moi et li de le grant forfaiture;
„tolue m'a la tiere qui a non Segeure.[3]
„je li metrai ce dart très par mi le cainture.“
li roine respont: „tais mais, gars et friture;[4]
„jà n'aras point de sens, sos seras par nature.
„por cou que le resamble à sa caveleure,
„cuides que ce soit-il de cors et de faiture.[5]
„ains sos le monde Dieu n'avint tele aventure,
„que Dex à itel homme donast de l' mont le cure.“
„Ne m'en caut, fait li enfes, se chou est-il u non,
„quar tout ai en talent que cestui ochiron.
„vengons-nous de cestui, quant nous chelui n'avon;
„si sara bien li rois que noient ne l'amon,
„quar il a envers nous faite tel mesprison
„c'on le devroit ardoir en fu u en carbon.“
— ne vous caut, dist la dame, pour Dieu ki fist le mont;
„itel venjance faire ne vaut mie i. bouton.“

) *princes.* 2) *te sait.* 3) *dont ai à l' cuer rancure.* 4) *fole créa-*
5) *estature.*

„et destruit Palatines dusques ens è l' lairis,
„et me rendis ma fame dont j'ere mal ballis."
-- biaus fius, dist la roine, mult sera bien servis;
„jà de rien que il voelle ne sera escondis."
Quant la roine voit c'Antigonus venoit,
ele li va encontre; tant tos qu'ele le voit,
menbra li de l'ymage, lores sot bien et croit
que cou est Alixandres, mais dire ne l'osoit;
puis que coile son non, mult tos li peseroit.
Antigonun l'apele, par le main le tenoit,
puis le maine en la canbre qui painturée estoit
et par devant l'image en son lit le metoit.
quant voit li et s'image, mult bien s'apercevoit
que cou est Alixandres qui avoec li gisoit;
dont l'a mis à raison; doucement li disoit:
„Sire, dist la roine, ne t'esmervelle mie
„de ceste gentil dame que t'amors a saisie.
„vois-tu là cele ymage qui por toi fu bastie;
„jà hom ne le verra qui ne tesmoinst et die
„que ce[1] soit Alixandres qui tout le mont souplie.
„se tu vers moi te coile, cou ert grans vilonnie."
quant Alixandres l'ot, dont n'a talent qu'il rie
et dist une parole qui mult bien fu oie:
„quant jou laisai m'espée, mult par fis grant folie:
„se jou le tenisse ore, n'en portissies la vie."
quant la dame l'oi, si fu mult esmarie,
à la tiere se couce, merci demande et prie:
„cou c'amors me fait dire, ne tien à vilonnie."
„Sire, dist la roine, tu ies et rois et dus;
„se tu finis sans oir, dex est et mar i fus.
„nule riens ne nos voit; ci sommes en renclus.
„proisié sui roine, mais d'une riens m'encus,
„que n'a si bele fame dusc'as bones Artus.
„de ta volenté faire nule riens ne refus;
„se jou te[2] puis avoir, par le roi de là sus,
„de le joie de l' mont je ne voel avoir plus.
„tu as non Alixandre, mais de cou ne[3] set nus:

1) *tu es.* 2) *s'un oir en.* 3) *fors moi ne le.*

„mais à trestous ces autres soies Antigonus.
„nus ne set qui tu ies, de cou mult bien m'encus;
„ains cuident que tu soies quens u palais[1] u dus.“
Uns des fius la roine, se menre porteure,
est entrés en la cambre et trestous ses Dex jure
que cou est Alixandres li roi d'Estraveure:
„il ocist mon aioel par grant mésaventure,
„et le père ma femme dont ai au cuer ardure;
„douné a son roiaume et moi tot ma droiture.
„puisque nous l'avons or sor notre claverue.“
„* dame, car l'ocion, ce seroit bien mesure,
la roine li dist: „tais, fole créature;
„ce n'est pas Alixandres, j'en suis toute seure,
„se Candeolus l'ot fait,[2] as ta noreture,
„se ne pooit trover ne mais que sa cainture,
„* si te penderoit-il à ceste treveeure.
„cis fu avoec ton frère à la desconfiture;
„Antigonus a non, nés est de tiere dure.
— dame, c'est Alixandres si com dist le painture.
„vengier voel moi et li de le grant forfaiture;
„tolue m'a la tiere qui a non Segeure.[3]
„je li metrai ce dart très par mi le cainture.“
li roine respont: „tais mais, gars et friture;[4]
„jà n'aras point de sens, sos seras par nature.
„por cou que le resamble à sa caveleure,
„cuides que ce soit-il de cors et de faiture.[5]
„ains sos le monde Dieu n'avint tele aventure,
„que Dex à itel homme donast de l' mont le cure.“
„Ne m'en caut, fait li enfes, se chou est-il u non,
„quar tout ai en talent que cestui ochiron.
„vengòns-nous de cestui, quant nous chelui n'avon;
„si sara bien li rois que noient ne l'amon,
„quar il a envers nous faite tel mesprison
„c'on le devroit ardoir en fu u en carbon.“
— ne vous caut, dist la dame, pour Dieu ki fist le mont;
„itel venjance faire ne vaut mie i. bouton.“

princes. 2) *te sait.* 3) *dont ai à l' cuer rancure.* 4) *fole créa-*
5) *estature.*

et li enfes respont: „par le cors Saint Simon,
„ne par icel apostele c'on quert en Pré noiron,
„se il n'estoit por vous, je li feroi son bon;
„que mar i est venus, se n'en prenc vengison."
il a dit à sa mère: „fait aves mesprison,
„que le faites venir en ma subjection."
— voire, fait soi la dame, à Dieu maléichon.
„li rois li a tramis, si ferai traison:
„fui, garcons, de sor moi; si feras bien mon bon:
„les dens te pecoiase, se euse baston."
de se paume li done par desous le menton
ensus de soi le boute, se l'hurte à l'estelon.
plorant ist de la cambre et ist de[1] la maison.
Pensive est la roine et est en grant freor
dou roi qui s'esmarist de son fil le menor;
mult doucement li prie o souspir et o plour,
de l' vallet c'a oi li pardoinst le folor;
quar se il ne le fet, il en ert en iror.
quant li rois voit les larmes, si en ot grant tenror
et dist à la roine qui ert de grant vallor:
„se il m'avoit pis dit et fait honte grignor
„se l' souferroie-jou, dame, por votre amor."
desour i. lit paré gisent demi i. jor,
puis iscent de la cambre, sus è l' palais au cour.[2]
que on ne s'apercoive; la li fait double ounor;
quan que puent porter xxx. mul anbleor
li doune d'or moulu com à empereour;
c. pales de Bisterne, trestous d'une color
li a fait aporter à i. sien vavasor.
„Antigone, fait-ele, ce donras ton signor
„et tu qui es mesages aras por soie amor
„i. mantiel sebelin d'un pale paint à flor;
„et tant ti conpagnon seront por toi millor,
„cescuns ara ii. pales d'Inde supérior.
„* di moi à ton signor, je li manc par amor:
„de cà venir à moi ne se mete en labor;
„n'i poroie parler, car au cief ai dolour."

1) *si vint é.* 2) *è l' tour.*

„mais à trestous ces autres soies Antigonus.
„nus ne set qui tu ies, de cou mult bien m'encus;
„ains cuident que tu soies quens u palais[1] u dus.“
Uns des fius la roine, se menre porteure,
est entrés en la cambre et trestous ses Dex jure
que cou est Alixandres li roi d'Estraveure:
„il ocist mon aioel par grant mésaventure,
„et le père ma femme dont ai au cuer ardure;
„douné a son roiaume et moi tot ma droiture.
„puisque nous l'avons or sor notre claverue.“
„* dame, car l'ocion, ce seroit bien mesure,
la roine li dist: „tais, fole créature;
„ce n'est pas Alixandres, j'en suis toute seure,
„se Candeolus l'ot fait,[2] as ta noreture,
„se ne pooit trover ne mais que sa cainture,
„* si te penderoit-il à ceste treveeure.
„cis fu avoec ton frère à la desconfiture;
„Antigonus a non, nés est de tiere dure.
— dame, c'est Alixandres si com dist le painture.
„vengier voel moi et li de le grant forfaiture;
„tolue m'a la tiere qui a non Segeure.[3]
„je li metrai ce dart très par mi le cainture.“
li roine respont: „tais mais, gars et friture;[4]
F. 60a „jà n'aras point de sens, sos seras par nature.
„por cou que le resamble à sa caveleure,
„cuides que ce soit-il de cors et de faiture.[5]
„ains sos le monde Dieu n'avint tele aventure,
„que Dex à itel homme donast de l' mont le cure.“
„Ne m'en caut, fait li enfes, se chou est-il u non,
„quar tout ai en talent que cestui ochiron.
„vengons-nous de cestui, quant nous chelui n'avon;
„si sara bien li rois que noient ne l'amon,
„quar il a envers nous faite tel mesprison
„c'on le devroit ardoir en fu u en carbon.“
— ne vous caut, dist la dame, pour Dieu ki fist le mont;
„itel venjance faire ne vaut mie i. bouton.“

1) ***princes.*** 2) ***te sait.*** 3) ***dont ai à l' cuer rancure.*** 4) ***fole créature.*** 5) ***estature.***

et li enfes respont: „par le cors Saint Simon,
„ne par icel apostele c'on quert en Pré noiron,
„se il n'estoit por vous, je li feroi son bon;
„que mar i est venus, se n'en prenc vengison.“
il a dit à sa mère: „fait aves mesprison,
„que le faites venir en ma subjection.“
— voire, fait soi la dame, à Dieu maléichon.
„li rois li a tramis, si ferai traison:
„fui, garcons, de sor moi; si feras bien mon bon;
„les dens te pecoiase, se euse baston.“
de se paume li done par desous le menton
ensus de soi le boute, se l'hurte à l'estelon.
plorant ist de la cambre et ist de[1] la maison.

Pensive est la roine et est en grant freor
dou roi qui s'esmarist de son fil le menor;
mult doucement li prie o souspir et o plour,
de l' vallet c'a oi li pardoinst le folor;
quar se il ne le fet, il en ert en iror.
quant li rois voit les larmes, si en ot grant tenror
et dist à la roine qui ert de grant vallor:
„se il m'avoit pis dit et fait honte grignor
„se l' souferroie-jou, dame, por votre amor.“
desour i. lit paré gisent demi i. jor,
puis iscent de la cambre, sus è l' palais au cour,[2]
que on ne s'apercoive; la li fait double ounor;
quan que puent porter xxx. mul anbleor
li doune d'or moulu com à empereour;
c. pales de Bisterne, trestous d'une color
li a fait aporter à i. sien vavasor.
„Antigone, fait-ele, ce donras ton signor
„et tu qui es mesages aras por soie amor
„i. mantiel sebelin d'un pale paint à flor;
„et tant ti conpagnon seront por toi millor,
„cescuns ara ii. pales d'Inde supérior.
„*di moi à ton signor, je li manc par amor:
„de cà venir à moi ne se mete en labor;
„n'i poroie parler, car au cief ai dolour.“

1) *si vint á.* 2) *è l' tour.*

Alixandres respont dit de losengeour;
„se me sire Alixandres vos tenoit à laisor,[1]
„mius aroit esploitié que tout si ancissor.“
lors a pris le congié, si se met au retor.
Candeolus le guie les plains dou Val Grignor.
sire, dist Tholomes au rice[2] poigneor,
que il tenoit encore au roi Macidonor.
or s'en retorne arrière à joie et à baudor,
Alixandres li rois est au tref descendus;
departi sunt li pales et li bons ors molus
c'on li avoit dounés, qu'il ne fust conneus.
or aproisme li termes et li tans est venus
que il sera destruis et ses grans los caus,
que Babilone ert prise et li palais rendus.
consel de nes i. homme ne pot estre creus.
par nul de ses barons ne pot estre créus.[3]
por aler à sa mort est par matin meus.
Ains que li rois meust, a faite s'orison
dedens son tref demaine dont d'or sunt li frenon.
li rois en apela Tholomée et Clincon;
o ces ii. sunt venus li xii. conpagnon
Alixandres lor dist et conte lor[4] raison:
„privé estes de moi et bien de ma maison.
„onques de vo consel ne me vint, se bien non,
„et par vous tien-jou quites tieres et garison;
„le signorie en ai dusqu'en Cafarnaon
„et tant com tiere dure et mers clot environ,
„fors seule Babilone, ne sai se jà l'aron.
„Deu merci et le votre, ne sai se jà l'aron.[5]
„or venes vus avant, si vus ferai gent don
„cascuns i. roine, sans ire et[6] sans tencon;
„et si ares les tentes[7] quant nos i torneron.
„* alons en Babilone; de matin moveron;
„je vus coronerai à la loi que tenon,
„le trésor l'amirant vus metrai à bandon;

1) *vous eust à oissor.* 2) *si l' rendist Tholomé le rice.* 3) *n'ert retenus.* 4) *sa.* 5) *n'ai segnour se vous non.* 6) *à cascun i. ue donrai tot.* 7) *rentes.*

„ne mais le povre gent et les borjois gardon,
„que jà par nous n'i perdent vallant i. esporon.
„se li cités est notre, por coi le destruiron?
„des fores qui sunt longes arons le venison,
„une pièce de l' tans nos i séjorneron.“
—por Dieu, dient si home, sire, c'or i alon.
„faites votre plaisir et nous tout l'otrion.“

Par les herbeges mainent grant joie et grant déduit
quant oent les noveles et par l'ost dient tuit
qu'iront en Babilonne, après icele nuit.
l'escorgaite commande Dans Clins, le fil Calduit;
v$^{c.}$ chevaliers furent, n'en falirent que viii.,
après souper se juent et manjuent le fruit.
cil jougleor vielent et demainent tel bruit,
de plus de iiii. liues les oist-on, je cuit
dusc'à l'aube aparant que li solaus reluit.

Au matin, par son l'aube, quant l'aloette crie,
est toute l'os montée, des cors fu grans l'oie
que olifant iscoient[1] qui font grant estormie;
de vii. liues et plus oist-on l'estormie.[2]
li gens à pié s'aroute, s'est ensamble salie
et li rois ist après à mult grant baronie.
là peust-on veir mainte ensagne cargie;[3]
li solaus fiert ès elmes qui mult tost reflambie.
quant li rois le regarde, devant lui une lie:[4]
„biaus sire Dex, fait il, que toute gens deprie,
„tu soies aourés de si grant signorie
„que tu m'as otroié en ceste mortel vie,
„c'onques mais n'asamblai[5] tante targe florie,
„com jou fac hui, biaus sire, et par le votre aie.
„quar ci n'a nule jent qui tant soit esbaudie,
„tant que li solaus clot, qui le tiere a ourdie,
„que ne me doie oumage et vers moi ne souplie.
F. 60c „fors seule Babilonne que n'ai mie envaie,
„et je ne sai encore s'ele ert en ma baillie.“

Alixandres cevauce dont est grans renomée;

1) *cent olifant i sonent.* 2) *la londie.* 3) *sartie.* 4) *s'umelie.* *n'asambla.*

il ne voit grant cité qui tant soit haut murée
dont il n'ait le renon, n'i convient traire espée;
trespase le pais, ainc n'i ot contrestée,
et est venus en Sixte, une estrange contrée.
salvage est mult la tiere, orible et desfaée;
tant i a ruistes mons que ne sai devisée.
n'i a cele montagne, ne soit dure et sierée
et est à mont si ruiste que s'ele fust dolée,
et samble que cascune soit au ciel ajostée.
mult petitet i croist de bien en la valée;
li gent qui là abitent est mult male eurée,
quar la tiere est deserte et de grant estuée.
En icele contrée dont je fac mention,
conversent i. oisiel c'on apiele Grifon.
d'orible forme sunt, hisdeus comme dragon,
manjuent à l' mangier cescuns i. grant moton.
volentiers les regarde li rois et li baron,
chevalier et serjant, escuier et garchon;
plusiors en a en l'ost qu'en ont grant marison.
li rois est mult pensis que fera, ne que non;
vers le ciel viut monter, s'on le tient à raison,
et de desor les nues se metra à bandon;
et s'il i fait trop caut, sentir en viut l'arson.
piecà c'a ce corage et ceste entention;
bien pora aemplir son talent et son bon,
s'il en puet xx. avoir o lui, en sa prison,
que porter le peuisent au ciel, sans doutison.
li rois en a o soi grant ire et grant tencon,
ne laira ne l'essait por dit, ne por sermon,
ne por trestout l'avoir de l' temple Salemon.
Li rois en a pensé o soi mult lonjement,
puis dist à ses barons: „dirai vus mon talent.
„je voel monter au ciel veoir le firmament,
„veoir voel les[1] montagnes, en haut le conblement,
„le ciel et les planetes et tout l'estellement
„et tous les xv. signes ù li solaus descent,
„et comment par le mont corent li iiii. vent,

1) des.

„et veoir voel le ciel si com li cius porprent."
si homme li ont dit: „aves-vus mariment?
„n'est hom ki i montast por tout l'or d'Orient.
„que monter i vauroit, sacies à encient,
„ains seroient passé iiii^{xx} an u c.
„comment i monteres? dites l'engignement."
li rois en a sousris, respont par mautalent:[1]
„vées vus ces oisiaus qui sunt fort et pesant;
„il me porteront bien, foi que doi toute gent.
„de moi et de mon fait et de mon hardement
„voel-jou que s'esmervellent à tous jors mais la gent
„la mer ai asaié desi au fondement,
„et comment lor poiscon font lor tornoiement
„et lor agait bastisent et li i. l'autre prent;
„par aus en ai apris, car ainc n'en soi nient."
si homme li ont dit: „nos en somes dolent;
„por nous ne laires mie votre commandement."
De cou qu'a enpensé a li rois en argu;
carpentiers a mandé et il i sunt venu.
„signor mestre, fait-il, si vus estes mi dru,
F. 60d „faites moi une cambre tout à votre seu;
„jamais ne soit si bone, n'onques tele ne fu.
„de cuir envolepé, noviel soient et cru;
„à claus et[2] atacies et englues à glu;
„et fenestres i faites quel part que me remu;
„que s'à besoig me vient, por cou n'aie perdu.
„entendes no,[3] signor." cil li ont respondu:
— si que le nos devise, l'a-on[4] bien entendu;
„nous le ferons légier, fort et de grant vertu.
„mais mult somes dolent de cou et esperdu,
„que s'il te mésavient, que ne soiens pendu."
— taisies, ce dist li rois, ne soies esmeu;
„jà mar ares paor, ne soies irascu."
cil l'ont si carpenté et le cuir estendu
que tous en fu loés et à son talent fu.
li rois le fist porter loig de l'ost, en l'erbu;
tost furent li oisiel et pris et retenu;

1) *si respont sagement.* 2) *les.* 3) *vus.* 4) *l'avons.*

à l'engien les atakent li baron irascu;
lor signor natural ont è l' camp porseu;
mult sunt por la mervelle tout trespensé et mu.
Liement est li rois dedens l'engien entrés,
une lance avoec lui et fresce car ases,
et dist à ses barons: „ne vus desconfortes;
„mais or me laisies seul et de loing m'esgardes.“
or s'entornent si homme, mult les a abosmés,
quar se li rois i muert, cou est la vérités,
*tous ses homes aroit et mors et afolés;
*car tant gent le heent por cou qu'es a matés.
estes vus des oisiaus iluec venu asses,
sus et jus sunt asis et d'encoste et en lés.
les cuirs qui cru estoient ont durement grevés;
tou dis com il estoient fu li rois aprestés;
i. gans ot en sa main que il ne fust mostrés,
et après les loiens lor a ès piés botés,
à mont è l' gros des cuises et à bons las fermés;
ne sai u vii. u viii. en i a acouplés.
quant cascuns d'aus se sent issi afincelés,
il sacent durement, li engiens est torblés;[1]
il en rist coiement, si sunt[2] en piés levés.

1) *versés.* 2) *est.*

BATAILLE DE BABILONE

Ci dist si com Alixandres se fist haucier vers le ciel en une corbille et tenait en s une lance et car entor.

Li.rois estoit sor piés,[1] li canbrete est vers
il a prise la lance, le car i a boutée,
fors de l'engien le met et en haut l'a levée.
li oisiel famillous ont la car esgardée,
lors tendent contre mont, tout à une volée;
la canbrete est mult tos là sus en haut portée.
il vont le car cacant, cescuns geule baée;
à ce point que il montent, si est la cars montée
tous tans le cuident prendre, mais folie ont trovée
F. 61a le roi portent à mont, à mult fière toisée;
le premier air trespasse, de pluie le nuée,
et plus l'ont haut portée, c'est vérités provée,
que i. cevaus n'eust demie liue alée.
les iiii. vens trespasse à icele alenée;
vienent à la calour qui dou fu est mellée;
à poi vait Alixandres, tant fort l'a apressée;
li cuirs de la canbrete crespist à la brullée.
li rois a porpensé; s'il prendent[2] lor volée,
il kerra à la tiere, si ert s'ame finée,
et se gens estera dolante et esgarée;
quar toute gens le heent, cui tiere il a gastée.
il rebaisent[3] sa lance, vers tiere l'a esmée;
li oisiel famillous resiuent la volée,

1) *sali en.* 2) *perdent.* 3) *rabaisse.*

sient à tiere en mi liu de la prée.
s est là dedens; faite a bone jornée;
mme i sunt venu, grant joie i a menée.
uant li rois s'apereut qu'à tiere est asegiés,
. des oisiaus a les las detranciés.
uns s'enfuit mult tos, quant se sent desliiés.
-vous caus de l'ost iluec tous eslaisiés,
ent les oisiaus à le tiere[1] ataciés;
s forment se desfendent, mult les ont damagiés,
cevaus ont mors que as biés que as piés.
cuns bien se desfent, mès il ert anuiés
le laste et dou vol ki les ont travilliés.
asaus fu mult fors, ne pot estre liiés;
rois trance les cordes, adont les veiscies
rre sor les barons; tant les ont angousciés,
i. s'en est fuis, tout iii. sunt detranciés.
l'angousce et de l' caut est li rois des haitiés.
Le roi mainent à l'ost li prince et li casé;
uant il le voient sain, grant joie en ont mené.
signor baron, fait-il, dire vus voel vreté.
hui ai veus as ious cou que ai désiré;
„quar tout ai essaié et tout ai mesuré
„le mont, si com il est, et de lonc et de lé;
„si com jou l'ai veu, l'ai-jou tout conquesté,
„fors seule Babilonne ù a grant fremeté.
„se jou celi n'en ai, petit pris mon barné.“
et respondent si homme: „cou ert tost affiné;
„quant vus aves les nues et les vens sormonté,
„dont poes bien par force porprendre une cité.
„le matin par son l'aube, nos veres apresté;
„sous Babilone irons, car bien ai[2] devisé
„jà ne n'ert tant fremée de mur, ne de fossé
„que nous ne (la) prengions én i. seul jour d'esté.“
Alixandres respont: „bien vous ai escouté.
„cou que vous aves dit, bien ert acréanté;
„le matin mouverons, jà n'en iert trestorné.“
Quant li solaus leva et li jours esclairci,

) *cambre*. 2) *l'avez*.

et li rois Alixandres se cauca et vesti;
quant fu aparilliés, ne l' mist pas en oubli,
s'orison fait as Dex qu'il li facent merci.
par l'ost cacans somiers, s'il se sunt bien garni;[1]
quar il en ont en l'ost autre fois escarni,
quant il furent à Bastres en la tiere Porri.
en Babilone en vont et muevent au terc di.[2]
quant il furent monté et des loges parti,
li escuier de l'ost ont tout ars et brui;
F. 61ᵇ à grant joie cevaucent les plains de l' Val Greni.
Quant Alixandres mut, mult ot rice conpagne;
Lincanor et Filote a commandé s'ensegne;
li xii. per cevalcent rengié par la canpagne,
tout droit vers Babilonne costoient le montagne;
tant a or en lor elmes et d'Arrabe et d'Espagne,
desi à iiii. liues en reluist la canpagne.
qui à tel gent le done, s'onor bien le gaagne,
il ne trueve castiel, ne cité qu'il ne fregne,
ne nul homme tant fort que par force ne pregne;
à honte fait morir qui servir ne le degne.
Si com il ajornoit, l'aube fu esclairie;
tout droit à l'amirant est venue une espie
qui li dist que l'os est à jornée et demie.
„comment, fait l'amiral, ne me mentir tu mie?
„di moi le vérité, se l'os est bien garnie.“
— oil, dist li mesages, de tous biens a emplie,
„quar de l' notre meisme prendent lor manandie.
„Alixandres cevauce devant sa conpagnie,
„Lincanors et Filote ont s'ensegne en baillie,
„Dans Clins et Tholomes si les caiele et guie;
„cou sunt iiii. baron ù li rois mout se fie.“
— par foi, fait l'amiral, ce tieng à grant folie.
„de coi cuident-il vivre cele gens esbahie?
„se li Deu me garisent ma grant cevalerie,
„jà ne vivrai iii. jors que l'os iert asalie.
„je lor ferai as tres une tele envaie,
„que n'i volroient iestre por tout l'or de Pavie.“

1) *ces harnas ont cargié, si sunt garni.* 2) *à l' tier.*

Alixandres cevauce, que point ne s'i oublie
et maine si grant ost et sierée et rengie.
Alixandres cevauce par fière contenance;
li xii. per o lui, en cui a grant fiance,
et sist sor i. destrier de diverse samblance.
le teste ot plus vermelle que n'est tains de warance,
le col et les costés ot blans par demoustrance;
onques plus hardis rois de lui ne porta lance,
mult sot d'astronomie et plus sot d'ingremance,
ases sot de fusike, apris l'ot en s'enfance.
Tholomes fait l'angarde par itel contenance.
Alixandres cevauce le pendant d'un désert;
devers le destre part furent de mons couvert.
Tholomes va avant, ki volentiers le siert
et qui pas ne se plaint quant il por lui riens pert;
quar tout cil ki le servent, de gueredon sunt cert,
Alixandres disoit trestout à descouviert:
„li sire est mult traitres quant il voit l'ome à pert,
„et qui por son service le traval a souffert,
„se ne li gueredone selon cou qu'il desert.“
Alixandres cevauce à force et à vertu
et maine si grant ost que mervillouse fu.
droit à eure de tierce ont un flueve veu;
quant il l'orent passé eure de nonne fu.
ès prés sor le rivière[1] sunt ilnec descendu,
mult estoit près de vespre quant li tref sunt tendu.
Alixandres commande à Tholomé son dru,
qu'as vilains de la tiere ne lor soit riens tolu;
teus le poroit tolir, tos l'aroient pendu.
Li vilain des montagne, li rice Béduin
sorent que il avoient Alixandre à voisin,
et l'eve de Cobar passa dès ier matin;
portent en Babilone et le pain et le vin
et le fain et l'avaine et la laine et le lin;
tant i vienent espes, tout sunt plain li train;
de cars et de caretes sunt tout plain li cemin,
Alixandres commande Tholomé et Dant Clin

1) *de l'autre part.*

que mar lor tolra-on vallant i. angevin,
et cil ki lor tolra, morra de male fin;
il le pendra à forkes, jà n'ert de si haut lin.
L'amiraus oi dire c'Alixandres venoit;
il a mandé ses homes ù que nul en avoit;
de si qu'à la mer rouge qui son règne clooit
n'i remest i. tous seus qui desfensables soit.
jà tant n'en i venra, l'amiral ne conroit
et qu'il ne les ounort isi com faire doit.
li fossé sunt parfont et li mur sunt tout droit,
*devant le carbacane sunt li passage estroit.
Babilone est si fors que nus hom ne creroit,
que ne jurt quanque fu et le Deu ù il croit,
que se toute li gent de l' monde l'aseoit,
sans soufraite de soif et fains n'es destragnoit,
dusc'à le fin de l' siècle, nus hom ne le prendroit.
Babilone fu fors et l'amiral fu fiers
et hardis et cortois et mult bons chevaliers;
de largement douner estoit mult costumiers.
s'avoit en sa conpagne xx^m^. chevaliers;[1]
jà en cort ù il fust n'alast i. soudoiers.[2]
i. senescal avoit qui n'ert pas fantoniers,[3]
*Nabusardias ot non, si estoit preu et fiers;
cil aime gentil home et ouneure et tient ciers.
Babilone fu plaine desi ens ès celiers;
li rice home herbegent ès tours et ès solers
et la cités est close et li murs est deriers,[4]
et si est bien garnie de vignes, de vregiers;
grant plenté ont de miel et d'ole d'oliviers;
de pain, de vin, de cars fu li pais pleniers;
avaine orent asses et cevaus et somiers.
des murs de Babilone est si durs li mortiers
que n'en pot point avoir fers agus, ne aciers.
onques Dex ne fist home qu'en prisent ii. deniers,
ne mais que Alixandres ki est tous costumiers,
que ne vient à cité que n'asalle premiers.
Babilone fu plaine de vin et de forment

1) *soudoiers.* 2) *losengiers.* 3) *pautoniers.* 4) *de murs et de* [illegible]

et de toute vitalle qui à cors d'ome apent;
qui ne l'a, si le prent par tout communalment.
l'amiral le fait faire par son commandement;
il en a apielé le roi de Bonivent,[1]
à une part le trait, se li dist bonement:
„biaus sire, car me dites le votre esgardement;
„bon est que je me tiegne à vostre loement."
quant li rois l'ot oi, se li dist son talent:
„quant conseil me querres, jà l'ares bon et jent;
„on ne gaegne gaires à son fol errement.
„cis rois vus cuide prendre par son esforcement,
„mais il n'a pas o soi amenée le gent.[2]
„ceste vile convient esgarder[3] sagement,
„et metes bones gardes, de l' mius de votre gent."[4]
l'amiraus respondi: „ci a conseil mult gent,
„ensi sera-il fait, jà n'ira autrement."
li jors est trespassés et li nuis lor[5] sousprent;
les gaites sunt asises par mult grant mirement;
*à cascune des portes en issent plus de c.
qui environ les murs crient mult hautement,
sonent cors et buisines et frenel plus de c.,[6]
1d que ne soient sous pris des Grius trop folement.
en la cité se dorment auques seurement,
enfresi qu'à l' matin que li jors les souprent.[7]
  Enfresi c'à l' matin que percoivent le jor,
se dormi l'amiraus, il et si vavasor.
par matin est levés, car il fu en fréour;
avoec lui sunt levé de ses hommes[8] plusiour,
dient lui c'Alixandres cevauce par fierour
et l'amiral a dit: „jà mar aront paour."
son neveu apiela, le fil de sa serour,
de l'orguel Alixandre a fait à lui clamor,
et cil a respondu belement, par doucour:
„jà tant que il nos hee, n'arons à lui amor."
vestu l'a et caucié à loi d'empereour;

1) *i. sien roi d'Orient.* 2) *ne le fera mie issi légièrement.* 3) *garder* 4) *que li Griu ne se metent caiens céléement.* 5) *le.* 6) *frétiax ont.* 7) *lor resplent.* 8) *barons.*

il a pris iiii. rois et i. rice contour;[1]
par mi i. huis de piere en monta en la tor,
esgarde contre val les plains de Val Coulor,
voit venir Alixandre le roi Macidonour,
de le cevalerie de Grese vit la flor;
il apiele ses homes, si lor a dit: „signor,
„est-cou dont Alixandres qui plains est de folour;
„ma cité cuide prendre et moi tolir l'ounor.
„se mi Deu megarisent ma force et ma vigor,
„jou asaurai Grijois, ains que voient quint jor.
„des vignes et des blés voi gaster le labor,
„mais contre ce damage li cuit faire grignor.
„et si vus di por voir, jou arai grant ounour;
„redouté en seront trestout mi ancissour.“[2]
si homme li ont dit: „par Deu le créatour,
„nous irons tout à l'ost o vus, sans nul retour;[3]
„faites armer vos homme, ne soies en fréor;[4]
„si en alons encontre à force et à vigour.“
L'amiraus fu as estres de son plus haut estage
et voit l'ost herbregier devant soi, è l' rivage
et voit ses chevaliers qui demainent grant rage.
i. drugeman apele, se li dist son corage:
„amis, tu et ti iii. porteres mon mesage,
„et me di Alixandre qui set de maint langage,
„qu'en ma tiere est entrés par force et par outrage.“
„Sire, dist li mesages, s'il te plest, jou irai;
„jou voi venir les ii. qui iront avoec mai
„et jou serai li tiers c'Alixandre dirai
„tout cou que tu li mandes, jà ne li celerai.
„se truis amor vers lui, amour je li dirai
„et s'il me dist orguel, orguel responderai;
„et se tu le commandes, je le desfierai.“
— par foi, dist l'amiral, autre cose ne sai;
„quar rien ne tien de lui, ne jà riens n'en tenrai.
„s'il viut de men avoir, par amors l'en donrai
„et s'il me le viut prendre, jou m'en consierrai;
„et si pora bien estre c'à son tref l'asaurai.

1) *aumacor*. 2) *tot mi oir à maint jour*. 3) *tristour*. 4) *n'i ait point de s*...

„par conseil de ma gent vers lui me conbatrai,
„jà i. seul de aus tous raiembrer ne lairai.“
„Sire, dist li mesages, je prenc congié à toi;
„je voi venir les ii. que menrai avoec moi.“
— signor, dist l'amiral, ales à Deu tout troi,
„le duc de Pincernie et le prince d'Ausoi;
„desor vus voel proier que vous penses de moi.
„Alixandre me dites, trop maine grant bufoi,
„qui ma tiere me gaste et met en grant esfroi.
2a „me cuide-il dont prendre com oiselet au broi.
„Babilone est si fors, ne crient prinche ne roi,
„ne mais le Diu de l' ciel qui tout a desous soi.“
Nabusardans a dit au mesage en secroi:
„portes Dans Tholomé salus que li envoi,
„que de matin ara contre moi le tornoi.“
li mesagers a dit: „volentiers, par ma foi.“
li portiers lor desferme le porte de Grenoi.
Mult par sunt tout cortois tout li iii. messagier;
l'amiraus n'i pooit nul millor envoier.
à l'issir des herbeges truevent i. Latinier;
le tref le roi demandent Alixandre d'Alier.
„signor, bien le vus sai, fet cil, à ensignier;
„ves le là, cel plus haut, à cel aigle d'or mier.
„là trouveres le roi, o lui maint chevalier.
„je li vi or monter sor vairon, son destrier;
„par le mien entiant, va soi esbanoier.
„se parler i voles, n'i aves que targier.“
li mesage s'entornent, pensent de cevaucier
et encontrent le roi sous l'ombre d'un lorier.
oes com fait salut li ont dit au premier:
„cil Dex qui forma tiere et Adan le premier,
„et de le coste Adam fit Evain sa moullier,
„garisse l'amiral et se doinst enconbrier
„à tous caus qui à tort le voelent guerroier.
„Dans rois, il le vus mande, ne vus doit anoier;
„por issir de sa tiere vus donra plus ormier
„que ne poront porter lxvii. soumier.
„et se ne l' voles prendre, jà celer ne vus quier,

„l'amiral vus desfie et tout si chevalier.
„Nabusardans vus mande, se voles torniier,
„envoies Tholomé as joutes commencier.
„il viut à lui jouster, mult l'a oi prisier.“
Tholomes respondi: „mult le doi avoir cier;
„mon cors, ne mon escu ne li quier jà noiier.“
— signor, dist Alixandres, n'ai soig de manecier;
„jà ne quier as mesages ranproner ne tencier.
„l'amiral me dires, consirrer ne m'enquier,
„jà n'en prendrai avoir por la teste[1] laisier.
„tant est fors Babilone que m'i voel essaier;
„se prendre ne le puis, ne me pris i. denier.
„en son plus haut palais me quier faire sainier,
„de ses millors viandes me quier faire aaisier,
„dèsque soient venu d'Egype mi consillier.
„tant sunt hardi et preu ne voelent nul dangier;
„plus lor donrai avoir que n'en volront bailler,
„lor escus et lor elmes ferai faire d'or mier.
„au consel de ces ii. me volrai consillier,
„cil feront la cité asalir u laisier.“
Li mesage s'entornent et li rois a parlé:
„signor, dist Alixandres, vus m'aves desfié
„de par votre amiral qui l' vous a commandé;
„et jou redesfi lui, jà ne li ert celé.
„bien li deves-vus dire, tant estes si privé.“
Alixandres apiele Clincon et Tholomé:
„signor, franc chevalier, qui tant m'aves amé
„por prendre Babilonne, demain ains la vespré.
„*par matinet i soient votre escuier armé.“
cil li ont respondu: „tout à vos volenté.“
li mesagier s'en vont, s'unt congié demandé;
li rois done à cescun i. esprivier mué
F. 62[b] et cil prendent congié, si s'en sunt retourné,
et vienent à la vile, n'i ont plus demoré;
li porte fu ouverte et il sunt ens entré.
l'amiraus va encontre, si lor a demandé:
„que respont Alixandres? laira-il ma chité,

1) *cité.*

„u asaura la vile? saves vus son pensé.“
— en la moie foi, sire, ses Dex en a juré,
„jà ne s'en tornera, si l'ara conquesté.“
Nabusardans demande de l' hardi Tholomé:
„fera à moi la jouste que jou li ai mandé?“
li mesages a dit: „mult vus en sai bon gré.“
li nuis vient, li jors faut, si se sont desevré;
gaites et escorgaites sunt sor le mur monté,
toute nuit ont gaitié desi à l'ajorné.
à l'aube aparissant, sunt cil de l'ost monté;
les vignes sunt gastées et li soile et li blé.

La cités fu asise par i. mardi[1] matin;
pris sunt dusc'à la porte li ort et li gardin.
le tref le roi tendirent plus de xx. Sarrasin;
les cordes sunt de soie et li paison d'or fin.
par l'ost crient à vendre et pain et car et vin;
en l'ost a tel[2] rikecce c'on ne pot dire fin.

L'amiral fu as estres des plus haus fenestris,
et voit tant pavillon venir indes et bis;
este-vus une espie qui vint de vers les Gris
et dist que Alixandres est en gibier remis.
de cà gardent les tentes Dans Clins et Tholomes,
et de l'autre part a iiii. des xii. pers
Lincanor et Filote, Perdicas, Filippes.
li amiraus jura tous ses Dex et son nes,
ains que li rois reviegne, les asaura as tres,
et ronpera les cordes et sakera les pes
et metera par tiere et festes et autes.

Tout droit à l'amiral vienent li doi[3] baron,
se li ont demandé: „sire, quel le feron?
„dusques à notre porte vienent lor pavillon;
„faites-les nous ouvrir et si nous isterons.“
l'amiraus lor a dit: „par mon cief, non feron.
„vees ici devant Tholomé et Clincon,
„et sunt ensamble o aus li xii. conpagnon;
„se croiste[4] me voles, par decà[5] isteron.

1) *demare.* 2) *tant i a grant.* 3) *s'en vienent li.* 4) *croire.* 5) *là re.*

qui le mainent as tres, que se il n'estoit vis
les testes lor tauroit, jà ne lor feroit pis.
li damoisiaus l'esgarde, si li a fait i. ris,
le ceval li présente qui fu vairs Arabis.
„cel ceval li[1] envoie Lincanor le marcis.“
et Dans Clins li respont: „mult est biaus, ce m'est vis.“
F. 62[d] puis sali ès arcons, ains n'i fu estriers pris,
le lance sor le feutre s'est ès grans galos mis;
là ù voit Lincanor, se li dist: „biaus amis,
„ales seurement, bien pores estre pris.
„jamais n'amerai homme qui de vus soit escis.“
et i. drus l'amiral li saut en mi le vis,
grant cop li a doné desor son escu bis,
trestout l'escu li fent et l'auberc a malmis,
tant com anste dure l'eslonge des estris.
L'amiraus aresta et dit à i. sien dru:
„en ma foi, biaus amis, bien[2] nos est avenu.
„maldis soit cil tornois quant il commenciés fu,
„quar noient n'i gaaig, ains i ai jà perdu.
„mais se mi Deu me laisent me force et ma vertu,
„ancois que je m'en aille, m'aront-il conneu.“
et cil de Babilone sunt entour lui venu,
et l'amiraus s'eslaise par mi i. pré herbu,
va ferir Tholomé devant, en son escu
que li et son ceval a à tiere abatu.
L'amiraus abati et lui et son destrier;
à icele rescouse veiscies commenchier
i. estor mervillous et périlleus et fier.
et l'amiraus s'escrie: „or i pert qui m'a chier.
„se cestui ne puis prendre, ne me pris i. denier.“
pris i fust Tholomes quant vii[c.] cevalier
lor vienent des herbeges et iiii[m.] arcier
qui traient tous ensamble, si les font esmaier;
u il voellent u non, si lor estut laisier.
Dans Clins, li fius Caldiu, li rendi son destrier;
„sire, fait-il, montes, fius de franc chevalier;
„que desise-jou ore Alixandre d'Alier,

1) *vus.* 2) *mal.*

„mon signor natural qui vus aime et tient cier?
„se mener vous en puis, n'i ruis[1] plus gaignier.
Une jouste i ot faite dont mult orent envie;
Emenidus d'Arcade le fist par envaie,
par son cors seulement au roi de Elenie;
devant les ii. pers requiert cevalerie,
et porte en son brac destre une mance s'amie;
de fin or et de pieres ert environ heudie.[2]
il s'entrefièrent bien quant l'uns l'autre desfie,
li escu ne lor valent une pume porie;
ambedoi sunt à tiere en mi le praerie.
quant il furent a tiere, ne s'aseurent mie,
ains sacent les espées, nus d'aus ne s'i oublie.
Emenidus le fiert, ki fu duis d'escremie,
l'espée li descent par le destre partie,
le puig li fait voler en mi le praerie;
li rois se sent blecié, por Deu, merci li crie.
„merci, frans chevaliers, pardon quier, ne m'ocie.
„plus te donrai or fin et autre manandie
„que ne poroit porter par mer une galie.“
Emenidus respont, quant li rois s'umelie:
„vus n'i mores hui mais, se Dex me béneie.“
quant l'amiral l'oi, s'ensegne a esbaudie,
il fait souner ses grailes, si loing en va l'oie
qu'Alixandres l'oit d'une liue et demie,
qui estoit en gibier o ii. faus de Rosie
et a dit à ses homes: „ne mescrées-vus mie.
„par le mien entient, ma gens est asalie.
„poignes, franc chevalier, car j'ai cachié folie.“[3]
3a Par le tornoiement va férir Radoans,
frères fu l'amiral, nés fu de Val dormans.
li cevaus ù il sist fu pumelés ferrans,
et Aristes cevauce le vair[4] ki fu mouvans.
grans cos s'entredonèrent sor les escus luisans
que il s'entr'abatirent des bons destriers corans;
et quant il sunt à tiere, si ont saciés lor brans.
Ladoans ert lassés et ot armes pesans

1) *quier.* 2) *ordie.* 3) *mestiers ont d'aie.* 4) *chasé.*

qui le mainent as tres, que se il n'estoit vis
les testes lor tauroit, jà ne lor feroit pis.
li damoisiaus l'esgarde, si li a fait i. ris,
le ceval li présente qui fu vairs Arabis.
„cel ceval li[1] envoie Lincanor le marcis."
et Dans Clins li respont: „mult est biaus, ce m'est vis"
F. 62d puis sali ès arcons, ains n'i fu estriers pris,
le lance sor le feutre s'est ès grans galos mis;
là ù voit Lincanor, se li dist: „biaus amis,
„ales seurement, bien pores estre pris.
„jamais n'amerai homme qui de vus soit escis."
et i. drus l'amiral li saut en mi le vis,
grant cop li a doné desor son escu bis,
trestout l'escu li fent et l'auberc a malmis,
tant com anste dure l'eslonge des estris.

L'amiraus aresta et dit à i. sien dru:
„en ma foi, biaus amis, bien[2] nos est avenu.
„maldis soit cil tornois quant il commenciés fu,
„quar noient n'i gaaig, ains i ai jà perdu.
„mais se mi Deu me laisent me force et ma vertu.
„ancois que je m'en aille, m'aront-il conneu."
et cil de Babilone sunt entour lui venu,
et l'amiraus s'eslaise par mi i. pré herbu,
va ferir Tholomé devant, en son escu
que li et son ceval a à tiere abatu.

L'amiraus abati et lui et son destrier;
à icele rescouse veiscies commenchier
i. estor mervillous et périlleus et fier.
et l'amiraus s'escrie: „or i pert qui m'a chier.
„se cestui ne puis prendre, ne me pris i. denier."
pris i fust Tholomes quant vii$^{c.}$ cevalier
lor vienent des herbeges et iiii$^{m.}$ areier
qui traient tous ensamble, si les font esmaier;
u il voellent u non, si lor estut laisier.
Dans Clins, li fius Caldiu, li rendi son destrier;
„sire, fait-il, montes, fius de franc chevalier;
„que desise-jou ore Alixandre d'Alier,

1) *vus.* 2) *mal.*

„mon signor natural qui vus aime et tient cier?
„se mener vous en puis, n'i ruis[1] plus gaignier.
Une jouste i ot faite dont mult orent envie;
Emenidus d'Arcade le fist par envaie,
par son cors seulement au roi de Elenie;
devant les ii. pers requiert cevalerie,
et porte en son brac destre une mance s'amie;
de fin or et de pieres ert environ heudie.[2]
il s'entrefièrent bien quant l'uns l'autre desfie,
li escu ne lor valent une pume porie;
ambedoi sunt à tiere en mi le praerie.
quant il furent a tiere, ne s'aseurent mie,
ains sacent les espées, nus d'aus ne s'i oublie.
Emenidus le fiert, ki fu duis d'escremie,
l'espée li descent par le destre partie,
le puig li fait voler en mi le praerie;
li rois se sent blecié, por Deu, merci li crie.
„merci, frans chevaliers, pardon quier, ne m'ocie.
„plus te donrai or fin et autre manandie
„que ne poroit porter par mer une galie."
Emenidus respont, quant li rois s'umelie:
„vus n'i mores hui mais, se Dex me béneie."
quant l'amiral l'oi, s'ensegne a esbaudie,
il fait souner ses grailes, si loing en va l'oie
qu'Alixandres l'oit d'une liue et demie,
qui estoit en gibier o ii. faus de Rosie
et a dit à ses homes: „ne mescrées-vus mie.
„par le mien entient, ma gens est asalie.
„poignes, franc chevalier, car j'ai cachié folie."[3]
3ª Par le tornoiement va férir Radoans,
frères fu l'amiral, nés fu de Val dormans.
li cevaus ù il sist fu pumelés ferrans,
et Aristes cevauce le vair[4] ki fu mouvans.
grans cos s'entredonèrent sor les escus luisans
que il s'entr'abatirent des bons destriers corans;
et quant il sunt à tiere, si ont saciés lor brans.
Ladoans ert lassés et ot armes pesans

1) *quier.* 2) *ordie.* 3) *mestiers ont d'aie.* 4) *chasé.*

et à Ariste acrut i. poi ses mautalans;
jà en presist le cief, se ne fust Estorgans, [1]
que par mi le brac destre le féri ii. cols grans;
si navrés com il fu, le saisi as pendans
là ù li elmes [2] lace et l'aubers jaserans;
à estrous l'enmenast, se ne fust l'amirans.

Por son frère rescoure vint poignant Nabugors
et siet sour i. ceval qui fu d'entre les pors.
* mais Tolomé l'encontre, qui vint tos les esclos;
tel cop fiert en l'escu qui fu pains à Melors,
contre mont vont les jambes, car li espius fu fors;
puis a sacié le branc qui de férir ert tors.
là ù l'amiral ciet, fu doutouse li sors,
quar se Grijois le prendent, malves ert ses repos. [3]
mais cils de Babilone sonent grailes et cors;
d'espées et de lances i fu grans li apors,
dusc'as xx. chevaliers de ses cols i a mors;
grans i fu la pourière des cevaus et des mors.

L'amiraus fu de mort et de prison garis;
de l' tornoi maudist l'ore que il fu establis,
tant a de sanc perdu que tous est afoiblis,
vii. arciers maine o soi, si s'en est départis;
* en la cité se met, ne l' fist mie à envis
* et fait clore les portes et serer les postis.
* li rois vint de gibier ù ot oi les cris;
* des mors et des navrés vit le defouleis.
por cou que il ne fu à cel caploteis,
de mautalent et d'ire est tous enpaleis;
à son tref est alés, descent sour ii. tapis.

Tolomes oi dire que li rois est iriés;
entre lui et Clincon li sunt venu as piés, [4]
content lui de l' tornoi comme il fu commenciés
et comment l'amiraus les avoit engigniés,
et com Phales d'Egypte fu pris et mehagniés.
les prisonniers amainent, si les ont desliiés;
Alixandres le voit, si est levés en piés,
ne li caut de sa perte, tant est des prisons liés.

1) *s'il ne fust estordans.* 2) *la coife.* 3) *depore.* 4) *[illegible]*

* la nuit vint, li jors vait, li tornois est laisiés,
et l'amiral s'entorne courecous et iriés;
de sen frère li poise qui est menés liiés
et dist entre ses dents: jamais ne seras lies,
dusques à icele oure qu'il estera vengiés.
lendemain par matin, quant jors fu esclairiés,
est levés Alixandres et vestus et cauciés.
Par main lieve Alixandres et a fait s'orisons
et quant il ot ouré, si digna ses faucons;
et l'amiral li mande par vii. de ses barons,
qu'il li donra c. pales, trestous pains à lions
et c. soumiers cargiés d'or cuit et de mangons,
* se li rende son frère et ses autres barons.
Alixandres en jure Deu et trestous ses nons
que jà tant que il puist caucier ses esporons,
des prisons que il a, jà n'ert pris raencons;
il les feroit ancois tuer à ii. gagnons.[1]
Li mes s'en sunt torné, si ont dit l'amiral
que quan que il demande, ne prise il i. al;
il les fera ancois tous tuer à i. mal,
que de lor delivrance se meist en traval.
l'amiraus li respont: „dou tenir ne li fal.
3b „Dame l' Dex me confunde, si jou ancois n'i al."
Par main lieve Alixandres, si com li aube esclaire,
desous i. olivier flori ki souef flaire,
est asis Alixandres et fait ses engiens faire,
escieles planeices[2] jusc'à l. paires
le cité quide prendra et l'amiral fors traire,
sans engien le prendra, ne l'atarjera gaire
et porra séjorner ens è l' millor repaire.
* Quant il dut avesprer, s'assient au mengier
* et quant orent mengié, si murent li fourrier.
* li geudon furent bien jusques à v. millier;
* por la geude garder i vont m. chevalier.
* Lincanors et Filotes furent gonfanonier;
* Dans Clins et Tholomes i vont esbanoier,
* qu'es destraignent et gardent, s'es voient foloier.

1) *pendre comme larons.* 2) *ploieices.*

Tout le val Daniel ont pris et exillié,
de proie et de reubes sunt venu tot cargié,
et cil de Babilone ont l'amiral noncié,
dont s'en iscent trestous à ceval et à pié.
cil ki l'amiral guient l'ont si bien adrecié
que ancois que Grijois fuscent aparillié,
orent pris de lor gelde tote l'une moitié.
Dans Clins et Tholomes en sunt mult esmaié,
regretent Alixandre dont sunt desconsillié
que il ont dès er soir as herbeges laisié.
„Signor, dist Tholomes, je voi une maison;
„close est toute de marbre, de cauc et de sablon.
„une grant liue dure li vregies environ,
„entrons nos là dedens et si nos desfendons.
„i. des nos,[1] por souscors, Alixandre envoion;
„die que nos secorre, car mestier en avon."
trestout premièrement a apielé Clincon:
„quar i ales, fait-il, gentius fius à baron,
„et dites Alixandre ke nous nos conbaton."
et Dans Clins li a dit: „or oi sens de[2] bricon.
„que dites que jou alle por querre garison;
„dehait ait qui viut estre aillors, se ici non.
„quant jou serai navrés è l' pis, sor le menton
„et mes escus ert frais et troés environ
„et le sans de ma teste me corra au talon,
„ne samblerai pas hom qui viegne d'orison,
„n'arai au col pendu escerpe ne bordon;
„dont irai au souscors, se ancois ne l'avon."
Tholomes voit Dant Clin qui d'aler n'est en grais:
il apiela Filote, il i vint à eslais.
il a dit à Philote: „biaus amis, c'or i vais.[3]
„li rois nos aidera, quant il sara le fais."
Filotes li a dit: „or sui-jou trop malvais,
„que dites que jou aille et ilueques vous lais?
„tous jors vus en haroie, se le disies mais.
„ne lairoie à férir, puis que jou sui si près,

1) *courlin.* 2) *moi tenes-vus à.* 3) *sire, dist Tholomes, por Diu i ales.*

„qui me donroit tout l'or qui fu au roi Sessers.“ [1]
Tholomes a veu de ces ii. le boufoi,
il apiele Ariste, se li dist en recoi:
„Auriste, dous amis, car i ales au roi.“
et il a respondu; „non ferai, par ma foi.
„se de l' fil votre mère volles prendre soi, [2]
„vus ires è l' secors, qui estes en esfroi.“
Tholomes voit c'à iii. ne pot riens esploitier;
Lincanor apiela, faire en vot mesagier.
„Lincanors, biaus amis, ses que te voel prier,
„que tu ailles au roi por cel besoig noncier.
„quant il ora por coi, qu'il nos venra aidier.“
et Lincanors a dit: „trop me sentes lanier,
„por cou que sui mauvais, m'i voles envoier.
„se le fil votre mère en voles consillier,
„vus meismes ires desor votre destrier.“
3• Tholomes voit des pers que nus ne se remue;
Antiocun apele à le teste cenue;
soudoiers fu au roi, nés fu de Val Grenue.
„Antiocun, fait-il, car ales en l'aiue.“
orgillouse parole li a cis respondue:
„ahi! Dans Tholomé, quele m'aves rendue. [3]
„aucune mauvestié aves en moi veue,
„que dites que jou aille, corne [4] le recreue.
„ancois fust tiere et mers desous mes pies fendue,
„que jà ceste novele fust de ma bouce iscues.
„quant mes escus ert frains et ma brogne vestue, [5]
„se jou m'en vois navrés, è l' pug m'espée nue,
„ne tenra pas li rois ma parole à falue,
„quant jou li conterai que perte avons eue.“
„Signor, fait Tholomes, or ne vus sai que dire;
„ne pui prendre conroi que le sace mes sire.
„li amiral a ci amené son enpire;
„por nos geldes c'a pris, nos quide desconfire.
„mais ancois que soions tout livré à martire,
„conbateron à lui et venderons notre ire.
„as espées trancans les poons si aflire,

1) *Serses.* 2) *conroi.* 3) *querele m'aves meue.* 4) [illegible] 5) *rompue.*

Tout le val Daniel ont pris et exillié,
de proie et de reubes sunt venu tot cargié,
et cil de Babilone ont l'amiral noncié,
dont s'en iscent trestous à ceval et à pié.
cil ki l'amiral guient l'ont si bien adrecié
que ancois que Grijois fuscent aparillié,
orent pris de lor gelde tote l'une moitié.
Dans Clins et Tholomes en sunt mult esmaié,
regretent Alixandre dont sunt desconsillié
que il ont dès er soir as herbeges laisié.
„Signor, dist Tholomes, je voi une maison;
„close est toute de marbre, de cauc et de sablon.
„une grant liue dure li vregies environ,
„entrons nos là dedens et si nos desfendons.
„i. des nos,[1] por souscors, Alixandre envoion;
„die que nos secorre, car mestier en avon.“
trestout premièrement a apielé Clincon:
„quar i ales, fait-il, gentius fius à baron,
„et dites Alixandre ke nous nos conbaton.“
et Dans Clins li a dit: „or oi sens de[2] bricon.
„que dites que jou alle por querre garison;
„dehait ait qui viut estre aillors, se ici non.
„quant jou serai navrés è l' pis, sor le menton
„et mes escus ert frais et troés environ
„et le sans de ma teste me corra au talon,
„ne samblerai pas hom qui viegne d'orison,
„n'arai au col pendu escerpe ne bordon;
„dont irai au souscors, se ancois ne l'avon.“
Tholomes voit Dant Clin qui d'aler n'est en grais.
il apiela Filote, il i vint à eslais.
il a dit à Philote: „biaus amis, c'or i vais.[3]
„li rois nos aidera, quant il sara le fais.“
Filotes li a dit: „or sui-jou trop malvais,
„que dites que jou aille et ilueques vous lais?
„tous jors vus en haroie, se le disies mais.
„ne lairoie à férir, puis que jou sui si près,

1) *courlin.* 2) *moi tenes-vus à.* 3) *sire, dist Tholomes, por Dia-
ales.*

„qui me donroit tout l'or qui fu au roi Sessers.“ [1]
Tholomes a veu de ces ii. le boufoi,
il apiele Ariste, se li dist en recoi:
„Auriste, dous amis, car i ales au roi.“
et il a respondu; „non ferai, par ma foi.
„se de l' fil votre mère volles prendre soi, [2]
„vus ires è l' secors, qui estes en esfroi.“
Tholomes voit c'à iii. ne pot riens esploitier;
Lincanor apiela, faire en vot mesagier.
„Lincanors, biaus amis, ses que te voel prier,
„que tu ailles au roi por cel besoig noncier.
„quant il ora por coi, qu'il nos venra aidier.“
et Lincanors a dit: „trop me sentes lanier,
„por cou que sui mauvais, m'i voles envoier.
„se le fil votre mère en voles consillier,
„vus meismes ires desor votre destrier.“
Tholomes voit des pers que nus ne se remue;
Antiocun apele à le teste cenue;
soudoiers fu au roi, nés fu de Val Grenue.
„Antiocun, fait-il, car ales en l'aiue.“
orgillouse paroſe li a cis respondue:
„ahi! Dans Tholomé, quele m'aves rendue. [3]
„aucune mauvesté aves en moi veue,
„que dites que jou aille, corne [4] le recreue.
„ancois fust tiere et mers desous mes pies fendue,
„que jà ceste novele fust de ma bouce iscues.
„quant mes escus ert frains et ma brogne vestue, [5]
„se jou m'en vois navrés, è l' pug m'espée nue,
„ne tenra pas li rois ma parole à falue,
„quant jou li conterai que perte avons eue.“
„Signor, fait Tholomes, or ne vus sai que dire;
„ne pui prendre conroi que le sace mes sire.
„li amiral a ci amené son enpire;
„por nos geldes c'a pris, nos quide desconfire.
„mais ancois que soions tout livré à martire,
„conbateron à lui et venderons notre ire.
„as espées trancans les poons si aflire,

1) *Sersees.* 2) *conroi.* 3) *querele m'aves meue.* 4) *ornant.* 5) *rompue.*

„quant istera de l' canp, n'ara talent k'il rire.“
„Sire, ce dist Philotes,[1] or aves bien parlé.
„ceste maisons[2] me vient à talent et à gré;
„por l'amor no signor qui tant nos a amé
„et tant nous a à tous et valu et douné
„conbatons nous à aus, ens en sa féauté.“
quan que dient entr'aus a i. gars escoté;
* hom estoit l'amiral, se li a tot conté;
* quant l'amiral l'entent, i. riz en a geté;
à une part apiele le mius de son barné,
ci dist à soi meisme: „cist Griu sunt tout dervé.“
„Signor, dist l'amiraus, li Grijois sunt mult fier;
„par le mien enciant, mult sunt bon chevalier;
„l'un d'aus ne pot pas l'autre è l' souscors envoier.
„se vif se laisent prendre, j'en ferai escorcier,[3]
„jà ne lor vera-on[4] ne boire, ne mangier.
„se par ceste mesure les pooie engignier,
„je n'en querroie plus à cel jor gaegnier.“
si home li respondent: „faites li envoier,
„quanque de l' lor avons, conperons nous mult cier.“
L'amiraus i envoie Savari de Losenge
qui de la soie part li dist et fait entendre
que les manaidera, se vi se laisent prendre;
et se les prent par force, il les fera tous pendre.
„comment, dist Tholomes, me vient-il dont atendre:
„se par tans ne s'enfuit, de nos l'estuet desfendre.
„quanque de l' notre a pris, je li cuic ci cier vendre
„que li avoirs en ert au partir fors à rendre,
„quant istera de l' camp et il vorra descendre.
„mult plus que il ne cuide, iert notre tiere[5] mendre.“
Li mes resunt monté, qui[6] l'amiral ont dit
que já ne se rendront, si seront desconfit.
quant l'amiraus l'oi, à ses homes en rit
et jure tous ses Dex, c'onques tel gent ne vit,
qui conbatre se voelent et si sunt-ils petit;
vii. tans sunt-ils[7] de gent qui trestout sunt eslit.

1) *Dans Cline.* 2) *resons.* 3) *manaidier.* 4) *veerai.* 5) *perte.* 7) *avons.*

„Signor, dist l'amiraus, ceste bataille voel;
„desconfire me quident Grijois par lor orguel
„aucuns n'en estordra, se dedens ne vus cuel.[1]
„ves Lincanor laiens qui s'arme sour le suel;
„devant moi prist men frère, que le virent mi oel,
„et me donna tel cop que encore m'en duel.
„je ne puise passer de mon palais le suel,
„se jou sen cors puis prendre, l'encauderai ne l' buel.“[2]
„Signor, fait l'amiraus, je vus prie et recort
„que de ceste batalle me dones tout confort.
„de ce vregier laiens voi iscir Lincanort,
„desor son ceval noir, son confanon destort;
„devant moi prist mon frère et me dut avoir mort,
„maudient moi mi Deu, et men cief et mon sort,
„se jà de cest marcié envers li m'en acort.
„gardes qui l' pora prendre, que le cief en aport.“
Grijois se sunt armé tos et isnelement,
n'orent que vii. escieles qui mult furent poigent,
et cil de Babilone s'armèrent ensement;
lor bataille devisent et furent plus de c.
„signor, dist Tholomes, d'une riens m'espoent,
„c'Alixandres ne l' set, qui as tres nos atent.
„jà nos done-il tout quan que gaagne et prent:
„nos armes sunt couvertes et d'or fin et d'argent.
„ et l'amiraus nos mande, mort somes s'il nos prent;
„* or fera vilonie cascuns, s'il ne s'i vent.“
Tholomes est armés è l' vair de Calidone,
que le teste ot plus noire que n'est i. grains de poivre.
se il trouvast à tans tous caus de vers Licome,[3]
mult se cuidast cier vendre, de cà bon testimone;
mais ne furent que m. de caus de Macidone,
et bien lx$^{m.}$ de caus de Babilone.
de joster à mescief i ot mult grant[4] essone.
Quant li lx$^{m.}$ sunt o les m. jousté,
n'i a gaires nul d'aus, n'ait le sien enversé.
cui caut? car trop sunt poi, n'i ont gaires duré.

1) *bien i torne secoel.* 2) *s'en caudiere ne l' boel.* 3) *s'autant fussent. n cil de la geste griphoîne.* 4) *ne tinrent nul.*

de le noise, des cors et de pouvre levé,
et de l'[1] fu des cevaus qui erent tressué[2]
este-vous l'air de l' ciel espessi et mué.
à paines se connoissent, quant se sunt esgardé;
o tout cou que il sunt de laste[3] mult grevé.
l'amiraus i a fait auques sa volenté;
de caus qui pris n'i furent, sunt li plusior navré.
d'une part se sunt trait Dans Clins et Tholomes;
quant Tholomes voit cou qu'il l'ont de l' camp jeté,
de le honte qu'il a, a si le sanc mué
que è l' cors li flajele, dont a i. poi ploré.
le lance sor le feutre, a le vair galopé;
è l' cief de la bataille a le roi encontré,
grant cop li a doné sur son escu bendé
que tout li a fendu et l'auberc dessafré,
et voiant l'amiral a celui mort jeté;
iii. chevalier s'eslaisent, dont li ii. sunt navré,
*sur Tholomé férirent, mes ne l'ont remué.
E l' camp ù li Grijois sunt navré et vaincu,
* se desfent Tolomes com hom de grant vertu.
entre lui et Dant Clin ont l'estor maintenu;
cel[4] chevalier s'eslaisent, s'ont Tholomé féru,
son ceval li ocient et li ont abatu.
à tiere ciet pasmés, couvers de son escu;
Dans Clins béneist l'ame qui dedans son cors fu,
cuida que il fust mors quant il le voit ceu,
ne puet mès endurer, que trop i a perdu.
Dans Clins crie s'ensegne, ne pot avoir solas;
se il fust il et autres, u lui tiers, u lui quars,
de l'aler en l'aide ne fesist hui porcas.[5]
il fut très bien navrés en le teste et ès bras;
li escus de son col resanbloit d'Alenas,[6]
F. 64ᵃ de son elme li pendent li quartier et li las.
li amiraus escrie: „jà esteries couars;
„n'en sara hui par vous noveles li bastars."
et Dans Clins li respont: „vus mentes, sire gars;

1) *des cors.* 2) *enversé.* 3) *le soi.* 4) *troi.* 5) *quesist hui seu*
6) *sanle i. vies talevas.*

„mult sui ore dolans[1] quant doloir[2] ne vus fas.“
d'un troncon d'une lance lui a donné tel flas,
que iii. dens li depèce, dont fu fors li esclars.
l'amiraus fu bleciés, à tiere cai plas;[3]
si home li redrecent, mais dolans fu et mas.
Dans Clins point le ceval qui plus va que le pas;[4]
de l' camp s'en est partis par dalés i. marcas.
  Dans Clins se part de l' camp, dolans et irascus.
dusc'au tref Alixandre n'en est ses frains tenu;
là s'areste li quens, à pié est descendus.
Alixandres le voit, contre li est venus,
puis li a demandé: „ù fu li votre escus?“
et il a respondu com hom aperceus:
„de ce val Daniel sui, n'a gaires, iscus.
„là s'est li amiral as fouriers conbatus.
„trestous caus qui là erent aves, fors moi, perdus,
„quar l'amiraus les a et[5] pris et retenus;
„et Tholomes i fu laidement abatus,
„et très par mi le cors de ii. espius férus.“
quant Alixandres l'ot, mult en fu esperdus,
puis jura Dame l' Deu et toutes ses vertus,
se Tholomes est mors l'amiraus ert pendus.
  „Sire, ce dist Dans Clins, por coi vus demores?[6]
„car secoures vos homes et vos armes prendes,
„et jou vus conduirai, se croire me voles.
„ancois que l'amiraus se soit de l' camp tornés,
„vous jousteres à lui, se petit vus hastes.
„grant ounor i ares, se vaincre le poes.“
— Dans Clins, fait Alixandres, ici vus demores;
„ne venres pas en l'ost, car trop estes navrés.“
— sire, ce dist Dans Clins, por noient en parles.
„mi conpagnon sunt pris et je m'en sui enblés,
„et se jou n'i aloie, j'ou seroie dervés.“
  Alixandres est armés et par l'ost montent tuit.
tos premerains cevauce Dans Clins, li fius Calduit,
* si navrés com il est ens è l' camp les conduit.

1) *malves.* 2) *dolan.* 3) *bas.* 4) *o le rice harnas.* 5) *tous.* 6) *deités.*

par le vergier s'onbroient et manjuent[1] le fruit
et demainent entr'aus grant joie et grant déduit.
iluec voelent atendre le froidor de le nuit;
à tant es vus le roi et Dans Clins qu'es conduit.
tant i sounent de cors que tous li vaus en bruit;
de caus de Babilone n'i ot i. seul, je cuit,
qui por son cors garir, sor son ceval ne puit.
et l'amiral en jure n'i a nul, s'il s'enfuit,
qui à tout son vivant Babilone ne wit,
*et ceus de son lignage seront mort et destruit.
Quant Alixandres vint, qui dont veist les Gris,
onques Dex ne fist homme, tant soit poesteis,
s'il les ataint à cop que ne soit mors u pris.
li rois vint tous premiers, de mautalent espris,
et l'amiral guencist com hom amanevis;
mervillous cop li done desor son escu bis
que li trous de la lance le fiert en mi le pis;
il l'enpaint par vertu, si li tolt les estris.
l'amiraus ciet à tiere, cil[2] a le ceval pris.
Dans Clins prent le ceval com hom aperceus;
quant le tint par les regnes, ne se contint pas mus
et dist à l'amiral: „or iestes vous ceus,
F. 64b „Alixandres li rois vous moustre ses vertus;
„mius vus venist encore que n'i fuscies venus.
„o le ceval m'en vois dont estes abatus.“
Nabusardans l'oi, mult en fu irascus;
il broce le ceval des esporons agus,
l'amiral fet monter è l' bai qui fu kenus[3]
et cil de Babilone ont si lor sens perdus
que onques d'aus desfendre ne fu nus ples tenus;
tout droit vers Babilone vont lor cemins batus.
quant l'amiraus les voit, tient soi à confundus;
de toutes pars esgarde et voit fuir ses drus.
bien set se il demeure, pris est et retenus;
à le fuie s'est mis, car li cans est vencus.
Or s'en va l'amiraus tout iluec[4] son harnois;

1) *envont et demenent grant bruit et s'esbanoient là et manju*
2) *Cline.* 3) *grenus.* 4) *i laist.*

de caus de Babilone s'en vont li plus cortois,
et Grijois les encaucent à cevaus qui sunt frois.
de lor espées nues les fièrent de manois;
onques n'est[1] pot tenir ne bare, ne defois,
à l'entrer de[2] la vile dont li murs sunt espois,
les amainent ferant et batant iii. et iii.;
les portes de la vile coulèrent[3] li borjois;
mult en est coreciés Alixandres li rois;
fait souner le retrait, si s'en tornent manois.
Alixandres s'entorne quant il voit avesprer;
en son tref descendi, si se fait désarmer.
des barons c'ot perdu se prist à desmenter,
li cuers li atenrie, si commence à plorer.
Dans Clins, li fius Caldui, l'est alés conforter.
„sire, ce dist Dans Clins, ce duel laisies ester.
„onques en grant duel faire, ne vi riens conquester;
„faites querre les mors, s'es ferons entierer,
„et les navrés feres à vos mires saner.
„à prendre Babilone poes bien recouvrer."
— Dant Clin, fait Alixandres, mult saves bien parler.
„de cou que vus me dites, me convient à penser;
„jou ferai votre los; n'i voel plus demorer."
„Sire, cou dist Dans Clins, cou est mult grant confors
„que Aristes est vis, Filote et Lincanors.
„et cil qui iront querre, aient aighes en lor cors,
„que ne soient estaint por le caut qui est fors."
„et erent o[4] Tholomé i. petit hors[5] des mors;
„envers estoit ceus, sor l'escu de marmors,[6]
„de caus de Babilone i laisa tant de mors
„que ses cevaus estoit è l' sanc dusc'as argors.
Li rois i envoia et le camp fait cierkier;
les mors et les navrés truevent par le vergier.
grant pièce loing des autres, le trait à i. arcier,
ont trouvé Tholomé sous l'ombre d'un lorier;
couvert de son escu, ne se pooit aidier;
à boire li donèrent por le calour laisier,

1) *n'es.* 2) *entresi c'a.* 3) *ont closes.* 4) *quierent.* 5) *lonc.* *Maros.*

* à ii. chevaus li font i. lit aparillier;
droit au tref Alixandre portent le chevalier.
Alixandres le voit, n'i ot que courecier,
puis a dit à i. mirre: „pense de l'esploitier;
„plus te donrai trésor que n'oseras baillier."
et cil a respondu: „ne vus estuet plaidier,
„tout san le vus rendrai, ancois i. mois entier."
Par devant Babilone, à mont par devers bise,
sor l'aige de Cobar qui le tiere devise,
iii. liues environ ont le vile[1] porprise.
tous li mons le siuoit par sa très grant francise;
F. 64c li i. por sa largesse, l'autre por sa justice.
larges est Alixandres, sans nule convoitise;
por cou a tout le mont et le gent si aquise
que nus ne viut partir de lui en nule guise.
li rois ist de son tref, vestus d'une cemise
et par desous avoit une pelice grise;
esgarde se mesnie belement, sans cointise
et a dist Ariste: „nule autre manandise
„qu'il ait en tot le mont, n'ain-jou tant, ne ne prise
„que par aus sui doutés et tous mes voisins brise."
„Ariste, fait li rois, mult par ai grant leecce,
„quant jou vois me mesnie plaine de grant vivece,[2]
„onques riens ne perdi, certes por lor proecce;[3]
„cis amiraus est faus quant il vers moi se drece.
„je li tenrai si cort si comme ceval on crece,
„ne li lairai de tiere vallant i. grain de vecce."
— sire, fait Aristes,[4] est ains mult grant noblece;
„qui a i. anemi, mult volentiers le blece."
— Aristes,[4] fait li rois, dit aves grant proecce;
„le roine[5] d'Egipte vus doins et se rikecce."
— par foi, dist Aristes, ci a mult grant hautecce."
au pié li volt aler, quant li rois le redrece.
Le roine d'Egypte, le ceptre et le coronne
et trestoute le tiere decà par devers nonne,
Alixandres li rois à Tholomé le doune.

1) *s'est logiés li bons rois qui la tere ot.* 2) *vistece.* 3) *p*
4) *Tholomes.* 5) *roialme.*

mult est sages li rois, les autres araisone.
„mult puet estre dolans, si com la lettre sone,
„li hom qui premiers va[1] et en après catone.“
après parla i. dus qui fu nés de Calone:[2]
„que vaut commencement, se li fins n'i est bone?
„services sans eur ne vaut une escalone,
„quar Salemons le dist en son livre et sermone.“
Asses i ont parlé et derier et devant,
li plusior de folie, de savoir li auquant,
„signor, dist Alixandres, oes que jou commant.
„demain soies levé à l'aube aparissant,
„conraé de vos armes comme gent conbatant;
„quar ne vauroie mie que l'amiraus se vant,
„* que je perde par lui la monte d'un besant.“
lor parole ont finé, si l'ont laisié à tant.
il a demandé l'iave, on li porte devant;
ses mances tout por l'iave[3] li tienent doi enfant.
quaut li rois ot mangié, s'apiela Elinant;
por lui esbanoier li commande que cant.
cil commence à canter issi com li gaiant
vaurent monter au ciel, comme gent mescréant.
entre les Dex en ot une bataille grant;
se ne fust Jupiter, o se fundre[4] bruiant
que tous les detrenca, jà n'eusent garant.
quant Alixandres l'ot, si respont en riant:
„quant li sires vaut auques, si home en sunt vallant.“
Li rois se va coucier à déduit et à joie;
sour lui ot estendu i. couvertoir de soie.
par matin est levés por esploitier sa voie;
ses escieles devise, toute se gent conroie.
Tholomes va avant,[5] mult doucement li proie
que l'angarde li done et li rois li otroie.
„mais gardes, fait li rois, que n'i cores à proie;
„trop ai or et argent et denier et monnoie.
„poi pris l'autre gaag, se la cités est moie.“
— sire, fait Tholomes, fos est qui vous guerroie.“
a Li rois fait cors souner et li grans os s'esfroie.

1) *cort.* 2) *d'Escalone.* 3) *tant c'on lave.* 4) *foudre.* 5) *apela.*

Alixandres cevauce qui pas ne se desroie,
Lincanor apela ki le crine avoit bloie,
puis li dist en riant: „se Dame l' Dex me voie;
„qui quert autre rikecce, malement ss desroie.“
Ensi com Alixandres l'ot commandé le nuit,
levèrent par matin et si s'armèrent tuit;
ès cars et ès caretes sunt li angien conduit,
et li autre soumier n'alèrent mie wit;
* ancois portent le pain et le vin et le fruit
quant l'os dut aprocier, de cors i ·ot tel bruit;
Alixandres s'apuie sor Clin le fil Calduit,
se li dist en riant: „or voi le mien déduit,
„quant voi me gent armée qui por nului ne fuit.“
Dans Clins a respondu: „sire, ne vus anuit;
„vus dites vérité et jou mult bien le cuit.
„gent qui ont bon signor, ne seront jà destruit.“
Alixandres monta è l' destrier Castelain;
il estoit trestous blans, por cou claiment aubain.
conreés de ses armes, l'oriflambe en se main.
devant lui fait souner se buisine d'arain;
ces valées résounnent et li val et li plain,
dusques en Babilone l'oirent li citain.
adonques sorent bien et furent tout certain
qu'il aroient le siège anque nuit, u demain.
Tholomes et li sien qui ne sunt pas vilain,
por faire l'avan-garde cevaucent premerain;
après vont li soumier qui portent vin et pain.
Ce fu è l' mois de Mai que florisent gardin,
que cil oiselet cantent souef en lor latin.
souvent est coureciés qui a mauvais voisin,
l'amiraus se gisoit sor i. perron marbrin,
par devant le palais, desous l'ombre d'un pin;
quant il ot le nouviele, mande par i. devin;
por faire sacrefixe vont au temple Apolin.
i. tor i amenèrent plus de x. Sarrasin;
quar de cele bataille voelent savoir la fin.
Li clers fu nés d'Egypte, hon ne sot plus de sort
et ès respons as Dex se fioit-il mult fort.

le sacrefixe a fait lés le temple, en i. ort;
une vois vint de l' temple qui issi d'un regort
et dist à l'amiral: „nouvele vus aport.
„vus aves mult grant droit et Alixandres tort;
„mais de cou ne vus caut, venus est à sa mort.
„mais comment il morra, noient ne vus recort.“
quant l'amiraus l'oi, si ot mult grant confort
et a dit à Sorin, i. roi de devers Nort:
„Apolins[1] m'a mandé que jou me reconfort,
„qu'Alixandres ert pris et tout si home mort.“
  Sorins fu rices home, rois des Amoravis,
et ot en sa conpagne plus de m. Arrabis;
n'en i avoit i. seul ne fust preus et hardis.
Sorins parla premiers com chevaliers gentis
et dist à l'amiral: „tous soies vus hounis
„se faites malves plet; dont n'estes bien garnis
„de pain, de vin, d'avaine, de vaces, de brebis,
„chevaliers et serjans, preus et amanevis;
„de trestout cou estes-vus bien garnis,
„* venus est à sa mort, li Diex n'i ert faillis.
„car i. de ses respons ne fu onques desdis.“
  Or a parlé Phales qui d'Egypte fu sire,
et a dit l'amiral tot belement, sans ire:
F. 65ª „tant aves chevaliers caiens de vos mesnie;
„ce sera gran mervelle, se vus puet desconfire.
„vus aves tel cité qui a en vis enpire;
„mandes i. capelain, faites i. brief escrire,
„et quant il ert escris et seelés en chire;
„se truist ens Alixandres, quant il le fera lire,
„se n'ist de votre tiere, livrés ert à martire,
„n'i ara nul des siens qui n'ait mestier de mire.“
  Puis parla Macabrins qui fu roi de Nubie;
toute le jouene gent avoit en sa baillie,
valles ert et s'a mult pris de cevalerie,
et dist à l'amiral: „ce ne vus los-je mie,
„que on jà i envoit, car ce seroit folie.
„Alixandres est près, ci a liue et demie;

1) *Mahomes.*

„iii. tans aves de gent millor et plus hardie.
„que jà le requerra, Apollins le maudie.
„alons nous ent vers lui à bataille furnie;
„venus est à sa mort, sa gens sera honnie.
„li parole no Deu ne sera jà falie.
„Alixandres est plains de mult grant fléonnie;
„il n'aregne nului, ne nului ne desfie,
„ains viut de tout le mont avoir la signorie.
„jà n'i envoieres, coi que Fales vus die.“
Lors se dreca en piés Saligos li barbés;
rois estoit de Saba; c. ans avoit pasés.
sages fu de consel et par armes dotés,
et dist à l'amiral: „i. petit m'entendes.
„Phales a mult bien dit; i. brief i trametes
„par ii. de vos barons ricement atornés,
„que wide notre tiere et notres iretés;
„et se cou ne viut faire, ore le desfies.
„chevaliers aves bons, hardis et adurés;
„cou qu'Apolins a dit se ce est vérités,
„dont sai-jou que il ert u mors u afolés.
„il cuide avoir Persans et Indiiens trovés,
„mais il n'i para mie, se à nous ert joustés.
„as brans d'acier forbis ert ses orgius matés.“
Au consel Saligot se tienent li baron,
et l'amiraus meisme loe ceste raison.
il en a apielé Acarin et Sanson;
cil erent chevalier, andoi de sa maison.
le brief a fait escrire sans noise et sans tencon
et dedens le seel a mis le quaregnon;
mais ne li mande mie point de delision,
mais selonc se deserte li mande guerredon;
et en après li mande par grant aatison:
„Alixandre, or entent, fius au roi Felippon.
„jou te manc et commanc, n'i fai arestison;
„va-t-ent, hui u demain, hors de ma région.
„et se tu ne l' vius faire, je jur mon Deu Mahon,
„venus ies à ta mort, à te confusion
„et te gens est venue à grant perdition.

„ce ne sunt pas Yndois, ne Persant li félon
„qui lor signor Daire ocisent en traison.“

Quant cil orent oi le commant l'amiral,
il furent mult sage home et cortois et loial.
apparillier se vont ambedoi li vasal,
cescuns d'aus a vestu i. bliaut de cendal;
afulés ont mantiaus de pale emperial.
lor palefrois amainent lor escuier loial;
li lorain et les sieles, li bouton de l' poitral
sunt tout fait à or fin, de pieres de cristal.
bien sunt apparillié ambedoi li vasal;
le congié demandèrent, n'i font plus lonc estal.
montent ès palefrois et iscent dou portal,
et fait traire cascuns devant soi i. ceval.
Alixandres estoit lés le plain, ès costal;
environ lui estoient si baron natural
et faisoit i. tref tendre, que li caus li fait mal.

Li pavillons le roi sist sor une fontaine
qui sort dou cief de l' val, si est et douce et saine.
de l'ost fu contre val la rivière si plaine
que sorveoir les porent li mesage à grant paine.
Tholomes et sa gent qui n'est mie vilaine,
cil se sunt herbregié vers le tiere foraine
et voient le cité dont li mur sunt d'araine,
le caroi devers l'iave qui le vitalle maine,
le pain, le vin, le car, le forment et l'avaine;
le mesnie areste, icele fu daraine.

Tolomes premerains en l'angarde est montés,
ensamble o lui mena xx. chevaliers armés.
les mesages roiaus a premiers esgardés,
puis lor a demandé: „dont iestes, ù ales?“
Acarins fu mult sages et chevaliers membrés,
il li a respondu: „vus le sares ases;
„de Babilone somes qui est mult fors cités,
„messagier l'amiral qui sire en est clamés.
„i. brief nos a cargié, votre roi ert portés;
„or vus proi par amor, dusc'à li nos menes.
„quant li bries l'amiral li sera présentés

„et il l'ara fait lire, adont savoir pores
„que l'amiral li mande, se savoir le voles.“
Tholomes li a dit: „bon conduit i ares.“
dusc'à l' tref Alixandre les a tous ii. menés;
cil ont lor palefrois as escuiers livrés.
Alixandres estoit en son tref aceutés
et ot environ lui de ses millors privés;
Acarins a parlé, ki fu preus et senés.
„Mahomme, li grans Dex qui tous nos puet sauver,
„qui fait quant, quant il viut et quant il viut, gieler,
„et Apolins li Dex qui ainc ne vot fauser,
„qui les respons li dist, que n'i viut demorer,
„icelui devons nous et croire et aourer;
„il gart notre amiral de mort et d'afoler.“
„Or entent, Alixandre, que te mande mes sire;
„il t'envoie i. brief, seelés est en cire;
„par conseil de ses houmes li fist faire mes sire.
„fai le seel brisier et fai les lettres lire,
„et se ne le vius faire, ice te puis bien dire:
„se ne wides sa tiere, tu en seras li pire,
„et trestoute ta gent en recevront martire.“
quant Dans Clins l'a oi, de mal talent sospire,
et Tholomes meismes en commenca à rire.
Alixandres l'oi, si coumenca à dire:
„gardes, fait-il, signor n'i ait corous, ne ire.“

MESSAGE DE L'AMIRAL.

Cist si com li amiraus de Perse envoia à Alixandre unes lettres par Acarin et Sanson.

5c Li rois a pris les lettres, s'en brisse le saiel;
quant ot lire les lettres, si rist sous son mantel
et a dit as mesages: „j'ai veue le piel;
„l'amiraus me manace de mort par son revel.
„montes ès palefrois, n'i ait mès autre apiel,
„et dites l'amiral: venus sui de nouviel.
„demain par matinet passerons le moncel,
„et prendrai le cité dont li portal sunt biel.
„ne li lairai après ne dognon, ne castiel;
„tel parole m'a dite dont il ment è l' musiel.
„se le tieg en bataille, se n'a ceval isniel,
„de m'espée trancant li donrai tel cenbiel
„dont il ara sanglent, je quic, le hateriel.
„jou ne m'en irai mie, ne jou, ne mi dansiel,
„desi que j'aie prise le fort tor de Babel
„que firent li gaiant de cauc et de quariel."
Li mes s'en sunt iscu; pris sunt li palefroi.
Acarins fu mult sages et cortois de sa loi
et dist à Tholomé: „biaus sire, entendes moi.
„vus nos aconduisistes belement, sans desroi;
„or, nous raconduies." et cil dist: „je l'otroi."
plus de liue et demie les conduist sans esfroi
et furent avoec lui chevalier xx. et iii.
Tholomes s'en retorne et cil en vont leur voi.

li i. dit à l'autre: „ci a orgillous roi;
„si homme l'aiment mult et de cuer et de foi.
„si com il nos a dit et jou très bien le croi,
„nous arons le matin i. orgillous bufoi.“
Li mes se sunt venu en Babilone errant;
ce fu i. mult petit devers solel coucant
et voient l'amiral desour i. pin séant.
li mes sunt descendu, Acarins va avant;
par devant l'amiral descendi en estant.
„sire, nous avons fait mult bien votre commant.
„orgillous est li rois, cevalerie a grant;
„il vus mande au matin, par son l'aube aparant,
„devant votre cité venront se gent poignant.
„tel parole aves dite dont il dist en riant:
„s'il vus trueve en bataille, tel vus donra d'un branc
„que de perdre le teste n'averes jà garant.“
Après a parlé Sanses: „sire, ne gabes mie;
„Alixandres est fiers et se gens est hardie.
„s'il ne vous a menti, ne laira ne vus die:
„Babilone sera par matin asalie;
„il l'ara, se il puet, par tans en sa ballie.
„tel parole aves dite dont il mult vus desfie,
„se il vus puet tenir, il vus torra la vie;
„jamais ne finera, ne se cevalerie,
F. 65d „desi que de Babiel ara la tor saisie
„que firent li gaiant par lor grant dierverie.“
quant l'oi Macabrins, mult hautement s'escrie:
„teus rois fait à loer, se Dex me béneie,
„qui viut de tout le mont avoir la signorie.“
Li amiraus estoit desous l'ombre d'un pin
et entour lui estoient tel xxx.[1] Sarrasin;
n'i avoit nul, n'eust bon pelicon hermin.
li amiraus estoit[2] sour i. perron marbrin
qui à iii. caines ert ataciés d'or fin.
Macabrins se dreca, mult i ot bel mescin;
jouenes ert, si fu rois de l' règne Outremarin,
en sa conpagne furent xx^{m}. Barbarin.

1) *xx m.* 2) *s'asist.*

quant il oi parler Sanson et Acarin,
il sace les ataces de son mantiel porprin;
parla Sarrasinois, ne sot autre latin,
et dist à l'amiral: „crees bien Apolin,
„quar mult par a en lui bon Deu et bon devin.
„iscons de la cité tout armé le matin,
„alons contre Alixandre tout le batu cemin,
„*combatons nos à lui, si le traions à fin.
„qui laira ce consel, je le tieng à frarin."
„Sire, dist Saligos, je sui de grant aage;
„si ai oi parler et maint fol et maint sage.
„Macabrins est valles,[1] si a légier corage,
„si vient en Babilone mostrer son vaselage;
„se vus i conbates, orgius sera et rage;
„et se vus i aves ne perte, ne damage,
„teus le pora oir qui en dira outrage.
„Babilonne est mult forte, si sera lonc à age;[2]
„tost ferons pais à lui par aucun avantage,
„u nous querrons acort par aucun mariage;
„ta fille li donras qui est de haut parage.
„s'il s'en estoit alés,[3] mais k'il eust ostage,
„jà n'aront puis de l' votre le monte d'un froumage;
„ne poroit asambler si tos son grant barnage,
„ne revenir jamais en ce pais sauvage;
„quar li destroit sunt grief et sunt fort li passage."
En après Saligot en a Grates[4] parlé;
icis fu fius de mère[5] de mult grant parenté.
en sa conpagne furent plus de vii$^{m.}$ armé,
et dist à Saligot: „or vus ai ascouté.
„jà par mi ne sera icou acréanté,
„que nous laions encore cà dedens la cité;
„quar il nos torneroit à honte et à viuté.
„por c'a dont l'amiral si grant pule mandé?
„en a dit Apollins ki tous tans dist verté,
„que il en Babilone perdroit sa poesté.
„venus ert à sa mort, jà n'en ert trestorné.

1) *mult jones.* 2) *fera lonc estage.* 3) *voloit aler.* 4) *Crates.* 5) *Meke.*

„au matin, parson l'aube, soions tout apresté
„et si iscons là fors tout rengié et sieré.
„et se nous en bataille soumes à aus jousté,
„jou quic que cest besoig arons tost afiné.“
li chevalier se rengent, qui mult l'ont désiré:
„ce consel loons tout que Crates a douné.“

Or se sunt afié à conbatre demain.
l'amiraus apiela i. sien provost, Soutain,[1]
et après Torquentin, i. sien cousin germain.
„jou voel que vus soies au main mi castelain;
„de le cité garder, de cou soies ciertain
„que ne nos puist tenir por fol ne por vilain.“
F. 66a atant en est tournés en son palais autain;
ricement fu servis de vin, de car, de pain.
tantos com il fu jors et trestout li citain
et l'amiraus meisme s'en isci hors au plain;
mais li rois et li conte iscirent premerain.

L'amiraus voit ses hommes tous semons de bataille,
primes les chevaliers et apriès le rigaille.
mult heent Alixandre qui tant fort le travalle,
n'ont soig que les encloe, ne laiens les travaille;
il ne redotent gaires li, ne sa peounalle;
en Apolin se fient et en sa devinalle.
il demande ses armes, i. chevaliers li balle;
il vesti i. hauberc, si lace le ventaille,
puis a lacié son elme, por férir ne fist faille.

Un ceval li amainent en le place devant,
couvers fu d'une porpre mult rice et avenant.
frain i ot ases bon et biel et avenant;
une siele ot è l' dos que fisent doi gaiant.
les oevres erent faites de l'os d'un olifant.
l'amiraus i monta et a dit en riant:
„Alixandres est fos, s'il me tient por enfant,
„qui cuide avoir ma tiere trestout à mon vivant.
„se il a chevaliers et jou en ai autant;
„se li sien sunt hardi et li mien conbatant.
„je ne l'amerai mie demi pié, ne plain gant;

1) *prestre gorain.*

„venus est à sa mort, signor, por ceu me vant.
„Apollins le me dist, lui en trai à garant.“
L'amiraus fu mult preus et le corage ot fier,
por cou k'il voit ses hommes de bataille aficier.
par son droit non apele Macabrin le légier,[1]
que de cevalerie avoit grant désirier;
son hardement voloit prover et essaier:
„prendes, dist-il, vos armes, montes sor vo destrier,
„menes ensamble o vus le rice duc Gaifier,[2]
„et en votre conpagne seront vo chevalier.
„puis prendes cele angarde, là sus en cel rocier;
„se vees l'ost venir, se l' me venes noncier;
„mes escieles volrai et sierer et rengier.“
Macabrins s'entorna tout le cemin plenier;
après dist tel parole, bien le deust laisier:
„ciertes or me deusent li roial aprocier,
„et que se il[3] nos pueent de l'angarde cacier,
„entr'aus se poront bien et vanter et prisier.
„*jamais à haute table ne devroie mangier,
„et nos deveroit-on tous à bouce mangier,
„sans table et sans touaile tout à val le fouier.“
ce nos dist Salemons, bien le puis tesmogner,
souvent s'esjoit mains hom contre son enconbrier.
Tholomes l'en fist puis le jour tot meneognier,
quar à v^{e}. des siens li fist le camp widier;
tel c. i sunt ceu, ne se porent aidier.
Macabrins s'aresta très en mi le cemin,
li dus Crates o lui et x^{m}. Sarrasin,
*lor ensegnes escrient, tot droit dalés i. pin.
Alixandres li rois fu levés par matin
vestus d'une cemise deliié de lin,
et caucés unes cauces de pale Alixandrin.[4]
l'iave li aportèrent por laver ii. mescin,
et furent ambedoi de fin or li bacin.
este vus Tholomes sor i. mul Sarrasin
et dist à Alixandre: „jou le di et devin

1) *guerrier.* 2) *gentil duc Cratier.* 3) *à tans quans s'il.* 4) *à loi palasin.*

„que cil de Babilone nos sunt mult près voisin.
F. 66b „là sus en son cel mont, sunt jà li barbarin,
„ausi vont glatissant com se fuscent mastin;
„mainte ensegne de porpre i a et d'osterin.“
Alixandres li dist: „voles savoir la fin
„l'avan-garde est votre, Dans Clin[1] à cest matin.
„se jou par vous i perc vallant i. angevin,
„dusc'à lx. jors ne buveres de vin.“
quant Tholomes l'oi, si li fist i. enclin.
 Tholomes s'entorna, n'i fist plus lonc séjor;
montés est è l' mulet, si se mist è l' retor.
venus est à son tref, descent de l'ambleor;
si homme li ont dit et tout si vavasor:
„quels noveles dires de l' roi Macidonor?
et il lor a conté com hom de grant valour:
„bones, le merci Deu; fait m'a mult grant onor;
„quar le premerain cop averai de l'estor.“
pour sa gent tos armer fait souner i. tabor,
et vesti i. hauberc, ains hom ne vit millor,
et a cainte l'espée qui fu à l'aumacor
qui tint en sa ballie le tiere de Labor.
i. escu li aportent de vermelle coulor;
l'ensegne de sa lance li tramist par amor
li roine d'Egypte qui puis l'ot à signor;[2]
puis li ont amené i. ceval coreor.
 Este vus Tholomes fors de son tref iscu;
ii.[3] grailes fait souner et souvent et menu.
après lui s'en iscirent si ami et si dru,
et furent bien v$^{c.}$ quant il furent venu.
Tholomes va avant, com hom de grant vertu,
garda sus en l'angarde,[4] s'a Macabrin veu.
„baron, dist Tholomes, or m'est bien avenu;
„j'en voi là i. tout seul, à sen col son escu,
„et tous seus i irai, jà ne m'ert desfendu.
„se demande batalle, n'i ara cop féru,[5]
„jou i arai bien tos gaegnié u perdu.“

1) *Tholomes.* 2) *qu'il ot puis à oisor.* 3) *ses.* 4) *ser le* [illegible]
5) *perdu.*

et Tholomes s'entorne, ki preus et hardis fu,
les galos de l' ceval par mi le pré herbu.
  Dans Tholomes s'en va, qui l'angarde porprent,
et a dit à ses hommes: „cevaucies durement."[1]
quant fu sus en l'angarde, si parla hautement:
„qui estes vus vasal? ne l' me celes nient."
et a dit Macabrins: „je l' dirai voirement,
„se savoir le voles, par itel convenant,
„que après me dires tout le votre errement."
Tholomes li a dit: „par le mien encient,
„se me dites votre iestre et je vus ensement."
— par foi, dist Macabruns, i. hom sui de jovent;
„sires sui de Nubie, de l'ounor ki apent:
„x^{m}· chevalier sunt o moi et bien v^{c}·;
„l'amiraus me manda et pria doucement
„que li venisse aidier encontre votre gent,
„et jou i sui venus prouver mon hardement;
„et se li aiderai se Dex le me consent.
„jà ne me troveres trop malves, ne trop lent.
„tes sire est orgillous, si fait mult malement
„que viut de tout le mont avoir le tenement;
„mais n'ira pas issi de l' tout à son talent.
„tost li puet mesceoir, se garde ne s'en prent."
  „Vàsal, dist Macabrins, dit vus ai vérités;
„je sui rois de Nubie et fu mes parentés,
66° „et ai en ma compagne x^{m}· hommes armés,
„et sui de l'amiral por aie mandés.
„orgillous est tes sire et si est mult dervés,
„qui viut à tous les autres tolir ses iretés.
„mais cis pais li est desfendus et veés;
„se garde ne s'i prent, tos sera afolés.
„dites-moi votre nom, gardes ne l' me celes."
et a dit Tholomes: „après main le sares.
„uns des xii. pers sui, si ai non Tholomes,
„et sui de mon signor par ma proecce amés.
„de la bataille m'est li premiers cos donés;
„mult est fiers Alixandres et grans sa poestés.

1) *sagement.*

„jamais ne finera, cis consaus fu donés,
„s'ara de Babilone prises les iretés,
„et que de tout le mont sera sires clamés.“
— vasal, dist Macabrins, i. petit m'entendes;
„de cou que musars pense, remaint à faire ases.“
„Vasal, dist Macabrins qui fu rois[1] de Nubie,
„et si nos[2] a mandés l'amiraus pour aie,
„xm. houmes aves en votre conpagnie.
„uns sui des xii. pers ki l'ost ont[3] en ballie;
„Alixandres est fiers et se gens mult hardie,
„toute cele de l' mont ne douteroit-il mie;
„por cou doit bien avoir de l' mont[4] la signerie.
„et qui le contenra,[5] mult fera grant folie;
„quar se nus se repent et il merci li crie
„tant par est li rois dous, que mult tos li otrie.
„jou sui ses liges hom, s'il est qui l' contredie,
„je li ferai jehir à m'espée fourbie.“
— par foi, dist Macabrins, or dis mult grant folie,
„et jou vus contredi par ma cevalerie.“
à tant sunt departi, li i. l'autre desfie;
oes une batalle par mult grant aatie.
„vasal, dist Tholomes, or faisons cortoisie
„que le pais de nos hommes soit jurée et plevie,
„dusque que la bataille de nos ii. soit finie.“
Macabrins apela le rice duc Cratier;
le pais li fait jurer plevir et fiancer,
et Tholomes le fist as siens afiancer.
por les joustes veir font les rens claroier;
Crates fist apieler o soi i. escuier,
à l'amiral l'envoie por dire et por noncier
que face ses batalles et sierer et rengier
et après lui les face souavet cevaucier,
li armé par[6] devant, derier[7] li peounier;
que li rois Alixandres ne se viut pas targier,
à vc. chevaliers les a fait aprocier.
Macabrins fu armés et[8] ot le cors légier;

1) *dist Tholomes, rois estes.* 2) *vus.* 3) *ai.* 4) *sor tous.* 5) *contre i ert.* 6) *cil à ceval.* 7) *après.* 8) *point et broce qui,*

son hardement vorra prover et essaier,
le ceval esporone des esporons d'or mier,
et a baisié le lance dont li fiers fu d'acier.
en l'escu Tholomé féri le cop premier;
l'anste fu de rosoi, tost le fist pecoiér,
et Tholomes fiert lui ki fu duis de l' mestier;
li espius fu trancans et l'anste de pumier
*l'escu li fit fauser et l'auberc desmaillier;
devant ses compagnons li fait siele widier.
Macabrins ot grant honte,[1] si se vout redrecier,
Tholomes le rabat aux piés de son destrier.
*au reuser qu'il fit, ne volt plus delaier
*par li helme le prent qui qu'en doie anoier.
Tholomes le féri à guise de vasal
que tout li a desrout le caingle et le poitral,
F. 66[d] et si l'a abatu à tiere dou ceval;
de l'escu li froisa le brogne contre val,
l'auberc li descenfi et tranca le cendal,
è l' sablon li fica li elmes de métal;
i. petit fu navrés, mais n'a gaires de mal.
Macabrins resaut sus et fu en son estal,
et Tholomes se baise i. petitet à val;
au redrecier k'il fist le prist par le nasal,
il l'eust enmené avoec soi tout l'ingal,
quant l'escrièrent tout si baron natural,
et meismes Grates ne le fait mie à tal.
Tholomes lor escrie: „tout estes desloial;
„ciertes ancui ores i. dolerous jornal.“
por Tholomé rescoure i poignent li roial.
Par le nasal de l'elme fu Macabrins saisis,
Tholomes l'enmenoit com chevalier eslis,[2]
garda derière soi et vit m. Arabis,
lor lances abaissiés, de bien férir atis.
ne fu mie mervelle se il fu esbahis;
bien set que se le tienent, que de la mort est fis.
Macabrin a laisié, mès ce fu à envis,
nequedent tel li done par desor le[3] cervis

1) *ire.* 2) *ses mortex anemis.* 3) *porquant il li done tel cop ens è l'.*

que Macabrins à tiere cai tous estourdis
mais tos resali sus com chevaliers hardis;
venus est au ceval, si est desus salis.
et Tholomes escrie s'ensegne à mult haus cris
et li sien sunt o lui, o les aciers[1] brunis.
as espées d'acier fu l'estors esbaudis,
li v^e. ont les m. si fort[2] envais,
l'angarde fu laisié et li cans fu guerpis.
li dus Crates le voit, cele part est guencis;
il broce le ceval que on claime Pertris,[3]
va férir i. Grijois devant, en mi le pis;
se l'anste ne brisast, tous fust de la mort fis.
nequedent de l' ceval l'abati è l' lairis,
puis li dist en ramprosne, com hom de sens garnis:
„autre ceval querres, que li siens[4] est falis.“
quant le voit Pindarus, si com dist li escris,
se ne le puet vengier, tenra soi à honis.

Pindarus est honis se n'en prent le venjance;
il broce le ceval par fière contenance.
por vengier le Grijois durement s'en avance
et va férir Crates, i. duc de grant poissance.
l'escu li a percié, trance le connissance,[5]
l'auberc li desmalla, ainc n'i ot arestance.
i. petitet le navre, è l' blanc, desous le pance,[6]
et toute en fu vermelle li blanque connissance.
à tiere l'abati sans nule demorance,[7]
puis li dist par ramprosne: „ce soit li pénitance
„de cou que vous aves passé le convenance,
„que vons à mi jurastes et fesistes fiance.
„fos seroit qui en vous aroit jamais créance.“
puis a pris le ceval, qui que tort a pesance;
le Grijois le douna, se li fist ounerance.
quant le voit Tholomes, si ot au cuer pesance,[8]
quar il l'avoit mult cier; nori l'ot en enfance.

Des m. et des ve. fu mult grans li mellée;

1) *espix.* 2) *forment.* 3) *qui n'est mie faintis.* 4) *car cis* [illegible] 5) *sans nule demorance.* 6) *car bien trance la lance.* 7) *délai*[illegible] 8) *joiance.*

maint cop i ot féru et de lance et d'espée.
li m. sunt trait arrier, l'angarde ont avalée.
l'amiraus quant il ot le novele escoutée,
7a que li escuiers ot de par Crates contée
ses batalles conroie, s'a sa gent ordenée.
li mesnie[1] Crates est d'une part tornée
et li gens Macabrins s'est d'ilueques tornée.[2]
à son signor en est sus en l'angarde alée,
et l'autre esciele après fu Fale[3] commandée;
et cil fu rois d'Egipte et de grant renomée.
le tierce esciele après a à Moab donée;
Sorains[4] conduist le quarte ki bien fu ordenée
d'armes et de cevaus, à loi de lor contrée.
et Saligos le quinte; cele fu mult dotée.
Sanses[5] et Angelins[6] ont le siste menée;
l'amiraus le setisme, là fu grans la mellée,
et fu environ lui se mesnie menée.[7]
grant joie ot l'amiraus quant il l'ot esgardée.
lors fu à l'estandart li buisine sounée;
plus de m. graile sonent tout contre val la prée,
li montagne tentist, résone la valée;
li amiraus cevauce, s'a grant joie menée.
*Les escieles cevalcent tot contre val la voie
tout souavet le pas, que nus ne se desroie;
quant le voit l'amiraus, au cuer en ot grant joie,
à tiere s'aresta, sor Acarin s'apoie.
„ciertes, fait l'amiraus, son trésor bien enploie
„qui le done à tel gent qui onques ne s'esfroie
„de son service faire; iteus gens est la moie."
là dedens la cité fist remanoir la proie,
et li rois Alixandres le soie gent envoie
quant il oi nouvieles que Tholomes[8] tornoie;
toute l'os estormist qui devant estoit coie
*la grant cevalerie durement s'en esfroie;
*cascuns des xii. pers sa bataille conroie

1) *conpagne.* 2) *illoec deseuvrée.* 3) *Fares.* 4) *Soudans.* 5) *Alaine.* *Sorins.* 7) *privée.* 8) *l'angarde.*

* et issirent des tentes; mis se sont à la voie.
la bataille sera, se il est ki les croie.
  Ore s'en vont armer li xii. conpagnon;
Tholomes est li disme, ce conte la licon,
que jà s'en est iscus à guise de baron,
il avoit commencié l'estrif et le tencon
là ù Macabrins ot ficié son confanon,
o les m. Arabis, le trait à i. bovion.
quant il furent armé, corent à esporon,
trestout à Alixandre por oir sa raison,
de la bataille faire, par tel devision,
que cescuns se metra de son cors à bandon.
li rois en apiela premièrement Clincon,
de la première esciele li otria le don;
le seconde livra Perdicas le baron;
doucement li pria et par grant guerredon
et gart que on n'en cant nule male cancon.
  Le tierce esciele baille Philote le vallant;
en toute l'ost n'avoit nes i. mius conbatant;
en sa conpagne avoit chevalerie grant.
este vus Ariste devant lui, à poignant,
et fu très bien armés sor i. destrier corant.
„Aristes, fait li rois, le quarte vus commant."
quant l'oi Aristes, si respont en riant:
„jou m'en irai decà, par deviers le pendant;
„se jou truis l'amiral et il me vient devant,
„je li donrai tel cop de m'espée trancant,
„que le vous renderai u mort u recreant,
„u il fera de moi, se il puet, autre tant."
  Antigonus s'arma de jouste le rivière,
car ses tres est tendus en une mareschière.
vestu ot i. hauberc qui fu fais à Baiwière,
F. 67b et ot laciet i. elme qui fu de tel manière,
plus estoit durs que pierre et plus clers que verrière.
et va les grans galos poignant par le rivière;
il soufrist bien à corre une jornée entière.
d'une porpre vermelle ert faite sa colière;
après lui se mesnie mult orgillouse et fière,

por paor de nului, ainc ne torna arrière.
et cil mena le quinte ki grans est et plenière
et avoit une gent à mervillouse chière.
Alixandres s'arma par de devant sa tente;
il vesti i. auberc qui fu fais à Otrente;
il ne quide de riens qui arme par mi sente,
et a lacié i. elme qui des autres vaut xxx.
et a cainte l'espée ki mult li atalente;
montés est è l' ceval dont li siele fu gente.
li jors fu biaus et clers, il ne pluet, ne ne vente,
et a dit à ses homes: „gardes, nus n'en repente.
„se jou prenc Babilone que mes Dex ne me mente,
„jà n'i ara si povre qui n'ait mult rice rente.“
E l' ceval est montés Alixandres li rois;
larges fu et hardis et sages et cortois
et a le siue esciele toute eslite à son cois.
iii. m. arciers i ot, sor bons destriers norois,
* qui moult sorent bien traire et ont ars Turcois.
Tholomes en l'angarde fu o v^c. Grijois,
que n'ont soig de rivière ne de déduit de bois;
quant il vit lor escieles, primes iiii. et puis iii.,
des esporons broca le ceval Espagnois;
fiert Craton en l'escu dont li guige est d'or frois,
et lui et son ceval abat en i. caumois
Li amiraus cevauce à bataille establie,
et li rois Alixandres o[1] grant cevalerie.
Tholomes et li sien ont l'angarde saisie;
Crates et Macabrins l'ont laisié et guerpie.
Phares i. rois d'Egypte, o le gent que il guie,
est venus à l'estor, fist lors[2] une asalie,
va férir Lisiart sor le targe florie;
de l'un cief dusc'à l'autre l'a fendue et quasie.
dou ceval l'abat jus et en après s'escrie:
„pité ai des Grijois, venu sunt à folie.“
après Phales s'eslessent cil de sa conpagnie.
Phales prist le ceval ki ne l'oublia mie,
puis dist une parole[3] par mult grant félounie:

1) *à.* 2) *por faire.* 3) *ramprosne.*

„por fiance à signor est mainte gens honie."
quant ce voit Tholomes, le soie gent ralie
et enbrace l'escu, tint l'espée forbie;
tout droit après Phales a se regne[1] guencie,
tel cop li a doné, sor l'elme l'esloie.[2]
il en jut à la tiere plus de liue et demie.
quant il l'ot abatu, belement le castie;
„par Deu, dist Tholomes, ne lairai ne vus die,
„mius vient à l'oume taire que parler estotie.
„mi homme aront vers vus mult bone avoerie,
„mais votre gens ara vers vous mult bone[3] aie."
Ancois que cil d'Egypte aient Phalet escus,[4]
d'autre part li Grijois Lisiart li menus,[5]
fu li estors mult grans, destrois et angouscous
et nequedent par force les font monter andous.
Lisiars est montés desor i. ceval rous,
et Phales[6] remonta qui mult fu orgillous.
de sa honte vengier fu mult entalentous;
F. 67c le ceval point et broce par mi le pré herbous,
va férir i. Grijois preu et cevalerous,
que lui et le ceval abati à estrous.
Lisiars sist è l' rous qui por corre ne lase;
il ot le teste magre, le crupe lée et crase.
il enbrace l'escu et tint le lance basse,
et féri i. des lor que tout l'escu li quase.
jà l'eust abatu quant li lance li[7] passe,
puis a traite l'espée, autresi les entasse
com li pecieres fait le poiscon en se nasse.
Signor, or pores vus grans mervelles oir,
quant $x^{m.}$ chevaliers vont les $v^{c.}$ férir.
Tholomes ne les pot plus longement[8] sofrir,
il ne pot arester, ne ne degne fuir;
lors regarde sor destre et voit Dant Clin venir,
o lui m. chevaliers; ce l'a fait esbaudir.
Dans Clins baisa sa lance, si les va envair,

1) *poigne à Phales qui se regne a.* 2) *qui verdie.* 3) *de* [illegible] *malvaise.* 4) *Pharet rescous.* 5) *l'amerous.* 6) *Fares.* 7) *outr*[illegible] *li sien ne porent mie.*

plus d'une arbalestrée a fait le renc frémir.
cil ki ciet en le route ne pot onques garir
que tantos ne fust pris u li estust morir.
Dans Clins en féri i. por mervillous air,
que l'escu li estroe, l'auberc fait désartir;
à l'abatre li fist l'ame de l' cors iscir.
jamais n'en osast nus ne torner, ne guencir,
quant li rois de Saba les a fait resortir.

MORT DU ROI SORIN.

Ci dist si com Dans Clins trenca le tieste au
Sorin è l' grant estour ù il estoient.

L'esciele au roi Sorin i est poignant venue:
cele fu bien armée, toute de fier vestue.
Sorins tint une ensegne[1] ki fu à or batue
et broce le ceval qui de corre s'argue
devant trestous les autres, plus que i.[2] ars ne m
li destriers ù il siet vivement se remue:
i. Grijois va férir, se lance fu ague,
le caue de son col à caperon fendue.[3]
par vertu l'a enpaint, la siele ne remue,[4]
et quant Dans Clins le voit, de mautalent tress
se il puet esploitier, ceste li ert rendue.
puis a traite l'espée de novel esmolue,
par desour le ventaille l'en a une rendue:
le teste li tranca et la lance[5] menue:
a icel cop li a le cerviele espandue.

Perdicas fu[6] armés sour i. destrier d'Espagn
lors broce le ceval, ne quic que mais remagn
desi mais que sa lance par mi escu enpagne
va férir Sarragon qui fu de Moretagne,
le lance o le pignon dedens son cors li bagn
à tiere l'abat mort, ne fist autre bargagne.

F. 67[d] Perdicas et li sien les ont si encauciés,
plus d'une arbalestrée les ont outre caciés.

1) *lance.* 2) *lonc c'un.* 3) *que sa targe li a et fause*
4) *la siele remest nue.* 5) *coife.* 6) *siet.*

teus cai en la presse, puis ne fu redreciés;
des escus et des lances est tous li cans jonciés.
là peuiscies veoir et tant pug et tant piés,
tant ceval estraier et tant arcon widiés.
quant le voit Macabrins, mult en est esmaiés
et a dit à ses hommes: „à mesure soies.
„vus perdes toutes eures et riens ne gaegnies;
„or estes-vus hounis, se vus ne vos vengies."
lors broce le ceval, vers lui est eslaisiés
va férir i. Grijois ki s'est tart avanciés;
tel cop li a douné, ses escus est perciés,
li haubers de son dos desrous et desmalliés.
li Grijois ciet à tiere, durement est bleciés.
quant le voit Macabrins, mult en devint haitiés,
il tint en son puig destre le branc qui fu bociés,
desi male manière est à aus acointiés
que ii. en a ocis et iiii. mehagniés;
par tant fu li estors en grés recommenciés,
n'a talent de juer tous li plus envoisiés.[1]
A tant es vous Philote devers le destre part,
et fu mult bien armés sor i. destrier liart;
* armes avoit mult bones, n'a de fauser regart.
en toute sa conpagne n'ot chevalier couart,
m. furent ès cevans, à cascun en fu tart
de férir en l'estour u de lance, u de dart.
devant laisent Philote aler jouster soi quart,
entre lor anemis commencent lor escart;[2]
ausi bruient lor lances come une sèce hart.
Philotes lor ocist au premier cop Rohart,
frère[3] le roi d'Egypte, féri si d'un fausart
que l'escu de son col par mi le liu[4] depart.
Macabrins fu bleciés et Phares fu navrés;
li dus Crates s'enfuit sor sor son ceval armés.
m. s'en vont après lui, de conbatre ont asses;
de tous caus ne fu puis i. tous seus retornés.
quant lor vint au devant Saligos li barbés;
à x^{m} chevaliers les a cil encontrés.

mehagnés. — 2) *essart.* 3) *Faret.* 4) *et l'auberc en ii. moitiés.*

quant il les voit fuir, si est-il encontrés:[1]
„dites moi, Macabrin, aves Grijois trouvés;
„aves-vus tout cou fait dont esties vantés?
„quar asses estoit fors votre bone cités,
„et ki fu là dedens, bien fust aseurés
„que ne doutast nului, tant que durast estés.
„bien pooit avenir ancois que fust pasés
„que li rois s'en alast, ains que l'ans fust pasés."[2]
quant l'oi Macabrins, i. poi est porpensés.
„sire, fait-il, jou fui et vus i revenes."
Saligos fu armés sor i. ceval morel;[3]
en toute sa conpagne n'i ot i. si[4] isniel.
i. auberc ot vestu dont d'or sunt li tassiel,[5]
et ot en sa conpagne[6] i. vermel pignonciel,
et broce le ceval et o li m. dansiel.
sacies, jà lor rendront i. estor de novel.
Saligos esporone, tint l'escu en cantiel,
va férir i. Grijois, ens en mi i. tropiel
que li et son ceval abat en i. vauciel.[7]
quant le voit Tholomes, ne li fu mie biel;
i. des lor va férir c'on claime[8] Opiniel;
li escus de son col ne li vaut i. mantiel,
F. 68a et lui et son ceval abat en i. monciel.
Saligos et li sien lor ont damage fait;
plus de iic. en ont abatu è l' garait.
quant ce voient Grijois, arrière s'en sunt trait.
Saligos esporone, i. Grijois férir vait,
que l'escu de son col a pecoié et frait;
si l'a navré è l' cors qu'il i jeta i. brait.
se ne fust Aristes li hardis qui bien ait,
ancois que s'en partissent i euist malves plait.
cele part est venus, au partir de forfait,
à le plaie c'ot faite vaura-il mettre entrait.
Aristes est venus armés desor vairon,
i. escu à sen col ù ot paint i. lion.
tout ensamble s'en vont il et si conpagnon;

1) *escriés.* 2) *et trestos ses barnés.* 3) *novel.* 4) *plus.*
6) *en son sa lance.* 7) *moncel.* 8) *clamoit Pynobel.*

voit caus de Babilone qui mult li sont félon.
le conpagne des Grius ont mis en tel fricon,
se ne tornent en fuies, jà n'aront raencon;
il les ont jà caciés le trait à i. bovion,
quant Aristes i vint qui oi le tencon;
il a baisié le lance à tout le confanon,
va férir Saligot par de jouste l'arcon,
de l' fier li met è l' cors et de l'anste i. troncon.
Saligos est ceus tous envers è l' sablon.
Aristes fiert i. autre è l' pis, sor le menton,
par mi le cors li met le fier et le pignon,
dou ceval l'abat mort, par delés i. buison.
  Saligos fu navrés è l' cors, mais nequedent
paor ot de la mort, à son ceval se prent.
montés est par l'estrier qui fu fais à argent,
grant paor a li rois pour la plaie que sent.
de l'estor est isscus par mi toute sa gent,
fuisent à esporon que nului n'i atent.
quant l'amiraus le voit de la plaie sanglent,
contre lui est levés[1] et li dist bielement:
„Saligot, biaus amis, par le mien encient,
„navrés estes à mort, dont ai le cuer dolent.
„se jou puis esploitier, j'en prendrai venjement.“
lors fait sonner buisines et de cors plus de c.,
et li rois Saligos de son ceval descent.
  L'amiraus fait souner ii. buisines à glas.
„sires, dist Saligos, en le bataille iras;
„or pense dou bien faire o le droit que tu as.
„se tu bien ne t'i gardes, tu t'en repentiras,
„que li homme Alixandre ne furent onques las.
„lor ceval sunt isniel et coureor et cras;
„ù il voient tes hommes, si les fierent à tas.
„ancois que none soit, ne li solaus en bas
„il rompent lor aubers autresi comme dras.“
— par foi, dist l'amiraus, tout cou me samble gas.
„li respons Apollin ne nus fausera pas.
„tu ies navrés à mort, por itant t'en iras.“

or s'en vait l'amiraus tout souavet le pas,
et Saligos apiele le bon mire Ypocras;
dist lui: „je te donrai de fin or x. hanas
„et x$^{m.}$ cevaus, se de cest mal respas."
Or s'en va l'amiraus tout droit à la batalle,
de sa gent a perdue, mès de cou ne li calle;
en Apollin se fie et en se devinaille.
le ceval point et broce, ne laira ne l'asaille;[1]
va férir à Grijois è l' pis sor le coraille,
F. 68b et le fier et le fust li met par mi l'entralle;
l'auberc qu'il ot vestu li desront et desmalle,
il escrie s'ensegne: „Apollins nos i valle."
Droit apriès l'amiral este vous Apolin;[2]
mult avoit grant fiance è l' respons à l' farin,[3]
dèsque ci l'ont tenu trestout à bon devin.
ses cevaus fu tous noirs et furent blanc li crin;
ses escus fu vermaus, à i. cantiel hermin,
et ot en son sa lance i. confanon porprin;
va férir i. Grijois en sor l'escu d'or fin,
que mort l'a abatu par delés i. sapin.
estes vous apriès lui Sanson et Toquentin;
li i. fiert Lisiart et li autres Maurin.
tout desconfis les cacent dusqu'à le roce Arsin
ù li rois Macabrins fist l'angarde hui matin;
l'amiraus les encauce, o lui m. Sarrasin.
Tholomes retorna à mont lés i. chemin;
Acarin va férir de son branc acèrin,
ne li valu ses elmes une coife de lin,
si que mort le trebuce desous i. aubespin.
Acarins fu ocis par tel mésaventure;
nequedent l'amiraus, tout à desconfiture
encauce les Grijois, tant com li mons li dure;
il n'i a si hardi de retorner ait cure.
lors vint Antigonus par mi une couture;[4]
o lui m. chevaliers vienent grant aleure.
quant Dans Clins l'a veu, mult en ot grant ardure
et dist à Tholomé: „cou est mult grans laidure

1) *s'en aille.* 2) *Acarins.* 3) *Apolin.* 4) *par une coverture.*

„que nous issi fuions por iceste friture.[1]
„mult a mal enploié li rois sa noreture;
„se nous perdons s'amor, ce sera bien droiture.“
lors poignent, lés à lés, tout droit à desmesure
et tint cescuns l'espée par mi l'enheudeure,
et fiert cescuns le sien très par mi le faiture;
des cevaus les abatent tous ii. à tiere dure.
„Dans Clin, fait Tholomes, querre lor sépulture,
„quar les armes ont jà pris en infier masure.“
  A cele course vint Antigonus[2] li ber;
m. chevaliers o lui ki mult font à douter.
plus de m. en ont fait à tiere reverser;
ensamble o aus i poignent trestout li xii. per,
si fort les encaucèrent qu'il les ont fait verser[3]
dusques à l'estandart, n'i pot nus demorer.
or poes grant mervelle oir et escouter;
ains de si grant estor n'oistes mais parler.
là peuscies veir et puins et piés coper,
les cevaus estanciés[4] par le canpagne aler,
tant chevalier sor l'erbe et cair et verser,
tant ruste cop férir, tant ensegné crier,
et tant dolerous plaint et tant souspir jeter.
mult fu preus l'amiraus por estour endurer;
or fait à l'estandart ii. buisines souner
et si a fait ses hommes raliier et sierer,
que nus des chevaliers ne puet entr'aus entrer,
et se il s'i enbat, que il n'en puisse aler.
  Signor, à l'estandart,[5] là fu li recouvriers;
li cans fu larges, grans et vestus de princiers.
l'amiraus fu mult preus et de cou costumiers,
avoec lui Macabrins et Sanses et Cratiers.
le va férir Filote[6] sor l'escu de quartiers;
F. 68c quant il se départi, ne remest mie entiers;
sanglente en fu li anste, li fiers et li aciers.
Philote ciet à tiere par mi les paouniers,
par le regne de pale fu saisis ses destriers.

1) *veons por ceste grant faiture.* 2) *Emenidus.* 3) *font reuser.* 4) *sans signor.* 5) *l'amiral.* 6) *Filote va férir.*

or s'en vait l'amiraus tout souavet le pas,
et Saligos apiele le bon mire Ypocras;
dist lui: „je te donrai de fin or x. hanas
„et x$^{m.}$ cevaus, se de cest mal respas."

Or s'en va l'amiraus tout droit à la batalle,
de sa gent a perdue, mès de cou ne li calle;
en Apollin se fie et en se devinaille.
le ceval point et broce, ne laira ne l'asaille;[1]
va férir à Grijois è l' pis sor le coraille,
F. 68b et le fier et le fust li met par mi l'entralle;
l'auberc qu'il ot vestu li desront et desmalle,
il escrie s'ensegne: „Apollins nos i valle."

Droit apriès l'amiral este vous Apolin;[2]
mult avoit grant fiance è l' respons à l' farin,[3]
dèsque ci l'ont tenu trestout à bon devin.
ses cevaus fu tous noirs et furent blanc li crin;
ses escus fu vermaus, à i. cantiel hermin,
et ot en son sa lance i. confanon porprin;
va férir i. Grijois en sor l'escu d'or fin,
que mort l'a abatu par delés i. sapin.
estes vous apriès lui Sanson et Toquentin;
li i. fiert Lisiart et li autres Maurin.
tout desconfis les cacent dusqu'à le roce Arsin
ù li rois Macabrins fist l'angarde hui matin;
l'amiraus les encauce, o lui m. Sarrasin.
Tholomes retorna à mont lés i. chemin;
Acarin va férir de son branc acèrin,
ne li valu ses elmes une coife de lin,
si que mort le trebuce desous i. aubespin.

Acarins fu ocis par tel mésaventure;
nequedent l'amiraus, tout à desconfiture
encauce les Grijois, tant com li mons li dure;
il n'i a si hardi de retorner ait cure.
lors vint Antigonus par mi une couture;[4]
o lui m. chevaliers vienent grant aleure.
quant Dans Clins l'a veu, mult en ot grant ardure
et dist à Tholomé: „cou est mult grans laidure

1) *s'en aille.* 2) *Acarins.* 3) *Apolin.* 4) *par une covertur*

tout li a espandu le sanc et le cervele.
„par fois, dist l'amiraus, ceste cose[1] est mult bele;
„cis doit avoir amor et déduit de puciele."
Macabrins Tholomé par son droit non apiele,
et dit c'or li estuet une bière novele.
Quant Tholomes oi que il fu ranpronés,
le ceval esporonne par ans ii. les costés,
li espius qu'il porte fu Macabrin privés,
quar ses escus en est fendus et estroés,
li haubers de son dos ronpus et desfausés;
le lance li a mise par ans ii. les costés,
en paint le par vertu, Macabrins est versés;
por le plaie k'il ot, s'est iiii. fois pasmés.
quant le voit l'amiraus, à poi n'est forsenés
et a dit à ses hommes: „or sui-je mal menés.
„Macabrins est ocis u il est afolés;
„gardes que soit vengiés, par Deu, or en penses."
et cil ont respondu: „si com vous commandes."
à l'ensegne qu'il crie vient ses rices barnés;
è l' premier cief devant ot plus de m. armés.
signor, li vilains dist et si est vérités:
F. 68d „teus vient son doel vengier, sour li est tos tornés."
Quant l'amiraus voit mort Macabrin et sa gent,
se proecce regrete et son fier hardement,
et dist jamais n'ert lies, se n'en a venjement;
dont escria s'ensegne, si que sa gens l'entent.
entor lui sunt venu plus de m. et vii^{c}.,
puis joustent as Grijois mult aireement;
teus cai en le route qui bien, ne mal ne sent.
les cevaus l'amiral les menus saus porprent,
le regne li lasca et ne l' fait mie lent;
mult durement le hurte et met l'ensegne au vent;
va férir i. Grijois que tout l'escu li fent,
tant com anste li dure, de l' ceval li destent.[2]
Li estors fu mult grans et li bataille fière;
Macabrin ont coucié desous une litière,
et Grijois enportèrent le lor ki gist en bière.

1) *jouste.* 2) *descent.*

l'amiraus s'aresta comme bons chevaliers,
il le quida[1] bien prendre quant li crut[2] enconbriers.
Lincanors esporone qui ne fu pas laniers,
ancois que il s'en parte, fera arcons widies;[3]
va férir l'amiral qui estoit fors et fiers
qu'il est caus à tiere, entre ii. boutonniers;[4]
puis a pris le ceval dont il estoit mestiers,
et le douna son frère qui monta volentiers.
Entre ii. boutonniers fu l'amiraus ceus;
se li rois Alixandres i fust ancois venus,
li amiraus fu mors et en camp[5] retenus.
este vus à poignant plus de m. de ses drus;
le ceval li rendirent dont il ert abatus.
cil qui ot gaegnié fu mult tos reperdus,
li amiraus monta, ki s'est[6] aperceus,
et broce le ceval des esporons agus;
va férir Tholomé, dolans et irascus;
desous le boucle d'or fu perciés ses escus
à tiere l'eust mis, se ne brisast li fus,
et Tholomes fiert lui de l' branc qui fu molus.
mult par fu bien l'estors d'ambes ii. pars férus,
de sanc et de cierviele fu mult grans li palus;
grant force ot l'amiral quant ne s'est remeus.
* chi refu li estors de ii. pars bien férus,
et li Grijois les fièrent de lor acier molus.
Macabrins esporone le destrier de Castiele,
plus tos le fait aler que ne vole arondele;
va férir i. Grijois, l'escu li escantiele[7]
et l'auberc li fausa par desous le mamele.
après li a trancié et cemise et gonniele
et le fier et le fust li met desous le siele,
que par derier le dos li a mis l'alemele;
en paint le de vertu, jus le met de la siele,
puis a traite l'espée ki luist et estincele,
et va férir i. autre ki porte i. roiele.
autresi le trancia com se fust une astiele;

1) *Filote crut.* 2) *vint.* 3) *wider estriers.* 4) *batonniers.* 5) [illegible] *pris.* 6) *com home.* 7) *esquartele.*

tout li a espandu le sanc et le cervele.
„par fois, dist l'amiraus, ceste cose[1] est mult bele;
„cis doit avoir amor et déduit de pucele."
Macabrins Tholomé par son droit non apiele,
et dit c'or li estuet une bière novele.
Quant Tholomes oi que il fu ranpronés,
le ceval esporonne par ans ii. les costés,
li espius qu'il porte fu Macabrin privés,
quar ses escus en est fendus et estroés,
li haubers de son dos ronpus et desfausés;
le lance li a mise par ans ii. les costés,
en paint le par vertu, Macabrins est versés;
por le plaie k'il ot, s'est iiii. fois pasmés.
quant le voit l'amiraus, à poi n'est forsenés
et a dit à ses hommes: „or sui-je mal menés.
„Macabrins est ocis u il est afolés;
„gardes que soit vengiés, par Deu, or en penses."
et cil ont respondu: „si com vous commandes."
à l'ensegne qu'il crie vient ses rices barnés;
è l' premier cief devant ot plus de m. armés.
signor, li vilains dist et si est vérités:
8d „teus vient son doel vengier, sour li est tos tornés."
Quant l'amiraus voit mort Macabrin et sa gent,
se proecce regrete et son fier hardement,
et dist jamais n'ert lies, se n'en a venjement;
dont escria s'ensegne, si que sa gens l'entent.
entor lui sunt venu plus de m. et viie.,
puis joustent as Grijois mult aireement;
teus cai en le route qui bien, ne mal ne sent.
les cevaus l'amiral les menus saus porprent,
le regne li lasca et ne l' fait mie lent;
mult durement le hurte et met l'ensegne au vent;
va férir i. Grijois que tout l'escu li fent,
tant com anste li dure, de l' ceval li destent.[2]
Li estors fu mult grans et li bataille fière;
Macabrin ont coucié desous une litière,
et Grijois enportèrent le lor ki gist en bière.

1) *jouste.* 2) *descent.*

l'amiraus ot grant force, se vait cacier arrière,
et Grijois sont mult preu, n'i a celui n'i fière.
le mesnie Alixandre vient toute une carière,[1]
Alixandres premiers, ne fu mie derière;
la lance que il porte ne fu pas de bruière;
pesans fust à i. autre, mais lui estoit legière.
desor a fait lacier de pale une banière,
va férir i. des lor sor le targe legière,
c'onques ne l' pot tenir poitraus, ne estrivière,
que il ne l'abatist en mi le sablonière.
lors, s'escria li rois à le hardie cière:
„signor, or i féres, li bataille est plenière.“
par là ù li rois va, est mult grans la pourière,
plus de vii$^{e.}$ i lesse gisant en le carière.
Li mesnie Alixandre vint le travers de l' mont
et sont plus de ccc. devant è l' premier front;
li arcier vont devant qui vivement le font;
si c'Alixandres va, le grant presse deront.
quant sunt[2] as paoniers, très par mi aus s'en vont;
les fuiant vont férir et des mors firent pont.
quan que li rois ataint, tout desront et confont.
à ses hommes parole, dou férir les somont.
*par devant la cité avoit i. pont reont.
là s'areste Alixandres et cil ki o lui sunt;
puis retornent arrière et par vaus s'en revont.[3]
Alixandres revient o s'esciele è l'aval,
et sunt è l' premier front plus de c$^{m.}$[4] roial;
trestout sunt si ami et home natural.
li paounier s'en vont ki avoient trop mal.
Alixandres li rois ki coisi l'amiral,
des esporons à or fait corre le ceval,
i. cop li a douné, ains mais ne recut tal,
de l'escu li froisa le brogne de crestal,
par mi le cors li met l'ensegne de cendal,
et tout li a ronpu le caingle et le poitral.
après roi Alixandre poignent tout si vasal,

1) *costière*. 2) *vint*. 3) *à l'amiral s'apont*. 4) *v*$^{m.}$

l'amiraus est ceus por le plaie mortal;
Alixandres li rois prist sour lui son estal.
  Alixandres s'areste et a traite l'espée;
n'avoit encore pas de ramprone oubliée
que li ot par le brief le parole mandée;
l'amiral en donna une si grant colée
que le teste o tout l'elme li a de l' bu sevrée.
à tant fu se mesnie toute desbaretée,
et cil à pié s'enfuient à val une valée.
Alixandres li rois a se gent apelée,
9a et dist une parole ki bien fu escoutée:
„que n'ocient mais nul de caus de la contrée,
„se loiautés[1] m'estoit et plevie et jurée,
„li cités nos seroit de li aseurée.“[2]
de mentres que li rois se cose a devisée
Tholomes et li sien ont l'angarde avalée
et brocent les cevaus, lor voie ont mult hastée.
ancois que li fuiant venisent à l'entrée,
ot-il prise le porte qu'il trouva desfremée.
venus est à l'estor,[3] ainc ne li fu vée,
et l'ensegne Alixandre a deseure levée.
quant li rois Alixandres ot icou esgardée
il a dit en riant: „ceste m'est destinée.
„qui la tour a saisi, m'amors li est privée.“
Alixandres s'areste de desor, en la prée,[4]
sa gent est descendue et après désarmée.
  Tholomes a la tour et le cité saisie,
et li cans est vencus, la bataille finie.
Alixandres li rois fait mult grant cortoisie;
à ses hommes commande et hautement lor crie:
„gardes que i. des lor i. des vos n'i ocie;[5]
„quar se loiautés m'est et jurée et plevie,
„toutes lor iretés aient en lor baillie.“
li borjois de la vile quant il ont cou oie,
cescuns d'aus li créante bonement et afie.
Alixandres apiele de se gent, si lor prie,

1) *feutés.* 2) *lor rendrai quitement delivrée.* 3) *la tor.* 4) *ses la à l'entrée.* 5) *tous seus n'i perde mie la vie.*

voisent querre les mors, que nus ne l' contredie.
il meismes i va, à grant cevalerie;
l'amiral a fait mestre en i. drap de Rosie
et tous ses conpagnons que i. n'en i oublie.
Ses hommes fait li rois ricement entierer;
puis fait faire i. carnier, si com l'oi conter.
les autres mors fet prendre et iluec aporter;
l'amiral et vii. rois a fait laiens porter.
c. et l. cirges fist li rois alumer,
les cors fait ricement couvrir et enbasmer[1]
et l'amiral commande ricement conraer;
fit lui tel sépoutoure qui mult fist à loer.
se bien le vus voloie et dire et deviser,
je ne poroie mie trestout bien ramenbrer.
en tout le mont n'ot tel, bien le puis afier;
fors que seul Alixandres il n'ot è l' mont son per,
et nequedent, se vus me volies escouter,
le vreté vus dirai, se je puis assener.
de bon marbre et d'ivore furent tot li piler;
le fondement desous fait ricement[2] ouvrer,
*et à fier et à plonc fait ricement ouvrer,[3]
et l'autre[4] de desor si hautement lever,
i. hom n'i peust mie d'une piere jeter.
desour les iiii. voltes iiii. arbres[5] fet poser,
par itele mestrie là dedens saieler,
se nus por soi déduire va iluec ascoter,
*de pic u de martel s'il i daigna hurter,
adonques ora harpes tant doucement souner;
se voloit en son cuer le raison porpenser,
ce li seroit avis que il oroit harper;
les ii. harpes commencent l'amiral à regreter
Par desor les iiii. ars iiii. lampes pendoient;
*par art de ingremance en air se sostenoient.
ce dient por voir cil qui les lampes veoient,
qu'eles pendoient en l'air, mais à riens ne tenoient.

1) *ouvrir et l'entralle geter et laver de blanc vin et bien en-semer.* 2) *d'aimant.* 3) *les quariaux solder.* 4) *la volte.* 5) *et les les quarriaus iiii. harpes.*

et nuit et jor les lampes mult clerement ardoient.
*si que nule liceur por ardoir n'i metoient.
59b à iiii. ars par dedens qui tout cou sostenoient,
trestout seul[1] l'amiral de colors i paignoient;
et desour trestout cou les lettres escrisoient,
les fais teus com il erent, trestous les devisoient.
cou est vis à tous caus qui bien les esgardoient
que fust cose vivant le painture que voient.
de piere u de martiel quant i. poi i toucoient,
les harpes retentisent que volentiers ooient.
avoec ceste mervelle i. autre en i faisoient;
cil ki ne l'ont veue, mult à envis le croient.[2]
D'une verde esmerande ont fait le sépulture;
ases est longe et lée, trestoute à sa mesure.
or vus dirai après quels est sa couvreture;
d'eles d'alerion et est de tel nature,
cose qu'en est couverte, ne doute pourreture,
et si furent sor dos que n'i parait jointure;
qui se main i metroit, tos aroit grant ardure.
*puis fisent d'Apolin tresjeter la faiture;
trestoute est de fin or; vii. piés ot de mesure.
li oel sunt de topasse, si com dist l'escriture,
au cief li ont assis trestout une estature;
plus de m. mars d'or fin en vaut li vesteure.
Rice est la sépulture, hom ne sot si vallant.
l'amiral ont mis ens, onor li fisent grant;
car Apolin posèrent à son cief en estant,
de fin or tresjeté, de mult rice samblant.
en molle i sunt fondu de laiton[3] ii. enfant;
sor piés les ont dreciés, mult furent avenant.
cescuns ot i. escu d'or et fort et pesant;[4]
*à deux bastons d'argent, se vont grans cols donant;
com autre campion vont-il esciermissant.
puis que cil s'en iscirent, qui fisent tel encant,
n'i vit-on puis entrer nes une riens vivant.
por cel fist Alixandres, si c'on trueve lisant,
ne vot que nus i entre qui lor fust forfaisant,

1) *tous les fais*. 2) *à pièce ne l' creroient*. 3) *ceure*. 4) *fin resplendissant*.

qui le trésor enport qu'il avoie gisant.
et quant il sera mors, ne viut que nus s'en vant,
de l'avoir qu'il i mist, ne face à son talant.
desi as iiii. tentes vienent li paisant,
de piere u de martiel. ù fièrent li auquant,
por escoter le son des harpes et le cant.
n'i a hom si hardi qui ost aler avant;
quar se il i aloit, de mort n'aroit garoit garant.
Si fu haute li tors c'on le peust coisir
de xxxiiii. liues, ne vus en quier mentir.
encore en pories-vus autre mervelle oir;
n'i peussies jointure ne veir, ne coisir.
quant il l'orent levée, trestout à lor plaisir,
* d'un tot seu capital le font desus covrir,
i. oisiel de fin or, por cele oeuvre aconplir.
* font sur le chapitel par grant engien tenir.
* i. chalemel d'argent li font du bec issir;
quels vens que il i vente, quant il s'i puet férir,
trestous icaus qui l'orent, fait cele part venir.
puis le font par dehors tout de fin or brunir;
quant li solaus reluist, tous le fait esclarcir,
* que tos cex qui l'esgardent fait les ex esbleuir.
Li batalle fu faite et prise li cités,
l'amiraus fu ocis et ses rices barnés.
Alixandres li rois de cou fist que senés,
qui as borjois douna totes lor iretés,
por cou que li ont fait toutes ses volentés.
en la tor de Babel en est li rois alés:
* que li gaiant fremèrent por lor grant poestés
„e Dex, dist Alixandres, com or sui ounorés,
„quar ceste tiere est moie et trestous li règnes.
„or voel de si à poi estre rois coronés,
F. 69c „et desour tout le mont estre sire clamés."
dusques à le quinsaine fu li termes posés;
dont fait ses bries escrire, ses hommes a mandés
de par toutes les tieres ù il a poestés.
Sanses i. hom l'amiral qui estoit escapés,
il n'estoit mie mors, mais i. poi ert navrés;

cil a dist tel parole dont mult fu escoutés:
„sire, rois Alixandre, envers moi entendes;
„ne vus voel pas desdire, por noient vus vantes.
„encor sai-jou tel tiere, de cou est vérités,
„ains que l'aies conquise, à faire aves asses."
et a dit Alixandres: „amis, c'or le nomes."
— sire, je l' vus dirai, quant savoir le voles.
„Amasone est i. règnes des flues avironnés
„et est tous li pais de femmes abités,
„que n'i a i. seul homme qui de mère soit nés."
„Encore jà tout è l' mont, n'est hom qui m'en desdie,
„mult est preus la roine qui les pucieles guie,
„une fois en tout l'an ont Dame conpagnie,
„et quant sunt asamblées passent Meothedie,
„c'est i. fluns de la tiere qui l'avirone et lie.
„à une feste en l'an ki lor est establie,
„li chevalier i vont cescuns d'aus por s'amie.
„là parolent d'amors et de cevalerie
„et font lor volentés, trestout par druerie.
„se nule i est encainte et li enfes ait vie,
„por coi il[1] soit valles, de riens ne se detrie;[2]
„son père le tramet qu'il l'ait en mainbrunie.
„et se cou[3] est puciele, o sa mère est norie."
— par Dieu, dist Alixandres, or ai mervelle oie.
„se jou icele tiere ne n'ai en ma baillie
„et jou ne puis sour eus avoir la signorie,
„dont porai-je bien dire: ma proecce est falie.
„le matin moverai quant l'aube ert esclairie."
„Alixandre, dist Sanses, li tiere est si sauvage
„*i fluns l'acaint entor dont halt sunt le rivage.
„envis i trouveres pont, voie ne passage.
„mult est preus la roine qui tient cel iretage
„et toutes les pucieles sunt mult de haut parage;
„armes sevent porter et faire vaselage.
„jà n'iert icele tiere conquise sans damage;
„ancois que l'aies prise, i feres lonc estage."
quant l'oi Alixandres, si bronca le visage

1) *ce qu'il.* 2) *là ne remaindra mie.* 3) *ele.*

„icil saut la roine, si com faire le doit;
„Juno li doinst rikecce, et Pallas li otroit:
„Vénus li doinst amor ù ele bien l'enploit.
„nouveles li[1] sai dire, s'ele viut[2] or en droit;
„jou ne li celeroie por nule riens qui soit.
„Diane, li dieuesse, as autres Dex en proit,
F. 70ᵃ „qui sauve le roine ens en cel grant destroit."
— queles sunt les noveles?" et cele li disoit.
La roine commande descendre le puciele;
lors commenca à dire et conter la novele:
„de devers Babilonne, ce dist la damoisiele,
„a i. rois[3] Alixandres, se gent issi l'apiele;
„fortune l'a levé tout en son sa roiele.
„maint prince a afolé et abatu de siele;
„li gent que il conduit est hardie et isnele.
„tout le mont a conquis, durement[4] se revele,
„fors seulement ceste ille, ele li samble bele,
„et joustera ensanle li male o le fumele;
„se il puet esploitier, de vus fera s'anciele."
quant li roine l'ot, si rougist qu'estincele,
desfule son mantiel, reluist en sa cotiele;
i. petit s'enbronca, sa main à sa maisiele.
„Dites-moi, damoisiele; est ce dont verités.
„je voel savoir por voir comment vus le saves."
— dame, je l' vus dirai, quant savoir le voles.
„je m'en estoie alée hui matin à ces gués;
„là .estoit i. batiaus venus et arivés
„qui venoit de Masone, isniaus et abrievés.
„quant il fu à la rive ataciés et fremés,
„j'alai poignant vers aus, s'es ai araisonés.
„caus qui dedens estoient vi-je mult esfreés,
„et jou lor demandai: biau signor, dont venes?
„dirent que l'os venoit qui grande estoit asses;
„por le paor de l'ost[5] guerpie ert li cités."
quant la roine l'ot, mult fu ses cuers irés;
bien sot que or estoient ses songes averés.
li consaus de ses dames fu mult tos asamblés;

1) *vus.* 2) *se voles.* 3) *vient li rois.* 4) *de coi il.* 5) *paour d'Alix*

quant fu de tous ses hommes[1] venus et aunés:
„dame, fait la roine, i. petit m'entendes.
„i. rois de Babilone,[2] grans est sa poestés,
„tout le mont a conquis par sa très grans bontés,
„fors seulement celui, cis[3] li est bien loés.
„tant est, cou oi dire, d'avarise enbrasés,
„de trestout l'or de l' mont ne seroit asasés."
dist une sage dame: „et vus li trametes
„cargié iiii. cevaus et v. mus séjornés."
— dame, si ferai-jou quant vous le me loes."
ii. pucieles apele, plaines de grans bontés.
ains encore li flos ne fu d'eles pasés,
n'ainc encore ne fu fraite lor caestés.
„ales, fait la roine, ii. grans[4] cors conrees,
„au fort roi Alixandre mon présent conduires;
„proies li doucement que li prenge pités,
„que ne soit ma tiere arse et mes pais gastés.
„cescun an ses commans[5] li ert abandonnés;[6]
„*ains qu'il parte de moi en ert aseurés."
   Flore et sa conpagne montent isnelement;
cescune estoit vestue bele et cortoisement.
Flore ot[7] i. bliaut, mult fu à son talent;
sa cars pert bele et tenre par le detrancement.
ses palefroi est pres; li frains n'ert pas d'argent;
ains estoit de fin or, ouvrés soutiuement,
et Flore i est montée, c'à estrier ne s'i prent.
Biautes vest i. bliaut, i. mult cier garniment
* à aigles de fin or issi menuement
et fu plus noirs de meure et samble airement;
li mantiaus de meisme, se l'estore ne ment.
li palefrois fu biaus, frain ot et bel et gent;
70[b] Biautes i est montée mult acesmeement.
   Des soumiers i ot mors,[8] mult ricement cargiés,
et[9] rices dras de soie et de pales[10] ploiés,
et de fin or d'Arrabe qui mult est convoitiés.

1) *totes pars.* 2) *chi vient roi Alixandres.* 3) *ceste ille qui.* 4) *vos v.* 5) *s'il commande.* 6) *treus livrés.* 7) *vest.* 8) *neuf.* 9) *de.* *estroitement.*

encor fu li présens durement esforciés,
xxx. hanes de safre, de tel tempre aliiés;
jà por ceir à tiere i. n'en sera brisiés.
Salemons le fist faire, qui mult fu visiiés,[1]
ains que veist la dame par cui fu engigniés.
* la roine parla: „damoiseles, oies;
„mon aniel li portes avoec, par amistiés;
„proies li doucement que li prenge pitiés,
„que il n'arde ma tiere, que ce seroit peciés.“
Après d'or et d'argent iiii. soumiers ara;[2]
Alixandre le roi le présent envoia,
après[3] ses ii. pucieles doucement li proia:
cascun an si commande, autretant en ara.
à m. de ses pucieles la roine monta,
dusc'à Meothedie le présent convoia;
sor le rive s'estut, de mentres que pensa.[4]
tant que les pot veir tousjors les esgarda.
Alixandres iluec i seul jor séjorna
et li garcons revint qui le pais cerkia.
lendemain par matin Alixandres monta;
ne vot pas[5] séjorner, toute l'os s'en ala
et est tant esploitiés que une ille trova;
en i. pré descendi, ilueques séjorna.
Dans Clins et Aristes desor i. mont monta,
por l'angarde porprendre s'ensegne i ficha.
Entre Fiore et Biauté cevaucent à baudor
et cevauce cescune i. mulet ambleour,
et devant soi menent i. destrier misaudor.
cantent une cancon, à ton de grant doucor,
d'un vallet qui jà fu, ce content li auctor;
onques si biel ne virent trestout no ancissor.
por cou que de biauté avoit si grant valor,
amer nule puciele ne degna par amor.
une mésaventure li avint à i. jor;
vint à une fontaine, tout las de son labor,
en l'iave voit son onbre, d'amor ot tel tanror
que plus le convoita que oiseles le jour.

1) *ensigniés*. 2) *cargu*. 3) *et par*. 4) *il passa*. 5) *plus*.

tant vint à la fontaine et mena sa dolor
que li Dieu le muèrent en une bele flour.
Entre Flore et Biauté cevaucent à bandon,
*traire fait devant li cascune son Gascon,
amblent lor palefrois, cantant une cancon:
à hautes vois le dient haut et à mult cler ton.
Dans Clins et Aristes, ambedoi li[1] baron
cevaucèrent derière, andoi li conpagnon,
quant oirent le vois, sacies, mult lor fu bon;
cescuns tire son frain, si s'apuie à l'arcon.
Aristes premerains commenca sa raison:
„ahi, Dex, biaus dous sires, par ta béneicon,
„est-cou vois de Sierine[2] dont nus oons le son.“
lors a par devant soi apielé i. garcon:
„amis, va moi là sus, desi à cel buison.
„à aler t'i convient par tel devision
„que me saces à dire, si aras guerredon,
„se cou est vois de fame qui cante à si haut ton.“
li gars s'en est tornés, qui convoita le don;[3]
bien près d'une liue a couru de randon,
delés une forest a pris arestison,
F. 70c voit venir les pucieles qui ont gente facon.
Quant eles le coisisent, tantos l'ont apelé;
Flore fu mult cortoise, si l'a araisoné:
„amis, dont estes-vus? ne me soit pas celé.“
il li a respondu: „jà ores vérité.
„se savoir le voles, je sui à Aristé,
„*un baron d'Alixandre, le fort roi couronné.
„l'angarde fait de l'ost par mult grant feauté;
„Dans Clins le fait o lui, qui est plains de bonté.“
— amis, dist la puciele, par votre loiauté,
„por cou que il vus soit encor gueredoné,
„dites votre signor, je l' manc par amisté,
„se nos voloit conduire devant son avoé,
„mult l'en amerions et en sarons bon gré.“
— volentiers, dist li gars, ja n'en ert[4] trestorné.“

1) *avec ex lor baron.* 2) *Seraine.* 3) *sans nule arestison.* 4) *ne sont.*

atant s'en est tornés,[1] n'i a plus demoré,
et a premièrement son signor encontré.
*tantot comme il le voi, celi a escouté:
„mervelles vus dirai, ne l'ai pas controuvé.“
por icele parole sunt andoi aresté.
Dans Clins a respondu: „di que as enpensé.
„gueredon en aras, ains que soit avespré.“
Des palefrois descendent, puis montent ès destriers.
li garcons li enmaine tous les cemins pleniers
dusques as ii. pucieles qui ont les cors légiers;
quant les pucieles voient ans ii. les chevaliers,
mult tos les en amèrent et tenirent mult ciers.
Dans Clins parla avant et salua premiers:
„cil Dex qui maint en haut, vos doinst vos désiriers.“
et dit à Ariste: „Dex saut, biaus soudoiers;
„conpagne prenderoie à i. d'aus volentiers.“
Aristes et Biautes parolent en recoi;
il le tient par le regne de l'amblant palefroi.
„puciele, s'il vus plest, dites par votre foi,
„se estes fille à conte u à duc u à roi.
„bien pert à le biauté, ciertes que en vous voi,
„que estes gentius femme et de rice conroi.
„se jou vus voel amer, autresi ames moi.“
— sire, dist la puciele, par le foi que vus doi,
„*vous dites votre bon, mais petit vous en croi.“
— *bele, dist Aristes, nous somes d'une loi;
„*loiaument le vous jur, par le foi que vous doi,
„*que par la votre amor est mes cuers en esfroi.
„toute me druerie et m'amor vus otroi,
„se jou fail à le votre, malement me foloi;
„et se le puis avoir, le moie bien enploi.“
*et dist Biautes à lui: „revien à bone foi.“
quant Aristes l'oi, si l'a traite vers soi,
par amor le baisa coiement, sans desroi.
*Estes les vos tos quatre deci à l'ost venus;
*sos i. arbre descendent qui est biax et follus.
*mult furent esgardé des grans et des menus,

1) *partis.*

* et lor biautés loées de princes et de dus.
* Alixandres li rois est de son tref issus,
* et vit les ii. mesages à tere descendus.
* Floures parla avant, se li rendi salus:
„* sire, rois Alixandre, por vous fait Dix vertus,
„* car par tot le mont estes et dotés et cremus.
„* de l' règne de Masone vus vient un tes treus;
„* la roine vous demande que vus soies ses drus.
„* le présent vus envoie, se li est retenus,
„* cascun an vus sera tos tans autes rendus.“
* li présens fu mult biax, por cou fu receus.
* lors parla Alixandres com hom aperceus:
„* si li pais veut estre de moie part tenus,
„* jamais n'en ert froisié ne lance ne escus.“
„Sire, ce dist Biautés, ne lairai ne vus die;
„li roine vus mande qu'ele est mult votre amie.
„son anel vus envoie par mult grant druerie,
„ves-le ci en présent, ne le refuses mie.
„grant treu vus envoie, c'est mult grans signorie
„et trestout son roiaume met en votre baillie.
„de vus le viut tenir, ce vus requiert et prie,
„par itel convenent, de vus ert[1] requellie.
„se voles guerroier, ce vus jure et afie,
„que xm. pucieles menrai[2] en votre aie.
„cescune est bien armée de brogne à or sartie,
„lacié elme luisant, cainte espée forbie;
„volentiers i irons,[3] ne l' mescrees vus mie,
„que mius amons[4] le pris de la cevalerie
„que nule riens qui soit en ceste mortel vie.
„la tiere sera toute en votre commandie;
„mandes por le roine, voiant le baronie,
„seurté vus fera ele et sa conpagnie.“
70d „Ciertes, fait Alixandres, votre dame est mult sage
„que si beles pucieles envoie en son mesage,
„cortoises et aprises et de mult bel aage.[5]
„por le votre biauté et por le vaselage,

1) *soit.* 2) *menra.* 3) *ferront.* 4) *aiment.* 5) *usage.*

„par devant mes barons, prenderai le treuaje[1]
„que jamais en ma vie n'i averai cavaje;[2]
„fors tant que de l' roiaume arai le signorage.
„quant le votre roine ara fait moi homage,
„et jou l'otrierai, oiant tout mon barnage,
„puis li rendrai son fief et tout son iretage."
— sire, ce dist Dans Clins, entendes mon corage.
„ciertes jou aim mult Flore, ne mie par putage;
„à moullier le prendroie, ne quier autre avantage."
— sire, dist Aristes, frans rois de haut parage
„de moi et d'Ariste[3] faites le mariage."
Alixandres a dìt: „volentiers le feroie,
„se les pucieles voelent et cescune l'otroie."
— sire, ce li dist Flore, onques n'oi si grant joie.
„le Deuesse d'amors plus ne dèmanderoie
„à nul jor de ma vie, se jou Dan Clin avoie."
— sire, ce dist Biautés, se jou jà lie soie,
„fors le cors mon ami, autre riens ne querroie."
ès vus le capelain qui de cou se manoie,
à le loi que il ont, ensamble les aloie;
et dist li i. à l'autre: „or avons gente proie
„c'or est votre Biautés, et Flore si est moie."
Alixandres li rois pour le roine envoie
et viut que ele viegne et qu'ele parler l'oie.
quant li roine l'ot, ricement se conroie
à m. de ses pucieles qui le séjor desroie.
mult sunt bel acesmées por cou que on les voie,
cescune last defors le crine qui pent bloie;
capiaus ont sebelin por le caut qui n'es broie.
li roine fu cainte d'une large coroie;
Amabel avoit nom, qui volentiers tornoie;
il n'a si bele dame dusc'à l' siège de Troie.
montent ès palefrois, si aqueillent lor voie
dusc'à Meotedie, l'eve qui n'est pas coie;
à navie le pasent, au port sor là s'apoie;
en i. pré remontèrent par delés i. arbroie.

1) *pardonrai le cavaje.* 2) *n'en arai trevage.* 3) *de Biaute.*

li roine cevauce, qui pas ne se desroie,
vint au tref Alixandre qui les autres avoie.
Li dame de Masone est de son tref iscue,
à m. de ses conpagnes a sa voie tenue,
et vint à Alixandre, comme roi le salue;
por faire son oumage à tiere est descendue
et a parlé en haut, ne se fist mie mue:
„sire, rois Alixandre, te guerre t'est creue;
„à m. de mes pucieles sui venue en t'aiue.
„jà n'en i ara une ki n'ait brogne vestue,
„espée cainte au lés, trancant et esmolue;
„de moie part sera li guerre maintenue.
— par foi, dist Alixandres, bien soies vus venue.
„or vus dirai noveles, Flore aves perdue
„et Biauté sa conpagne, car amors l'a vaincue.
„quar Dans Clins a Florain à moullier retenue
„et Aristes Biauté à moullier retenue.“ [1]
quant li roine l'ot, de mautalent tressue;
*otroier li convint, car li rois l'en argue.
Li roine demande le congié por errer.
„ciertes, dist Alixandres; ancois voel esgarder
F. 71a „comment vo damoisieles sevent armes porter.“
et a dit la roine: „ne fait à refuser.“
isnelement commande son ceval amener;
li roine monta, n'i vot plus demorer,
desfule son mantiel por son gent cors mostrer.
ses pucieles commande à une part torner
et lor armes à prendre et ès cevaus monter.
qui veist ces pucieles des armes adouber
et poindre ces cevaus, guencir et trestorner
*des millors chevaliers li peust ramembrer.
et quant l'une[2] voloit les autres trespasser,
et voet des esporons le blancet adeser,
plus tos cort li ceviaus c'oisiaus ne puist voler;
c'est i. cevaus corans, issi l'oi noumer,
c'on garde en une vote, si com l'oi conter.
Alixandres prist mult le ceval à loer;

1) *à compagne et à drue.* 2) *la roine.*

quant le sot la roine se li fet présenter
et li rois Alixandres l'en prist à mercier.
li dame prent congié, n'i vot plus demorer,
Alixandres l'acole et baise au desevrer,
et en apriès commande li rois sans demorer
à trestoute sa gent que il facent torser,
quar le matin volra vers Babilone aler.

FUERS DE GADRES.

commence li fuers de Gadres et si dist si ›m i. messages eai au piet Alixandre ki estout tous des ....

Alixandres cevauce à loi d'empereour,
Amasone a conquise, Inde et tiere Labour;[1]
saisie a Babilone et de Babiel la tour
et si l'a coumandée au hardi Lincanor;
cele part s'en reva et mis s'est au retour.
en l'ost que li rois maine ot maint bon poigneor;
mais encor n'ot-il mie cevaucié demi jor,
i. chevalier encontre ès plains de Val Cairiour,[2]
de menbres et de vis ne vit nus belisour.
mult ot gent le corsage et corage millour
et venoit cevaucant i. destrier misodour;
estrais ert et lassés et cargiés de suour.
l'ost vit grant et plenière, mès n'ot mie paor.
Alixandres l'apiele, dit li a par amour:
„amis, dites moi voir, par votre créatour,[3]
„dont venes, que queres, ki sunt votre ancissor?"
cil ot sens de respondre et n'ot mie paor.[4]
„sire, à Tyr furent né mi parent li millor;
„iscus sui de Caldée ù a[5] fait lonc séjor.
„mult est rice la tiere, si a mauves signor;
„Melcis est apielés et fu fius Balsamour
„et n'ama onques hom, s'il ne l' vit traitor.
„asses l'ai servi d'armes et nient d'autre labor,
1b „ains ne me vot douner de sa tiere plaindour.

1) *et Inde le majour.* 2) *Valcoulour.* 3) *salveor.* 4) *ne fu pas en* ›r. 5) *Candie u j'ai.*

„querre vois Alixandre, le large douneour,
„le signor des signors, et des vasaus la flor.
„i. chevaliers me fist entendre l'autre jor
„qu'il seroit couronnés sempres à grant ounor.“
„Amis, dist Alixandres, or volroie savoir
„ce c'est losengerie que tu me dis u voir.“
— sire, dist Gratiens, se Dex me lest veoir
„le roi de Macidone cui proecce a fait oir
„de quanque li cius clot, ne que on puet veoir;
„ains pour losenge dire ne gaegnai avoir.
„mult est rice Caldée dont isci l'autre soir,
„je n'en osai dehors[1] par hontage movoir;
„Melcis m'en a gieté, si en ai le cuer noir;
„venjance m'en doinst Dex encor à mon voloir.
„vus me sanles haus homs; preus estes, je l'espoir.
„quar ki tele ost conduist, il doit auques valoir.
„dites moi votre nom, sans moi[2] adecevoir.“
„Amis, dist Alixandres, vous parles par raison.
„conté m'aves vo estre, dire vus doi mon non;
„noumés sui Alixandres, issi m'apiele-on,
„drois oirs de Macidone, fius au roi Felipon.“
quant Gratiiens l'oi, saut à tiere à bandon,
saisi l'a par le piet à tout son[3] esporon,
jà li euist baisié quant il li huca non.
chevaliers ne doit faire itele mesprison.
li rois por cortoisie descendi è l' sablon,
le ceval Gratiien fist prendre à i. garcon;
i. autre a demandé, douné li a le son;
ne peuist-on trouver millor en i. roion;
et il est remontés sor le bai d'Alencon.
à soi a apielé Tholomé et Clincon:
„oistes-vous novelles de Caldée, baron;
„conquis que doie[4] avoir toute la region
„de quanque la mers clot par decà environ.
„mais ains arons oi d'armes rice tencon,
„mainte lance froisée si menu sor blason,
„et maint elme fendu et maint gentil baron.

1) *de jors.* 2) *point decevoir.* 3) *au senestre.* 4) *cuidoie.*

„et sire Emenidus porter mon gonfanon;
„vus l'aves jà porté en mainte région.
„aler voel en Caldée, sans nule arestison;
„on ne doit laisier tiere à cuvert, n'à felon.
„ames cest chevalier, tenes-le à conpagnon,
„il est cortois et sages et croi qu'il est preudom."
Or a rois Alixandres Gratien retenu;
bon signor aloit querre, bien l'en est avenu.
cele nuit séjornèrent, au matin[1] sunt meu;
à l'esmouvoir sonèrent v^{c}. graile menu.
tant ont erré le jor par cans et par herbu
que au quinsime jor sunt desor Sur venu,[2]
une noble cité, ains si noble ne fu.
à demie liuée se sunt près arestu;
ne porent passer l'aighe qui plaine ert de palu,
rade estoit et parfunde et si ot ros creu;
il n'i ont pont, ne nes, ne passage creu.[3]
Gratiens li vasaus a i. gué parseu;
à une voie vies l'a bien recouneu,
quar jadis i passa, à son col son escu;
mais ne le vot mostrer à jouene n'à cenu.
ains c'on le sace en l'ost, vorra avoir féru
1c et fait cevalerie sor le ceval crenu
que li douna li rois, bien l'en est souvenu.
li rois et li baron sunt à pié descendu;
là veissies maint tré de soie à or batu;
par les prés se logièrent, ne s'i sunt atendu.
Li rois et li baron se logent par le pré,
à demie liuée procain de la chité.
Jaspars en fu jà sires, i. rois de grant aé;
mais il ot en cel an son eage finé,
à ses ii. fius avoit son pais assené;
Dauris et Floridas issi furent noumé.
è l' mois que il moru estoient assené;[4]
de viaires et de membres estoient bel formé
et sunt fort et légier et si ont tant biauté
que tout i ot nature son pooir esprouvé.

1) *è l' demain.* 2) *Defur descendu.* 3) *veu.* 4) *adoubé.*

proecce leur avoit à cescun tant douné
c'ainc ne furent en cort doi enfant tant loé.
lés le flun en rivière furent le jor alé;
andoi s'esmervillièrent que il ont esgardé:[1]
„frère, dist Floridas, aves-vus bien visé;
„veistes onques mais tant pavillon ne tré?[2]
„fors[3] rois est ki tel ost a ensamble ajosté."
Dauris li respondi à loi d'ome sené:
„c'est la gent d'Alixandre le fort roi coronné.
„jou oi ier soir dire Florent l'enlatimé[4]
„qu'il gisoit à vii. liues, priès de ceste chité.
„orgillous est et fiers, conquis a maint règne;
„maint roi, maint duc, maint prince a-il désireté.
„mais une seule cose, sacies de vérité,
„que li flun de cest gué seront désireté.[5]
„sovent paserons l'aighe sor nos cevaus monté;
„si seront li lion de nos escus digné
„de l' sanc à ses Grijois qui sor nous ont passé.
„or poons nos pris querre, li tans en est entrés."
„Frère, dist Floridas, ne doit estre celée
„valors de bacelers, puis qu'a la teste armée;
„vantise ne vaut preu,[6] s'ele n'est esprouvée.
„vus dites que no tiere est si au roi vée
„que jà decà le flun n'ert sa targe mostrée,
„et[7] Flores me dist ier, s'est vérités provée,
„que il n'a homme en l'ost, n'est proecce mostrée;[8]
„ne fu en i. seul homme è l' mont mius mariée.
„Emenidus l'apielent tous cil de la contrée;
„cuir et os et niers trance par mi brogne doblée.
„ne soit de couardie ma parole retée;
„quar jà cevalerie n'ert par moi reculée;
„mise l'ai en ostage, bien sera aquitée,
„ne li sera ma targe à nul jor deveée;
„ains li ert, se je puis, offierte et présentée.
„alons à nos osteus, sans plus de demorée,
„dedens nos garnisons; la vile est bien fermée,

1) *quant il virent tant tré.* 2) *levé.* 3) *quels.* 4) *l'enlatiné.* 5) *bin*
6) *n'est pas d'armes.* 7) *mais.* 8) *c'un homme u en cest ost qu'a proesce ...*

„n'i perdrons par asaut une pume parée.
„de matin à la prime, quant caira la rosée,
„soit bien la votre[1] gens garnie et conraée.
„là fors nos en irons à mesnie privée
„et passerons as gués commencier la mellée.
„jà ne reviegne-jou, se n'i fier de m'espée,
„tant que de l' sanc as Grius sera ensanglentée.“
atant le parler laisent, vont s'ent sans demorée.
  Quant vinrent as osteus, si fu près d'ensierir;
F. 71d d'armes et de vitaille font la cité garnir.
c. tours a sor le mur ki les garde à loisir;
de la gent Alixandre ne doutent l'asalir.
à Melcis ont mandé par Flore de Valmir
qu'il les viegne souscorre, s'il viut de l' fief joir;
venus est Alixandres pour la tiere saisir;
cil mal lor sunt venu par Gratien de Tyr
que il a fait à tort de la tiere[2] banir.
cil fist si le mesage que mius ne l' pot furnir.
lors veissies le duc de l' souscors aatir;
tous caus de son pais a fait par ban venir
et furent xxxm· vantant d'estor soufrir;
vitalle orent et armes por lor cors garandir;
desour les olifant font les castiaus bastir.
as puis de Maldiant[3] vinrent à l'ensierir,
à viii. petites liues porent les trés coisir
de l'ost roi Alixandre et les aigles veir.
Dauris et Floridas n'ont cure de dormir;
au matin quant il virent le solel esclarcir,
esporons lor aportent cil qu'es durent servir
cauces de fier caucèrent li vasal à loisir,[4]
genouillières qu'il orent bien se fisent couvrir
d'un orfroi que il orent,[5] que l'ors n'en pot cair;
adont l'orent en us,[6] ne vus en quier mentir.
d'aubers fors et légiers fisent lor cors couvrir;
lor espées ont caintes, de coi doivent férir,
qu'il feront sor les elmes résouner et tentir.

1) ***notre.*** 2) ***Candie.*** 3) ***au pin de Medione.*** 4) ***blances com flor de lis.*** 5) ***si tiseu.*** 6) ***costume en estoit donques.***

elmes ont si à point, mius ne porent seir;
lor sieles fisent mettre et lor cevaus couvrir,
escus et espius prisent, lor portes font ouvrir,
lor piés ont li enfant esgardé par air,
les galopiaus sor frain en vont l'ost estormir.
Floridas o son frère l'ost sorvoit et remire;
il voit[1] et apercoit qu'il i a grant enpire.
li cuer lor sunt monté, cescuns d'orguel sospire.
si biel lor sient armes c'on ne l' poroit descrire;
plus ierent bel qu'angele, se jou l'osoie dire.
brocant vienent as gués, nus d'aus son frain ne tire,
d'autre part sunt passé, n'est qui l' puist contredire.
les Grijois vont veir cui proecce remire;[2]
Emenidus venoit cevaucant comme sire,
o lui fu Gratiens en cui valors se mire;
coisi ont les enfans qui cevaucent par ire;
ne sunt mie des lor, ce sevent bien à dire;
or pueent faire d'armes, car il en ont matire.
Gratiens premerains de son conroi destire;
quant Dauris l'a veu, d'orguel commence à rire,
il trait avant l'escu, de biel jouster s'atire.
Gratiens fiert l'enfant sor son escu par ire,
autresi li desront com s'il fust fait de cire;
mais li aubers fu fors, le maille riens n'enpire.
li enfes refiert lui que de rien ne l' remire,
par mi elme et escu le bliaut li descire;
s'è l' cors tornast li fiers, mestier eust de mire.[3]
les lances pecoièrent, n'en remest nule entire;
andoi estoient preu, Dex les destort d'ocire.
Les lances pecoièrent li doi vasal hardi;
il sacent les espées, si se sunt renvai;
sor les escus se fierent com mortel anemi.
l'espée Gratiien fendi l'escu Dauri,
F. 72ᵃ autresi com ce fust fuelle d'un rain flori.
li chos Dauri le preu[4] vistement descendi,
que l'escu Gratien a tout copé par mi;

1) *bien set.* 2) *fourier tos les plains de Valdire.* 3) *n'eust que l'enfes mut.*

se ne fust li aubers, tout l'eust mal balli.
au ceval de Castiele li damage vierti;
il li trenca le cief, à tiere l'abati,
et Gratiiens li ber à la tiere chai.
à l' cair desous lui, li brans d'acier croisi,
à iii. doie de l'heus tronçona et fendi.
mult fu grans li mesciés, mès pas ne s'esbahi,
i. tronçon vit à tiere, cele part i guenci,
le ceval à l'enfant ci è l' cief en[1] féri
que andoi sunt si oel de la tieste sali;
mais fors fu la testière, que de l' cop le gari.
por quant si a li cos le ceval estourdi,
que l'enfant recula ii. arpens et demi,
ne se pot mais aidier, si l'a acouardi.
ce sevent cevalier et dire l'ai oi,
mais cevaus est eskius[2] por cou c'on l'a laidi.
Emenidus ot bien cel afaire coisi,
Gratiien vit à pié, forment s'en esbahi;
le ceval esporonne, si a l'escu saisi.
Floridas l'a veu, de mautalent rougi,
noblement s'atorna, cointement se couvri;
ses escus fu d'asur, s'ot i. lion en mi;
i. ourle i ot de geule, ains si séant ne vi;[3]
propre i fist le lion li mestres qui l' furni.
par air esporone le ceval Arrabi;
or sace Emenidus, li biaus, li preus de fi,
s'il puet celui conquerre, Caldiu[4] sunt desconfi.
Dolans est Gratiiens à la cière hardie;
mors li est ses cevaus et s'espée falie,
mais on ne li doit pas torner à vilonnie
se il ne l' puet conquerre, car cuers ne li faut mie.
plus est dolans Dauris, asses coi que nus die,
qu'il ne l' pot aprocier, car ses cevaus li nie.
cc. Grius vit venir par mi la praerie,
et n'i avoit celui n'ait l'enarme saisie.
il ne daigne fuir par amor Escavie,

entre ii. ex. 2) *escis.* 3) *sanlant né de l'escu vivant, d'ire en-* 4) *andoi.*

la fille au duc Melcis, car ele fu s'amie.
proecce le soumont de faire une estoutie;
descendus est à pié sor l'ierbe ki vredie,
son ceval vit ocis, sor ses Dex jure et fie
que il n'ara ceval en trestoute sa vie
se il ne le conquiert à l'espée forbie.
Emenidus cevauce, de rien ne se detrie,
Floridas esporone, de près[1] querre a envie,
l'escu li joint au brac, le brac au cors[2] li lie,
et se li a sa targe et fausée et croisie;[3]
mais fors est li aubers ki vers l'acier brunie[4]
et l'anste fors et roide qui ne ront, ne ne plie;
une des mestres costes li a l'enfes froisie,
de cou qu'il ne se pasme, proecce l'en merchie.
li quens tint[5] nu le branc, seurs sans couardie,
Floridas l'a veu, n'a talent que il fuie;
plonciés est en l'escu por garandir sa vie.
Emenidus le fiert, sa grans aours[6] l'en prie,
le branc par mi l'escu à l'ielme li alie;[7]
mais tant fu fors et durs que ele est resortie.
mais si[8] l'a estoné que près ne pert l'oie.
F. 72b jà fust endroit l'enfant la bataille finie,
quant de Defur issi la noble conpagnie;
il passoient as gués, n'est qui le[9] contredie,
et li Grijois cevaucent par mult grant aramie.[10]
premiers broca i. Grius c'on apela Eelie;
venus est à Dauri, hautement li escrie:
„vasal, car fiancies que je ne vous ocie.“
mais Dauris ne l' prisa une pume pourie;
d'autre part est tornés, se l' fiert à la guencie,
toute li a la quise au branc d'acier partie.
li navrés est ceus qui a mestier de mie[11]
et Dauris est montés que estrier n'i quist mie;[12]
il enbrace l'escu, tint[13] l'espée fourbie;
or soient Griu seur d'avoir une envaie.

1) *pris.* 2) *entor le col.* 3) *partie.* 4) *estrie.* 5) *trait.* 6) *r*... 7) *marie.* 8) *porquant.* 9) *lor.* 10) *aatie.* 11) *mire.* 12) *il n'i* ... *aie.* 13) *trait.*

devant Emenidus fiert Daire de Nubie;
tel cop li a douné, la siele en a widie,
si souavet cei que il ne cria mie;
de celui a-il bien la guerre commencie.
li cevaus enfui par le pré ki vredie;
Gratiens l'a veu, de l' prendre ne s'oblie,
montés i est errant, car il l'a bien coisie.[1]
au mal talent qu'il a jure bien et afie
que il fera, s'il puet, à l' Caldius félonnie.
Floridas o son frère en l'estor se ralie,
la noise lieve as tres, li os est estourmie;
or pueent li enfant tornoier à folie.
  Cil passèrent as gués qui vinrent de Defur;
li jors fu biaus et clers, nus hom ne vit si pur,
li solaus l'enlumine, n'i laise point d'oscur.
Dauris et Floridas sunt en l'estour seür,
des escus font castiaus et des espées mur;
à lor brans i detrancent mainte targe à asur,
et si vus puis bien dire que puis le tans Asur[2]
qui primes mist les bones en la tiere Defur,
ne furent doi si jouene, de proecce meur;
ne fust Emenidus que il tienent à dur,
et Gratiens li preus ki Dauri trova sur,
ne prisasent les autres nes c'un geldon cafur.
  A l'estor sunt venu Caldui grant aleure
et li Grijois cevaucent plus tos que l'ambleure;
là ot maint dur encontre et mainte joste dure.
Gratiens esporone iriés à desmesure;
d'un troncon que il ot estindra son ardure.
i. Caldiu va férir, nés fu de Val Oscure
si l'a si estoné que tout désaseure,
si qu'il ne sest à dire, s'est jor u nuis oscure.
li quens saisi le branc par mi l'enheudeure,
de l' fuerre l'a gieté,[3] n'i vot autre armeure.
en la prese se fiert,[4] joiaus de s'aventure,
il vengera sa honte, icou afice et jure.
des Caldius entor lui délivre la pasture;

1) *saisi.* 2) *Artu.* 3) *li a trait.* 4) *met.*

d'autre part le font bien li enfant, c'est la pure,
vers Emenidus vont, car d'autrui n'ont-il cure.
d'un homme contre ii. n'est mie parteure,
mais cil seus a proecce sour toute créature.
vasaus[1] est Floridas, quant il ses cos endure;
enfes est, mais de cuer est fais à sa mesure.
Floridas fiert le conte en l'elme, sans jointure,
descendus est li cols à val en sa figure.
n'ierent pas dont nasel[2] de si fière[3] faiture,
F. 72° durement l'a navré, mais vigors l'aseure;
de l' sanc Emenidus a rougi la vredure,
et la flors se cointoie de si noble tainture.
li Griu l'ont perceu, doel en ont et rancure,
à poi ne fu cis cos la lor desconfiture.

Navré ont[4] Floridas le cortois chevalier;
Emenidus d'Arcade ù il n'ot qu'ensignier
férir[5] l'enfant sor l'elme de l'espée d'acier,
mais il estoit si durs, ne le pot enpirier.
descendus est li brans devant l'arcon premier,
mult l'abat de l' ceval, si l'estut trébucier,
sour lui est arestés por faire fianchier,
por cou que preu le sent, ne le vot enpirier.
cil de Defur cevaucent por lor signor aidier,
*et Grijois esporonnent, ne n'i volrent torner;
Caldiu vont à l'encontre, li Griu au calengier.
sor l'enfant veiscies i. estor commencier,
tant escu estroer, tante anste pecoier,
et tant vasal à tiere, tant ceval estraier,
tante brogne fauser, tant cors d'omme plaier.
durement veiscies Dauri les Grius cointier;
ses conpagnons soumonre, restraindre et rehaitier.
nus hom ne vit è l' mont[6] si noble carpentier;
tel noise font as brans sor les elmes d'acier,
as loges en oirent li Grijois le noisier;
lors s'adoubent en l'ost plus de iiii^{m}.
quant cil de Defur virent caus de l'ost aprocier,
adonques refusèrent, Griu prirent à cacier,

1) *vaillans.* 2) *visières.* 3) *laide.* 4) *ot.* 5) *il fiert.* 6) *d'espe*

ferrant les ont menés ii. arcies arrier;
en l'aighe les enbatent, ains n'i ot maronnier;[1]
si les ont entassé com garbe à abanier
et si sunt si passé k'il n'i ont reprovier.
ne furent que viie. à l'estour commencier,
et tant i a Grijois, nus n'es set esprisier;
lor signor ont laisié è l' pogneis[2] arrier.
qui dont oist Dauri son cier frère hucier,
ses proecces conter et ses bien fais darrier;[3]
il meismes se tient à fin couart lanier,
quar frères ne doit autre jusqu'à la mort laiier.
Emenidus ala Floridas arainier;
„vasal, ce dist li dus, rendes-vus prisonnier;
„n'aves garde de mort, ne des menbres trancier,
„mais li rois Alixandres vus fera ostagier."
Floridas a veu qu'il n'i a recouvrier,
le main li a tendue, si le fait fiancer
qu'il n'istera de l' tref Alixandre d'Alier,
s'il ne va par congié en l'ost esbanoier,
desi qu'il ara fait à créant ostagier.
Griu li ont amené i. anbleor destrier;
à l' tref le roi l'enmainent, sans noise et sans tencier;
il l'ont fait désarmer desor i. pale cier.
il ot gent le corage et le corsage fier,
les ious vers[4] et plus gros d'un faucon montenier.
li rois juoit as des desor i. eskiekier,
il a laisié le ju por l'enfant acointier.
„amis, ce dist li rois, une rien vus requier.
„dites-moi qui vus estes, je vus en voel prier."
— sire, dist li valles, à celer ne l' vus quier;
„je suis nés de Defur, fius Jaspar le guerrier.
„*mais mes père fu mors ii. jors ot en Fevrier;
„entre moi et mon frère somes si iretier.
„por cou que pris m'aves, ne me mostres dangier,
72d „se en voles avoir, tant vus donrai d'or mier,
„n'en porteroient mie la moitié doi sommier.

1) *nautonier.* 2) *paoniers.* 3) *noncier.* 4) *vairs.*

„isi va-il de guerre, oi l'ai tiesmognier,
„que on i puet souvent et perdre et gaegnier."
„Vasal, ce dist li rois, vo pensée est legière.
„cuidies-vus que je soie d'avoir si convoitière;
„de vus n'arai trésor fors la cité entière."
et cil li respondi: „ceste prisons est cière;
„onques tel raencon ne dona tornoière.
„aves-vus tout le mont conquis en tel manière?
„mais ancois qu'aies prise icele[1] tor première,
„averes eu caut sor la brogne doublière.
„en est Melcis mes sire, li fors rois, justicière;
„jà ne li boiserai, ne ne serai tercière;
„traison ne ferai, mius volroie estre en bière.
„li dus a xxx$^{m.}$ de gent à sa banière;
„qui bien i prendroit garde, jà veroit la poucière;
„si vus feront demain par force traire arière.
„Dauris mes frère est sains et s'espée est entière;
„se vus l'oses atendre, bataille i ares fière;
„i. tel estor veres as gués, sor la rivière,
„n'i ara si sain Griu, n'ait mestier de litière.
„i. tel souhait feries, se esties souhaidière
„que fuscies o vos gent c. jornées arrière."
Alixandres en rit, si dist à base chière:
„se li cuer ne descorde, bien sanles tornoière;
„jà ne sera hardis jouenes hom manecière"
„Vasal, ce dist li rois, drois est à baceler
„que son hardement sace jusc'à l' besoig celer.
„vus l'aves oi dire, folie est de vanter:
„quar vanteres ne vaut, s'on ne l' puet aciever.
„moi convenra, ce dites, sos ma brogne suer,
„ains que par force puise en cele porte entrer;
„d'autrui fait ne doit-on en grant ounor monter,
„ne pris ne doit avoir qui ne l'ose acater.
„le los d'armes doit-on à suour conparer,
„et ki faire ne l' viut, si ne s'en doit meller.
„ne l' di pas, ce sacies, por men cors avanter;

1) *porte.*

„batailles ai-jou faites dont Deu doi aourer,
„et tous mes conpagnons siervir et mercier,
„qui m'ont fait par lor armes signor de l' mont clamer."
et Floridas a dit: „ce doit bien demorer;[1]
„hardement ne doit faire jouene homme désirer.[2]
„ire est de tel manière c'on ne le puet tenprer;
„froide est et si fait homme durement escaufer.
„hardemens fait la bouce à son valoir parler;
„se jouenes hom parole, ne l'en doit-on blasmer;
„ains doit-on s'il est boins, ses dis à bien torner.
„encor l'os-je bien dire, cui qu'en doie peser,
„si vus l'oses atendre, demain pores trouver
„le duc prest de bataille por sa tiere aquiter.
„des hardis chevaliers fera ces gués barer;
„jà couars n'osera devant aus arester."
Alixandres en rist, se l' prist à acoler,
jouste lui l'a asis, l'aighe fait demander;
à l' mangier sunt assis, si laisent le parler.

Au mangier est assis li miudres emperere
qui tenist en cest mont signorie d'empere;[3]
por cou fu-il partout si vaillant conquerere
que proecce est sa suer et largecce est sa mère.
F. 73a ne savoit escondire, si ert larges dounere,
il n'estoit à preudomme estous, ne rampronere,
ains les ounoroit tous com s'il fuscent si frère.[4]
bons vivendiers estoit et larges despendere,
de l'autrui conquerrans et de l' sien desfendere;
ne quic[5] de sa proecce, ne diroit-on de mere.[6]
lés lui sist Floridas qui la cière avoit clere;
le sanlant de l' roi note com s'il fust esgardere,[7]
vit que sa cors n'étoit vilaine ne avere;
jà li siet et li plest, riens ne li est amère
le ranprone de l' roi en cui prison il ere.

Li rois après digner se drece en son estage;
ses conpagnons apele, vont s'en lés le rivage.

1) *trop poes sermoner.* 2) *desréer.* 3) *de père.* 4) *si est entr'ex et lui come entre fil et père.* 5) *le tierc.* 6) *vos diroit contere.* 7) *soutix escoutere.*

„baron, dist Alixandres, ceste tiere est sauvage,
„li mur de la cité sunt mult de grant eage,
„mult i a rices tors et noble hierbegage,
„et si croi c'ains iii. jors me rendera cavage.“
entrues que il parloit, este vous i. mesage;
Alixandre apiela, car bien sot le[1] langage:
„rois, notre dus Melcis tient sa tiere à outrage
„que vus en son pais demores à estage;[2]
„à tort aves porpris la rivière et li erbage.
„sien requiert à vous et à aus (le) trevage;
„il ne vus mande mie hounor, ne signorage,[3]
„mais ire, mautalens désounor et hontage.
„rendes li son marci, Floridas le très sage,
„le preu et le hardi à l'aduré corage;
„dont en pores aler se rendes le paiage.
„se vus tos ne le faites, vus i ares damage.“
lors parla Floridas, n'ot pas le vis ombrage:
„sire, de ma prison prenderes-vous[4] ostage;
„li dus Melcis cevauce, je voi le fier barnage,
„xxx$^{m.}$ chevaliers ki mult ont vaselage.
„cil venront desrainier le gués et le pasage;
„de vos Grius i laires i. si précieus gage,
„ne seroit racatés de tout l'or de Cartage.“
Sire, dist Floridas, ne l' tenes à losenge,
„s'on prent homme[5] à tornoi; drois est c'avoir en preng
„metes-moi à raencon, je suis près que le renge;
„avoir encontre ounor ne pris une masenge.
„qui pour ounor desfent sa vie, a sa coustenge;[6]
„faite aves honte au duc, si est drois qu'il s'en ver
„soufres que demain soie à l' dolerous[7] calenge
„ù li preus aront pris et li couart blastenge;
„qui là n'iert, n'ara mie, par droit, de l' tout loeng
„jouenes sui, prou sai d'armes, si est drois qu'en apre
„mius volroie estre preus c'avoir l'ounor d'Orenge.“
Quant Alixandres ot entendu le meschin
qui por sa raencon ofre à douner or fin,

1) *son.* 2) *estes par votre rage.* 3) *amistié ne parage.* 4) *n… deres.* 5) *autre.* 6) *sauve en a le.* 7) *glorien.*

tant que n'en porteroient la moitlé doi roncin,
Emenidus apiele, oiant caus de sen lin.
„cil bacelers est preus, n'a pas le cuer frarin;
„ounor a en amée, siuir viut son train.
„vers lui ne pris avoir une fuelle de pin;
„par raison m'a mostré que siue son train.[1]
„s'or l'avoie raient[2] quant venroit à l' matin,
„li avoirs qu'en aroie m'aroit quis tel voisin
„qu'il querroit mon damage à son branc acérin;
„por avoir qu'il dounast, n'aroie millour fin.
„Grijois demain veres tant confanon porprin
F. 73[b] „et tant bon chevalier armé sor l'elme enclin;
„à demain vus otroie i. jornel entierin:
„se ne fier à la porte de mon branc acèrin,
„bien juge, oiant vus tous, ne doi boire de vin
„ne bele dame avoir sous couvertoir hermin."
Pris a rois Alixandres lendemain l'aatine
k'il ferra à la porte de sa lance fraisnine.
Emenidus ki d'armes sot toute la doctrine
promet à son lion de l' premier cop l'estrine,
se ferrans ne li ciet, qui li cort de ravine.
Grijois dient entr'aus: „ci a trop lonc termine,
„alons les asalir ains que li jors décline."
quant l'oi Floridas, le viaire en soscline
li cuers li aluma par desous sa poitrine,
de hardement languise[3] ceste proecce fine,
de l' mautalent qu'il a à morir se destine.
entrues que il parolent, li dus Melcis cemine;
avoec lui amena une noble mescine,
sa fille ert, n'ot plus d'oirs, cou est vérités fine;
en la chité l'enmainent maint fil de palasine.
jolie estoit et gente, car amor l'enlumine.
*à grans honors s'herbergent en la salle perrine,
et li dus est logiés, car li solaus décline.
maint tré i ont tendu de soit outre marine;
Dauris le va veir, qui pas n'i ot haine,[4]

1) *tiegne son cemin.* 2) *mes se je l'en créoie.* 3) *l'attise.* 4) *vestus d'un fres hermine.*

et li dus li promet qu'à s'espée acèrine
li renḑera demain de Floridas saisine.
Lés la cite se logent Caldiu è l' sablonnoi,
taburent et buisinent et mainent grant esfroi;
l'escorgaite commandent Clarec de Montesfroi;[1]
mais sagement le font la gens au maine roi.
Aristes et Dans Clins et Gratiens, cist troi
gardent l'ost à m. Grius par le roial otroi.
li ber Emenidus est adies en esfroi,
quar sa targe ot promise des premiers cos l'otroi;
s'il ne l' fait à proecce, il a menti sa foi.
si tos com li solaus esclarcist l'air de soi,
est montés sor ferrant, armés de son conroi.
ains c'on le sace à l'ost, passe as gués en conroi;[2]
jà ert levés Dauris désirans de tornoi,
l'ost remiroit de fors desor fauvel[3] le bloi.
Emenidus coisi delés i. sapinoi,
lors dist à Samuel: le Deu des armes voi.
„par son fier hardement est venus à desroi;
„c'est cil ki prist men frère, le millor de sa loi.
„s'à lui ne vois jouster, tiere tenir ne doi,"
isnelement s'arma, mais ne le sorent doi,
puis a dit: „biaus amis, d'une cose vus proi;
„demores en la vile, cis besoins est sor moi.
„se à i. chevalier cest mien escu dounoi,
„ne me doinst mès puciele ne solas, ne dosnoi.
„m'espée muert de faim et ma lance de soi;
„se de l' sanc ne l' saole, de proecce recroi.
„ostages vus en doinst cest anel de mon doi
„que me tramist m'amie, la biele en qui je croi."
Dauris monte è l' ceval, couvert d'un drap de soie.
si s'afice ens estriers, cescuns des fiers en ploie.
le ceval esporone, des esporons l'aigroie,
menbre lui de s'amie à cui de l' tout s'otroie;
li cuers li est montés par orguel iiii. doie.
Emenidon coisi jouste le sapinoie,
le frain lasque à l' baucant, des esporons l'aigroie.

1) *Mongensoi.* 2) *recoi.* 3) *sor Samuel.*

13ᵉ lors broce Emenidus ferrant qui se desroie;
li cevaus Dauri vient si tos le sablonoie
que ausi trance l'erbe comme vilains le soie.
ès escus s'entreferent à li ors reflanboie;
petit durent les lances, car cescune pecoie.
andoi sunt passé outre, bien i. arpent de voie;
tant fu bele la joste que cascuns s'en cointoie.
Clares qui l'escorgaite faisoit jouste l'arbroie
o caus de Mongaicois et o caus de Valcoie,
oi les froiseis, mais pas ne se desroie.
à ses conpagnons dist: „or vous armes à joie.
„Grijois ont jà passée l'aighe qui n'est pas coie:
„il ont hardi signor qui ichi les envoie.
„or se puet travillier, cui li soujors anoie;
„poi doi prendre repos nus prudons qui guerroie."
 Pour lor cevaus restraindre sont descendus à pié
Caldiu qui cele nuit ont lés le bruel villié.
ès cevaus remontèrent, poi i ont detrié;
cevaucent en conroi, sieréement rengié.
jà ierent li vasal à l'estor repairié,
des espées s'estoient durement enpirié;
Emenidus esgarde, si vit le pré joncié
de caus qui por conbattre vienent aparillié;
si fiert Dauri sor l'elme que tout l'a enbroncié.
quant les Caldius coisi,[1] si ot le cuer irié
et dist: se caus n'encontre qui les ont aprocié
peu i ara cel jor par armes convoitié.[2]
sor ferrant ademis tint le branc enpugnié,
fiert sor l'elme i. Caldiu que tout l'a enbroncié;
ne li vaut la ventalle plus d'un cansil[3] délié,
l'acier trancant li a dusc'à l' menton glacié,
à l'estrodre de l' branc, l'a è l' pré trébucié.
quant Clares l'a veu, le cuer en a irié,
le ceval esporone, s'a le pignon baisié,
fiert le conte en l'escu, tout li a pecoié;
ne l' garesist haubers qu'il ne l'eust blecié;
de cou li cai bien qu'en car ne l'a toucié.

1) *le quens l'a veu.* 2) *esploitié.* 3) *cainsel.*

à l' daerrain arcon a son fier apoié
et si n'a pas le conte ne mué ne ploié.
li ber Emenidus ot mult le cuer irié;
Dans Clins et Gratiens orent escorgaitié,
sor les cevaus armés orent le gués[1] gaitié.
li airs qui estoit noirs est i. poi esclairié;
de la cité regardent le fort mur batillié;
la mellée coisirent par dalés i. vregier.
Emenidon coisirent qui mult ot caploié.
„Gratiien, dist Dans Clins qui mult ot cuer ploié,[2]
„ès gués se sunt féru, n'i ont plus atargié;
„hui perdrons le millor qui ait escu baillié.“
et Caldiu ont le conte entr'aus si angossié[3]
que tout l'eussent pris et de l' cors mehagnié
quant li dru Alixandre, li doi vasal proisié,
vinrent à la rescouse, de bien faire haitié.
cescuns abat le sien, que n'i ot detrié;
Dauris voit que li sien sunt forment damagié,
à i. des siens meisme recouvra i. espie;
or va férir Clincon, ne l'a pas épargnié,
l'escu à tout le branc li a è l' cors plaisié,[4]
une grant toise l'a de l' ceval eslongié;
puis regarde sa main, si a l'aniel baisié
F. 73[d] que li tramist la bele au gent cors envoisié;
sor le conte s'areste, ne l'a pas refusié;
pris l'a et a li enfes ilueques franchié[5]
qu'il n'istera Defur, si l'ara otroiié.
li doi Grijois s'en partent, le tierc i ont laisié
et Caldeu vont après des esporons coitié.
Dauris arieste à l' gué, n'i a pas encaucié;
Emenidon apele se li dist cest ditié:
„dites moi de mon frère, l'arons nous ostagié?
„i. des votres avons à Defur hierbregiés.“
Emenidus a dit: „n'aves pas mescangié;
„tos ares Floridas por cestui escangié.

1) *le pasage.* 2) *mal somes engignié.* 3) *aprocié.* 4) *de l'*
sacié. 5) *a li quens fiancié.*

„s'il plest à Alixandre, jou loc bien cest marchié;
„l'un renge-on por l'autre, qu'il n'i ait plus plaidié."
Sour cou ont li baron la parole laisié,
s'il plest à Alixandre k'ele soit otroié.
li doi Grijois s'en partent, la voie ont aquellie
dusc'à l' tref Alixandre n'i ot regne sacié.
Emenidus en a la parole furnie[1]
que Dauris à Clincon fait la siele widie;
s'est prisons à Defur, en la tor batillié,
Floridas en escange a prison batillié.[2]
il a si vers Dauri la parole afaitié,
l'un ara-on por l'autre, isi est otroié.
Alixandres a dit: „ceste oevre est bien traitié,
„por l'ounor de Caldée, se quite m'est jugié.
„le menor ne voroie perdre de ma mesnie,
„por Clincon a été ma proecce essaucié;
„n'est drois que la merice soit au besoig falie."
xx. chevaliers apele de caus ù plus se fie:
„à Defur m'en ires, la cité enforcié,
„Floridas conduires à la ciere hardie
„et ramenres Clincon, si est l'uevre bastie."[3]
cil passèrent as gués, n'i ot regne sacié;
la porte de Defur truevent desvierillée.
grant oleure vont par la mestre caucie,
au perron descendirent de la sale voltie.
Li chevalier descendent qui ne sunt pas vilain;
encontre sunt alé bourjois et citoain.
Dauris demena joie de sen frère germain,
il apiela Clincon, si l'a pris par le main;
dist lui: „vus estes quite, mais ce n'est mie en vain;
„ains me fianceres le tornoi à demain."
— non ferai, dist Clincons, mais ancui à l' sierain.
„ier nos dist Alixandres, se Dex le garde sain,
„qu'il ferra en vo porte, de cou soies ciertain;
„et il n'en mentiroit por nul avoir mondain."
Dauris li fait douner i. destrier Castelain;
les mesages convoie demie liue à plain.

1) *novele noncié.* 2) *de prison fiancié.* 3) *partie.*

li Griu prendent congié, car de l' gués sunt procain;
dusc'à l' tref Alixandre n'i ont tiré lor frain.
Alixandres apiele Clinçon tout premerain:
„aportes-moi mes armes, li jor s'en va à plain."
Les armes aportèrent doi vallet à l' roi maine;
ricement l'ont armé dedens son tré demaine.
caperon ot et mances d'un cier drap d'Aquitaine;
le boin ceval Indois errant on li amaine,
qui plus tos va par vaus que lièvres par araine.
ès arcons saut li rois armés, de tiere plaine,
devant Emenidus ses conpagnons acaine.
F. 74a „sire, vus aves hui[1] la jouste premeraine;
„votre lions a pris des premiers cors l'estraine.
„Dauris vus fist sainier ferrant à l' grose vaine,
„ne vus besognast mie qu'il euist corte alaine.
„la prisons Floridas n'a mie esté lontaine,
„or tos prendes vos armes et prince et castelaine,[2]
„* ancui volrai savoir quel jent a en cest rène."
Emenidus ot honte, i. mot desist à paine,
cuide que dit li soit par reproce vilaine;
mais li rois ne l' desist por nul avoir mondaine.
Par l'ost se sunt armé li Griu hasteement;
li rois les fait issir des loges erraument;
Emenidon apele, se li dist belement:
„biaus sire, n'aies mie envers moi mautalent.
„cou que je vous dis ore fu por castiement;
„hardis est ki asaut et plus ki se desfent.
„devises vos conrois, atornes votre gent."
Emenidus a dit: „je ferai vo talent."
x. conrois establi bien et resnablement,
et furent è l' premier doi millier et iii$^{c.}$
o caus vorra jouster li quens premièrement.
Tholomes conduist l'autre, Clincons la tierce prent.
la quarte Gratiens qui prendra vengement
de l' duc Melcis, s'il puet et eurs li consent.
Perdicas et Liones conduisent sagement
la quinte et la sisime par lor ensegnement;

1) *hui aves eu.* 2) *li cataine.*

Aristes et Filotes par lor grant hardement
conduisent les ii. autres, sieret seurement.
la nuevime Caulus qui avoit le cors gent,
la disime Alixandres à cui li mons apent;
en lui tout seul avoient li sien recouvrement.
quant li Caldiu les virent passer si fièrement
si se sunt tout armé tost et delivrement.
Floridas a mandé Melcis isnelement
que Alixandres vient vers lui[1] iréement.
li dus demena joie quant la parole entent;
mais joie dont dex nest, norice[2] est de torment.
Caldieu corent as armes, li dus la soie prent;
Clares de Mongensor tos l'angarde porprent.
li doi s'entr'aprocièrent par le pré, liement;
ne quic que il remagne, s'en erent cors sanglent.
Caldiu furent armé, li dus ist de sa tente;
cil de Defur s'en iscent, n'i fisent longe atente,
et Floridas a dit qui la ciere a rouvente:
„baron, or de l' bien faire, ne soit qui se repente;
„or puet monter en pris cui onors atalente.
„qui rien doit à proecce, hui li paiie sa rente;
„hui seront cier li preu, car venue est lor vente.“
lors cevaucent Caldiu et sunt par m. fois xxx.
Emenidus apiele Saligot de Laurente:[3]
„estregnies ces conrois, que nus ne s'i destende;
„se cest premier ne fier, Dame l' Dex[4] me cravente.“
Emenidus apiele Saligot et Guimas:
„cevaucies en conroi, seréement le pas;
„g'irai férir Caldius en cest premerain tas.“
li quens broce ferrant qui ne fu mie las
et Clares esporone sor le vair de Damas.
ès escus[5] enbusciés, portent les lances bas;
ne lor valent escut nient plus que lignes[6] dras;
si se fièrent ès elmes qu'en ronpirent les las.
li vasal furent fier, li ceval fort et cras;
F. 74b andoi se tinrent bien, ce fu joie et solas.

1) *vers lui cevalce.* 2) *source.* 3) *sa tente.* 4) *Jhesus Cris.* 5) *blasons.* 6) *linges.*

se li i. en ceist envers, sovins, ne plas,
plus li fust mesceu qu'à gieter ambes as.
là ù les os s'encontrent, n'i ot ne ju, ne bas;[1]
entre Grijois se fièrent Dauris et Floridas;
là ot maint escu fraint et maint vert elme quas.
  Mult fu fors li estors devant la nonne basse;
Grijois i ont perdu de chevaliers grant masse.
Emenidus d'Arcade entre ii. rens trespase,
va férir Samuel qui tint la tor de Jasse;
à l'espée trancant tout son elme li quase;
ne li vaut la ventalle le vies pan d'une nasse.
la cervielle li bout, mervelle est s'il repasse;
grant vertu a li quens qui de férir ne lasse,
les navrés sor les mors à l' branc d'acier entasse;
onques nus chevaliers n'ot de férir tel grasse.
  Li batalle fu fors devant nonne, è l' palu;
li conroi de ii. pars se sunt seule[2] couru.
là ot tante anste fraite et tant blason fendu
et tant elme enbaré et tant clavain ronpu.
Alixandres cevauce à force et à viertu;
à son conroi tout seul a l'estour desronpu
tout outre les Caldius, si que tout l'ont veu.
de cou que il ot dit lor est resouvenu;[3]
jà ne reposera, s'i l'ara retenu.
cele part ù il va, sunt si home venu;
tant com li vers[4] Indois pot randonner menu,
va férir en la porte de son espiel agu;
l'anste brise et le fier a dedens enbatu.
devant la porte sunt li Grijois sorvenu[5]
et cil dedens lor gietent pieres et Grijois fu;
n'i porent plus ester, arrière sunt venu.
Dans Clins et Tolomes i ont grans cos féru;
cescuns d'aus n'avoit mie le tierc de son escu;
bien ot li dus Melcis le caple maintenu,
tout là ù il torna ont li Grijois perdu;
qcis ont Saligot et Guimas abatu.
Gratiens esporonne à loi d'ome irascu

1) *gas.* 2) *scure.* 3) *est le roi souvenu.* 4) *bons.* 5) *arestu*

et va férir le duc qu'il a recouneu.
ne escus, ne clavains ne li a riens valu;
une toise de l'anste li met par mi le bu.
souvinant de l' ceval l'a à tiere abatu;
il ne pot mot souner, car à mort navrés fu.
bien li a Gratiens le gueredon rendu
de cou qu'il li avoit son service tolu.
Caldiu sunt esmaiié ki le virent cau;
bien sevent s'il est mors que tout[1] seront vencu.
Mult a bien Alixandres sa parole tenue
k'il féri à la porte de sa lance esmolue;
sa gens est à l'estor après lui revenue.
Perdicas et Liones i ont grant perde[2] eue;
il orent la bataille fièrement maintenue.
Aristes et Filote i ont grant perte eue;
là ù Dauris torna, mult ot de gent perdue.
Caulus a tant féru que tous li cors li sue;
la force des Caldius a li rois desronpue,
ausi les fait fuir comme faucons la grue.
des mors et des navrés est la prée vestue;
li dus pasme à la mort, sanglens, sor l'erbe drue;
ne pot i. mot souner, ses mains tent vers la nue.
74c li cors s'en est tornés,[3] l'arme en est par iscue.
or li a Gratiiens sa merite rendue
de cou qu'il li avoit sa desierte tolue.
trop fu li quens hardis, cou est cose seue,
mais si avere riens ne fu onques veue;
fause est proecce avere, car de l'haut[4] bien est nue.
tos fu entre Caldius la noviele espandue
que li dus est ocis, de lui n'aront aiue.
ausi sunt esfreé comme beste esperdue,
Gratiens les ocit et Dans Clins les argue;
en aus n'a nul defois, tous les ocit et tue.
Clares de Mongensor vit la desconneue,[5]
que por la mort au duc est sa gens confundue;
au conroi de Defur est droitement venue.

1) *tos.* 2) *paine.* 3) *est estendus.* 4) *de tos.* 5) *desconvenue.*

se li i. en ceist envers, sovins, ne plas,
plus li fust mesceu qu'à gieter ambes as.
là ù les os s'encontrent, n'i ot ne ju, ne bas;[1]
entre Grijois se fièrent Dauris et Floridas;
là ot maint escu fraint et maint vert elme quas.
Mult fu fors li estors devant la nonne basse;
Grijois i ont perdu de chevaliers grant masse.
Emenidus d'Arcade entre ii. rens trespase,
va férir Samuel qui tint la tor de Jasse;
à l'espée trancant tout son elme li quase;
ne li vaut la ventalle le vies pan d'une nasse.
la cervielle li bout, mervelle est s'il repasse;
grant vertu a li quens qui de férir ne lasse,
les navrés sor les mors à l' branc d'acier entasse;
onques nus chevaliers n'ot de férir tel grasse.
Li batalle fu fors devant nonne, è l' palu;
li conroi de ii. pars se sunt seule[2] couru.
là ot tante anste fraite et tant blason fendu
et tant elme enbaré et tant clavain ronpu.
Alixandres cevauce à force et à viertu;
à son conroi tout seul a l'estour desronpu
tout outre les Caldius, si que tout l'ont veu.
de cou que il ot dit lor est resouvenu;[3]
jà ne reposera, s'i l'ara retenu.
cele part ù il va, sunt si home venu;
tant com li vers[4] Indois pot randonner menu,
va férir en la porte de son espiel agu;
l'anste brise et le fier a dedens enbatu.
devant la porte sunt li Grijois sorvenu[5]
et cil dedens lor gietent pieres et Grijois fu;
n'i porent plus ester, arrière sunt venu.
Dans Clins et Tolomes i ont grans cos féru;
cescuns d'aus n'avoit mie le tierc de son escu;
bien ot li dus Melcis le caple maintenu,
tout là ù il torna ont li Grijois perdu;
qcis ont Saligot et Guimas abatu.
Gratiens esporonne à loi d'ome irascu

1) *gas.* 2) *seure.* 3) *est le roi souvenu.* 4) *bons.* 5) *arestu*

et va férir le duc qu'il a recouneu.
ne escus, ne clavains ne li a riens valu;
une toise de l'anste li met par mi le bu.
souvinant de l' ceval l'a à tiere abatu;
il ne pot mot souner, car à mort navrés fu.
bien li a Gratiens le gueredon rendu
de cou qu'il li avoit son service tolu.
Caldiu sunt esmaiié ki le virent cau;
bien sevent s'il est mors que tout[1] seront vencu.

Mult a bien Alixandres sa parole tenue
k'il féri à la porte de sa lance esmolue;
sa gens est à l'estor après lui revenue.
Perdicas et Liones i ont grant perde[2] eue;
il orent la batalle fièrement maintenue.
Aristes et Filote i ont grant perte eue;
là ù Dauris torna, mult ot de gent perdue.
Caulus a tant féru que tous li cors li sue;
la force des Caldius a li rois desronpue,
ausi les fait fuir comme faucons la grue.
des mors et des navrés est la prée vestue;
li dus pasme à la mort, sanglens, sor l'erbe drue;
ne pot i. mot souner, ses mains tent vers la nue.
4c li cors s'en est tornés,[3] l'arme en est par iscue.
or li a Gratiiens sa merite rendue
de cou qu'il li avoit sa desierte tolue.
trop fu li quens hardis, cou est cose seue,
mais si avere riens ne fu onques veue;
fause est proecce avere, car de l'haut[4] bien est nue.
tos fu entre Caldius la noviele espandue
que li dus est ocis, de lui n'aront aiue.
ausi sunt esfreé comme beste esperdue,
Gratiens les ocit et Dans Clins les argue;
en aus n'a nul defois, tous les ocit et tue.
Clares de Mongensor vit la desconneue,[5]
que por la mort au duc est sa gens confundue;
au conroi de Defur est droitement venue.

1) *tos*. 2) *paine*. 3) *est estendue*. 4) *de tos*. 5) *desconvenue*.

Dauris et Floridas ont lor gent retenue;[1]
une bataille font de lor gent conneue.
vers le baille s'entornent par une estroite rue
et Grijois après aus s'en vont sans arestue.
ne quic que par aus soit corone[2] recreue.
Mors est li dus Melcis et sa gent recreans;
forment i a Grijois par le pré mors gisans,
Alixandres ralie les sains[3] et les aidans;
il apiela a soi les preus armes portans.
il ont devant la baille les frères consiuans
qui li ont mors ses homes, de coi il est dolans.
„baron, dit Alixandres, alons vers ces enfans.
„se vis les poons prendre, ce sera joie grans;
„la cité me rendroient, fais seroit mes talans.
„je l'arai coi qu'il coust, n'en sui mie doutans;
„ains i tenroie siège de cest jor en viii. ans.“
lors desrengent li Griu sor les cevaus corans;
Dauri son frère apele Floridas le vallans:
„quar alons encontrer ces premiers desreans.“
andoi hurtent ensanle des esporons trancans;
à Floridas jousta Dans Guimas de Polans.[4]
lor lances pecoièrent sor les escus tenans;
sans parel[5] fu la jouste, mès auques fu parans,
et à Dauri jousta Caulus li conbatans
à cui li rois douna Yvorie et Melans.
l'anste Caulus brisa, li Dauri fu tenans;
le conte souvina sor les flors verdoians.
li Griu vont à l' rescouse, com lions famillans
qui va querre sa proie, de coi est désirans.
Là ù Caulus cai estoit la prée gente,
fors tant que des navrés estoit par lius rouvente;
il fu si estordis, ne set s'il pluet u vente.
quant li Griu l'ont veu, nus d'aus ne s'i alente;
por le vallet rescorre i ceurent plus de xxx.
Dauris qui l'a veu, de rien ne s'espoente;
à l'espée d'acier lor aporte tel rente
dont il fait entor lui mainte teste sanglente;

1) *l'oeuvre perceue.* 2) *cornée.* 3) *siens.* 4) *li poissans.* 5) *pr*

ains si grant hardement n'ot hom de sa jovente.
et li ber Floridas maint ruste cop i ente;
mais Griu orent la force qui orent bone vente.
Caulus ont remonté sor le ceval d'Otrante;
li ber a trait le branc, de soi vengier n'alente,
vait férir i. Caldiu que sor l'arcon l'adente;
estordi l'abati au traviers d'une sente,
puis en abat i. autre et le tierc acravente.
fièrement se requerent, l'uns l'autre n'a parente;
74d de lances et d'espius l'uns sor l'autre carpente.
oir i peuiscies tel noise et tel tormente,
il sanle que airs torne et tiere se desmente;
là fu li couars vius et li hardis ot vente.

PRISE DE DEFUR.

Ci dist si com Dauris et Floridas se conbatent contre lor anemis et il en tuent asses.

Mout fu grans la mellée et li noise et li cris
et decà et delà fu fors li ferreis.
Grijois lor corent sus ki d'armes sunt apris,
ne les pot plus soufrir la mesnie Melchis;
toute cai lor force quant li dus fu ochis.
cil de Defur s'entornent, s'est li estors guerpis;
Caldíu furent par force dedens les lices mis.
Floridas guenci primes, de bien faire aatis,
et Dauris ses vasaus[1] qui mult est ses amis.
à esporons s'eslaisent en mi lor anemis;
Floridas fiert i. Griu et i. autre Dauris,
si que fors des arcons les versent estordis;
et d'une part et d'autre fierent des brans forbis.
mais n'i porent durer, n'i ot c'aus ii. guencis;
Grijois les ont par force et retenus et pris.
Alixandres les rendes[2] qui en fu esjois,
por cou qu'il les a sains et nus n'en fu malmis;
cel conquest a plus cier que tout l'autre pais.
lor cies fist désarmer, s'es esgarda è l' vis;
lor nons lor demanda; quant il les ot ois
il a dit à ses homes: „j'ai le rose et le lis.
„onques de lor eage n'en vi ii. si hardis."
Emenidus broca Ferrandin l'ademis;
entre Caldius se met à tous x^{m}. Gris,

1) *li vaillans.* 2) *livrent.*

è l' palais les enbat dolans et esbahis,
communalment i entrent, si les orent souspris,
par les rues les cacent dolans et desconfis;
si fu la cités prise, ensi com vous devis.
Alixandres apiele Floridas et Dauris:
„vostre cités est prise, bien sai[1] qu'en sui saisis."
— sire, dist Floridas, tant sui-jou plus maris.
„se g'i euse esté, de cou soies tous fis,
„n'i mesisies le pié, si fust l'ans acomplis."
Alixandres l'oi, si a gieté i. ris
et dist au damoisiel ki d'ire estoit espris.
„ciertes tu as droit non, de proecce ies floris."
Li Griu fisent grant joie quant la cités fu prise;
li ber Emenidus, li vasaus à devise,[2]
en vint à Alixandre, si li moustre et devise
75a par quel engien il a la fort cité conquise.
„sire, venes avant, si metes votre[3] asise."
li bons rois Alixandres a la destre main mise
desour Emenidus qu'il aime sans faintise;
ses prisons li carga, cil fit sa commandise,
puis vait en la cité o gent de mainte guise.
è l' mestre castiel vint qui seoit sor falise;
sale i avoit mult grant qui n'ert de piere bise,
mais de marbre porfis, ouvreé par mestrise.
tant i a or et pieres que n'en sai la devise;
c. feniestres i ot qui oevrent devers bise;
tout environ couroit li orgillouse Pisse,[4]
une aighe fière et noire, com se fust pois remise;
en tout le mont n'avoit chité si bien assise.
en une cambre à vote qui vaut l'onor de Frise,
estoit la fille au duc, de grant biauté esprise,
Escavie ot à non, plus bele c'Anfelise.
là le mena ses père qui tenoit la justise;
ne voloit que sans li fust la cités[5] assise.
quant ele ot que li rois ot la cité conquise
iii. pucieles huca qui sunt de son servise;
la plus povre des iii. fu fille de marcise.

1) *voi.* 2) *que tos li monde prise.* 3) *vo.* 4) *Burnise.* 5) *è l' castel.*

devant le roi s'en vint, si s'est à jenous mise.
„merci, fait-ele, roi, que n'i soie malmise.“
et quant le vit li rois ù proecce iert assise,[1]
à mont l'a relevée et lés lui l'a assise.
Li bons rois Alixandres ki par force prist Tyr
et Perse et Babilone et les vaus de Montir,
s'ot la cité conquise ù il ot à soufrir
maint mal et mainte paine, or l'a à son plaisir.
en la cité herbegent li Grijois à loisir;
tant i truevent trésor et bon dras à viestir
que li plus povres d'aus en pot bien enrichir.
ès plus mestres palais fist li rois son plaisir.
*mult ot grant signorie cil qui le fist batir;
très en mi le palais avoit fait establir
c.[2] manières de gent por la cort esbaudir.
si ont escus reons et batons por férir;
li i. regarde l'autre, sanlant fist[3] d'asalir;
si commencent iii. fois le jor à escremir.
si ruistes cos se vont sor les escus férir
que trestout le palais en convient retentir.
d'autre part en a ii. qui de l' sevent siervir;
l'uns tint[4] une viele, l'arcons ert de safir,
li autres i. harpe dont grant son fait iscir;
lues que cil escrimisent, se prendent à servir.
mult fu cil engignous qui cou sot establir.
trestoutes les fenestres a fait li rois ouvrir
por le conbateors que il[5] voloit veir.
la puciele apiela qu'il vit[6] lés lui seir;
la vérité des gius li rouva descouvrir.
la puciele li conte tout le voir, sans mentir;
li rois ot grant mervelle, se ce pot avenir;
tot maintenant commande c'on les face envair.
li mestres qui les garde, vot son bon aconplir;
en petit de termine font les escus croisir.
adont les veiscies enbroncier et couvrir[7]
rebouter et retraire, reculer et salir;[8]

1) *qu'est plains de gentelise.* 2) *ii.* 3) *font.* 4) *tient.* 5) *en.* 6) *s'en*
7) *embuscier et courir.* 8) *saisir.*

ce sanlent que vif fuscent et peusent morir.
li menestrel apriès font les notes tentir,
75b si que par le palais le porent tout oir.
quant li rois vit les gius, mult li vint à plaisir.
  Li rois a regardé volentiers l'escremie,
et le rice pales ki fu fais par mestrie;
tant i ot or et pieres que tout en reflambie.
cil ki faire le fist ot perdue la vie
par sa grant avarise et par sa félonie.
li bons rois Alixandres à la chière hardie,
demande à la puciele qu'est de biauté garnie,
qui ele ert et[1] ki non et que son non li die.
„sire, ce dist la bele, jou ai non Escavie;
„mes pères fu li dus cui ounor as saisie.
„fait m'aves orfenine, n'ai soscors ne aie;
„gentius rois deboinaire, la flors de cortoisie,
„ne suefre que ta gens me facent vilonie.“
— biele, dist Alixandres, soies seure et fie;
„jou vus marierai, se Dex me donne vie,
„à i. des plus vallans qu'est en ma conpagnie;
„ne perdres de la tiere denrée ne demie.“
la puciele l'oi, durement l'en mercie,[2]
à val s'est embroncié, sa coulours a palie.
à i. damoisiel pense cui a sa foi plevie,
quar il ert ses amis et ele estoit s'amie;
cuida que fust ocis, mais isi ne va mie.
li Griu sunt désarmé par la cité garnie
et vont veir les sales por la grant manandie;
et la gentius puciele qui mult estoit marie,
s'ele a ore paor, par tans resera lie.
  Si fais fu li palais, com vous oi aves,
tant i ot or et pieres et autres ricetés
que par moi ne seroit li nonbres racontés.
des haut barons Grijois i ot mult aunés;
les campions esgardent et les autres dalés
qui harpent et vielent quant l'estors est mellés.
uns enclos de fin or les a avironnés,

1) *ne.* 2) *en plorant fu marie.*

qui bien avoit de haut iiii. piés mesurés;
por cou c'on n'istrast, fu fais et conpassés;
dedens seoit li mestres qui en portoit les clés.
et quant Emenidus li ber fu désarmés
si a devant le roi ses prisons amenés.
quant Dauris vit s'amie, si en fu esfreés;
et quant ele vit lui, si en est esfreés.[1]
d'amor et de doucor ont ii. sospirs gietés;
li rois s'en apercut qui mult estoit senés.
„damoisiele, fait-il, à moi en entendes;
„dites moi une cose, gardes ne l' me celes.“
— si ferai-jou, fait-ele, jà mar en douteres.“
— avis m'est que Dauri de noient ne haes;
„au sanlant de cescun quic que vous entr'ames.“
— sire, dist la puciele, par foi c'est vérités.“
quant Dauris ot le roi, à son pié est clinés
et d'autre part ses frères est à jenous posés.
„sire, dist Floridas, men frère me rendes;
„mors est se la puciele à autre homme rendes.“[2]
— signor, ce dist li rois, mi home devenes
„et sacies c'ambedoi de moi vus loeres.“
lors devinrent si home par sairemens jurés.
*tantost comme li rois fu d'aus aseurés,
par la main prist la bele qui seoit à sen lés;
à Dauri le dona et les grans iretés,
or puet li vasaus dire, et si est vérités,
F. 75c qu'il est à boin signor venus et arrivés.
Grant joie fait Dauris que li rois ot donné
Escavie la biele que tant jor ot amée;
s'il fait joie, ii. tans en fait la bele née.
andoi erent espris d'une douce pensée,
désirés ot à non, et ele désirée.
Floridas li vasaus cui hardemens agrée,
le manage[3] sen père a au roi demandée
que Griu orent saisi; li rois l'a délivrée.
li frère i sunt alé, sunt lor cose atornée
et quant vint au coucier lor paine fu doblée.

1) *li sans li est mués.* 2) *donés.* 3) *mansion.*

Dauris se leva sus, quant l'aube fu crevée,
par les degrés en monte sus en la tor quarée
et la gentius puciele estoit jà acesmée.
Alixandres, li rois, l'en a asses gabée:
„damoisiele, fait-il, mult estes main levée;
„bien voi, ceste bataille n'ert par vous refusée,
„et cou seroit peciés s'ele estoit desevrée.“
après l'ont au moustier et conduite et menée;
Emenidus l'adestre qui tant ot renomée
et li ber Floridas à la cière menbrée;
cil ont en adestrant la puciele menée,
de millors chevaliers ne pot estre adestrée.[1]
quant espousée fu si l'ont tos ramenée;
li bons rois Alixandres l'a forment ounerée,
de la tiere son père l'a ilueques[2] fievée;
s'on li euist laisié, au pié l'en fust alée;
li rois ne l' vot soufrir, sus l'en a relevée.
de l' barnage des Grius i fu grans l'asanlée;
hautes furent les noces en la sale pavée.
cel jor fu l'escremie souvent renouvelée,
li harpe et li viele fu tentie et sounée.
en une rice cambre, à or enluminée,
jurent la nuit ensanle, coiement à celée;
à tant fu la bataille des ii. amans finée.

Le boin roi Alixandre doit-on bien ramenbrer;
ses fais et ses proecces en tous biens[3] raconter.
ainc après, ne devant ne naqui iteus ber;
toutes les boines tecces pot-on en lui trouver.
il fu biaus et plaisans et sages pour douner,[4]
et hardis en bataille, quant vint à l'asambler;
bien savoit i. estour commencier et finer.
s'il trouva orgillous, il le sot bien mater;
s'il vit bon chevalier, bien le sot ounorer;
onques orfene,[5] ne veve ne vot désireter.
se li rois se penoit des tieres conquester,
trestout cou faisoit-il por sa gent amonter.
de xiiii. roiaumes se fist signor clamer;

1) *guiée*. 2) *saisie et*. 3) *lius*. 4) *de parler*. 5) *orfe*.

* xiiii. rois i mist, ains que deust finer,
qu'il fist en Babilone devant lui coroner.
onques ne fu nul jor anuiés de douner,
ains savoit i. service mult bien gueredoner.
ce paru as ii. frères de coi m'oes conter,
que por lor vaselage fist as siens ajouster.
quant il ot fait Dauri la puciele espouser,
les barons de Caldée fist devant lui mander;
houmage lor fist faire et sairement jurer.
li rois fist à Defur toute l'ost séjorner
plus d'un mois et demi, por lor cors resposer.
ès grans fories aloient arcoier et berser.
iluec[1] fist Floridas devant lui apieler:
F. 75[d] „amis, dist li bons rois, ne vus caut d'esfreer;
„j'ai assenet vo frère et vus en voel mener.
„de l' tiere vus donrai se i. an puis durer,
„de coi pores coronne en votre cief porter.“
— sire, dist Floridas, ce fait à mercier
„et je vous servirai boinement, sans fauser.“

Ki boine[2] matère a, ne li doit estre amère;[3]
de l' bon roi Alixandre doit-on iestre contere,
cil ki tant a de sens que per viers est rimere;
si larges ne si preus ne nascui ains de mère.
en Defur fu li rois qui pas n'estoit vantere.
la puciele rendi tout cou que fu sen père;
Dauris l'ot espousée et si tint sa contrée;[4]
avoec les xii. pers fu Floridas ses frère.
i. mois séjorna l'os dont li rois est guiere;
au cief de l' mois s'esmut por aler sor Almere,
une rice cité qui siet desous Osere.
cou est une aighe rade qui est et biele et clere.
Fonides en fu sires de toute la contrée:[5]
quant sot que sor lui vint li hardis conquerrere,
sot que Melcis ot mort qui plus haut de lui ere,
ses hom est devenus, voiant tout son enpere.
il li rendi s'ounor, car n'estoit pas reubere.

1) *i. jour.* 2) *vraie.* 3) *mentere.* 4) *sire fu de l'empere.* 5) *fu mult grant salere.*

à Babilone va li rices emperere,
que il avoit conquise, or en estoit dounere,
li frans, li deboinaire; ce fu dius et misère
quar entosciés i fu, si recut mort amère,
si com ores è l' livre de coi di la matère.
De regarder[1] proudome est-il joie et solas.
Alixandres sot bien le mauves mettre en bas,
le proudomme essaucier, de cou ne dotes pas.
largecce fu sa mère,[2] je quic ke l'engenras.[3]
en Babilone vint li rois le petit pas,
les cités conquerrant, les castiaus, les trespas.
il trespasse Clarence et apriès Bolifas;
au disime jor est l'os venue à Caras,
ù l'or but tout boullant li emperere Cras.
cele cité fonda li amiras Jonas;
il n'ot nule si rice de si que à Baudas.
ce fu i. des roiaumes que tenoit Nicolas
c'Alixandres conquist et fist vencu et mas.
uns rois en fu fievés qui ot non Solomas;
si n'ot que i. fille, plus bele ne fu pas;
Cassandre[4] ert apelée, l'ounor tint en ses las.
viii. jors i fu li rois à joie et à solas.
Alixandres li rois, qui ne fu onques las
la puciele et l'ounor douna à Floridas;
mius vaut la signorie que l'ounors de Damas.
gentius rois Alixandres, douter ne devons pas;
se preudons te servi, bien li guerdoneras,
roiaume u ducée u conté li dounas.
quant tu fesis promesse, onques ne l'oublias;
à ten dit à emplir trestout à dies penas;
de tel homme servir ne doit estre nus las.
De Carras part li rois; esté i ot grant masse.
Floridas maine o soi, qui n'ot pas cière lasse.[5]
douné li ot tel tiere ù ot de gent grant masse;[6]
la signorie dure desi as puis d'Eufrate.
li rois baisa Casandre qui mult se claime lasse,

1) *ramembrer.* 2) *s'amie.* 3) *tu l'espousas.* 4) *Candace.* 5) *à s'amor passe.* 6) *qui n'etoit mie basse.*

por son signor c'a mort que si tos li escape.[1]
F. 76a viers Babilone va, les contrées trespasse;
li bons rois Alixandres est assenés à Tarse,
une boine cité qui seoit sour Annase.
de Babilone i vient la navie et trespasse;
rice sunt li avoir qu'on i vent et acate.
li rois et toute l'os xvi. jors i respasse;
cele cité tenoit la roine Candasse.
Alixandres connut à mult petit d'espasse,
quar sa figure avoit contrefaite et s'est asse.
au quinsime jor mut cil qui d'errer ne lasse.

Au quinsime jor mut li rois et si s'en vait;
dolor fait la roine de cou que il le lait.
cil qui de mauvestié n'ot en soi nul retrait
et ki toute avarise tient à honte et à lait,
en l'autre[2] ounor conquerre a son cuer entresait.
quant il l'a, si le donne; autre trésor n'en fait.
Candasse à tous ses hommes dist que cescuns se gait;
qui conduis n'i sera, mis sera à fourfait.
mius aime qu'il remagne, ce lor dist entresait;
de coi l'ire qu'ele a li aliege et apait.
l'os desvoie, si torne ù courans aighe vait,
que vii. jornées dure; nus n'i maint, ne estait;
nus vivans ne repaire par si que l'aighe asait.
quant l'os vit la rivière, quidies que joie en ait
li rois se met ès vaus, mais durement mesfait;
entre l'aighe et les mons loge l'os è l' garet,
qui fu sure et amère et de mauvais atrait.
onques beste ne hom boire n'en pot i. trait.

Quant li rois Alixandres sot que l'aighe est si faite
que nule riens n'en boit, durement s'en dehaite.
dont vosist estre à Tarse en la cambre portraite
ù la gentius roine li ot tant d'onor faite.
des cevaus auferrans ont par l'ost si grant fraite[3]
c'on pot oir le son d'une jornée entaite.
mains haus homs gist à tiere que la froidors alaite.
cele nuit ont eu de boire grant soufraite.

1) *qu'ele aime dont si tos fu escarse.* 2) *haute.* 3) *itel braitt*

au matinet, à l'aube quant sona l'escorgaite,
se leva Alixandres et ricement s'afaite;
vai s'ent querre aighe douce dont li os soit refaite.
es vous i. paisant qui menoit une oraite;
c'est une estragne beste qui mult est contrefaite.
quant li rois l'a veu, durement se rehaite;
de demander noveles a mult la langhe entaite.
Li rois qui des langages est tous bien doctrinés,[1]
le preudome salue, si est vers lui tornés.
*à l' roi dist: „quel gent estes, que ci vus voi armés?
„qu'ales vus querrant, sire, dist-il,[2] ne l' me celes?“
— amis, dist Alixandres, après main le sares;
„houme Alixandre somes qui si est redoutés.
„en cest val ci, derière est par folie entrés;
„si querons aighe douce; sire, se vus saves
„ù trouver en puisons, si nos i asenes.
„grant avoir vus donra li rois, si vus voles.“
— n'a i song, ce dist, amis, mult[3] vus voi esfreés;
„mais por cou c'Alixandre est si prèus et senés
„vus dirai ù douce aighe ici près troveres.
„vees vus icel mont, icil[4] pins est plantés;
„d'autre part cort li fluns qui mult doit estre amés.
„ses bontés vus dirai, ancois qu'i parvenes.
„convoiteus, ne escars, ne traitres provés
„n'en buvera i. trait, lues ne soit forsenés.“
'6b et respont Alixandres, li fors roi couronés:
„et jou irai à l'aighe, s'en buverai asses.“
Quant cil vist l'ost le roi qui si fu esfreée,
i. petitet sorrist, s'a la tieste crolée.
Alixandre demande por coi l'ost a restée,
et il li respondi sans nule recelée:
„à l'aighe m'en irai, puis lor sera contée.“
si faitement parlant ont l'angarde montée,
sor le pin s'aombrèrent quant la caure est levée.
Alixandres regarde contre mont[5] la contrée;
près d'iluec a veu une grant tor quarée

1) *etoit enlatinés.* 2) *gardes.* 3) *n'ai song de son avoir.* 4) *ù cis.* *environ.*

et une fort cité qui de mur fu fremée;
viviers et molins ot sur l'aighe qui fu lée.
le preudome apiela qui la teste ot mellée:
„qui est icele vile? vretés m'en soit contée;
„piecà ne vi cité qui mius fust compassée.
„ancois que Alixandres parte de la contrée,
„l'ara à son voloir et prise et conquestée."
— tais, fos, dist li proudons, petit pris ta posnée,
„por la cité desfendre n'ert jà brogne endossée.
„l'aighe le desfendra qui si par est sacrée;
„s'il i amaine s'ost, tost i sera[1] matée."
Alixandres l'oi, forment li désagrée.

Mervelle ot Alixandres et mult li fait doloir
la vertus de cele aighe qu'il ot ramentevoir.
le preudomme apela, qui n'ot pas le cuer noir;
de l' castiel et de l'aighe vorra le non savoir.
„frère, je l' te dirai et sans point decevoir,
„et tant di Alixandre, jà ne fera sen oir.[2]
„li paisant l'apielent le castiel de Grant-Oir.
„Sapience a non l'aighe qui enclot le manoir;
„ne querront por conbatre autre desfendeoir.
„Gimel a non li sires, si est plains de savoir;
„morte ert l'os Alixandre, tos le pores veoir;
„com plus en i venront, plus en veron caoir.[3]
„par devant notre prince oi conter ier soir;
„sor lui vient Alixandres ki trestout viut avoir,
„il n'en fist el que rire, icou te di por voir.
„bien set que longement n'i pora remanoir;
„ses homes, ses amis fera-il remanoir.[4]
„s'il i gist une nuit, n'i ert pas l'autre soir.
„se cà vient Alixandres, pris iert au lac corsoir."

Li rois vit la rivière qui n'estoit mie noire,
mais clere com argens, aler i vot en boire.
quide que li preudons ne face pas à croire,[5]
tant li dist des vertus que tous s'en désespoire.
à tant vers le castiel en vont le petite oire;

1) *s'en r'ira.* 2) *s'en fera hoir.* 3) *tantost com en bevvront en* [illegible]
mil caoir. 4) *hontes et anuis l'en fera removoir.* 5) *l'en fait auques* [illegible]

defors virent i. clos; de cou me poes croire,
fremé d'un mult haut mur, tout ouvré de marmoire.
une maison i ot c'on clamoit oratoire,
de cler marbre à porfire et desous[1] à ciboire.
ès masieres entor ot mainte bone estoire
et maintes bones pieres qui ne sunt pas de voirre.
laiens erent li Deu ù il soloient croire.
jouste le temple ot homes desor sièges d'ivoire;
xxiiii. en ii. rens, vestus com à l' tempoire.
Alixandres les vit qui grant sens i espoire,
le preudome demande et il li dist en oire
si qu'il li fist muer son sens et sa mémoire:
„Frère, dist li proudons, dirai toi l'airement;[2]
76ᵉ „en cest propre castiel que ci voi en présent,
„mors est l'autre an i. homs, de mult bon entient,
„qui à grant signorie vescui tout son jovent.
„i. sien fil laissa tout à son definement;
„se li pères fu sages, cil vescui folement.
„i. bourjois acata trestout son casement;
„ouvriers mist por fouir à faire i. mandement,[3]
„en tiere bien parfont trovèrent voirement
„i. grant tonniel de ceuvre tout plain d'or et d'argent.
„quant li borjois le sot, mander fist erraument
„celui ki li avoit vendu son tenement;
„le tonniel li rouva recevoir boinement.[4]
„cil dist: jà n'en aroit i. denier vallisant,
„tout li avoit vendu, s'en fesist son talant.
„de cel avoir se misent andoi en jugement;
„iii. fois ont jà esté à cel atirement.
„li quels ara l'avoir qu'est en estrivement?"
quant Alixandres l'ot, si en rist boinement,
dist c'ains n'oi parler de si très fole gent:
„s'ensi montast à moi com à l' borjois apent,
„des tonniaus i eust mon voel jusques à c."[5]
* jà à cil n'en donasse i. denier seulement,
— tais toi, fol convoitous; parlé as folement.

1) *tot entor*. 2) *l'errement*. 3) *à son commandement*. 4) *fist oster li fait nuisement*. 5) *miux voel en i eust quatre mil, voire c.*

„ne gousteras de l'aighe, par le mien entient.“[1]
li rois le tint à fable, ne le creoit nient,
à l'aighe douce point por faire esprovement;
ancois que il retort, ara son cuer dolent.
Quant li rois vint à l'aighe qui estoit coie[2] et gente
et clere com argens, lues devint rouvelente.
i. flairs en ist si fors que le cuer li cravente;
bien set se l'os i vient, livrée ert à tormente.
à l'angarde retorne et fait cière dolente,
esgarde le castiel, le cuer si se desmente.
„e! castiaus com est sires qui de vus a la rente.
„xii. rois ai conquis par force en ma jovente;
„mais de teus com jou sui ne douteries vus xx.
„trop est crueus li boires qui si a cière vente;
„allors m'estuet aler, car ci n'a point d'atente.“
Li rois monta l'angarde, si s'apoia à l' pin,
regarda vers les vaus dont issi à l' matin
et vit l'ost des Grijois qui si vait son train.
„e! boine gent, fait-il, com iestes à déclin.
„boire quidies de l'aighe qu'est entoscé venin;[3]
„mais ne le souferroie por m. livres d'or fin.“
vers l'ost esporonna le ceval morentin;
quant l'os coisi le roi, mult i ot grant hustin.
entor lui s'arivèrent[4] li viel et li mescin;
la vérité de l'aighe lor dist en son latin.
iii. serjant se departent de l'ost, vont à l' cemin,[5]
de l' flun n'osent gouster quant le virent sanguin;
cescuns d'aus en enpli i. bouciel entierin,
desi à Alixandre ne prisent onques fin.
les bouciaus li donèrent qui furent plain de l' rin.
li rois en fist enplir i. hanap maserin.
por sa vertu prouver en fist boire i. mastin;
l'aighe le cuer li pert, se l' gieta mort souvin.
Alixandres le vit, si tint le cief enclin.
„sire, dist Tholomes, chi a mauvais voisin;
„quar retornons arrière, si venrons è l' cemin

1) *retorne isnelement.* 2) *clere.* 3) *qui pire est de toscin.* 4) *r… sanlèrent.* 5) *à larecin.*

„ù la gentius roine, que Dex doinst bon destin,
„nos fist si grant honor en son palais marbrin.“
76d — signor, dist Alixandres, metes vus à l' cemin;
„faites retorner[1] l'ost, n'i remagne orfenin.“ [2]
Tholomes part de l' roi à cui proecce acline
et portoit une ensegne sor une anste fraisnine;
et toute la grans os après lui s'acemine.
toute jor ont erré par mi la serpentine,
à Trase sunt venu, quant li solaus décline.
desor l'aighe herbegent, qui en la mer ravine;
en la cité entra Alixandres meisme;[3]
ains n'aresta, si vint en la sale perrine.
contre lui est venue Candasse la roine;
Alixandre acola, car pas n'i ot haine.
la dame l'enmena en sa cambre marbrine
ù li ors esmerés reluist et enlumine:
„sire, dist la roine qui estoit bone et fine,
„ne saves jor durer sans paine et sans ruine;
„ne fait-il cil millor qu'entre le sauvegine?“
— en Babilone irai que j'ai en ma saisine;
„si porterai coronne en la tor gigantine,
„la mer trespaserai, si ferai ma corine.“ [4]
adonques sospira Candasse la roine;
mult le fist bien servir la gentius palasine
et sot toutes les aises de dame sor gordine.[5]
onques rois Alixandres n'ot si boine voisine;
xv. jors respassa li os à cel tiermine;
là prisent aighe douce et pain quit et farine;
mult doutent le mésaise c'orent en la gastine
Li rois se part de Trase, qui le cuer ot vaillant;
Emenidus aloit l'ensegne conduisant.
li rois avoec sa gent cevauce déduisant,
de s'ostesse se loe, ki li fist bel sanlant;
Tholomes et Dans Clins l'en aloient gabant.
après eure de nonne vont i. tertre puiant;
Alixandres esgarda contre solel luisant,

1) *arouter.* 2) *les somiers, le carin.* 3) *li rois par la gaudine.* 4) *si a ma querine.* 5) *que l'on prent sor cortine.*

„ne gousteras de l'aighe, par le mien entient.“ [1]
li rois le tint à fable, ne le creoit nient,
à l'aighe douce point por faire esprovement;
ancois que il retort, ara son cuer dolent.
Quant li rois vint à l'aighe qui estoit coie[2] et gente
et clere com argens, lues devint rouvelente.
i. flairs en ist si fors que le cuer li cravente;
bien set se l'os i vient, livrée ert à tormente.
à l'angarde retorne et fait cière dolente,
esgarde le castiel, le cuer si se desmente.
„e! castiaus com est sires qui de vus a la rente.
„xii. rois ai conquis par force en ma jovente;
„mais de teus com jou sui ne douteries vus xxx.
„trop est crueus li boires qui si a cière vente;
„allors m'estuet aler, car ci n'a point d'atente.“
Li rois monta l'angarde, si s'apoia à l' pin,
regarda vers les vaus dont issi à l' matin
et vit l'ost des Grijois qui si vait son train.
„e! boine gent, fait-il, com iestes à déclin.
„boire quidies de l'aighe qu'est entoscé venin;[3]
„mais ne le souferroie por m. livres d'or fin.“
vers l'ost esporonna le ceval morentin;
quant l'os coisi le roi, mult i ot grant hustin.
entor lui s'arivèrent[4] li viel et li mescin;
la vérité de l'aighe lor dist en son latin.
iii. serjant se departent de l'ost, vont à l' cemin,[5]
de l' flun n'osent gouster quant le virent sanguin;
cescuns d'aus en enpli i. bouciel entierin,
desi à Alixandre ne prisent onques fin.
les bouciaus li donèrent qui furent plain de l' rin,
li rois en fist enplir i. hanap maserin.
por sa vertu prouver en fist boire i. mastin;
l'aighe le cuer li pert, se l' gieta mort souvin.
Alixandres le vit, si tint le cief enclin.
„sire, dist Tholomes, chi a mauvais voisin;
„quar retornons arrière, si venrons è l' cemin

1) *retorne isnelement.* 2) *clere.* 3) *qui pire est de toscin.* 4) *sanlèrent.* 5) *à larecin.*

„ù la gentius roine, que Dex doinst bon destin,
„nos fist si grant honor en son palais marbrin.“
76ᵈ — signor, dist Alixandres, metes vus à l' cemin;
„faites retorner[1] l'ost, n'i remagne orfenin.“[2]
Tholómes part de l' roi à cui proecce acline
et portoit une ensegne sor une anste fraisnine;
et toute la grans os après lui s'acemine.
toute jor ont erré par mi la serpentine,
à Trase sunt venu, quant li solaus décline.
desor l'aighe herbegent, qui en la mer ravine;
en la cité entra Alixandres meisme;[3]
ains n'aresta, si vint en la sale perrine.
contre lui est venue Candasse la roine;
Alixandre acola, car pas n'i ot haine.
la dame l'enmena en sa cambre marbrine
ù li ors esmerés reluist et enlumine:
„sire, dist la roine qui estoit bone et fine,
„ne saves jor durer sans paine et sans ruine;
„ne fait-il cil millor qu'entre le sauvegine?“
— en Babilone irai que j'ai en ma saisine;
„si porterai coronne en la tor gigantine,
„la mer trespaserai, si ferai ma corine.“[4]
adonques sospira Candasse la roine;
mult le fist bien servir la gentius palasine
et sot toutes les aises de dame sor gordine.[5]
onques rois Alixandres n'ot si boine voisine;
xv. jors respassa li os à cel tiermine;
là prisent aighe douce et pain quit et farine;
mult doutent le mésaise c'orent en la gastine
Li rois se part de Trase, qui le cuer ot vaillant;
Emenidus aloit l'ensegne conduisant.
li rois avoec sa gent cevauce déduisant,
de s'ostesse se loe, ki li fist bel sanlant;
Tholomes et Dans Clins l'en aloient gabant.
après eure de nonne vont i. tertre puiant;
Alixandres esgarda contre solel luisant,

1) *arouter.* 2) *les somiers, le carin.* 3) *li rois par la gaudine.* 4) *si 'a ma querine.* 5) *que l'on prent sor cortine.*

sor une piere vit l'uel d'un home gisant;
encontre le solel aloit restincelant.
Aristotes ses mestres vint vers lui cevaucant,[1]
se li dist: „onques mais ne vi rien si pesant;
„de trestoute la tiere c'as conquise à ton brant
„ne l' contrepeserois, por voir le te creant."
Alixandres l'oi si le tint à enfant
et jure que jamais ne pasera avant,
si avera seu cou qn'il va tesmognant.
Aristote descent, n'i va plus délaiant;
unes grandes balances fist aporter avant,
l'uel mist à une part, sans nul autre serjant.
d'autre part vont obers et elmes aportant;
tant en i entassèrent, les cordes vont ronpant;
ains la balance à l'uel ne se mut, tant ne quant.
mult en ont grant mervelle li baron conquerrant
com si petite cose pot onques peser tant.
l'uel ouvri[2] Aristotes d'un pale escarimant;
en unes balancettes d'or fin Arabiant
a mis l'uel Aristotes, quant ot fait son talent
et en l'autre bacin estoient doi besant;
l'uel sacèrent à mont, voiant tous li besant.[3]
quant li rois a coisi les fais de tel sanlant,[4]
ne sot que ce pust iestre, asses i va pensant
et trestout li baron s'en vont esmervillant.
Li rois a dit au mestre k'il li die et ensegne:
F. 77a „que tant poise et si pou, c'est une cose estragne."
— escoute, si l'oras; autrefois t'en souvegne,
„ceste petite cose t'a aporté ensagne;
„quant i. roiaume as pris et mis en ton demagne,
„s'un autre ne conquiers, ne vaus une castegne;
„puis le tierc puis le quart; iols est de tele ouvragne,
„quan qu'il voit, tout convoite, n'est cose qui remagne.
„tant com fu descouvers, tant pesa fier et lagne
„et quant il fu couvers de pale d'outre ensagne,

1) *a le piere le maine qui sist è l' derubant maistre que est* [illegible] *ki si va reluisant Aristotes respont qui le cuer a sacant.* 2) [illegible] 3) *maintenant.* 4) *issi canjant.*

„doi besant l'emportèrent, com fust une castegne.“
au roi dist bien se gart, que il trop ne bargagne[1]
il n'i a nul baron qui en son cuer n'ategne
l'ensegnement de l' mestre et qui ne s'en refragne.
Aristotes remonte sor l'auferrant d'Espagne;
* aceminé se sunt tot à val le campagne.
cele nuit herbregièrent li Grijois en la plagne;
au matin mut li rois cui mal talens n'adegne.
Vai s'ent li mauvais[2] rois qui cuer ot de lion;
vers Babilone va à cointe d'esporon.
* Emenidus d'Arcade porte son confanon;
avant fu Tholomes ki cuer a de lion;
* devant fait l'avangarde, o lui main compagnon.
seur pooient estre, car il ont bon guion;
ne pooient trouver fort castiel, ne dognon
dont on ne li aporte les clés tout environ.
nus n'estoit contre lui, tout prent à abandon.
li rois a mis i. jor Gratiien à raison:
„* amis, fait-il à lui, ne soies en fricon,
„que de ten bel service n'aies le gueredon.
„se je vic longement, je t'en donrai gent don
„dont xl^{m}· hommes auras en livrison.“
li vasaus l'enclina à val vers l'esporon,
aler li vot au pié, mais li rois li dist non;
ses bras li mist au col, se l' recut sor l'arcon.
à l' setiesme jor puient le tor de[3] Faraon;
le tor de Babilone tout à plain en voit-on;
li i. le moustre l'autre, entor et environ.
li rois demaine joie de sa dannation;
s'il entre en la cité, mors est sans raencon,
quar tou dis le porsiuent li encrieme félon
qui pesme mort donront à l' bon roi, par puison,
si com ores è l' conte qui dist la traison.
Quant li rois ot monté le tertre de Fardone
et quant vit la cité qui est et bele et bone,
mostrer vaut sa poisance, ne li caut qui en grone.

1) *par le los de son oel castie soi et ensegne car qui de l' tot oit l'œil il fait fole bargagne.* 2) *nobles.* 3) *tertre.*

l'ost commande à armer que de l' ne lor sermone;
à l'armer ot tel noise, ce sanle que il tonne.
xii. cités ot pris, cescune signor donne.
Emenidus d'Arcade premerains s'abandonne,
et Tholomes après sor Baiart de Cologne.[1]
sous les piés des cevaus fremist tiere et résonne;
à l' dragon est li rois qui le mont enprisone;
en sa conpagne avoit mainte rice persone.
une aighe trespasèrent c'on apeloit Dordone;[2]
en Babilone entrèrent entre vespres et nonne.
Lincanors en ist fors qui fièrement randonne,
* et maint bon chevalier, vers le roi esporonne;
li i. acole l'autre et mult bel l'araisone.
li rois entre en la vile ù tous li biens fuisonne,
vait en la tor Babel, porter i doit[3] couronne.
son tref commande à tendre, on le fait sans essone;[4]
là descent por le caure qui forment le tangonne
et li autres barnages la cité avironne.
laiens furent li serf que envie tangone;
F. 77b le gentil roi feront avoir mult grant essone.
qui traitor essauce, mult mal li gueredone.
Or cevauce Alixandres qui ains n'ama posnée
et d'autre part sa gent de l'errer aprestée.
il est aceminés, s'a sa voie hastée
et toute l'os le suit à grande randonnée.
par puis et par montagnes est tant aceminée
et par maintes fories que il a trespassée
qu'il vint en Babilone à l' xi. sime jornée.
ilueques vora tenir cort de grant renomée
et trestous les barons de toute la contrée;
iluec volra avoir la teste coronée.
de par toute sa tiere a sa gent aunée;
li prince et li baron furent à l'asanlée.
Olimpias, sa mère, ki preus fu et senée
li tramist une cartre en sire saielée.
li mesages cemine qui la cartre a portée;
desi à Alixandre n'i a fait arestée;

1) *d'Escalone.* 2) *Bissone.* 3) *velt.* 4) *et on tost li paissone.*

la cartre li présente, se li a délivrée
et li rois Alixandres l'a prise et recouvrée,
si a la cartre ouverte li rois et descirée;
si a veu la lettre et si l'a esgardée,
de l'un cief dusc'à l'autre veue et devisée.
s'or estoit ma raisons oie et escoutée,
or en droit vus seroit la parole contée[1]
que il ot en la cartre qui li fu présentée.
Olimpias la dame,[2] qui mult de bien savoit,
qui son fil Alixandre de sen cuer tot amoit
et lettres à sen fil comme mère envoioit.
et tout au commancier c. salus li mandoit;
et après les salus, sacies que il avoit:
ens è l' ciel de la lettre, si com ditée estoit,
que Dans Antipater qui Sidone tenoit,
et toute la contrée environ justicoit.
durement d'Alixandre servir il se fagnoit
et Divinuspater cui Dex grant mal envoit,
que Tyr et la contrée environ maintenoit
por son commandement riens faire ne voloit.
li i. parloit à l'autre et souvent consilloit;
n'est mie de sen preu, tout de fit le savoit.
or li mande sa mère par la foi que li doit,
que ses fius Alixandres que tant sa mère amoit,
à ces ii. traitors nule ounor ne laisoit;
ains le désiretast plus tos que il poroit
et cacast de la tiere que cascuns justicoit;
quar il li feront mal, se garde n'i prendoit.
en cescune manière li cuvert maleoit,
serf erent de putaire; avoec cou li mandoit
que il fuscent mauvais, à aus bien aferoit,
des maus que il ont fait prenge venjance et droit.
si cier qu'il a sa mère, Olimpias amoit
li bons rois Alixandres cui proecce tenoit
et ounor et largecce sor toute riens amoit,
pense en son courage et de cou s'avisoit
que il les traitors par lettres manderoit,

1) *en romans vous diroi jà parole membrée.* 2) *sa mère.*

et que cescuns venist à sa cort or en droit,
si cier qu'il a sa vie et soi de rien amoit
et la tiere autresi que douné lor avoit;
et seuisent de fi, icil ki n'i venroit,
que tous jors de sa vie désiretés seroit,
F. 77e et puis à i. gibet cescun balanceroit.
li rois manda i. clerc qui escrire savoit;
teus lettres li devise li rois que il voloit
et li clers fu soutius qui mult bien l'enditoit.
li clers è l' parcemin de sen encre escrisoit
et quant les ot escrites li clers, si les clooit;
et li rois Alixandres apriès les saieloit.
puis huca i. mesage que durement amoit;
les lettres li douna et cil les recevoit;
dist lui que il ces lettres Antipater donroit
et Divinuspater qui à Tir demoroit,
et li mesages dist que il bien le feroit.
et que il le mesage mult bien lor conteroit.
et li mes est monté, que riens ne detrioit;
entra en son cemin et erra à esploit.
 Enfresi que à Tyr n'est li mes arestés;
le fel Antipater a ilueques trouvé.
de par roi Alixandre li fu li bries douné
et li fel l'a saisi, qui en fu adolés.
à i. clerc le bailla qui bien estoit lettrés
et li clers les saisi, si fu dessaielés;
si les lut en oant, ne s'i est arestés,
tout si com Alixandres li rois les a mandés.
li traitor l'oirent, es les vous airés;
à poi que il ne crievent, si fu cescuns enflés,
et dist li i. à l'autre: „or somes mal menés.
„est donques Alixandres issi desmesurés
„qui cuide de nos faire isi ses volentés.“
 Li traitor félons, cui Dex doinst enconbrier,
ont oies les lettres et dire et retraitier
que li rois Alixandres lor a fait envoier.
quant oent la parole, n'i ot que courecier,
quar il oent la lettre et dire et tesmoigner,

u il voellent u non, lor estuet cevaucier.
monté sunt li félon, n'i osent detrier:
en Babilone en vont por lor droit desrainier
à l' bon roi Alixandre que de rien n'orent chier.
si com il cevaucoient andoi le jor premier
li i. des traitors vet à l'autre acointier.
ce dist Antipater: „mult nos puet anoier
„de faire mauves plest, tant c'on se puist aidier."
dist Divinuspater: „bien vus sai consillier;
„en une autre manière nos en estuet vengier.
„par force ne l' pories grever ne enpirier,
„qu'il est sires de l' mont, ce poons aficier.
„maint gentil chevalier a-il fait enconbrier
„et tolue sa tiere et vif fait exillier
„et ocis à dolor et à grant enconbrier;
„s'engiens ne nos aide, force n'i a mestier."

Fait Divinuspater: „Antipater, amis;
„saces de vérité que folie fesis,
„quant par son mandement hors de Tir en iscis.
„li mur sunt haut et fort, de quariaus à plon mis,
„les tours hautes de marbre et de blanc et de bis;
„d'ambes[1] pars cort une aighe[2] dont li mur sont porpris.
„ne te peust caloir se il t'eust assis;
„ains i peuist seir iiii. (ans) u v. u vi.
„qu'il euist riens de l' tien par sa force conquis."
et dist Antipater: tu ies de sens mendis:
„cis consaus n'est pas bons que vus contes, amis;
F. 77[d] „en a-il tout le mont par sa force conquis
„et meisme la tiere de coi je sui saisis
„que Betis maintenoit, qui mult fu poestis,
„et dus Bales ausi qui fu de si haut pris?
„Daires li rois de Perse, n'est-il par lui finis?
„et li rois Nicolas qui fu si ses amis;
„et Porrus li rois d'Inde et mors et desconfis,
„et l'amiral ausi de Babilone aquis;
„et il en a les tieres et les castiaus saisis,
„les bors et les cités et les fors rolleis.

1) *totes*. 2) *li mers*.

„il est de tout le mont rois et poesteis;
„ses voloirs est partout et ses fais aconplis;
„et qui le contredist, si est mors et hounis.
„querons procainement comment il soit ocis,
„et qu'il soit à dolor et à martire mis.
„se croire volies cou dont je me suis porcuis,
„ancois que soit cis mois passés ne aconplis,
„li donrons tel puison dont il sera honis,
„de coi il sera mors et de mère partis.
„tout seul en vengerons, par foi le vus plevis,
„caus qu'il a à dolour et à martire mis."
Cou dist Antipater: „ci a mult male atente;
„quant nos à son service avons mis no entente
„et nous tolt nos ounors et retaille no rente.
„par lui a prise mort mainte bele jouvente;
„plus a-il rois destruit, mon entiant, de xxx.
„cil Dex qui maint en haut à veir me consente
„de maus que il a fait, qu'il encor s'en repente."
fait Divinuspater: „à tel marcié, tel vente.
„fortune lieve l'oume et après le cravente:
„cou est mauvestés d'oume qui tos jors se desmente.
„boin conseil ai trouvé, se il vous atalente;
„nous li donrons venin, si que la mort en sente,
„que l'arme aut en infier qui tot le mont tormente."
et dist Antipater: „ceste raisons est gente;
„la gent en vengerons que il a fait dolente.
„puis ne nos grevera, ne retaillera rente."
Andoi li traitor cui li cors Deu cravent,
ont itant esploitié par lor souduiement,
que il ont porcacié le venin d'un serpent
qui est de tel manière, se l'estore ne ment,
que quant li hom le boit et l'avale ensement,
dusc'à nonne de jor ne bien, ne mal ne sent;
et quant vient à cele heure, adont li maus li prent.
et au disime jor l'ame de sen cors rent.
tel le quident[1] li serf por apercoivement;
quar quant il le buist, s'il fust mors en présent,[2]

1) *quisent.* 2) *erraument.*

adont fust connissans à trestoute la gent
que il l'eueisent mort par tel afaitement.[1]
de celer lor afaire font entr'aus sairement.
il oirent et ceminent à tout l'entosquement
et tant ont cevaucié li traitor pullent
qu'il menront Alixandre à dolerous torment;
qu'en Babilone vinrent à i. avesprement,
ù li rois séjornoit, avoeques lui sa gent,
plus de cc. milliers, par le mien entient,
qui tout ierent si homme et de son tenement.
Alixandres li rois ki tant a hardement,
devoit porter courone à l' tierc jor hautement.

1) *lor encautement.*

TESTAMENT D'ALIXANDRE.

Ci dist si com Alixandres departi ses tieres à ses pers et il gisoit è l' lit de mort.

F. 78a A l'issue de Mai, tout droit à cel tiermine,
estoit en Babilone nés d'une sarrasine
uns monstres mervillous, par volenté devine;
Alixandres l'oi, lors manda le meschine.
dèseur ert cose morte desi à le poitrine,[1]
et desous estoit vive là ù faloit l'eskine,
tout environ les aines, là ù li ventres fine.
de ses[2] plus fières bestes qui vivent de rapine
il avoit plus de[3] testes et[4] font cière louvine;
mult sont de male part et de mauvaise orine;
ne se pueent soufrir, l'une l'autre gratine.[5]
mult par est grant mervelle de cou que Dex destine,
*que la mort Alixandre veut demostrer par signe.
Par toute Babilone tramet li rois s'espie;
les sages gens fait querre par mult grant signorie
et les devineors que nes un n'en oublie.
quant asamblés les ot, si lor demande et prie,
dou moustre qui est nés, ne[6] lor celassent mie;
mais dient le vreté, savoir que senefie.
il i ot i. sage homme qui le teste ot florie;
cil li dist verité, seur li[7] prist le baillie:
„rois, cou que tu demandes et vius que jou te die,
„se tu te courecoies, jà sanbleroit folie.[8]

1) *boutine.* 2) *ces.* 3) *douze.* 4) *qui.* 5) *esgratine.* 6) *li.* 7) *et en.* 8) *ce seroit grans.*

„la cose que tu vois qui ert à mort flastrie,[1]
„cou est cou que tu muers, ne le celerai mie.
„les bestes que tu vois, qui mostrent félonnie
„et que l'une vers l'autre porte si grant envie,
„ce sunt les xii. per que as à conpagnie.
„si tos com seras mors et ta vie finie,
„li guerre ert commencié et ta tiere saisie
„fai le mius que tu pues, mult est corte ta vie."
Se li rois a paour, n'est mie de mervelle;
celui devant lui voit, qui la mort li conseille,
ne de rien ne se tarde qu'il la li aparelle.
il a si faite angousce que pas des ious ne celle,
ne nus aspiremens de li ne descorelle;[2]
il se va aceuter sous l'ombre d'une trelle.
il ne fust plus moulliés de l'iave d'une selle
qu'il estoit de suour, sous le porpre vermelle.
Une eure a li rois froit,[3] se li palist[4] li face;
autre eure devint noirs, si est frois comme glace.
Divinuspater vient, li sers de pute trace,
o lui Antipater qui de mort le manace.
desous i. olivier descendent en la place
et ont mandé le roi, que hierbregier les face.
li rois ot le nouviele que li mes li deslace;
il ala encontre aus, mult les acole et baise.[5]
. 78b le treu lor dona qui venus ert de Trache,
et douna à cescun, por cou que gré lor face,
i. aniel de fin or de l'uevre de Galace;
mais il ne savoit mie que cescuns li porcace.
Li termes est venus que li arbre orent dit,
qu'Alixandres li rois n'aroit plus de respit;
li ans et li vii. mois passe et[6] acomplit.
ce fu au jor tressime, si com conte[7] l'escrit;
li rois fu en tel crieme, tous li cors li frémit
et a mandé sa gent par lettres, par escrit,
que vaura tenir cort, ains homs si grant ne vit.

1) *vertie.* 2) *ne li ist de l'oreille.* 3) *caut.* 4) *rogit.* 5) *embrace.* 6) *furent tot.* 7) *il est escrit.*

et que cescuns venist à sa cort or en droit,
si cier qu'il a sa vie et soi de rien amoit
et la tiere autresi que douné lor avoit;
et seuisent de fi, icil ki n'i venroit,
que tous jors de sa vie désiretés seroit,
F. 77c et puis à i. gibet cescun balanceroit.
li rois manda i. clerc qui escrire savoit;
teus lettres li devise li rois que il voloit
et li clers fu soutius qui mult bien l'enditoit.
li clers è l' parcemin de sen encre escrisoit
et quant les ot escrites li clers, si les clooit;
et li rois Alixandres apriès les saieloit.
puis huca i. mesage que durement amoit;
les lettres li donna et cil les recevoit;
dist lui que il ces lettres Antipater donroit
et Divinuspater qui à Tir demoroit,
et li mesages dist que il bien le feroit.
et que il le mesage mult bien lor conteroit.
et li mes est monté, que riens ne detrioit;
entra en son cemin et erra à esploit.

Enfresi que à Tyr n'est li mes arestés;
le fel Antipater a ilueques trouvé.
de par roi Alixandre li fu li bries douné
et li fel l'a saisi, qui en fu adolés.
à i. clerc le bailla qui bien estoit lettrés
et li clers les saisi, si fu dessaielés;
si les lut en oant, ne s'i est arestés,
tout si com Alixandres li rois les a mandés.
li traitor l'oirent, es les vous airés;
à poi que il ne crievent, si fu cescuns enflés,
et dist li i. à l'autre: „or somes mal menés.
„est donques Alixandres issi desmesurés
„qui cuide de nos faire isi ses volentés.“

Li traitor félons, cui Dex doinst enconbrier,
ont oies les lettres et dire et retraitier
que li rois Alixandres lor a fait envoier.
quant oent la parole, n'i ot que courecier,
quar il oent la lettre et dire et tesmoigner,

u il voellent u non, lor estuet cevaucier.
monté sunt li félon, n'i osent detrier:
en Babilone en vont por lor droit desrainier
à l' bon roi Alixandre que de rien n'orent chier.
si com il cevaucoient andoi le jor premier
li i. des traitors vet à l'autre acointier.
ce dist Antipater: „mult nos puet anoier
„de faire mauves plest, tant c'on se puist aidier."
dist Divinuspater: „bien vus sai consillier;
„en une autre manière nos en estuet vengier.
„par force ne l' pories grever ne enpirier,
„qu'il est sires de l' mont, ce poons aficier.
„maint gentil chevalier a-il fait enconbrier
„et tolue sa tiere et vif fait exillier
„et ocis à dolor et à grant enconbrier;
„s'engiens ne nos aide, force n'i a mestier."

Fait Divinuspater: „Antipater, amis;
„saces de vérité que folie fesis,
„quant par son mandement hors de Tir en iscis.
„li mur sunt haut et fort, de quariaus à plon mis,
„les tours hautes de marbre et de blanc et de bis;
„d'ambes[1] pars cort une aighe[2] dont li mur sont porpris.
„ne te peust caloir se il t'eust assis;
„ains i peuist seir iiii. (ans) u v. u vi.
„qu'il euist riens de l' tien par sa force conquis."
et dist Antipater: tu ies de sens mendis:
„cis consaus n'est pas bons que vus contes, amis;
F. 77d „en a-il tout le mont par sa force conquis
„et meisme la tiere de coi je sui saisis
„que Betis maintenoit, qui mult fu poestis,
„et dus Bales ausi qui fu de si haut pris?
„Daires li rois de Perse, n'est-il par lui finis?
„et li rois Nicolas qui fu si ses amis;
„et Porrus li rois d'Inde et mors et desconfis,
„et l'amiral ausi de Babilone aquis;
„et il en a les tieres et les castiaus saisis,
„les bors et les cités et les fors rolleis.

1) *totes*. 2) *li mers*.

„il est de tout le mont rois et poesteis;
„ses voloirs est partout et ses fais aconplis;
„et qui le contredist, si est mors et hounis.
„querons procainement comment il soit ocis,
„et qu'il soit à dolor et à martire mis.
„se croire volies cou dont je me suis porcuis,
„ancois que soit cis mois passés ne aconplis,
„li. donrons tel puison dont il sera honis,
„de coi il sera mors et de mère partis.
„tout seul en vengerons, par foi le vus plevis,
„caus qu'il a à dolour et à martire mis."
Cou dist Antipater: „ci a mult male atente;
„quant nos à son service avons mis no entente
„et nous tolt nos ounors et retaille no rente.
„par lui a prise mort mainte bele jouvente;
„plus a-il rois destruit, mon entiant, de xxx.
„cil Dex qui maint en haut à veir me consente
„de maus que il a fait, qu'il encor s'en repente."
fait Divinuspater: „à tel marcié, tel vente.
„fortune lieve l'oume et après le cravente:
„cou est mauvestés d'oume qui tos jors se desmente.
„boin conseil ai trouvé, se il vous atalente;
„nous li donrons venin, si que la mort en sente,
„que l'arme aut en infier qui tot le mont tormente."
et dist Antipater: „ceste raisons est gente;
„la gent en vengerons que il a fait dolente.
„puis ne nos grevera, ne retaillera rente."
Andoi li traitor cui li cors Deu cravent,
ont itant esploitié par lor souduiement,
que il ont porcacié le venin d'un serpent
qui est de tel manière, se l'estore ne ment,
que quant li hom le boit et l'avale ensement,
dusc'à nonne de jor ne bien, ne mal ne sent;
et quant vient à cele heure, adont li maus li prent
et au disime jor l'ame de sen cors rent.
tel le quident[1] li serf por apercoivement;
quar quant il le buist, s'il fust mors en présent,[2]

1) *quisent*. 2) *erraument*.

adont fust connissans à trestoute la gent
que il l'eueisent mort par tel afaitement.[1]
de celer lor afaire font entr'aus sairement.
il oirent et ceminent à tout l'entosquement
et tant ont cevaucié li traitor pullent
qu'il menront Alixandre à dolerous torment;
qu'en Babilone vinrent à i. avesprement,
ù li rois séjornoit, avoeques lui sa gent,
plus de cc. milliers, par le mien entient,
qui tout ierent si homme et de son tenement.
Alixandres li rois ki tant a hardement,
devoit porter courone à l' tierc jor hautement.

1) *lor encautement.*

TESTAMENT D'ALIXANDRE.

Ci dist si com Alixandres departi ses tieres à ses pers et il gisoit è l' lit de mort.

F. 78ª A l'issue de Mai, tout droit à cel tiermine,
estoit en Babilone nés d'une sarrasine
uns monstres mervillous, par volenté devine;
Alixandres l'oi, lors manda le meschine.
deseur ert cose morte desi à le poitrine,[1]
et desous estoit vive là ù faloit l'eskine,
tout environ les aines, là ù li ventres fine.
de ses[2] plus fières bestes qui vivent de rapine
il avoit plus de[3] testes et[4] font cière louvine;
mult sont de male part et de mauvaise orine;
ne se pueent soufrir, l'une l'autre gratine.[5]
mult par est grant mervelle de cou que Dex destine,
*que la mort Alixandre veut demostrer par signe.
Par toute Babilone tramet li rois s'espie;
les sages gens fait querre par mult grant signorie
et les devineors que nes un n'en oublie.
quant asamblés les ot, si lor demande et prie,
dou moustre qui est nés, ne[6] lor celassent mie;
mais dient le vreté, savoir que senefie.
il i ot i. sage homme qui le teste ot florie;
cil li dist verité, seur li[7] prist le baillie:
„rois, cou que tu demandes et vius que jou te die,
„se tu te courecoies, jà sanbleroit folie.[8]

1) *boutine.* 2) *ces.* 3) *douze.* 4) *qui.* 5) *esgratine.* 6) *li.* 7) *en.* 8) *ce seroit grans.*

„la cose que tu vois qui ert à mort flastrie,[1]
„cou est cou que tu muers, ne le celerai mie.
„les bestes que tu vois, qui mostrent félonnie
„et que l'une vers l'autre porte si grant envie,
„ce sunt les xii. per que as à conpagnie.
„si tos com seras mors et ta vie finie,
„li guerre ert commencié et ta tiere saisie
„fai le mius que tu pues, mult est corte ta vie."
  Se li rois a paour, n'est mie de mervelle;
celui devant lui voit, qui la mort li conseille,
ne de rien ne se tarde qu'il la li aparelle.
il a si faite angouscе que pas des ious ne celle,
ne nus aspiremens de li ne descorelle;[2]
il se va aceuter sous l'ombre d'une trelle.
il ne fust plus moulliés de l'iave d'une selle
qu'il estoit de suour, sous le porpre vermelle.
  Une eure a li rois froit,[3] se li palist[4] li face;
autre eure devint noirs, si est frois comme glace.
Divinuspater vient, li sers de pute trace,
o lui Antipater qui de mort le manace.
desous i. olivier descendent en la place
et ont mandé le roi, que hierbregier les face.
li rois ot le nouviele que li mes li deslace;
il ala encontre aus, mult les acole et baise.[5]
78b le treu lor dona qui venus ert de Trache,
et douna à cescun, por cou que gré lor face,
i. aniel de fin or de l'uevre de Galace;
mais il ne savoit mie que cescuns li porcace.
  Li termes est venus que li arbre orent dit,
qu'Alixandres li rois n'aroit plus de respit;
li ans et li vii. mois passe et[6] acomplit.
ce fu au jor tressime, si com conte[7] l'escrit;
li rois fu en tel crieme, tous li cors li frémit
et a mandé sa gent par lettres, par escrit,
que vaura tenir cort, ains boms si grant ne vit.

1) *vertie.* 2) *ne li ist de l'oreille.* 3) *caut.* 4) *rogit.* 5) *embrace.* 6) *urent tot.* 7) *il est escrit.*

iluec seront douné pale et drap et samit,
vassiel d'or et d'argent de le tiere d'Egit.
Par toute Babilone a fait li rois crier
et tous ses chevaliers de sa tiere mandér
que il viegnent o lui, por sen cors ounorer
et por se grant ricece veir et esgarder.
il n'i vint onques nus qui[1] ne fesist douner
vaissiel d'or u d'argent, u pale d'outremer.
en son plus mestre dois sist li rois au disner
et furent entour lui cel jor li xii. per.
se li rois ot paor, ne fait mie à blasmer,
que venus est li jors que il devoit finer;
que li arbre li disent, ù il ala parler,
que cel jor de sa mort ne pooit respaser.[2]
à tous caus qui servirent fait li rois commander
que facent tous lor mances de lor costes oster[3]
et viegnent à bras nus le mangier aporter;
quar durement se crient li rois d'enpuisoner.
mult averoit grant joie se cel jor pot passer,
mais li sers de putaire qui ne le pot amer
et que li rois pensoit forment à ounorer,
ot aporté l'entoske por lui envenimer.
elas! por coi le fisent com l'osèrent penser;
jamais si bon signor ne poront recouvrer.
Mult part fu grans li cors c'ot li rois asanblée;
mainte bele rikecce i or le jor donnée.
li rois sist au mangier en la sale pavée;
mult par ot grant paor, sa gent fu esfrée
por cou qu'à icel jor fu sa mors destinée,
ensi com li doi arbre li orent devisée.
li doi serf qui sa mort avoient aportée,
li i. sist au mangier de la table dorée[4]
et li autres se voit[5] en le porpre roée;
par devant Alixandre tint le coupe dorée
qui de pieres estoit ricement aornée.
por coi ont-il lor mances à cescun d'aus ostée,[6]

1) *cui.* 2) *escaper.* 3) *dusc'as coutes colper.* 4) *honorée.* 5) *serva-*
6) *c'orent des bras cascun le mance.*

en l'ongle de ses dois[1] ot l'entoske adesée.[2]
li rois qui pour sa mort ot le teste clinée
*quant ot talent de boire, le cope a demandée.
premerains l'a fait boire une grante alenée;
quant li rois voit le vin, se coupe a demandée
et cil fiert ens ses mains, si l'a envenimée.
si tos com l'a beu, se li art la corée;
puit saut hors de la table, le coupe a jus jetée;
por cou que wamir[3] vot, une coupe[4] a reuvée.
Antipater li fel l'a li a aportée;
si l'ot sous son mantiel si coiement botée
et estoit de venin entoskiée et lavée.
Alixandres le vit,[5] ne l'a pas esgardée,
en sa bouce le met sans plus de demorée.
78c li daerains venins li a la mort dounée;
tout li membre li falent, le poitrine a enflée.
„e Dex! dist Alixandres, com dure destinée.
„tout por voir, sans doutance, or est me vie alée.
„des arbres et des monstres est li cose avèrée.“
Quant li rois ot beu, se li frémist li cors;
se cars devint plus noire[6] que n'est folle de bos.
li doi sers le regardent, de la cambre iscent fors;
or ne quiert mès cescuns plus d'iluec iscir fors,[7]
quar s'es peust gagner Felipe[8] et Lincanors,
n'es garesist li mons, se devenist fins ors.
Quant Alixandres voit que li mors le justice,
contre tiere s'estent et detort et debrise.
ens en la rice sale qui fu de marbre bise,
fait mettre i. lit à or, talent a qu'il i gise.
li cote fu de soie de l'uevre de Rousie;[9]
li xii. per le coucent sor i. pale de Frise.
„baron, dist Alixandres, tous jors vus ai promise
„onour et grant ricece, se Babilone ert prise.
„nous avons, merci Deu, mainte tiere conquise
„dont les gens sunt perdue, confundue et malmise.
„de caus qui desfendoient, faisoie grant[10] justice;

1) *lor pols.* 2) *botée.* 3) *vomir.* 4) *plume.* 5) *prist.* 6) *verde.* *soit estors.* 8) *Filote.* 9) *Cevise.* 10) *avons faite.*

„or volrai de vus tous faire rois par devise,
„si que cascuns ara le soie tiere assise.
„s'en sera, se Deu plest, m'ame en paradis mise,
„que ferai xii. rois de[1] le tiere c'ai prise.“

Quant se sent Alixandres de la mort angoscier,
en une cambre à volte estoit alés coucier.
li Griu ostent les tables, si laisent le mangier
et pleurent et regretent Alixandre d'Alier.
„ahi! rois, sor tous homes faisies à prisier;
„ne vus penies mie de vo gent abaisier,
„mais à votre pooir lever et essaucier,
„et si les faisies tous en rikecce bagnier;
„et nos donnies l'avoir, l'argent cler et l'or mier.
„jamais ne verons prince qui sage guerroier.
„que poront ore faire si rice soudoier!
„l'un vendra son hauberc, li autres son destrier;
„cil sera plus amés qui plus sara proisier.“
li rois entent le cri que font si cevalier;
tel doel a de se gent, vis cuida esragier.
par i. huis d'une cambre entra en i. vregier;
ens è l' floc de Deufrate se vot aler bagnier;
mais li mors l'angoussa et fait agenollier.
quant ne pot plus aler, si se prist à crier;
li ber Antigonus[2] l'en ala redrecier.
et les ious et la face li commence à baisier.
„sire, rois Alixandre, vius-me tu dont laisier
„et guerpir en cest règne ta caitive mollier.
„jou sui grose et encainte, si ne me puis aidier;
„rois qui or me deves amer et consillier.“
en i. lit le porta qui mult fist à prisier;
Griu et Macidonois commencent à hucier
que se tos ne lor rendent lor signor droiturier,
jà feront tous les huis de la cambre brisier.

Li rois oi le cri et se gent dolouser,
sa moullier Resones commence à demander:
„quel noise oi-jou là fors, en cel palais mener?“
— rois, Macidonois sunt c'on ne puet atemprer,

1) *en.* 2) *la belle Rosonez.*

„qui voelent ceste canbre abatre et craventer
78d „por cou que ne vus pueent veir, ne esgarder.“
li rois se commanda è l' palais aporter;
lors veiscies ses homes entor lui asanbler,
et tant cavel tirer et tant drap descirer.
„Macidonois et Griu, je vus doi mult amer,
„que vus m'aves les tieres aidié à aquiter.
„caiens sunt mi baron et tout li xii. per;
„par le los de vus tous, voel ma moullier douner;
„or, dites que vus plest, jou sui près dou livrer.“
Griu et Macidonois commencent à crier:
„rois, quant nos ne poons à toi mais recouvrer
„et hui nos en convient partir et desevrer,
„que mais ne te porons en bataille mener,
„Perdicas nos otroie qui mult est preus et ber;
„que ne l' volons por autre cangier ne remuer.“
quant l'oi Alixandres, si commence à penser
que il ne cuidoit mie s'à cou peust torner;
mais se grant aventure ne li vot destorner.
adonques recommencent li vasal à loer,
le sens et le proecce de lui à ramenbrer.
toute Grese li done et les illes de mer;
cil li couru au pié, si l'en va merchier;
Griu et Macidonois l'en corent relever.
  Alixandres ot duel que de la mort fu près;
Perdicas apiela: „biaus amis, je vus lais
„le contrée de Grese et les Macidones
„et vus done ma femme la bele Raisonnes.
„espouses le demain, par amor vus en bes.“
cil s'enclina vers lui, si l'en baisa iii. fes.
„ele est grose et encainte, d'enfant sostient le fes;
„à grant ounor li faites son talent et son ses
„et le faites servir en mes millors pales.
„se li enfes est malles, après votre decès
„li otriies le règne, belement et en pais;
„et votre ert li tiere qui fu le roi Diles.
„et se cou est mescine, mult grant avoir li les,

„et si le maries et noumes Elisens.“[1]
et cil li otria boinement et en pais
et tout li autre per l'otrièrent après.
„Tholomes, fait li rois, je vous donrai Egypte;
„l'une des millors tieres ai à vos oes eslite
„qui soit en tout le mont, ne par bouce descrite.
„jà riens que vus voellies ne sera contredite;
„desi au flos de Gadres le tenres toute quite.
„li votre grant proecce ne poroit estre escrite,
„li cop de votre espée perent tout à eslite,
„par trestoute la tiere que vous aves aflite.
„hui est venu li jors qu'en ares le mérite;
„Babilone tenres, dès ore, toute quite
„et toute cele gent qui en la tiere abite.
„li venins me destraint et cele morte soubite.“
Tholomes ot tel doel quant le parole ot dite,
tous ses càveus deront et depecce et esgrite;
le pale c'ot vestu qui fu fais à Mélite
descire et desfent[2] que ne vaut i. capite.[3]
„Tholomes, dist li rois, je vus aim de corage,
„et por l'amor de vous et de tout vo lignage
„Egypte vus otroi et quite par mon gage.
„* Olympias ma mère vous doins en mariage
„mes pères l'espousa, oiant tous son barnage;
„mais je desfis les noces, que me vint à hontage,
79a „que me mère i avoit honte, perte et damage.
„i. enfes en est nés, que Dex croise barnage;
„Phelippe Aridoi l'apelent è l' langage.
„lui doins Esclavonie, une tiere marage;
„et la dame prendes qui est cortoise et sage.
„il n'a plus bele dame dusc'as murs de Cartage.“
Li rois par grant amor en apela Clincon:
„Dans Clin, venes avant, si vus recaseron.
„onques miudres de vus ne cauca esporon;
„toute Perse vus doins, le roiaume Carlon[4]
„que nous avons conquise à force et à bandon.
„bien le deves avoir quitement, sans tencon;

1) *à mon nies Helgens*. 2) *a si fort derompu*. 3) *carpite*. 4) *Daire*

„vus vos i contenres[1] à guise de baron.
„au fier de votre lance wideront li arcon;
„tous jors vus ont trouvé mi anemi félon;
„or est venus li jors qu'en ares guerredon.
„d'un des millors roiaumes vus fac ici le don,
„qui soit de Rouménie dusqu'en Carfanaon.
„vii. rois et xxx. dus a en la région,
„qui tout seront votre homme par tel devision,
„et iront en batalle o tout lor[2] confanon.
„amis, par tel convent, vus en fac livrison
„que Dex vus en doinst joie et gart de traison,
„que votre homme vers vous ne pensent mesprison,
„si com ont fait li mien qui m'ont douné puison
„dont jà, jors de ma vie, n'averai garison.
„vus me vees morir, n'ai autre garison.[3]
cil oi le parole, si baisa le menton;
l'iave qui ist des ious li cort sor le gieron
si que les goutes mollent de l'hermin pelicon.
„Clins et vus Tholomes, fustes bon conpagnon;
„gardes c'après ma mort n'i ait jà, se bien non;[4]
„que m'ame en esteroit en male souspecon."
et cil ont respondu: „se Deu plest, non feron;
„nous sommes bon ami, et tous jors le seron,
„que jà entre nos ii. n'i ara mesprison."
 „Cà venes, dist li rois, Emenidus d'Arcage;
„onques miudres de vus ne fu en nul langage.[5]
„de vus oi-jou tous jors ounor et vaselage;
„mon confanon portastes et par tiere et par nage;
„Nubie vus otroi, une tiere mult large,[6]
„que mult est bien garnie de prés[7] et de boscage
„et de mainte cité et d'autre hierbegage;
„iluec puet on trouver maint autre herbegage.[8]
„x$^{m.}$ castelain vus en feront houmage,
„qui vus en porteront amour et signorage.
„par foi, plus bele tiere ne millor por estage
„ne put onques veir nus hom de votre aage;[9]

1) *contenistes.* 2) *à votre.* 3) *sans nule raencon.* 4) *mesprison.*) *linage.* 6) *marage.* 7) *blé.* 8) *héritage.* 9) *nul langage.*

„et si le maries et noumes Elisens.“ [1]
et cil li otria boinement et en pais
et tout li autre per l'otrièrent après.
„Tholomes, fait li rois, je vous donrai Egypte;
„l'une des millors tieres ai à vos oes eslite
„qui soit en tout le mont, ne par bouce descrite.
„jà riens que vus voellies ne sera contredite;
„desi au flos de Gadres le tenres toute quite.
„li votre grant proecce ne poroit estre escrite,
„li cop de votre espée perent tout à eslite,
„par trestoute la tiere que vous aves aflite.
„hui est venu li jors qu'en ares le mérite;
„Babilone tenres, dès ore, toute quite
„et toute cele gent qui en la tiere abite.
„li venins me destraint et cele morte soubite.“
Tholomes ot tel doel quant le parole ot dite,
tous ses càveus deront et depecce et esgrite;
le pale c'ot vestu qui fu fais à Mélite
descire et desfent[2] que ne vaut i. capite.[3]
„Tholomes, dist li rois, je vus aim de corage,
„et por l'amor de vous et de tout vo lignage
„Egypte vus otroi et quite par mon gage.
„* Olympias ma mère vous doins en mariage
„mes pères l'espousa, oiant tous son barnage;
„mais je desfis les noces, que me vint à hontage,
F. 79ª „que me mère i avoit honte, perte et damage.
„i. enfes en est nés, que Dex croise barnage;
„Phelippe Aridoi l'apelent è l' langage.
„lui doins Esclavonie, une tiere marage;
„et la dame prendes qui est cortoise et sage.
„il n'a plus bele dame dusc'as murs de Cartage.“
Li rois par grant amor en apela Clincon:
„Dans Clin, venes avant, si vus recaseron.
„onques miudres de vus ne cauca esporon;
„toute Perse vus doins, le roiaume Carlon[4]
„que nous avons conquise à force et à bandon.
„bien le deves avoir quitement, sans tencon;

1) *à mon nies Helgens.* 2) *a si fort derompu.* 3) *carpite.* 4) *Dairu*

„vus vos i contenres[1] à guise de baron.
„au fier de votre lance wideront li arcon;
„tous jors vus ont trouvé mi anemi félon;
„or est venus li jors qu'en ares guerredon.
„d'un des millors roiaumes vus fac ici le don,
„qui soit de Rouménie dusqu'en Carfanaon.
„vii. rois et xxx. dus a en la région,
„qui tout seront votre homme par tel devision,
„et iront en batalle o tout lor[2] confanon.
„amis, par tel convent, vus en fac livrison
„que Dex vus en doinst joie et gart de traison,
„que votre homme vers vous ne pensent mesprison,
„si com ont fait li mien qui m'ont douné puison
„dont jà, jors de ma vie, n'averai garison.
„vus me vees morir, n'ai autre garison.[3]
cil oi le parole, si baisa le menton;
l'iave qui ist des ious li cort sor le gieron
si que les goutes mollent de l'hermin pelicon.
„Clins et vus Tholomes, fustes bon conpagnon;
„gardes c'après ma mort n'i ait jà, se bien non;[4]
„que m'ame en esteroit en male souspecon."
et cil ont respondu: „se Deu plest, non feron;
„nous sommes bon ami, et tous jors le seron,
„que jà entre nos ii. n'i ara mesprison."
  „Cà venes, dist li rois, Emenidus d'Arcage;
„onques miudres de vus ne fu en nul langage.[5]
„de vus oi-jou tous jors ounor et vaselage;
„mon confanon portastes et par tiere et par nage;
„Nubie vus otroi, une tiere mult large,[6]
„que mult est bien garnie de prés[7] et de boscage
„et de mainte cité et d'autre hierbegage;
„iluec puet on trouver maint autre herbegage.[8]
„$x^{m.}$ castelain vus en feront houmage,
„qui vus en porteront amour et signorage.
„par foi, plus bele tiere ne millor por estage
„ne put onques veir nus hom de votre aage;[9]

1) *contenistes.* 2) *à votre.* 3) *sans nule raencon.* 4) *mesprison.* 5) *linage.* 6) *marage.* 7) *blé.* 8) *héritage.* 9) *nul langage.*

„et vus le tenres bien, ki aves bon corage.
„jà n'iert nus hom si preus qui vus tolle iretage.“
devant lui s'ajenelle, li rois li tent son gage:
„tenes, fait-il, amis, Dex vus croise barnage,
„que jamais bon consel n'ares de moi, ne sage.“
cil oi le parole, a poi d'ire n'esrage;
ains mès gens ne recut isi mortel damage.
tel vii^{c} en i pasment, qui tous sunt de parage.
„Aristes, fait li rois, je vus ai douné tiere;
„plus large, ne millor ne deves-vus requerre,
„toute Ynde le[1] Porru qui me fist mainte guerre.
F. 79b „li mers et li vermine vus enclot et ensiere;
„par force n'est nus hom qui le peust conquerre.
„ne sai en nul pais nes une millor tiere.
„Cà venes, dist li rois, amis Antigonus;
„*vus m'aves bien servi, ne vus puis durer plus.
„je vus otroi Sulie et le pais desus,
„très le règne de Perse que tint Asierus,
„de l'issue d'Egypte, dusques as mons de Tus,
„à destre et à senestre, et dejus et desus.
„et de mer et de tiere est votres li treus;
„de Gos et de Margos garderes les pietrus.
„Aprocies-vus de moi, biaus amis Filotas;
„por moi aves eu souvent vo escu quas
„et enduré d'espée en estor félons glas.
„je vus otroi Cesare, le tiere Nicholas,
„et le roiaume tout dont rices hons seras.
„jou l'ocis en bataille, à mon branc de Damas;
„Tholomé le dounai, mais il ne le tint[2] pas,
„quar il a tout le règne desi que à Baudas.[3]
„dusc'à la mer de Gresse tout le pais aras;
„cele tiere est mult ciere de pales et de dras.
„là sunt li hardi hom et li bon ceval cras;
„por cou le te doins quite, que si bien servi m'as.“
Filotas s'ajenelle devant le lit en bas
et li rois l'en ravest devant Macidonas.
Alixandres apiele Lincanor ù se fie,

1) *est de.* 2) *l'aura.* 3) *Damas.*

i. gentil chevalier ki a le car hardie:
„cà venes, fait li rois, vasal sans félonnie,
„bons chevaliers et sages et plains de cortoisie;
„ains ne fustes repris nul jor de vilonie.
„jà vus ai-jou douné le moie druerie,
„tant par est conneue votre cevalerie,
„n'a roi en tout le mont, tant[1] vus en port envie.
„vus m'aves bien servi à l'espée forbie,
„guerredon en ares, se Deu plest à[2] ma vie,
„Alenie vus doins et toute Escomenie;
„ii. roiaumes ares en votre signorie.
„d'une part vus aclot li mers par signorie,[3]
„les montagnes vus serent devers l'autre partie.
„votre tiere est mult boine et ricement garnie
„de toute icele riens qui à cors d'ome aie.
„li pais est mult nobles et de gent mult hardie;
„ccccm. d'oumes ares[4] en vo baillie,
„qui vus en porteront ounor et signorie.
„te[5] tiere et le' Philote a la mer departie,
„estroite, ne pas large et si porte navie;
„par là va li avoirs et li marceandie.
„frère estes et ami et d'une conpagnie;
„gardes qu'entre vous ii. n'ait guerre ne envie,
„tousjors en sera m'ame plus lie et plus joie."
et cil a respondu: „jà n'i ara folie."
— Perdicas, dist li rois, je ne vus oublie mie;
„quant jou sali à Tir entre la gent haie,
„cou fu li premiers hom de cui jou oi aie.
„hui est venus li jors que vus sera mérie."
„Perdicas, fait li rois, aprocies-vus de moi;
„quant jou sali de[6] Tir, de l'[7] mur et de l' berfroi,
„entre le gent sauvage qu'erent de pute foi,
„Perdicas, biaus amis, iluec me portas foi.
„tu salis après moi, plus le virent de iii.
„qui tel saut fait pour home, il n'a cure de soi;
79c „quant por moi le fesis, gueredoner le doi.

1) *ne.* 2) *en.* 3) *devers Russie.* 4) *cccm. chevaliers menres.* 5) *vo.* *en.* 7) *sor le.*

„jamais miudres de vus n'istera de tornoi;
„je te donrai tel tiere, par le Deu ù je croi,
„dont xx$^{m.}$ chevalier en iront apriès toi.
„Hungrie vus claim quite, que tienent iiii. roi
„qui vus en serviront en pais et sans desroi.“
Perdicas li a dit: „biaus sire, je l'otroi.
„que ferai-jou de tiere, quant jou morir vus voi?“
jà se férist è l' cuer, se il eust de coi.
 „Signor, fait Alixandres, ne vus caut de plorer.
„por cou faites tel doel, n'i poes recovrer,
„que votre conpagnie me convient hui finer.[1]
„mult par en sui dolans, mès ne puis destorner.[2]
„je vus amoie plus, sor Sains le puis jurer,
„que nule riens en tiere que on seust nomer.
„onques ne vus trouvai nul jor preceus[3] d'errer
„tous jors aves plus fait que n'oses[4] commander.
„or voi bien qu'entre vus ne puis mès séjorner;
„si m'estuet vo service à tous gueredoner.
„ù estes-vus Liones, je pus doi mult amer;
„vus aves maintes fois fait vo escu troer
„por l'amour Alixandre que hui veres finer.
„aprocies-vus de moi, que je vus voel douner
„une tiere aaisié que je vus voel nomer.[5]
„Aufrike vus otroie et les illes de mer;
„quant tu aras besoig, si fai ta gent mander,
„c$^{m.}$ cevaliers en pues o toi mener.“
Liones s'ajenelle, si l'en va mercier;[6]
li rois l'en a saisi, n'i vot plus demorer;
mais li cerviaus de l' cief li commence à meller
et li face à noircir et li face[7] à torbler.
à paines pooit-il de la bouce parler.
 „Amis Antigonus,[8] dist li rois, cà venes,
„bons chevaliers et sages, cortois et alosés;
„li votres vaselages est mult bien esprovés.
„je vus otroi Grese, le tiere ù je fui nés,
„que mes pères est mors et tous mes parentés.

1) *desevrer*. 2) *amender*. 3) *pareceus*. 4) *ne sai*. 5) *qui* [illegible] *à loer*. 6) *li rois le fait lever*. 7) *et les iex*. 8) *Antiocus*.

„j'avoie ii. serors, plaines de grant biautés,
„bieles dames et sages, o les cors onorés;
„mortes sunt en lor tieres et en lor ricetés;
„il n'i a mès nul autre[1] qui ait mes iretés.
„ma mère est encor vive, à ounor le gardes;
„de tout votre pooir faites vos[2] volentés.
„ne vivra lonjement: bien sai, c'est vérites;
„quant sara de ma mort, tous ert ses cors[3] finis.
„por cou vus doins ma tiere, que bien servi m'aves."
cil oi le parole, au pié li est alés;
  „Arides, dist li rois, je vus otroi Cartage;
„le roine Didone s'i ocist par folage,
„por l'amor Eneas ù ot mis son corage,
„qui en icest pais estoit venus à nage,
„quant escape de Troies ù il ot grant damage.
„la dame le recut et fist grant herbegage,
„ains riens que il vosist ne fu vers lui salvage,
„que ele le cuidoit avoir par mariage;
„et quant il s'en parti, si ot au cuer tel rage
„que por l'amor de lui s'ocist par son outrage.
„Barbarie et Aufrike et Sebile[4] è l' rivage,
„et le roiaume tout vus doins par iretage.
79d „hui me menbre de Tyr ù[5] portas le mesage;
„le jor i receus mult mervillous damage,
„quant vus m'en acontastes[6] par votre vaselage."
Arides s'ajenelle, li rois li tent son gage;
si l'en a revestu, voiant tout son barnage.
  Caulun de Macidone a li rois apielé:
„amis, venes avant; ne vus ai oublié,
„que vus aves o moi en maint besoig esté.
„de l' branc de votre espée aves maint cop doné,
„hui est venus li jors que t'ert gueredoné.
„Hermenie le grant vus doins en ireté,
„à vous et à vostre oir, tous jors en ert quitée;
„et je vus ai, je quic, mult noblement dounée."
et cil li cort au pié, si l'en a mercié;
voiant Macidonois, l'en a li rois casé.[7]

1) *oir*. 2) *ses*. 3) *tans*. 4) *Sulie*. 5) *que me*. 6) *tu m'en aquitas*. 7) *fiévé*.

Quant Alixandres ot les xii. pers casés
et les règnes par soi partis et devisés,
les corones des rois que il a conquestés
fait venir devant lui, s'es en a coronnés;
puis les fit arengier autour lui lés à lés.
„e Dex! dist Alixandres, hautimes poestés,
„s'or fusce li tresimes entr'aus sires clamés,
„lors fust mes cuers en joie et mi cors en santés.
„mais je me morai sempres, cou est li vérités;
„jà ne verai le terme que cis jors soit passés."
lors li torblent li oel, Alixandres est pasmés.
estes vus le grant doel qu'en la sale est levés;
là ot paumes batues et ceviaus descirés.

Ce fu i. samedi c'Alixandres[1] apriesse,
que s'en va Alixandres qui tante tiere laise,
n'a homme en sa compagne que por lui ne s'iraise;
Tholomes fait tel dol que de plorer ne ciese.
qlus de lx. fois vers[2] ses caviaus s'eslesse
et regrete Alixandre qui les orgillous priese:[3]
„sire rois, li votre ame soit devant Deu confese;
„ne cuic que chevaliers plus vaillans de vus nesce.
„plores, Macidonois, que votre pris abesse
„*mors est li gentius rois qui ainc n'ame promesse."
de navrés[4] entor lui veissies itel presse;
plus de c. en i pasment, n'i a cel[5] qui ne cesse.

Ki or oist le dol demener à Clincon,
com il plaint et regrete le nobile baron.
Dans Clins avait vestu i. hermin siglaton;
cn plus de xxx. lius le rónpi environ.
des bendes ki caoient sunt couvert li gieron,
et tenoit sa main destre desor son conpagnon.
„ahi! tant mar i fustes, gentius fius Felipon,
„bons chevaliers et larges, sire quens[6] de lion;
„proudom por bien conquerre et por faire bel don,
„por preudome onorer, et destruire félon;
„fel vers ses anemis et à sa gent dous hon.
„rois, vus n'amastes onques losengier ne gloton.

1) *la mort le roi.* 2) *à.* 3) *plesse.* 4) *pasmés.* 5) *nul.* 6) *et hardis comme.*

„ne couart en ester, ne hardi en maison.
„que fera or vos gens? toute ira à bandon.
„or departirons-nous, tout xii. conpagnon.“
de dolor est pasmés, plus est tains d'un carbon;
en plorant se redrece quant vint de pasmison.
„Alixandre,[1] Alixandre, bians sire, que ferons?
„ahi! douce compagne, com hui departiron!“
lors oisies tel dol et tele escriison
que de plus de c. vois i oisies le son.
F. 80a Ki or oist le dol que fait Emenidus,
nus chevaliers en tiere ne fera jamais plus,
et regrete Alixandre: „gentius rois, mar i fus;
„sires, bons conquereres, jamais teus n'ert veus.
„le monde aves conquis dusques bones Artus
„et trestoute le tiere dusqu'en Occeanus;
„mors aves en bataille rois et contes et dus,
„princes, empereors et amiraus kenus.
„que fera or cis peules? tous ira à refus.
„ahi! cevalerie, com ires en reclus;
„toute joie de tiere, hui cest jor vus refus.“
de dolor est pasmés et à tiere cheus;
en plorant le regrete, quant se fu levés sus.
por Alixandre pleure Aristes et Calnus;
ses ceviaus et sa barbe desront Antiocus.
Lincanors fait tel dol, por le roi crie et plore;
„conquerreres de l' mont, tant mar veimes l'ore
„que le mors nos départ, que tante gent acore.
„mult est sire cruens qui à millors cort sore.
„or volroie sentir de mon espiel le more.
„sire, li rois des rois que tous li mons onore,
„ait merci de votre ame, au besoig le secore.“
lors desront ses ceviaus, et se fiert et dévore;
plus de m. chevalier se pasment en poi d'ore;
qui por autrui fet bien, asses home labore.
Philotes fet grant dol entre lui et sen frère
et regrete Alixandre ki lor fu sire et père:
„bons rois Macidonois, que fera votre mère

1) *ahi! rois.*

„qui por le votre vie estoit joians et clere?
„por Deu ceste parole li ert au cuer amère;
„plus parfont le poindra que pietruis de tarère;
„le joie de son cuer estuet jus et arrière.
„ahi! tant mar i fustes, gentius rois, emperere,
„bons chevaliers et larges et hardi combatere.
„ahi! mors, por coi estes vers tel baron avere,
„por cui mains chevaliers plore et fait laide cière.“
Aristes fet grant dol, por le roi fait se plainte:
„conquerere de l' mont votre joie est estainte.
„e! rice conpagnie, notre joie est atainte.[1]
„mors est cil qui de dons nos avoit-il fet mainte;
„france gens ounora, orghillouse ravite,[2]
„aves tous jors ravie et fondue et aflite.
„onques de votre bouce n'issi parole fainte;
„sire, vus me desistes en le cité de l'Ainte
„que bons rois conquerere doit ades porter ainte[3]
„et pener u percoivre, ù sa vie soit cainte.[4]
Por Alixandre pleure Caulus, li fius Saberte,
une dame de Grese qui fu née en Valerte;
i. des xii. pers fu, mainte paine a souferte.
„Alixandres mar fus, france cose et aperte;
„par vous estoit largecce desserée et aperte
„as povres chevaliers qui muerent par deserte.
„maint orgillouse gent as destruite et déserte.
„sire rois, vus avies de chevaliers tel herte,
„qui mult tos vus eusent une tor descouverte.
„mainte bele rikecce as douné et ofierte,
„mains gentius chevaliers querra hui en povierte
„et sera mainte dame par poverté couverte.
„jamais n'ert à nul jor restorée la perte.“
Ki or oist le duel que maine Perdicas;
F. 80b com il plaint et regrete le roi Macidonas.
„e! Alixandre rois, jamais ne nos veras.
„que fera or ta mère, la bele Olimpias?
„li mors l'a deceue, de ton doel l'ociras.
„au branc nu de t'espée ocesis Nicolas;

1) *refrainte.* 2) *destrainte.* 3) *ainque et penne et perchemin.* 4) *peinte*

„après dounas sa tiere au hardi Filotas,
„le millor chevalier ki soit magres ne cras.
„Clincon donastes Perse, Corascane et Baudas;
„et moi l'autre qui ere chevaliers ases bas,
„as otroié ton regne; Dex se li mériras,
„conduies le soie ame près de l' siège Elias."
de dolor est pasmés, à tiere cai quas;
en plus de xxx. lius a le visage quas.

Mors fu li rois en Mai, quant pase le Calende.
au dol que fait Lione, n'i a nul que n'i tende;
n'a si cier drap vestu c'à ses ii. mains ne fende,
environ lui à tiere en cai mainte bende,
et regrete Alixandre ki conquist Oriende.
„sire, por votre mort, no conpagne n'amende,
„iteus xxx$^{m.}$ hommes tenies-vus de provende;
„jamais ne sera rois, si rice don lor rende.
„teus a or bon ceval, or li estuet qu'il vende;
„por soufraite d'aide li convient qu'il despende;
„que s'il doit gent avoir, n'ara dont il le rende.
„li mors ne laise mie que tous ne nos offende.
„sire, qui vous a mort, fet nos a laide offrande.
„frans hom ne l' doit baillier, que à ses mains ne l' pende."
ne puet muer Liones c'à tiere ne s'estende;
d'iave froide et de plueue li ont faite marende.
por Alixandre pleure Minus, le fius Clarende.

Arides fet tel dol que nus ne le conforte,
ne se pot astenir que ses ii. mains ne torde,
et desront ses ceviaus et les dras que il porte;
Alixandre regrete, ki tous les desconforte.
„esgarée conpagne, quel dolors vus conforte!
„que porons devenir, quant proecce est hui morte?
„cortoisie et largecce, serée est votre porte;
„jamais ne sera hom qui le cief en destorte.
„or poons-nos bien dire que largeces est morte;
„ne pot mais retorner que doners ne resorte.
„mais i. respit i a qui les plusiors conforte;
„après lui irons tout, ne quic que nus estorde."

Antiocus fet dol que trestous s'en esfroe

et regrete Alixandre que tous li peules loe:
„sire, mains gentius hom seoit ier sor la roe,
„qui por le votre mort est ceus en le boe.
„li votre grans proecce que tous li mons tresvoe,
„est plus ficié en tiere que li fiers d'une hoe.
„Dex! com forte aventure qui sor cest peule noe.
„l'autrier l'aviens nos blanque, or l'avons toute bloe;
„vermelle estoit er soir, biaus sire, or est si floe.
„mult est li mors hardie, qui en tel liu s'aroe.
„tel xxx^{m}· escu porsiuoient ceste oe;
„n'est nus hom si hardis, jà i tendist le poe.
„sire, vus me deistes sor l'eve de Dimoe:
„qui quert autrui vitalle, tous jors pert-il le soe.
„vus iestes l'omme è l' mont ù je plus me fioe;
„jamais ne vus verai, que li mors le desloe."
lors desront ses ceviaus et se fiert en la joe;
en plus de xxx. lius ront ses dras et estroe.
F. 80c Antigonus fait dol, de ploorer se soole
et regrete Alixandre qui les plusiors adole.
„sire rois, à l'espée maintenies vus tel cole
„dont mainte large tiere maintenoit votre bole.
„hui repaire largece de le caudière en l'ole;
„malvestés l'ocira, qui les plusiors engole;
„avant lor tolt lor cuers et a pris l'esmaiole.
„teus avoit blanc auberc, or vestira caole
„et saulers pains à or qui or ara cherbole.
„or peons-nous bien dire c'aventure nos fole;
„plaideor seront rice, quant proecce décole;
„et cil ki bien orine[1] c'on voit en le fiole.
„le joie de cest mont ne pris mie une bole,
„quant li sire de l' mont laira hui se gent sole."
Pardevant Alixandre ploroit une marcise,
fame fu chevalier qui à moullier l'ot prise;
li rois li ot dounée, on l'apeloit Evyse.
vestu ot i. bliaut par desous se kemise,
afule i. mantiel dont li pene fu grise.
le coulor ot è l' vis plus fres que de cierise;

1) *connoit orine.*

mais de l' plorer c'ot fait, l'ot i. petit malmise.
mult bien faite de cors, le car blanke et alise,
se fust lie, en cest mont n'ot plus bele à devise.
nus piés, escievelée, de grant dolor esprise
et fu è l' pavement, jouste le biere assise,
et regraite Alixandre par issi faite guise
que de l' duel que demaine tous les autres atise.
„mauvais rois recreans,[1] et humles sans faintise,
„larges vers bones gens et plains de grant francise,
„qui donra mais l'avoir, l'or ne le marcandise,
„ne les destriers corans, ne les haubers de Pise
„as gentius chevaliers par cui tiere est conquise."
au grant duel que demaine, ciet sor le piere bise;
si durement cai qu'ele sa teste brise,
contre tiere s'estent et dépèce et débrise;
qui li eust laisié, k' iluec se fust ocise.
Emenidus le drece qui fu fius Laugalisse,
une dame d'Arcade, cortoise et bien aprise;
tant le tint en ses bras que s'alaine ot reprise.
De l' doel n'est pas mervelle que li baron ont fait;
sa moulliers Resones sor trestous crie et brait.
„e! sire, roi des rois, tant castel aves frait:
„enviers orgillous home ne fesis malves plait,
„et qui te vot servir ne l' presis à forfait.
„que porai devenir, quant cil le siècle lait
„qui conquesist le mont, se vesquist entresait
„et dounast tout l'avoir de tiere, qui que l'ait;
„ne sai bon chevalier à cui il n'en soit lait;
„quar s'il est endetés, ne sera ki le pait;
„que ne quic qu'il ait homme, tant comme solaus vait,
„soufierte et povreté, rois, por t'amor n'en ait.
„de tant com je vos voi et il mult bien me fait,
„mius voel morir que vivre; mors, sail de ton agait.
„se m'ocis; sans toi seule, ne sai riens qui me hait."
sor le roi ciet pasmée; nus voit, pitié n'en ait.
Alixandres ot le noise, i. poi à mont se trait;

1) *gentius rois conquereres.*

de pité s'est pasmés, si a jeté i. brait.
là ot paumes batues et maint ceviel detrait.
Alixandres apiele Lincanor, le fil Phalle,
le preu Emenidus ki sist à se detraille.[1]
F. 80d „Aufrike avons conquis dusque la mer de Baille,
„Asie et à Europe dusc'as mons Eurtalle;
„France le renomée qui à conquerre est malle,
„euse en mon demaine, à Paris fust ma sale;
„et toute Normendie, Engletiere et le Gale,
„et Escose et Irlande ù li solaus avale.
„France fust cief de l' mont, se droiture est itale
„que li gens est tant noble, n'est nule ki le valle;
„piecà que m'ont mandé par lettre communale.
„mais je morrai sempres d'une mort desloiale;
„ne m'i vorra mecine, mandeglore, normale.
„Dex, recoit mon espir en ton ciel, par ta asle,
„quant il istera sempres de l' vaisiel taint et sale."
à cel mot est pasmés, de dolor devint pale.
Alixandres se pasme por le mort qui l' destraint
et quant fu revenus, si a jeté i. plaint.
Tholomé demanda et dist·c'on li amaint,
et Clincon autresi, contre lui les estraint.
à Deu les commanda et de ses bras les caint;
si lor prie et commande que li i. l'autres aint,
mult durement li poise que entr'aus ne remaint.
à cel mot est pasmés et tous li cors li taint
et por le mort li sunt li oel è l' cief estaint;
l'ame s'en est alée, si l'enportent li saint,
là sus en le grant joie[2] ù notre sires maint.
tel vii^c. en i pasment, n'i a nul qui se faint.
Mult fu grans la dolors, quant li rois fu finis.
ains que fust enbausmés, oins, ne[3] ensevelis,
ses lis estoit envols[4] de ii. rices samis,
à pieres précIouses saielés et closis;
li i. fu fais à esmes,[5] l'autre à estraelis.
par tel engien estoient et tissu et treslis,
m. ans fuscent en tiere ains que fuscent poris.

1) *destre ale.* 2) *glore.* 3) *mis jus.* 4) *envaus.* 5) *eslices.*

qui or vus volroit dire, com il fu costeis,
et roiaument gardés, plorés et obéis,
ne le sot pas escrire Salemons ne Davis.
vus veiscies mervelles, ces barons amatis,[1]
de duel et de pesance tains et empaleis.
à son cief est Philote et à ses piés Dans Clins,
et li autre s'estoient pasmé sor ces tapis.
oscurs en fu li jors et li solaus tapis,
por la mort Alixandre dont il estoit maris.
puis le mer de Sidone dusc'as pors de Lutis
n'a dognon, n'amiral qui ne soit escroisis.
par trestoute la tiere dont il estoit saisis,
tramblèrent les cités desi qu'en Lareis.[2]
*trestos le firmamens en estoit si noircis
que li i. hom de l'autre ne pot estre coisis,
et por cou que li cius estoit si obscurcis,
ardoient en la sale m. cirge couleis.
lin, aloes et ambre, nardus et autre espis
ardoient en la sale, com se fust vies palis.
de l'odor des espisses et de l' bon flaireis
deust estre par droit i. malades garis;
se iluec fust Pilate, Herodes, Ante-Cris,
se plorast-il de doel, ains qu'il en fust partis.
et por cou se li dex les a si afoiblis,
fu menre i. poi li noise et abaisiés li cris.
quant li sage Aristotes, li mestres des escris,
s'apoia devant eus, desous i. arc votis,
bien fu des filosofes ses jens cors aconplis.[3]
F. 81ª ne li caloit de soi, tous estoit enhermis;
barbe ot et longe et lée et le poil retortis
et le cief deslavé et velus les sorcis;
de pain et d'iave vit, ne quiert autre pietris.
aine n'en issi d'Ataine i. seus hom si soutis;
lors a dit as barons i. poi de ses bons dis:
„mainnes rois qui gis là, mors et deschoulouris;
„com as sor poi de tiere, com est petis tes lis.

1) *esbahis.* 2) *en le rais.* 3) *estoit de grans sens ses cuers raemplis.*

„et si me deis-tu i. fois à Brandis[1]
„que cis mondes estoit à i. homme petis.
„e! bons rois conquerrans, seur tous houmes hardis,
„largece estoit ta mère, tu estoies ses fis.
„en douner ert ta joie, ta glore et tes delis.
„n'atendoies pas tant, jà n'en serai desdis.
„s'uns preudom te rouvast, jà ne fust escondis,[2]
„tant ieres de douner preus et amanevis.
„encor n'estoies pas er soir si afoiblis,
„quant il dist: avers prinches soit destruis et maumis,
„que il est et de Deu et de l' peule hais;
„en cest siecle et en l'autre est pierdus et hounis.
„par convoitise fu li premiers hom péris,
„et Daires li Persans vaincus et desconfis,
„et i. des rois de Roume, Dasus[3] si malbaillis;
„Esclarant[4] l'abuvrèrent d'or quit ki fu boulis.
„oes le profesie que nos dist Joakins,
„que avant ociroit li lions le formis.
„ahi! Antipater, traitres, Deu mentis
„com estoies por lui ounorés et siervis,
„et de si rices fies casés et enricis.
„Gares[5] t'avoit doné li barons,[6] les lairis
„et trestoute la tiere que tint li dus Betis.
„tante gent as hui mis en duel et en essis.
„et tante veve dame en pleurent lor maris
„et tante boine dame en ploreront lor fis.
„par toi sera li maus encore revertis,
„que tu seras trovés ù que soies fuis.
„vis sèras escorciés et sor carbons rostis
„u detrais à cevaus u à coutiaus mordris.
„de toi ne puet caloir, se tu muers u tu vis,
„quant par toi muert li rois qui sor tous ert eslis.
„par lui fust tous li mons, ains vii. ans, esbaudis;
„hui partiras les hommes que me sire a noris,
„de lor lige signor, sans forfait, dessaisis.
„Alixandres, de toi nos ont li Deu trais;

1) *sor l'aighe de Ganghis.* 2) *ne qu'il fust apovris.* 3) *Crassus.*
4) *Esclavon.* 5) *Gadres.* 6) *puis et.*

„se tu peuises vivre sol ii. ans aconplis,
„tu fusces vis en tiere aourés et servis
„et te fesisons[1] temple, auteus et crucefis.[2]
„Jupiter, mult par ies convoitous et salis,[3]
„qui les mauvais espargnes et les bons nos ocis.“[4]
or desist jà mervelle, quant il fu asalis,[5]
quant doi autre, gramare, valore et eslis[6]
li cenèrent de loig que trop est esbahis,
quant il des Dex mesdist; mult a le sens maris;
F. 81b jà caist jus pasmés, tous est esvanuis,
quant Litonas l'estraint et le met vers sen pis.
lors commence teus dious et si fiers ploreis,
se Dex tonast è l' ciel, ne fust-il pas ois.

1) *à toi fesist-on.* 2) *edefis.* 3) *faillis.* 4) *trais.* 5) *escoellis.* 6) *quant ii. autres bons clerc li sont devant saillis vers lui sont aprociés, blasmé l'ont et ledis.*

„quant vus en tel manière tornes votre roiele.
„proecce, vus dormes et malvestés oisiele;
„hui cest jor estes mise de le cuve en ouciele.
„largecce est herbregié et mauvestés angiele;
„or sunt li xii. per en malvaise brandiele.
„Dex! por coi ne me pert li cuers sous la mamele?
„s'or avoie i. coutiel à trancant alemiele,
„je feroie salir de men cors la boviele.
„onques mais ne fu cuis de si male estinciele.
„Dex! tu ies endormis et diables reviele
„et por monter ès cius, ses angeles atropiele,
„quant li bons rois est mors qui tout le mont dansiele.“
à cest mot est pasmés, por le duel ciet à tiere;
à i. piler se hurte de lés une touriele,
si que de l' nés li saut de sanc plaine escuiele.
il se hurte et débat, par tiere se roiele;
li sans li bout et frit comme lais en paiele.
devant lui, à ses piés voit jésir une astiele,
jà se ferist è l' cief desi qu'en le cierviele,
quant tolue li a li princes de Niviele.
Après Emenidus ki fu rois de Nubie,
s'escrie Perdicas à le barbe florie;
ce fu des xii. pers ù li rois plus se fie.
por cou qu'il ert hardis et sans losengerie,
F. 82a li douna son aniel dont maint orent envie,
com li avoit douné par non de druerie
Candase la roine, quant el devint s'amie.
li aniaus valoit bien la cité de Pavie;
Perdicas l'a è l' doi, li sires d'Alenie,
qui si detort ses dois, por poi ne lait se vie.
as piés dou lit s'apuie, si durement qu'il plie;
il reviersa le pale de soie d'Aumarie.
quant sentit le car froide qui si estoit noircie,
les ious è l' cief tornés et le face enpalie,
sacies de vérité, il n'a talent k'il rie.
de le dolor k'il a piteusement s'escrie:
„Alixandres, bons rois, sires sans couardie,
„fontaine de largecce et puis de cortoisie,

„conblés d'ensegnement et res de vilonie;
„hui matin avies-vus de cest mont le baillie,
„rois, or l'aves perdue en mains d'eure et demie.
„ne sai por quel raison l'aves si tos guerpie.
„sire, trop tos vus est la parole falie;
„li mors vus a soupris qui vus destraint et lie;
„en poi d'eure vus a vo blance car noircie.
„rois, c'or parles à moi, se Dex vous béneie,
„et à votre mesnie qui por vus est marie.
„por coi ne l' confortes, por coi l'as en haie?
„vois com est esgarée, vois com est esbahie;
„onques por nul damage ne fu si aboutrie.
„rois, jà ne l'avies vus tant doucement norie,
„d'armes et de cevaus tant ricement garnie.
„ahi! com hui remaint de bon roi désaisie.
„signor, qui me dira icou que senefie
„qui li rois ne parole à celui qui li prie.
„le fait-il par orguel u par le mort qui l' lie?
„ne sai que ce puet estre, ne ne sai qu'il me die.
„onques mais ne fist Dex si cruel félounie.
„encor ier me dist-il à parole sierie,
„au matin, ains que l'aube se fust bien esclairie,
„qua s'il pooit avoir i. an santé et vie,
„qu'il donroit Tholomé le règne de Sulie
„et le feroit signor de toute Esclavonie,
„et parla mès ases de sens et de folie.
„mais, or sai-jou de voir, qui qu'en plort ne qu'en rie;
„jamais n'i parlerai que li mors le me nie,
„et dehait ait fortune qui si me contralie.
„hui cest jor m'a esté trop cruel et envie;
„mauvestés esvillie et proecce endormie;
„li biens va descroisant et li maus monteplie;
„or ne pris mais le siècle une pume pourie.
„hui cest jors est perdue toute cevalerie.
„Dex! por coi vif-je tant; male mors, car m'ocie.
„par foi je me tuasse, ne m'en tenisse mie;
„mais mes cuers le desfent et tient à couardie
„et fortune meisme qui me jure et afie

REGRETS DES XII. PERS.

Ci dist si com Alixandres gist en bière et si houme le pleurent.

Ce ne fu pas merveille se cil orent paour,[1]
ki voient devant aus jesir mort lor signor
et si ont d'Aristote grant duel et grant paour,
que il voient jesir, pasmet et sans coulour.
or desist jà mervelles à caus ki sunt entor
mais li sanglent[2] li tolent, qui ont[3] pris par froidor.
lors se sunt acoisié li grant et li menour.
Emenidus se drece, ki fu fius de contour,
quant senti de l'espese le fumée et l'odor.
lors a parlé i. poi à caus qui sunt entour:
„je fui jà connestables au roi Machidonor
„et portai en bataille s'ensegne et s'oriflor
„et li aidai à vaincre, merci Deu, maint estor.
„ne l' di pas por vantance, Deu en trai à autour,
„que li rois n'ama onques chevalier vanteour.
„princes qui viut entrer en tiere et en valor
„doit mettre en i. proudome son conseil et s'amor.
„encor dist ier matin li rois à Lincanor,
„quant il le coronna à roi d'Inde majour,
„que le bien li ensait à faire cascun jor,
„chevaliers à amer et tenir en doucour.
„hom qui conquerre viut, n'a soig d'autre labor.
„puisque tu connistras i. homme menteour,
„si t'eslonge de lui que d'un fu de caut four,
„que par nature sunt losengier traitour.

1) *s'il orent grant dolor*. 2) *sanglos*. 3) *qu'il ot*.

„se tu vois soudoier qui entent à ounor,
„si en fai dont i. prince, amiral u contor;
„ne laisier en soufraite jésir, ne en error,
„que povretés est pire que n'est fièvre langor.
„garde qu'il ait en toi mult large douneor.
„que puis-jou, Alixandre, se jou por ta mort plor,
„que li tien don n'avoient ne terme, ne soujor;
„ains ierent plus isnel que li vol d'un ostour.
„e! mors, dolante cose, dolante riens puor,
„ne crien mais ta manace le noise à i. tabor.
„i. sairement en fac, ne puis faire grignor;
„par le cors qui ci gist desous ce couvretor,
„puis c'Adans morst le pomme par consel de s'oisor,
„n'oceis-tu si bon, ne sen per, ne millour.
„et quant li Deu ont fait de toi commandeor,
„bien en doivent li autre avoir mult grant paor.
„rois, hui laisies vos homes en duel et en tristor
·81c „et issi esgarés com bestes ssns pastour.
„jà ne ferai por t'arme proière au créator;
„bien sai qu'ele est là sus, è l' ciel supériour
„ù li Deu en demainent grant joie et grant baudor;
„que le joie de toi ont mené o le lour."
De l' bon roi Alixandre dont tiere est orfenine
et li gens soufraitouse et de tous biens frarine,
m'estuet ramentevoir le mort et le convine.
quant li rois ot conquis le tiere Barbarine
et pendu à la porte le duc de Balatine
et Babilone prise et le tour gigandine,
et toutes autres tieres mises en se saisine,
et vint Antipater, à le cière louvine,
et Divinuspater qui sot bien le convine:
mult erent plain d'envie et de mortel haine
li cuvert traitor; par une orbe rachine
li dounèrent à boire le puison serpentine
par coi le gentius rois ot le mort en saisine.
quant voient que la mort li cort sus aatine,
fuiant s'en sunt torné par deviers le marine.
Alixandres remest gisant sous le gordine;

sour lui ot estendu une porpre sanguine.
li mors ki riens n'espargne, le jete sor l'eskine;
li cris en est levés en la sale perrine.
estrange doel en maine li gent outre-marine;
en toute Babilone n'a dame, ne mescine
ne soit iii. fois pasmée et jetée souvine.
plus de m. s'i pasmèrent en la sale marbrine;
li xii. per dépecent et lor barbe et lor crine,
mais desor tous les autres s'ocist et parafine
Dans Clins, li fius Caldui, ki fu nés à Valpine
dont ses père fu rois et se mère roine.
cil le plaint et regrete et sor le cors s'acline;
i. petit sousleva le grant cote porprine.
„Alixandres, fait-il, bons rois de france orine,
„plains de toute proecce et de toute doctrine,
„mar fu votre jovente qui si trestos define.
„onques n'amai tant frère, ne cousin, ne cousine,
„comme votre gent cors que la mors entraine.
„sire, vus me desistes en le grant désertine,
„le jor que nos fesimes le fu por le vermine,
„que jà nus avers rois n'aroit joie entierine;
„mais or puis-jou bien dire que barnages acline;
„li biens va défalant et li maus s'aracine,
„proecce est ceue et mavestés cemine.
„rois, votre bele cars que la mors entraine,
„estoit er soir plus blance que n'est flors de gaudine;
„or en droit est plus noire que n'est pois aremine.[1]
„ore, n'i a mestier, carne,[2] ne médecine;
„li mires ne venra veoir le votre orine.
„avarise et largecce corrent par aatine
„et muevent à eslais, mès tous siecles destine.
„largecce est vencue si que mes cuers devine;
„s'est drois puis que cil muert que tous li mons encline.
„rois, vus nos douniies vair et gris et hermine
„et por nous faire rices, prendiies o rapine
„quanque vous trouvies sor le gent Sarrasine.
„ciertes or m'en irai en bos u en gaudine,

1) *sarrasine.* 2) *charme.*

„enprès ma car arai vestue l'estamine;
„ilueques viverai d'erbes u de rachine,
.81[d] „n'i arai compagnie fors de le sauvegine.
„las! por coi ne me prent male mors Sarrasine!
„Dex qui, par ta merci, fesis plovoir ferine
„quant li fil Israel erent en le gastine
„et les aloes frites, n'orent autre quisine,
„prent de caus la venjance, par cui no joie fine.
„à tort suefre li rois si cruel desepline."
à ce mot est pasmés sor une tainte mine;
au redrecier s'escrie en haut comme géline.
de son mantiel deront toute le sebeline;
tant le sace et detire, ne vaut une esclavine.
à ii. mains se dépèce et se face esgratine,
si que li sans vermaus li ciet par le poitrine.
le dolor que demaine por le roi qui termine.
i fist le jor plorer maint fil de palasine.

Apriès Dant Clin le conte, li dolors renovele
Emenidus li fius, l'aumacor de Tudiele,
qui por l'amor avoir d'une noble puciele,
combati au gaiant, ens esplains de Castiele,
tant que le cuer li trait par desour le forciele;
cil regrete Alixandre et doucement l'apiele:
„e! bons rois debonaire, dolerouse novele
„nous a li mors douné, qui si vos amonciele.
„sire, tant mar i fu votre bouce li bele
„qui plus souef flairoit que mire, ne caniele.
„hui matin ert plus fresce que n'est rose novele;
„rois, or est perse et bloie plus que sans qui faiele.
„et dehait ait li mors qui devant nous flajele,
„asses vole plus tos que ne fait arondiele.
„je quic bien que li mors est notre suer jumiele,
„qui onques n'espargna ne male ne fumiele.
„les ious aves crevés, n'i a point de pruniele,
„que vous aves cangié coroie por cordiele.
„le millor prince aves abatu de la siele,
„qui onques escoutast ne harpe ne viele.
„et dehait ai li cuers qui è l' cors ne sautiele,

sour lui ot estendu une porpre sanguine.
li mors ki riens n'espargne, le jete sor l'eskine;
li cris en est levés en la sale perrine.
estrange doel en maine li gent outre-marine;
en toute Babilone n'a dame, ne mescine
ne soit iii. fois pasmée et jetée souvine.
plus de m. s'i pasmèrent en la sale marbrine;
li xii. per dépecent et lor barbe et lor crine,
mais desor tous les autres s'ocist et parafine
Dans Clins, li fius Caldui, ki fu nés à Valpine
dont ses père fu rois et se mère roine.
cil le plaint et regrete et sor le cors s'acline;
i. petit sousleva le grant cote porprine.
„Alixandres, fait-il, bons rois de france orine,
„plains de toute proecce et de toute doctrine,
„mar fu votre jovente qui si trestos define.
„onques n'amai tant frère, ne cousin, ne cousine,
„comme votre gent cors que la mors entraine.
„sire, vus me desistes en le grant désertine,
„le jor que nos fesimes le fu por le vermine,
„que jà nus avers rois n'aroit joie entierine;
„mais or puis-jou bien dire que barnages acline;
„li biens va défalant et li maus s'aracine,
„proecce est ceue et mavestés cemine.
„rois, votre bele cars que la mors entraine,
„estoit er soir plus blance que n'est flors de gaudine;
„or en droit est plus noire que n'est pois aremine.[1]
„ore, n'i a mestier, carne,[2] ne médecine;
„li mires ne venra veoir le votre orine.
„avarise et largecce corrent par aatine
„et muevent à eslais, mès tous siecles destine.
„largecce est vencue si que mes cuers devine;
„s'est drois puis que cil muert que tous li mons encline.
„rois, vus nos douniies vair et gris et hermine
„et por nous faire rices, prendiies o rapine
„quanque vous trouvies sor le gent Sarrasine.
„ciertes or m'en irai en bos u en gaudine,

1) *sarrasine.* 2) *charme.*

„conblés d'ensegnement et res de vilonie;
„hui matin avies-vus de cest mont le baillie,
„rois, or l'aves perdue en mains d'eure et demie.
„ne sai por quel raison l'aves si tos guerpie.
„sire, trop tos vus est la parole falie;
„li mors vus a soupris qui vus destraint et lie;
„en poi d'eure vus a vo blance car noircie.
„rois, c'or parles à moi, se Dex vous béneie,
„et à votre mesnie qui por vus est marie.
„por coi ne l' confortes, por coi l'as en haie?
„vois com est esgarée, vois com est esbahie;
„onques por nul damage ne fu si aboutrie.
„rois, jà ne l'avies vus tant doucement norie,
„d'armes et de cevaus tant ricement garnie.
„ahi! com hui remaint de bon roi désaisie.
„signor, qui me dira icou que senefie
„qui li rois ne parole à celui qui li prie.
„le fait-il par orguel u par le mort qui l' lie?
„ne sai que ce puet estre, ne ne sai qu'il me die.
„onques mais ne fist Dex si cruel félounie.
„encor ier me dist-il à parole sierie,
„au matin, ains que l'aube se fust bien esclairie,
„qua s'il pooit avoir i. an santé et vie,
„qu'il donroit Tholomé le règne de Sulie
„et le feroit signor de toute Esclavonie,
„et parla mès ases de sens et de folie.
„mais, or sai-jou de voir, qui qu'en plort ne qu'en rie;
„jamais n'i parlerai que li mors le me nie,
„et dehait ait fortune qui si me contralie.
„hui cest jor m'a esté trop cruel et envie;
„mauvestés esvillie et proecce endormie;
„li biens va descroisant et li maus monteplie;
„or ne pris mais le siècle une pume pourie.
„hui cest jors est perdue toute cevalerie.
„Dex! por coi vif-je tant; male mors, car m'ocie.
„par foi je me tuasse, ne m'en tenisse mie;
„mais mes cuers le desfent et tient à couardie
„et fortune meisme qui me jure et afie

„que se Dex estoit mors et sa vie finie,
„qu'il aroit après lui des angeles le mestrie,
„de l' ciel et de le tiere toute le signourie.
„las! fait-il, c'ai-je dit, c'est rage et druerie.“
à icest mot se donne de l' puig delés l'oie;
sor le cors ciet pasmés comme beste estordie,
si que de sanc vermel li est la bouce enplie;
quant Tholomes l'endrece qui souef le castie.
F. 82b Antiocus fait duel si que tous en est quas;
rices hom est et sages,[1] fius le roi Cléofas.
Antioce fu soie et Alape et Damas,
et li acrut son fief de l'ounor de Betas
li rois qui de douner ne pooit estre las,
et li douna la tiere de l' val de Josafas,
le rente et le treu de l'ounor de Baudas,
et le cité de Meke qui fu puis[2] Goulias.
tant li douna de tiere li rois Macidonas,
dont mainte arme gregirent[3] et il en devint qras.
or le plaint et regrete, mais ce n'est mie à gas:
„Alixandres, fait-il, biaus sire, tu t'en vas;
„en tel liu vas, je quic, dont jà mès ne venras.
„vers nos donnies l'avoir à fuison et à tas;
„tost sunt li xii. per de l' trot venu au pas.
„or poons-nos bien dire, Dex! de si haut si bas.
„onques mais ne venimes à si félon trespas.
„e! Dex plains de doucor, ki toute riens crias
„et ki lx. jors de ton gré jeunas,
„garis l'ame de lui de l' felon Satanas,
„qu'en l'ostel ne le metent ù conversent li las.“
lors dist à soi meisme: „caitis, que devenras?“
et fiert i. puig en l'autre, descire tous ses dras;
de crier et de braire et demaine tel glas
que la sale en tentist qui fu faite à conpas;
puis ciet pasmés à tiere, dejoste Perdicas,
au cuer a tel angousce, vivre ne quide pas.
Arides se conplaint qui est cies de Seraine,[4]

1) *c'est un des xii. pers.* 2) *ke fonda.* 3) *amagriièrent.* 4) *et gra[nt] duel en demaine.*

i. gentius hom de Grese, de l' parenté Elaine,
por cui Paris soufri lonc tans dolor et paine.
ele ert, ce dist l'estore, sa cousine germaine.
biaus ert, mès il avoit i. tecce[1] vilaine
que n'amast nule feme, se ne fust castelaine.
onques ne vot porter armes à diemaine,
ne monter sor ceval por férir à quintaine.
cil regrete Alixandre et grant dolor demaine:
„* Alixandre, dist-il, bien est cose certaine
„que de toutes proecces esties-vus li fontaine;
„de toute gent estoit-il li tours[2] soveraine.
„rois, votre bele cars estoit er soir plus saine
„que n'est marbres polis et suef comme laine;
„or est poignans et aspre plus que n'est pains d'avaine.
„de votre biele bouce n'istra jamais alaine;
„hui matin ert mervelle com se fust tainte en graine,
„or est descoulorée, pale et vers comme raime.
„sire, vus en ales là ù li mors vus maine;
„gentius rois deboinaires, en peneuse semaine
„entrent li xii. per et en fort quarantaine;
„il ont hui receu une mavaise estraine.
„nous soliemes parler jadis de teste saine,
„mais or en est rompue toute li mestre vaine.
„e! Dex qui à ta forme fesis le gent humaine
„et garesis Jonas è l' ventre de balaine,
„prent venjance de caus par cui me joie est vaine
„et trébuce lor armes en le tiere soutaine."
à icest mot se pasme desor i. lit d'ébaine
tant forment que li nés et li bouce li saine,
si que l'uns des pecons li est férus en l'aine.
Tholomes li vaillans de l' conforter se paine
et lui et tous les autres dont li sale estoit plaine.

Mult fu grans li dolours è l' palais de porfire;
82c entour le bière sunt li xii. per à tire.
Liones a tel duel, à poi n'esrage d'ire;
frères fu Perdicas qui fu nés à Montire.
por le mort Alixandre piteusement sospire

1) *tace.* 2) *la votre.*

et escaufe d'angosse et remet comme cire;
à haute vois escrie: „Alixandre, biaus sire,
„onques mais ne vos pot nule riens desconfire,
„fors solement le mort que nului ne remire.
„de garir ceste plaie n'ara mestier mire.
„le toie grant largecce ne pot onques escrire[1]
„nus clercs, tant fust maniers de canter ne de lire,
„neis tant seulement retenir[2] le matire.
„le mont aves guerpi, par dolerous martire;
„ainc ne vosis à homme ton avoir escondire;
„rois, tu ies entosciés, ne pues avoir remire.
„largecce voi plorer et avarise rire;
„cele ki soloit iestre li miudre, est or li pire.
„li mors trop me délaie, trop met à moi ocire;
„à tort et à pecié me fait à tort defrire,
„et le cuer et le sanc me fait ensamble frire."
lors desront son bliaut et en maint liu descire;
sa main met à sa barbe, toute le[3] sace et tire.
ancois que il le lest, en sunt c. plais à dire.
As piés roi Alixandre, devant ses autres Gris,
jà desront ses ceviaus et depecce[4] son vis
Caulus, i. damoisiaus, ses pères fu roi mis;[5]
nés estoit de Milette, si fu frères Biblis
qui por le fol orage[6] qu'il avoit en lui mis,
s'en isi de vergogne et guerpi son pais.
au bon roi Alixandre ala servir mains dis,
et li rois l'ama mult et mult fu ses amis;
por cou que le vit sage, cortois et bien apris,
*avec les xii. pers l'ot Alixandres mis.
*li Grijois l'apeloient Dant Caulus Ménalis
*por cou que li bons rois li avoit jà promis,
quant il aroit de Roume le roiaume conquis,
qu'il li domoit Melan, le jor k'il l'aroit pris.
et se il se tenoit de riens à mésaisis
se li croistroit encore Monjoie et Moncesis,[7]
Versaus et Meroje[8] et Aoste et Thoris[9]

1) *nus hom descrire.* 2) *retenist.* 3) *estrait et.* 4) *esgrats.* 5) *fu le roi Maletis.* 6) *corage.* 7) *Monju et Monsenis.* 8) *Yvorie.* 9) *Tigris.*

et trestoute la tiere isi com le devis;
coroner le cuidoit à le feste Jovis.
„elas! dist li valles, que fera cis caitis?
„puis k'issi de ma tiere exilliés et fuitis,
„me douna plus mes sire qui ert posteis,
„rouge or et blanc argent et bons cevaus de pris
„que n'ot Leomédon ki estoit à Paris.[1]
„ahi! rice conpagne, com à[2] duel departis;
„com sera grans mervelle, se i. en estoit vis.
„mors, mult fesis que fole quant si tos l'oceis;
„jà mais n'eres doutée, tos tans sera plus[3] vis.
„or as fet ton pooir, ne nos puet faire pis;
„estaint as le lumière dont li mons ert espris;
„solaus mult fesis bien quant tu en oscuris,
„por le mort Alixandre que veir ne peuis.
„mult feras que cortois, se jamais n'esclarcis;
„anque nuit se pora bien vanter[4] Paradis
„c'onques mais si bon oste n'ot en son ostel mis.
„grant doel doivent mener Clotos et Lachesis;
„or pueent-il bien dire que ronpus est li fil[5]
„dont trestous li mons ert et cainglés et porpris.
„ahi! rois Alixandres, france cose gentis,
„humles et frans et larges, à tous bien ademis,
F. 82[d] „com voi ore torblés les ious de votre vis
„et cele bele bouce dont ains n'issi faus ris.
„se fuscies coureciés, ains que fust miedis,
„toute crollast la tiere dusc'à l' flun de Gangis,
„n'osasent avant corre Eufrate, ne Tigris.
„encor dist ier mes sire, ains que fust si souspris,
„que jà nus avers rois ne seroit en grant pris.[6]
„sire, tu dounas tout, que riens ne retenis;
„ains euses douné v. roiaumes u vi.
„que i. bien rices hom n'eust i. mantiel gris.
„ounor, sens et largecce avoient en vus mis
„lor cuer et lor entente à vus servir tous dis;
„hom qui tel conseil a, ne pot estre mendis.

1) *ki sire ert du pais.* 2) *à quel.* 3) *mès.* 4) *n'ora bien vanter saint.* 5) *fis.* 6) *n'entroit en paradis.*

et escaufe d'angosse et remet comme cire;
à haute vois escrie: „Alixandre, biaus sire,
„onques mais ne vos pot nule riens desconfire,
„fors solement le mort que nului ne remire.
„de garir ceste plaie n'ara mestier mire.
„le toie grant largecce ne pot onques escrire[1]
„nus clercs, tant fust maniers de canter ne de lire,
„neis tant seulement retenir[2] le matire.
„le mont aves guerpi, par dolerous martire;
„ainc ne vosis à homme ton avoir escondire;
„rois, tu ies entosciés, ne pues avoir remire.
„largecce voi plorer et avarise rire;
„cele ki soloit iestre li miudre, est or li pire.
„li mors trop me délaie, trop met à moi ocire;
„à tort et à pecié me fait à tort defrire,
„et le cuer et le sanc me fait ensamble frire."
lors desront son bliaut et en maint liu descire;
sa main met à sa barbe, toute le[3] sace et tire.
ancois que il le lest, en sunt c. plais à dire.
As piés roi Alixandre, devant ses autres Gris,
jà desront ses ceviaus et depecce[4] son vis
Caulus, i. damoisiaus, ses pères fu roi mis;[5]
nés estoit de Milette, si fu frères Biblis
qui por le fol orage[6] qu'il avoit en lui mis,
s'en isi de vergogne et guerpi son pais.
au bon roi Alixandre ala servir mains dis,
et li rois l'ama mult et mult fu ses amis;
por cou que le vit sage, cortois et bien apris,
* avec les xii. pers l'ot Alixandres mis.
* li Grijois l'apeloient Dant Caulus Ménalis
* por cou que li bons rois li avoit jà promis,
quant il aroit de Roume le roiaume conquis,
qu'il li donroit Melan, le jor k'il l'aroit pris.
et se il se tenoit de riens à mésaisis
se li croistroit encore Monjoie et Moncesis,[7]
Versaus et Meroje[8] et Aoste et Thoris[9]

1) *nus hom descrire.* 2) *retenist.* 3) *estrait et.* 4) *esgrate.* 5) *fut le roi Maletis.* 6) *corage.* 7) *Monju et Monsenis.* 8) *Yvorie.* 9) *Tigris.*

et trestoute la tiere isi com le devis;
coroner le cuidoit à le feste Jovis.
„elas! dist li valles, que fera cis caitis?
„puis k'issi de ma tiere exilliés et fuitis,
„me douna plus mes sire qui ert posteis,
„rouge or et blanc argent et bons cevaus de pris
„que n'ot Leomédon ki estoit à Paris.[1]
„ahi! rice conpagne, com à[2] duel departis;
„com sera grans mervelle, se i. en estoit vis.
„mors, mult fesis que fole quant si tos l'oceis;
„jà mais n'eres doutée, tos tans sera plus[3] vis.
„or as fet ton pooir, ne nos puet faire pis;
„estaint as le lumière dont li mons ert espris;
„solaus mult fesis bien quant tu en oscuris,
„por le mort Alixandre que veir ne peuis.
„mult feras que cortois, se jamais n'esclarcis;
„anque nuit se pora bien vanter[4] Paradis
„c'onques mais si bon oste n'ot en son ostel mis.
„grant doel doivent mener Clotos et Lachesis;
„or pueent-il bien dire que ronpus est li fil[5]
„dont trestous li mons ert et cainglés et porpris.
„ahi! rois Alixandres, france cose gentis,
„humles et frans et larges, à tous bien ademis,
F. 82d „com voi ore torblés les ious de votre vis
„et cele bele bouce dont ains n'issi faus ris.
„se fuscies coureciés, ains que fust miedis,
„toute crollast la tiere dusc'à l' flun de Gangis,
„n'osasent avant corre Eufrate, ne Tigris.
„encor dist ier mes sire, ains que fust si souspris,
„que jà nus avers rois ne seroit en grant pris.[6]
„sire, tu dounas tout, que riens ne retenis;
„ains euses douné v. roiaumes u vi.
„que i. bien rices hom n'eust i. mantiel gris.
„ounor, sens et largecce avoient en vus mis
„lor cuer et lor entente à vus servir tous dis;
„hom qui tel conseil a, ne pot estre mendis.

1) *ki sire ert du pais.* 2) *à quel.* 3) *mès.* 4) *m'ora bien vanter saint.* 5) *fis.* 6) *n'entroit en paradis.*

„Dex! mult es envious, quant tu le nos tolis;
„mult as sage conseil quant à ton oes le pris.
„esgarde ciel et tiere et quan que tu fesis;
„onques mais tel damage è l' monde ne mesis,
„ne si rice trésor à ton es ne presis.
„por c'est li remanans corecous et pensis.
„joie, tu l'amas mult, que ainc ne le guerpis;
„va-t-ent ensamble o lui ès cans Elixeis
„qui tout sunt paint de flors, de roses et de lis."
jà li baisast les piés, desous les pales bis,
mais l'un tient Tholomé et li autres Dans Clins.
Lincanor li marcis tort ses mains et débrise;
c'est i. des xii. pers ki durement se prise.
nés estoit de le marce qui depart et devise
le tiere as Barbarins qui d'autre part est mise.
onques miudres de lui ne nascui de marcise;
vestus fu de bissarde,[1] ouvrés à grant mestrise;
mantiel ot de samis à[2] une penne grise.
vers le bière se trait por le duel ki l'atise
et sousleva le pale ki tenoit grant porprise.
quant il l'ot descouvert, sans cilleter l'avise;
gentement le salue quant s'alaine ot reprise:
„rois tieriiens, qui ainc n'amastes couardise
„ne de mauvesté faire talent, ne convoitise;
„jamais ne sera hom de la votre francise.
„la toie grant largecce ne pooit estre esquise,
„que ains que tu euises le rikecce conquise,
„l'avoies-tu dounée, biaus sire, u promise.
„bien ont li xii. per enploié lor devise;
„cescuns en a è l' cief corone d'or asise.
„ne fust pas teus damage, se tote fust ocise
„toute li gent ki ert entre pool et bise,
„com de toi, biaus dous sire, qui es mors à tel guise.
„ahi! trestoute France,[3] com or estes malmise,
„avarise commence, largecce à tiere est mise
„et morte est comme nois contre solel remise.
„jà Dame l' Deu ne place que je soie,[4] ne gise

1) *diaspré.* 2) *et.* 3) *cevalerie.* 4) *en bel liu.*

„dusque j'aie de caus haute venjance prise,
„par coi te gens est torble et de dolor esprise.
„trop estoient[1] félon et de grant cuvertise,[2]
„quant il osèrent onques faire si grant mesprise.
„ciertes, se les puis prendre, j'en ferai grant justice,
„que on en parlera dusc'a l' jor de l' juise.
„que fait ore diables, quant le col ne me brise?"
à cest mot ciet pasmés sor une piere bise,
si que li cuirs du front en iiii. lius li brise.
se fust iii. fois plonciés en l'iave de Tamise,
F. 83a ne fust-il plus moulliés que fu sous le cemise
de l' sanc qui à val coule, vermelle comme cierise.
il ne desist i. mot, por tout l'avoir de Pise.
à tous caus qui le voient, teus pités en est prise,
n'i a celui ne plort tenrement, sans faintise.

Philotes est levés tout droit en son estage;
plus sage chevalier n'avait en son lignage;
frère fu Lincanor qui tant ot vaselage.
cil regrete Alixandre forment en son langage:
„Alixandres, fait-il, frans rois de bon corage,
„jamais ne sera hom qui demaint tel barnage.
„n'avoit boine cité dusqu'en le tiere ombrage,
„tour, vile, ne dognon, ne fort castiel marage
„dont li rois et li prince ne t'aient fet homage;
„trestout t'obéissoient et faisoient homage.[3]
„sire, à vus repairoient et privé et ombrage[4]
„vus n'escondisies mie ne le fol, ne le sage,
„ancois lor donies-vus l'avoir de bon corage.
„tout aves desparti, neis votre iretage;
„onques ne retenistes vaillant une cartage.[5]
„en vous et en largecce avoit bon mariage;
„onques ne le tenistes i. jor en sognetage.
„or, estes desevrés par tort et par outrage;
„neis Dex ne poroit recouvrer[6] ce damage.
„onques mais, ne venimes à si félon pasage.
„or vous estuet ci mettre et laisier en ostage

1) *par furent.* 2) *covoitise.* 3) *servage.* 4) *salvage.* 5) *le valor d'un fromage.* 6) *restorer.*

„votre cors, biaus dous sire, n'i lairons autre gage.
„gentius rois Alixandres, mais Dex point n'a souage,
„que je voie esforcier le périllous orage
„qui tout le mont metra à dolor et à rage.
„e Dex! qui as Ebrius passa le mer sans nage,
„quant li rois Faraoñs les cacoit le rivage;
„l'ame de mon signor commande tel mesage
„que au jour dou juise soit à le destre page."
lors a si grant dolor, por i. poi que n'esrage;
dou plorer k'il a fait, tous li cuers li folage.
onques por Eneas, quant issi de Cartage,
qui par le mer salée aquelli son voiage,
ne demena tel dol Dido au cuer volage,
com Philotes demaine ki se hurte à l'estage.

Aristes fait tel doel as corons[1] de le bière
et regrete Alixandre à le hardie chière:
„sire, vus estiies de tout le mont lumière[2]
„qui plus resplendisoit que solaus, ne verière.
„à nuit sonjai i. sonje d'une estranje manière,
„que dedens Babilone sordoit une fumière
„qui tout le mont couvroit et devant et derière.
„rois, c'est senefiance de le gent losengière
„qui par mort t'a conquis et mis en la pantière.
„des signors tieriiens porties-vus le banière,
„tous jors au grant besoig t'ensegne le première
„et en le grande prese faisoit onple carière,
„si que sour autre estoile luist l'estoile bonière;
„si ert sour toute gens le toie baude et fière.
„tu me desis ier soir, quant venis de rivière,
„que trop faus ert qui croit fause gent losengière,
„ne rois qui a mesnie vilaine et losengière;[3]
„mais mult tos le délaie et si se traie arière.
„ahi! dame fortune, tant estes novelière
„et de grant vilonie faire à gent costumière.
F. 83[b] „l'autre jor esties vers nous large et plenière,
„or estes devenue escarse[4] et menuière.
„largecce est mise en pot, avarise en caudière;

1) *au kavet.* 2) *jugière.* 3) *mal parlière.* 4) *avere.*

„mauvestés en cemin et proecce en ordière;
„jamais ne n'ert jetée, ne n'ert qui le requiere.
„rois, tant bons chevaliers seoit ier en caière
„et ot or et argent et rice sarpillière
„et se gisoit sor cote et à rice fouière,
„qui por te mort, biaus sire, gira en sa litière."
lors dist entre ses dents: „male mors, car me fiere;
„mult feroit que cortoise s'ele ooit ma proière."
à cest mot ciet pasmés de lés une[1] masière
si que ne pot aler ne avant ne arière;[2]
lors descire d'angouse se vesteure cière;
le jor l'avoit vestue tote nueve et entière.
Antiocus[3] le plaint qui grant dolor endure,
ki se barbe desront et se caveleure.
„Alixandres, fait-il, grant cors, bele faiture,
„hardis, cortois et sages et plains de grant mesure,
„bons rois, tout sans orguel et sans entrepresure.
„mar fu votre gens cors qui gist en sépulture;
„votre coulors ert ier et clere et fresce et pure
„plus que rose en espine,[4] or est d'autre tainture,
„qu'ele est et pale et noire et durement oscure.
„grans peciés et grant perte, povretés, grans ardure
„est hui venue en tiere et grans desconfiture.
„qui or a teus mantiel de pale, vesteure,
„qui ara toute noire et desour cape bure
„et cevaucera trot à povre afeutreure.
„à plus de $c^{m\cdot}$ homes trouvies-vous vesteure,
„or et argent et dras et cevaus et peuture;
„n'ert hom itant hardis, por nule forfaiture,
„qui tosist au menor vallant une cainture.
„mais Dex! por quel raison nos defoule aventure?
„* n'est pas li hom bien sages qui en li s'aseure,
„que quant il se portorne, le droit à tort mesure.
„li siècles est cangiés et tous se desnature.
„or venront cil avant qui prisent anseure;[5]
„douneor seront coi, plus c'oisiel par froidure.

1) *par dalés le.* 2) *lever d'une loée entière.* 3) *Antigonus.* 4) *la rose en Mai.* 5) *li presteur à usure.*

„largecce est enfremée sous une couvreture;
„le clef a avarice qui mult s'afice et jure.
„jamais ne n'ert jetée, tele est la fremeure.
„Pieres de St. Cloot trueve en[1] escriture,
„que mauvais est li arbres dont li fruit ne meure,
„ne dedens lait[2] à cien jamais querroit ointure.
„je l' di por les ii. siers de male painteure.
„que à tous esgarés iert castiaus et closteure
„et à trestous fruileus, buisons et couverture.
„Dex, qui Adam formastes à le votre faiture,
„ne soufres que s'envoisent li traitour parjure;
„mais ramenes-les nous tous ii. grant aleure,
„tant que soient destruit, que lor vie est trop dure.
„ahi! mors, car m'ocis que de mère[3] n'ai cure."
lors desront son bliaut et[4] pointes et costure
et ciet pasmés à tiere desour le paveure.
Mult fu plains Alixandres li rois de ses barons,
de Suliens, d'Ermins, de Persans, d'Esclavons;
neis cil le regreteut d'estranges regions
qu'il ot fait maintes fois grans persécutions.
de paumés estoit toute joncié li maisons;
deseure tous les autres le plore Festions.
F. 83c cil fu plus ses privés, si que nous devinons,
c'onques n'avoit esté Tholomes ne Clincons.
por quant se n'est-il mie des xii. conpagnons,
mais en enfance avoit esté ses norecons.
au cavet de le bière se met à jenellons
et regrete Alixandre ne mie à consillons.
„Alixandre, fait-il, li sires des grifons,
„conquerere d'ounor, de tors et de félons;[5]
„com est par votre mort et cius et airs[6] embrons.
„li oisiel s'atapisent et abaisent lor sons,
„que nos aves laisiés en grant torblations,
„et par les traitors qui fisent les puisons
„dont en tiere est venue si grans confusions.
„onques teus chevaliers ne cauca esporons;

1) *signor, li sages dit, si est en l'.* 2) *ja en lit.* 3) *de vivre mais.* 4) *en.* 5) *teres de félon.* 6) *terre.*

„je ne vus puis aidier, ne douner garisons.
„sire Dex, quel damage et quel destrutions,
„quant li rois est matés par ii. de ses poons;
„mais autre i mesprisent k'il i ot traisons.
„gentius rois Alixandres, habondance de dons,
„ainc amer ne vosis traitours ne larrons;
„mais qui servir vus volt, ne l' fit mie en perdons,
„que plus que ne servoit, estoit ses guerredons.
„ahi! rois Alixandres, à quel doel départons;
„je m'en vois après vus, li mors m'en a semons:
„jou irai volentiers, ne querrai occoisons."
lors desront ses ceviaus, se barbe, ses grenons,
que toute en est sanglante se bouce et se mentons.
au dolouser k'il fist, issi com il est lons,
en travers de la bière cai à ventrillons.
Tout par devant le roi pleurent li xii. per;
il ne peuent entr'aus le dolour oublier
que il font[1] en la sale, ki[2] les oist crier
et lor ceviaus deronpre et lor bras détirer;
ainc n'en i ot i. seul qu'en esteut[3] pasmer.
quant il sunt redrecié, ki les veist plorer
et détordre lor puins et lor ceviaus tirer,
le roi et se proecce forment à regreter:
„ahi! gentius rois, sire, ù porons nous aler?
„puisque vous estes mors que[4] savons ù aler.[5]
„jamais ne nestra hom qui tant façe à loer
„ne si seust proudome servir, ne ounorer."
*par matines à l'aube, quant il dut ajorner,
le roi ont fait ouvrir et l'entraille gieter;
ricement en ont fait le cors enbausemer
*que jamais poreture n'i pora adeser.
*en i. cier drap de soie que le fist présenter
*Candace la roine, quant vint à li parler,
*firent le roi encoudre et bien enveloper.
li Grijois le voloient en lor tiere porter;
nesuns de tous les autres[6] ne l' volrent créanter;

1) *qui là fust.* 2) *si.* 3) *qui n'estut.* 4) *ne.* 5) *torner.* 6) *mes li roi, ne li prince.*

iluec en[1] Babilone le firent ariester.[2]
Antiocus fu sages, si prist à sermoner:
„signor, ne vus caut mie à tencier n'à coser,
„que aler en covient as Dex, por demander
„en quel liu li volront sépulture douner.“
— faites ensevelir, cou a dit Tholomes,
„puis après prenderons conseil de l'entierer“
Au sevelir Alixandre ot dolour demené;
par tous ces lis se pasment cil chevalier navré
et li autre se sunt è l' palais auné.
plus de vii^c. s'en sunt sor le marbre pasmé;
et quant il se redrecent, si l'ont tant regreté.
„Alixandres, bons rois, tant mar nos fumes né;
„le votre grant proecce, né le votre bonté
„ne poroit mais avoir nus hom de mère né.
F. 83d „quel part porons fuir, caitif maleuré?
„elas! com remanons de signor esgaré.“
toute nuit l'ont gaitié et plaint et regreté;
au matinet à l'aube, quant il fu ajorné
droit au temple Jovis sunt trestout asanblé;
par le conseil Clincon et par le Tholomé
ont fait jeter i. sort ù il ert entieré.
Droit au temple Jovis, si com l'estore crie,
ont fait jeter i. sort, par mult très grant mestrie.
iluec ot une ymagene, de fin or fu plastie,[3]
et fu desour l'autel toute droite establie.
une vois en issi ki mult fu bien oie:
„Griu et Macidonois, vus ne l'enmenres mie;
„ne jà mais Babilone ne n'ert de lui saisie.
„en le gent Alixandre ert sa cars sevelie;
„là ara sepulture, Jupiter le nos crie.“
— par foi, dist Tholomes, jà ceste n'iert guencie;
„jà sera-il porté, se puis avoir aie.“
et Dans Clins li a dit: „ne vus en faurai mie.“
„Signor, ce dist Dans Clins, et comment le ferons?“
et dist Antiocus: „mult bien le conduirons;
„sour i. car tout d'or fin ricement l'enmenrons.

1) *car dedens*. 2) *vaurent enterer*. 3) *bastie*.

„li ceval li trairont et nous après irons."
et a dist Tholomes: „se Deu plest, non ferons;
„nous meismes as cos ciertes le porterons,
„et li ferons ounour, itant com nous porons,
„que jamais en no vie si bon signor n'arons.
„il nous a mult amés et dounés rices dons;
„et co soit ores chi li premiers gueredons."
— par foi, dist Aristes, cou est drois et raisons.
„faites faire le bière, si nous apparillons,
„et cauces grant sorles, à tous les esporons;
„vus ares bone aide des xii. conpagnons."
Une litière firent mult tos aparillier;
li limon de ciprès por le suef flairier,
les espondes d'ivore, li pecoul d'olivier.
i. rice lit ont fait por Alixandre coucier;
de cote et de cousins le font aparillier
et le coevrent deseure por le calor laisier.
caignent aus et s'estorcent trestout li chevalier;
onques n'i ot ronci, palefroi, ne destrier,
que por l'amor le roi furent tout peounier.
à cescune jornée le firent bien gaitier;
onques ne porent plus en vi. jors esploitier,
en Alixandre vinrent au sieme jor entier.
or devons de l' sépucre le vreté deraisnier;
des autres puet-on bien conter et fabloier,
li i. sunt véritable, li autre mencognier;
i. tout seul ne pot-on envers celui prisier.
s'or erent asamblé trestout icel ouvrier
qui or sunt en cest mont, por lor puig demancier,
ne feroient autel, bien le puis aficier.
Tholomes le fist faire, qui le roi ot mult cier;
il le fist faire asses plus hautement drecier
que ne poroit traire i. ars d'arbalestrier.
Onques n'i ot quarel, ne piere, ne ciment;
ne n'i ot point de fust que n'en convint noient.
une carée d'or et autretant d'argent,
et firent ausi molre com se fust bon forment.
le marbre fisent mettre avoec tout ensement;

F. 84a le blanc et le vermel i misent ensement;
et le vert et le bis, trestout melleèment,
iiii. ymages d'ivore metent è l' fondement
et ot cescune tieste, par le mien entient.
iluec fu commencié l'uevre masicement;
li poure fu fondue à glu mult mestrement.
une vote i ont faite aporter là parent;
i. estage de fier par i. liu i descent;
issi com l'uevre monte, là sus au fier se prent.
è l' premerain estage furent fenestres c.
quant une moitiés oeuvre et l'autre clot à l' vent.
les fenestres sunt faites de le pel d'un serpent;
quant vient è l' mois de Mai que li solaus resplent,
très par mi cele piele ses rais laiens estent,
que li piaus est si clere que riens ne li desfent;
et por l'or qu'est moulus, quant il le solel sent,
est avis qui l' esgarde, à trestoute la gent,
que ce soit fus espris ki si grant clarté rent.
La piramide au roi fu mult et grans et lée,
et fu là sus à mont issi en haut levée,
nus hom ne trairoit plus quariel d'arbalestrée;
por cou (fut) en Grijois piramide apielée,
que d'une seule piere fu toute acouvetée;
cele fu d'aimant, si fu en fier saudée
et ot x. piés de lonc, isi fu mesurée.
li cars roi Alixandre fu là dedens posée;
li lame de desus fu mult cier acatée.
Tholomes i douna d'argent une carée,
puis a pris un ymage de fin or tresjetée;
ens è l' puig li ont mis une pume dorée.
li pume fu a glu sor le lame fondée;
jamais ne kera jus por vent ne por gielée.
li oel sunt de topasse, d'or est enluminée;
tout issi com je l'ai en l'estore trouvée.
s'or estoit me raisons oie et ascoutée,
jà diroie en roumans, jà ne vus ert celée.
C'est l'image[1] le roi, qui iluec desous gist,

1) *Cele ymage.*

isi nos devisa cil ki l'estore fist;
Tholomes l'ensigna à celui ki l'escrist.
li pumiaus tous reons que il è l' puig li mist:
si est li mons reons c'Alixandres conquist.
maint prince en afola et maint roi en malmist,
et quant il ot tant fait, se com l'estore dist,
d'armes ne pot morir, mais que venins l'ocist.
Mors est rois Alixandres et à sa fin alés;
mult fu de ses barons et plains et regretés.
en haute piramide fu bien par droit levés;
se com l'estore dist et ce fu vérités,
se il fu crestiens, ains teus rois ne fu nés,
si cortois, ne si larges, si sages, si menbrés.
si n'avoit que x. ans quant il fu adobés,
et quant il en ot xx. si fu rois coronés,
et xii. régna-il, iteus fu ses aés,
si que de tout le mont estoit sires clamés.
nequedent ces xii. ans fist-il xii. cités,
que li murs de cascun fu hautement fondés.
bien les vos nomerai, s'escouter me voles;
li nons au maine roi i ert primes posés,
et ores l'aventure por coi il ert prouvés.
F. 84b le jour que Bucifaus fu mors et afolés,
fist-il le premeraine, si com oi aves,
et après Bucifal i fu li nons trovés.
Après fist-il i. autre que sor i. mont leva,
et i. autre Alixandre là ù Porru tua.
Alixandre Montoise por icou le clama;
Alixandre Porri por icou le nouma,
et Alixandre en Frise, quant conquerre l'ala,
et le non de la tiere et le sien i posa,
et le gent Alixandre qu'en Egypte estora;
et cele fu li miudre et que il plus ama.
là ot-il séputure, si com l'estore va,
et une en Babilone que il après fonda,
ù l'amiral fu mors qui vers lui se dreca.
E! bons rois Alixandre, comme gentius ouvras.
n'avoies que xx. ans quant corone portas,

et en xii. ans après tot le mont conquestas,
et dedens ces xii. ans xii. cités fondas,
et en cescune vile ton non mis et posas.
les vi. en ai nomées, si com tu le noumas,
les autres nomerai que jou ne faurai pas.
tu fesis Alixandre as puis Massagitas,
puis en fesis i. autre droit as puis Orgalas;
ice sunt ii. cités ù on fait rices dras.
et as puis Damascus i. autre en estoras;
c'est i. rois que par force mesis de haut en bas.
puis en fesis i. autre, ricement le puplas;
Alixandre fu dite et as puis Troadas,
sour l'iave de Tingris; tous les xii. fondas
ù lettres de Grijois, è l' mur escrites as.
Por coi i fist ces lettres, vus sai-je bien à dire.
Alixandres ki fu de tout le monde sire,
d'un lignage Jovis et si fu de s'empire;
se cil fust Dex è l' ciel, cil ne fust mie pire.
xii. cités fonda, lettres i fist escrire;
que riens n'i gaegna, cil qui l'esmut à ire,
et qui le coureca, ainc ne pot au loig rire.
trestous ses maufaitors a livrés à martire;
qui l'ocist par venin, la male mors le fire.
Mult fu preus Tholomes et fist grant cortoisie
quant en sa sépulture fist escrire sa vie.
or m'entendes, signor, que Dex vus béneie;
cui Dex done le sens, ne le doit celer mie,
mais bien se doit garder que à tel gent le die
qui dignes soit d'oir; que cil fist grant folie
qui entre les porciaus giete se margerie,
ne avoec le forment sème le garberie.
teus se fait mult cortois, plains est de félonnie;
avarise est montée et largecce est falie,
bontés est refroidie, montée est félonnie.
ois est cil qui sert, mais de losengerie,
services est perdus, savoirs ne li aie.
por cou le di, signor, se Dex me béneie;
ne voel que me raisons soit de tel gent oie,

que bien ne sace entendre que ele senefie.
qui cante de mencogne, se parole est périe;
qui vilain viut aprendre de le cevalerie,
de bruier faire ostoir, se paine restudie,
et cil est fols provés, li lettre le nos crie.
Salemons fu mult sages que ce dist et otrie:
F. 84° „coustume aprent à l'oume, cil qui bien le castie,
„mais nature alonge toute le signorie."

Signor, ceste raison deveroient oir
ki sunt de haut parage et tiere ont à baillir.
li gentius hom malves, cil fait mult à hair,
qui viut avoir service et dont ne veut merir.
princes ki tieres a, à envis doit mentir;
mais proecce et largecce font bien tiere tenir.
et cou fist Alixandres essaucier et tehir,
que il conquist le mont trestout à son plaisir.
mult par i ot sage homme, ainc ne vot consentir,
losengier entour soi, ainques ne vot soufrir.
hom qui tent à ounor, il ne li pot falir,
mais qu'en tel liu atende ù il puist avenir.
cil qui se desmesure, il pot mult tos cair.
hardis fu Alixandres, ainc ne degna fuir
et sot bien en l'estor premièrement férir.

Li gentil chevaliers, li clerc sage, li bon,
les dames, les pucieles qui ont clere facon,
qui souvent de service rendent le gueredon,
cil doivent d'Alixandre escouter le raison;
or se traient en sus li aver, li félon,
que jà ne lor feroit li oir, se mal non.
fols est ki d'esprivier cuide faire faucon,
ne de ronci destrier, ne de levrier gaignon.
nature et noreture mainent mult grant tencon,
mais au loig va nature, ce conte la licon,
et j'en trai à garant le sage Salemon.
Alixandres li dist et moustre par raison:
fols est ki consel croit de fol, ne de félon;
ci doivent prendre exemple li prince et li baron.
hardis fu Alixandres et plus fier d'un lion,

dou droit sot et de l' tort faire devision;
por cou ot tout le mont en sa subjection.
qui trestout viut tenir, tot pert à abandon;
souvent pert-on grant cose par malvese ocoison.
Li rois qui son roiaume viut par droit gouverner,
et li dus et li conte ki tiere ont à garder,
tout cil doivent le vie Alixandre escouter.
se il fu crestiens, onques ne fu teus ber;
rois ne fust plus hardis, ne mius seust parler,
ni onques ne fu hom plus larges de douner;
onques puis qu'il fu mors, ne vit nus hom son per.
n'est drois que pas l'escoutent li escars, li aver;
tout autresi est d'aus, icou puis afremer,
com il est de l'asnon ki ascoute harper.
asses vus en pot-on lonjement deviser;
n'en dirai plus avant, ma raison voel finer.

GLOSSAIRE.

Dieses kurzgehaltene Glossar giebt nur die schwierigsten Wörter, ja einige sind unverständlich und unerklärt geblieben, was nicht immer auf Rechnung des Herausgebers kommt, da zuweilen offenbare Versehen der Abschreiber das Verständnis unmöglich machen. Die übrigen bieten auch in ihrer alten Form keine Schwierigkeit dar, und finden sich zudem fast sämmtlich in Roqueforts Wörterbuch der romanischen Sprache (glossaire de la langue romane), und namentlich in Ducange's trefflichem Werk (Thesaurus mediae et infimae latinitatis.)

Aatine 473, 17. ***défi, querelle, colère, courroux.***
aatir 89, 29. 169, 10. ***défier, s'empresser, irriter.***
abosmé 387, 8. ***abimé, chagriné.***
abrièvé 126, 6. 223, 26. ***prompt, léger.***
acainne (açainer) 67, 6. ***faire signe.***
acesmer 456, 27. 489, 3. ***orner, parer, équiper.***
acopart ? 195, 34.
adenter 85, 18. 86, 26. 104, 26. ***renverser, abattre.***
aflire 39, 23. 68, 34. 69, 4. 405, 37. ***défaire, accabler, inquiéter, chagriner.***
aforceure 105, 37. ***enfourchure.***
aham 279, 16. ***peine, tourment, fatigue, mal, douleur.***
ahanier 469, 3. ***battre en grange.***
aiglent ? 332, 29.
aillie 119, 29. 130, 3. ***ail (employé pour désigner une chose sans valeur.)***
ainte, ainque 520, 17. ***encre.***
aisemente 292, 33. ***ossemens.***
alémele 102, 10. 251, 31. 430, 32. ***épée, lame, tranchant.***
alignote 99, 5. ***vieux linge, chiffon.***
aligos ? 280, 27.
alis 113, 7. ***couché, renversé.***
alogne, aloisne 279, 14. ***substance amère.*** Peut-être est-ce un diminutif d'***escalogne, échalotte.***
amanevis 415, 18. 410, 15. ***dispos, bien préparé.***
ancube 209, 31. 373, 26. ***tentes, pavillons.***
ancui 477, 32. 478, 18. ***avant aujourd'hui.***
aourdir 90, 15. ***entourer.***
araisnir, araisnier 22, 3. ***haranguer, parler.***
aramir 199, 23. ***se hater, s'empresser.***
arcoier 490, 12. ***chasser, tirer de l'arc.***
arme 113, 7. 285, 18. 439, 9. ***ame.***
asasée 74, 11. 119, 22. ***garnie, abondante.***
ascières, arcières 211, 4. 80, 2. ***ouvertures pratiquées pour lancer des flèches.***
assené 461, 32. 493, 16. ***assigner, désigner.***
assouviné 87, 9. ***couché à terre.***
atoivre ? 233, 29. 282, 27.
aubain 164, 28. 414, 18. ***cheval blanc.***
aumacor 7, 18. 122, 1. 138, 25. 424, 20. ***mot tiré de l'arabe, titre qui correspond à celui de connétable.***
aumaille 95, 2. ***bêtes à cornes.***
aumarie 4, 24. 29, 34. 119, 15. ***d'outre-mer.***
aumatite 71, 35. ***étoffe d'aumarie ou d'outre-mer.***
auner 276, 17. 283, 22. 387, 37. ***rassembler, réunir.***
aviel 91, 18. ***désir.***
avresier 327, 26. 343, 9. ***démon, diable.***

Baiet 138, 3. ***cheval marqué de blanc en tête.***
bailles 73, 35. 482, 10. ***barrières, palissades d'une ville.***
bainier 238, 8. 13, 34. 238, 10. ***crieur public.***
baldor 64, 23. 529, 21. ***joie, gaieté, hardiesse.***
bargagne 88, 17. 127, 13. ***marché, vente.***
bastital 27, 32. 65, 22. 143, 21. ***bruit, vacarme, bataille.***
bauçant 40, 12. 43, 22. 87, 1. ***cheval tirant sur le roux.***
baulier, bauloier 113, 18. 146, 18. ***voltiger.***

baulois 64, 12. *balai.*
baus 120, 3. 351, 7. *joyeux, hardi.*
befroi, biefroi 63, 19. 64, 2. 8. 216, 6. *tour de bois, pour pénétrer sur les remparts d'une ville assiégée.*
behorder 14, 30. *jouter.*
berser 490, 12. *chasser.*
beubance, beubant 130, 34. 193, 7. *orgueil, arrogance.*
bise 118, 4. *biche.*
blastenge 472, 31. *blame.*
blois 87, 31. *bleu.*
blous 34, 17. 270, 6. *privé de.*
boisdie 4, 24. 221, 24. *perfidie, ruse, méchanceté, trahison.*
boiser 470, 12. *tromper, trahir.*
bonière ou bournière 540, 27. (*étoile*)?
bosnes 213, 35. 312, 3. *bornes.*
bougerant 144, 25. *étoffe de poil de chèvre.*
bovion, boujon 131, 30. 214, 23. *grosse flèche.*
braidis 269, 34. 79, 22. 165, 2. *rétif.*
braon 175, 9. 203, 24. 273, 19. 399, 15. *chair des membres.*
bricon 220, 1. 404, 20. *misérable, coquin, méchant, garnement.*
brogne 287, 7. 27, 10. 30, 24. 68, 22. 90, 24. *cuirasse, cotte de maille.*
brohon breteis? 173, 33.
broi 395, 10. *sorte de chasse.*
bruel 56, 43. 71, 18. *petit bois, taillis.*
bruier 549, 3. *épervier bâtard.*
bruir 44, 30. *bruler.*
bufoi 36, 18. 216, 18. 273, 14. 405, 2. *orgueil, fierté, hauteur, jactance, ostentation.*

Cace, cacerie 4, 17. 31, 14. *chasse, poursuite.*
caclit 274, 36. *châlit, couche.*
cafur 167, 17. 467, 24. *infidèle, mécréant.*
caieler 70, 6. 96, 1. *conduire, guider.*
caière 2, 28. *chaire, siége.*
calant 92, 7. 282, 1. *sorte de bateau.*
calenge 472, 30. *débat, combat.*
calenger, calengier 50, 14. 88, 20. 102, 34. *débattre, contester.*
cambrelens 6, 30. *chambellan.*
cansil 475, 30. *tige de chanvre.*
cantiel 120, 30. 121, 34. 122, 5. *quartier, coin, morceau.*
caon 286, 36. *cancre.*
capite, carpite 512, 19. *charpie.*
caploi 36, 22. *combat à l'épée.*
carbacane 392, 11. *rempart garni de fentes par où l'on lançait des traits.*
cataine 67, 19. 232, 25. *capitaine.*
catoner 413, 3. *ramper, aller à quatre pattes comme les chats.*
caudiel 370, 9. *boisson chaude.*
caudis 177, 2. 277, 20. *chaud, brûlant.*
caumois 87, 32. 228, 7. *chaume; champ couvert de chaume.*
cavage 456, 2. 472, 4. *tribut par tête, capitation.*
cavet 542, 27. *chevet.*
celler, cilleter 507, 12. 538, 21. *fermer les yeux, sourciller.*
cembel, cembiaus 92, 2. 186, 10. 261, 17. *joute, combat, tournoi.*
cendal 12, 12. 27, 26. 120, 6. *étoffe fort estimée, espèce de drap de soie.*
cepée 345, 20. *haie, buisson.*
ceue 279, 14. *cigüe.*
cevestres 203, 6. *liens, courroies.*
cherbole 520, 25. *chaussure grossière, sabots.*
chitouaus, citoal 341, 24. *sorte d'épices.*
ciere 120, 25. 126, 34. *visage, figure.*
cincle 342, 5. *sangle.*
clavaine 27, 10. *garni de clous.*
claverue 381, 10. *p. claveure, serrure, fermeture.*
cocatrigenois? 285, 23. *animal fabuleux, espèce de crocodile.*
coiler 380, 21. *celer, cacher.*
coles 54, 11. *tiges.*

combrer 38, 23. 169, 32. *prendre, saisir, empoigner.*
compassée 2, 31. 8, 29. *tour, circuit tracé au compas.*
conbes 128, 1. 143, 10. *grottes, vallées entourées de montagnes.*
contraloier 177, 13, 16. *contrarier.*
convine 280, 6. 296, 5. 330, 27. *manière de vivre.*
copes 399, 24. *faute.*
coralle 90, 26. 94, 7. 303, 27. *entrailles, intestins.*
corine 56, 20. *colère, dépit.*
corons 540, 15. *coins.*
costal 286, 26. *coteau, montagne.*
coulombes 289, 18. *colonnes.*
coumé? 271, 3.
craventer 65, 31. 84, 19. 129, 18. 154, 37. *écraser, briser, détruire.*
créande? 289, 5.
crèce 412, 26. *crêche, étable, écurie.*
croisir 1, 24. 89, 22. *craquer, pétiller.*
crosture 281, 14. *grotte, caverne.*
cuic 85, 26. *je crois* (*cogito?*)
cuig 41, 18. *coin, pointe de cimier.*
cuiriens, ceures 238, 20. 239, 2, 6, 14. *chars de guerre.*

Daerrain 157, 17. 164, 13. 176, 29. 476, 1. *dernier, de derrière.*
daintié 11, 29. *portion, morceau à manger.*
deflire 356, 11. *pleurer, regretter.*
defois 206, 19. 481, 33. *confiance, assurance.*
delision 416, 30. *amitié, affection.*
delite 72, 4. *plaisir, joie, amusement.*
damaine 13, 23. *seigneur, principal.*
dervé 278, 4, 21. 283, 7. 260, 25. *fou, insensé, endiablé.*
désarti 121, 24. 163, 25. *rompu, brisé.*
desbareté 23, 11. 30, 34. 66, 9. 301, 36. *vaincu, détruit, mis en déroute.*
desconbré 38, 18. *déchargé, débarassé.*
desevrer, desevraille 131, 11. 397, 7. 458, 4. 489, 7. *séparer, désunir, diviser.*
despondre 58, 35. 59, 18. *expliquer, exposer.*
desrainier 14, 16. *raconter, expliquer.*
desrée 156, 2, 4. 471, 5. *perdu, égaré; perdre le sens.*
desrubans 119, 6. 134, 10. *pente abrupte, lieu escarpé.*
dessemons 267, 33. *avertis, commandés, sommés.*
destalenté 31, 9. *dégouté.*
destemprer 16, 8. *préparer, apprêter.*
deuve 220, 18. *fossé, creux, mare.*
devenres 253, 34. 379, 1. *vendredi.*
diemaine 535, 5. *dimanche.*
dionicle? 268, 31.
dious 139, 28. 246, 15. 355, 6. *deuil, chagrin, affliction.*
diva 61, 6, 26. 73, 20. 181, 27. *exclamation, diable.*
doblier, doblentin 85, 9. 120, 9. 181, 1. *double, formant doublure.*
dognon 35, 9. 111, 6. 250, 30. *donjon.*
dois 12, 20. 15, 4. *dais.*
dosnoi 36, 16. 63, 9. *galanterie, amusement.*
doutour 277, 11. *guides, conducteurs.*
drancle 191, 3. *inflammation.*
dromont 55, 3. 77, 7. *vaisseau.*
druerie, dru 130, 18. 181, 7. 183, 16. 226, 11. *amitié, amour, attachement.*

Eclistrer 326, 1, 23. *faire des éclairs.*
eire, oirre 288, 5. *route, chemin, voyage.*
embrons, embroncier 73, 5. 89, 10. 171, 36. *morne, triste, inquiet.*
enarme 465, 34. 114, 18. *courroie du bouclier.*
enblaé 255, 34. *embarassé.*
encriemé 499, 31. *criminel, scélérat.*
engramir 163, 9. 164, 2. *s'irriter, se fâcher, se mettre en colère.*

engolée 3, 17. *teinte en rouge.*
enhermie 210, 14. 328, 18. *dévastée, abandonnée, déserte.*
enheudeure 151, 8. 156, 10. 358, 21. *poignée d'épée.*
enoscié 151, 8. 156, 10. 158, 21. *édenté, entaillé.*
ensiérir 463, 9, 24. *se faire tard, soir.*
entaite 493, 7. *attention.*
entenal 274, 20. *conduit, entonnoir.*
entesé 154, 21. *préparé, apprêté.*
entescié 43, 9. *entaché.*
entoskement, entoskier 54, 23. 339, 26. 341, 10. 505, 4. *poison, venin.*
entrait 436, 34. *emplâtre.*
entresait 184, 2. *en même temps, pendant ce temps.*
entrues 337, 9. *tandis que, pendant que.*
envols 524, 33. *enveloppé.*
erent 280, 4. *ils labourent.*
erraument 56, 4. 197, 12. 205, 34. 211, 26. *promptement, de suite, incontinent.*
esbanoier 52, 36. 395, 36. *s'amuser, se réjouir, se divertir.*
escari 95, 9. *dispersé, écarté.*
escarimant 351, 8. *de couleur rouge.*
escars 222, 8. 277, 32. 550, 11. *chiche, avare, mesquin.*
escavie 4, 12. *parfaite, accomplie, achevée.*
escerpe 404, 27. *écharpe.*
esclenkier 178, 14. *manchot, démembré.*
esclos? 283, 6.
escondre (s') 18, 14. 98, 13. *se cacher.*
escorgaitier 37, 26, 29. *veiller, guetter.*
escremir 182, 25. 303, 10. 343, 25. *escrimer.*
eskius, escis 465, 16. *fuyard, fugitif.*
eslais 115, 7. 141, 16. *bond, élancement, galop.*
esmer 84, 25. 89, 15. 102, 19. 281, 21. *estimer, évaluer.*
esmèré 3, 14. 271, 7. *affiner, rendre pur.*
esponde (*maître?*) 98, 25.
espondes 545, 14. *bords.*
essart 245, 3. 435, 27. *destruction, abattis.*
essone 30, 14. 369, 24. 500, 20. *empêchement, difficulté, retard.*
estace 53, 29. *pieu, pilier, poteau.*
estal 12, 16. 117, 10. *place;* prendre estal, *s'arrêter;* guerpir estal, *décamper, partir.*
estasse 492, 10. *taille, stature.*
estaval 275, 3. 329, 23. *escarbouche.*
estelle 377, 27. *poteau, jambage d'une porte.*
estoltie 129, 31. *folie, étourderie, témérité, imprudence.*
estous 34, 12. *fou, insensé, téméraire.*
estoutoier 84, 28, 30. 153, 19. *s'emporter, quereller, disputer.*
estre 267, 33. *outre.*
estrine 173, 27. 473, 20. 478, 13. *étrenne.*
estrivement 495, 30. *querelle, débat, dispute, lutte.*
estrous (à) 145, 6. 402, 6. 432, 21. *à l'instant, sur le champ.*

Falise 435, 22. *éminence, hauteur escarpée, falaise.*
familleus 11, 29. 113, 15. 388, 4. *affamé, famélique.*
fausart 305, 27. *épée recourbée, lame semblable à une faulx.*
faviele 102, 7. *flatterie, cajolerie.*
feleneské 11, 1. 72, 20. *perfide, méchante, cruelle.*
ferrant 89, 4. 96, 8. 129, 13. *cheval gris.*
festiel 55, 7. *flûte.*
fevre 77, 13. 91, 28, 33. *maréchal, forgeron.*
fius 19, 8. *fief.*
flatir 121, 26. 226, 5. *pousser, abattre, renverser.*
flastrié 507, 4. *poitrine, estomac.*
formison 132, 5. *taille, stature.*
fos 57, 9. 70, 20. *fou, insensé.*

fourciel 91, 25. 102, 9. *sein, poitrine, le creux de l'estomac.*
frarin 56, 18. 120, 3. 297, 33. *misérable, infortuné.*
fremeté, freté, ferté 61, 3, 35. 72, 34. *ville forte.*
frenel, fretiax 393, 21. *flûte de Pan, à plusieurs tuyaux.*
fricon 131, 26. 437, 2. *déroute.*
fuere 29, 35. *foureau, fourage.*

Gaignon 549, 30. *chien de basse-cour, mâtin.*
galifre ? 260, 2.
garberie 548, 30. *mauvaise herbe, ivraie.*
garcon 102, 24. *homme de basse condition, valet, goujat.*
garingaus 341, 24. *sorte d'épice.*
gas 49, 17, 28. 222, 7. 299, 2. *badinage, plaisanterie, moquerie.*
gastalle 242, 20. (même signification que *gas*).
gastinois 285, 22. *désert, lieu aride, solitude.*
gaut, gaudine 315, 18. 341, 1. *bosquet, bois, forêt.*
gelde 398, 4. 403, 33. 468, 24. *troupe à pied, fantassins, pietons.*
gies 12, 4. *lien, lacs, courroie pour attacher les oiseaux de proie.*
gisarne 289, 29. *hallebarde, pique, hache.*
glatissant 424, 3. *hurlant, criant, aboyant.*
glous 35, 2. *goutte, gorgée.*
gonne 160, 16. *habillement d'homme et de femme, casaque, longue cotte qu'on mettait sur l'armure.*
gonniele 252, 29. 440, 30. (même signification que *gonne*).
gorras 49, 18. *tu jouiras.*
grailes 76, 21. 83, 28. 223, 8. *instrument de guerre à sons aigus.*
gramir 90, 16. 151, 35. *être chagriné, mécontent, se plaindre.*
grifagne 126, 34. 269, 6. *cruel, méchant.*
guencir 28, 28. 30, 2. 84, 15. *heurter, pousser, frapper, jouter, glisser, tourner.*
guernons 35, 28. *moustaches.*
guerpir 27, 20. 30, 4. 78, 7. 79, 17, 23. *laisser, quitter, abandonner.*
guices? 110, 11.
guiges 183, 20. 431, 23. *poignée de de l'escu ou bouclier.*

Haire 362, 29. *nid.*
hanepier 33, 30. *crâne.*
hapiel? 370, 4.
hart 254, 2. *liens, cordes.*
hateriel 419, 13. *la nuque, l'épine du dos ou des reins.*
havene (treriel?) 92, 9. *port.*
haut 278, 19. *il puise.*
heus 465, 6. *poignée de l'épée.*
houpis 290, 7. *chat-huant, hibou.*
hurées 337, 21. *brulées.*
hustin 120, 18. 497, 23. *clameur, choc, combat.*

Iesmé 156, 9. 366, 11. *émaillé, ouvragé.*
inde 66, 35. 122, 20. 289, 20. *bleu foncé.*
ingal 340, 26. 360, 2. *plaine.*
ingremance 349, 16. 391, 9. *nécromancie, art magique.*
ipotatesmos 280, 28. *hippopotame.*

Jasorant 32, 8. 40, 17. 83, 33. 402, 5. *à chaînons, à mailles.*

Kient 308, 16. *tombent.*

Lagne 498, 33. *bois.*
laie 2, 6. *laique, séculier, gens du peuple.*
lairis 113, 6. 116, 35. 140, 17. 380, 1. *champ en friche.*
laituaire 16, 8. *électuaire, elixir.*
lanbrus 14, 36. *lambris.*
lanier 2, 12. 95, 23. 405, 13. 469, 10. *lâche, poltron, lent, paresseux.*

laste 152, 32. 408, 5. *poids, fardeau, fatigue, lassitude.*
liart 120, 2. 195, 32. *cheval de couleur noire, brune.*
liceur 445, 2. *liqueur.*
lin 473, 2. *lignage, race, parenté.*
listé 62, 15. 116, 36. 156, 8. *bordé, lissé, poli.*
lorain 114, 21. 164, 14. *rênes, brides.*
louier 35, 33. 52, 4. *loyer, récompense.*
lues 9, 21. 61, 20. 250, 5. 262, 21. *de suite, sur le champ, immédiatement.*

Mahegnier 25, 2. 31, 2. *mutiler, blesser, meurtrir.*
mainbrunie 447, 22. *tutelle.*
maire, mère 216, 26. 471, 22 *plus grande.*
mallart 196, 4. 244, 30. *canard sauvage.*
mallent? 82, 19.
mandeglore 240, 33. 254, 15. *mandragore (plante).*
mangon 250, 25. 403, 12. *lingots d'or.*
mangonner 80, 2. *détruire au moyen de mangoniaus.*
mangoniaus 75, 19. 210, 31. *machine de guerre, propre à lancer des pierres.*
marage 72, 18. *situé au bord de la mer ou d'une rivière.*
margerie 548, 29. *perle, pierres précieuses.*
maronnier 469, 2. *matelot, batelier, marinier.*
mas 29, 7, 24. *tué, abattu, défait, vaincu.*
masenge 472, 27. *mésange (oiseau).*
masiel 91, 34. *boucherie, carnage.*
masièle 245, 14. 252, 23. *mâchoire.*
masière 54, 24. 211, 7. *maison, construction, maçonnerie.*
maturas 131, 30. *trait, dard à grosse tête.*
maus 292, 13, 24. 319, 13. *maillet, marteau.*
mescine 350, 5. *jeune fille, demoiselle.*
mesiel 370, 7. *lépreux, misérable.*
mesnie 128, 18. 146, 21. 159, 22. *maison, compagnie.*
met 35, 5. *huche, coffre.*
mie, mire 67, 36. 68, 11, 31. 69 *médecin, chirurgien.*
mijous 8, 9. *le jaune de l'oeuf, le m*
missaudor 125, 3. 138, 27. *qui mille sous d'or.*
moienaus 109, 17. 123, 2. 136 *trompettes moyennes.*
montenier 128, 2. 162, 5. *de monta*
morine 56, 25. *mortalité, mal*
mue 12, 24. *cage, prison.*
mus 12, 14. 57, 36. 279, 16. 287 *muet, qui ne parle pas.*
mutes 286, 36. *gros rats, surmu*

Niticorasse 293, 4. *hibou, chat-hu*
noeler 278, 28. *nieller, damasqu*
noellure 53, 31. 308, 21. *nielle, masquinure.*
noer 280, 29. 281, 20. 334, 6. *n*
nois 122, 22. 285, 27. *neige.*

Oelle 69, 17, 19. *ouaille, breb*
oes 39, 16. 161, 7. *gré, profit, a tage, gain.*
oisor 529, 13. *épouse.*
oraite 493, 4. *âne sauvage, or*
orgenal 27, 30. 360, 7. *organi principal.*
ornicle 258, 20, 31. 259, 5, 10. *brac*
osterin 120, 10. 235, 2. *étoffes pourpre.*
otifal 319, 19. p. *cynocéphale, si de grande taille.*
ourdir 215, 18, 32. *entourer, en ronner.*
ous 11, 10. *bouche.*

Paiscon 54, 3. 189, 1. *pieux, piqu*
pales 69, 27. *étoffes.*
palmier 138, 34. *pélerin de Jérusa qui portait des palmes.*
parconnier 185, 12. 237, 11. *qui en en partage.*
parteure 468, 3. *partage.*

et escaufe d'angosse et remet comme cire;
à haute vois escrie: „Alixandre, biaus sire,
„onques mais ne vos pot nule riens desconfire,
„fors solement le mort que nului ne remire.
„de garir ceste plaie n'ara mestier mire.
„le toie grant largecce ne pot onques escrire[1]
„nus clercs, tant fust maniers de canter ne de lire,
„neis tant seulement retenir[2] le matire.
„le mont aves guerpi, par dolerous martire;
„ainc ne vosis à homme ton avoir escondire;
„rois, tu ies entosciés, ne pues avoir remire.
„largecce voi plorer et avarise rire;
„cele ki soloit iestre li miudre, est or li pire.
„li mors trop me délaie, trop met à moi ocire;
„à tort et à pecié me fait à tort defrire,
„et le cuer et le sanc me fait ensamble frire."
lors desront son bliaut et en maint liu descire;
sa main met à sa barbe, toute le[3] sace et tire.
ancois que il le lest, en sunt c. plais à dire.
As piés roi Alixandre, devant ses autres Gris,
jà desront ses ceviaus et depecce[4] son vis
Caulus, i. damoisiaus, ses pères fu roi mis;[5]
nés estoit de Milette, si fu frères Biblis
qui por le fol orage[6] qu'il avoit en lui mis,
s'en isi de vergogne et guerpi son pais.
au bon roi Alixandre ala servir mains dis,
et li rois l'ama mult et mult fu ses amis;
por cou que le vit sage, cortois et bien apris,
*avec les xii. pers l'ot Alixandres mis.
*li Grijois l'apeloient Dant Caulus Ménalis
*por cou que li bons rois li avoit jà promis,
quant il aroit de Roume le roiaume conquis,
qu'il li donnoit Melan, le jor k'il l'aroit pris.
et se il se tenoit de riens à mésaisis
se li croistroit encore Monjoie et Moncesis,[7]
Versaus et Meroje[8] et Aoste et Thoris[9]

1) *nus hom descrire.* 2) *retenist.* 3) *estrait et.* 4) *esgrate.* 5) *fius le roi Maletis.* 6) *corage.* 7) *Monju et Monsenis.* 8) *Yvorie.* 9) *Tigris.*